

QL461
.E787
*

FOR THE PEOPLE
FOR EDUCATION
FOR SCIENCE

LIBRARY
OF
THE AMERICAN MUSEUM
OF
NATURAL HISTORY



LIBRARY
OF THE
ENTOMOLOGICAL MUSEUM
OF THE NATIONAL MUSEUM

211 8 1-2
Sept. 21, 1901
7

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.



CENTRAL-ORGAN

DES

INTERNATIONALEN ENTOMOLOGISCHEN VEREINS.



VIERZEHNTER JAHRGANG.



1900|1901.

YEZARIL
CITY OF
MUSEUM EASTERN
MOUNTAIN JARVIS

11-49861-2008

Inhalts-Verzeichniss.

I. Allgemeines.

	Seite
Ursache und Wirkung	11
Entomologische Excursionen in Süd-Frankreich	27 44 68 74
Beiträge zur experimentellen Lepidopterologie	35 43
Dient der Haarpelz jungen Räumchen als Transportmittel?	36 45
Stephens Sammlung unterm Hammer	45
Eine Anregung	60
Experimentelle kritische Untersuchungen über das procentuale Auftreten der durch tiefe Kälte erzeugten Vanessen-Aberrationen	83
Reiseerinnerungen vom Sommer 1900	161 192
Naturgetreue Pflanzenpräparation zu biologischen Zwecken	170
Entomologisches aus Brasilien	180

II. Besonderes.

A. Lepidoptera.

1. Zucht.

Asteroscopus nubeculosus	1
Ueber die Zucht von Acidalien	13
Ueber Sphingidenzucht aus dem Ei	19
Zur Zucht von Lasiocampa otus Dr.	60 67
Entgegnung zur Zucht von Lasioc. otus	75
Erfahrungen über die Zucht von Crat. dumi	137
Die Zucht von Crat. dumi	196 197

2. Flugzeiten etc., geographische Verbreitung.

Phalera bucephaloides und Oxytripia orbiculosa	2
Endromis versicolora	21 30
Catocala sponsa	29
Deilephila euphorbiae	115
Crat. dumi	117

3. Beschreibung. Varietäten.

Epinephele lycaon	21
Ueber Cidaria dilutata und autumnata	43
Zygaena minos (No. 8)	61
Cidaria autumnalis ab. constricta (No. 8)	61
Crambus hortuellus (No. 8)	62
Abnorme Lebensweise der Raupe von B. quercus und deren Einfluss auf die Entwicklung des Falters	69
Bombyx quercus	77
Beschreibung von Tagfalter-Eiern	83
Crambus biarmicus ab. pallidus	92
Das Ei und die junge Raupe von Lycaena euphemus Hübner	107
Das Ei von Parnassius delius	116
Zygaena angelicae aberr.	117
Calocampa solidaginis Hb. aberr. nova obscura	155

Hadena adusta Esp. var. nova bathensis	162
Tortrix dumetana Tr. var. nova nigra	163
Ein Beitrag zur Vervollständigung der Naturgeschichte von Papilio podalirius Linné	179 187
Ein weiterer Beitrag zur Naturgeschichte von Papilio podalirius	191

B. Coleoptera.

Zur Kenntniss des Odontolabis sommeri Parry	1
Weitere Beiträge zur Kenntniss des Odontolabis sommeri (No. 8) 59 (No. 7) 61	
Rhamnusium bicolor	60
Odontolabis waterstradti, spec. nova	84
Ein Sammelausflug nach der Frischen Nehrung	91
Zur Kenntniss des Odontolabis leuthneri	92
Odontolabis rufonotatus, species nova	93
Lucanus var. longipennis var. nova	99
Die Ciiden in neuer Bearbeitung	169

C. Andere Gattungen.

Biologisches über Bacillus rossii	127 135
Rhopalomyia-Arten	163

D. Präparation, Fang etc.

Töten der Zygaenen	77
Anordnung der öffentl. Insektenausstellung des Entomologischen Vereins zu Freiberg	108
Einiges aus der Praxis eines Sammlers	115 145 153
Nicotiana affinis und Sphinx convolvuli	147
Das Ausschreiben in No. 15 der Entomol. Zeitschrift, die beste Präparation von Schmetterlingen betreffend	155

III. Bücherbesprechungen.

Die Raupen der Grossschmetterlinge Deutschlands. Eulen und Spanner mit Auswahl	77
Faune des Macro-Lépidoptères du Valais et des Régions limitrophes par Emile Favre	85 100
Die palaearktischen Grossschmetterlinge und ihre Naturgeschichte von Fr. Rühl	108 137
Coleopteren-Liste No. 20 von Dr. Staudinger & Bang-Haas	171
Dr. O. Staudinger † † †	115

IV. Vereinsangelegenheiten.

Kassenbericht pro 1899/1900	20
XV. Generalversammlung des I. E. V.	69 99 107



ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zur Kenntniss des *Odontolabis sommeri* Parry. — *Asteroscopus nubeculosus*. — Quittungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Zur Kenntniss des *Odontolabis sommeri* Parry.

Von Dr. von Rothenburg, Berlin.

Die vorstehend genannte schöne *Odontolabis*-Species ist, soweit mir bekannt, bisher noch unvollständig beschrieben, und erlaube ich mir daher Nachstehendes über dieselbe mitzuthemen, da ich Gelegenheit hatte, zahlreiche Stücke dieses seltenen *Lucaniden* aus dem Innern Sumatras zu prüfen.

Leuthner sagt von den ♂♂ in seiner verdienstvollen Monographie der *Odontolabini* (Trans. Zool. Soc. XI. 1885 p. 457—8), dass die „telodonte“ Form damals noch unbekannt war, und ist dieselbe meines Wissens auch bisher noch nicht beschrieben worden; desgleichen kommen auch zwei Variationen der „mesodonten“ Form vor, die Leuthner nicht erwähnte.

1. *Telodonte* Form. Oberkiefer sehr ähnlich denen der grössten Form von *Odontolabis lowei* Parry; der breite im oberen Drittel stehende Zahn trägt jedoch auf der dem Kopfe zugerichteten Seite ähnlich wie bei *Odontolabis castelnaui* Parry zwei bis vier angesetzte kleine Zähnen. Nahe der Wurzel der Oberkiefer steht auf der Oberseite ein Zahnrudiment. Clyzeus stark entwickelt.

2. *Mesodonte* Formen. Bei diesen sind nach Leuthner die Oberkiefer mässig gekrümmt, tragen an der Spitze eine Serie von drei bis vier Zähnen, denen zwei sehr kleine folgen und dann der starke Mittelzahn. Nach meiner Beobachtung kommt die mesodonte Form noch in nachstehenden Variationen vor:

a) bei starken Exemplaren folgen der Endreihe nicht zwei, sondern drei bis fünf kleine Zähne. Hinter dem starken Mittelzahn steht an der Wurzel des Oberkiefers wie bei der telodonten Form das Rudiment eines breiten Zahnes. Clyzeus mässig entwickelt.

b) bei schwächern Exemplaren fehlen die kleineren Zähne vor dem starken Mittelzahn, wie bei den von Borneo stammenden ♂♂ von *Odontolabis castelnaui* Parry. Clyzeus sehr wenig entwickelt.

Die zahlreichen von mir betrachteten ♂♂ variirten zum grossen Theile nur wenig in ihrer Gesamtlänge, nur unter den „priodonten“ ♂♂ befanden sich in Anzahl Zwerge, kleiner selbst als die ♀♀.

Die Farbe der ♀♀ ist, wie bereits Leuthner angab, auf der Oberseite, am Prothorax und auf den Flügeldecken ähnlich wie bei *Odontolabis brookeana* Sollenhoven sehr variabel, wenn auch nicht so sehr, wie bei den ♀♀ von *Odontolabis lowei* Parry, die bis zum völligen Schwarz des ganzen Körpers variiren. Was beim Betrachten einer Anzahl von ♀♀ und daran anschliessend am ♂♂ meine Aufmerksamkeit in hohem Masse erregte, war der Umstand, dass der umgeschlagene Rand der Flügeldecken auf der Unterseite bei beiden Geschlechtern nicht constant hell oder dunkel gefärbt war, sondern, wenn auch in der Minderzahl der Fälle, zum Theil sogar mit der vorherrschenden Farbe der Oberseite im Widerspruch stand, so dass helle Stücke dunklen Rand hatten und umgekehrt. Bei manchen Stücken war der Rand dunkel, nur in der Mitte hell. Die telodonten ♂♂ hatten fast alle hellen Rand, der überhaupt in überwiegender Menge vertreten war.

Die vorstehend gegebenen Beobachtungen sind um so merkwürdiger, als bei den anderen *Odontolabis*-Arten die Farbe des umgeschlagenen Flügeldeckenrandes durchaus constant ist und besonders bei den Species der burmeisteri-Gruppe, wie bei *Odontolabis cuvera* Hope und dessen Verwandten, als wichtiges Bestimmungsmerkmal von Bedeutung ist.

Asteroscopus nubeculosus.

Um vielen Wünschen gerecht zu werden, will ich es mit wenigen Zeilen versuchen, meine vorjährigen Erfahrungen bei der Zucht von *A. nubeculosus* hier bekannt zu geben. Der Falter erscheint hier im Freien von Mitte März bis Mitte April in Birkenschlägen und zwar ziemlich selten und vereinzelt. Namentlich sind die ♀♀ weniger häufig; ich habe auf 10—12 ♂♂ nie mehr als 1—2 ♀♀ gefunden. Worin das seinen Grund hat, ist mir

bisher unbekannt geblieben. Bei der Zucht ergaben die ♀♀ durchschnittlich ein Drittel. Die Eier werden sehr zerstreut abgelegt, sind anfänglich schmutzig hellgrün, später röhlich blau, rund und unten abgeplattet; sehr dünnchalig, daher äusserst leicht zerbrechlich. Die jungen Räumchen schlüpfen nach 28—30 Tagen und sind mit Birke oder Linde leicht zu erziehen. Futter von älteren Bäumen und trockenem Standort wird bevorzugt. Feuchtigkeit ist möglichst zu vermeiden. Man thut daher gut, wenn man das Futter öfter erneuert, um dasselbe nicht so lange im Wasser zu erhalten. Die Raupen sind ziemlich lebhaft, wachsen sehr schnell und gehen zur Verwandlung gern tief in die Erde. Man giebt in den Kasten mindestens 10—12 cm hoch lose Erde reichlich mit Sand vermengt und lässt den Kasten längere Zeit ruhig stehen, damit die Thiere Ruhe zur Verpupung haben. Die Raupe braucht, nachdem sie in die Erde gegangen, 4—6 Wochen Zeit, ehe sie sich zur Puppe umwandelt. Hat man die Puppe später der Erde entnommen, behandelt man sie ebenso wie alle anderen Puppen. Die Falter schlüpfen dann leicht und gern.

A. Kuntze, Tarnowitz, O.-S.

Kleine Mittheilungen.

In dem Verzeichnisse der Schmetterlinge Thüringens von F. Knapp werden als im Hainig gefangen angegeben: *Phalera bucephaloides* O. (Treffurt u. Nazza) und *Oxytripia orbiculosa* F. (Nazza u. Mühlhausen). Seit jener Zeit sind keinerlei weitere uns bekannte Funde dieser Thiere an den betreffenden Orten gemacht worden. Es wäre den Mitgliedern des unterzeichneten Vereins nun sehr erwünscht, wenn Sammler, die jene Gegenden abgesucht haben, uns ihre Erfahrungen über das Vorkommen oder Nichtvorkommen dieser beiden Arten an den genannten Orten mittheilen wollten. Zugleich wäre es uns auch sehr erwünscht, wenn Tauschfreunde des verstorbenen Herrn Knapp, die vielleicht im Besitze von Mittheilungen Knapps über diese beiden Arten, oder vielleicht gar im Besitze der von Knapp gefundenen Thiere sind, uns davon benachrichtigen würden.

Entomologischer Verein zu Gotha.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1899|1900 gingen noch folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 93. 657. 831. 1388. 1462. 1761. 1764. 1789. 1860. 1899. 2330. 2523. 2548. 2552. 2554. 2558. 256. 2564. 2574. 2584. 2588. 2590. 2593. 2600. 2645 und 2714.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 497. 511. 521. 577. 908. 1226. 1310. 1433. 1482. 1525. 1610. 1623. 1638. 1640. 1652. 1683. 1779. 1821. 1912. 1925. 1969. 1972. 1977. 2049. 2098. 2140. 2266. 2273. 2305. 2309. 2322. 2336. 2339. 2391. 2445. 2493. 2518. 2519. 2549. 2565. 2572. 2575. 2599. 2605. 2620. 2628. 2636. 2703. 2704. 2705. 2706. 2707. 2708. 2710. 2711. 2712. 2713. 2715. 2716 und 2717.

Der Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr mit 3,75 M. von No. 2668. 2669 und 2672.

Der Beitrag für das 4. Vierteljahr mit 1,25 M. von No. 2709. 2718. 2719. 2720. 2721. 2722. 2723. 2724. 2725. 2726. 2727. 2728. 2729. 2730. 2731. 2732. 2733. 2734. 2735. 2736. 2737. 2738. 2739. 2740. 2741. 2742. 2743. 2744 und 2745.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 577. 2645. 2695. 2703. 2704. 2705. 2706. 2707. 2708. 2709. 2710. 2711.

2713. 2714. 2715. 2716. 2717. 2719. 2720. 2721. 2722. 2723. 2724. 2725. 2726. 2727. 2729. 2730. 2731. 2732. 2733. 2743. 2735. 2736. 2737. 2738. 2739. 2740. 2741. 2742. 2743. 2744 und 2745.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 186. 30 Pf., von No. 1353 45 Pf., von No. 806 und 955 je 50 Pf.

Als Reste von No. 1899 2,50 M. und von No. 2332. 5 Mark.

Für das Vereinsjahr 1900|1901 gingen bis heut ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 40. 11. 116. 152. 186. 216. 217. 259. 274. 346. 356. 372. 401. 419. 422. 454. 481. 499. 512. 517. 520. 528. 530. 561. 577. 582. 593. 628. 721. 762. 777. 806. 816. 919. 942. 955. 965. 977. 1047. 1082. 1104. 1112. 1119. 1138. 1164. 1166. 1171. 1182. 1236. 1283. 1319. 1323. 1325. 1349. 1353. 1369. 1384. 1414. 1427. 1438. 1462. 1466. 1491. 1564. 1594. 1600. 1618. 1626. 1630. 1681. 1693. 1698. 1706. 1722. 1729. 1735. 1749. 1791. 1794. 1816. 1829. 1836. 1853. 1880. 1895. 1896. 1905. 1933. 1934. 1936. 1944. 1945. 1965. 1988. 2016. 2019. 2051. 2067. 2068. 2075. 2079. 2096. 2107. 2118. 2133. 2144. 2151. 2158. 2165. 2173. 2196. 2206. 2220. 2224. 2230. 2349. 2362. 2367. 2383. 2386. 2403. 2437. 2438. 2451. 2499. 2561. 2586. 2626. 2644. 2673. 2683. 2707. 2715 und 2741.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 74. 93. 366. 497. 850. 1174. 1177. 1199. 1297. 1788. 1911. 2047. 2116. 2123. 2203. 2320. 2618. 2621. 2631. 2680. 2689 und 2698.

Guben, Pförtenerstrasse 3, Paul Hoffmann,
den 23. März 1900. Kassirer.

Die Quittungen über die mir zugeführten Beiträge erfolgen später. H Redlich.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:

- No. 2746. Herr Major Bielitz, Bonnerwall No. 120, Köln a. Rh.
No. 2747. Herr Fritz Liers, Ring 21 III, Liegnitz, Schl.
No. 2748. Herr Ph. Schmidt, Schwalbacherstr. No. 13, Frankfurt a. M.
No. 2749. Herr Alb. Heinig, vereid. Chemiker, Moltkestrasse 4, Osnabrück, Hannover.
No. 2750. Herr A. Peterhan, Mechaniker, Rödelheimer Landstr. 50, Frankfurt a. M.—Bockenrain.
No. 2751. Verein „Orion“ per Adresse Herrn Fr. Grammann, Adalbertstr. 13, Erturt.
No. 2752. Herr C. Siebenhüner, Geiststrasse 34, Halle (Saale).
No. 2753. Herr F. Behr, Zollamts-Assistent I. Cl., Hardenstrasse 3 III, Hamburg.
No. 2754. Herr R. Rieth, Eimergasse No. 11, Erfurt, Thüringen.
No. 2755. Herr Ant. Schilling, Maschinist, Bruderwörthstrasse L. 113 ¼, Regensburg, Bayern.
No. 2756. Herr Wilhelm Weiss, Büchsenmacher, Heinrichs, Thüringen.
No. 2757. Herr Emil Schaal, Steindruckerei, Thalstrasse No. 22, Jena.
No. 2758. Herr Jos. Eberle, Bankbeamter, Frühlingstr. No. 14a. II, München.
No. 2759. Herr Georg Liebe, Lehrer, Grüna, Sachsen.

Briefkasten.

Herrn R. in F. Sie stellen folgende Anfrage: „Ist der Inhaber einer Tauschstelle berechtigt, eine Sendung bestellter Falter deshalb, weil dieselbe auf dem Transport durch ein losgelöstes Stück zum grössern Theile beschädigt worden war, voll zurück-

zuschicken und noch obendrein das Porto dafür zu fordern, oder ist derselbe nicht vielmehr verpflichtet, die unbeschädigt gebliebene und keineswegs minderwerthig gewordene kleinere Hälfte anzunehmen und als Tauschobject zu verwenden?“

Ja, da lässt sich schwer ein salomonisches Urtheil fällen.

Eine Instruction für die Tauschstellen giebt es für derartige Fälle noch nicht; die betreffenden Herren sind also nur moralisch verpflichtet, nach bestem Wissen die Interessen des Tauschenden sowohl wie die der Tauschstelle wahrzunehmen.

Nach meinem Dafürhalten wäre es in Ihrem Falle das richtigste gewesen, Ihnen den Sachverhalt kurz mitzuthemen und unter den veränderten Umständen Ihre Verfügung einzuholen. Es wäre vielleicht sehr zweckmässig für ähnliche Fälle, wenn die Herren Tauschstelleninhaber sich hier kurz zur Sache äussern möchten.

Herrn R. in L. Wie sehr mit Ihren Klagen einverstanden bin, habe ich ja schon wiederholt in den Recensionen über „Die palaearktischen Grossschmetterlinge“ zum Ausdruck gebracht.

Wenn der Verlag nicht ein bedeutend rascheres Tempo in dem Erscheinen der einzelnen Lieferungen eintreten lässt, so wird es eben sein eigener Schaden sein. Es kann doch Niemandem zugemuthet werden, auf ein Werk zu abonniren, welches nach augenblicklicher Berechnung in vielleicht zwanzig Jahren complett vorliegen wird.

Hoffen wir also, dass der Verlag recht bald eine Erklärung geben möge, dass nun mit Dampf gearbeitet werden solle.

Das genannte Werk ist thatsächlich berufen, eine grosse Lücke auf entomologischem Gebiete auszufüllen, aber sein Zweck ist verfehlt, wenn die Herausgabe in der bisherigen Weise weiter stattfindet. Also: Volldampf, Herr Heyne!

Herrn R. in S. Bei P. und B. ist alle Mühe vergebens; die Betreffenden sind längst — hinaus. K. nicht Mitglied; bei dem zuletzt genannten Herrn in L. ist es wohl nur Vergesslichkeit. Erinnern Sie nur noch einmal. R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den **Anzeiger** am 8ten bezw. 22ten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. H. Redlich.

Zur gefälligen Beachtung!

Paragraph 6 des Vereinsstatuts besagt, dass jedes Mitglied Anspruch hat auf kostenlose Aufnahme seiner **entomologischen Anzeigen** bis zur Höhe von 100 dreimal gespaltenen Nonpareilzeilen für jedes Vereinsjahr. Hinsichtlich des Inhaltes dieser Anzeigen konnte bisher eine gewisse Nachsicht geübt werden und wurden auch Inserate, die mit der Entomologie nichts zu schaffen hatten, aufgenommen, soweit der Raum dies gestattete.

Der Umfang des heutigen Inseratenverkehrs bedingt jedoch die grösste Sparsamkeit bezüglich des Raumes, soll nicht der wissenschaftliche Theil der Zeitschrift gekürzt oder die Anzeigenfreiheit verringert werden.

Es werden deshalb von nun an **grundsätzlich nur Anzeigen entomologischen Inhalts aufgenommen werden**; solche aus anderen Gebieten nur dann, wenn es der Raum gestattet und dem **Auftrage ein entsprechender Betrag von für die Druckzeile 10 Pf. beigefügt wird**. Eine nachträgliche Begleichung kann nach den gemachten Erfahrungen nicht mehr zugebilligt werden. Inserenten von Briefmarken, nicht entomol. Büchern, Thieren, sofern es keine Insekten, nicht entomol. Gegenständen u. s. w., soweit es sich dabei um **Barverkauf**, und nicht um **Tausch** handelt, wollen dies geneigtest beachten.

H. Redlich.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der „**Anzeiger für Kauf und Tausch**“ in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der „**Anzeiger**“ in Verbindung mit der Entomol. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial**, jedoch **nur von solchem**, während der Monate März bis September „**wöchentlich**“ zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der

Voraussetzung, dass die Beteiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des „**Anzeigers**“ in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die **regelmässige Zusendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.**

Die **Insertion im „Anzeiger“ steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.**

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Auf jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmezeit ein Correcturenlesen nicht stattfinden kann, **so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein**, z. B.:
Eier von *L. populifolia* à Dtzd. . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt.

H. Redlich, Guben.

Ceroglossus latimarginatus, die schönste Ceroglossus-Species, hat in prachtvollster Erhaltung abzugeben

H. Fruhstorfer, Berlin N.-W.,
Thurmstrasse 37.

Polyphemus Puppen

das Stück 40 Pf. Porto etc. 20 Pf.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Meine Centurien unterscheiden sich von allen anderen angebotenen dadurch, dass jedes Exemplar genau bestimmt ist. Ueber deren unerreichte und grandiose Zusammenstellung liegen Dutzende von Anerkennungschriften vor.

Zur Zeit empfehle ich besonders:

100 Java-Käfer in 35—40 meist grossen Arten, darunter seltene Lucaniden, Cetoniden und Cerambyciden **M. 12,50.**

100 Bahia-Käfer, darunter *Euchroma gigantea*, grosse Cerambyciden, Buprestiden in 40 Arten **M. 10,—.**

100 Lepidopteren aus Java mit *Papilio priapus*, feinen *Delias*, *Hestien* und *Hypolimnas bolina* in Düten 30—40 Arten **M. 12,—.**

100 Lepidopteren aus Honduras, darunter *Caligo memnon* und andere farbenprichtige Arten in Düten 30—40 Species **M. 14,—.**

100 Lepidopteren aus Centralbrasilien, darunter *Caligo brasiliensis* u. *Morpho achilaea* u. s. w. in Düten 30—40 Arten **M. 12,50.**

100 Lepidopteren aus Süd-Indien incl. *Papilio huddha*, *polymnestor*, *Parthenos virens* in Düten 30—40 Arten **M. 15,—.** incl. Verpackung und Porto.

H. Fruhstorfer, Berlin N.-W.,
Thurmstrasse 37.

Jul. Arntz, Elberfeld,

Harmoniestrasse 9,

Special-Fabrikation von Insektenkästen,

empfeihlt seine mehrfach mit goldenen und silbernen Medaillen prämiirten

Insektenkästen

in Holz mit ff. lackirten, dauerhaften Holzmaserpapier-Ueberzug, innen mit guter Torfeinlage und weissem, keinen Staub annehmenden fein karirten Glacepapier ausgelegt, elegant u. praktisch.

Gr. 23×31 cm à Stck. M. 1,80 und mit Glas M. 2,20. — Andere Grössen entsprechend billig. — Dieselben mit doppelstaubdichtem Verschluss (D. R. G. M. No. 70 125) das Stck. M. 2,— und mit Glas M. 2,40.

Ausführlicher Preiscurant gratis und franko.

Die Herren *Hirschke* und *Ott* haben hierher angezeigt, dass sie ihre grossen Vorräthe von Palaearctiern und Exoten (Doubletten) in guten Qualitäten zu billigen Preisen abgeben wollen.

Die Herren Mitglieder werden auf Wunsch der genannten Herren auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam gemacht.

Redlich.


Tropen-Schmetterlinge

südamerikanische, in frischer, bester Qual., prächtige, nur grössere Arten:

- 100 Stck. mit 10 gr. Morpho 12 M.
- 50 " " 5 " " 6 "
- 25 " " 2 " " 3 "
- 100 mittl. u. klein. Art. m. 6 Morpho 8 M.,
- 50 " " " " 3 " 4 "
- 25 " " " " 1 " 2 "

Porto und Verpack. besonders. Einzelpreise gespannter Exoten und Europäer ausserordentlich mässig (1/5-1/3 d. Handl.-Werthe) Auswahlsendungen. Neueste Eingänge von *Fenirito-Santo* (Brasil) *Chiriqui*, *D. N. Japan*. Listen gratis.

H. Stichel, Schöneberg-Berlin, Feuergrasse 46.

 *Sinapis* 2, *cardamines* 9 ♂ 1 ♀ (2 ♀ 3 ♂), *Th. rubi* 1, *aegon* 6 ♂ (3 ♀ 14 ♂), *minima* 8, *argus* 3 ♀ (2 ♀ 6 ♂), *arion* (11), *corydon* (10 ♂ 1 ♀), *damon* (16 ♂ 1 ♀), *hyperanthus* 1 (4), *medusa* 40 ♀, *maera* 5 (7), *janira* (5), *ligea* (3), *galathea* 3 (3), *camilla* 1, *iphis* 5, *arcania* 10, *paniscus* 10 (4), *tages* 5, *thausas* 5, *euphorbiae* (1), *Z. scabiosae* 160, *filipendulae* 8 (22) *lonicera* 6, *humuli* 7 ♀ (80 ♂), *fascelina* (7), *B. quercus* (2 ♂ 1 ♀), *B. populi* 1 ♀, *menthastris* 2, *lubricipeda* 1, *bucephala* 1, *glyphica* 3 (3), *mi* 4, *aceris* 2, *pamphilus* 4, *gamma* 1, *chrysitis* 1, *strigosa* 8, *tragopogonis* 1, *marginata* 1, *montanata* 4, *macularia* 3, *bilineata* 9, *linearia* 3, *clathrata* 2, *atrata* 3, *atomaria* 4 (2), *quercinaria* 2, *Sco. lineata* 5.

Die Zahlen in der Klammer bedeuten genadelte, ungespannte Thiere und werden zu 70%, ausserhalb Klammer Stdgr. g. Stdgr. im Tausch abgegeben gegen Schmetterlinge, gestopfte Thiere, Muscheln, gebrauchte Briefmarken und alte Münzen. Verkauf 70-8% Rabatt.

Lehrer *Mayer*, Hohenstadt, Post Wiesensteig, Wttbg.

Puppen-Offerte.

Trepida 2 M., *luctifera* 1 M., *lacertinaria* 1 M., *falcataria* 30 Pf., *triplasia* 75 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders.

Petersen, Ober-Tel.-Assist., Burg b. Mgb.

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als Specialität und halte Lager 40x47 cm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder staubfrei zu 3,40 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 60 Pf. Auch liefere Insektenränke in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

Gustav Augustin, Gotha.

Desinfektionsgläschen

(kleine Glaszylinder mit eingeschmolzener Stahlnadel) dauernde Einrichtung zur Konservierung der Insektenkästen, vom wohlöbl. Vereinsvorstand empfohlen und seit Jahren von vielen Sammlern als sehr zweckentsprechend lobend anerkannt, eignen sich sowohl zur Verwendung von Naphtalin als auch Karbol und Benzin pp. und sind als Beipack à Dtzd. 90 Pf. vom Vereinslager oder vom Unterzeichneten franko zu beziehen. (Betrag auch in Briefmarken.)

H. Meyer, Saalfeld in Thüringen, Halbagasse 27.

Entomologische Tagebücher

mit vorgedruckten Rubriken 200 Seiten stark, liniirt, gutes Papier und guter Einband, zu 5000 Thieren reichend, Preis 2,50 M., Porto besonders, giebt ab

Theodor Wagner, Crimmitschau, Tunnel Stadt Hamburg.

Das „Tagebuch“ kann allen Sammlern, welche selbst die Jagd ausüben, bestens empfohlen werden.

H. Redlich.

Puppen


von *podalirius*, gesund und kräftig, Dtzd. 1,20 M., *porcellus* aus dem Ei gezogen, Dtzd. 3 M., Porto und Verpack. 20 Pf. Grosser Vorrath.

Im Tausch oder baar gegen 1/2 Stdgr. tadellose, sorgfältig gespannte Falter von *L. populi* e. l. gross, sup. in grosser Anzahl, *L. damon*, *semiargus*, *arion*, *Z. scabiosa*, *achilleae*, *lonicera*, v. *astragali*, v. *peucedani*.

Lehrer *Bechter*, Aalen in Wttbg.

Psyche opacella Puppen

Dtzd. 1,25 M. Auch Tausch. *F. Dannehl*, Terlan b. Bozen, Südtirol.

 Für 6,50 (statt 22 M.) in baar liefere folgende pal. Däutenfalter in guter Qualität: *Arg. chlorodippe*, *hecate*, *pandora*, *Satyr. actaea*, *geyeri*, *fidia*, *Th. rumina*, *Ant. belia*, *Coen. leander*, *dorus*, *Mel. ines*, *lachesis*, *larissa*, *Ephin. pasiphae*, *ida*, *Dan. chrysipus verus* = 16 Stck.

A. Neuschuld, München, Schlörstr. 1/3.

Folgende Falter, frisch e l, prachtvolle tadellose Exemplare habe abzugeben: 1 Pl. *matronula*, 1 *Arctia fasciata*, 1 *Sat. emiliae* oder *daubii* (Bastard *pyri* ♀ × *pavonii* ♂), 1 *Catoc. relicta* sup., 1 Paar *Rhod. fugax*, 1 Paar *Psil. ab. eremita*, 1 Hybr. *yama-mai* ♀ × *pernyi* ♂. Zusammen für 14 M. franco. Ferner 6 Stck. einmal geflogene, noch gute, gespannte *Rhodia fugax*, meist ♂♂, für 5 M. franco.

P. Edmund Schneider, Eibau in Sachsen.

Exotische Falter in Däuten:

Thyan. strix (gross) 5 M., *Morph. epistrophis* 1,50 M., *Cal. beltrao* 3 M., *Orn. popuensis* 3,50 M., *Pap. polydorus* 3 M., *Pap. constantinus* 6 M., *P. merope* 1,50 M., *P. demoleus* 1 M., *P. turnus* 80 Pf., *P. asterias* 70, *P. thoas* 80, *P. pompeus* 80, *Arg. aphrodite* 60 Pf.

Puppen von *Smer populi* 24 Stck., *Not. dictaeoides* 12, *D. galii* 5, *B. var. sicula* 5 gebe zusammen für 6 M. ab.

G. Kessel, Heidersbach bei Suhl, Thüringen.

Für Terrarien!

Folgende Reptilien sind in schönen und gesunden Stücken abzugeben: *Leopard-Nattern* 2 M., *Katzenschlangen* 2 M., *Aesculap-Nattern* 1,50 M., *Vierstreifen-Nattern* 5 M., *Eidechsen-Nattern* 1,20 M., *Würfel-Nattern* 1 M., *Ringel-Nattern* alle Varietäten 60 Pf. bis 1 M., *Peitschen-Nattern* 2,50 M., *Zorn-Nattern* 90 Pf., *Schelopusike* 1 M., *Smaragdeidechsen* 75 Pf bis 1 M., *Mauereidechsen*, *Zauneidechsen*, *Bergeidechsen* 15 Pf. *Feuer-Salamander* 10-15 Pf. Preise in Stück ohne Porto und Verp. Ferner *Vipera ammodytes* M. 2,50, *Vipera cerastes* u. *aspis* nach Vereinbarung.

R. Donnerhack, Suhl.

Schmidt's

Wellpapierinsektenplatten.

D. R. G. M.

Viele Anerkennungsschreiben.

Platten mit weissem Deckblatt bis zu 37 × 47 cm Form.) 50 Pf. 50 × 50 cm Form)

Muster gegen Einsendung von 30 Pf. in Briefmarken.

Charlottenburg, Charlottenb. Ufer 9 II, Ecke und Cauerstrasse.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeere, gute Sorten, Stck. 50 Pf., Pfirsiche, und Aprikosen, Zwerg-, Stck. 80 Pf., Kirsche, Zwerg-, 1 M., Weinpflanzen Stck 40 Pf. Alles im Tausch gegen entomol Material. Afrikanische Coleopteren, grosse, billig. *Goliathus casicus* Stck. 10 M. etc

J. Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Mein Werkchen:

Anleitung zur Deutschen

Normalpräparation der Schmetterlinge halte allen Schmetterlingssammlern bestens empfohlen.

Es ist nicht nur für Anfänger von grossem Nutzen, sondern es sind mir auch von älteren erfahrenen Sammlern viel lobende Anerkennungen zu Theil geworden über den praktischen Werth desselben.

Nach Einsendung von 2 M. (auch in Briefmarken) sende es franco zu.

Herm Wernicke, Blasewitz-Dresden, Südstrasse 12.

Viertheilig zusammenlegbare

Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, viertheilige Schöpfer à 2 Mark, Porto für diese extra.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

! 1. Centurie !

100 exotische Käfer in ca. 40 Arten, bestimmt, darunter *Ulodis kricheldorffi* ♂♀ Catalogspr. d. Stck. 6 M., *leprosa* ♂♀ Catalogpr. Stck. 2,50 M., *melly* ♂♀ Catalogpr. Stck. 1,50 M., *Amallopodes scabrosus* ♂♀ 6 M., *Philosteanus maitlandi* ♂♀ 1 M., extra tadellose Exempl. Preis incl. Porto u. Verpackung nur 8,75 M. Versand unter Nachnahme.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Cnet. pityocampa, erwachsene spinnuife Raupen, gefahrlos, Dtzd. 80 Pf., 100 Stck 5,50 M. Porto 25 Pf

Nester, meist gegen 100 Raupen enthaltend, Stck. 5 M., leere *Nester* 75 Pf. Porto 60 Pf. Auch Tausch.

F. Dannehl, Terlan bei Bozen, Südtirol.

Raupen von *S. phegea* u. *A. antica* abzugeben p. Dtzd. 50 Pf. Porto u. Kästchen 30 Pf. Tausch erwünscht. Nicht zu sagende Tauschangebote bleiben unbeantwortet. Suche Eier von *A. casta* zu tauschen oder zu kaufen.

Ernst Koch, Magdeburg S., Helmstedterstr. 60

Puppen von *Att. cynthia*

das Dtzd. 60 Pf. Lepidopteren- und Coleopteren-Liste, sowie Verzeichniss über präparierte Raupen steht auf Verlangen gratis zu Diensten!!!

Otto Holtsche, Brüx (Deutsch-Böhmen), Seegasse No. 27 neu.

Für Züchter.

Sehr praktische, zusammenlegbare Raupenzuchtkästen aus Holz und Drahtgaze, 30 cm lang, 30 cm breit, 30 cm hoch. Preis 3,80 M. Jede andere Grösse auf Wunsch. Desgl. Zuchtgläser mit Zinkuntersatz für Wasser, äusserst praktisch. Höhe 20-30 cm, Durchm. 9-13 cm. Preis je nach Grösse 1-2 M.

J. Steinbach,

München, Nymphenburgerstr. 54.

Aporia crataegi

Raupen demnächst Dtzd. 35 Pf., Porto 25 Pf. *F. Dannehl*, Terlan b. Bozen, Südtirol.

S. u. c. h. e. gegen baar 4 Dtzd. Eier von *Rhodia fugax*, zu erwerben.

Frau Emma Starck.
Neustrelitz, Thiergartenstrasse 21.

Habe abzugeben Eier von

Endr. versicolora,

100 Stück 1,50 M., Porto 10 Pf. bei Ein-
sendung des Betrages oder Nachnahme.

Gustav Burkhardt, Formtischler
in Guben, Haagstr. 2.

Orgyia antiqua, 20 Eiergelege lebend,
Stück 10 Pf. Puppen von *D. euphorbiae*
Dtzd. 50 Pf. Porto extra. Auch Tausch
auf Zuchtmaterial ev. Falter.

Josef Schröter, Topkowitz 16 a E.,
Böhmen.

Orgyia antiqua

Eiergelege, im Freien gefunden, je circa
200 Stück enthaltend (auf dem weiblichen
Puppengespinnt), hat abzugeben à 40 Pf.

Franz Remisch, Steuerbeamter
in Saaz, Böhmen.

Suche Raupen von *Las. pini* und
Cossus cossus in verschiedenen Grössen.

Ernst Hentchel, Eger,
Nürnberggerstr.

Tausch in Freilandraupen.

Nehme Bestellungen an auf Raupen von
Ocn. detrita, lieferbar Mai, Dtzd. 75 Pf
gebe im Tausch auf Eier und Raupen an-
derer Arten.

In Baar: *dominula*, *caja*, *purpurata*,
striata, *dispar* und andere. Preise nach
Uebereinkunft billigst, *detrita* nur im
Tausch. Futter: Eiche.

Carl Wagner, Liegnitz,
Karthaussstrasse 12.

Tausch

Nehme jetzt schon Bestellungen entgegen
auf Raupen von *Hib. defoliaria* u. *auranti-*
aria, defol. Dtzd. 50. aurant. 40 Pf.

Ich gebe diese Raupen auch gegen bes-
seres Zuchtmaterial und bessere Briefm.
(Mindestwerth à 20 Pf) Beim Tausch dop-
pelte Preise. Verp. und Porto 30 Pf.

Siegfried Helfer, Lehrer,
Benrath b. Düsseldorf.

Grosse, gesunde *Sat. pyri* Puppen Stek.
25 Pf. Porto und Verpackung extra.

Aug. Hartmann, Erfurt,
Auenstrasse 36.

Saturnia pyri Eier

werde voraussichtlich Ende April und An-
fangs Mai das Dtzd. 25 Pf. ohne Porto
abgeben können. Betrag nach Erhalt.

Anton Novak, Sinj, Dalmatien.

Ich kaufe zu hohen Preisen je 50 Stück
Eiergelege von *Bomb. lanestris*, *Cn. pro-*
cessionea, sowie 100 Stück präp. Raupen
von *pinastri*.

H. Gerike, Bad Reinerz.

Erwachsene *Bemb. hylaeiformis* Raupen
in Frassstücken giebt ab das Stück 10 Pf.
Porto und Verp. 20 Pf.

Herm. Schlegelmilch, Suhl i. Thür.
Röder 232.

Wer liefert mir

gegen baar im Laufe des Sommers folgende
Puppen: *Call. dominula*, *hera*, *Arct. caja*,
villica, *purpurata*, *hebe*, *Las. potatoria*,
pruni, *populifolia*, *quercifolia* und *pini*.
Anträge schon jetzt erbeten an

Anton Herfert, Linz a. d. Donau,
Hopfengasse 15, Oesterreich.

Einen Vorrath (etwa 200 Stück) an Ge-
spinsten von *P. chryso-rhoea* von Eichen
und Weissdorn gebe ich gegen baar oder
bessere Puppen. Grössere Bestellungen vor-
gezogen.

Th. Entrup,
Lüdinghausen in Westf.

Puppen: *Euch. jacobaeae* 25 Pf. pro
Dtzd., 100 Stück 1,50 M.

Emil Kerler, Stuttgart,
Gutenbergstr. 118.

Sicla Puppen,

das Dutzend 3 M., spinnreife Raupen Dtzd.
1,80 M. Alles Porto und Verpackung frei.
Tausch etwas mehr.

A. Klein, Pforzheim, Calwerstr. 104.

Von der sehr seltenen

Caradrina gilva

kann ich ein frisches, tadellooses, gut ge-
spanntes Pärchen zum Preise von 30 M.
abgeben.

B. Schnabel, Breslau,
Kaiser Wilhelmstr. No. 35.

Befr. Eier von *Aglia ab. lugens* von
tiefwarzem ♂ mit schwarzem ♀, Dtzd.
1,50 M. Porto 10 Pf. Gegen Vorein-
sendung des Betrages. Versand sofort

H. Marschner, Kohlfurt,
Schlesien.

Kräftige Puppen von *A. luna* giebt ab
gegen baar das Stück 50 Pf., Dtzd. 4,8 M
excl. Porto und Kästchen.

C. Richter, Oels, Schlesien,
Brüderstrasse 8

Bist. hirtarius Eier,
pro 100 Stück 20 Pf., Porto 10 Pf. Auch
im Tausch. *Franz Bach*, Adlershof
bei Berlin.

E i e r d e r

Acronycta var. montivaga Gn.

vom Oberengadin giebt gegen erwünschtes
Zuchtmaterial ab

Prof. Dr. M. Standfuss, Zürich.

Im Tausch abzugeben
gute und frische Falterdoubletten sowie
Maulwurfsgrillen in Spiritus und lebend in
grosser Anzahl.

G. A. Ralle, Zittau.

So lange

mein kleiner Vorrath reicht, offerire ich
nachstehende Falter in Düten :

Charaxes hindia ♀ 3,50 M., ♂ 1,50 M.,
Charaxes marmax ♂ 1,50 M., *Charaxes*
parpax 1,50 M., *Charaxes eudamippus* ♂
1,50 M., *Charaxes aristogiton* 1,50 M.,
Morpho amathonte 2,50 M., *Morpho coe-*
lestis 1,50 M., *Caligo prometheus* 3 M.,
Pap. bootes ♂ 5 M., *Pap. cleotas* 2 M.,
Pap. dioxippus 1,50 M., *Pap. montanus*
♂ 1 ♀ 1,50 M., *Pap. polytes* 25 Pf., *A.*
atlas, gross, ex Ceylon ♂ 1,50 ♀ 3,50 M.,
Kall. philarchus ♂ 1,75 ♀ 2,50 M., *Kall.*
mackwoodii ♂ 2 ♀ 3,50 M., *Megislanis*
bacotus 2 M., *Urania croesus* 3,50 M.,
Urania ripheus II. Qual. 2,50 M., *Euxanthe*
eurinome II. Qual. 1 M., *Hulcyra hemina*
3,50 M., *Empis halithenes* ♀ 2,50 M.,
Discophora tullia 1 M., *Discophora celinde*
1 M., *Pap. agetes* 75 Pf., *Euschema mili-*
taris 1 M.

Auch habe eine Parthie *Iedirte* Düten-
falter aus Ost-Afrika das Stek. zu 5 Pf.,
sowie die beiden schönen grossen Käfer aus
Ceylon *Sternocera sternicornis* und *Sterno-*
cera chrysis Stek. 25 Pf. abzugeben. Alles
jedoch nur gegen Nachnahme, Porto und
Verpackung extra.

G. Redemann, Antwerpen, Belgien,
rue du Fagot, 18.

Das compl. Werk von

Hofmann,

Die Schmetterlinge Europas

ist vergriffen, es sind aber früher öfters die
Tafeln (71 Tafeln mit Unterschrift) apart
verlangt worden, und da wir hiervon noch
eine kleine Anzahl besitzen, so offeriren wir
solche à 10,50 M. franco per Postsendung.

C. Hoffmann Verlag *A. Bleil*,
Stuttgart.

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI

von *Jürgen Schröder*, Kossau pr. Plön,
Holstein, ist erschienen und steht
Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Achtung!

Ich suche exot. Coleopteren und andere
grössere exot. Insektenarten und ertheile
hierfür brieflichen Unterricht im Präpariren
der Raupen und Futterpflanzen, so dass
dieselben ihre natürliche Form behalten.

Ferner suche Abnehmer für *Vanessa io*
Raupen, lieferbar im Mai und Juni.

Alwin Müller, Malchow i. M.

Doubletten-Liste pro 1900.

15 machaon, 17 brassicae, 3 napaea, 18
rhamnii, 8 betulae, 5 sibylla, 5 c-album, 11
polychloros, 22 io, 3 cardui, 22 athalia, 4
lathonia, 3 aethiops, 6 sylvanus, 4 ligustri,
2 euphorbiae, 6 ocellata, 6 elpenor, 4 ti-
liae, 30 populi, 2 stellatarum, 18 culicifor-
mis, 4 pruni 4 statices, 7 filipendulae, 6
lonicerae, 6 trifolii, 12 pilosellae, 16 phegea,
4 chlorana, 5 quadra, 5 striata, 3 prasi-
nana, 6 russula, 10 dominula, 20 caja, 14
villica, 12 purpurata, 4 hebe, 2 aulica, 26
lubricipeda, 10 menthastris, 3 sylvinus, 2
cossus, 12 arundinis, 7 typhae, 24 lima-
codes, 9 Paar antiqua, 3 selenitica, 5 pu-
dibunda, 12 salicis, 14 chryso-rhoea, 10 si-
milis, 18 monacha, 15 dispar, 16 castren-
sis, 4 neustria, 3 lanestris, 4 quercus, 30
fasciatella (var. excellens), 11 potatoria, 11
quercifolia, 5 convolvuli (1900), 4 versico-
lora, 6 spini, 6 pavonia, 2 caecigena, 2 tau,
8 falcataria, 4 curvatula, 9 fuliginosa, 6
furcula, 6 bifida, 18 vinula, 7 tremula, 10
zizac, 3 palpina, 19 bucephala, 12 curtula,
10 anachoreta, 21 pigra, 3 batis, 7 caeruleo-
cephala, 8 megacephala, 4 leporina, 25 acer-
ris, 8 psi, 10 rumicis, 6 fimbria, 5 pronuba,
5 ab. innuba, 3 comes, 5 triangulum, 3
c-nigrum, 14 putris, 3 dahlii, 6 lucipara,
3 atriplicis, 4 obelisca, 18 contigua, 2 dis-
similis, 7 brassicae, 30 persicariae, 6 var.
unicolor, 9 oleracea, 4 genistae, 3 fissipuncta,
3 dentina, 2 trifolii, 4 cucubali, 3 caeci-
macula, 2 alsines, 4 quadripunctata, 8 ty-
pica, 12 ochracea, 6 livida, 5 pyramidea, 6
trapezina, 4 circellaris, 4 helvola, 2 leuco-
phaea, 8 fulvago, 20 libatrix, 4 furcifera,
2 exoleta, 3 ypsilon, 1 var. somniculosa,
40 artemisiae, 5 argentea, 9 gamma, 6 mo-
neta, 5 chrysitis, 8 mi, 4 myrtilli, 7 nupta,
6 sponsa, 7 electa, 3 Mania maura, 12 pa-
pilionaria, 6 grossulariata, 3 luteolata, 9
betularius, 6 pusaria, 3 marginata, 8 ato-
maria, 10 berberata, 6 punctularia, 12 Od.
dentalis Schiff.

H. Runge, Berlin O. 34,
Frankfurter Allee 75.

Infolge starker Nachfrage waren sämt-
liche von mir in voriger Nr. angebotenen
Puppen schnell vergriffen. Dieses den Hrn.
Bestellern, welche keine erhielten, zur gefl.
Mittheilung.

Exot. Falter gespannt, I. Qual. bessere
Arten 1/2 des Staud. Katal. Auch Tausch.

C. Kröschel, Vietz,
Bezirk Frankfurt a. O.

Försters Cacteenwerk,

gut erhalten, Werth 32 M., ist gegen bes-
seres Zuchtmaterial zu vertauschen.

Ferner sind ca. 20 Stück sicla Puppen
gegen *Sphinx ligustri* zu vertauschen.

Offerten sind an den Entomolog. Verein
Gotha, z. H. des Vorsitzenden Lehrer
Matthes, Schillerstrasse 10, zu richten.

Offerire gegen baar 20 Stück Puppen
Saturnia cecropia, 20 *Sat. pernyi*, Stück
50 Pf. Porto extra Ferner prachtvolle
und seltene Coleopteren.

Karl Kelecsényi, Coleopterolog,
Tavarnok, via N. Tapolcsányi
Hungaria.

Eier aus Japan.

Yama-mai Dtzd. 50 Pf., 50 Stück 2 M., ja-
ponica Dtzd. 45 Pf., 50 St. 1,80 M., ajax
Puppen am Ohio St. 50 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinischestr. 40.

Bemb. hylaeiformis.

Sehr erwünscht wäre Zuchtanweisung dieser Art in unserer Zeitschrift.

Den Herren Bestellern der in No. 24 annoucierten Eier zur Nachricht, dass solche, soweit Vorrath reichen wird, prompt zur Vergebung kommen werden. Demnächst abzugeben Eier von *Biston zonarius* das Dtzd. 20 Pf. *Jul. Breit*, Düsseldorf, Bastionstr. 5.

R a u p e n, erwachsene, *S. sphecoformis* Dtzd. 2,50 M., *B. v. sicula* Dtzd. 2 M., *S. formicaeformis* Dtzd. 2 M.

P u p p e n, *Sm. populi*, kräftige im Freien gesuchte Dtzd 1 M., *P. bucephala* und *M. pisi* Dtzd. 25 Pf.

E i e r. Voraussichtlich wieder in Anzahl *Not. bicoloria* 25, *torva* 40, *carmelita* 80, *St. fagi* 80 Pf. pro Dtzd. Für Raupen und Puppen sind 30, für Eier 10 Pf. Porto beizufügen

O. Hübner, Leipzig-Neuschönefeld, Georgstrasse 6.

Aberrationen!

Van. ab. ichnosoides, *nigrita*, *antigone*, *merrifieldi*, *clymene*, *testudo*, *epione*, *arthemis*, *hygiaea*, *f-album* habe ich in einigen superben Stücken abzugeben. Ansichtssendung zu Dienst.

Aug. Werner, Apotheker, Köln a. Rh., Hansaring 18.

Gesucht durch Kauf und Tausch in grosser Zahl: *Van. c-album*, *Tr. apiforme*, *Ma. fuciformis*, *Sp. pinastri*, *M. orion*, *Cat. sponsa* und *promissa*, *Am. betularius*, *Bo. crepuscula*. *W. A. Schultz*, Berlin N. W. 5, Rathenowerstr. 59

Puppen von *D. porcellus*, kräftige gesunde Stücke, habe ich noch 40 Stück im Tausch oder gegen baar 2 Dtzd. 2 M. abzugeben. *R. Schmidt*, Bromberg, Bärenstr. 3.

Wer liefert zur Vervollständigung meiner Sammlung folgende Exemplare in beiden Geschlechtern: *Thec. spini*, *Thec. nogelii*, *Callimachus*, *Poly. ottomanus*, *Lyc. balcanica*, *trochylus*, *psylorita*, *anteros*, *dolus*, *coelestina*, *Van. polychloros*, *Melit. aurinia*, *bactica*, *Arg. chariclea*, *Mel. pherusa*, *arge*, *Oen. aelo*, *Sat. antonē*, *fidia*, *Coen. thyrasis*, *dorus*, *Syrich. tessellum*, *andromedae*, *centaureae*, *phlomidis*, *Neom. marloyi*, *Hep. aetna*. Gefällige Offerten mit äusserster Preisangabe sind zu richten an

Schramek, Hauptmann d. I., Ratibor, O.-Schl.

Wohnungs-Veränderung.

Am 1. April d. J. verlege ich meinen Wohnsitz von Aachen nach

Bergisch Gladbach, Bezirk Cöln.

Omar Wackerzapp.

Importirte Puppen

von *Actias luna* 5 M., *Pterog. juanitha* 3 M. pro Dtzd., versendet gegen Nachnahme *Weigel*, Hauptlehrer. Grünberg i. Schl.

Abzugeben Eier von *Bomb. quercus v. sicula* Dtzd. 50. Porto 10 Pf. Puppen 1/2 Dtzd. 1,80 M. Porto für Puppen extra, am liebsten im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Alles gegen Voreinsendung des Betrages.

H. Engelmann, Magdeburg-Buckau, Neuestr. 14 Hof III.

Zwei prachtvolle junge männliche Dachshunde, 3 Monate alt, bildhübsche Thiere (Vater 28 Preise), sind für seltene Falter oder bessere Briefmarken zu vertauschen. Grund der Abschaffung: Erhöhung der Hundesteuer von 9 auf 30 M.

Jul. Breit, Düsseldorf, Bastionstr. 5.

Gebe **Prima Falter** gegen *Ex libris* (Alte Bücherzeichen).

Ad. Greck, Augsburg, Bayern, Postamt II.

Biete an gegen Baarzahung:

Jugend, Münchener illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben. München, G. Hirth's Kunstverlag. Jahrgang 1—3, (Bd. 1—6) 6 schöne Originalleinenbände Wie neu, tadellos. Neu M. 48, gegen Baarzahung M. 24. *C. P. Schmid*, Leipzig, Kastanienstr. 10

Eier von *P. monacha* 100 Stck. 50 Pf., *C. dumi* 25 Stck. 1,20 M. Raupen von *C. hera* Dtzd. 1,80 M., *P. matronula* 1. Ueberwinterung Stck. 75 Pf. Puppen von *anachoreta* Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M., *P. curtula* Dtzd. 60 Pf., *S. tetralunaria* 1,20 M. Nehme weitere Bestellungen an auf Eier von *L. tremulifolia* 25 Stck. 60 Pf., *L. carmelita* 1,50 M., *N. argentina* 75, *P. curtula* 15, *anachoreta* 10, *S. tetralunaria* 25, *Sm. populi* 15, *ocellata* 20, *tiliae* 25 Pf. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz.

Gebe ab Raupen von *C. dominula* Dtzd. 30 Pf., 100 2 M.

L. Seifert, Nürnberg, Sulzbacherstr. 94.

Schöne Polysander Elegie-Zither mit Mechanik und allem Zubehör für den Preis von 70 M. gegen Eintausch von exotischen Lepidopteren. *Heinrich Storck*, Bremen, Landwehrstr. 45 a.

Beste Gelegenheit

hübsche exotische Falter billigst zu erwerben.

Um mit meinem Vorrath von exot. Faltern zu räumen, gebe ich dieselben zu äusserst billigem Preise ab. Liste auf Verlangen. Portofreies Zurück- oder Weiter-senden derselben Bedingung.

W. Ott, Eger, Böhmen, Schulgasse 20.

Präpar. Raupen suche im Tausch. Gebe dafür andere Raupen oder prachtvolle exot. Schmetterlinge und Käfer.

W. A. Schultz, Berlin N. W. 5, Rathenowerstrasse 59.

Eine Rothwildhaut mit Schädel und Beinknochen, frisch, ist abzugeben im Tausch gegen Insekten. Ich suche je 100 Stück Eierlege und je 150 Paar Falter, auch ungespannt, von allen Schädlingsarten, sowie für die Ausstellung in Paris hervorragende Frassstücke zu erwerben.

H. Gerike, Bad Reinerz in Schl.

Der Käferfreund,

practische Anleitung zum Sammeln und Bestimmen der Käfer, mit 12 color. Tafeln, ganz neu, für 2,50 M., Porto extra.

Heinr. Storck, Bremen, Landwehrstr 45 a.

Im Tausch gegen bessere Falter offerire: Obstbäume, Hochstämme, Spalier, Pyramiden und Cordon. Rosen-Hochstämme, Thee und Remontant. Cactus-Dahlien — Neuheiten — und ältere Sorten. Falter werden mit 50% angenommen. Catalog gratis und franco.

S. Roldh, Baumschulen, Köstritz (Thüringen) am Bahnhof.

Dipter., Hymenopt., Orthopt., Neuropt. suche im Tausch. Gebe dafür meine Doubletten oder prachtvolle exot. Schmetterlinge und Käfer. Bitte um Einsendung von Listen. *W. A. Schultz*, Berlin N. W. 5, Rathenowerstr. 59.

Alte Bibel (Sterum-Lüneburg) aus dem Jahre 1635 und **Historische Chronica** (J. J. Gottfried, M. Merian, Frankfurt) aus dem Jahre 1630, mit zahlreichen Kupferstichen, gebe ich ab gegen bessere, mir fehlende Insekten.

Fr. Zimmermann, Lehrer, Langendreer, Westf.

25 gespannte *Parn. apollo* 7,50 M. tausche gegen mir fehlende Falter. Erbitten Doublettenliste mit Preisangabe.

F. Zander, Kornthal bei Stuttgart.

Achtung!

Die sehr bedeutende Schmetterlings-sammlung des verstorbenen Kgl. Oberamtsrichters *Friedrich Eppelsheim*, bestehend aus:

2800 Arten Microlepidopteren mit 21500 Exemplaren und 2300 Arten Macrolepidopteren mit 8300 Exemplaren

ist zu verkaufen. Dieselbe ist im besten Zustande in drei fein gearbeiteten Schränken untergebracht.

Special-Verzeichniss wird auf Wunsch zugesandt.

Gefl. Offerten mit Preisangabe erbittet der Sohn

Fritz Eppelsheim, Grünstadt, Rheinbayern.

Allen werthen Tauschfreunden zur Nachricht, dass ich vom 1. April ab

Stettin, Friedrich-Carlstr. 18 p. I.

wohne.

Abzugeben habe ich noch Puppen von *euphorbiae* Dtzd. 50 Pf. und *pinarius* Dtzd. 20 Pf. Falter: 30 *urticae*, 75 *salicis*, 60 *stigmatica*, 10 *orbona*, 20 *trapezina*, Tausch erwünscht. *A. Richter*, Lehrer.

Ansichtssendungen

an ernste Schmetterlingssammler werden jeder Zeit geru gemacht. Grosse Vorrathe frischer Schmetterlinge aus allen Theilen der Erde. Speciell reichhaltige Auswahl in Palaearctiern. Billigste Preise.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisenufer 45 I.

Meine Adresse ist von heut ab **Terlan bei Bozen, Südtirol.**

F. Dannehl.

Erbitten **baldigst** Tauschangebote in Zuchtmaterial aller Art (pal Macrol.) für die diesj. Saison. *D. O.*

Lucaniden,

auch kleinste, kaufe jederzeit für meine Sammlung und erbitten Angebote; man sende aber Nichts ohne vorherige Anfrage, da viele Species hinreichend vorhanden. Für Offerten, die nicht postwendend beantwortet, habe keine Verwendung. Fundortangaben meist unerlässlich. Für Seltenheiten höchste Preise. Auf Wunsch Determination unbestimmten Materiales. Prompte und reellste Erledigung.

Dr. von Rothenburg, Berlin 33, Bevernstrasse 1.

B. v sicula

Raupen, überwinterte, nach 3. Häutung, gesund und kräftig, giebt im Tausche gegen anderes Zuchtmaterial und Puppen.

M. Morgenroth, Camburg a. S.

Gebe denjenigen Herren gefälligst zur Nachricht, die von mir *Las. pruni* Raupen bestellten und keine erhielten, dass ich wegen grosser Nachfrage blos einen Theil derselben befriedigen konnte.

Josef Ernstberger, Amberg, Bayern, Rosengasse 171 c.

Achtung!

Machaon-Puppen sofort vergriffen, dies den Herren, die keine direkte Nachricht erhielten. Abzugeben sind noch nachstehende gespannte Falter: *Ap. crataegi*, machaon, *ligustri*, *ocellata*, *euphorbiae*, *pyri*, *pavonia*, *villica*, *dominula*, *stratarius*, am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial. Gefl. Angebote erbittet

Georg Schlevoigt, Hannover, Seestr. No. 8.

Puppen: *G. derasa* 1,50 M., *D. elpenor* Dtzd. 60 Pf. Tausch erwünscht, besonders Raupen von *hebe*, *aulica*. Porto 25 Pf.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Falter-Angebot.

Spilosoma sordida 26 ♂♀, bei Abnahme des Ganzen à 2,40 M., p. ♂♀ auch im Tausch, Pygaera anachoreta 20 ♂♀, pigra 12 ♂♀, Mam. thalassina 20 ♂♀, alle e l., Melit. aurinia 6 ♂♀ gef im Tausch gegen I. Palearctier oder besseres Zuchtmaterial.

Dr. med. Kündig, Zürich I.

Vom 15. bis 30 April abzugeben Eier pro Dtzd. von gothica, pulverulenta, stabilis 5 Pf., incerta 10, gracilis 15, rubricosa 20, leucographa 25, populeti 30 Pf. Porto 10 Pf.

H. Schröder, Schwerin, Grosse Paulstr. 12 b.

Cerambyx heros Larven

lebend, gross, mit Frassstücken Stck. 25 Pf., davon Käfer Stck 15 Pf., auf Wunsch auch lebend. Porto und Verp. 30 Pf

C. Irrgang, Potsdam, Manerstr. 23.

R a u p e n .

Tr. apiformis in Cocons Dtzd. 90 Pf., 10 Pf. Porto. Gegen Einsendung in Briefmarken giebt ab K Kropf, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Nehme auch Bestellungen auf hebe Raupen.

Carl Schenkling: „Die deutsche Käferwelt“ — fast neu — ist im Tausche gegen bessere europ. Schmetterlinge, Arctiiden, Plusien, Catocalen oder auch andere seltener gut gespannte Falter abzugeben.

Anton Pütz, Oberlehrer, Neupaulsdorf bei Reichenberg in Böhmen.

Achtung—England.

Agrotis ashworti Raupen oder Puppen suche gegen baar zu erwerben.

Ulrich Völker, Jena, Jansonstr. 10 II.

Raupen v. Sp. fuliginosa nach der vierten Häutung, bis jetzt mit Löwenzahn gefüttert, Orth. circellaris, Xanth. flavago und fulvago (gemischt) erwachsen Futter Weidenkätzchen. Ferner Puppen von Had. unanimis, Eup. tenuiata gebe ab im Tausche gegen Raupen von C. dominula, A. caja, villica, Sp. mendica, urticae und O. gonostigma.

Rob. Strassburg, Jena.

Auswahlendung seltener

palaearktischer und exotischer Coleopteren mit 75% Rabatt.

Lieferung grösserer wissenschaftlich geordneter Coleopteren-Sammlungen für Schulen, Museen etc. Nur Prima-Qualität. Viele Anerkennungen. Billige Preise. Bei grösseren Aufträgen entsprechende Zahlungserleichterungen. Ankauf grösserer untadelhafter Sammlungen und Ausbeuten. Suche mit ausländischen und überseeischen Sammlern Verbindung. Unentgeltliche Bestimmung europäischer Cicindelen und Caraben. Grosse Vorräte unbestimmter Hymenopteren, Dipteren und Hemipteren zu billigen Preisen. Exotische Düttenfalter zur Auswahl. H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Hamburgerstr. 28.

Billige Falter!

Empfehle billige Falter e l. tadellos gespannt, Preise in Pf. atropos 60, villica 8, spini 30, pini 12, zizac 5, cirtula 8, pigra 6, anachoreta 6, batis 5, ulcifolia 70, camelina 5, megacephala 5, ronicis 3, persicariae 3, maura 30, fraxini 25, electa 20, scrophulariae 6, libatrix 3, loniceriae 8, ephialtes var. peucedani 5, pilosellae 5, filipendulae 5. Gefangen aber tadellos: cardaminis 5, latonia 5, athalia 7, selene 7, rubi 5, megera 3, icarus 3, dorilis 3, virgaureae 5, phlaeas 2, phegea 5, prosapia 20, chrystitis 5, gamma 3 Pf.

Stenzel, Breslau, Moritzstr. 44.

2 Dutzend Puppen von Mam. chrysozona offerire gegen baar Dtzd. 60 Pf. Im Tausch gegen mir erwünschtes höher. Porto und Verp. extra. Ulrich Völker, Jena, Jansonstr. 10 II.

Puppen von Sm. populi 80 Pf., Deil. elpenor 1 M., 1 1/2 Dtzd. Harpyia bifida 2 M. 50 Pf. Ferner Puppen von auf Zitterpappel und Birke lebenden Raupen Dtzd. 80 Pf., giebt nach Catalogpreis, auch im Tausche gegen Falter oder Zuchtmaterial oder bessere Briefmarken ab.

Rob. Ottom. Langer, k. k. Sich.-Wachtmstr., Bubenc bei Prag.

Eier: Cat fraxini Dtzd. 60 Pf., nupta 15, voraussichtlich im April, Endr. versicolora 25 Pf. Puppen: elpenor st. 8 Pf., vespertilio 45, proserpina 35, porcellus 25, casta 45, luctuosa 40, erminea 40, pini-vora 30, bicolorana 30, batis 4, tremula 13, dictaeoides 30, derasa 15, v. sicula 35, menthastri 4, cecropia 13, luna 50, Gl. crenata 85, bifida 12, stolidia 6, Pf. ausser Porto. Circa 1000 billige Falter I. Qualit. Sende Preisliste auf Wunsch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, O.-Schl.

Warnung.

Ich warne Jeden, Herrn A. P. in Frankreich Insekten auf Credit zu liefern, da er alte Schulden, trotz dringender Mahnungen, nicht bezahlt. August Hoffmann, Sachsenring 1, Cöln a. Rh

Pol. amphidamas

Puppen Dtzd. 1 M., 100 Stück 7 M., D. elpenor Dtzd. 70 Pf. Porto u. Verp. extra.

Rud. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstrasse 18.

Raupen v. Las. pruni 2,50, Em. striata 0,50, Arct. aulica 0,50, Cal. dominula 0,50 M. pro Dtzd. Tausch gegen Zuchtmaterial und Falter erwünscht.

M. Matthes, Magdeburg-Buckau, Freiestrasse 15 I.

Eier aus Japan import.: Cal. japonica Dtzd. 50, Anth. yama-mai 40 Pf., 50 St. 1,50 M. Puppen: S. culiciformis Dutzend 70 Pf., auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder bessere Käfer.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

C. dumii Eier

von Freilandpärchen Dtzd. 50 Pf., Porto 10 Pf. gegen Vorhereinsendung giebt ab

Franz Kreibich bei Langer, Parchen-Schelten, Böhmen.

Abzugeben ein grösserer Posten kräftige gesunde Puppen von Bomb. v. sicula, franco einschl. Verpackung 1/2 Dtzd. 1,60 M., 1 Dtzd. 3 M., 25 St. 5,70 M., 50 St 11 M. H Wolff, Breslau, Hermannstr. 27.

Thais polyxena Puppen,

theilweise die var. ochracea ergebend, pro Dtzd. 80 Pf., Porto u. Verp. 25 Pf. Ausserdem sind noch nachstehende Puppen abzugeben: euphorbiae, asella, ab. ferenigra ♂♂, furcula, zizac, fagi, derasa, batis, or, abscondita, piniperda, ramosa, lactucae, argentea u. piniarius. Preise siehe letzte Nr. Vorzüglich präpar. Lepidopteren zu en gros und Detail-Preisen auch im Tausch.

Leopold Karlinger, Wien II/5, Brigittaplatz 17.

Raupen von Ag. triangulum.

fast erwachsen Dtzd. 50 Pf., fraxini Eier und euphorbiae Puppen waren sofort vergriffen. Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Spil. zatima, Kreuzung mit intermedia Falter habe ca. 60 St. im Ganzen abgebar, im Tausch gegen bessere europ. Falter oder Puppen (auch gegen baar), dieselben sind durch die Kreuzung sehr verschiedentlich ausgefallen. Ferner noch 5 Paar L. populi, 5 P. A. iris, 4 P. Loph. carmelita, Sat. pyri, Helia calvaria, Cat. fraxini.

Puppen von Sp. zatima ♀ × intermedia ♂, Dtzd. 1,80 M. incl. Porto, soweit der Vorrath reicht nur gegen baar.

Herm. Wetzels, Gera (Reuss), Harboustr. 4.

Für Biologen und Wiederverkäufer.

Gespannte Falter Ia. pro 100 Stck. 5 M., darunter P. mnemosyne, Pieris rapae, napi, napaeae, A. cardamines, L. sinapis, Col. hyale, edusa, Rhod. rhamnii, Lyc. coridon, L. sybilla, V. levana, prorsa, jo, atalanta, M. aurelia, Arg. latonia, Mel. galathea, Er. medusa, Sat. dryas, Par. maera, megera, egeria, Ep. janira, Coen. typhon, Syr. malvae, Deil. euphorbiae, elpenor, Smer. populi, quercus Ila., Macr. stellarum, Zyg. carniolica, Lith. complana, Euch. jacobaeae, A. caja, Spil. fuliginosa, urticae, Zeuz. pirina, Pent. morio, Pter. palpina, Phal. bucephala, Acron. aceris, Mam. brassicae, oleacea, persicariae, Brot. meticulousa, Scol. libatrix, Harpyia vinula etc 50 Arten.

Acherontia atropos Ia. 70, Ila. 35, sitzend 50 Pf., unentwickelt gebliebene Falter (Krüppel) ca. 100 Stck. in verschiedenen Stadien 10 Pf., tote Puppen und Puppenhüllen in grosser Anzahl gratis dazu.

Bombyx mori Eier 100 Stck. 20 Pf., 1000 Stck. 1 M., Falter I. gespannt 10 Pf., tote Cocons pro 100 1—2 M., lebende Raupen per Juni 100 Stck. 5 M.

G. Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Tausch gegen Europäer, Exoten, Puppen und präparierte Raupen: 6 Dan. archippus, 1 edmondi, 1 palavana, 1 philomela, 1 melissa, 1 manilla, 1 Prepona demophon, 1 Smyrna blomfieldii, 2 Osiphanes cassiae, 1 Kallma inachus, 8 Helic. phyllis, 2 Didonis biblis, 1 Euplea midamus, 3 Cato-gramma Species? (sehr schön), 6 Morpho achillena, 1 Papilio troilus, 1 agamemnon, 4 Siderone isidora, 4 Catops. intermediella, 9 catilla, 3 pyranthe, 1 argentea, 4 Colias philodice, 9 A. arginussa, 2 Chlorippe agathina, 7 Peridr. epione, 2 Junonia laomedea, 1 Cyrocerea tiphe, 1 Cal. palavana, 2 eleusina, 2 Adelpa iphicha, 1 Cat. numilia, 1 liberia, 3 Ager. amphione, 1 Col. julia, 2 Anartia amalthea, 1 Arg. bellona, 1 Euc. alipha, 1 Cerat. daeta, 1 Eur. hecabe, 3 Libetr. dercetis, 2 Precis ida, 1 Ph. thaos, 1 Tachyris aegis.

Jos. Kriz, Oberlehrer, Pribyslavic, Okrischko, Mähren.

In schönen kräftigen Stücken habe ich jetzt abzugeben: Pap. alexanor an eigenem Gespinst à 150 Pf., Anthoch. belia à 20 Pf., Sp. convolvuli 25, Ma. croatica 75, E. adalatrix 20, Gram. algira 30, Zeth. insularis 150 Pf.

Im Mai: Anth. ausonia à 25, Pieris ergane 50, Anoph. leucomelas 75, Oeneria rubea 50, Cat. dilecta 100, Cat. conjuncta 100, Cat. nymphaea 150, Cat. conversa 40, Cat. diversa 75, Cat. nymphagoga 30 Pf., vollständig erwachsene Raupen von Las. otus 100 Pf.

Mai, Juni: Eier von Deil. livornica Dtzd. 200 Pf Juli: Eier von Deil. nerii Dtzd. 300, A. atropos 400 und Sp. convolvuli 100 Pf, Ende August, Anfang September. In kurzer Zeit mache noch andere Arten bekannt.

Alle Herren, welche im Laufe des Jahres von mir Eier von Ch. jasius Stck. 60 im Juni, 40 Pf. im September wünschen und dazu kleine Bäumchen à 150 Pf. haben wollen, bitte ich um baldige Mittheilung.

Franz Rudolph, Malti, Gravosa, Süd-Dalmatien.

Zu kaufen gesucht

die Nummern 19, 20, 21 des Jahrgangs 1889 der Gub. entomol. Zeitung ev. wäre für leihweise Ueberlassung derselben gegen Vergütung sehr dankbar. Offerire Puppen B. piniarius in Anzahl im Tausch. Suche namentlich biolog. Material von Schädlingen, besonders L. pini, piniperda.

R. Ermisch, Halle a. S., Brandenburgerstrasse No. 7 III.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen **Spiral-Bänder** bereits im Gebrauch.
Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präparieren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite der Bänder | Länge | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|-------------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | „ grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Lepidopteren-Liste No. 43 (für 1900) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Naas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten **Schmetterlinge** aus allen Welttheilen, ca. 1300 präpar. **Raupen, lebende Puppen, entomologische Gerätschaften und Bücher** etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in **handlichem Octavformat**, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benutzen lässt. Durch die theilweise **ermässigten Preise** und den **hohen** von uns gegebenen **Rabatt** stellen sich fast alle Arten, besonders auch die **Exoten** (in richtig bestimmten Arten) **billiger**, als sie von anderen Seiten geliefert werden. **Enorm billig** sind die angebotenen **143 interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Loose**, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 M.** (60 Kr.) in cursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlensendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht. ➡

Nord-Amerik. Coleopteren

enorm billig.
Loose à 50 Stck. 23 Art. in Düt. 1,75 M.
" 100 " 44 " " " 3,75 "
" 135 " 48 " " " 5,50 "
" 220 " 80 " genadelt 10,00 "
" 900 " 210 " " " 21,00 "
" 1200 " 290 " " " 41,00 "
" 1500 " 400 " " " 52,00 "
" 250 versch. Insekten " " 12,00 "
" 80 " " " " 4,95 "
Porto u. Verpackung extra, per Nachnahme.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etabliert 1878. — () — Etabliert 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Stils
bei soliden Preisen.
Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Imp. Puppen!

Cecropia 2 M., promethea 1,90 M., Cynthia 1,70 M. pr. Dtzd. Eier von Org. leucostigma Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,25 M. (Futter Pflaume). Porto u. Verp. extra. Nur per Nachnahme.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-
Handlung.
Grosses Lager

von
**Schmetterlingen
und Käfern**

aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
Präparierung und Aufbewahrung aller
Arten von Insekten sind ebenso, wie
Insektennadeln bester Qualität (weiss
und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften
Säugethieren, Vögeln, Fischen
etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen
und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten
versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden
naturgetreu ausgestopft.

**Lebende überwinternde Puppen
aus Nordamerika und Mexico,**

*direkt importirt, zu beigesetzten
Preisen (10=1 M.)*

mit Anleitung und Angabe der Futterpflanze abzugeben. Sehr kräftiges gesundes Material. Papilio asterias 5, ajax 1, troilus 5, philenor 7, turnus 8, Thymele tityrus 3, Thyreus abbotii 10, Amphion nessus 9, Daidamia inscripta 20, Philampelus achemon 12, pandorus 15, Ceratonia amyntor 10, undulosa 9, Sphinx carolina 5, drupiferarum 15, luscitiosa 25, eremitus 15, plebeius 10, chersis 25, Dolba hylaenus 18, Euchaetes egle 3, Parasa viridus 10, Empretia stimulea 8, Limacodes scapha 6, Ichthyura inclusa 4, Apatelodes torrefacta 10, Datan ministra 3, perspicua 4, Nadata gibbosa 7, Harpyia occidentalis 7, borealis 9, Philosamia Cynthia 3, Callosamia promethea 5, angulifera 20, Telea polyphemus 6, Sphingicampa bicolor 9, Anisota stigma 4, virginienensis 6, Dryocampa rubicunda 5, Alalaria gaurae 7.

Aus Corsica: Papilio hospiton 15. Porto u. Verpackung je nach Grösse der Sendung 20—50 Pf. Preislisten über verkäufliche palaearkt-nord-amerikanische u. exotische Schmetterlinge sende ich gratis und franko.

Ernsten Sammlern mache ich gern Auswahlensendungen und bitte für diesen Fall um genaue Angabe des Sammelgebietes oder Desideratenliste. Beste Erhaltung bei mässigsten Preisen. Eigene Sammler im Ausland.
**Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42,
Luise-Ufer 45 I.**

**Seidene
Schmetterlings-Fangnetze.**
(Graf-Krüsi-Netz.)

4theilig zusammenlegbar
Blitzschnell an
irgend einem
Stoek befestigt.
Länge 72 cm,
Umfg. 110 cm.
Preis 6 Mark.
(Etwas kleiner, Preis 5 M.)
Nur bei Vorauszahlung Porto frei.
Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.
NB. Das Graf-Krüsi-Netz ist vorzüglich.
H. Redlich.



ENTOMOLOGISCHER VEREIN
STUTT GART

Jeden Freitag
abends 8 Uhr im Lokal
Kronprinzstr. 1a.
— Gäste willkommen! —

➡ **Mehlkäfer** ➡
zur Mehlwurmzucht, billigst oder im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Dütenfalter von V. atalanta per Stück 4 Pf. Gratis erhält 30 Dütenfalter von V. atalanta und eine Jahrhundertpostkarte mit Stempel 1. 1. 00. jeder fünfte Besteller eines Packets von 150 versch. echten Briefmarken (keine doppelt, das für 1,50 Mark franco versandt wird. Casse voraus oder Nachnahme.

*Georg Wiesner, Breslau,
Gräbschnerstrasse 49.*

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben
Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehmer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigt mann, Guben.

Palaearktische Schmetterlinge

Pap. alexanor 10, hospiton 24, xuthus † 24 * 40, maacki † 35, Hyp. helios 20, D. apollinus † 10 * 14, Parn. delius v. behri † 50, discob. v. minor † 24, clodius † 25, Pier melete † 20 * 16, mesentia † 4, rapae v. orientalis typ. magn. ex Amur 7, leucodice † 4, Anth. tagis v. insularis † 10 * 20, mesop. v. transcaspica † 60, euphenoides † 2, v. minor † 2, L. sinapis v. diniensis † 3, Idm. fausta 12, Col. wiskotti † 64, dto. pass. 40, christophi † 60 * 100, pelidne † 24, sargatia † 16 † 32, hyale v. simoda sup. † 10 * 20, pamiri † 36, libanotica † 24 * 48, heldreichi † 44 * 100, olga † 60 * 120, Rhod. cleopatra 3, Th. saepestrata 36, dto. pass. 24, Polyom. thetis † 10 * 16, ochimus † 4, caspius 20, sultan † 40 * 70; rutilus typ. magoa sup. 15, alciphr. v. gordius † 3 * 5, epixanthe † 24, phlaeas v. americana sup. † 5 * 10, dto. pass. † 3 * 5, Lyc. boetica 5, fischeri † 12 * 20, aegon v. bella † 6 * 10, loewii v. gigas † 16, pheretes † 3, v. pheretimus † 20, cor. v. corydonius † 5, meleger † 1, v. versicolor † 6, adm. v. ripartii † 3, dolus † 10 * 20, menalcas † 4, phyllis † 4 * 10, pos. v. caerulea † 8, kindermanni † 4, v. transcaspica † 10, v. iphigenia 4, v. actis 6, erschoffi † 10, sebrus 4, cyll. v. andreggi * 5, jolas 3, Ch. jasius sup. 12, Ap. iris † 3 * 5, ilia † 4 * 8, L. populi † 3 * 5, v. ussuriensis † 16, ab tremulae † 3, camilla 4, sibilla 1, N. lucilla 3, pryrei † 20, Hypol. misippus ex Syr. † 16, Van. xanthomelas v. japonica 5, urticae v. ichnusa † 12 * 16, c-aureum 7, charonia † 20 * 40, dto. pass. † 12 * 20, callirhoe 20, dto. pass. 12, virginensis 12, huntera † 15 * 12, Mel. trivia v. nana 3, did. v. meridionalis † 3 * 4, arcesia † 20, dejone † 6, b risalensis 8, minerva † 8, Arg. aphirape 4, daphne 3, atlantis † 24 * 40, anadymone † 20 * 35, saganana † 8 * 20, paphia ab. valesina * 6, Danais chrysippus 6, alcippus † 10, tytia † 28, erippus sup. 24, Mel. titea v. wiskotti † 40, Erebia scipio † 4, epistygne † 4, tynd. v. dromus 5, discoidalıs † 32, Satyr. semele v. aristaens 10, persica † 8, schakuhensis † 12, geyeri 4, dryas v. sibirica † 3 * 5, v. bipunctatus † 5 * 6, dto. pass. † 3 * 4, Par. epimenides 18, Ep. nurag † 12 * 24, Carteroceph. mandan † 25 * 40, Deil. nicea sup. 80, dahlii 10, livornica 12, Macrogl. bombylans † 30 * 40, bombyliformis v. heynei † 15 * 20, Ses. scoliaeformis 10, spheciiformis 4, stolidiformis 8, bibioniformis 4, corsica † 12 * 20, affinis 20, leucopsiformis 20, chrysidiformis 8, Zyg. cambyea v. rosacea * 20, anthyllides † 8, magiana † 24, corsica † 5 * 6, dorycnii † 6 * 8, ephialtes ab. sophiae 12, rhadamanthus 4, cuvieri † 15 * 20, olivieri † 8, ganymedes 7, Hyl. b. bicolorana 3, Nola togatalis 6, cullatella 2, cicatricalis 3, Callig. venata 24, Lith. muscerda 4, Epim. diolampa † 100, Nemeoph. metelkana 24, Call. dom. v. rossica 20, Pler. matronula sup. 45, Aret. flavia 16, fasciata 12, quenselii † 16 * 24, Eupr. oertzeni 36, Oenog. corsica v. sardoa 5, Spil. luctifera 3, mendica hibr. standfussi † 20, hibr. inversa † 10, zatima 4, Dionych. niveus † 16, Coss. cossus 4, Zeuz. pirina 3, Phragm. castaneae 8, Mir. flavescens 16, Psyche plumistrella 8, Laelia coenosa 6, Chondrost. hyrcana † 85, Bomb. alpica 6, quercus v. sicula 8, mori sup. 3, Lasioc. pruni 5, populifolia 10, v. autumnalis sup. 30, fasciatella ab. excellens 10, otus 10, Sat. pyri gross 6, spini 4, caecigena † 16 * 24, Anth. yama-mai ex Amur * 20, Harp. bicuspis sup. 16, erminea 4, Staur. fagi 6, u. s. w. † bed. ♂ * ♀. Alle Preise verstehen sich für gespannte tadellose Thiere.

An ernste Sammler werden Ansichtsendungen jeder Zeit gern gemacht. Grosse Bestände in Noctua und Geometriden. Preislisten gratis und franco. Auswahlendungen in Exoten aus allen Theilen der Erde mit hohem Rabatt. Präparirte Raupen. Im Tausch sind bessere Arten stets gesucht.

Wilhelm Neuburger, Berlin S 42, Luisenufer 45 I.

En gros-Abnehmern

gebe wegen vorgeschrittener Saison nachstehende Insekten zu äusserst billigen Preisen ab.

Lepidoptera: 20 Stck. Th. polyxena, 30 V. polychloros, 60 cardui, 40 A. atropos, 40 S. tiliae, 20 populi, 20 D. ludifica, 20 A. festiva, 20 E. cordiaria, 20 v. roesslerstamaria.

Coleoptera: 20 St. Cic. soluta, 10 Gyr. hungaricus, 10 Aprop. leptoderas, 10 Phol. gracile, 10 Drim. kovacsi, 20 Glar. friwaldszkyi, 200 Pol. fullo, 40 Hom. limbata, 20 Platysc. hungarica, 20 Lep. steveni, 20 Cer. cerdo, 20 Purp. v. hungaricus, 50 Clyt. floralis, 40 ornatus, 40 Phyt. argus.

Diptera: 50 Gastrus haemorrhoida is, 20 nasalis, 50 equi, von letzterer Art auch Eier, Larven, Nymphen und Puppen. Ferner 100 Stck. lebende Puppen von Thais polyxena, 200 Stck. Palingenia longicauda (Theissblüthe).

Ausführliche Liste über alle Insektenordnungen, präp. Raupen, Vogeleier, Nester, Bälge etc. gratis.

F. A. Cerva, Sziget-Csép, P. Szig. szt. Márton, Ungarn.

Internationaler Entomologischer Verein.

Umtauschstelle Wien

für Lepidopteren.

Bis auf Weiteres werden, wegen Raum-mangel in den Doublettenkästen, ausnahmsweise Centurien abgegeben.

No. 1. 100 Stck. in 100 Arten in guter Qualität, nach meiner Wahl, 12 M.

No. 2. 200 Stck. in 200 Arten, wie oben, 25 M.

No. 3. 300 Stck. in 300 Arten, wie oben, 50 M.

Diese Centurien haben mindestens den vierfachen Werth nach der Lepidopteren-Preisliste No. 43 von Dr. Standinger und Bang-Haas.

Auch werden Centurien für Sammlungen, die jedoch nicht über 1000 Arten enthalten, auf Grund der eingesandten Sammlungs-Verzeichnisse abgegeben und mit 66 $\frac{2}{3}$ % Rabatt berechnet.

Endlich wären (jedoch nur wenige) Centurien von No. 1 u. 2 in II. Qualität mit $\frac{1}{2}$ Preis abgebar.

Emballage und Porto werden extra berechnet. Jeder Falter ist gespannt und richtig bestimmt. Bei Anfragen wird ersucht das Rückporto beizulegen.

Hans Hirschke, Wien IV, Weyringergasse 13 I.

Puppen: Papil. ajax 70, Dtzd 700, Thais cerisyi 60, rumina 50, Nola cristatula 65, Dtzd. 65⁰, carmelita 50, batis 8, abscondita 80 Pf. Porto pp. 30 Pf

Eier von mori 100 Stck. 25 Pf, Porto 10 Pf.

Hofmann, Schmetterlinge, 2 Aufl. in starkem Einband, tadellos, M. 22,50, do. Raupen, ebenfalls tadellos M. 23,—, Berge, 7. Aufl., sehr gut erhalten M. 16,50 excl. Porto.

Etiquetten für biolog. Zusammenstellungen, alle vorkommenden Bezeichnungen, 79 bedruckte und 9 leere Etiketten, 20 Bogen 1 M.

Neue Liste über lebendes Zuchtmaterial für die Sommersaison ist erschienen und wird auf Verlangen zugesandt.

Arnold Voelschow, Schwerin, Mecklbg.

Gebe ab in tadelloser I. Qual. in frischen Stücken folgende Falter.

♂ = †, ♀ *.

P. alexanor † 100 * 120, hospiton 200, T. cerisyi † 50 * 100, v. deyrollei † 40 * 70, D. apollinus e Palaestina * 130, P. callidice † 30 * 50, leucodice † 30, A. euphenoides † 25, C. palaeno † 25 * 35, chrysothema † 25 * 40, T. betulae 10, spini 15, w-album 30, pruni 40, T. ballus † 40 * 60, P. thetis † 90 * 120, ochimus † 40, caspius 150, thersamon 30, rutilus 50, v. euribia * 40, L. boetica 50, orion † 15 * 20, baton † 15 * 25, menalcas † 40, phyllis † 35, erschoffi † 90 * 150, jolas 30, L. celtis 25, C. jasius 120, L. populi † 30 * 40, camilla † 35, N. lucilla 35, V. egea 35, 1-album 75, A. aphirape 30, v. laponica † 20 * 35, daphne 30, hecate 15, pandora 60, laodice 50, M. lachesis † 25 * 35, v. titania † 120, hylata † 70, v. suwarovius † 40, syllius † 25 * 40, E. epistygne † 40 * 90, S. anthe 100, schakuhensis 100, alpina 100, P. evermanni † 60, A. atropos 70, S. convolvuli 35, D. vespertilio 40, dahlii 100, alecto 200, nerii 120, Z. lavandulae † 35 * 50, ephialtes 35, N. albicans * 200, D. pulchella 25, C. v. persona 150, P. matronula 300, A. flavia 120, E. pudica 35, O. rubea 40, B. crataegi † 40 * 40, populi 30, catabx 20, L. pruni 40, populifolia 8¹, ilicifolia 8¹, otus 120, S. caecigena † 140 * 210, H. erminea 40, N. torva 40, D. dodonaea 40, bicoloria 25, L. carmelita † 50 * 40, T. jordana † 30 * 20, P. bucephaloides 25, A. alni 100, cuspis 40, P. serpentina 100, rufocincta † 60 * 80, V. oleagina 40, H. pernix † 100, mailardi 100, polylypha 100, T. flammea 70, S. cita 50, St. hypanides † 120, C. exigua 50, C. capucina 60, P. moneta 20, chryson 35, bractea 120, ain 150, A. leucomelas 120, A. funesta 35, A. funebris 150, H. armiger 30, C. victorina 15⁰, purpuritis 70, T. concinna 150, purpurina 40, P. profesta * 400, L. stolidia 100, G. algira 30, P. tirrhaea 65, C. alchymista 80, C. fraxini 35, elocata 20, sponsa 25, promissa 35, electa 25, puera 50, paranympha 80, nymphagoga 40, sowie viele Hundert andere Arten. Auswahlendungen werden gern gemacht.

E. Hoy, Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 25 a.

Abzugeben:

Pap. machaon 5 Pf, Th. polyxena 10, Ant cardamines 5, Leuc palaeno 15, Pol. dorilis 5, Apat. iris 30, Lim. camilla 40, Van. polychloros 5, antiopa 5, Mel. maturna 15, athalia 5, didyma 5, Arg. laodice 40, Ereb. mnestra 25, Sp. pinastris 5, Deil. vespertilio 45, elenor 8, Smer. ocellata 10, populi 10, Nem. russula ♂ 10, Call. dominula 10, Arct. caja 5, purpurata 15, hebe 15, Hep. sylvinus 20, Das. pudibunda 5, Las. quercifolia ♀ 20, Endr. versicolora 25, Drep. falcataria 5 Pf, binaria 15, Har. vinula 5, Ph. bucephala 5, Agr. pronuba 5, fimbria 15, dahlii 50, Had. monoglypha 5, Tapin. muscosa 50, Non. geminipuncta 10, Amph. pyramidea 10, Sco. libatrix 5, Cuc. absinthii 10, Cat. elocata 20, nupta 15, fraxini 25, Ps. lunaris 10, Sp. spectrum 25, Geom. papilionaria 20, Hem. penaris ♂ 10, Eug. fuscantaria 60, Hib. defoliaria 20, Bist. zonarius 20 Pf. und viele andere schöne Sachen. Tausch nicht ausgeschlossen.

V. Kottarski, Halle a. S., Merseburgerstr. 100.

500 Stck. villica Raupen alles Freilandthiere Dtzd. 60 Pf., pini Raupen das Dtzd. 200 incl. Porto und Verpackung giebt ab

E. Hoy, Breslau, Kaiser Wilhelmstrasse 25 a.

Abzugeben gegen baar, Schmetterlinge, Käfer oder Zuchtmaterial. *Cicindela hybrida* 3, *Carabus granulatus* 3, *cancellatus* 4, *Bembidion varium* 2, *articulatum* 4, *lampros* 2, *Loricera pilicornis* 1, *Harpalus laevicollis* 2, *distingendus* 2, *Amara familiaris* 3, *Pterostichus vulgaris*, *anthracinus* 5, *Poecilus dimidiatus* 2, *Calathus fuscipes* 11, *melanocephalus* 4, *Platynus assimilis* 2, *Clibanarius dorsalis* 4, *Hygrobia crassicornis* 30, *clavicornis* 5, *Laecophilus hyalinus* 9, *Hyphydrus ferrugineus* 2, *Coelambus inaequalis* 2, *impressopunctata* 4, *Berosus luridus* 2, *Hydroporus lineatus* 4, *planus* 10, *palustris* 6, *Rhantus exoletus* 14, *Gyrinus natator* 67, *Hydrobius fuscipes* 2, *Staphylinus caesareus* 3, *Stenus biguttatus* 6, *Parasilpha obscura* 27, *rugosa* 6, *dispar* 6, *Dermestes pellio* 4, *Anthrenus scrophulariae* 6, *Enicmus minutus* 2, *transversus* 2, *Cervus pedicularius* 1, *Cirtela pilula* 38, *Hister fimetarius* 1, *Onthophagus fracticornis* 2, *Aphodius fimetarius* 2, *prodromus* 5, *Geotrupes sylvaticus* 1, *Hoplia farinosa* 13, *Tropinota hirta* 38, *Cetonia aurata* 50, *Anthaxia quadripunctata* 7, *Lacon murinus* 5, *Athous longicollis* 18, *Corymbites aeneus* 11, *Agriotes lineatus* 2, *obscurus* 1, *Niptus fur* 2, *Opatrum sabulosum* 8, *Lytta vesicatoria* 24, *Otiorrhynchus atro-apterus* 6, *gemmatus* 22, *Phyllobius glaucus* 4, *Polydrusus tereticollis* 2, *Strophosomus coryli* 3, *Chlorophanus polinosus* 2, *Hypera punctata* 1, *Liparus germanus* 12, *Hylobius abietis* 3, *Cryptorhynchus lapathi* 5, *Cionus scrophulariae* 2, *Centorrhynchus geographicus* 7, *Apion fuscirostre* 4, *Rhinomacer populi* 5, *Aporoderus coryli* 1, *Hylesinus fraxini* 4, *Spondylis buprestoides* 3, *Rhagium inquisitor* 1, *Leptura livida* 10, *rubra* 24, *melanura* 6. *Saperda carcharias* 2, *populnea* 6, *Aremum striatum* 3, *Aromia moschata* 13, *Platenmaris consimilis* 3, *Lema lichenis* 33, *Crioceris duodecimpunctata* 6, *Crioceris asparagi* 7, *Cryptocephalus aureolus* 2, *hypochoeridis* 5, *Chrysomela marginalis* 8, *staphylea* 7, *goettingensis* 1, *varians* 23, *Phytodecta viminalis* 2, *Phylodecta vulgatissima* 23, *Agelastica alni* 8, *Galeruca tanacetii* 26, *Cassida viridis* 52, *Adalia bipunctata* 9, *v. sexpustulata* 4, *Coccinella septempunctata* 1, *Halyzia conglobata* 23, *v. conglomata* 7.

Z. ioniceræ 4, *filipendulae* 3, *E. striata* 9, *S. fuliginosa* 1, *P. curtula* 3, *A. psi* 1, *rumicis* 4, *O. libatrix*, *C. artemisiae* 3.

M. Heinrich, Frankfurt a. O., Leipzigerstrasse 6a II.

Bei günstigem Wetter liefere wieder **lebende Hirschkäferlarven** in mehreren Stadien à 40 Pf., geblasene Larven à 50 Pf. Bei grösseren Posten billiger und nehme jetzt schon Bestellungen entgegen. Bei Abnahme von 3—5 Larven Porto und Verp. 30 Pf., bei grösseren Posten 75 Pf. bis 1 M. Frassstücke der kleinen und grossen Larv. à 50 Pf. bis 1,50 M. je nach Grösse, sowie Hirschkäfer-Larven in Spiritus in allen Stadien ganz weiss präp. à 40 Pf. Hornissen-Eier in Spiritus Dtzd. 30 Pf. Larven u. Puppen in mehreren Stadien in Spirit. Stck. 20 Pf., *C. aurata* Puppen in Spiritus Stck. 20 Pf., 1 Dtzd. Puppen 2 M. 2 Dtzd. Puppen 3,50 M. Porto u. Verp. extra. Vers. gegen Nachnahme.

G. Gierth, Naturalist, Sprotttau, Schles.

P u p p e n

von *S. pavonia*, womöglich Weibchen, welche voraussichtlich noch in diesem Jahre schlüpfen, sucht gegen baar, auf Wunsch auch gegen Zuchtmaterial oder bessere Falter dingend zu erwerben.

W. Haderlein, Wien II, Prager Reichsstr. 5.

Habe abzugeben: *Thais rumina*, *Th. rubi*, *Arg. aphirape*, *Deil. porcellus*, *Arct. purpurata*, *Arct. aulica*, *Notod. ziczac*, *Acron. rumicis*, *Agrot. triangulum*, *Agr. brunnea*, *Agr. prasina*, *Agr. contigua*, *Agr. dissimilis*, *Had. strigilis*, *Eupl. lucipara*, *Amph. livida*, *Xanth. flavago*, *Orrh. erythrocephala*, *Orrh. vaccini*, *Cuc. umbratica*, *Cuc. artemisiae*, *Plus. festucae*, *Hyb. leucophaea*, *Hyb. marginaria*, *Boarm. repandata*, *Boarm. cinctaria* u. s. w.

Torfplatten in verschiedenen Grössen billig und gut. **G. Hausmann**, Celle, Hannover.

Pleretes matronula Raupen, vollkommen erwachsen, spinnen sich Mitte bis Ende April ein, keine Fütterung, sofort abzugeben gegen baar Stück 2 M.

Dr. Schoebel, Wiesau, Kr. Glogau.

In Anzahl gesunde kräftige

Bup. piniarius Puppen

giebt ab gegen baar Dtzd. 20 Pf., Porto und Verp. 20 Pf. oder auch im Tausch gegen Zuchtmaterial, oder mir fehlende Falter

Georg Fiedler, Gera-Reuss, Adr. Bürgerl. Brauhaus.

Zur Zucht Eiergelege von *Cneth. pini-vora* (100 bis 200 Eier enthaltend), liefert das Gelege zu 1 M. Um umgehende Meldung wird gebeten. Versand erfolgt nach Ostern gegen vorh. Einsendung des Betr. oder gegen Nachnahme.

J. Kniephof, Velsow bei Denzin, Kr. Stolp i. Pom.

Eier von *Polia suda*

Dtzd. 1 M., 50 Stück 3,50 M. Futter *Gallin. mollugo* (Labkraut), *Pol. xanthomista* Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. M. 1,50 gegen Voreinsendung des Betrages. Vorrath genügend.

Ferner Walliser Lepidopteren Ia. Qual. mit 60% Rabatt, II. gute Qual. 80%, präparierte Raupen 65%.

Verzeichnisse und Auswahlendungen gerne zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Agr. strigula Raupen erwachsen, später Puppen im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial abzugeben. Anfragen bedingen Rückporto. **Carl Hanschmann**, Steglitz, Albrechtstrasse 10.

Gesunde kräftige Puppen von *S. ligustri* Dtzd. 1 M., *elpepor* 1 M. Mehrere Dtzd. gut überwintert in Vorrath. Porto extra

Eugen Szabó von Bucș, k. k. Montanrechnungsführer, Brüx in Böhmen.

Im Tausch gegen mir fehlende Lepidopteren, Zuchtmaterial, sowie auch Briefmarken gebe ich einige Dutzend von Amerika erhaltene polyphemus Puppen, eine Anzahl alpine Falter, als: *hecta*, *velleda*, *alticola*, *quenseli*, *bryoniae*, *thore*, *merope*, *pharte*, *calaciae*, *ain* etc. sowie eine Parthie theils gespannter und theils genadelter Falter von *cecropia*, *cynthia*, *polyphemus*, *promethea* billig ab. Näheres auf Wunsch.

G. Gärtner, Offenbach a. M., Sedanstrasse 49.

Einige Dtzd. *Sm. ocellata* Puppen sucht zu kaufen und bittet um Angebot.

E. Vasel, Hann.-Münden, Forstakademie.

Achtung!

Von allen in vor. No. angebotenen Sachen ist noch grosser Vorrath imp. Puppen, *cecropia* 2 M., *promethea* 1,75, *cynthia* 1,50, *polyphemus* 4,50 M., Stck. 4 Pf., *Org. leucostigma* Eier Dtzd. 20 Pf. Casse vorher oder Nachn. Porto u. Verp. 30 Pf.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

A. tragopogonis Eier, 50 Stck. 20 Pf. Porto extra.

R. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstrasse 18.

Biologien

ohne Glaskasten von *C. pini-vora*, *L. pini*, Hornisse und vieler anderer Forst-, Feld- und Garten-Schädlinge in ausführlicher und bester Präparation v. 1 M. an bis 3,50 M. je nach der Art. Präp. Raupen vieler Schädlinge sind ebenfalls noch vorrätig. Preisliste gratis. An mir unbekannte Herren Nachnahme oder Casse im Voraus. Porto u. Verpackung extra. **G. Gierth**, Naturalist, Sprotttau, Schlesien.

— Gelegenheit. —

Der Unterzeichnete verkauft seine sämtlichen Vorräthe von Käfern und Libellen, da er sich mit einem Spezialgebiet beschäftigen wird. Verkauf am liebsten in Bausch u. Bogen, auch Centurien. Von der äusserst seltenen *Cordulia arctica* ca. 30 Expl.

E. Mory, Basel, Austrasse 112.

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe. *Entomologisches u. biologisches Institut.*

Lieferant für Museen u. Private.

Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Zeitige Bestellung erbeten auf Puppen von *Anth. belemia* 2,40 M., *v. glauce* 2,25 M., *Thecla ilicis*, häufig die *Ab. cerri* ergebend 1,50 M., *Bomb. ab. ratamae*, prächtige Varietäten liefernd 5 M. per 1/2 Dtzd., Porto 50 Pf. extra.

Georg Krüger, poste restante Gibraltar.

Dr. Hofmann's Raupenwerk

gebunden, fast ungebraucht, für 18 M. abzugeben.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau i. Böhmen, Andrassystrasse 185.

Puppen von Nordamerika.

Eacl. imperial St. 75 Pf., *Hyp. io* 50 Pf., *Cither. regalis* 2,40 M. und hier gezogene *A. cynthia* per Dtzd. 60 Pf., Porto und Verpackung extra, empfiehlt gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Gegen baar oder im Tausch gegen Himalaya Düttenfalter, auch schön gespannte Exoten suche zu erwerben: *Piss. piniphilus*, *Apate capucina*, *Cryph. lapathi*, *Cic. germanica*, *Ecco. pruni*, *multistriatus*, *Gr. pactolana*, *Cneth. processionea*, *Sirex spectrum* und *Tach. grossa*.

E. Vasel, Hann.-Münden, Forstakademie.

Suche

Dr. Hofmann, Grossschmetterlinge Europas

gegen Meyers Hand-Lexikon, wie neu, einzutauschen. Ferner gebe ich gegen gute Insekten-Litteratur ab: Die Geschichte der Erde von Bommeli und die französische Revolution von 1789—1804, beide Bücher sind gut erhalten.

Julius Kleineidam, Magd.-Buckau.

Nord-Amerik. Düttenfalter

in Loosen 2,5 Stck. I. Qual. 2,75 M., *Ib* 1,75 M., ferner in Düten I. Qual. *Pap. phileonor* 1 M., *asteris* 60 Pf., *philodices* 40, *D. archippus* 55, *Sph. celeus* 75, *lineata* 55, *Arct. nais* 100 Pf. pr. Stck., Porto und Verpackung extra, pr. Nachnahme.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Ursache und Wirkung. — Ueber die Zucht von Acidaliden. — Quittungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Ursache und Wirkung.

Wie oft liest man, dass zu gewissen Zeiten ein massenhaftes Auftreten von Insekten aller Art, und nicht immer der gewöhnlichsten, zu bemerken war, während bald darauf ein auffallender Mangel derselben eintrat, der längere Zeit hindurch andauerte. Nicht immer können die Ursachen ergründet werden, bei einer Reihe von Insekten ist es doch leicht, den Zusammenhang zu entdecken, wenn man der Sache auf den Grund geht, was an einigen Beispielen aus langjähriger Praxis erörtert werden möge.

Als ich im Jahre 1894 nach Eberswalde übersiedelte, fand ich in unmittelbarer Nähe der Stadt mehrere brachliegende Bergabhänge mit Skabiosen, Disteln und Dolden bewachsen, welche während meines Aufenthaltes ein überreiches Jagdgebiet für Insekten bildeten. Auch in weiterer Umgebung konnte ich damals grosse Beute an selteneren Thieren verzeichnen, wie *Bembex*, *Dasyпода argentata*, *Systropha*, *Nomia*, *Epeoloides*, *Pasites*, *Macrocera*, *Colletes nasutus*, welche ich bis dahin nicht in dieser Reichhaltigkeit angetroffen hatte. Als ich nach Jahren dieselben Plätze wieder besuchte, war es mit der Herrlichkeit vorbei; denn viele waren bebaut, urbar gemacht, abgetragen, und keine Pflanzen mehr zu finden, mit denen natürlich auch die Insekten verschwunden waren.

Selbst weiter abgelegene Oertlichkeiten mit denselben Bedingungen lieferten nichts mehr, und auch andere, ansässige Sammler haben die erwähnten Insekten vergeblich gesucht. In anderen Gegenden der Mark machte ich dieselben Erfahrungen. Die grosse *Bembex* entdeckte ich an mehreren Stellen, um sie in den nächsten Jahren vergeblich zu suchen. *Andrena fulvicrus*, *fulva*, *albicrus*, *thoracicus*, *pilipes*, *nigroaënea* und andere stattliche Arten waren bei Perleberg vor noch zwanzig Jahren sehr gemein, und zwar viele Jahre nach einander, jetzt kann ich kein einziges Stück dieser Bienen mehr entdecken.

Bei dem Städtchen Eckartsberga in Thüringen, jetzt beliebter, billiger Sommeraufenthalt, wo ich öfter mehrere

Tage verweilte, um Verwandte zu besuchen, hatte ich bis vor ungefähr sechs Jahren im Juli und Herbste eine reiche Ausbeute machen können, wobei seltene Ichneumoniden, unter anderen das zierliche Thierchen *Eucharis adscendens*, ins Netz gingen. Vor allen traf ich auf einem grasigen Bergabhänge *Cicindela germanica* in einer solchen Menge an, dass sie nicht gezählt werden konnten, nebst der kleinen Grille *Gryllus silvestris*. Doch währte dieser Genuss nur zwei Jahre, dann waren die Insekten spurlos verschwunden.

Ich bemerke, dass in allen den zuletzt angeführten Fällen keine Bodenveränderung, keine Störung des Pflanzenwuchses, keine Ueberschwemmung oder anderes Naturereigniss stattgefunden hatte, und dass ich niemals dem Massenfang huldige, sondern trotz grosser Menge nur wenige zu verwendende Stücke einsammelte, also an eine erklärbare Vertilgung nicht gedacht werden kann.

Anders, leicht erklärbar, liegt die Sache bei einigen folgenden Erfahrungen: Oertlichkeiten mit alten Eichen bestanden, Landstrassen an den Seiten mit morschen Obstbäumen eingefasst, lieferten in früherer Zeit viele Hirschkäfer und Verwandte wie *Dorcus*, *Sinodendron*, *Necydalis major* selbst in Dutzenden, daneben seltene Holzwespen, *Sirex*, *Xiphidria*, *Oryssus* und andere, aber nachdem die Bäume abgeholzt waren, hörte der Fang der Insekten auf, und nicht eins der sehr gesuchten Thierchen war mehr zu erbeuten.

Lehmgruben mit steilen, sonnigen Wänden, alte Bauwerke aus Lehmfachwerk errichtet, wie man solche früher oft, besonders in Dörfern oder der Umgegend kleinerer Städte fand, waren ergiebige Jagdgründe für allerhand erdbewohnende Bienen, deren Bauten ich zahlreich eintragen konnte. Aber die Ausbreitung der Orte und der aufs praktische gerichtete Sinn der Besitzer führte eine verstärkte Ausnutzung jener, eine festere Bauart dieser herbei, und vorbei war die entomologische Herrlichkeit. Denn, wo die Bedingungen zum Leben aufhören, muss dieses verschwinden, da die Insekten

mit wenigen Ausnahmen, nur einen sehr eng begrenzten Wohnkreis inne haben und in den meisten Fällen zu Grunde gehen, ehe sie entlegenere, wenn auch genau so passende Wohngelegenheiten aufsuchen; denn an eine Wanderung ist bei ihnen nicht zu denken. Ist nun vollends die Brut zerstört durch Verschüttung der Nester oder dicke Uebertünchung der Wände, dann ist an eine Weiterentwicklung nicht mehr zu denken. Manchmal verursacht eine plötzliche Ueberschwemmung, hervorgerufen durch veränderte Flussläufe oder Stauungen durch gewerbliche Anlagen, eine Durchtränkung des lockeren Erdbodens in weiterer Umgebung und vernichtet eine Menge Brut von erdnistenden Insekten, so dass es lange dauert, ehe junger Nachwuchs den Ausfall wieder deckt.

Dieses sind meine, wie ich glaube, nicht gut zu widerlegenden Erfahrungen, welche sich wohl auch auf Käfer und Schmetterlinge übertragen lassen, wenn auch bei letzteren ein unsinniger Massenfang noch mehr zum Verschwinden der Arten beiträgt.

Wie aber das Vorhandensein von Pflanzen das Leben gewisser Insekten bedingt, welche mit ihnen verschwinden, so ist andererseits das Auftreten der Insekten wiederum an ganz bestimmte, anderen Ordnungen angehörende gebunden, besonders da, wo es sich um ein inniges Zusammenleben oder Schmarotzerthum handelt.

Mir war lange Zeit die niedliche Wespe *Pimpla pudibunda* lebend unbekannt und steckte in meiner Sammlung in wenigen eingetauschten Stücken. Da trat im Jahre 1869 plötzlich *Dasychira pudibunda* in den Buchenwäldern des Harzes und benachbarten Rosskastanienanpflanzungen im Unterharz massenhaft auf, und ich konnte den Schmarotzer massenhaft fangen und erziehen, während nach wenigen Jahren, beim Verschwinden der Raupenplage, kein einziges Schmarotzerinsekt sich mehr vorfand, wenigstens nicht in den zugänglichen Theilen des Waldes, während vereinzelt Raupen in den Spitzen der Bäume und daraus entstandene Puppen nur ganz vereinzelt Wespen, aber nur kurze Zeit lieferten. Als an einer anderen Landstrasse grosse alte Schwarz- und Balsampappeln standen, war ein benachbarter Feldrain, mit *Tanacetum*, *Achillea*, Dolden aller Art bewachsen, jedes Jahr ein ergiebiger Jagdgrund für mich; denn es wimmelte auf den Blüten von Ichneumoniden selbst seltener Art. Jetzt, nachdem die Pappeln entfernt sind, finde ich die Blumen fast leer von ihren Besuchern. Denn die vielen Schmetterlingsraupen, welche die Pappeln heimsuchten, waren die Träger der Schaar von Schmarotzern, welche, nachdem die Lebensbedingungen aufhörten, verschwinden mussten. Früher konnte ich auf Grasplätzen nahe am Kiefernwalde nur wenige Schmarotzerfliegen, wie *Echinonuja* fangen; da kam das massenhafte Auftreten der Nonne und des Kiefernspinners, und schon im zweiten Sommer waren die Blumen so zahlreich von den Fliegen besetzt, dass ich deren mit Leichtigkeit Hunderte erhielt, selbst die schöne *Ech. grossa* in Anzahl.

Ichneumoniden, die niemals vorher zu sehen gewesen waren, stellten sich in Menge ein, um später ebenso schnell zu verschwinden, wie sie aufgetreten waren. Dieselbe Erfahrung machte, gleichzeitig mit mir, mein verstorbener Freund Lamprecht in Zerbst, und wir er-

hielten damals eine Reihe von Schmarotzern, die nachher nicht wieder in unsere Hände gelangt sind.

Cheimatobia brumata frass mehrere Jahre hintereinander die Birken in unseren Anlagen kahl, so dass sie entlaubt, wie im Winter standen. Während das Buschwerk der Anpflanzungen bisher recht mässige Ausbeute an Ichneumoniden lieferte, waren sie im zweiten Sommer in solcher Menge vorhanden, dass ich mehrere Tausende in wenigen Wochen gefangen und aus den Puppen gezogen habe. Nach Aufhören der Plage seitens der Schmetterlinge sind die Wespen nur sehr spärlich zu finden, obgleich die Oertlichkeit nirgends eine Aenderung erfahren hat.

Stellen mit Schlehen und wilden Pflaumen bewachsen, Wegränder und Gärten mit veredelten Pflaumenbäumen bepflanzt, wurden oft von mir nach Hautflüglern abgestreift, lieferten aber meist nur Tenthrediniden, wenig kleine Ichneumoniden. Vor einigen Jahren wurden plötzlich alle Pflaumenbäume, Schlehen und *Evonymus*sträucher von dem Kleinschmetterlinge *Hyponomeuta padi* u. A. in unheimlicher Weise befallen, kein Blatt blieb daran und alle Zweige waren dicht verfilzt übersponnen. Ich konnte viele schöne Gespinste sammeln, Schmarotzer erziehen und fangen, in einer bisher nie gekannten Mannigfaltigkeit und Menge, besonders im zweiten Jahre. Da die Plage sich wiederholte, so mussten die Obstbäume geschwefelt und ausgebrannt werden, grosse Haufen von Gespinsten wurden abgeschnitten und verbrannt. Da aber immer bequeme Leute vorhanden sind, welche alles dem Schicksal überlassen, so blieben viele Gärten im verahrlosten Zustande.

Trotzdem aber wurden sie nach einiger Zeit ebensowenig mehr heimgesucht, wie die Pflanzungen der Fleissigen, was Bewunderung erregte.

Kohlweisslinge haben zu verschiedenen Zeiten weite Felder, mit dem sogenannten Palmkohl bepflanzt, kahlgefressen, da an ein Absuchen der Raupen nicht zu denken war. Ich konnte in der Umgebung viele Liter Puppenhäufchen von *Microgaster* sammeln, welche an Bäumen, Stacketen und Mauern sassen neben den vertrockneten Raupen, wohingegen in anderen Jahren nur sehr vereinzelt diese charakteristischen Puppengespinste anzutreffen waren. Auch habe ich in solchen Jahren der Kohlweisslingsplage immer ein vermehrtes Auftreten von Libellen bemerkt, welche unter den Schmetterlingen aufräumten.

Kräftige Kiefern Schonungen waren plötzlich mit den Harzgallen und Quirlverkrüppelungen von *Tinea resinella* und *buoliana* besetzt, anfangs in geringer Zahl, dann aber so dicht, dass ich in einigen Tagen mehrere Hundert Missbildungen zur Zucht eintragen konnte. Zu gleicher Zeit stellten sich in bisher unerreichter Anzahl deren Schmarotzer, *Glypta resinanae*, *flavolineata*, *Pimpla examinator* u. A. ein, welche bisher sehr vereinzelt in den Schonungen angetroffen werden konnten. Nach deren Wirksamkeit verminderte sich die Zahl der Gallen und Verkrüppelungen, trotzdem kein Mensch das geringste dazu beitrug. Jetzt, nach 5 Jahren, sind sie sehr selten geworden, und doch ist in den Schonungen keine Veränderung vor sich gegangen, und atmosphärische Einflüsse haben auch nicht in bemerkenswerther Weise ver- tilgend eingewirkt.

Oefter kann ich noch die Thatsache verzeichnen, dass nach plötzlichem, massenhaftem Erscheinen von Blattläusen im Garten und Wald ebenso zahlreich die Coccinelliden aller Art auftraten, welche unter den Läusen aufräumten. Vorher einzeln bemerkbar, nahmen sie, nach Aufhören der Plage, ebenso schnell wieder ab. Ich habe durch längere Beobachtung in Erfahrung gebracht, dass die Schmarotzer bei wenig Wirthieren überwiegend männlichen Geschlechts sind, dass aber bei reichlicher Nahrung die Weibchen überwiegen, um nach gethaner Arbeit wieder in Minderzahl zu erscheinen.

Keine Insektenplage währt an einem Orte länger als drei Jahre; wenn der Mensch auch nichts zur Vertilgung unternimmt, erlischt sie von selbst durch die Gegenmittel der Natur, die der Mensch höchstens unterstützen kann. Vielfach sind die Vorbeugungs- und Vertilgungsmassregeln zwecklos, das angewandte Geld verschwendet und das Ergebniss gleich Null, wenn Mutter Natur das Gleichgewicht nicht selbst herstellen würde. Der beste Beweis ist der Kampf gegen die Reblaus, wo Millionen ohne Nutzen verschwendet worden sind. Schon seit Jahren haben sich Stimmen von sachkundigen Männern gegen das angewendete Verfahren gerichtet, aber erst jetzt endlich fängt man langsam an, das Verkehrte der vom grünen Tische aus befohlenen Anordnungen einzusehen! Schliesslich noch eine merkwürdige Erscheinung. Bisher waren *Cimbex betulae* und *lucorum* hier wenig häufig, weil Birken nur vereinzelt im Walde und an Wegen standen. Seitdem aber der Exercierplatz mit einer langgestreckten Birkenhecke umgeben und diese hochgewachsen ist, war es mir möglich, während der letzten Jahre mehrere hundert Puppen einzutragen, daraus Wespen und Schmarotzer zu erziehen und noch ebenso viele Insekten lebend zu fangen, ohne dass eine Abnahme derselben bemerkbar ist. Hierdurch ist wieder der Beweis geliefert, dass günstige Lebensbedingungen eine Vermehrung der Thiere hervorruft.

Es sei ferne von mir, Unfehlbarkeit meiner Ansichten zu beanspruchen; ich habe nur die Ergebnisse meiner Beobachtungen angeführt.

Dr. Rudow.

Ueber die Zucht von Acidalien.

In sehr vielen Sammlungen finden sich die Arten der Gattung *Acidalia* Tr. recht ungenügend vertreten, obgleich sie ebenso durch die Zierlichkeit der Falter wie durch die Anspruchslosigkeit der Raupen die Aufmerksamkeit jedes Züchters verdienen. Beinahe alle Arten nähren sich von den verschiedensten niederen Pflanzen, nur wenige scheinen an bestimmte Kräuter gebunden zu sein, so leben *ornata* und *decorata* an *Thymus*, *luridata* an *Dianthus* und *Silene*. Halbwelkes oder ganz dürres Futter wird frischem vorgezogen, nur die glatteren und schlankeren Raupen der von Lederer unter Abtheilung B. zusammengestellten Arten, bei denen Rippe 6 und 7 der Hüterflügel nicht auf gemeinsamem Stiel, sondern unmittelbar aus der Mittelzelle entspringen, fressen neben welken gerne auch frische Blätter. Die Ablage der Eier erfolgt in der Gefangenschaft ohne Schwierigkeit, einige Arten lassen sie lose auf den Boden rollen, andere setzen sie reihenweise an ganz feinen Hälmmchen ab, wieder andere wählen dafür die Wände des Kästchens. Zur Zucht verwendet man am besten Papp- oder Holzschachteln, und es lassen sich zumal junge Raupen zahlreich in kleinen Behältern unterbringen. Sehr empfindlich sind die Thiere gegen Feuchtigkeit; es darf daher der Inhalt des Zuchtkästchens niemals besprengt oder auch nur die

Luft durch zu viel frisches Futter feucht und dumpfig werden, auch empfiehlt es sich, die Wände theilweise auszuschneiden und Leinwand oder Gaze über die Oeffnungen zu kleben, sobald die Räumchen grösser geworden sind. Im übrigen bewährte sich mir folgende Einrichtung: Auf den Boden des Behälters kommen einige Büschel von trockenem Moos, darüber wird eine Schicht recht feiner Holzwole gebreitet, und auf diese werden alle 3—4 Tage einige weiche Blätter von niederen Pflanzen gelegt, z. B. Salat, *Leontodon*, sehr gerne werden auch die Blüten von Rosen etc. angenommen. Das alte Futter ist, nur um Platz zu schaffen, gelegentlich theilweise zu entfernen, der feine, trockene Koth wird ab und zu durch Umstülpen des Kästchens herausgeschafft. Alle Arten überwintern als Raupen, sie werden mit den Zuchtbehältern ins Freie gestellt, sind aber auch während dieser Zeit vor Feuchtigkeit und dumpfer Luft zu schützen.

Das Treiben in der warmen Stube ist nicht anzurathen, wohl aber kann man die Thiere im Frühjahr zeitig ins Zimmer nehmen. Aus den Eiern der so erzielten Falter lässt sich dann bei manchen im Freien nur einmal erscheinenden Arten noch eine zweite Generation erziehen. Die Verpuppung erfolgt am Boden zwischen Pflanzentheilen, die lose zusammengewebt werden, doch legen einige Arten, wie *luridata*, *coenosaria* u. a. dichte, mit Erde vermischte Gespinste an. Die Falter erscheinen nach wenigen Wochen. Die Paarung macht keine Schwierigkeit, ist aber bei den meisten Arten nur von kurzer Dauer und daher nur selten zu beobachten. Es genügt, die Geschlechter ein paar Tage zusammenzulassen, um bald Eier zu erhalten. Die Lebensweise der Raupen macht es leicht, auch auf Reisen bei häufigem Ortswechsel diese Arten zu ziehen, da jede kleine Pillenschachtel zur Aufzucht während der ersten Wochen genügt und die Nahrung überall leicht zu beschaffen ist, auch nehmen die Raupen im Nothfalle wochenlang mit dem alten, ganz dünnen Futter vorlieb. Zum Schlusse will ich noch darauf hinweisen, dass viele Arten der Psychidengattung *Fumea*, z. B. *intermediella*, *crassiorella*, *comitel!*, *reticulatella* sich in ganz gleicher Art, wie die *Acidalien*, aus dem Ei erziehen lassen.

M. 1391.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1900|1901 ging ferner ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 4 22 34 38
 42 44 57 62 69 72 87 90 99 101 107 115 143 164 170 202
 205 213 218 223 229 258 272 290 300 327 355 370 394 420
 457 471 472 483 485 494 513 536 542 544 546 547 552 576
 595 607 637 642 668 675 684 700 719 726 735 748 751 752
 753 754 765 779 789 799 801 805 834 835 839 849 853 857
 863 872 882 894 902 914 915 953 966 981 1008 1014 1018
 1031 1032 1041 1059 1097 1107 1123 1143 1153 1160 1161
 1176 1200 1203 1212 1222 1237 1238 1282 1290 1291 1298
 1305 1334 1351 1352 1361 1364 1394 1402 1413 1421 1432
 1444 1458 1494 1503 1507 1530 1537 1561 1589 1595 1603
 1647 1651 1660 1692 1697 1701 1714 1726 1738 1740 1747
 1759 1766 1768 1771 1774 1777 1778 1779 1780 1783 1786
 1815 1831 1841 1857 1870 1881 1885 1887 1891 1892 1912
 1919 1921 1923 1928 1940 1949 1951 1955 1958 1964 1967
 1970 1979 1980 1981 1983 1990 1992 2002 2006 2013 2024
 2028 2031 2033 2035 2045 2053 2062 2069 2109 2114 2121
 2126 2136 2141 2143 2146 2147 2152 2159 2160 2181 2182
 2192 2201 2204 2215 2221 2228 2229 2234 2240 2244 2246
 2251 2255 2258 2260 2262 2270 2288 2296 2303 2313 2318
 2319 2323 2340 2350 2356 2378 2379 2393 2396 2399 2407
 2410 2412 2416 2418 2420 2422 2425 2436 2443 2456 2467
 2474 2477 2480 2481 2496 2505 2506 2515 2522 2525 2531
 2532 2535 2536 2538 2546 2551 2556 2567 2577 2578 2579
 2582 2583 2587 2598 2602 2609 2611 2613 2614 2615 2617
 2627 2630 2637 2632 2633 2657 2663 2664 2671 2690 2694

2710 2716 2717 2728 2730 2746 2749 2752 2754 2756 2757
2758 und 2759.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M von
No. 144 193 521 781 812 898 912 1024 1116 1130 1187 1226
1241 1258 1278 1286 1310 1322 1482 1490 1516 1584 1623
1679 1689 1741 1757 1798 1876 1899 1915 1963 2048 2050
2055 2095 2103 2115 2153 2170 2187 2202 2231 2264 2266
2273 2274 2297 2298 2307 2315 2326 2327 2342 2345 2347
2388 2394 2405 2431 2434 2442 2468 2469 2471 2475 2482
2497 2504 2520 2553 2568 2572 2591 2596 2597 2616 2633
2638 2646 2649 2678 2688 2692 2701 2705 2706 2708 2720
2731 2734 2747 2748 2750 2751 2753 und 2755.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2746 2747
2748 2749 2750 2751 2752 2753 2754 2755 2756 2757 2758
und 2759.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 1305
30 Pf., von No. 1241 40 Pf., von No. 839 und 1766 je 45 Pf.,
von No. 115 und 1759 je 50 Pf.

Als Reste aus dem Vorjahre von No. 1322 2354 2556 und
2606 je 5 M.

Guben, Pfortenerstrasse 3, Der Kassirer
den 8. April 1900. Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:

No. 2760. Herr Paul Seige, Friseur, Pössneck, Thüring.

- No. 2761. Herr H. Geppert, Lehrer, Oschersleben,
Preussen.
No. 2762. Herr H. Moritz, Wirtschaftsbeamter, Klenka,
Posen.
No. 2763. Herr H. Sommerfeld, Wachsfabrik, Mainz.
No. 2764. Herr R. Hansmann, p. Ad. Werner-Verlag,
Leipzigerstr. 101/2, Berlin.
No. 2765. Herr Leop. Hirschhorn, Schnurgasse 50,
Frankfurt a. M.
No. 2766. Herr Baron A. von Crailsheim, Schloss
Morstein b. Dünsbach, Württemberg.
No. 2767. Herr Max Wünsche, Ingenieur, Markusstr. 4,
Chemnitz, Sachsen.
No. 2768. Herr L. Frauenberger, Lehrer, Rosenthal 30 II,
Nürnberg.
No. 2769. Herr A. Hartmann, Eisenb.-Secretair, Auen-
strasse 36, Erfurt, Thüringen.

Briefkasten.

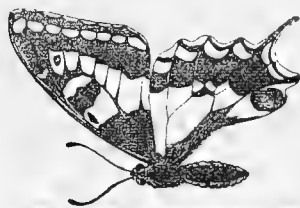
Mehreren Herren: Das diessseitige wiederholte Er-
suchen, bei Anfragen, auf welche briefliche Antwort gewünscht
wird, Doppelkarte zu verwenden, insofern es sich um persönliche
Wünsche und Interessen des Fragestellers handelt, bleibt immer
wieder unbeachtet.

Also noch einmal: Privatangelegenheiten finden weder durch
den Briefkasten Erledigung, noch wird hier das Porto für die
Antwort getragen bez. „ausgelegt,“ wie einzelne besonders vor-
sichtig zu Werke gehende Anfrager beanspruchen. R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27ten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den **Anzeiger**
am 8ten bezw. 22ten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschter Wiederholungen oder
Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. *H. Redlich.*



Achtung!

Im April d. J. ist wieder
der Beitrag fällig (5 Mk.
bez. halbjährlich 2,50 Mk.)
Um Unterbrechungen in
der Zusendung des Vereins-
organes zu verhüten, wolle
die Einsendung baldigst
bewirkt werden.
H. Redlich.

Vereinslager. Aus Chicago

geht in diesen Tagen noch eine Sendung
Puppen (*cecropia*, *polyphemus* und *cyn-
thia*) ein. Abgabe: *cecropia* das Stück
15 Pf., Dtzd. 1,50 M., *polyphemus* das
St 20 Pf., Dtzd. 2 M., *cynthia* d. St. 12 Pf.,
Dtzd. 1,20 M. Porto u. Verp. besonders.
Es kommen nur normale, lebende
Stücke zur Versendung!

Entomologische Geräte,

wenig gebraucht, Verpackung frei.
Zuchtkästen, Holz und Drathgaze, sehr so-
lid, Grösse ca. 40×40×20 ctm Stück
2,50 M.
Zusammenlegbare Raupenkästen, Holz mit
Blecheinsatz und Drathgaze 3 M.
Satz von 4 ineinander passenden Kästen,
äusserst praktisch, grösster 40×27×26
5 M.
Zuchtkästen 56×32×38 zur Zucht exot.
Spinner 4 M.
Blech-Drathgazekästen zur Spannerzucht
1,50 M.
Spannbretter div. Grössen, 1/2 Dtzd 2 M.
dto. nach Prof. Standfuss, Schwe-
izer Arbeit, 1/2 Dutzend 4 M.
Gazecylinder mit Holzreifen zur Freiland-
zucht, ungebr. 1 M.
Etuvs mit 12 grossen bzw. 18 kleineren Glas-
kästchen zum Lebendheimbringen der
Köder-♀ zwecks Eiablage, köchst
praktisch 3 M.
G. Fischer, Liegnitz, Wallstr. 6.

Abzugeben frische Falter.
26 Stück *At. cynthia* ♂♀ 4 M., 6 luna
♂♀ 2,50 M., 4 *atropos* ♀ gross 1,70 M.,
20 *elpenor* 1,50 M., 10 *ligustri* 80 Pf., 6
tiliae 60 Pf., 10 *bucephala* 50 Pf., 5
versicolora 75 Pf. Sämtliche Falter sind
frisch und rein. Nicht convenirendes nehme
sofort zurück. Bei Abnahme alles Porto
und Emballage gratis. Apiformis Raupen
vergriffen; den Herren zur Nachricht, die
keine erhielten.

K. Kropf, Brüx, Deutsch-Böhmen.

24 Stück gesunde kräftige Puppen von
Sm. populi ♀♀ werden im Tausch gegen
24 solche von *ocellata* ♂♂ gesucht.
August Oppelt jr., Seiffenhennersdorf.

Gesunde kräftige, lebende Puppen *C. pi-
nivora* 1/2 Dtzd. 1,50, 1 Dtzd. 3 M. Porto
und Verp. 30 Pf. Versand gegen Nach-
nahme oder Vorauszahlung.
K. Gierth, Naturalist, Sprottau,
Schlesien.

Suche zu erwerben die Nrn. 19, 20, 21
des Jahrgangs 1889 der Gub. entom. Zeit-
schrift. Im Tausch offerire Puppen von
B. pinarius.

Rich. Ermisch, Halle a. d. Saale,
Brandenburgerstr. 7 III.

Habe neuerdings abzugeben 20 Stück.
Saturnia cecropia und 20 Stück *pernyi*
Puppen gegen Meistgebot.

Karl Kelecsényi, Coleopterolog,
Tavarnok,
via N. Tapolasány, Hungaria.

Lebende kräftige Eiergelege von *C. pini-
vora* an Kiefernäzweigen St. 30 Pf., dto. tot
am Zweig 10 und 15 Pf., später kleine
Räupchen Dtzd. 40 Pf. Futter: Kiefer.
Versand nur gegen Vorauszahlung in
Briefmarken. Porto und Verp. 30 Pf.

K. Gierth, Naturalist, Sprottau,
Schlesien.

Raupen: *A. villica* Dtzd. 50 Pf., Porto
und Kästchen 25 Pf. gegen Voreinsendung,
auch Postmarken, später Puppen, dann
75 Pf. Im Mai bis Anfang Juni lieferbar
Raupen: *Th. w-album* Dtzd. 1,20 M., *ili-
cis* 60, *pruni* 60, *quercus* 50, *G. quadra* 50,
A. caja 50, *purpurea* 60, *D. fascelina* 50,
O. detrita 60, *B. catax* 50, *trifolii* 60. *L.
potatoria* 40, *P. pruinata* 50, *H. pennaria*
50, *P. concha* 75 Pf. Auch im Tausch
gegen andere Raupen, Puppen oder Falter.
H. Lütke, Breslau, Klosterstr. 83.

➔ Offerire folg. palaearkt. Lep. I. Qual. mit 60% Rabatt bei einer Bestellung über 25 M. 66 $\frac{2}{3}$ % u. Emballage frei, meistens ex larva o. sup.

P. alexanor, hospiton, xuthus, xuthulus, Th. cheisyi, v. deyrollei, polyxena, rumina, H. hehos, D. apollinus, P. apollo, delius, honrathi, dis. v. nigerrima, apollonius, delphius, P. mesentina, callidice, leucodice, A. v. transcaspia, euphenoides, Z. eupheme, C. palaeno, nastes, ab immaculata, phicom., sagartia, erate, hecla, chrysothema, fieldii, myrmid., libanotica, R. cleopatra, P. thetis, caspius, thersamon, rutilus, v. gordius, amphidamas, L. alcedo, opt. v. cyparissus orion, astrarche, emedon ab. fylgia, cor. v. corydonius, hyl. v. nivesceus, meleager, v. versicolor, admetus, v. ripartii, menaicas, phyllis, poseidon, kind. v. transcaspia, v. actis, erschoffi, sebrus, jolas, alcon, pryri, L. celtis, Ch. jasius, A. iris, L. populi, camilla, N. lucilla, V. l-album, charonia, T. jonia, M. iduna, A. aphirape, selenis, eup. v. fingsal, freija, daphne, elisa, nerippe, laodice, pandora, D. chrysipus, M. gal. v. procida, tit. v. wiskotti, halimede, v. herta, v. suwarowius, syllius, ines, E. ceto, afro v. dal., lap. e Norwegia, O. norna, S. circe, anthe, autonoe, schakuhensis, neomiris, cordula, P. eve-smanni, E. ida, pasiphae, C. dorus, corinna, S. carthami, H. lineola, actaeon, C. morphus, A. atropos, S. convolvuli, D. vespertilio, tithymali, galii, dahlii, celerio, alecto, syriaca, nerii, S. quercus, argus, P. proserpina, M. bomb. croatica, S. tabaniforme, T. fenestrella, Z. wagneri, v. vanadis, stoechadis, ephialtes, ab. coronillae, lavandulae, rhadamanthus, v. roederi, algira, fausta, N. ancilla, N. mundana, C. rosea, E. striata, cribrum, C. hera v. magna, P. matronula, A. flavia, fasciata, maculosa, casta, quenseli, spectabilis, E. pudica, O. corsica, S. luctifera, abietis, L. l-uigrum, O. lapidicola, terebinthi, detrita, B. crataegi, populi, catax, trifolii, C. dumi, L. pruni, populifolia, ilicifolia, fasciatella, otus, E. versicolora, S. pyri, spini, caecigena, D. curvatula, binaria, H. bifida, erminea, S. fagi, H. mühlhauseri, N. tritophus, trepida, torva, chaonia, bicoloria, argentina, L. carmelita, sieversi e i. 20 M. netto pr. Paar, cuculla, G. crenata, C. solitaria, processionea, C. fluctuosa, duplaris, D. ludifica, P. coenobita, Ag. strigula, molothina, janthina, orbona, castanea, candelarum, umbrosa, dahlii, decora, weissenborni, ripae, saucia, vertigialis, U. hirta, P. rufocincta, xanthomista, H. funerea, pernix, furva, abjecta, rectilinea, C. radiosa, H. scita, M. maura, C. palaeacea, O. fragariae, H. zinckenii, C. antirrhini, P. concha, cheiranthi, consona gr., chryson, festucae, H. cardui, Ch. victoriana, T. respersa, communimacula, rosea, G. bifasciata, P. tirhae, C. alchymista, L. elegans, C. dilecta, electa, puerpera, paranympa, conversa, agamos, Av. flexula, S. spectrum, B. fontis, B. puella, R. melanaria, E. cordiaria, H. defoliaria, B. hispidarius, E. plumistaria etc. nebst vielen anderen Arten.

Exoten aller Faunengebiete, gespannt, I. Qual. mit 66 $\frac{2}{3}$ % — 75% Rab. Auswahl-sendungen werden gern gemacht.

H. Lütke, Breslau, Klosterstr. 83.

Eier von Polia suda

Dttd. 1 M., 50 St. 3,50 M. Futter Galium mollugo (Lakkraut), Pol. xanthomista Dttd. 25 Pf., 100 Stck. M. 1,50 gegen Voreinsendung des Betrages. Vorrath genügend.

Ferner Walliser Lepidopteren 1a. Qual. mit 60% Rabatt, II. gute Qual. 80%, präparierte Raupen 65%.

Verzeichnisse und Auswahl-sendungen gerne zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Bei günstigem Wetter liefere wieder **lebende Hirschkäferlarven** in mehreren Stadien à 40 Pf., geblasene Larven à 50 Pf. Bei grösseren Posten billiger und nehme jetzt schon Bestellungen entgegen. Bei Abnahme von 3—5 Larven Porto und Verp. 30 Pf., bei grösseren Posten 75 Pf. bis 1 M. Frassstücke der kleinen und grossen Larv. à 50 Pf. bis 1,50 M. je nach Grösse, sowie Hirschkäfer-Larven in Spiritus in allen Stadien ganz weiss präp. à 40 Pf. Hornissen-Eier in Spiritus Dttd. 30 Pf. Larven u. Puppen in mehreren Stadien in Spirit. Stck. 20 Pf., C. aurata Puppen in Spiritus Stck. 20 Pf., 1 Dttd. Puppen 2 M. 2 Dttd. Puppen 3,50 M. Porto u. Verp. extra. Vers. gegen Nachnahme.

G. Gierth, Naturalist, Sprottan, Schles.

Tausch gegen Europäer, Exoten, Puppen und präparierte Raupen: 6 Dan. archippus, 1 edmondii, 1 palavana, 1 philomela, 1 melissa, 1 manilla, 1 Prepona demophon, 1 Smyrna blomfieldii, 2 Osiphanes cassiae, 1 Kallima inachus, 8 Helic. phyllis, 2 Didonis biblis, 1 Euplea midamus, 3 Cato-gramma Species? (sehr schön), 6 Morpho achillena, 1 Papilio troilus, 1 agamemnon, 4 Siderone isidora, 4 Catops. intermediella, 9 catilla, 3 pyranthe, 1 argante, 4 Colias philodice, 9 A. arginussa, 2 Chlorippe agathina, 7 Peridr. epione, 2 Junonia laomedea, 1 Cyrochrea tiphe, 1 Cal. palavana, 2 eleusira, 2 Adelpha iphicia, 1 Cat. numilia, 1 liberia, 3 Ager. amphione, 1 Col. julia, 2 Anartia amalthea, 1 Arg. bellona, 1 Euc. aliphera, 1 Cerat. daeta, 1 Eur. hecabe, 3 Libetr. dercetis, 2 Precis ida, 1 Ph. thaos, 1 Tachyris aegis.

Jos. Kriz, Oberlehrer, Pribyslavic, Okrischko, Mähren.

Biologien

ohne Glaskasten von C. pinivora, L. pini-Hornisse und vieler anderer Forst-, Feld- und Garten-Schädlinge in ausführlicher und bester Präparation v. 1 M. an bis 3,50 M. je nach der Art. Präp. Raupen vieler Schädlinge sind ebenfalls noch vorrätig Preisliste gratis. An mir unbekanntes Herren Nachnahme oder Casse im Voraus Porto u. Verpackung extra.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe. Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private. Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahl-sendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

➔ Zeitige Bestellung erbeten auf Puppen von Anth. belemia 2,40 M., v. glauca 2,25 M., Thecia ilicis, häufig die Ab. cerri ergebend 1,50 M., Bomb. ab. ratamae, prächtige Varietäten liefernd 5 M. per $\frac{1}{2}$ Dttd., Porto 50 Pf. extra.

Georg Krüger, poste restante Gibraltar.

Originalcocons

von polyphemus Dttd. 2,50 M. Kasten u. Porto excl. A. Kricheldorf, Berlin S., Oranienstr. 135.

Puppen für baar:

Phalera bucephala St. 10 Pf., Eupithecia silenata St. 20, Porto 30 Pf. A. Grüssbach, Schreiberhan. III.

Folgende Seltenheiten

kann ich billigst aber nur für baar abgeben: 1 ♂ Sesia megillaeformis 10 M., 1 ♂♀ Aedopron phlebophora sup. 21 M. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme, jedoch werden die Falter, wenn nicht conveniend, wieder zurückgenommen.

M. Rothke, Krefeld (Land), Linner Weg 12.

Tausch!

Ich suche exot. Coleopteren und andere grosse exor. Insekten, auch bessere europ. Käfer und ertheile hierfür brieflichen Unter-richt im Präpariren der Raupen und deren Futterpflanzen, so dass dieselben ihre natürliche Gestalt behalten. Auch suche Abnehmer für Raupen und Puppen von Van. io Mai bis Juni.

Alwin Müller, Malchow i. M.

Puppen.

Podalirius, gesund und kräftig, Dutzend 1,20 M., porcellus (Eizucht) St. 25 Pf., Dttd. 2,50 M. Porto und Verp. 20 Pf. Grosser Vorrath.

Bechter, Lehrer, Aalen in Würtemb

Freilandraupen abzugeben:

B. quercus 30, L. quercifolia 60, fasce-lina 60, potatoria 60 Pf. pro Dttd.

Heidelberg, Lehrer, Göttingen.

Kräftige Puppen

von Anth. pernyi Stück 40 Pf. ausser Porto. Otto Schmid, Stuttgart, Schwabstr. 56.

Deil. euphorbiae Puppen,

3 Dttd. à 40 Pf., Bomb. quercus Raupen, Freiland, Dttd. 40 Pf

Kambach, Schrimm.

Präparation von Schmetterlingen, Käfern u. a. Insektenarten

führt sachgemäss bei sorgf. Behandlung zu civilen Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle a. d. S.

Im Tausch suche gewöhnliche aber tadellose europ. Schmetterlingsarten in Anzahl, biete dafür gut überwinterte gesunde Puppen von Bup. pinarius. Um gefl. Angebote ersucht Rud. Lassmann, Halle a. d. S.

Eier: Taen. pulverulenta 10, stabilis 10, munda 20, ab. immaculata 40, Orth. rutililla 75, Hop. croceago 25, Orrh. erythrocephala 15, ab. glabra 20, veronicae 50, vaccini 5, ab. spadicea 35, rubiginea 25 Pf. pro Dttd., Porto 10 Pf.

Raupen: Ap. crataegi (klein) 25, Melit. didyma erw. 100, Em. cribrum (nur v. punctigera und v. candida Gelege) erw. 175, Synt. phegea erw. 45 Pf., 100 Stück 3 M., Cnet. ptyocampa 80 Pf., 100 Stück 5,50 M., spionreif, Eup. tenuiata 1,25 M. pro Dttd. Porto 25 Pf

Puppen: Em. cribrum (v. cand. und punct.) 2,50, Psyche opacella 1,25, Eup. tenuiata 1,60 M. Porto 25 Pf.

Crataegi, phegea, ptyocampa auch im Tausch

F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Südtirol.

Villica Raupen,

alles Freilandthiere, Dttd. 70 Pf. incl. Porto und Verpackung, giebt ab

P. Pusch, Breslau, Zobtenstr. 26 I.

Eier: Cat fraxini Dttd. 60 Pf., End. versicolora 25 Pf. Puppen: elpenor St. 3 Pf., vespertilio 45, proserpina 35, porcellus 25, casta 45, luctuosa 40, erminea 40, pinivora 30, bicoloria 30, batis 4, tremula 13, dictaeoides 30, derasa 15, v. sicula 35, menthastri 4, crenata 85, bifida 12, stolidia 60 Pf. ausser Porto. Circa 1000 Arten billige Falter I. Qual. Auf Wunsch Liste.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ob.-Schl. esien.

Eier aus Japan.

C. japonica Dtzd. 45 Pf., 50 St. M. 1,80, yama-mai Dtzd. 40 Pf., 50 St. M. 1,60, Pap. ajax Puppen aus Ohio Stck. 70 Pf. E. Heyer, Elberfeld, Rheinischestr. 40.

Folgende gespannte Lepidopteren gebe zu bestehenden Preisen 10 = 1 M. ab, bei 2 Preisen für ♂ und ♀.

P. hospiton e l. 16, xuthus 16, 25, xuthalus 16, 30, Th cerysi 5, 10, ♀ obscura 15, rumina 5, canteneri 20, H. helios 15, P. honrathi 25, romanovi 20, v. princeps 25, 45, P. napi v. flav. 7, A. v. transcasp. 40, Col. christophi 45, melinos 35, sagartia 12, 30, thisoa 6, 18, fieldii 20, libanotica 18, 40, v. cloe 60, Th. taxila 20, 25, P. thetis 9, 12, caspius 15, Lyc. phyllis 3, 9, erschoffi 8, iphigenia 3, 7, amor 6, poseid. v. caerulea 6, coryd. v. cauc. 6, L. celtis 2, A. iris e l. 3, 4, illia 3, Lim. lepechinii 45, Nep pryeri 16, Van ichnusoides 45, Mel. cynthia 2, 3, cinxia ex Amas. 2, dyd. v. perseae 4, 7, Arg. aphirape 3, oscarus 20, daphne 3, angarensis 10, elisa 15, laodice 6, anadyomene 12, 30, anargyra 10, alcippus 9, M. cleante 4, titea v. wis-kotti 8. Fortsetzung folgt.

Desgl. Pler. matronula Raupen, erwachsen, spinnen sich bald ein, St. 1,60 M. Porto 20 Pf. Wilh. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Neu-Guinea-Dütenfalter.

Eine Sendung Dütenfalter (ca. 860 Stck.) aus Neu-Guinea (soeben eingetroffen) sind zu verkaufen, möglichst en bloc. Suche Puppen von Aglia tau ♀, später Crat. dumii.

Ernst Fischer, Blankenburg in Thüringen.

Habe in Anzahl nachstehende, gut gespannte Falter abzugeben:
Sm. tiliae 10, Arct. purpurata 15, hebe 20, Spil. luctifera 20, Cat. elocata 15 Pf. pro St.
Auch sonst sind noch viele europäische Arten in Minderzahl zu 1/3 bis 1/2 nach Standinger verkäuflich. Porto und Verpackung bei Bestellungen im Werthe von 10 M. an frei.

B. Theinert, Lauban i. Schl.

Habe abzugeben Eier von Freilandpärchen Astr. nubeculosus Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 1,80 M., Endr. versicolora 100 St. 1,50 M., Porto 10 Pf., für Ausland entsprechend mehr. Bei Einsendung des Betrages den Vorzug, oder Nachnahme.

Gustav Burkhardt, Fortmischler in Guben, Haagstr. 2.

Puppen-Offerte.

Trepida 2 M., luctifera 1 M., pinivora 3 M., lacertinaria 1 M., falcataria 30 Pf., triplasia 75 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders. Petersen, Ober-Tel.-Assistent, Burg bei Magdeb.

Puppen: Pap. ajax 75, Dtzd. 700, alexanor 100, Nola cristatula 65, Dtzd. 650, Het. limacodes 10, Dtzd. 100 Pf., Porto etc. 30 Pf. Liste über Eier und Raupen der Sommersaison gratis und franco zur Verfügung. A. Voelschow, Schwerin, Mecklenburg.

Biston zonarius Eier

habe ich jetzt abzugeben Dtzd. 20, 50 St. 70, 100 St. 100 Pf. excl. Porto; auch Tausch. Diejenigen meiner geehrten Tauschfreunde, welche noch Forderungen an mich haben und denen hiermit event. gedient ist, werden zuerst berücksichtigt. Im Laufe des nächsten Monats kann ich voraussichtlich *Arctia casta* Eier abgeben pr. Dtzd. 50 Pf. Nehme schon jetzt Aufträge entgegen. M. Rothke, Krefeld (Land), Linner Weg.

Pflanzenwerk

von C. Hoffmann, mit 60 fein colorirten Doppelfoliotafeln für M. 9 abzugeben. Ludwig Bauer, Köln, Aachenerstr. 56.

Puppen von Euch. jacobaeae pro Dtzd. 25 Pf., 100 St 1,50 M. excl. Verpackung und Porto. Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Abzugeben 1 Dtzd. Puppen von Pap. podalirius 90 Pf. Nehme Bestellungen auf Freilandraupen von fimbria Dtzd. 70, triangulum 40, brunnea 30, Lim. sybilla 30 Pf. in jeder Grösse an, event. auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Porto extra.

Eug. Keller, Stuttgart, Tübingerstr. 26.

Pygaera Puppen

in Anzahl gesucht. Dieselben dürfen nicht getrieben sein. A. Bauer, Stettin, Arndtstrasse 34.

Imp. Puppen:

cecropia vergriffen, cynthia à Dtzd 1,30, promethea 1,75 M., polyphemus Stck. 40 Pf. Imp. Eier von Org. leucostigma Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,25 M., Porto 10 Pf. für Puppen Porto und Verp. 35 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Puppen von Lyc. orion sind noch 3—4 Dutzend abzugeben pro Dtzd. 1 M.

Hermann Wiessner, Meissen, Hirschbergstrasse 63.

Sicula Puppen

das Dutzend 3 M., spinneife Raupen bis 9 cm Dtzd. 1,80 M. Alles Porto u. Verp. frei, Tausch die Hälfte mehr.

A. Klein, Pforzheim, Calwerstr. 104.

Lebende Puppen!

Smer. quercus Stck. 45 Pf., milhauseri 50, fagi 45 (6 Stck. 250), erminea 35, furcula 25 Pf., bicuspis 2 M., var. sicula 25, carmelita 45, ab. lugens ♂ 1,20 M., ♀ 1,80 M., 4 imperialis Stck. 60 Pf. Porto extra. Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Bestellungen unter X Y erbittet Hugo Spamer, Berlin S. W. 61.

Garantirt importirte Puppen.

Sat. pyri St. 40 Pf., Dtzd. 3 M., S. cecropia St. 30 Pf., Dtzd. 2 M., Telea polyphemus St. 45 Pf., Dtzd. 3,50 M. Porto und Verp. 30 Pf.

A. Böttcher, Berlin C, Brüderstr. 15.

Coleopteren,

I. Qual., Preise billig, präparirt.

Mormolyce quadraticollis sehr schön 6 M., Calip. barbatus 3 M., Strag. tittanus gross 4 M., Strag. julianus 70 Pf., Proc. mniccehi 4 M., Autocrates aeneus gross 9 M., Hypocrep. armatus 7 M., Xylop. gydeon 50 Pf., Orig. boas 50 Pf., ovariensis 40 Pf., Chalcos. atlas ♂♀ 5 M., Hexar. buqueti ♂♀ 80 Pf., Odontolav. sinenac 1 M., cuvera gross 2,50 M., bellicosus ♂♀ 2 M. (gross), Gladognatus cilipe 40 Pf., confucius gross 2,50 M., Eredt. chantaesus gross 3 M., bucephalus 1,50 M., platimelus 40 Pf., gipaetos ♂♀ 80 Pf., Sternoc. funebris 80 Pf., boncardi 2 M., nephistis 80 Pf., miticicollis 80 Pf., orissa 80 Pf., Foxoc. opulenta 2 M., gigantea 2 M., lacordairei 1,20 M., Chris. rajah 1 M., mutabilis 50 Pf., Procerus purpuratus gross 4 M., Colofa fortiersii gross 4 M., Batocera adelfa 2 M., feruginea 3 M., javeti 2 M., Thys. vallacei 1 M., Malas. lancaspis 50 Pf., Taenias. scalaris 50 Pf., Anthia menihathi ♂♀ 2 M., Pyn. consobrina 30 Pf., Oen. latreilei 20 Pf., Polyph. olivieris 50 Pf., Calos. australis 30 Pf., Helic hamadrius 50 Pf., De. derbyana ♂♀ 2,50 M., Cerat. polyphemus gross 4 M., savagai 4 M., M. torquata ♂♀ 5 M., Ran. bertolini 1,20 M., Colit. giganteus ♂ 10 M., regius ♂ gross 10 M., caciensis sehr schön ♂ 10 M., 5 Stck. 40 M., Caucasicus-carabidae billig.

Hofmanns Schmetterlinge, gebunden, 11 M.

J. Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Entomologische Litteratur.

Im Tausch gegen bessere palaearktische Lepidopteren ist nachstehende entomolog. Litteratur abzugeben:

1. Le naturaliste, 8 Jahrg. 1889—96.
 2. Katter, Entom. Nachrichten, 7 Jahrg.
 3. Berichte der entom. Sektion d. Schles. Gesellschaft 1878—87.
 4. Zeitschrift für Entom. des Vereins für schles. Insektenkunde 1847—98.
- Gegen baar bedeutend unter Antiquariatspreisen.

H. Lehmann, Breslau, Lothringerstrasse No 16 II.

Coleopteren.

Carab. clathratus, Cyrtotripl. bipustulata, Elat. sanguineus, Lud. cruciatus, Dict. aurora, Coss. linearis, Scol. ratzeburgi, Spon. buprestoides, Necd. major, Oberea oculata u. a. Baar 1/4 nach Staud. Tausch auch gegen andere Insekten erwünscht.

C. Krüger, Berlin N. W., Waldenserstr. 42.

Oen. corsica Käupchen,

Dtzd. 1,50 M. franco, auch im Tausch gegen versicolora und nubeculosus Eier giebt ab Emil Milker, Gera-R.

Anfang Juni kommen zum Versand Puppen von Thais rumina Dtzd. 5 M. Rumina ex Gibraltar variiert stark von den allgemein zum Versand kommenden Granada Thieren. Bombyx trifolii ex Marocco Dtzd. 10 M. Georg C. Krüger, poste restante Gibraltar.

Falter von Ch. jasius mit geringen Fehlern sind zum Preise von 60 Pf. für das Stück abzugeben.

K. Dietze, Plauen i. V., Forststrasse 55 I.

Acimerus schäfferi Laich.

20 ♂ ♀, frische auserlesene, vorzüglich präparirte reine Exemplare im Tausch gegen Macro- und Microlepidopteren event. gegen baar billig abzugeben.

H. Lehmann, Breslau, Lothringerstr. 16.

Entomologische Litteratur.

1. Entomolog. Zeitschrift Jahrgang 93/94 M. 2,50.
 2. Societas entomologica Jahrg 88—97, gut gebunden à M. 3.
 3. Dr. Krancher: entomolog. Jahrbücher 92—96 à M. 1.
 4. Dr. A. Speyer: die geograph. Verbreit. der Schmetterl. Deutschlands und der Schweiz, 2 B. geb. (neu M. 17) M. 8,50.
 5. Prof. Standfuss: Handbuch für Sammler 1. A. geb. (M. 4,50) M. 2,50.
 6. Etiquettenliste für europ. Schmetterl. 75 Pf.
 7. F. Rühl: der Köderfang 75 Pf.
 8. K. Winkelmüller: der Käfer- und Schmetterlingsammler geb. M. 1,25.
 9. O. Wilde: die Pflanzen und Raupen Deutschlands. 700 S. In 2 B. geb. Mit 10 Tafeln M. 7,50.
 10. Dr. E. Hoffmann: die europ. Grossschmetterl. 1. A. in Prachtb. (M. 28) M. 14.
 11. P. Hoffmann, Raupen- u. Schmetterl.-Kalender 50 Pf.
 12. H. Borgmann: Anleitung z. Schmetterlingsfang, geb. 3 M.
 13. A. Bau: Handbuch für Käfersammler, geb. M. 4,00.
 14. Harrach: der Käfersammler, geb. 2 M.
 15. Klasing: Buch der Sammlungen (M. 5), geb. M. 2,50.
- Sämmtliche Bücher sehr gut erhalten. Verpackung frei.

G. Fischer, Liegnitz, Wallstr. 6.

Gegen baar oder zu sehr günstigen Bedingungen im Tausche suche ich

Hofmann, Die Grossschmetterl. Europas, Die Raupen der Grossschmettl. Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta
e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen
baar. Auch Tausch gegen mir fehlende
Arten I. Qual zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

Neu! Braun's Insectensteine! Neu!

Zweckmässigstes und zuverlässigstes Mittel
gegen das Eindringen schädlicher Insecten
etc. in Schmetterlings- u. Käfersammlungen.
1 Carton: 32 Steine = 1 M. franco gegen
Nachn. Als Dreieck bequem, sauber und
unauffällig in den Ecken der Kästen zu be-
festigen. Muster gern zu Diensten.

B. Braun, Melsungen Bez. Cassel.

Sammlungs-Etiquetten

von 30 Pf. an für 1000 Stück. — Num-
mern von 1 bis 1000 25 Pf für das Blatt.
— Muster gegen Portovergütung empfiehlt
Osc. Fahberg, Plauen i. V.

Zur bevorstehenden Sammelseason
bringe ich meine als vorzüglich und äusserst
praktisch anerkannten preiswerthen

Fang- u. Präparir-Utensilien:

Fangnetze (neues System), Schöpfer (sehr
stabil), Fangscheeren, Tötungsgläser (neue
Form), Patentspannbretter (verstellbar und
fest), Toriplatten (verschiedene Grössen),
Insektennadeln (weisse und schwarze), In-
sektenkästen (in verschiedenen Formaten)
etc. in empfehlende Erinnerung. Preisliste
kostenlos und portofrei.

Wilhelm Schläuter, Halle a. S.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt in 4 Grössen.
I. 45 x 100 mm 50 Pf. II. 55 x 115 mm
75 Pf. III. 65 x 130 mm. M. 1,20. IV.
70 x 160 mm M. 1,80. Leere Gläser:
I. 20, II. 25, III 30, IV. 40 Pf.

Curt Siebenhüner, Halle a. S.,
Geiststrasse 34.

Abzugeben: Dr. E. Hofmann,

1. Die Raupen der Grossschmetterlinge
Europas.

2. Die Grossschmetterlinge Europas. 2.
Aufl., wie neu

Off. an die Red. der Entomol. Zeitung
erbeten.

Berge's Schmetterlingsbuch,

7. Aufl., sehr gut erhalten, fast wie neu,
sucht für 16 M. (excl. Porto u. Packung)
zu verkaufen Wilh. Schütz, Lehrer,
Filippsdorf bei Georgswalde,
Böhmen.

Zu verkaufen

Hofmann's Schmetterlinge Europas M. 20.
Hofmann's Raupen Europas M. 20, elegant
gebunden, fast neu.

Heinr. Storck, Bremen,
Landwehrstr. 45 a.

Suche im Tausch gegen bessere Falter
oder Zuchtmaterial ein paar schöne Lor-
beerbäume oder Palmen. Gebe auch bessere
Briefmarken oder Ganzsachen dafür.

Julius Breit, Düsseldorf,
Bastionstrasse 5.

Biete an gegen Baarzahlung:

Jugend, Münchener illustrierte Wochen-
schrift für Kunst und Leben. München,
G. Hirth's Kunstverlag. Jahrgang 1—3,
(Bd. 1—6) 6 schöne Originalleinenbände.
Wie neu, tadellos. Neu M. 48, gegen Baar-
zahlung M. 24.

C. P. Schmid, Leipzig,
Konstantinstr. 10.

Verkaufe eine sehr schöne Schmetterlings-
Sammlung (Europäer) mit über 750 Stück,
worunter viele Seltenheiten, für den billigen
Preis von 70 M. Verzeichniss zu Diensten.

Für den 1. Band von Rühl-Heyne gebe
1 Paar Actias isabellae ♂ ♀ in guter
Qualität.

Johannes Rost, Naumburg a. Saale,
Gr. Fischstrasse 19.

Achtung!

Meinen werthen Freunden und Bekannten
zeige ich hierdurch an, dass ich nicht mehr
in Cölln a. E., sondern in

Meissen, Neugasse 13 II.

wohne. Hermann Kächler.

Hoffe im Mai wieder Eier von Arctia
casta Dtzd. 50 Pf., Futter Labkraut, sowie von
Ellopia var. prasinaria Dtzd. 40 Pf., Futter
Fichte und Tanne, sehr leichte Zucht, noch
dies Jahr 2 Generation aestiva ergebend,
liefern zu können und nehme schon jetzt
Bestellungen an.

Hofmann's Raupenwerk bereits vergeben.
Dies den vielen Herren Bestellern zur gefl.
Kenntniss. J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau,
Andrassystr. 185.

Raupen von villica Dtzd. 40 Pf., später
Puppen 80 Pf. Im Mai Raupen von O.
detrita Dtzd 75, Puppen 90, Cal. dominula
35, Puppen 60, E. striata 35, Puppen 60,
purpurata 60 Pf., Puppen 1 M., auch Tausch
nicht ausgeschlossen. Porto 25 Pf.

C. Kautz, Boberau No. 11 a.
bei Liegnitz.

Beinah umsonst!

Die schönen grossen Ceylon-Prachtkäfer
Sternocera sternicornis und
Sternocera chrysis
sind noch bei mir zu bekommen für die
Bagatelle von 25 Pf. das Stück, jedoch nur
gegen Voreinsendung des Betrages. Für
Porto und Verpackung 25 Pf., als
Muster, extra.

Puppen-Wiegen (Puppen-Lager) des Palm-
bohrkäfers (sehr merkwürdig; das St. 15 Pf.
Als Curiosität: Eier von Phyllium sicci-
folium (Wandelndes Blatt) in Spiritus con-
servirt, das Stück zu 25 Pf., Porto und
Verpackung 25 Pf., als Muster, extra. Nur
gegen vorherige Casse.

G. Redemann, Antwerpen, Belgien,
rue du Fagot 18.

Aberrationen,

Zwiter, Hybriden werden stets zu
höchsten Preisen zu kaufen gesucht und
sind Ansichtssendungen erwünscht. Im
Tausche stehen nur tadellose, seltenere Arten
zur Verfügung. Offerten sind erbeten an
Franz Philipps, Klingelpütz 49,
Köln a. Rh.

Raupen von Agr. linogrisea 2 M., prasina
1 M., triangulum 40 Pf. pro Dutzend
Porto und Verp. extra.

F. Voland, Strausberg II.

Raupen von dominula
giebt ab Dtzd 30 Pf., 100 Stck. 2 M.
L. Seifert, Nürnberg, Sulzbacherstr. 94.

Eier aus Japan
importirt, Cal. japonica Dtzd. 50 Pf., Anth.
yama-mai Dtzd. 40 Pf., 50 St. 1,50 M.

Puppen: Sesia culiciformis Dtzd. 70 Pf.,
auch Tausch besserer Zuchten oder bessere
Käfer. Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz,
Mühlenstr. 47.

Amph. perflua Eier

Dtzd. 80 Pf., in Anzahl, ferner

Amph. cinnamomea Eier,

garantirt befruchtet, von am Köder er-
beutet ♀ ♀ Dtzd. 1,40 M, am liebsten
gegen Nachnahme. Bestellungen unter X
Y an Hugo Spamer, Berlin S. W. 61.

Soeben wieder aus Indien eingetroffen:
Attacus atlas (Riesen-Seidenspinner) in
Düten. Gebe selbe in grossen Stücken u.
bester Qualität (soweit bei Dütenfaltern Be-
urtheilung möglich), per Paar zu 3 M. ab.

Bei Einsendung des Betrages (auch in
deutschen Marken) franco, Nachnahme 50 Pf.
mehr. J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau,
Andrassystr. 185.

NB. Wer tauscht gültige belgische Marken
gegen deutsche oder österreich. Marken bei
Portovergütung um?

Raupen: Ap. crataegi (klein) Dtzd. 25 Pf.,
Emydia v. punctigera und candida Dtzd.
1,75 M. (erwachsen), Cnet. pityocampa
spinnreif Dtzd. 80 Pf., Eup. tenuiata
Dtzd. 1,25 M.

Puppen: Psyche opacella Dutzend 1,25 M.
Porto 25 Pf., crataegi, pityocampa auch
Tausch

F. Dannehl, Terlan bei Bozen,
Südtirol.

Puppen von B. qu. var. sicula St 30 Pf.,
Dtzd. 3 M. Raupen von L. pruni Dtzd.
2,50 M., Porto 25 Pf.

Max Lehmann, Cottbus,
Pyrastr. 9 II.

Freilandraupen von Arct. aulica, Em.
striata abzugeben Dtzd. 50 Pf., Porto
und Kästchen 30 Pf., desgl. Eier von Spil.
luciosa Dtzd. 50 Pf., Porto 10 Pf. Tausch
erwünscht. Nicht zusagende Tauschangebote
bleiben unbeantwortet.

Suche s. Z. 500 Stück Eier von Sm.
ocellata im Tausch oder gegen baar zu er-
werben. Ernst Koch, Magdeburg S.,
Helmstedterstr. 60.

Habe noch abzugeben:

Puppen von Pl. cecropia Dutzend 1,50 M.
ausser Porto. Aug. Gensicke,
Magdeburgerstrasse 31,
Halle a. d. Saale.

Gebe im Tausch sofort Puppen von A.
hebe ab gegen anderes besseres Zuchtma-
terial, nehme auch Raupen von villica,
aulica, hera, dominula, caja, quercifolia u. s. w.
Gefälligen Angeboten sieht entgegen
J. H. Lass, Frankfurt a. M.,
Haidestrasse 14.

Zu erwerben gesucht: Mehrere tausend
Eier von Bombyx mori. Offerten mit
Preisangabe an

M. Rühl in Zürich-Hottingen.

Abzugeben eine Partie Insektenschachteln
und Versandkästen aller Grössen zu billi-
gem Preis.

Den Herren, welche keine Nachricht er-
halten haben, zur Kenntniss, dass ich von
den Angeboten keinen Gebrauch machen
konnte.

Ferner Puppen von Bomb. quercus v.
sicula Dtzd. 3,80 M, P. 30 Pf., Eier von
Bomb. quercus v. sicula Dtzd. 50 Pf., P.
10 Pf. Alles gegen Einsendung des Be-
trages, Tausch nicht ausgeschlossen gegen
Puppen oder Falter besserer Arten.

Hermann Engelmann,

Magdeburg-Buckau, Neustr. 14.

Ende April — Mai

Rhod. cleopatra Puppen Dtzd. 3 M., Amph.
effusa Dtzd. 5 M. Bitte um zeitige Be-
stellung.

A. Spada, Zara,
Dalmatien.

Puppen aus Nord-Amerika.

Pl. cecropia Dtzd. 1,50 M., Cal. prome-
thea Dtzd. 1 M., Tel. polyphemus Stück
20 Pf., hat abzugeben

Jakob Ortens, Krefeld, Weberstr. 45.

Odontolabis sommeri Parr.,

sehr variable ♀♀ St. 1,50 und ♂♂ von
2 M. an, Pros. occipit. ♂ 50 Pf., ♂ 1—3 M.,
1 E. titanus, gross, mit kleinem verborgenen
Fehler 7 M., Chalc. atlas von 3 M. an,
farbenfrische Valgus St. 1 M., Chrysochroa
fulm. 50 Pf., Rynchoph. sericans 10 Pf. u.
a. Arten aus Sumatra billigst.

B. Jachan, Schöneberg bei Berlin,
Belzigerstr. 60.

Zur Completirung der europ. „Deilephila“
brauche 1 ♂ u. 1 ♀ von zygophylli und
biete dagegen folgende Seltenheiten: End.
salicicola 1 ♂, Agr. squalorum 1 ♂, Taen.
rorida 2 ♂♂ und C. pecta in Anzahl.
Verrechn. nach Dr. O. Staud. Liste No. 43.

Julius Isaak, Zawiercie,
Gouv. Petrikau, russ. Polen.

Lebende überwinternde Puppen aus Nordamerika und Mexico, direkt importirt, zu beigesetzten Preisen (10=1 M.)

mit Anleitung und Angabe der Futterpflanze abzugeben. Sehr kräftiges gesundes Material. *Papilio asterias* 5, *ajax* 11, *trouilus* 5, *philenor* 7, *turnus* 8, *Thymeles tityrus* 3, *Thyreus abbotii* 10, *Amphion nesus* 9, *Daidamia inscripta* 20, *Philampelus achemon* 12, *pandorus* 15, *Ceratomia amyntor* 10, *undulosa* 9, *Sphinx carolina* 5, *drupiferarum* 15, *luscitosa* 25, *eremitus* 15, *plebeius* 10, *chensis* 25, *Dolba hylaeus* 18, *Euchaetes egle* 3, *Parasa viridus* 10, *Empetia stimulea* 8, *Limacodes scapha* 6, *Ichthyura inclusa* 4, *Apateles torrefacta* 10, *Datana ministra* 3, *perspicua* 4, *Nadata gibbosa* 7, *Harpia occidentalis* 7, *borealis* 9, *Philosamia cyathia* 3, *Callosamia promethea* 5, *angulifera* 20, *Telea polyphemus* 6, *Sphingicampa bicolor* 9, *Anisota stigma* 4, *virginienensis* 6, *Dryocampa rubicunda* 5, *Alaria gaurae* 7.

Aus Corsica: *Papilio hospiton* 15. Porto u. Verpackung je nach Grösse der Sendung 20—50 Pf. Preislisten über verkäufliche palaearktisch-nordamerikanische u. exotische Schmetterlinge sende ich gratis und franko. Ersten Sammlern mache ich gern Auswahlendungen und bitte für diesen Fall um genaue Angabe des Sammelgebietes oder Desideratenliste. Beste Erhaltung bei mässigsten Preisen. Eigene Sammler im Ausland.
Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

Seidene Schmetterlings-Fangnetze. (Graf-Krüsi-Netz.)
4teilig zusammenlegbar
Blitzschnell an irgend einem Stock befestigt.
Länge 72 cm, Umf. 110 cm.
Preis 6 Mark.
(Etwas kleiner, Preis 5 M.)
Nur bei Vorauszahlung Porto frei.
Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.
NB. Das Graf-Krüsi-Netz ist vorzüglich.
H. Redlich.

Desinfektionsgläschen
(kleine Glaszylinder mit eingeschmolzener Stahlnadel) dauernde Einrichtung zur Konservierung der Insektenkästen, vom wohlöbl. Vereinsvorstand empfohlen und seit Jahren von vielen Sammlern als sehr zweckentsprechend lobend anerkannt, eignen sich sowohl zur Verwendung von Naphthalin als auch Karbol und Benzin pp. und sind als Beipack à Dtzd. 90 Pf. vom Vereinslager oder vom Unterzeichneten franko zu beziehen. (Betrag auch in Briefmarken.)
H. Meyer, Saalfeld in Thüringen, Halbegasse 27.

Aberrationen!
Van. ab. ichnusoides, nigrita, antigone, merrifieldi, clymene, testudo, epione, arthemis, hygiaea, f-album habe ich in einigen superben Stücken abzugeben. Ansichtssendung zu Dienst.
Aug. Werner, Apotheker, Köln a. Rh., Hansaring 18.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Spiral-Bänder bereits im Gebrauch.
Ueber 1000 Rollen
Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präparieren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite Länge | | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|----------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | der Bänder | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | „ grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Adolf Kricheldorf, Berlin S., 135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager von Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektenadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Im Tausch gegen bessere Falter offerire: Obstbäume, Hochstämme, Spalier, Pyramiden und Cordon, Rosen-Hochstämme, Thee und Remontant, Cactus-Dahlien-Nearbeiten- und ältere Sorten. Falter werden mit 50% angenommen. Catalog gratis und franco.

S. Roldh, Baumschulen, Köstritz (Thüringen) am Bahnhof.

Entomologische Tagebücher
mit vorgedruckten Rubriken 200 Seiten stark, liniert, gutes Papier und guter Einband, zu 5000 Thieren reichend, Preis 2,50 M., Porto besonders, giebt ab
Theodor Wagner, Crimmitschau, Tunnel Stadt Hamburg.
Das „Tagebuch“ kann allen Sammlern, welche selbst die Jagd ausüben, bestens empfohlen werden.
H. Redlich.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. — (—) Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls bei soliden Preisen.
Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41¹/₂ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36¹/₂ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28¹/₂ à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Viertheilig zusammenlegbare
Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, viertheilige Schöpfer à 2 Mark, Porto für diese extra.
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Die reichhaltige
Coleopteren-Liste XI
von **Jürgen Schröder**, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Pernyi-Puppen
tauscht gegen exot. Tagfalter- oder bessere Spinner-Puppen, in baar Dtzd. 1,50 M.
Paul Vogt, Selb i. Bayern.

Puppen von *Retinia resinella* Dtzd. 40 Pf. excl. Porto, auch im Tausch gegen Zuchtmaterial. **C. Krüger, Berlin N. W. Waldenserstr. 42.**

Eier: von *mori* 100 Stück 15 Pf., *autumnaria*, *gothica*, *pulverulenta* 5 Pf., *stabilis*, *incerta*, *gracilis* 10 Pf., das Dutzend, Porto 10 Pf., giebt ab

O. Liebe, Zeitz, Geraerstr. 17.
Befr. Eier von *C. japonica* 40 Pf., *B. populi* 15 Pf. per Dutzend.
M. Trapp, Jastrow.

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Anlieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben
Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassierer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Ueber SpHINGIDEN-Zucht aus dem Ei. — Kassenbericht für das Vereinsjahr 1899|1900. — Kleine Mittheilungen. — Quittungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Ueber SpHINGIDEN-Zucht aus dem Ei.

Vergl. den Aufsatz vom 8. 11. 1898

in No. 24 vom 15. März 1899.

Seit einigen Jahren ist es Herrn Franz Rudolph in Malfi bei Gravosa in Süd-Dalmatien geglückt, befruchtete Eier unserer hervorragendsten SpHINGIDEN — *Deil. livornica* und *nerii*, *Sphinx convolvuli* und *Acherontia atropos* — zu erlangen und mit gutem Erfolge weithin zu versenden. So ist es dem Unterzeichneten möglich geworden, im Herbst 1898 in Magdeburg tadellose Falter von *Sphinx convolvuli*, und im Sommer und Herbst 1899 die prachtvollen Schwärmer *livornica*, *nerii* und *atropos* mit bestem Erfolge aus dem Ei zu züchten. Gewiss wird mancher Entomologe zur Nachahmung angeregt werden, wenn ich bekannt gebe, wie leicht und lohnend die Zucht gewesen ist.

I. Am 4. Juli v. J. erhielt ich von Herrn Rudolph eine am 1. Juli in Malfi aufgegebenene Sendung von 14 *nerii*-Eiern. 10 davon waren unterwegs bereits geschlüpft, die übrigen 4 wurden von den RÄUPCHEN erst am folgenden Tage verlassen. Die Entwicklung der Thiere war bei täglich zweimal frischer Nahrung und bei dauernd 23 bis 26 Grad Celsius Stubenwärme eine überraschend schnelle. Die vier Häutungen vollzogen sich bei allen in regelmässigen Zwischenräumen von 3—4 Tagen. Die erste Raupe war bereits am 18. Juli völlig erwachsen, am 21. Juli verpuppt und ergab den Falter am 8. August! Alle übrigen verwandelten sich bis zum 25. Juli und schlüpften bis 11. August! Keins der Thiere ist an Krankheit zu Grunde gegangen, kein Schmetterling verkrüppelt oder mit Fehlern behaftet gewesen.

Anfangs sieht das RÄUPCHEN hellgrün aus, genau entsprechend der Farbe auf der Unterseite des Oleanderblattes; das Thierchen ist bei seiner Kleinheit fast nur kenntlich an dem langen schwarzen aufrecht stehenden Horne. Nach der zweiten Häutung zeigen sich zuerst die hübschen blauen weiss gekernten Spiegel an den

Vordergelenken. Die Umbildung des Hornes beginnt erst bei der dritten Häutung. Nach der vierten Häutung hat letzteres die bekannte schnörkelähnliche nach unten gerichtete Gestalt; die Raupe wächst danach bei fast unaufhörlicher Nahrungs-Aufnahme binnen fünf Tagen aus und erlangt die stattliche Grösse einer *convolvuli*-Raupe. Sehr interessant ist die binnen zwölf Stunden sich vollziehende Umfärbung der ganzen Raupe von hellgrün in dunkel-olivbraun, ehe sie sich zur Verwandlung anschickt. Die letztere erfolgt binnen 3—4 Tagen in trockenem Kurzmoos über der Erde, und zwar in einem geräumigen sorgfältig geklebten und geglätteten Gehäuse.

II. Nicht minder dankbar war die Zucht von *Acherontia atropos*. Am 8. September v. J. trafen von Malfi nach dreitägiger Reise acht unterwegs geschlüpfte RÄUPCHEN und zwei Eier dieses Königs unter den europäischen Schwärmern ein. Die beiden Eier schlüpften noch am Tage ihrer Ankunft und ergaben minimale fast hellgelbe RÄUPCHEN mit langen aufrecht stehenden schwarzen Hörnern. Ein Thierchen verunglückte in den ersten Tagen durch Quetschung; alle übrigen gediehen zu völlig tadellosen, zum Theil riesengrossen Faltern. Auch die *atropos*-Raupe bedarf zu schneller Entwicklung möglichst hoher Wärme; sechs Stück, welche ich dauernd einer Temperatur von 19 bis 22 Grad Celsius aussetzen konnte, waren bis zum 4. Oktober, also in weniger als vier Wochen völlig ausgewachsen. Die erste begab sich am 2. Oktober, vier weitere am 3. Oktober und die letzte am 4. Oktober in die Erde. Die übrigen drei, welche in einem kühleren Zimmer bei 15 bis 19 Grad C. gezüchtet wurden, erlangten die Puppenreife erst neun volle Tage später. Die Falter der ersterwähnten sechs Raupen erschienen bei Behandlung mit Ofenwärme (20 bis 30 Grad C) bereits zwischen dem 6. und 11. November, die übrigen drei erst am 19. November, 19. und 26. Dezember, also erheblich später.

Die einzelnen Stadien der Raupen-Entwicklung ergaben folgendes Bild.

Erste Häutung nach 4 Tagen; bald nach derselben wird die Streifenzeichnung in zunächst mattweisser Farbe sichtbar; zweite Häutung nach weiteren vier Tagen. Nach dieser zeigen sich die ersten Anfänge von gelb und blau in der Körperfarbe; das Horn bleibt noch lang und aufrecht stehend, bekommt aber eine gelbe Basis. Nach weiteren 4 Tagen findet die dritte Häutung statt. Die Zeichnung wird noch schärfer gelb, die blauen Schrägstreifen sind schon ziemlich ausgeprägt, an den Seiten zeigen sich schwarze Luftlöcher; der bis dahin runde einfarbige Kopf wird eiförmig und erhält auf beiden Seiten schwarze Einfassungslinien. Das Horn wird körnig und bekommt eine hakenförmig gebogene Spitze. Nach ferneren sieben Tagen vollzieht die Raupe ihre vierte und letzte Häutung. Nach dieser ist das Horn völlig nach unten gekrümmt, die Kopfparthie erhält die schöne sammetartige Färbung und der ganze Körper die eigenartig anmuthende blaue schwarzgesprenkelte Zeichnung auf citronengelbem Grunde. Von der vierten Häutung ab bedarf die Raupe zu ihrer vollen Entwicklung nur noch einer Woche. Nahrungsaufnahme und Wachsthum sind in dieser Zeit ganz enorm. Ausgewachsen waren die Thiere 12 bis 13 $\frac{1}{2}$ cm lang und 20 bis 25 Gramm schwer. Besonders riesenhaft wurden diejenigen drei Stück, welche unmittelbar nach der vierten Häutung die dunkelbraune Grundfarbe und damit jenes fremdartige Gepräge angenommen hatten, welches in Hofmanns Raupenwerk besonders erwähnt und auf Tafel 6 treffend wiedergegeben ist. — Das bei atropos-Raupen schon oft wahrgenommene knarrende Geräusch zeigte sich zuerst nach der dritten Häutung, jedoch nicht bei allen Thieren. Als Futter wurde haupt-

sächlich Bocksdorn (*Lycium barbarum*) gegeben, welcher bis spät in den Oktober hinein frische grüne Blätter trägt. Kartoffelkraut war wegen der vorgerückten Jahreszeit nur schwer in guter Qualität zu erlangen.

III. Schwieriger, aber nicht minder interessant war die Zucht von *Deil. livornica*. Die Eier dieses Schwärmers gingen mir schon am 12. Juni v. J. zu. Die Raupe ist sehr wärmebedürftig. Um den Erfolg der Zucht möglichst zu sichern, setzte ich die Thierchen frei auf Fuchsien, und diese in einer geschlossen und möglichst warm gehaltenen Kammer an das der Morgensonne ausgesetzte Fenster. Dennoch war die Entwicklung ungleichartig; einige Thiere gingen schon nach den ersten Tagen ohne erkennbaren Grund ein, einige verschwanden spurlos; eine starb nach der letzten Häutung; doch brachte ich etwa die Hälfte schliesslich zur Verpuppung. Die Puppen ergaben alle tadellose grosse Falter nach nur 18- bis 20-tägiger Puppenruhe. Die gesunden Raupen, welche nach der letzten Häutung in Gläser eingesetzt wurden, brauchten bis zu ihrer Verwandlung vom Ei an nur einen vierwöchentlichen Zeitraum. Die Verpuppung vollzog sich binnen fünf Tagen nach dem Einspinnen in trockenem Moos über der Erde.

Die Raupe, anfangs einfarbig grün, nimmt schon nach der zweiten Häutung ihre definitive Färbung und Zeichnung an — schwarz mit gelben Längsstreifen und gleichfarbigen Flecken. Sie ähnelt in Gestalt und Grösse der *euphorbiae*-Raupe, doch ist letztere in Folge ihrer bunten Zeichnung noch ansprechender.

Magdeburg, den 10. April 1900.

Mitglied 1402.

Internationaler Entomologischer Verein.

Kassen-Bericht für das Vereinsjahr 1899/1900.

Abschluss am 31. März 1900.

| Lfd.Nr. | Einnahmen. | M. | Pf. | | Lfd.Nr. | Ausgaben. | M. | Pf. |
|---------|---|------|-----|--|---------|--|------|-----|
| 1. | An Bestand aus dem Vorjahre . . . | 1462 | 29 | | 1. | Für Redaktions-, Expeditions-, Bureau-
etc. Unkosten . . . | 1100 | |
| 2. | „ Jahresbeitrag von 967 Mitgliedern | 4835 | — | | 2. | „ Druck der Zeitschrift . . . | 1509 | 50 |
| 3. | „ Beitrag für das 1. Halbjahr von
247 Mitgliedern . . . | 617 | 50 | | 3. | „ Papier zum Druck und Versand
der Zeitschrift . . . | 235 | 14 |
| 4. | „ Beitrag für das 2. Halbjahr von
248 Mitgliedern . . . | 620 | — | | 4. | „ Porto zum Versand der Zeitschrift | 1053 | 35 |
| 5. | „ Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr
von 12 Mitgliedern . . . | 45 | — | | 5. | „ Inserate . . . | 57 | 25 |
| 6. | „ Beitrag für das 4. Vierteljahr von
29 Mitgliedern . . . | 36 | 25 | | 6. | „ Drucksachen u. Buchbinder-Arbeiten | 392 | 50 |
| 7. | „ Eintrittsgeld von 132 Mitgliedern | 132 | — | | 7. | „ zurückerstattete Auslagen des Vor-
sitzenden . . . | 191 | 22 |
| 8. | „ Resten aus dem Vorjahre . . . | 39 | 75 | | 8. | „ zurückerstattete Auslagen des
Kassierers . . . | 35 | 33 |
| 9. | „ bezahlten Mitglieder-Verzeichnissen | 4 | 60 | | 9. | „ zurückerstattete Auslagen des Bi-
bliothekars . . . | 12 | 34 |
| 10. | „ bezahlten Inseraten . . . | 425 | 85 | | 10. | „ Schreibhilfe für den Vorsitzenden | 240 | — |
| 11. | „ nachgelieferten Nummern der Zeit-
schrift . . . | 7 | 05 | | 11. | „ Schreibhilfe für den Kassierer . . | 160 | — |
| 12. | „ im Buchhandel ausgelieferter Zeit-
schrift . . . | 99 | — | | 12. | „ Vergütung für den Bibliothekar . . | 100 | — |
| 13. | „ Zinsen der Sparkasse . . . | 55 | 23 | | 13. | „ Clichés . . . | 23 | 66 |
| | | | | | 14. | „ Feuer-Versicherung der Vereins-
bibliothek . . . | 3 | 20 |
| | | | | | 15. | „ Anschaffungen für die Vereins-Bi-
bliothek . . . | 449 | 60 |
| | | | | | 16. | „ Reisekosten-Entschädigung . . . | 120 | — |
| | | | | | 17. | „ Vereinsbeiträge . . . | 13 | 60 |
| | | | | | 18. | „ Utensilien . . . | 90 | — |
| | | | | | 19. | „ Verschiedenes (Bureau- und Schreib-
material u. s. w.) . . . | 62 | 55 |
| | | | | | | | 5849 | 24 |
| | | | | | | Hierzu der in der Städt. Sparkasse auf
Buch 924 a angelegte Bestand mit | 2507 | 77 |
| | | | | | | und der Baarbestand mit . . . | 22 | 51 |
| | | | | | | | 8379 | 52 |

Guben, den 8. April 1900.

Der Vereins-Kassierer Paul Hoffmann.

Kleine Mittheilungen.

Im Frühjahr erwarb ich mehrere Puppen von *Endromis versicolora*. Einige schlüpften rechtzeitig, zwei davon aber nicht. Sie schienen mir aber nicht tot zu sein, und liess ich sie deshalb im Puppenkasten liegen. Letzteren stellte ich bei beginnendem Herbst in's Freie auf einen Balkon, um die darin befindlichen Puppen dort überwintern zu lassen.

Gestern revidirte ich einmal zufällig den Kasten und bemerkte zu meiner grossen Ueberraschung einen Falter darin, der sich als frisch geschlüpfte *End. versicolora* erwies. Sind die aussergewöhnlichen „Frühlingslüfte“ des diesjährigen November daran Schuld?

Ballenstedt, 6. Novbr. 1899. *Harmack*, Mitgl. 2548.

In 2 auf einander folgenden Jahren erbeutete ich auf demselben Fangplatze je 1 *lycaon* ♀ mit nur einem Auge in der oberen Ecke der Vorderflügel; das untere fehlt gänzlich. Die Flügelfärbung ist bei einem Exemplare getrübt, als sonst; die Unterflügel tragen auf der Vorderseite eine deutliche Binde. Es wäre interessant zu erfahren, ob diese Abart schon öfter beobachtet ist, ev. welchen Namen sie trägt. Ein tadelloses Exemplar gebe ich gegen Meistgebot oder im Tausche gegen europäische Falter ab.

Creutzmann in Sagan, Schles.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1900/1901 ging ferner ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 5 25 27 71 86
 130 139 142 155 168 174 180 196 254 303 307 309 325 334
 393 397 448 461 467 482 491 495 500 504 510 557 572 589
 591 600 608 619 621 631 633 645 655 658 659 674 698 716
 731 745 767 768 778 791 810 826 848 859 889 910 911 913
 917 922 940 943 946 971 987 995 1001 1004 1007 1030 1039
 1076 1091 1106 1110 1118 1120 1169 1172 1175 1193 1207
 1153 1255 1267 1268 1272 1306 1313 1317 1330 1337 1338
 1354 1357 1372 1374 1391 1405 1412 1454 1471 1473 1475
 1486 1488 1498 1514 1529 1531 1544 1571 1580 1609 1642
 1658 1665 1678 1686 1690 1703 1733 1745 1750 1782 1790
 1803 1813 1820 1833 1894 1897 1900 1909 1910 1976 1978
 1982 1985 2017 2072 2078 2084 2087 2099 2104 2106 2113
 2117 2119 2122 2127 2135 2157 2162 2169 2171 2174 2184
 2191 2198 2199 2211 2213 2214 2222 2235 2242 2250 2252
 2253 2263 2272 2282 2289 2291 2306 2314 2324 2332 2348
 2365 2368 2381 2400 2432 2446 2448 2449 2458 2459 2489 2498
 2507 2508 2513 2514 2521 2527 2539 2562 2580 2594 2595
 2600 2610 2612 2619 2629 2632 2634 2635 2639 2641 2643
 2660 2670 2674 2682 2697 2700 2711 2712 2737 2760 2761
 2762 2764 2765 2766 2768 und 2769.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von
 No. 97 540 549 575 666 761 1056 1125 1146 1167 1347 1401

1525 1560 1636 1652 1751 1772 1773 1821 1830 1847 1950
 1972 1996 2000 2040 2044 2064 2098 2140 2166 2178 2207
 2208 2233 2245 2305 2370 2377 2384 2389 2391 2392 2398
 2464 2503 2516 2518 2529 2559 2560 2566 2599 2605 2623
 2645 2685 2693 2696 2699 2703 2719 2727 2732 2743 und 2763.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2760 2761 2762
 2764 2765 2766 2768 und 2769.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 2682
 25 Pf., von No. 510 und 658 je 30 Pf., von No. 1514 35 Pf.,
 von No. 572 50 Pf.

Guben, Pfortenerstrasse 3,
 den 23. April 1900.

Der Kassirer
 Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:

- No. 2770. Herr Josef Kaudelka, Baumeister, Mühlfeldgasse 192, Budweis, Böhmen.
 No. 2771. Herr Brandt, Gerichtsassistent, Magdeburgerstrasse 45, Stendal, Preussen.
 No. 2772. Herr Franz Krüger, Hainstrasse 33, Cottbus, Preussen.
 No. 2773. Herr F. Ulrich, Franseckstrasse 7, Berlin N.
 No. 2774. Herr Max Geppert, Amtsgerichtssekretär, Peitz, Preussen.
 No. 2775. Herr Ernst Roll jun., Amlishagen b. Gerabronn, Württemberg.
 No. 2776. Herr E. Hockemeyer, Apotheker, Marktplatz 19, Hamburg—Eppendorf.
 No. 2777. Herr P. Wiegand, Werkmeister, Gotzkowskistrasse 4, Berlin.
 No. 2778. Herr W. Roepke, Mittelstrasse 13, Bromberg, Preussen.
 No. 2779. Herr F. C. Schumacher jr., Felderhoferbrücke, Bez. Cöln.
 No. 2780. Herr Höschele, Lehrer, Renningen, Württbg.
 No. 2781. Herr Fr. Skell, Klenzestr. 62/0, München.
 No. 2782. Herr M. Heinrich, Ebersstrasse 23, Schöneberg-Berlin.
 No. 2783. Herr Jul. Schmidt, Zwickauerstrasse 61a, Gössnitz, Sachsen-Altenburg.
- Wieder beigetreten:
- No. 1602. Herr Fr. Kilian, Stromberg (Hunsrück).
 No. 606. Herr Fr. Schwarze, Stations-Assistent, Salz-dahlumenstrasse 115, Braunschweig.
 No. 731. Herr Joh. Hain, Augustinerstr. 9, Würzburg, Bayern.
 No. 1493. Herr A. Fischer, Pfarrer, Winden b. Landau, Bayern.
- Berichtigung.
- No. 2750. Das betr. Mitglied heisst: Peterhans, nicht: Peterhan.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den **Anzeiger** am 8ten bezw. 22ten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.
H. Redlich.

Vereinslager. Nordam. Puppen.

Zur gefälligen Kenntniss: Alles sogleich ausverkauft.

Herr Otto Mayer (2695 New-York) hat als Garantie für von ihm zu leistende Zahlungen bei Einkäufen die Summe von 20 M. deponirt.
H. Redlich.

500 Raupen von *Bomb. v. sicula*, erwachsen, sind abzugeben. Angebote erbeten.
Franz Dialer, Bozen, Südtirol.

Europäische Microlepidopteren

offerire als Specialität, gespannt, nach meiner Wahl:

| | |
|---|----------|
| A. 1000 Stück in 500 Arten für 200 M. | } netto. |
| B. 500 „ 250 „ 80 „ | |
| C. 300 „ 150 „ 30 „ | |
| D. 150 „ 75 „ 10 „ | |
| E. 100 St. Pyraliden in 50 Arten für 20 M. | |
| F. 100 St. Tortricinen in 50 Arten für 20 M. | |
| G. 200 St. Tineinen in 100 Arten für 20 M. | |
| H. 100 St. der Gattungen Elachista, Lithocolletis und Nepticula in 50 Arten für 20 M. | |

Auch **Macrolepidopteren** in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

August Hoffmann, Cöln a. Rh., Sachsenring 1.

Für Deil. zygotophylli oder Las. suberifolia kann ich ausser den bereits genannten Arten noch je ein prachtvolles ♂ von Pap. xuthus, Agr. sobrina, Pl. microgamma u. Geom. albovenaria abgeben.

Isaak, M. 2168.

Ich beabsichtige im Laufe dieses Sommers circa 14 Tage nach Tirol zwecks Sammelns zu reisen und bitte Sammelnde, die die gleiche Absicht haben, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Rich. Dieroff, Zwätzen a. d. Elster.

Abzugebe europ. Falter in Menge, rein und schön gespannt, baar billigst.

Hofmann, die Grossschmetterlinge Europa 2. Aufl., gebunden in Callicolwd. 25 M. Marken-Album, ganz neu, mit gegen 1300 alten Marken, im Tausch auf Falter oder baar für 100 M. abzugeben.

F. Tschörner, Petschau.

Das Prachtwerk:
C. F. Freyer,
Neuere Beiträge
zur Schmetterlingskunde,
7 Bde. mit 700 colorirten Kupfer-
tafeln, in Leder gebunden (der letzte
Band noch ungebunden), fast unge-
braucht, ist für 275 M. (Ladenpreis
400 M.) zu verkaufen. Offerten er-
bittet
E. Bernard in Seebad Zoppot,
Wilhelmstr. 30.

Offerire Freilandraupen von fimbria das Dtzd. 70, Puppen 100, triangulum 30, Puppen 40, brunnea 4, Puppen 50 Pf., Eier von tetralunaria Dtzd. 20 Pf. von ♀ im Freien.

Nehme jetzt schon Bestellungen entgegen auf Lim. sybilla Raupen Dtzd. 30, Puppen 40 Pf., lieferbar in jeder Anzahl. Tausch nicht ausgeschlossen.

J. Voelmle, Stuttgart, Carlsvorstadt, Möhringerstr. 29.

Suche Eier von pyri und spini, Raupen von purpurata, aulica, dominula, hera.

Habe noch abzugeben Puppen von quercus var. sicula Dtzd. 3 M.

Eberhard Daniel, Breslau, Friedrichstr. 72.

Raupen von A. caja (spinnreif) kann in grosser Anzahl im Tausch und gegen baar abgeben.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 7.

In beschränkter Zahl offerire Eier aus einer Copula von Agl. tau ♀ × ab. nigerrima ♂ Dtzd. 50 Pfg. Betrag erbitte erst nach Erhalt.

E. Rechten, Pankow-Berlin, Florastrasse 66.

Raupen: A. villica Dtzd. 50 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf. gegen Voreinsendung, auch Postmarken, später Puppen, dann 75 Pf. Im Mai bis Anfang Juni lieferbar

Raupen: Th. w-album Dtzd. 1,20 M., ilicis 60, pruni 60, quercus 50, G. quadra 50, A. caja 50, purpurea 60, D. fascelina 50, O. detrita 60, B. catax 50, trifolii 60. L. potatoria 40, P. pruinata 50, H. pennaria 50, P. concha 75 Pf. Auch im Tausch gegen andere Raupen, Puppen oder Falter.

H. Lütke, Breslau, Klosterstr. 83.

Zu kaufen gesucht

Zuchtmaterial von Sp. pinastri, Call. dominula, H. humuli, C. cossus, L. salicis, P. piniperda, Cat. fraxini, alles in Anzahl, sowie einige lebende Nester von B. castrensis und lanestrus

Jos Steinbach, München, Nymphenburgerstrasse No. 54.

A. ab. nigerrima Eier

im Tausch gegen Zuchtmaterial von pruni, populifolia oder dergl. event. gegen baar, das Dutzend incl. Porto und Verpackung 2,25 M. giebt ab

F. Griebel, Bildhauer, Mühlhausen in Th., Thonbergstrasse 8.

Raupen Bomb. quercus

im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder baar Dtzd. 40 Pf.

F. Erbs, Breslau, Friedrichstr. 71.

Pol amphidamas

Puppen Dtzd 1 M. Porto u. Verp. extra.

Rud. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstrasse 18.

Raupen ev Puppen von A. aulica bietet an im Tausch

Entomol. Verein „Orion“, Erfurt, p. Adr. Herrn *Fr. Gramann*, Erfurt, Adalbertstrasse 12.

Diverse erwachsene Noctuen-Raupen, meist ditrapezium, Dtzd. 30 Pf., Porto und Kästchen 30 Pf., giebt ab

H. Franke, Kattowitz Ob.-Schl., Lazarethstrasse 4.

Puppen von Sm. tiliae Dtzd. 1 M., Porto und Verp. 20 Pf. Gegen Einsendung des Betrages.

Aug. Baumbach, Göttingen

Raupen von **Agrotis trux** nach letzter Häutung, sehr oft die Varietäten obscurior, terranea und lunigera ergebend, pro Dtzd. M. 2,50. Futter: alle niederen Pflanzen. Gegen Voreinsendung des Betrages. Vorrath genügend.

A. Wullschlegel, Martigny ville, Wallis, Schweiz.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf lebende Exoten-Eier, welche Ende Mai liefern kann: 1 Dtzd. A. luna Eier 40 Pf., 1 Dtzd. Pl. cecropia 20, 1 Dtzd. C. promethea 30, 1 Dtzd. Ph. Cynthia 15, 1 Dtzd. A. pernyi 15, Porto 10 Pf

Herren, welche Beträge im Voraus einsenden, werden zuerst berücksichtigt.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Im Tausch gegen Zuchtmaterial biete überwinterte erwachsene diverse Eulenaupen, das Dtzd. 80 Pf., an, gegen baar 30 Pf., Porto und Kästchen 30 Pf.

Th. Franke, Kattowitz O.-Schl.

E. imperiales,

suche hiervon ♂ und ♀ zu kaufen und bitte um Angebote.

Aug. Baumbach, Göttingen.

Raupen-Präparierofen,

System Kreye, mit Gummigebläse und 4 Glasröhren, für M. 4 abzugeben.

Alb Oertel, Hamburg V., Lohmühlenstr. 18.

Raupen von A. hebe Dtzd. 80 Pf., Eier von japonica Dtzd. 40 Pf., populi Eier vergriffen. Tausch gegen Briefmarken erwünscht.

M. Trapp, Jastrow.

Cicindela camp. genad, 100 St. 4 M., Melolontha hipp. ungen, 100 St. 3 M., getödt., Van. io gespannt 100 St. 4 M., genadelt 100 St. 2 M., empfiehl

A. Fischer, Mainz, mittlere Bleiche 51.

Angebot.

Coeq. triangularis 1 Qual. ♂ ♀, Metam. australas e l. ♂ ♀, Calept. colesi 1. Qual. ♂ ♀, Teinop. imperialis 1. Qual. ♂ ♀.

Alle Indo-Australier und gut gespannt gebe ab gegen Meistgebot, jedoch nicht unter 1/3 Catalogpreis nach Staud. für baar.

L. Finke, Göttingen, Judenstr. 9.

Eier von Oc. dispar

à Gelege 20 Pf., Porto extra.

Aug. Hense, Plauen i Vgl., Seestr. 34.

ENTOMOLOGISCHER VEREIN
STUTTGART

Jeden Freitag
abends 8 Uhr im Lokal
Kronprinzstr. 1a.
o Gäste willkommen! o

Gesunde kräftige, lebende Puppen C. pinivora 1/2 Dtzd. 1,50, 1 Dtzd. 3 M., Porto und Verp. 30 Pf. Versand gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Eier von Xyl. areola Dtzd. 30 Pf., Rüpchen von Nem. ab. matronalis Dtzd. 50 Pf. (Löwenzahn.)

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Bestellungen werden angenommen auf Eier von Sp. luctuosa Dtzd. 50 Pf., erminea 40, bicoloria 25, dictaeoides 25, argentina 50, alni 150, matronula 150, tiliae 15 Pf.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

Odontolabis sommeri Parr.,

sehr variable ♀♂, Stck. 1,50 und ♂♂ von 2 M. an, Pros. occipit. ♀ 50 Pf., ♂ 1—3, Chalc. atlas von 3 M. an, farbenfrische Valgus St. 1 M., Chrysochroa fulm. 50 Pf., Rhynchoph. sericans 10 Pf. u. a. Arten aus Sumatra billigst.

B. Jachan, Schöneberg bei Berlin, Belzigerstrasse 60.

Lebende kräftige Eiergelege von C. pinivora an Kiefernzweigen Stck. 30 Pf., dto tot am Zweig 10 und 15 Pf., später kleine Rüpchen Dtzd. 40 Pf. Futter: Kiefer. Versand nur gegen Vorauszahlung in Briefmarken. Porto u. Verpackung 30 Pf.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Suche zu erwerben: 10 Gelege (tot) von Bomb. neustria. 12 Gelege v. Oeneria dispar, je 5—6 Dtzd. Raupen von Bomb. neustria, Las. pini, Psil. monacha, Das. pudibunda, Cneth. processionea, Panolis piniperda, 12 Falter v. Agrotis vestigialis, 10 ♂ 10 ♀ v. Das. pudibunda Billigsten Angeboten sieht entgegen

E. R. Naumann, Mittelbach.

Gebe ev. europ. oder exotische Coleopt. im Tausch.

Neu eingetroffen:

Lepidopteren von **Batjan, Palawan, Kina Balu** (Coll.: Waterstradt).

Ferner: **Nias, Lumba, Laporua** (Molluccen) und **Bipiudi** (Hinterland von Kamerun). Katalog zu Diensten.

Hermann Rolle, Naturhist. Institut, Berlin N., Elsasserstr. 47/48.

Einen Posten gut erhaltener verstellbarer Spannbretter im Tausch gegen Exoten gesucht.

Abzugeben:

Gespannte Falter von podalirius, var. deyrollei, crataegi, ligustri, elenor, euphorbiae, pinastris, ocellata, populi, striata, caja, villica; pudibunda, castrensis, lanestris, var. sicula, rubi, potatoria, tremulifolia, tau, Att. cynthia, vinula, ziczac, bucephala, vestusta, libatrix. Im Tausch nach Staudinger, gegen baar 70% Rabatt.

Reinberger, Pillkallen, Ostpr.

Präp. Raupen


billigst abzugeben: 20 Stck. B. rubi, 12 quercus, 50 neustria, 8 castrensis, 4 Agr. fimbria, 4 pronuba 4 trifolii, 20 P. brassicae, 40 O. dispar, 20 C. pityocampa, 25 Ps. monacha, 15 P. bucephala, 3 L. potatoria, 20 V. io, 5 urticae, 4 D. euphorbiae, 15 Leuc. salicis, 20 Porth chrysothoea, 4 Sp. menthastri, 18 Stck. unbestimmt. Die Raupen sind gut präparirt, Preis pr. Stck. 20 Pf. Porto, Packung extra und nur pr. Cassa.

Leopold Franzl, Carlsbad, Schulgasse.

Für Züchter!

Sehr praktische zusammenlegbare **Raupenzuchtkästen** aus Holz und Drahtgaze, 30 cm lang, 30 cm breit und 30 cm hoch, Preis 3,80 M., Zuchtzylinder aus starkem weissen Glase mit Zinkuntersatz für Wasser 9—14 cm Durchm 25—30 cm hoch, je nach Grösse 1—2 M. Nachnahme.

J. Steinbach, München, Nymphenburgerstrasse 54.

 Zwölf bessere **Südspanische Rhopal.** in Düten, prima Qual. liefert für 4 M.

Zwölf unbestimmte **Heteroceren**, enthaltend 3 Zygaeniden, 1 Emydia, 1 Cato-cala „gelb“, 1 Grammodes etc. etc in Düten, prima Qual. für 5 M.

Ropaloceren-Liste auf Verlangen. Da ich in den letzten Jahren nur Exoten bearbeitet habe, so ist mir die sichere Bestimmung der Heteroceren nicht möglich.

Georg C. Krüger, poste restante, Gibraltar.

In nur gezüchteten, gesunden und kräft. Stücken habe ich im Laufe des Mai, Juni und Juli abzugeben:

 **PUPPEN** 

von P. podalirius var. sehr gross à Stck. 25 Pf., P. alexanor ex Dalmatien am eigenen Gespinst besonders schön, à Stck. 150 Pf., P. machaon oft var. sphyrus ergebend und wirkl. Riesen à Stck. 30 Pf., P. ergane Stck. 50 Pf., Anth. ausonia Stck. 25 Pf., Ch. jasius Stck. 1,50 M., Lim. camilla Stck. 30 Pf., Sp. althaeae Stck. 20 Pf., Deil. livornica Stck. 60 Pf., Deil. nerii Riesen Stck. 70 Pf., M. croatica Sommer-Gen. 90 Pf., Ocneria rubea 30 Pf., Las. otus Stck. 1,25 M., Hyb. milhauseri Stck. 1 M., Mam. cappa Stck. 25 Pf., Dry. furva Stck. 25 Pf., Dry. v. cerris Stck. 60 Pf., Dry. saportae Stck. 90 Pf., Eur. adulatrix Stck. 20 Pf., Pl. chalyces Stck. 60 Pf., Pl. ni Stck. 60 Pf., Anoph. lencomelas Stck. 75 Pf., Xanth. malvae Stck. 75 Pf., Hel. armiger Stck. 30 Pf., Zethes insularis Stck. 1,50 M., Leu. stolidus Stck. 40 Pf., Gram. algira Stck. 30 Pf., Ps. tirrhaea Stck. 50 Pf., Cat. alchymista Stck. 75 Pf., Cat. conversa Stck. 40 Pf., diversa Stck. 75 Pf., nymphagoga Stck. 30 Pf., Sp. spectrum Stck. 25 Pf., Sp. cataphanes Stck. 75 Pf.

Alle diese Puppen schlüpfen bald nach Empfang. Solche Puppen, wie Sm. quercus u. s. w., welche überwintert, kann ich erst von Ende Oktober an senden, in welcher Zeit ich dann auch das Weitere bekannt gebe. Jede Zusendung in sauberster Verpackung.

Franz Rudolph, Malfi—Gravosa, Süd-Dalmatien.

Wer Interesse an

Briefmarken

hat und dafür **Biologen von Insekten** aller Ordnungen oder einzelne Theile solcher Zusammenstellungen geben will, wende sich an

F. Kämmerer, Reiherstieg b. Hamburg.

Berichtigung!

Raupen von Las. pruni Dtzd. 2 M. Puppen 2,50 M.

Habe noch 2 Dtzd. Bomb. v. sicula Puppen zusammen für 5,50 M., 1 Dtzd. 3 M., 1/2 Dtzd. für 1,60 M. abzugeben, Porto 20 Pf.

Max Lehmann, Cottbus, Pyrastr. 9 II.

Kaufe jederzeit in grosser Anzahl:

Frasstücke von Anthonomus pomorum, Apfelblütenstecher, desgl. von Mag. pruni und cerasi, Raupen von Zeuzera pirina (auch Falter), Cossus cossus, div. Sesien, Lasiocampa quercifolia und pini, Eiergelege (lebend) von Bombyx neustria, Larven und Puppen von Apis mellifica und Vespa crabro.

Felix Wildenhain, Bad Reichenhall.

Offerte.

S. pavonia Eier, gut befruchtet, Copulation im Freien von angefliegenen ♂♂, hat ca. 20,000 Stck., per Dtzd 10 Pf., pr. Hundert 70 Pf., pr. Tausend 6 M., per 10-Tausend 50 M. abzugeben. Tausch nicht ausgeschlossen.

Verein

der Naturfreunde Offenbach a. Main, Geleitstrasse 24.

Cic sylvatica, P. coriarius, A. undulatus, Elater sanguineus, praeustus, balteatus, Coxymb. holosericeus, G. typhaeus, Rh. mordax, bifasc. var. unifasc., Platycerus carabaeoides, Pyth. depressus, var. castaneus, Ceutorrhynch. lapathi, Cneorr geminatus, Phytodecta pallida, Hyberchus piniperda, Hylastes cunicularius, ater, Bostrichus laricis u. v. and., auch Exoten und Larven in grosser Anzahl und genau bestimmt, tauscht besonders gegen Schmetterlinge und Zuchtmaterial.

O. Laplace, Altona, Adlerstr. 77 II.

Die wohlgeordnete Sammlung von Grossschmetterlingen des palaearkt. Faunengebiets des verstorbenen Majors **Heymons** ist billig zu verkaufen. Dieselbe enthält 1564 Arten in 3252 Stücken, im Staudinger-Werthe von 2700 M. und befinden sich darunter recht werthvolle Sachen.

Näheres durch Kanzleirath

Gustav Beer, Erfurt, Roonstr. 47.

Torfplatten

in drei verschiedenen Grössen, auch Torfklotze für Präparateure liefert billigst

F. Priesing, Hannover, Dietrichstr. 29.

Im Juli liefere ich **tausende Van. io** Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen M. 2 sammt Porto u. Packung, dasselbe gilt für Van. urticae. Sowohl Raupen wie Puppen zeichnen sich durch ihre **besondere Grösse** aus, was Herr Dr. Fischer in Zürich gern bestätigten wird. Auch liefere ich leere Eiergelege u. Spinnwebgebe. Die Puppen sind auf Tüll angehängt. Auch Tausch. Bitte um rechtzeitige Bestellung.

Josef Falin, Jungbunzlau, Böhmen.

 **Beste Gelegenheit** 

hübsche exotische Falter billigst zu erwerben.

Um mit meinem Vorrath von exot. Faltern zu räumen, gebe ich dieselben zu äusserst billigem Preise ab. Liste auf Verlangen. Portofreies Zurück- oder Weiter-senden derselben Bedingung.

W. Ott, Eger, Böhmen, Schulgasse 20.

Berliner Entomol. Zeitschrift

Band 37—44 (1892—1899) in Heften, meist unaufgeschnitten, gut erhalten, offerire gegen Meistgebot.

Von den in No. 1 d. Z. offerirten Faltern habe mehrere im Tausch abzugeben.

H. Runge,

Berlin O. 34, Frankfurter Allee 75.

Hofmanns Schmetterlingswerk

II. Auflage, in Prachteinband, wenig gebraucht für M. 20,— unter Nachnahme.

W. Heinrich, Frankfurt a. M., Cranachstrasse 1.

Raupen

von hylaeiformis Dtzd. 1 M., Eier von autumnaria Dtzd. 10 Pf., Porto extra, auch im Tausch.

Rich. Dieroff, Zwätzen a. d. Elster.

Raupen von Em. striata

abzugeben pr. Dtzd 50 Pf., Tausch erwünscht. Phegea- und aulica-Raupen waren schnell vergriffen; dies den Herren, welche solche nicht erhielten, zur Nachricht.

Ernst Koch, Magdeburg-S., Helmstedterstr. 60.

Erwachsene geblasene

Las. lobnina Raupen

Stck. 1,50 M., desgl. halberwachsene, Stck. 80 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf.

Herm. Schlegelmilch, Suhl, Thür., Röder 232.

Raupen

von Bomb. quercus u. Las. potatoria liefere in jeder Anzahl, Dtzd. 20 Pf., Porto und Kiste 20 Pf.

Strauss, Angerburg.

B. quercus und S. pavonia

Freiland-Raupen Dtzd. 40 Pf., Porto und Verpackung 30 Pf.

H. Münzner, Höchst a. Main, Am Stadtgarten 3.

Centurie japanischer Schmetterlinge

100 Stck. in Düten, alle genau determinirt, empfiehlt gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme für 12 Mark (Porto und Verpackung 50 Pfennig extra).

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

Puppen

von ligustri 1 M., asclepiadis 2 M., proserpina 4 M. pr. Dtzd., Porto und Verpackung 30 Pf. extra, giebt ab

E. Herold, Oschatz.

Habe abzugeben:

Raupen von Cal. dominula Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M., in nächster Zeit Puppen davon Dtzd. 50 Pf.

L. Seifert, Nürnberg, Salzbacherstr. 94.

Der „Entomologische Verein Stuttgart“ bittet


behufs Vervollständigung seiner Bibliothek um gefl. Zusendung von antiqu. Katalogen entom. Inhalts, sowie um sonstige Angebote lepidopt. und coleopt. Werke.

Schriftführer: *Adolf Bubeck, Mittelstrasse 6.*

Zu kaufen gesucht

billigst, die Jahrgänge der **Societas entomologica** No. 1, 2, 3, 6, 9, 10. Offerten erbeten nach Dresden-N., Leipzigerstr. 13 I.

R. Seiler.

 Habe abzugeben einige Paare von Plos. pulverata, sauber gespannt und fehlerfrei pro Paar 80 Pf., Porto 20 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Gustav Oppelt, Maler, Parchen-Schelten, Böhmen.

Puppen

von podalirius Dtzd. 1 M., machaon Dtzd. 1 M., Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Bechter, Aalen i. Wttbg.

Tel. amethystina Puppen St. 25 Pf., Dtzd. 2,50 M., ferner Plat. ceanothi Cocons Stck. 1,20 M., Polia venusta Eier, importirt, Dtzd. 2 M., 1/2 Dtzd. 1,20 M., Loph. cuculla Dtzd. 4 M., 1/2 Dtzd. 2,20 M., crenata 1/2 Dtzd. 3 M., fluctuosa 1/2 Dtzd. 2,50 M. Porto extra. Am liebsten gegen Nachnahme, Voreinsendung nicht erwünscht.

Hugo Spamer, Berlin S. W. 61.

Freiland-Raupen.

Villica Dtzd. 40 Pf., dominula 35 Pf., sofort lieferbar, detrita Dtzd. 75 Pf., auch Tausch auf Raupen, Falter oder Puppen. Alles in grosser Anzahl.

Carl Wagner, Liegnitz, Neue Karthausstrasse No. 47.

Deil. nicaea Puppen, sehr kräftig, aus Süd-Frankreich, eine prächtige Varietät ergebend, Stck. 6 M., porto frei. Betrag nach Erhalt.

Hugo Spamer, Berlin S. W. 61.

Raupen von dominula, sowie später potatoria giebt ab, am liebsten im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

L. Seidel, Nürnberg, Schwanbartstrasse No. 27.

A. villica Freilandraupen Dtzd. 60 Pf. incl. Porto und Packung.

F. Mahnke, Lehrer, Pankow b. Berlin. Suche zu kaufen

3 Dtzd. gut befruchtete Actias luna Eier, ebenso S. spini und pavonia je 4 Dtzd. Seit 1. April ist meine Adresse Florastrasse 73.

Verkaufe Eier von Ocn. dispar 100 St. 40, Org. antiqua 100 St. 40, B. hirtarius 100 St. 40 Pf. Porto 10 Pf.

Tausch-Doublettenliste über gespannte europäische und exotische, tadellose Falter sende auf Wunsch ein.

Fr. Lubbe, Fürstenwalde a. Spree, Colonie Burgstrasse 59.

Caligula simla Eier

aus Indien importirt, garantirt befruchtet, 1/2 Dtzd 2 M., Porto extra. Am liebsten gegen Nachnahme des Betrages. Futter: Wallnuss und Rosskastanie. In ziemlicher Anzahl.

Hugo Spamer, Berlin S. W. 61.

Puppen von Acronycta aceris in Cocons Dtzd. 70 Pf. incl. Porto und Verpackung. Eier von Endr. versicolora (keine Zucht), Dtzd. 20 Pf., später auch Raupen, hat abzugeben Walter Roepke, Bromberg, Mittelstrasse 13.

Deil. celerio Puppen

(Italien) St. 1,80 M., Notod. tritophus St. 50 Pf., Deil. gali St. 30 Pf., Porto 30 Pf. Am liebsten gegen Nachnahme. Bestellungen unter X. Y. 3 an

Hugo Spamer, Berlin S. W. 61.

Puppen-Offerte.

Ab. ferenigra ♂♂ 120, furcula 40, fagi 70, derasa 2., batis 10, Lith. ramosa 40, abscondita 70, lactucae 40, piniarius 5 Pf pro Stück. Porto u. Verp. 25 Pf.

Leopold Karlinger, Wien II. 5, Brigittaplatz 17.

Eier von Asteroscopus nubeculosus im Tausch gegen anderes besseres Zuchtmaterial etc. abzugeben.

Ernst Füge, Leipzig, Kleine Fleischergasse No. 3.

Raupen von Las. pruni Dtzd. 2,50 M. Em. striata Dtzd 50 Pf, Tausch erwünscht, dann nach Uebereinkunft.

Max Matthes, Magdeburg-Buckau, Freistrasse 15 I.

Offerte im Tausch gegen mir Convenirendes Eier von B. stratiarius.

Huth, Kämmerer, Lüchow in Hannover.

Ueberwinternde Puppen von Bomb. quercus kauft gegen baar Vorbrodtt, Hauptmann, Zürich II.

Puppen und Raupen:

Striata Raupen Dtzd. 35 Pf., später Puppen Dtzd. 60 Pf., dominula Raupen 35 Pf., später Puppen Dtzd. 60 Pf., villica Raupen Dtzd. 40 Pf., detrita Raupen Dtzd. 75 Pf., Puppen 90 Pf., detrita, dominula, striata auch im Tausch.

Carl Wagner, Liegnitz, Neue Kartausstrasse 47.

Offerte:

Puppen 2 Dtzd. Sm. tiliae, i Dtzd. Deil. elpenor, 500 Stck. Bup. piniarius frisch gesammelt. Raupen: 2 Dtzd. Geo. papilionaria z. erwachsen, alles im Tausch oder sehr billig abzugeben.

Franz Theuerkauf, Halle a. S., Beesenerstrasse 29.

Achtung!

Habe abzugeben 2000 Stck. Eier von End. versicolora 100 Stck. 1,30 M., alles von Freilandpäpchen.

Ernst Dittmann, Wilchwitz, S.-A.

Laterna Entomologica

Modell 1900 mit planconvexer Lichtkonzentrationslinse sowie brillantem Brenner und Verdunkler, prima Fabrikat, M. 3,— unfranko. Nachnahme.

A. Neuschild, München, Schlörstr. 1/15. — Versand ab Berlin. —

Sesia muscaeformis Raupen im Frassstück, Zucht mühelos, Füttern ausgeschlossen, Dtzd. 1,20 M. Falter ungespannt Stck. 20 Pf., ca. 100 St. gespannt Stck. 30 Pf., Raupen präparirt Stck. 30 Pf., Frassstück mit Puppenhülse à 5 Pf.

Neu! Eigene Erfindung!

Apparat zum Transportiren event. Einfangen lebender Schmetterlinge in beliebiger Anzahl. Zur Ködersaison zwecks Erlangung von Eiern wichtig. Derselbe schliesst ein Entweichen einmal gefangener Falter aus, während man ihm bequem neue einverleibt. Der sauber gelöthete Blechkasten ist mit Glasdeckel versehen und kann handlich nach Art einer Laterne an der Rocktasche aufgehängt werden Preis 3 M.

Verpackung 10 Pf., Porto extra, gegen Nachnahme oder Voreinsend. des Betrages. Ernst Lausch, Ingenieur, Berlin N 31, Ackerstrasse 68 a, p. Adr. Frau v. Stülpnagel.

D. selenitica Puppen

im Tausch ev. gegen baar ca. 5 Dtzd. giebt ab F. Griebel, Bildhauer, Mühlhausen i. Th., Thonbergstr. 8.

Für Züchter!

Sehr praktische, zusammenlegbare Zuchtkästen aus Holz und Drathgaze, Höhe 30 cm, Länge 30 cm, Breite 30 cm. Zuchtzylinder aus starkem reinem Glase mit Zinkuntersatz für Wasser, äusserst praktisch, Höhe 25—30 cm, Durchm. 10—14 cm. Preis je nach Grösse 1 M. — 1,80 M. Gegen Nachnahme.

Jos. Steinbach, München, Nymphenburgerstr. 54.

Eier: Sat. pavonia Dtzd. 10, 100 Stck. 75 Pf, Orrh. fragariae Dtzd. 80, Porto 10 Pf.

Raupen: Ap. crataegi erw. 40, gonostigma 50 Pf. pro Dtzd., chrysothoea 100 Stck. klein 1 M., Van. urticae 100 Stück 1 M., 500 St. 4,50 M., Lyc. argus Dtzd. 50, Porto 25 Pf. Bestellungen erbitte auf Eier Ps. lunaris Dtzd. 40 Pf. und Raupen Cochl. crenulella Dtzd. 5 M.

Herren, die noch Exemplare meiner Tauschliste für Zuchtmaterial besitzen und entbehren können, bitte freundl. um gütige Rückgabe.

F. Dannehl, Terlan bei Bozen, Südtirol.

Rechtzeitig bestellen!

Bestellung nehme an auf Eier von A. tan, gegen baar Dtzd. 12 Pf. Raupen (klein) von Lam. sibilla 25, S. pavonia 25, B. lanestris 15, L. potatoria 40 Pf.

L. Finke, Göttingen, Judenstr. 9.

Werk: Staudinger-Wocke, noch gut erhalten, gegen Meistgebot abzugeben.

Erwachsene Raupen von villica Dutzend 35 Pf. und Porto, giebt ab

H. Franke, Kattowitz O.-Schl., Lazarethstrasse.

Aglia ab. ferenigra,

offerire Eier hiervon, sichere Befruchtung, Dtzd 130 Pf., Raupen von B. v. sicula nach 4. Häutung Dtzd. 80 Pf. gegen Kasse, letztere auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial. Porto für Eier 10 Pf., für Raupen 20 Pf

M. Morgenroth, Camburg a. S.

Puppen von Agr. linogrisea 20, occulta 15, triangulum 5, Pl. pulchra 60 Pf. per Stück. Raupen: Agr. occulta 10, xanthographa 5, turca 10, pulchra 40 Pf. per Stück, Porto extra.

F. Voland, Strausberg II.

Eier von Agl. ab. nigerrima Dtzd. 1,50 M. Tausch erwünscht, auch gegen bessere Briefmarken.

Chr. Haase, Mühlhausen i. Thür., Tiliestr. 20.

Eier: versicolora Dtzd. 25 Pf.

Raupen: matronula St. 75 Pf.

Puppen: elpenor Stück 8 Pf., vespertilio 45, porcellus 25, casta 45, luctuosa 40, erminea 40, piniivora 30, batis 4, tremula 13, dictaeoides 30, derasa 15, v. sicula 35, menthastris 3, stolidia 60 Pf. ausser Porto.

Prima Falter über 1000 Arten, z. B.: alexanor ♂ 100, ♀ 120 Pf., canteneri ♀ 300, apollinus 110, 130, chloridice 40, 75, eupheme 110, erate 50, 100, sagartia 150, 200, lucilla ex Amur 50, 100, aceris 50, 75, enervata 100, autonoe 100, 200, evermanni 60, 275, sidae 100, 150, Bomb. evermanni 300, 500, confusa 100, deaurata 100, 125, ain 150, ononis 30, delphinii 50, laudeti 150, ussuriensis 100, albiditaria 70, musculus 200, 300, regularis 200, flexuosa 150, picta 100, leucomelas 120, bractea 140, devergens 35, treitschkei 350, ester ♀ 450 Pf. Auf Wunsch ausführliche Liste.

C. F. Kretschmer, Falkenberg in Ob.-Schl.

Eier von E. versicolora von freien Paaren 25 Stck. 50 Pf, C dumii 1,20 M., L. carmelita 1,50 M., N. argentina 75, L. tremulifolia 60, Sm. tiliae 25, ocellata 20, populi 15 Pf., Puppen von P. anachoreta 100 Stck. 1,50 M., Raupen von P. matronula nach I. Ueberw. Stck. 75 Pf., I. pruni 1/2 Dtzd. 1,20 M., populifolia 1/2 Dtzd. 2,40 M., ausser Porto u. Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz.

Yama-mai Raupen Dtzd. 60 Pf.,

japonica " " 75 "

P. ajax Puppen Stck. 70 "

E. Heyer, Elberfeld, Rheinischestr. 40.

Freilandraupen

von B. quercus und A. xanthographa Dtzd. 25 Pf., Porto etc. besonders.

A. Bredereck, Tempelhof b. Berlin, Berlinerstrasse 15.

A. luna

kräftige Puppen, giebt noch ab Stck. 50 Pf., Dtzd. 4,80 M., später Eier davon Dtzd. 50 Pf., desgl. Falter von Smer. Hybr. hybridus Stck. 4,50 M. (tadellos) exclus. Porto und Kistchen.

C. Richter, Oels, Brüderstrasse 8.

PUPPEN

von Cuc. argentea, Cuc. artemisiae, im Tausch giebt ab

R. Ginzel, Köpenick, Charlottenstr. 20.

Originalcocons

von polyphemus Dtzd. 2,50 M. Kasten u. Porto excl. **A. Kricheldorf**, Berlin S., Oranienstr. 135.

Habe in Anzahl nachstehende, gut gespannte Falter abzugeben:

Sm. tiliae 10, Arct. purpurata 15, hebe 20, Spil. lucifera 20, Cat. elocata 15 Pf. pro St.

Auch sonst sind noch viele europäische Arten in Minderzahl zu 1/3 bis 1/2 nach Staudinger verkäuflich. Porto und Verpackung bei Bestellungen im Werthe von 10 M. an frei.

B. Theinert, Lauban i. Schl.

Entomologische Litteratur.

Im Tausch gegen bessere palaearktische Lepidopteren ist nachstehende entomolog. Litteratur abzugeben:

- 1. Le naturaliste, 8 Jahrg. 1889—96.
- 2. Katter, Entom. Nachrichten, 7 Jahrg.
- 3. Berichte der entom. Sektion d. Schles. Gesellschaft 1878—87.
- 4. Zeitschrift für Entom. des Vereins für schles. Insektenkunde 1847—98.

Gegen baar bedeutend unter Antiquariatspreisen.

H. Lehmann, Breslau, Lothringerstrasse No. 16 II.

Acimerus schäfferi Laich.

20 ♂ ♀, frische auserlesene, vorzüglich präparierte reine Exemplare im Tausch gegen Macro- und Microlepidopteren event. gegen baar billig abzugeben.

H. Lehmann, Breslau, Lothringerstr. 16.

Seidene Schmetterlings-Faagnetze.

(Graf-Krüsi-Netz.)

4teilig zusammenlegbar
Blitzschnell an
irgend einem
Stock befestigt.
Länge 72 cm,
Umfg. 110 cm.

Preis 6 Mark.

(Etwas kleiner, Preis 5 M.)

Nur bei Vorauszahlung Porto frei.
Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.

NB. Das Graf-Krüsi-Netz ist vorzüglich.
H. Redlich.

Aberrationen!

Van. ab. ichnusoides, nigrita, antigone merrifieldi, clymene, testudo, epione, arthemis, hygiaea, f-album habe ich in einigen superben Stücken abzugeben. Ansichtssendung zu Dienst.

Aug. Werner, Apotheker, Köln a. Rh., Hansaring 18.

Im Tausch gegen bessere Falter offeriere: Obstbäume, Hochstämme, Spalier, Pyramiden und Cordon. Rosen-Hochstämme, Thee und Remontant. Cactus - Dahlien - Neuheiten - und ältere Sorten. Falter werden mit 50% angenommen. Catalog gratis und franco.

S. Roldh, Baumschulen, Köstritz (Thüringen) am Bahnhof.

Entomologische Tagebücher

mit vorgedruckten Rubriken 200 Seiten stark, liniert, gutes Papier und guter Einband, zu 5000 Thieren reichend, Preis 2,50 M., Porto besonders, gibt ab

Theodor Wagner, Crimmitschau, Tunnel Stadt Hamburg.

Das „Tagebuch“ kann allen Sammlern, welche selbst die Jagd ausüben, bestens empfohlen werden.
H. Redlich.

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI

von **Jürgen Schröder**, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Gebe ab in tadelloser I. Qual. mit 50 bis 66% % Rabatt je nach Abnahme nachstehende Falter:

P. zancleus, alexonor, hospiton, xuthus, xuthulus, L. puziloi, T. cerisyi, ab. albidior, D apollinus, P. v. hesebolus, delius, v. minor, rhodius, honrathi, v. alpinus, staudingeri, ab. melaina, P. ergane, callidice, leucodice, v. bellidice, A. belemia, v. glauce, belia v. ausonia, v. bellezina, eupheno. euphenoides, pyrothoe, C. palaeno, werdandi, nastes, erate, hecla, thisoa, romanovi, ab. helice, T. w-album, sassanides, pruni, ab. bellis, T. ballus, P. v. oranula, thetis, ochimus, caspius, thersamon, v. subalpina, v. eleus, L. boetica, telicanus, balcanica, teophrastus, trochylus, eurypilus, lysimon, dardanus, anteros, eros, v. albicans, dolus, kindermannii, C. jasius, A. ab jole, v metis, N. lucilla, aceris, V. egea, l-album, callirrhoe, oenone, M. cynthia, baetica, orientalis, A. v. ossianus, elisa, v gigantea, pandora, M. ab. leucomelas, lachesis, titea, halimeda, epimeda, larissa, v. astanda, v. herta, japygia, v. cleanthe, parce, syllius, pherusa, arge, ines, E. ab. nelamus, mnestra, pharte, ceto, oeme, v. spodia, morula, melas, glacialis, v. alecto, scipio, epistygne, afra, zapateri, S. v. syriaca, ab. pirata, ab. uhagonis, heydenreichi, anthe, autonoe, lehana, telephassa, hippolyte, geyeri, erythia, fidia, actaea, v. bryce, P. roxelana, climene, v. roxandra, E. wagneri, dysdora, amardaea, telemessa, C. oedippus, leander, satyrion, corinna, dorus, syllus, D. vesperilio, hippophaes, bienerti, nicaea, dahlii, livornica, celerio, alecto, nerii, S. brunnea, quercus, kindermannii, Z. ab. polygalae, brizae, sarpedon, contamines, punctum, cynaraea, charon, ephialtes, ab. medusa, lavandulae, cuvieri, scovitzii, cocandica, sedi, A. flavia, maculania, maculosa, simplonica, quenseli, C. terebra, P. viciella, graslinella, opacella, zelleri, muscella, plumifera, plumistrella, hirsutella, E. bombycella, pulla, helicinella, O. aurolimbata, ericae, dubia, v. splendida, B. crataegi, populi, franconica, alpicola, rimicola, eversmanni, v. callunae, ab. roboris, C. taraxaci, dumii, L. pruni, tremulifolia, ilicifolia, lunigera ab. lobulina, lineosa, otus, M. repanda, S. caecigena, A. isabellae, H. bicuspis, furcula, erminea, S. fagi, U. ulmi, H. milhauseri, N. torva, querna, trimacula, dodonaea, argentina, L. carmelita, cuculla, G. crenata. Auswahl-Sendungen werden gern gemacht.
E. Hoy,
Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 25 a.

Raupen von Cal. dominula pr. Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M., Porto u Kästchen 25 Pf. gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages, auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

J. Rotermundt, Nürnberg, Deichslerstr. 13 I.

Eier von Agl. ab. nigerrima à Dtzd. 1,50 M, Bestellungen auch im Tausch erbittet

F. Höpel, Mühlhausen, Thür., Tilesiusstrasse 63.

Las. populifolia Raupen nach Freilandüberwinterung bereits wieder fressend, Dtzd. 5 M. incl. Porto u. Verpackung. Gegen Voreinsendung des Betrags franco gibt ab

W. Roth, Wiesbaden, Spiegelg. 8.

Befruchtete Eier

von T. gracilis 10, P. rubricosa 15, S. bilunaria 5 Pf à Dtzd. gibt ab

G. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.

Arct. villica Raupen Dtzd. 60 Pf., Puppen 80 Pf., Cal. dominula Raupen à 30 Pf., Las. quercifolia Raupen à 50 Pf., Las. abr. alnifolia Raupen à 1 M., Porto und Kästchen 25 Pf. gibt auch im Tausch ab
R. Peschke, Oppeln, Fesselstr. 4.

Im Tausch gegen bessere Schmetterlinge, Europäer, gebe ab 2 Dutzend gesunde und kräftige Puppen von Bomb. v. sicula.

H. Bunge, Hamburg, Schweinemarkt No 19 II.

Ich suche zu erwerben: Je 1000 Raupen in verschiedenen Grössen (von der Raupen-grösse kurz nach dem Ausschlüpfen bis zur erwachsenen Raupe), je 100 tote Puppen und Hülsten, je 50 Paar gespannte und 50 Paar ungespannte Falter von cossus, pinastri, pirina, humuli, pudibunda, quercifolia, processionea, laevestris, pini, pinivora, piniperda, coeruleocephala, grossulariata und bitte um Angebot. Auch erwerbe ich alle Frassstücke von Sesien, je bis 100 Stück, ebenso von allen schädlichen Käfern

H. Gerike, Bad Reinerz, Schlesien.

Raupen, nur erwachs. Thiere von A hebe 2,00 M., Agr. fimbria 1,20, jaunthina 2,40 M. pr. Dtzd., Verp. u. Porto 20 Pf. gegen Voreinsdg. Zucht n. Anwsdg. spielend leicht. **Puppen** von A. hebe einzeln in Mullbeutchn. versponn., grösste Gewähr f. tadell's. Schlüpfen 3 M. p. Dtzd.

Erich Herrmann, Frankfurt a. O., Cottbuserstrasse 1a.

Puppen von Eup. tenuiata Dtzd. 1 M. gegen baar gebe ab im Tausche gegen conveniendes Zuchtmaterial oder Falter (Noc-tuena) nach Uebereinkunft Porto besonders.

Ulrich Völker, Jena, Jansonstr. 10 II.

Den geehrten Herren, welche chrysozona bestellten, zur Nachricht, dass dieselben schnell vergriffen waren.

Cal. hera Puppen Dtzd. 2 M., Smer. tiliae Puppen Dtzd. 1,20 M, Porto und Emball. 25 Pf.

Heinr. Doleschall, Brünn, Mähren, Bürgergasse 23.

Habe auch im Tausch abzugeben: Erwachsene Raupen im Frassstück von Hydrilla arcuosa pr. Dtzd. 3 Mark, von Mitte Mai an Puppen davon 4 M.

Ferner erwachsene Raupen von Chilo phragmitellus 1,20 M. im Schilfstengel, worin sie sich verpuppen. Bei mindestens 1 Dtzd. portofrei.

A. Siegel, Giessen.

Biston zonarius Eier

kann ich noch abgeben Dtzd. 20, 50 Stück 70 Pf., 100 St. 1 M. Porto besonders.

M. Rothke, Krefeld (Land), Linner Weg.

Platis. gloveri Puppen

St. 2 M., columba 2 M., sehr kräftig, zu Kreuzungen mit cecropia sehr geeignet. Attac. insularis ex Ceylon, lebende Cocons St. 1 M. Porto etc. 3) Pf. Am liebsten gegen Nachnahme. Bestellungen unter X. Y. 4 an

Hugo Spamer, Berlin S. W. 61.

A luna,

kräftige Puppen à 50 Pf., das Dtzd. 4,80 M. excl. Porto und Kistchen.

C. Richter, Oels, Brüderstr. 8.

Allen Herren, welche keine hebe Puppen mehr erhielten, zur Nachricht, dass es nicht möglich, noch welche zu senden, da bereits fast alle Puppen schlüpfen und dem entsprechend ich noch frisch genadelte oder gespannte Falter abgeben kann. Auch kann ich in Anzahl puppenreife Raupen von S. tipuliformis im Tausche abgeben.

J. H. Lass, Frankfurt a. M., Haidestrasse 14.

Ein dritter Präparator, auch ein Lehrling (Specialität Insekten-Biologien) können bald eintreten.

H. Gerike, Bad Reinerz, Schles.

Eier von C. corsica Dtzd. 50 Pf. Räuptionen 1,20 M. franco.

Emil Milker, Gera-R.

Lepidopteren-Liste **No. 43 (für 1900)** von **Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden**

ist erschienen. In dieser werden *ca. 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräth-schaften und Bücher* etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in **handlichem Octavformat**, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benutzen lässt. Durch die theilweise **ermässigten Preise** und den **hohen** von uns gegebenen **Rabatt** stellen sich fast alle Arten, besonders auch die **Exoten** (in richtig bestimmten Arten) **billiger**, als sie von anderen Seiten geliefert werden. **Enorm billig** sind die angebotenen **143 interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Loose**, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in cursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen **Spiral-Bänder** bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite | | Länge | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|------------|----------|-------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | der Bänder | | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | | „ grosse Falter | 1. | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme.

Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Adolf Kricheldorf,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Spil. urticae Eier
Dtzd. 10 Pf. (keine Inzucht).
Fr. Müller, Dortmund, Steinstrasse 26.

Viertheilig zusammenlegbare
Netzbügel,
an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, viertheilige Schöpfer à 2 Mark, Porto für diese extra.
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. — () — Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:
Kästen 50 × 41¹/₂ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36¹/₂ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28¹/₂ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

35 Insektenkasten, 42 cm lang, 30 cm breit in Nute und Feder mit Torfauslage und Glasdeckel ganz oder einzeln zu verkaufen. Preis pro Stck. M. 2,50. Porto und Verpackung zu Lasten des Empfängers. R. Block, Frankfurt a. M., Domplatz No. 5.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

Neu! Braun's Insectensteine! Neu!
Zweckmässigstes und zuverlässigstes Mittel gegen das Eindringen schädlicher Insecten etc. in Schmetterlings- u. Käfersammlungen. 1 Carton: 32 Steine = 1 M. franco gegen Nachn. Als Dreieck bequem, sauber und unauffällig in den Ecken der Kästen zu befestigen. Muster gern zu Diensten.

B. Braun, Melsungen Bez. Cassel.

Sammlungs-Etiquetten

von 30 Pf. an für 1000 Stück. — Nummern von 1 bis 100 25 Pf. für das Blatt. — Muster gegen Portovergütung empfiehlt **Osc. Fahberg, Plauen i. V.**

Zur bevorstehenden Sammelsaison bringe ich meine als vorzüglich und äusserst praktisch anerkannten preiswerthen

Fang- u. Präparir-Utensilien:

Fangnetze (neues System), Schöpfer (sehr stabil), Fangscheeren, Tötungsgläser (neue Form), Patentspannbretter (verstellbar und fest), Torfplatten (verschiedene Grössen), Insektennadeln (weisse und schwarze), Insektenkästen (in verschiedenen Formaten) etc. in empfehlende Erinnerung. Preisliste kostenlos und portofrei.

Wilhelm Schlüter, Halle a. S.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt in 4 Grössen. I. 45 × 100 mm 50 Pf. II. 55 × 115 mm 75 Pf. III. 65 × 130 mm. M. 1,20. IV. 70 × 160 mm M. 1,80. Leere Gläser: I. 20, II. 25, III 30, IV. 40 Pf.

Curt Siebenhüner, Halle a. S., Geiststrasse 34.

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtsendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltenere Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an

Franz Philipps, Klingelpütz 49, Köln a. Rh.

Seoben wieder aus Indien eingetroffen **Attaeus atlas** (Eiesen-Seidenspinner) in Düten Gebe selbe in grossen Stücken u. bester Qualität (soweit bei Dütenfaltern Beurtheilung möglich), per Paar zu 3 M. ab. Bei Einsendung des Betrages (auch in deutschen Marken) franco, Nachnahme 50 Pf. mehr. J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Andrassystr. 185.

NB. Wer tauscht gültige belgische Marken gegen deutsche oder österreich. Marken bei Portovergütung um?

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private.
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlsendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Gegen baar oder zu sehr günstigen Bedingungen im Tausche suche ich

Hofmann, Die Grossschmetterl Europas;
„ Die Raupen der Grossschmettl.
Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben
Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

I n h a l t: Entomologische Excursionen in Südfrankreich 1898. — Sollte die *Catocala sponsa*-Raupe nur von der Eiche Nahrung nehmen oder lebt sie auch auf anderen Bäumen und welchen? — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Entomologische Excursionen in Südfrankreich 1898.

Von Napoleon M. Kheil, Prag.

VI.

Spät, erst um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags, trafen wir in *Saint-Aygulf* ein. Der Weg dahin führt durch flaches, leeres Aufschwemmland; erst wenn man den letzten teichartigen Deltaarm des Flusses Argens passiert hat, tritt man in dichten Wald, der sich stundenweit an der Meeresküste entlang dahinzieht. Wegen dieses üppigen Forstes halte ich *Saint-Aygulf* für einen der prächtigsten Punkte des dortigen Littorale und wie geschaffen zum Aufenthalte für jene Naturfreunde, denen es Entzücken bereitet, auf ebenem Wege zwischen Pinien und Eichenbäumen zu wandeln und sich steter Ausblicke auf das tiefblaue Meer, welches zwischen den Stämmen bald mehr, bald minder sichtbar wird, zu erfreuen. *Saint-Aygulf* ist übrigens erst im Werden begriffen. Ein kleines Hôtel scheint den Anfang gemacht zu haben, und so ist es wohl möglich, dass in absehbarer Zeit *Saint-Aygulf* sich zu einem ganz fashionablen Ort ausgestalten wird. Dermalen liegt Alles erst in den Uranfängen. Die Einrichtungen in der Station sind so simpel wie etwa in irgend einer central-asiatischen Bahnstation. Unser Reisegepäck beispielsweise konnte offiziell nicht im Depôt belassen werden. Deshalb musste mit dem Bahnwächter ein specieller Pakt geschlossen werden und dann erst konnten wir — es war mittlerweile 10 Uhr geworden — excursioniren.

Unser Weg führte nördlich; vorerst durch Nadelhölzer, dann in majestätischen Laubwald, mit feuchten, grün glitzernden Wiesen, wie man sie nur selten im Süden Europas antreffen dürfte. Da wo der Boden feucht ist, zaubert die sonnige Wärme des Südens eine Vegetation hervor, welche in üppiger Entfaltung strotzend, in Farbe und Structur ein Bild überschäumender Lebensfülle bietet.

Ich sehe sie vor mir: diese unvergleichlichen Wald-

wiesen von *Saint-Aygulf*, die so nahe beim Meer gelegen die Illusion erwecken, dieser hier sei der mythische Boden, wo Faune und Satyre, Leimoniaden und Dryaden einst ihr loses Spiel getrieben.

Durch diese feuchten Wiesen wateten wir eine Stunde lang, bald mitten im heissen Glanz der Sonne, bald im weichen Schatten der Gebüsche. Von Orthopteren gab es da besonders: *Xiphidium fuscum*, *Conocephalus manibularis*, vornehmlich aber *Stenobothrus jucundus*, eine Species, die hier in unglaublichen Mengen an den Juncusruthen herumhüpfte. *Stenobothrus jucundus*, die grösste Art der Gattung „*Stenobothrus*“, vorzüglich in Spanien zu Hause, war bisher in Frankreich nur aus der Umgebung von Montpellier bekannt, und unser Fund hat inzwischen in französischen entomologischen Kreisen eine Art Befriedigung hervorgerufen.

Ich hielt zuerst die Art für *Paracinema tricolor* und wir beide (Hr. A. und ich) nannten sie so; erst in Draguignan constatirte Herr Azam, dass wir *Stenob. jucundus* erbeutet hatten. Fischer (*Orthoptera europaea*, Seite 315: „Primo intuitu *Paracinemati* bisignato non dissimilis“) und Bolívar (*Ortopteros de Espana*, Seite 133) heben hervor, dass *Paracinema tricolor* dem *Stenob. jucundus* zum Verwechseln ähnlich ist. Nun diese Erfahrung haben wir auch gemacht.

Von auffallenderen Lepidopteren wäre *Satyris circe* zu nennen, unstreitig die schönste europäische Satyriden-Art, die so recht in das sattgrüne Waldreich passte und hier gar nicht selten flog.

Wir verliessen schliesslich diese smaragdnen Wiesen und suchten den schon oben erwähnten Deltaarm des Flusses Argens auf, indem hier Herr B. seltene Schlamm-schnecken zu finden hoffte. Mit dem viereckigen Netze im Flussbette stochernd, erbeutete Herr B. eine Serie winzigkleiner Arten, unter welchen sich exquisite Raritäten befunden haben sollen. Wir anderen spähten am Flussufer zwischen Schilfröhricht nach Orthopteren, gingen jedoch leer aus.

Auch Lepidopteren waren hier — in der Nähe des

Flussufers — nur schwach vertreten. Ausser *Papilio podalirius* (vom mitteleuropäischen kaum verschieden), *Colias edusa* und *Hesperia actaeon* (die hier überall anzutreffen war) fand ich nur noch den zarten Spanner *Sterrhia sacraria* Linné, dem ich in der Folge noch einigemal begegnete.

Es ist ein unsägliches Vergnügen, eine Species in Gottes freier Natur zu finden, die man vordem nur aus Büchern gekannt hat und nur durch Kauf erwerben konnte. *Sterrhia sacraria* ist eine hübsche Art: Vorderflügel strohgelb mit dünnem, blutrothem Längsstreif von der Flügelspitze gegen die Mitte des Hinterrandes; Hinterflügel weiss. Im ersten Augenblicke erinnerte mich das Thierchen, indem es auf einem Blatte sass, an *Aspilates gilvaria*, in dessen Nähe es auch Treitschke in seinem „Entwurf zu einem System“ bringt.

Den Namen »*sacraria*« wählte Linné, weil, „wenn der Schmetterling ruhig sitzt, der (oben erwähnte) blutrothe Längsstreif von beiden Seiten, mit dem Körper, die Gestalt eines Kreuzes bildet.“ (Siehe: Treitschke VI. Band Seite 132).

Wir beschlossen nun zur Bahnstation Saint-Aygulf zurückzukehren und begaben uns direct zu dem so nahen Meeresstrande, um längs der Küste den Rückweg zurückzulegen.

Es war Mittag. Heiss und windstill. Als wir aber zum Meere traten, da blies ein so kräftiger, frischer Wind, dass es schien, wir wären mit einem Zauberschlage in eine Alpenhöhe versetzt worden. Wie doch die Contraste in der Natur so nahe beisammen liegen!

Hier vom Meeresstrande aus übersah man den ganzen Golf von Fréjus. In weiter Ferne gerade uns gegenüber die blinkenden, weissen Häuschen von St. Raphaël; dahinter das sich aufthürmende bläuliche Gebirge. Dort links: im mittäglichen Dunste Fréjus; und weiter zur Linken die weite Ebene des Argens: gegen Norden abgesperrt durch Höhenzüge, die — einem Nebelstreifen gleich — den Horizont abschliessen.

Der nun folgende kurze Marsch entlang des Meeres auf dem weichen Dünensande, wobei uns der erfrischende Luftstrom wirklich labte, war entomologisch insofern interessant, als auf dem grellhellen Sande, dessen Lichtreflex unseren Augen anfangs fast unerträglich war, recht häufig *Cicindelen* aufflogen.

Ich bin kein Coleopterensammler — man kann unmöglich Alles sammeln — aber da ich die zahlreichen *Cicindelen* erblickte, erinnerte ich mich des Prager Coleopterologen Srnka, der mir vor der Abreise an's Herz gelegt hatte, „seiner zu gedenken“ und einer jeden mir den Weg vertretenden *Cicindela* das Leben zu nehmen. Weil der Herr Landescassier Srnka die grösste wissenschaftliche Coleopterensammlung in Prag besitzt, so gebührt ihm alle Rücksicht, und so griff ich denn mit Hilfe meiner Freunde, während des Marsches über den Dünensand, so viele *Cicindelen* auf, als sich bei dem flüchtigen Naturell dieser Kerfe überhaupt thun liess. Es waren zwei Arten: *Cicindela trisignata* und *Cicindela littoralis*. Von ersterer Art wäre, wenn man sich speciell auf die Jagd nach ihr verlegt hätte, eine namhafte Anzahl zu erbeuten gewesen.

Gegen 1 Uhr Mittags — wir befanden uns stets in der Nähe des Meeres, aber jetzt auf hartem, kalkigen Boden — begegneten wir einem wildfremden Herrn,

mit dem meine Freunde ein provençalisches Gespräch anknüpften. Das Provençalische ist nämlich Sprache der Einheimischen und wird dem Französischen vorgezogen, wenn Cordialität und Zusammengehörigkeit geäussert werden will.

Der Provençale lud uns zu sich ein. Wir traten demnach, vor Durst fast vergehend, in seine am Meere gelegene neu erbaute Villa ein, wo uns eine labende Erfrischung — wahrlich eine gehaltvollere, als jene aus dem Aeolusreiche auf dem Dünensande — zu Theil wurde.

Ich erwähne hier bloss deshalb dieses Intermezzos, weil es mir einen Zug von Gastlichkeit zu bieten scheint, der man in civilisirten Ländern nur noch selten begegnet. —

Um 2 Uhr Nachmittags trafen wir in der Eisenbahnstation St. Aygulf ein. Die Bahn trug uns nun südwärts, durch waldiges Terrain, nach *La Nartelle*, wo wir um 3 Uhr Nachmittags ankamen. Unsere Koffer gingen inzwischen mit der Bahn weiter nach Saint Maxime.

Wir hatten vor: Die Strecke von *La Nartelle* nach Saint Maxime, entlang der Küste, sammelnd zurückzulegen. Von *La Nartelle* ab führt der Weg südwärts zum Port des Sardinières, wo eine Felsenmauer, die schroff in's Meer sich senkt, den weiteren Blick nach Süden abschliesst. Ist man dann am Fusse dieser Felsenmauer herungekommen, so erblickt man mit einem Schlage den so viel gerühmten Golf von *Saint Tropez*, dessen Städtepaar: *Saint Maxime* und *Saint Tropez* den Eingang zum Golfe so schön zieren, St. Maxime an seiner Nord-, St. Tropez an der Südseite.

Entomologisch war nur der Weg von *La Nartelle* bis zum „Port des Sardinières“ ergiebig. Dieser Weg bot wieder einmal ein Stückchen echter, südeuropäischer Erde! Das Terrain flach, zur Linken stets das Meer, rechts niedrige Hügelketten. Der Boden grösstentheils mit stacheligem Buschwerk bedeckt.*) Von Orthopteren waren hier: *Platycleis tessellata*, *Pl. intermedia* überaus häufig; auch *Decticus albifrons* zeigte sich schon in reifem Stadium. Auch der zierliche *Stauronotus genei* war hier — wir hatten den 9. Juli — schon reif, während in Draguignan noch am 18. Juli nur unentwickelte Exemplare zu finden waren. Prächtig nahm sich aus: *Oedipoda miniata*, von grosser Gestalt und heller ockergelber Elytra, eine Art, die allenthalben aus den Labiatenbüscheln aufflog und mit ihren mennigrothen Flügeln wie ein bunter Klecks in grüner Landschaft frapirte.

Von Lepidopteren — es war Nachmittags etwa 3¼ Uhr — sind mir nur Satyriden: *Ep. ida* und *hispulla* zu Gesicht gekommen.

Eine mir sehr willkommene Beute war der schönste und grösste Netzflügler Europas: *Palpares libelluloides***), von dem ich hier zwei Exemplare griff.

Diese Art ist keineswegs ein „sharp flyer“ — ein „scharfer Flieger“ wie die Engländer sagen — ihren Flug möchte ich sogar einen „humpelnden“ nennen, falls dieser Ausdruck für ein fliegendes Insekt angewandt

*) Es waren dies namentlich: *Rhamnus infectoria* L.; *Juni-perus oxycedrus* L.; *Calycotome spinosa* Lk. und *Paliurus australis* Gärtn. (Die Bestimmung dieser von mir gesammelten Pflanzen verdanke ich dem Herrn Baurath Freyn in Prag.)

**) Die Art ist sicher *Palpares libelluloides*. Ich sammelte in den folgenden Tagen eine Reihe von Exemplaren, die alle meinem Freunde Prof. Klapálek, welcher sich ausschliesslich mit Neuropteren beschäftigt, zur Revision vorgelegen haben.

werden darf. Trotz dieses ungelenten Fluges ist *Palpares* nicht so leicht zu erhaschen, indem das Thier ungewöhnlich scheu ist. Wiederholt näherte ich mich dem Pistazienbusch, auf dem es sich niedergelassen, mit der allergrössten Vorsicht, aber noch bevor ich in „Schussweite“ herangetreten war, floh auch schon *Palpares*.

Jetzt eilte ich dem Netzflügler in gereizter Stimmung nach, und zwar so lange, bis er an einem Busche haften blieb. Aber dann wiederholte sich dasselbe Spiel. Ich schlich so still wie möglich heran; aber noch ehe ich so nahe war, um mit dem Netze den tödtlichen Streich zu führen, flatterte auch schon *Palpares* davon. — So ging's einige Mal.

Endlich griff ich ihn. Ich vermuthete: *ich* habe ihn müde gejagt, — etwa wie man bei einer Hochwildhetze den Edelhirsch „Halali“ macht. —

Wir näherten uns jetzt auf staubigem Wege dem schon erwähnten Port des Sardinières, bei dem mit einem Male eine westliche Marschrichtung angetreten wird. Der so viel gepriesene *Golf von St. Tropez* wird jetzt sichtbar.

Der Weg vom „Port des Sardinières“, entlang des nördlichen Ufers des Golfes, bis nach *Saint Maxime*, war nun der denkbar langweiligste. Zu sammeln gab's da, von einigen *Oedipoda coerulescens* abgesehen, so gut wie nichts. Auf staubiger Strasse — links das Meer, rechts niedrige Felsen oder Gartenmauern — müde, durstig, die brennende Sonne fortwährend im Gesicht, so ging's bis etwa 6 Uhr Abends. Mir däuchte der Marsch eine Ewigkeit.

Endlich knapp vor 6 Uhr rückten wir in *St. Maxime* ein. Mir schien dies Seestädtchen ein Ort der Erlösung. Denn der letzten zwei Stunden Qual war gröss!

In *St. Maxime* traten wir in einer schmalen Gasse in einen kleinen schmalen Gasthof, der die Aufschrift „*Hôtel Grillon*“ führte. Ich gestehe, dass mir beim Eintreten „*Hôtel Grillon*“ gar nicht gefallen hat. Aber ich war so müde, dass ich mich hätte eben so geduldig zur Guillotine führen lassen, und sagte daher meinen Freunden bloss: Dass für Orthopterologen wohl kein passenderes *Hôtel* gefunden werden könne, als ein *Hôtel Grillon*. „*Grillon*“ heisst nämlich im Deutschen: die Grille.

(Fortsetzung folgt.)

Sollte die *Catocala sponsa*-Raupe nur von der Eiche Nahrung nehmen, oder lebt sie auch auf anderen Bäumen und welchen?

Die Jahre 1896—1899 verweilte ich im nord-östlichen Russland — (Perm an der Kama, — Ural) und trieb dort, soweit mir Zeit und Gelegenheit sich dazu bot, Fang und Zucht von Lepidopteren, leider aber nicht als genug Fachkundiger, sondern nur als Laie und Liebhaber und dabei mit zu geringer Fachliteratur bei der Hand, so dass ich nicht selten bei der Bestimmung einiger weniger gewöhnlicher Arten in Verlegenheit kam.

Am 11/23. August 1896 (gegen 8 Uhr abends) fand ich an einem von mir auf der Garten-Veranda meines Wohnhauses (in der Stadt Perm selbst) aufgehängten Köder-Lappen (und zwar fast sogleich, nachdem der Lappen ausgehängt war) zwei grosse *Catocala*-Falter sitzen, von denen ich leider nur 1 Stück in das Fangnetz bekam; es war, meiner Ansicht nach, eine *Cat. sponsa* (♂), doch unterschied sie sich von 2 in meiner Sammlung sich befindenden *Cat. sponsa* (aus Deutschland) durch ein helles, fast weisses Feld der Nierenmakel auf den Vorderflügeln; da aber, soviel mir bekannt, die

Raupe der *Cat. sponsa* nur auf der Eiche lebt und in der ganzen weiten Umgebung von Perm keine Eichen wachsen, so musste ich an der Richtigkeit meiner Bestimmung zweifeln. Zwar erwies es sich, dass in der Stadt, am entlegenen Ende, weit von meinem Wohnorte, sich eine einzige alte (wahrscheinlich künstlich gepflanzte und gezogene) Eiche betand, doch schien es mir unglaublich, dass eine einzige Eiche in weiter Umgebung das Dasein einer Lepidopteren-Art möglich machen könne.

Diesen Zweifel bestärkte mein Genosse im Schmetterlings-Fang, Herr Ingenieur H., der schon seit einigen Jahren in der Umgebung von Perm sammelte, mit der Behauptung, dass *sponsa* dort nicht vorkomme.

Zum nächsten Frühjahr verschrieb ich mir aus Deutschland unter anderen *Catocala*-Arten Eier von *sponsa*, um Raupen an den Blättern der, als einzig, stolz dastehenden Eiche zu ziehen und im Spätjahre an die Weibchen des Falters im Freien Männchen anzulocken. Leider aber gingen mir alle Raupen zu Grunde, da sie früher (2/14. Mai) aus dem Ei krochen, als zum Futter für sie an der Eiche sich Blätter entwickelten.

Im Jahre 1897 kam mir keine *sponsa* (?) zur Beute.

Die Sommermonate 1898 verbrachte ich in einem 12,5 Kilometer weit von der Stadt, am Ufer des Flusses Kama gelegenen waldigen Landorte (Kurja). Die Waldungen bestehen meistens aus Kiefern (Tanne und Fichte), Pappeln (*Pap. tremula*, *nigra*, auch *alba*), *Salix*, *Pirus* (*Scorbus*) *aucuparia*, *Tilia* und anderen; die Vegetation ist also fast dieselbe wie in der Stadt, doch in der letzten nur spärlich, dagegen auf dem Lande sehr üppig. Auch war der Sommer (Mai bis Ende Juli) ausnahmsweise für die Gegend schön, — warm und trocken.

Geködert wurde mehr als früher, und schon am 18/25. Juli kam zu mir ein prächtiges Exemplar der *Cat. sponsa* (?) an einen Köderlappen angefliegen (und zwar fast auch sogleich, nachdem der Lappen ausgehängt war, noch vor Sonnenuntergang, gegen 7½ Uhr abends). Fast um dieselbe Stunde erhaschte auch Herr H. ein gleiches Exemplar in seinem Garten auf dem anderen Ende des Ortes (Kurja), indem er auf dem Balkon seines Hauses mit den Lappen zum bevorstehenden Nacht-Köderfang beschäftigt war, wobei also der Köder den Falter anlockte. Beide Fangstellen waren meistens von Pappeln bewachsen.

Im Ganzen wurden im Sommer 1898 von mir sechs Stück und von Herrn H. ebensoviel *Cat. sponsa* (?) gefangen, und zwar zwischen 13/25.—27. Juli/3. August*).

Leider konnten die Falter weder zur copula noch zur Eierablage gebracht werden, selbst trotz der Versuche mit dem Anflugsapparat.

Den Sommer 1899 verbrachte ich wieder in der Stadt selbst, wobei wegen Mangel an freier Zeit wenig geködert wurde; auch bekam ich kein einziges Stück mehr von *Cat. sponsa* (?). In Kurja soll Herr H. auch nur 2—3 Stück gefangen haben, welche sehr abgeflogen waren. Der Sommer war sehr kalt und regnerisch, zum Ködern höchst ungünstig.

Also in den Jahren 1898 und 1899 wurden unweit von Perm (in Kurja) an 15 Stück und im Jahre 1896 in Perm selbst 1 resp. 2 Stücke *Cat. sponsa* (?) gefangen, die bis dahin, im Laufe von 4—5 Jahren, Herrn H., einem eifrigen Sammler für Localfauna in Kurja, nicht zu Gesicht gekommen waren.

Von anderen *Catocala*-Arten wurden in Kurja erbeutet: *Cat. fraxini*, — oft in grosser Menge, dabei von sehr ansehnlicher Grösse und einige mit sehr dunkler Färbung der Vorderflügel, — wahrscheinlich die ab. *obscurior*. *Cat. adultera* — auch nicht selten. Auch in Perm habe ich im kleinen Gärtchen vor meinem Hause je 1 Stück in den Jahren 1897 (Ende Juli) und 1899 (14/26. August) gefangen. *Cat. pacta* — ziemlich selten; im Laufe von 3 Jahren nicht über 10 Stück.

Wenn die Raupe der *sponsa* hartnäckig nur die Eiche zur Nahrung nimmt, so können also die in Perm und der Umgebung, wo Eiche vollkommen fehlt, gefangenen Thiere nicht zur *sponsa*-Art gezählt werden, und

*) Alle mit demselben Unterschied von der typischen *Cat. sponsa* — helles, gelbliches oder fast weisses Feld der Nierenmakel der Vorderflügel.

dürfte es also eine Localform oder eine nahe bei sponsa stehende, mir, als zu wenig fachkundigem Sammler, unbekanntere Art sein.

Da ich gegenwärtig geschäftswegen oft auf Reisen bin und nur zeitlich, provisorisch meinen Wohnsitz nach St. Petersburg verlegt habe und dabei all mein Hab und Gut, also auch meine Lepidopteren-Collection, in Kisten und Kasten verpackt halten muss, so ist es mir leider nicht gestattet, ein Exemplar der in Zweifel stehenden Catocala-Art zur Besichtigung und Bestimmung der löbl. Redaction der Zeitschrift zur Verfügung zu stellen, was doch kürzer und bequemer wäre, um in einer der nächsten Nummern der Zeitschrift in den Spalten „des Briefkastens“ die gefällige und freundliche Antwort des fachkundigen Vorsitzenden oder des Custos der entom. Sammlungen des Vereines zur Auflösung der Frage abgedruckt zu finden.

Ziemlich hoch nach Norden (62° N.) und sehr nach Osten (74° Ost) gelegen, mit kurzer Sommerzeit (oft wenig dem Sommer, mehr einem schlechten Herbst ähnlich) und sehr langem Winter (von Oktober bis manchmal Ende April) bei strenger, anhaltender Kälte sogar bis 40° R. unter Null (dagegen im Sommer manchmal auch bis 40° R. Hitze in der Sonne) — ist die Gegend in der entomologischen Fauna nicht reich vertreten; dennoch bietet sie für Entomologen resp. für Lepidopterologen recht interessantes Material; die auf Pappeln lebenden Arten sind ziemlich vollzählig vertreten, so auch wenn nicht das meiste, so doch vieles, was sich von Kiefern nährt. Nicht wenig giebt es interessante Local- und Saisonformen (*Pieris napi*, *napaeeae*, *rapiae*, *similis*, *L. sinapis* — wie sie von H. Croulikowsky u. Anderen beschrieben sind) *P. machaon*, *Col. myrmidone*, *daplidice*, *Th. batis* u. a. — kommen in 2 Generationen vor; viele *Melitaea*- und *Argynnis*-Arten mit einigen Localformen; *Lim. populi* (♂) mit ziemlich breiter Binde (weiss) auf allen Flügeln; *Pararge deidamia*, *Pleretes matronula*, *Arct. flavia* — nicht selten. *Pyg. timon*, *Jaspidea celsia* sind von Herrn H. zweimal gefangen worden; viele *Acronycta*, *Agrotis*, *Mamestra*- und *Hadena*-Arten; einige theuere Arten der *Caradrina*-Gattung, so auch *Plusia*. An *Geometriden* fehlt es auch nicht und *Micros* haben nicht wenige Vertreter.

Zu Anfang 1898 waren die *Macrolepidopteren* in der Sammlung des Museums zu Perm (filiale Abtheilung der Uraler entom. Gesellschaft zu Catherinburg) von Herrn H. in der Umgebung von Perm gefangenen Faltern in 380 Arten vertreten, und zwar *Rhopalocera* 75,

Sphingides 12, *Bombyces* 50, *Noctuae* 153, *Geometridae* 100. Im Laufe der 2 nächsten (1898—1899) Jahre mag wohl Mehreres zugekommen sein. A. M., Mtgl. 2262.

Kleine Mittheilungen.

Auf die in letzter Nr. unter „Kleine Mittheilungen“ enthaltene Notiz des Herrn Hartnack erlaube ich mir mitzutheilen, dass ich mich mit der Zucht von *E. versicolora* eingehend beschäftige und aus meinen Erfahrungen berichten kann, dass die meisten Puppen dieses Falters 2 mal überwintern. Von im vorigen Jahre gezogenen 500 Puppen liegen jetzt noch über die Hälfte und sind lebensfähig. Auch durch Treiben waren dieselben zum Schlüpfen nicht zu bewegen, während die andern bereits im Monate Dezember ausgebrochen sind. Da mir dies jedes Jahr vorgekommen ist, so ist wohl mit Bestimmtheit anzunehmen, dass *E. versicolora*-Puppen auch im Freien grösstentheils zweimal überwintern.

Kaspar, Hombok in Mähren.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:

- No. 2784. Herr G. Heberle, Gontardstr. 31, Mannheim, Baden.
- No. 2785. Herr Eduard Thomann, Leonhardstr. 18, Zürich I.
- No. 2786. Herr Georg Schwaninger, Rechnungsrath, Kurvenstrasse 7, Karlsruhe, Baden.
- No. 2787. Herr Joh. Sauer, Akademiestr. 31, Karlsruhe, Baden.
- No. 2788. Herr Reinh. Döpp, Neue Rothhofstrasse 3, Frankfurt a. Main.
- No. 2789. Herr H. Hamberger, p. Ad. Hartmann & Co. Wannweil b. Betzingen, Württemberg.
- No. 2790. Herr V. Skorpik, Lehrer, Ober-Cerekwe, Böhm.
- No. 2791. Herr Ottokar Mazanek, Wurlitzergasse 53, Wien XVI.

Wieder beigetreten:

- No. 1428. Herr C. Duncker, Frucht-Allee 56, Hamburg-Eimsbüttel.
- No. 1056. Herr G. Fischer, Wallstr. 6, Liegnitz, Schlesien.
- No. 1526. Herr G. Pitzschler, Altenburgerstr., Gössnitz, Sachsen-Altenburg.

Berichtigung:

- No. 2767. Das betr. Mitgl. heisst Wünschler, nicht Wünsche, Wohnort ab 1. Juli: Chemnitz, Pestalozzistr. 51.
- No. 2782. Es muss heissen: R. Heinrich, nicht M. Wohnung: Ebersstr. 63, nicht 23.

Puppen von *Tel. amethystina* Dtzd. 1,80 M., *crenata* 5 M., *tritophus* 4 M., *galli* 2,5 M.

Raupen: *Polia venusta* (2.—3. Häut.) 3 M., *Taen. var. gothicina* 2 M., Porto etc. extra. Voreinsend. nicht erwünscht. Tausch auf Zuchtmaterial sehr erwünscht. Offerten unter X. Y. S werden erbeten durch Hugo Spamer, Berlin S.-W., 61

Plusia illustris

Puppen, ges. u. kräft., p. D. M 1,50. Porto u. Verp. 30 Pf. giebt gegen baar ab Rudolf Albrecht, Regensburg, Mtgl. 1571.

Tausche gegen mir fehlende palae. Sphingiden folgende tadellose Falter e. l. *Deilnerii*, *L. pini v. montana*, *Agr. punicea*. Im Juni Raupen von *L. pini v. montana* W. Haberland, Garmisch (Ober-Bayern)..

Habe abzugeben Eier einer *Copula Smerinthus ocellata* ♂ und *populi* ♂ pr. Dtzd. 50 Pf. Porto extra.

Heinrich Schlegel sen., Glasgraveur, Steinschönau.

Pleret. matronula Raupen,

spinnreif, kräftig, Stück 2 M., vorjährige, fast erwachsene, St. 1 M., Porto u. Pack. 30 Pf. giebt ab C. Jrrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Befr. Eier von *Sp. pinastri* Dtzd. 10, 100 St. 50 Pf., giebt ab Dresel, Sandhofen, Baden.

Attaeus atlas

Riesenfalter I. Qual., in Düten, extra gross, Paar 6—8 M. Porto u. Verp. extra, nur pr. Nachnahme.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Eier von *Sm. ocellata*

100 Stck. 50 Pf., Porto extra. August Oppelt jr., Seiffenhensdorf.

Eier: *Ps. lunaris* 40, *Acid. pygmaearia* (August Falter) 85 Pf. p. Dtzd., Porto 10.

Raupen: *Lyc. argus* 50 (Puppen 85), *Ino. pruni* 75, *S. phegea* 45, *Em. cribrum* ab. 172, *P. chrysothorae* 25, *Sat. pavonia* (klein) 25, 100 St. 175, *Cochl. crenulella* (*helix*) 500 (nied. Pflanzen), *O. rutilicilla* 250, *Orrh. fragariae* 150 (Brombeere), *erythrocephala* 60, ab. *glabra* 75, *C. vetusta* 85 (Brombeere), *Plusia gutta* 350 (Schafgarbe, Kamille), *Calpe capucina* 350, (Puppen demnächst 450), (*Wiesenraute*), p. Dtzd. Porto 25 Pf.

Bestellungen erbitte: *Lib. celtis*-Puppen 150 p. Dtzd. F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Süd-Tirol.

Ich suche jederzeit in grosser Anzahl zu kaufen

Raupen und Larven aller Schädlinge und auch deren Insekten, insbesondere die an Obstbäumen vorkommenden Arten, sowie deren Nester, Frassstücke etc. und bitte um Angebote. Felix Wildenhain, Bad Reichenhall.

Eier

von *lubricipeda* ♂ und var. *intermedia* ♀ Dtzd. 30 Pf., Porto 10 Pf. Tausch erwünscht.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Eier von *pernyi*

Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 60 Pf., Porto 10 Pf. Fr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Calpe capucina erw. Raupen Dtzd. 350, Puppen in Kurzem 450.

Plusia gutta-Raupen (Schafgarbe, Kamille) 350. *Cochl. crenulella* erw. Raupen 500 p. Dtzd. Porto 25.

F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Süd-Tirol.

Seltene Australier:

Coeq. triangularis, *Metam. australis*, *Calept. colesi*, *Teinop. imperialis*, je 1 Paar gut gespannt und l. Qualität gebe ab gegen Meistgebot.

Auch Catalog der Lepidopteren des europäischen Faunengebiets von Staudinger u. Wocke, letzte Auflage.

L. Finke, Göttingen, Jüdenstr. No. 9.

Tau-Eier.

Wegen Mangel an freier Zeit kann ich unmöglich den vielen Herren, die per Karte *Aglia tau*-Eier bestellen (ca. 80 D.), solche senden. Dies zur gefälligen Kenntnisnahme. L. Finke, Göttingen, Jüdenstr. 9.

Originalcocons

von polyphemus Dtzd. 2,50 M. Kasten u. Porto excl. **A. Kricheldorf**, Berlin S., Oranienstr. 135.

Habe in Anzahl nachstehende, gut gespannte Falter abzugeben:

Sm. tiliae 10, Arct. purpurata 15, hebe 20, Spil. luctifera 20, Cat. elocata 15 Pf. pro St.

Auch sonst sind noch viele europäische Arten in Minderzahl zu 1/3 bis 1/2 nach Staudinger verkäuflich. Porto und Verpackung bei Bestellungen im Werthe von 10 M. an frei.

B. Theinert, Lauban i. Schl.

Aberrationen!

Van. ab. ichnusoides, nigrita, antigone, merrifieldi, clymene, testudo, epione, arthemis, hygiaea, f-album habe ich in einigen superben Stücken abzugeben. Ansichtssendung zu Dienst.

Aug. Werner, Apotheker, Cöln a. Rh., Hansaring 18

Die reichhaltige **Coleopteren-Liste XI** von **Jürgen Schröder**, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Europäische Microlepidopteren

offerire als Specialität, gespannt, nach meiner Wahl:

- | | |
|---|---------|
| A. 1000 Stück in 500 Arten für 200 M. | } netto |
| B. 500 „ 250 „ 80 „ | |
| C. 300 „ 150 „ 30 „ | |
| D. 150 „ 75 „ 10 „ | |
| E. 100 St. Pyraliden in 50 Arten für 20 M. | |
| F. 100 St. Tortricinen in 50 Arten für 20 M. | |
| G. 200 St. Tineinen in 100 Arten für 20 M. | |
| H. 100 St. der Gattungen Elachista, Lithocolletis und Nepticula in 50 Arten für 20 M. | |

Auch **Macrolepidopteren** in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

August Hoffmann, Cöln a. Rh., Sachsenring 1.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf lebende Exoten-Eier, welche Ende Mai liefern kann: 1 Dtzd. A. luna Eier 40 Pf., 1 Dtzd. Pl. cecropia 20, 1 Dtzd. C. promethea 30, 1 Dtzd. Ph. cynthia 15, 1 Dtzd. A. pernyi 15, Porto 10 Pf.

Herren, welche Beträge im Voraus einsenden, werden zuerst berücksichtigt.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Cicindela camp. genad., 10 St. 4 M., Melolontha hipp. ungen., 100 St. 3 M., (tr.)getödt., Van. io gespannt 100 St. 4 M., genadelt 100 St. 2 M., empfiehlt

A. Fischer, Mainz, mittlere Bleiche 51.

Lebende kräftige Eiergelege

von C. pinivora an Kiefernzweigen Stck. 30 Pf., dto tot am Zweig 10 und 15 Pf., später kleine Räumchen Dtzd. 40 Pf Futter: Kiefer. Versand nur gegen Vorauszahlung in Briefmarken. Porto u. Verpackung 30 Pf.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Gesunde kräftige, lebende Puppen C. pinivora 1/2 Dtzd. 1,50, 1 Dtzd 3 M., Porto und Verp. 30 Pf. Versand gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Räumchen:

Ch. brumata 20 Pf., H. defoliaria 40, P. chrysoorhoea, O. dispar 10 Pf., später erwachsene zu höheren Preisen. Porto u. Kästchen 20 Pf.

P. Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 36.

Falter

e l. 1900 und kernges. Puppen von **Bup. pinarius** tauscht gegen lebende erwachs. Raupen gewöhnl. europ. Arten Gefl. umgehende Angebote erbittet

Rudolph Lassmann, Halle.

Puppen

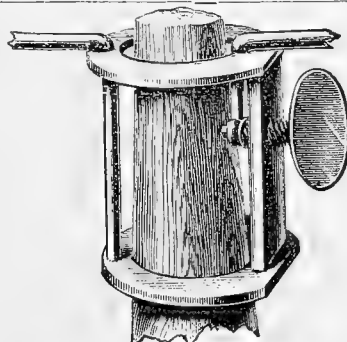
von Tr. melanocephalum und Ses. scoliaeformis im Frassstück, Preis nach Ueberkommen, spheciformis 25, muscaeformis 20, culiciform. 10, Bomb. rubi 10, dominula 5, Agr. linogrisea 20, fimbria 10, triangulum 4, occulta 15, chrysis 10 Pf. pro Stck.

Raupen: striata 60 Pf., Puppen 1 M. pro Dtzd. Porto und Packung extra.

F. Voland, Strausberg II.

Allen Herren, die keine Raupen resp. Puppen erhielten, zur Nachricht, dass dieselben schnell vergriffen waren.

Max Lehmann, Cottbus, Pyrastr. 9 II.



Fangnetze

in 4 Modellen bester Construction, Arbeit und Qual. sehr solid mit Beuteln von Seide, Tüll, Mull und Stramin, Modell Gr-Krüsi mit Beutel von echter Schweizer Seidengaze 100 cm Umfang nur 4,50 M. portofrei. Man fordere illustr. Liste sämmtl. entom. Bedarfsartikel.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Ferner abgebar:

Raupen von L. quercifolia pr. Dtzd. 60 Pf. Im Juni Raupen von Catocala pacta Stck. 1,50 M. Porto etc. 20 Pf.

Befruchtete Eier

von im Freien gefundenen Weibchen von Agl. tau à Dtzd. 12 Pf., Porto 10 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. Main, Bleichstrasse 29.

Puppen

Podalirius Dtzd. 1 M., gesund u. kräftig, in nächster Zeit den Falter ergebend. Porto u. Verpack. 20 Pf. Grosser Vorrath.

Machaon und porcellus vergriffen; konnte von den Tauschgeboten keinen Gebrauch machen.

W. Bächter, Aalen i. Wttbg

Puppen von B. rubi

Dtzd. 60 Pf. Nehme Bestellungen an auf Lim. sybilla Raupen Dtzd. 30 Pf., Puppen Dtzd. 50 Pf.

M. Neumann, Lehrer, Kratzwieck bei Stettin.

Präparation von Schmetterlingen, Käfern u. a. Insektenarten

aus allen Erdtheilen führt sachgemäss bei sorgf. Behandlung zu civilen Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle a. d. S.

NB. Uebernehme ganze Ansbeuten zur Bearbeitung.

A. luna-Eier

von Faltern aus importirten Puppen stammend à Dtzd. 40 Pf. sofort abzugeben. Bestellungen mit Voreinsendung des Betrages werden zuerst erledigt.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern.

Eier von Aglia tau

Dtzd. zu 10 Pf., Porto 10 Pf. hat abzugeben **A. Hohneiler**, Pforzheim, Lückenweg 33.

Coleopteren mit 75% Rabatt. Anwahlsendungen.

Odontolabis bellicosus, brookeana, cuvera, Neolucanus castanopierus, Cladognathus, castaneus, Psalidoremus inclinatus, Eurytrochelus bucephalus, gypaeus, cribriceps, Aegus acuminatus, Gymnopleurus koenigi, Onthophagus pactolus, schwanherri, Lepidiota bimaculata, stigma, Anomala chalyboea, Sternocera chrysis, sternicornis, Catoxantha lacordairei, opulenta, Chrysochroa fulminans, mutabilis, Castalia bimaculata, Belionata scutellaris, Batocera aeneonigra, rubus, Thyria wallichii, Sphenura junco etc. etc. Ferner empfehle europäische Coleopteren in reicher Auswahl. Bestimmung europäischer Cicindelen und Caraben gratis. Als bester Beweis für die gute Qualität und billigen Preise meiner Lieferungen diene die Mittheilung, dass mit wenigen Ausnahmen alle meine geehrten Auftraggeber Nachbestellungen machen.

H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Hamburgerstrasse 28.

Raupen

von C. japonica Dtzd. 1 M., yama-mai Dtzd. 70 Pf., quercinaria Dtzd. 40 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinische Str. 40.

Puppen-Angebot.

2 Dtzd. D. elpenor à 60 Pf., 2 Dtzd. batis à 40 Pf., Porto pp 20 Pf.

Zu kaufen gesucht:

Hofmanns Raupenwerk.

W. Jordan, Postsekretär, Hann. Münden.

Puppen von Las. pruni

à Stck. 30 Pf. hat abzugeben auch im Tausch gegen Zuchtmaterial od. Briefmarken.

Chr. Haase, Mühlhausen i. Thr., Tiliusstr. 20.

Allen Herren, welche von mir keine E. versicolora-Eier erhielten, zur gefl. Nachricht, dass dieselben schnell vergriffen waren.

W. Roepke, Bromberg, Mittelstr. 13.

Imp. Puppen

von cynthia Dtzd. 1,30 M., promethea Dtzd. 1,60 M., import Eier von Org. leucostigma (Futter Pflaume) Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M., Porto und Verpackung extra, pr. Nachn.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Meinen entomol. Freunden zur Nachricht, dass ich seit dem 8. d. M. wieder auf meiner Landbesitzung in

Sojovice pr. Alt-Bunzlau, Böhmen, wohne.

Prof. **H. A. Joukl**,

Sojovice pr. Alt-Bunzlau, Böhmen.

Suche zu kaufen:

Zuchtmaterial von Arct. quensellii, fasciata, maculata, maculosa, latreillei und bitte um freundl. Angebote.

R. Schmidt, Buchhändler, Bromberg, Bärenstrasse 8.

Bist. hirtarius-Räumchen

8 T. alt, Dtzd. 20 Pf. excl. Porto. Carab. clathratus u. Necd. major waren schnell vergriffen.

C. Krüger, Berlin N.W., Waldenserstr. 42.

Raupen im Frassstück

von Sesia muscaeformis, Zucht mühelos, Füttern ausgeschlossen, Dtzd. 1,20 M., 5 Dtzd. 5 M.

Falter hiervon ungespannt Stck. 20 Pf., ca 100 Stck. gespannt Stck. 30 Pf.

Raupen, präparirt Stck. 30 Pf., Frassstück mit Puppenhülle Stck. 5 Pf. Verpackung 10 Pf., Porto extra.

Ernst Lausch, Ingenieur, Berlin N. 31, Ackerstrasse 68a II.

Eier guter Arten kaufe stets *Hacke, Uelzen.*

Pleretes matronula Eier.

Im Juni werde ich voraussichtlich Eier von *matronula* liefern können und nehme jetzt schon Bestellungen entgegen. 1 Dtzd. 1,80 M., 50 Stck. 5 M., 10 Stck. 10 M. Fütterung der Raupe in beiden Frassjahren an Himbeerstauden, womöglich Freiland (diese ist unfehlbar). Bitte vorderhand keine Beträge zu senden, da ich die Sendungen später gegen Nachnahme bewirken werde. Das entfallende Porto wird in die Nachnahme einbezogen.

Schille, Oberförster, Rytro, Galizien.

Herrn Höfer, Klosterneuburg-Wien.

Brief an Sie „unbestellbar“ zurück erh. *Hacke, Uelzen.*

Kräftige Puppen

von *Pleret. matronula* Stck. 3 M., Porto und Packung 30 Pf. Nur per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

J. Rackl, München, Klenzestr. 95 I.

Puppen

von *Agr. fimbria* und erwachsene Raupen von *Bomb. quercus* gebe im Tausche gegen Zuchtmaterial.

R. Döpp, Frankfurt a. M., Neue Rothhofstr. 3

Für Mai—Juni lieferbar empfehle

Raupen von *N. togatalis* 1,80 M., *Sp. luctuosa* 1,50 M., *A. purpurata* 8 Pf., *A. caja* 60 Pf., *T. amethystina* 1,60 M., *G. crenata* 3,50 M., *N. tritophus* 4 M., *C. chamomillae* 2 M., *J. globulariae* 1 M., *E. vernana* 50 Pf., *B. raptricula* 1,50 M., *B. nothum* 50 Pf. pr. Dtzd.

Louis Zechner, Speyer a. Rh.

Las. pruni Raupen Dtzd. 2,50 M., *populifolia* 1/2 Dtzd. 3 M., *Em. striata* Dtzd. 50 Pf., *Nola cuculatella* Dtzd. 60, *Thecla pruni* 75 Pf., Puppen von *Arct. aulica* 80 Pf.

M. Matthes, Magdeburg-Buckau, Freiestr. 15 I.

Sofort abgebar:

Eier von *A. casta*, gut befruchtet, Futter Labkraut, Dtzd. 60 Pf., *Ellop. v. prasinaria* von schön dunkelgrünen ♂ u. ♀ Dtzd. 40 Pf., Porto 10 Pf.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Andrassystrasse 185.

Zu vertauschen

circa 600 Stck. Eier von *Cal. vetusta* gegen mir erwünschtes Zuchtmaterial.

Carl Kühnl, Chodau, Böhmen.

Habe abzugeben:

Raupen von *Lar. l-nigrum* gut überwintert, Dtzd. 4 M., vor letzter Häutung. Porto 20 Pf.

Eier von *Not. argentina* von Freiland-Pärchen Dtzd. 50 Pf., Porto 10 Pf., bei Voreinsendung des Betrages den Vorzug

Gustav Burkhardt, Formtschler, Guben, Haagstr. 2.

Plus illustris

Puppen Stck. zu 15 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. giebt ab

Max Sälzl, Sadtambhof 134, Bayern.

Eier

von im Freien gefundenen *Aglia tau* ♀♀ das Dtzd. zu 20 Pf. — Bezahlung nach Empfang — hat abzugeben

Steuerinspektor *Biskamp, in Homburg v. d. Höhe.*

Den vielen Herren Bestellern von *Las. quercifolia* und aber. *alnifolia* Raupen zur gefl. Nachricht, dass mein Vorrath nicht ausreichte, alle Bestellungen zu erledigen.

Jetzt habe ich abzugeben auch im Tausch: *Cal. dominula* Rpn. Dtzd. 30 Pf. Eier von *Drep. falcataria* und *Eug. autumnaria* Dtzd. 5 Pf. Porto pp. 10 bzw. 25 Pf.

Peschke, Oppeln, Fesselstr. 4.

Suche im Tausch gegen Käferdoubletten

auch ungenadelt, 30 *Metallites mollis*, 60 *Pissodes notatus*, 60 *P. piniphilus*, 40 *P. piceae*, 30 *Cryptorrh. lapathi*, 30 *Tetropium luridum*, 20 *Hylotrupes bajulus* und andere Arten.

Suche auch weitere Tauschverbindung.

Georg Liebe, Gröna i. S.

Spiloth. alceae Puppen

pro Dtzd. 1 M., Porto und Verpackung 25 Pf. giebt ab

Leopold Karlinger, Wien II|5, Brigittaplatz 17.

Puppen der *Pl. c-aureum*

(concha) pr. 1/2 Dtzd. 90 Pf. ausser Porto giebt ab in 8 Tagen. Der Falter erscheint in 2–3 Wochen.

J. Schlier, München, Sommerstr. 1.

Acron. menyanthidis Eier

Dtzd. 25 Pf., 50 Stck. 80 Pf., Porto besonders, giebt ab

M. Rothke, Krefeld (Land), Linner Weg 12.

Sofort abzugeben kräftige Puppen von *Arct. villica* Dtzd. 70 Pf., sowie Eier von *Agl. tau* von sehr starken in copula gefundenen ♀ Dtzd. 20 Pf. Porto 20 bzw. 10 Pf.

Anfang Juni cr. bin ich in der Lage, Puppen und puppenreife Raupen von dem schönen Spanner *Rhyp. melanaria* das Dtzd. zu 80 Pf. excl. Porto zu liefern. Erbitten sofortige Bestellung.

Th. Hackauf, Kattowitz, Oberschl., Beatestrasse 6 II.

Acron menyanthidis

Eier aus gefangenen ♀♀ 25 Pf. per Dtzd. excl. Porto giebt ab

Marowski, Berlin, Warschauerstr. 13.

Eier

von *Sm. populi* 25 Stck. 15, *ocellata* 20, *tiliae* 25, *P. anachoreta* 10, *curtula* 15 Pf. Raupen von *P. matronula* nach I. Ueberw. Stck. 75, *U. sambucaria* Dtzd. 80 Pf. ausser Porto bezw. Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien.

Raupen

von *Lim. sybilla* per Dtzd. 30 Pf. excl. Verpackung und Porto. Versand wenn bereits erwachsen.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

25 Raupen von *Agr. triangulum* 60 Pf., 25 *M. cinxia* 70, 25 *G. papilionaria* 100, 25 *C. dominula* 70, 25 *G. castrensis* 60 Pf. Alles in Anzahl. Preise einschl. Porto etc.

O. Eggert, Fürstenwalde a. Spr., Victoriastr. 1 a.

Abzugeben sind

Spilos. mendica

Räupchen Dtzd. 20 Pf., das Hundert 1,20 M., sowie *Not. trepida* Eier Dtzd. 15 Pf., Räupchen Dtzd. 25 Pf., Porto und Verpackung besonders. Tausch nicht ausgeschlossen. Zuchtanweisung wird beigegeben.

Meltendorf, Lehrer, Brandenburg (Havel).

Eier

sogleich oder später: *luctuosa* 40 Pf., *erminea* 40, *bicoloria* 25, *dictaeoides* 25, *argentina* 50, *alni* 150, *matronula* 150 Pf.

Puppen: *eipenor* Stck. 8 Pf., *casta* 45, *luctuosa* 40, *erminea* 40, *pinivora* 30, *tremula* 13, *dictaeoides* 30, *derasa* 15, *v. sicula* 35, *menthastris* 3, *stolida* 60 Pf. ausser Porto

Falter siehe vorige No. Seite 24.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschlesien.

Matronula-Eier gut befruchtet, Dtzd. 2,50 M. giebt ab

K. Kropf, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Abzugeben:

6 Stck. frische Falter von *L. v. aestiva*, 4 *otus*, 3 *croatica*, selbige sind sehr billig abzugeben.

K. Kropf, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Em. striata

Raupen 50 Pf. pro Dtzd. zu vertauschen. Bestellungen auf *B. castrensis* Raupen nehme entgegen. Angebote an *W. Schreip, Lehrer, Luckenwalde.*

Eier von A. tau

von im Freien gefundenen ♂♀ Dtzd. 15 Pf. Puppen von *Agr. fimbria* Dtzd. 1,20 M. habe abzugeben. Porto für Eier 10; für Puppen 20 Pf. Auch im Tausch.

Fr. Strähle, Stuttgart, Frauenstr. 6 B.

Raupen

von *Las. potatoaria* Dtzd. 30 Pf., Raupen von *Cal. dominula* Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M., Puppen von letzteren Dtzd. 50 Pf. nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages, auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

J. Rotermundt, Nürnberg, Deichslerstr. 13 I.

Habe noch einige Dtzd.

C. dominula Raupen

abzugeben Dtzd. 40 Pf., später Puppen Dtzd. 6 Pf., Porto u. Verp. 30 Pf.

H. Engelmann, Magdeburg-Buckau, Neustrasse 14, Hof III.

Gesunde Puppen

von *P. podalirius* an Zweigen Dtzd. 1 M.; Porto u. Verpackung 20 Pf. Puppen von *P. brassicae* mit *Ichneumon*.

L. Weber, Schwabsberg (Württbg.)

M. matura

Raupen 1,50 M., Puppen 2,50 M. à Dtzd. 50 Raupen 5,25 Pf. Porto u. Verpackung extra. Zucht sehr leicht mit *S. vulgaris* (Hollunder).

Rud. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstr. 18.

Schmetterlings-Preisliste,

Palaearkt. und Exoten enthaltend, versende ich gratis und franko. Sehr grosse Bestände in Schmetterlingen, besonders Europäer von den gewöhnlichsten bis zu den allerseltensten Arten in Prima-Qualität zu mässigsten Preisen. An ernste Sammler werden Auswahlendungen in Palaearkt. und Exoten gemacht.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisenufer 45.

Entomologische Vereinigung

Sphinx

Wien XVI, Neulerchenfelderstrasse No. 79 Greis Restauration.

Jeden Montag von 7–9. Gäste willkommen.

Laterna Entomologica.

— Seit Jahren allgemein beliebt. —

Die beste Laterne für den Nachtfang mit planconvexer Leuchtlinse und Dunkelvorrichtung; brillant brennend, handliches dauerhaftes Fabrikat. Nur 3 M. pr. Stck. Porto 50 Pf., bei 2 Stck. Frankolieferung. Nachnahme.

A. Neuschild, München, Schlrörstr. 1|15.

Abzugeben: Dr. E. Hofmann,

1. Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas.
2. Die Grossschmetterlinge Europas, 2. Aufl., wie neu.

Off. an die Red. der Entomol. Zeitung erbeten.

Habe abzugeben

kräftige Raupen von *Laria l-nigrum* (v-nigrum) nach erster Frühjahrshäutung Dtzd. 1,80 M., *U. sambucaria* Raupen 80 Pf. p. Dtzd., Puppen 1 M. p. Dtzd. *Gustav Pitzschler, Gössnitz (S.-A.), Altenburgerstrasse.*

Habe abzugeben:

Ausgew. Raupen von dominula à Dtzd. 30 Pf., pr. 100 Stck. 2,50 M., Puppen pr Dtzd. 50 Pf., Raupen von potatoria pr. Dtzd. 49 Pf., im Tausch gegen hebe und hera Raupen, Puppen oder Falter und gegen exot Düttenfalter. Porto und Verpackung 20 Pf. Nehme Bestellungen an auf Raupen von purpurata, caja und fascelina in Baar pr. Dtzd. 40, 30, 35 Pf., im Tausch gegen exot. Düttenfalter.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstrasse 23.

Allen den Herren, die bei mir Raupen bestellt haben, zur Nachricht, dass ich dieselben etwas später liefern werde, da hier in Ostpreussen die Natur wenig vorgeschritten ist (Freilandraupen). Den Betrag erbitte nur in Reichs-Briefmarken. Anfangs Juni sind bei rechtzeitiger Bestellung Raupen von Van. io à Dtzd. 10 Pf. und prorsa Dtzd. 25 Pf. in jeder Anzahl zu haben. Porto und Kasten 20 resp. 30 Pf.

Strauss, Lehrer, Angerburg.

Benachrichtigung.

Allen frdl. Bestellern auf die von mir in voriger Nr. offerirten Eier von tau und nigerrima zur gefl. Nachricht, dass die qu. Eier zu frühzeitig geschlüpft sind und sämtliche Raupen wegen Futtermangel zu Grunde gingen.

E. Rechten, Mtgl. 966

Den Herren, welche keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass ich meinen Bedarf schon anderweitig gedeckt hatte.

F. Mahnke, Pankow.

In Anzahl abzugeben:

Eier von Anth. pernyi 100 Stck. 80 Pf. Porto 10 Pf. Raupen von Agrotis signum à Dtzd. 30 Pf., brunnea Dtzd. 25 Pf., triangulum 30 Pf., xanthographa 30 Pf., später Puppen. Tausch angenehm.

Herm. Grosser, Seifenhennersdorf 438, Sachsen.

Arctia casta Eier

habe ich jetzt abzugeben, Dtzd. 40 Pf, 50 Stck. 1,30 M., 100 Stck. 2,30 M., Porto 10 Pf. Vorrath bedeutend. Zucht leicht, Futter Labkraut. Tauschangebote kann ich wegen demnächstiger Uebersiedelung nach N.-Amerika bis auf Weiteres nicht mehr berücksichtigen. Der Kürze halber erbitte Betrag vorher oder Nachnahme zu gestatten.

M. Rothke, Krefeld (Land), Linner Weg 12.

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als Specialität und halte Lager 40x47 cm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder staubfrei zu 3,50 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 70 Pf. Auch liefere Insektenränke in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

Gustav Augustin, Gotha.

Eier von pernyi

Dtzd. 15 Pf. excl. Porto versendet Max Wünscher, Chemnitz, Markusstr. 4 I

Hofmann, Schmetterlinge Europas ganz neu in Prachteinband mit 2000 Abb. um 15 Mark.

K. Newwinger, Buschullersdorf b. Reichenberg i. Böhmen.

Lucaniden

kaufe jederzeit. Siehe Anzeige auf Seite 6 d. J. **Warnung:** Unfrankirte Sendungen nehme nicht an! Wer ohne Bestellung bzw. nicht Bestelltes sendet, trägt Kosten und Gefahr!

Dr. v. Rothenburg, Berlin S.-O. (33), Bevernstrasse 1.

Zon. lennigiaria Fuchs

e l. 1900 habe ich in einigen tadellosen Pärchen gegen bessere europ. Makrolep. abzugeben, ♂ 10 ♀ 8 M.

Forstmeister Wendlandt, St. Goarshausen a. Rh.

Suche 1 Paar:

Agl. v. nigerrima

gegen baar oder schöne Exoten.

E. Hacke, Uelze, Bez. Hannover.

In wenigen Tagen werden an die Inhaber von Antheilscheinen die Falter versandt werden.

Der Unterzeichnete wird in Kürze einen längeren Abstecher nach Teneriffa, der Heimat der prächtigen Pier. cheiranthi, Rhod. clecchule, Van. virginiciensis, vulcanica, Dan chrysippus, erippus etc., machen und giebt Antheil-scheine à 5,—, 7,50, 10,— und 20 M. aus und liefert dafür Teneriffa-Lepidopteren 75% unter Stgr. Liste.

Specielle Wünsche, sowie Beträge für A.-Sch. sind zu senden an

Georg C. Krüger, Poste restante, Gibraltar.

Matronula-Puppen

Stück 3,20 M., 2 St. 6 M., Puppen von sicula Dtzd. 2,50 M. gegen Voreinsendung des Betrages.

A. Klein, Pforzheim, Calwerstr. 104.

Raupen von Cal. dominula Dtzd. 30, Las. potatoria 40 Pf. Porto mit Kästchen 25 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages; auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

O. Roitzsch, Nürnberg, Ob. Zwingenstr. 5 II.

Erwachsene Agr. fimbria Raupen 80, erw. Agr. brunnea 40, erw. Agr. triangulum 40 Pf. pro Dtzd sofort abgebar.

In ca. 14 Tagen Raupen von L. sybilla 30, Not. trepida 60, Endr. versicolora 60 Pf.

Eier von S. ocellata 10 Pf., Porto und Verp. 30 resp. 10 Pf., event. auch Tausch gegen Puppen von hebe, aulica, villica, dominula, hera oder Raupen von paranympa.

Eugen Keller, Stuttgart, Tübingerstr. 26.

Gesucht

erwachsene Raupen von Hepialus, am besten humuli oder hecta, in grösserer Anzahl (bis 100 Stück) im Tausch oder gegen baar.

Wilhelm Petersen, Director der Realschule in Reval.

Raupen oder Puppen,

Zygaena rhadamanthus 1/2 Dtzd. 2,50 M., Psyche millierella Dtzd. 3 M., Selidos. taeniolaria Dtzd. 3 M.

P. Chrétien, St. Pons (Hérault).

Sph. ligustri Puppen Dtzd. 60, villica Raupen 60 Pf. incl. Porto und Verpackung.

Fritz Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3 part.

Arctia villica Raupen

Dtzd. 20 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf. extra.

Julius Gerhardt, Liegnitz, Neue Breslauerstr. 24.

Raupen von G. potatoria Dtzd. 30 Pf., Eichenböcke, Cerambyx heros Stck. 10 Pf. giebt ab in deutschen Briefmarken gegen Voreinsendung. Porto u Kiste 30 Pf.

Erdmann Kallert, Breslau, Schl., Sadowastrasse 58.

E. versicolora Eier Dtzd. 25, 50 Stck. 80 Pf., 100 St. 1,50 M. S. pavonia Eier Dtzd. 15, 50 St. 45 Pf., 100 St. 80 Pf., Porto 10 Pf. Noch einige vorhandene gebiladene Las. lobulina Raupen, erwachsen zu 1,50 M., halb erwachsen 80 Pf., Porto und Emb. 25 Pf., offerirt

Herm. Schlegelmilch, Suhl, Thür., Röder 232.

NB. Nehme schon jetzt Bestellungen auf St. fagi Eier an, Dzd. 60 Pf. D. O.

Raupen von Bomb. castrensis Dutzend 30 Pf., Bomb. neustria 20, dispar 20, chrysothoea 10, Leuc. salicis 20, Dil caeruleocephala 25 Pf., später Eier von Mam. glauca und Acr. menyanthidis Dtzd. 40 Pf., Raupen Dtzd. 80 Pf. Eier von falcataria Dtzd. 20 Pf, später Eier von F. limbaria 30, Ch. ruftata 30, Raupen 50 u. 60 Pf.

W. Klouten, Crefeld, Baakes Weg 8.

Habe auch im Tausch abzugeben befruchtete Eier von Spil. mendica pr. Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,20 M., Porto extra

A. Siegel, Giessen.

Freiland-Raupen.

Villica Dtzd. 40 Pf., dominula 85 Pf., sofort lieferbar, detrita Dtzd. 75 Pf., auch Tausch auf Raupen, Falter oder Puppen. Alles in grosser Anzahl.

Carl Wagner, Liegnitz, Neue Karthausstrasse No 47.

Im Juli liefere ich tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen M. 2 sammt Porto u. Packung, dasselbe gilt für Van. urticae. Sowohl Raupen wie Puppen zeichnen sich durch ihre besondere Grösse aus, was Herr Dr. Fischer in Zürich gern bestätigen wird. Auch liefere ich leere Eiergelege u. Spinnewebe. Die Puppen sind auf Tüll angehängt. Auch Tausch. Bitte um rechtzeitige Bestellung.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Freilandraupen von B quercus Dutzend 30 Pf., 50 St. 1 M. Porto und Verpack. 25 Pf. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Alfred Zimmermann, Meuselwitz, S.-Altenburg.

Verkäufe:

Eier von O. antiqua 100 Stck 40 Pf., B. hirtarius 100 Stck. 40 Pf., Porto 10 Pf. R ä u p c h e n von O. dispar Dtzd. 5 Pf. Porto 20 Pf.

Fr. Lubbe, Fürstenwalde a. Spree, Colonie Burgstr. 59.

Habe viele seltene Falter, meist e l. 1900 abzugeben. Im Tausch nach Staudinger, gegen baar mit 70 % Rabatt.

R a u p e n

von E. versicolora Dtzd. 80 Pf., B. castrensis Dtzd. 50 Pf., B. stratarius Dtzd. 50 Pf. sammt Porto etc., auch Tausch.

A. Kaspar, Lehrer in Hombok, Mähren.

E i e r

von Harp. furcula in der 2. Hälfte des Monats Mai Bestellungen schon jetzt erforderlich, da die Eier ziemlich bald die R ä u p c h e n ergeben, Dtzd. 40 Pf., 3 Dtzd 1 M.

Puppen von Pler. matronula Stck 2,50 M., Toxocamp. cracca 6 Stck. 2 M. Scheele, Naumburg a. S., Louisenstr. 21.

Mehrere Tausend Sat. pavonia Eier

von angeflogenen ♂♂ befruchtet, 25 Stück 20 Pf., 100 Stck. 70 Pf. Tausch erwünscht.

Schaefer, Taubstummlehrer, Trier, Rheinprov., Nikolausstr. 72.

Ernst Stosnach, Hannover,

Insekten-Torfplatten-Fabrik. Man verlange Preisliste.

Ein Posten

Parnassier, Colias, Satyrus, Arctia u. v. a. im Catalog-Werthe von über 700 M. wird nur im Ganzen für 150 M. baar abgegeben. Verzeichniss steht zu Diensten.

Heinrich Locke, Oberofficial, Wien II, Nordwesti ahhof.

Einen kompl. photogr. Apparat

„Tandem III“ mit vielem Zubehör abzugeben gegen gut präp. pal. Makrol Anschaff-Preis ca. 130 M. für 80 M. Forstmeister Wendlandt, St. Goarshausen a. Rh.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen

Spiral-Bänder

bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite Länge | | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|--------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | der Bänder | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | „ grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Adolf Kricheldorf,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager von **Schmetterlingen und Käfern** aus alten Welttheilen, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Raupen von hylaeiformis Dtzd. 1 M., Eier von autumnaria Dtzd. 10 Pf., Porto extra, auch im Tausch.

Rich. Dieroff, Zwätzen a. d. Elster.

Beste Gelegenheit hübsche exotische Falter billigst zu erwerben.

Um mit meinem Vorrath von exot. Faltern zu räumen, gebe ich dieselben zu äusserst billigem Preise ab. Liste auf Verlangen. Portofreies Zurück- oder Weiter-senden derselben Bedingung.

W. Ott, Eger, Böhmen,
Schulgasse 20.

Raupen von Bomb. quercus u. Las. potatoria liefere in jeder Anzahl, Dtzd. 25 Pf., Porto und Kiste 20 Pf.

Strauss, Angerburg.

Viertheilig zusammenlegbare **Netzbügel,**
an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, viertheilige Schöpfer à 2 Mark, Porto für diese extra.
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. — (—) Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter, in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:
Kästen 50 × 41 1/2, à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2, à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2, à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Wer Interesse an **Briefmarken** hat und dafür **Biologen von Insekten** aller Ordnungen oder einzelne Theile solcher Zusammenstellungen geben will, wende sich an **F. Kämmerer, Reiherstieg b. Hamburg.**

Torfplatten in drei verschiedenen Grössen, auch Torfklötze für Präparateure liefert billigst **F. Priessing, Hannover, Dietrichstr. 29.**

Spil. urticae Eier Dtzd. 10 Pf. (keine Inzucht). **Fr. Müller, Dortmund, Steinstrasse 26.**

Der „Entomologische Verein Stuttgart“ bittet behufs Vervollständigung seiner Bibliothek um gefl. Zusendung von antiqu. Katalogen entom. Inhalts, sowie um sonstige Angebote lepidopt. und coleopt. Werke.
Schriftführer: **Adolf Bubeck, Mittelstrasse 6.**

Amphid v. doubledayaria u. v. mixta e 1 sup, das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

Neu! Braun's Insectensteine! Neu! Zweckmässigstes und zuverlässigstes Mittel gegen das Eindringen schädlicher Insekten etc. in Schmetterlings- u. Käfersammlungen. 1 Carton: 32 Steine = 1 M. franco gegen Nachn. Als Dreieck bequem, sauber und unauffällig in den Ecken der Kästen zu befestigen. Muster gern zu Diensten.

B. Braun, Melsungen Bez. Cassel.

Sammlungs-Etiquetten von 30 Pf. an für 1000 Stück. — Nummern von 1 bis 1000 25 Pf. für das Blatt. — Muster gegen Portovergütung empfiehlt **Osc. Fahberg, Plauen i. V.**

Zur bevorstehenden Sammelsaison bringe ich meine als vorzüglich und äusserst praktisch anerkannten preiswerthen

Fang- u. Präparir-Utensilien: Fangnetze (neues System), Schöpfer (sehr stabil), Fangscheeren, Tötungsgläser (neue Form), Patentspannbretter (verstellbar und fest), Torfplatten (verschiedene Grössen), Insektennadeln (weisse und schwarze), Insektenkästen (in verschiedenen Formaten) etc. in empfehlende Erinnerung. Preisliste kostenlos und portofrei.

Wilhelm Schlüter, Halle a. S.

Tötungsgläser, stark mit Cyankali gefüllt in 4 Grössen. I. 45 × 100 mm 50 Pf. II. 55 × 115 mm 75 Pf. III. 65 × 130 mm. M. 1,20. IV. 70 × 160 mm M. 1,80. Leere Gläser: I. 20, II. 25, III 30, IV. 40 Pf.

Curt Siebenhüner, Halle a. S., Geiststrasse 34.

Aberrationen, Zwitter, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtsendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltenere Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an **Franz Philipps, Klingelputz 49, Köln a. Rh.**

Zwölf bessere Südspanische **Rhopal.** in Düten, prima Qual. liefert für 4 M. Zwölf unbestimmte **Heteroceren,** enthaltend 3 Zygaeniden, 1 Emydia, 1 Cato-cala „gelb“, 1 Grammodes etc. etc. in Düten, prima Qual. für 5 M.

Ropaloceren-Liste auf Verlangen. Da ich in den letzten Jahren nur Exoten bearbeitet habe, so ist mir die sichere Bestimmung der Heteroceren nicht möglich.

Georg C. Krüger, poste restante, Gibraltar.

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe. **Entomologisches u. biologisches Institut.**

Lieferant für Museen u. Private. Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Gegen baar oder zu sehr günstigen Bedingungen im Tausche suche ich

Hofmann, Die Grossschmetterl. Europas,
„ Die Raupen der Grossschmettl.
Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben
Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

I n h a l t: Dr. E. Fischer, Zürich: „Beiträge zur experimentellen Lepidopterologie“ (Sonderdruck aus der Illustrierten Zeitschrift für Entomologie). — Kleine Mittheilungen. — Quittungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Dr. E. Fischer, Zürich: „Beiträge zur experimentellen Lepidopterologie“ (Sonderdruck aus der Illustrierten Zeitschrift für Entomologie).

Referat.

Gewiss wird mancher Leser die Schrift des obigen Verfassers „Neue experimentelle Untersuchungen und Beobachtungen über die Ursache und das Wesen der Aberrationen in der Faltergruppe Vanessa“ (1896), welche die im Jahre 1895 ausgeführten experimentellen Arbeiten mit tiefer Kälte unter 0° C. (—4° bis —20° C.) zum Gegenstand hatte, mit grossem Interesse gelesen haben. Der Verfasser hat nun die früheren Versuche weitergeführt und unter dem Titel „Beiträge zur experimentellen Lepidopterologie“ die Resultate seiner im Sommer 1897 vorgenommenen Untersuchungen in der „Illustrierten Zeitschrift für Entomologie“ (Verlag von I. Neumann, Neudamm) veröffentlicht. Die Arbeit selbst gliedert sich in 12 Theile, welche vom Sommer 1897—1899 nach und nach zum Abdruck gelangten und mit 68 nach vom Verfasser selbst angefertigten Photogrammen hergestellten Abbildungen der erzielten Aberrationen ausgestattet sind. Die wohl gelungenen Abbildungen geben uns ein anschauliches Bild der erreichten Resultate und führen uns die Uebergangsformen bzw. die allmähliche Umbildung der einen in die andere Form bis zu den extremsten Typen vor Augen.

In Theil I der Arbeit bespricht der geschätzte Verfasser einige Abänderungen, welche das experimentelle Verfahren betreffen und ein z. t. sehr günstiges Resultat zur Folge hatten.

In Theil II—VIII werden dann die Experimente mit den 7 Vanessa-Arten *urticae* L., *polychloros* L., *antiopa* L., *io* L., *c-album* L., *cardui* L. und *atalanta* L. beschrieben und die dabei z. t. in überraschend hohem Procentsatze (40—70%) auftretenden Aberrationen *ichnusoides* Selys (*nigrita* Fickert), *testudo* Esp., *antigone* Fschr. (*iocaste* Urech), *f-album* Esp., *elymi* Rbr. und *klymene* Fschr. eingehend behandelt. Jeder Theil ist mit einer Tafel

geziert, welche die betreffende Art in mehreren aberrativen Formen aufweist.

Dem Verfasser ist es dabei hauptsächlich darum zu thun, die Zeichnungsgesetze Eimers einer Prüfung zu unterziehen; eine Prüfung derselben erschien ihm deshalb sehr angezeigt, weil die Experimente, die er im Jahre 1895 angestellt hatte, Resultate lieferten, welche theils diese Gesetze bestätigten, theils aber auch einen directen Widerspruch gegen dieselben aufwiesen.

Zur Prüfung wurde zunächst — um ein möglichst gleichwerthiges Resultat zu erreichen und die Puppen nicht zu schädigen, von der Anwendung einer Temperatur von —4° bis —20° C., wie sie früher einwirkte, Abstand genommen; statt dessen gelangte eine Temperatur von —3° C. in Anwendung und zwar mehrere Tage lang je einige Stunden wiederholt. Hierbei zeigte es sich, dass die Umänderung der Zeichnung in infero-superiorer und postero-inferiorer Richtung verlief; dass ferner die Fleckung der Vanessen in eine Querstreifung überging; ja, es gelang, durch sehr rasche Abkühlung hochgradige, z. t. sogar totale Einfarbigkeit der Aberration auf Unter- und Oberseite als Ausdruck der höchsten Farbenentwicklung zu erzeugen (siehe darüber Theil IX und X). Die stärkste bis jetzt erreichte Veränderung, nämlich eine vollständig schwarze *Vanessa io* L., wird vom Verfasser als aberr. extrema Fschr. beschrieben und abgebildet, ebenso einige aberrative Formen von *Vanessa urticae* L. und *Vanessa antiopa* L., welche die Flügeloberseite stark verdüstert zeigen.

Im XI. Theile kommt der Autor auf die in seiner früheren Arbeit (1896) dargelegten experimentellen Ergebnisse mit tiefer intermittierender Kälte zurück und legt sie dar als einen schon damals vollgültigen Beweis für den ursächlichen Zusammenhang zwischen dem Auftreten der Aberrationen und der tiefen Kälte; er weist ferner auf die dabei sich offenbarende Analogie sämtlicher Aberrationen (unabhängig von ihrer Herkunft!) und die Farbencompensation hin.

In kurzer übersichtlicher Fassung werden die Eimerischen Gesetze der infero-superioren und postero-antieroren Entwicklung, der Längsstreifung, Fleckung und Querstreifung und schliesslichen totalen Einfarbigkeit, als durch die Experimente mit tiefer Kälte vollauf bestätigt dargethan und durch eine besondere Tafel, welche die verschiedenen urticae-Formen var. japonica Stdgr., var. polaris Stdgr., urticae L., trans. ad var. ichnusa Bon., v. ichnusa Bon. und aberr. ichnusoides Selys bringt, veranschaulicht. (Fortsetzung folgt.)

Dient der Haarpelz jungen Räupecchen als Transportmittel?

Voriges Frühjahr erhielt ich ein ♀ von *D. pudibunda*, welches mir eine grosse Masse Eier in einer einzigen Scheibe ablegte. Als ich eines Tages das betreffende Kästchen öffnete, startete mir ein wolliger Haarpelz von Räupecchen entgegen. Infolge eines zufällig hinzutretenden Luftzuges stoben die Thierchen nach allen Richtungen auseinander. Die plötzliche Veränderung des Bildes veranlasste mich zum Nachdenken, und unwillkürlich musste ich an den Pappus des Löwenzahnes (*Leontodon taraxacum*) denken, welcher bekanntlich den Zweck hat, die Verbreitung der Samen durch den Wind zu ermöglichen. Aufgrund dieser Beobachtung bin ich geneigt, den Haarpelz als ein Transportmittel der *pudibunda*-Räupecchen anzusehen, zumal man die Raupen im vorgeschrittenen Stadium (ogleich keineswegs sehr beweglich) meist vereinzelt antrifft. Wer von den Herren Mitgliedern ist geneigt, hierzu seine Meinung zu äussern?

Mitglied 1241.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1900 1901 ging ferner ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 23 30 150 178

185 190 194 222 260 335 369 371 380 391 452 453 458 462
470 486 505 563 584 585 594 646 683 746 804 851 864 885
918 938 951 980 998 1002 1026 1051 1113 1126 1132 1198
1265 1324 1365 1398 1408 1420 1443 1448 1456 1493 1496
1518 1528 1540 1586 1596 1602 1608 1615 1620 1653 1716
1728 1801 1837 1869 1875 1938 1953 1959 1994 2001 2043

Zur gefälligen Beachtung.

Die nächste Nummer des Vereinsorganes wird nur den Mitgliedern zugehen, welche ihren Beitrag bezahlt haben.

Da die Erinnerung an diese Pflicht wiederholt an hervortretender Stelle in der Zeitschrift erfolgt ist, so gelten die Herren, welche trotzdem Zahlung nicht geleistet oder Frist erbeten haben, bis auf Weiteres als ausgeschlossen aus dem Verein.

H. Redlich.

Für die Nummern 1—4 der Zeitschrift sowie für den Anzeiger sind durch eine Mittelsperson (Berlin) unter Chiffre Inserate eingesandt worden.

Es wäre hier sehr erwünscht, zu erfahren, welche Erfahrungen hinsichtlich etwa bezogenen Materials gemacht worden sind. H. Redlich.

Befruchtete Eier

von *Pl. cecropia* Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf.
Paul Haubert, Löbtau-Dresden,
Wilsdrufferstrasse 1 III

100 Arten Laufkäfer

in 120 tadellosen, richtig bestimmten und gut präparirten Exemplaren liefere für 4 M. einschl. Porto und Verpackung.

August Brauner, Zabrze O.-S.

Ap. crataegi Raupen und Puppen waren sofort vergriffen.

Biete an: Eier von *Phil. cyphia* (importirt) Dutz. 20 Pfg. excl. Porto.

C. Hoffmann, Saarlouis.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —(—) Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem

gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des

Internat. Entomolog. Vereins und der

höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird

übernommen.

Pl. matronula Puppen,

sehr kräftig, St. 3 M., bei 3 St. Porto u. Kistchen frei.

Ludwig Eisele, Graveur,

Huchenfeld bei Pforzheim.

Porth. chrysorrhoea

100 Raupen 1 M., 100 Puppen 2 M.

giebt ab

J. Steinbach,

München, Nymphenburgerstr. 54.

2102 2112 2120 2180 2219 2225 2271 2343 2344 2351 2352
2373 2375 2385 2397 2411 2413 2419 2421 2427 2430 2454
2460 2462 2463 2465 2476 2526 2537 2543 2550 2589 2601
2604 2655 2656 2658 2659 2662 2684 2695 2702 2744 2770
2771 2772 2773 2774 2775 2776 2777 2780 2782 2783 2785
2786 2787 und 2791.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No.
323 573 606 790 828 891 896 967 1057 1276 1277 1382 1416
1428 1481 1523 1606 1631 1638 1667 1670 1822 1942 1946
1986 2004 2009 2049 2082 2186 2195 2256 2293 2337 2415
2429 2445 2447 2493 2523 2524 2622 2628 2661 2669 2679
2681 2709 2778 2779 2781 2784 2788 und 2789.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 1428 1602
2763 2770 2771 2772 2773 2774 2775 2776 2777 2778 2779
2780 2781 2782 2783 2784 2785 2786 2787 2788 2789 und 2791.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 2001
und 2411 je 25 Pf., von No. 2783 30 Pf.

Guben, Pfortenerstrasse 3, Der Kassirer
den 24. Mai 1900. Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:

No. 2792. Herr Embr. Strand, Cand., Stensberggaden 20,
Christiania, Norwegen.

No. 2793. Herr Carl Hoffmann, Rossdörferstrasse 62,
Darmstadt.

No. 2794. Herr Paul Wolf, Gerichtskassen-Sekretair,
Beuthen, Ob.-Schlesien.

No. 2795. Herr H. Raebel, Rossberg, Beuthen, Ob.-Schl.

Briefkasten.

Herrn L. Eine Garantie dafür, dass sämtliche Eier schlüpfen, kann man nicht wohl beanspruchen. Ein gewisser Procentsatz, je nach den Arten verschieden, bleibt stets unentwickelt. Wer diesen kleinen Uebelstand nicht mit in den Kauf nehmen will, muss dies vor der Abnahme erklären. Wenn also der Kauf unter Garantie für vollzähliges Schlüpfen stattgefunden hat, bleibt Verkäufer natürlich haftbar, vorausgesetzt, dass die Eier zweckentsprechend vom Käufer behandelt worden sind. R.

Im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial
Raupen von *C. vetusta*.

Heinrich Rüter, Braunschweig,
Rudolfstr. 1 III

Preisliste

über Insektensammlungen aller Art gratis
u franko. Martin Brauner, Zabrze
O.-S.

75 Procent Rabatt

gebe ich, soweit der Vorrath reicht, auf
tadellose, gespannte und richtig bestimmte
europ. Schmetterlinge. Liste gratis.

Martin Brauner, Zabrze O.-S.

Arctia arge (Nord-Amerika.)

Nehme Bestellung auf gesunde Raupen
(keine Inzucht) nach 2—3ter Häutung, in
Kürze zu liefern, das Dtzd. M. 1,80 franco
als Doppelbrief, gegen Voreinsendung oder
Nachnahme des Betrages an. Aufträge
werden der Reihe nach ausgeführt. Leichte
Zucht Futter: Löwenzahn, Taubnessel,
Wegerich etc. etc.

Alb. Lahmann Heinr. Sohn,
Bremen, Herderstr. 42.

Psyche viadrina, erwachsene Raupen
3 Mk., kleinere 2 Mk. pro Dutz. *Fumea*
sepium 1 Mk. pro Dutz. Tausch erwünscht.
Heckel, Hildesheim, Domhof 28.

Versende sofort *Van. urticae* Raupen,
erwachsen, in grosser Anzahl, 100 Stück
1 Mk. franko. Ebenso in Kürze *Van. io*.
Ph. Dresel, Sandhofen, Baden.

Eier von *pyri* à Dtzd. 15 Pfg., von
proserpina Dtzd 25 Pfg. Porto 10 Pfg.
(pernyi vergriffen.)

Fr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Habe abzugeben:
Freiland-Raupen von *Ocnaria detrita*
Dtzd. 75 Pf., Porto 20 Pf., für Ausland
entsprechend mehr, bei 2 Dtzd. Kästchen
frei.

Gustav Burkhardt, Formtschler,
Guben, Haagstrasse 2.

A. caja Raupen
verschiedener Grösse giebt tanschweise ab
Huth, Kämmerer, Lüchow,
Prov. Hann.

Raupen von *N. togatalis*
Dtzd. 1,80 M., später Puppen Dtzd. 2,50 M.
Ferner Puppen von *Cl. anastomosis* Dtzd.
60 Pf., beides auch im Tausch abzugeben.
C. Marisz in Mainz

Puppen von *Cneth. pityocampa*
hat abzugeben Dtzd. 1,20 M., Porto und
Verpackung 25 Pf., auch im Tausch.
Georg Fiedler, Gera, Renns.
Adr. Bürgerliches Brauhaus.

M. maturna
Puppen Dtzd. 2,50 M., Porto u. Verpackung
extra. Auch Tausch gegen bessere Arten.
Rud. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis,
Marienstrasse 18

EIER von *Sat. pavonia* Dtzd. 10 Pf.,
100 Stck. 70 Pf.
Raupen von *Las. potatoria* Dtzd. 40,
Das. fascelina Dtzd. 40, *Bomb. quercus*
Dtzd. 50 Pf

Puppen von *Cal. dominula* Dtzd. 50 Pf.
Porto und Kästchen 25 Pf., nur gegen
Nachnahme oder Einsendung des Betrages.
J. Rotermundt, Nürnberg,
Deichslerstr. 13 I.

Loph. camolina
Eier 100 Stck. 40 Pf.
E. Reim, Lehrer, Liegnitz,
Gartenstr. 14 II.

E i e r
von *Not. trimaculata*, befruchtet, giebt ab
das Dtzd. 50 Pf., Porto 10 Pf.
Adalbert Bahr, Wien XVII,
Kulmgasse 37, I/7.

Erwachsene Raupen
von *Las. potatoria* Dtzd. 30 Pf., 10 Dtzd.
3 M., Porto und Packung 30 Pf. giebt im
Tausche oder gegen baar ab
Jos. Steinbach,
München, Nymphenburgerstr. 54.

Puppen von *Tr. melanocephal.* 1,50 M.,
Ses. taban. 50, *scoliaef.* 100, *sphecif.* 25,
muscaeform. 20, *Bom. rubi* 10, *dominula* 5,
pini 10, *linogrisea* 20, *fimbria* 10, *triangulum*
4, *xanthographa* 5, *occulata* 15, *nitida*
10, *chrysis* 10, *papilionaria* 10 Pf.
per Stück.

Raupen: *nubeculosus* 2,40 M., *papilionaria*
80 Pf., *tetralunaria* 1,80 M. p. Dtzd
F. Voland, Strausberg II.

Rhyp. melanaria
in Kürze abzugeben. Raupen 60, Puppen
90 Pf. per Dtzd., Porto und Kästchen
20 Pf. Tausch erwünscht.
Wilh. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Abzugeben: Raupen von *Spil. luctuosa*
pr. Dtzd. 1,50 M., später 2 M., *Mis. oxyacanthae*,
Nol. cucullatella, *Th. betulae*
Dtzd. 60 Pf., Tausch erwünscht.

Raupen von *Cat. paranympa* pr. 1/2 Dtzd.
3 M. Porto und Kästchen 30 Pf.
Suche im Tausch bis Oktober gesunde
kräftige Puppen von *Biston pomonarius*
und *hispidarius* in Anzahl.
Ernst Koch, Magdeburg-S.,
Heimstedterstr. 60.

Abzugeben:
Erwachsene Raupen von *L. quercifolia*
Dtzd. 60 Pf., frisch geschlüpfte Falter von
S. culiciformis (genad.) Dtzd. 60 Pf. Auch
Tausch gegen Zuchtmaterial sehr erwünscht.
C. F. Scherling, Kappel i. S.,
Turnstrasse 1 II.

Befruchtete Eier
von *Arct. hebe* und *villica* Dtzd. 20 und
10 Pf. giebt ab
Prof. H. A. Joukl, Sojovice
pr. Alt-Bunzlau, Villa 55, Böhmen.

PUPPEN von *Amph. livida* in einigen
Tagen abzugeben 1/2 Dtzd. 1 M., Porto
und Verpackung 25 Pf.
Oswald Pressler, Cottbus,
Grünstrasse 21 I.

Smer. quercus Puppen
Stück 50 Pf. Falter Ende Juni.
A. Spada, Zara, Dalmatien.

Suche gewöhnliche, aber tadellose
Schmetterlinge sowie Raupen
davon, aber nur erwachsen, tanschweise zu
erwerben. Alles in Anzahl. Habe grossen Vorrath
frischgeschl. Falter von *Bup. piniarius*.
Rudolph Lassmann, Halle S.

Empfehle Eier von *S. pavonia* Dtzd.
10, 100 Stck. 60 Pf. Raupen von *Callim.*
dominula Dtzd. 30, 100 Stck 2 M., *A.*
purpurata Dtzd. 40 Pf., *fascelina* Dtzd. 40,
L. potatoria Dtzd 30 Pf.

Otto Roitzsch,
Nürnberg, Ob. Zwingerstrasse 5 II.
D. R. P. G.
Wellpapier-Insektenplatten.

Viele Anerkennungen. Muster gegen
30 Pf. in Marken
Puppen von *sicula* Dtzd. 300, *triangulum*
Dtzd. 100, *Agr. fimbria* Dtzd. 120 Pf.,
Anfang Juli Raupen von *Van. io* Dtzd. 10,
12 Dtzd 100, *Van prorsa* Dtzd. 25, *G.*
papilionaria Dtzd. 50 Pf

C. Schmidt, Charlottenburg b. Berlin,
Charlottenburger Ufer 9 II.
Habe abzugeben:
Raupen von *C. spinula*, erwachsen, Dtzd.
20 Pf., Porto extra.
Albert Karle, Gutach bei Waldkirch,
Baden.

Raupen von *Las. potatoria*,
erwachsen, Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 3 M.,
verkaufe od. tausche gegen anderes Zucht-
material.
J. Steinbach,
München, Nymphenburgerstr. 54.

E i e r : *Nacl. punctata* (Falter im August
ergebend) 45, *Ps. lunaris* 40, *Acid pygmaearia*
85, *ornata* 20, *Pell. calabraria* 30,
Ph. glarearia 25, *Cid. obliterata* 20 Pf.
pr. Dtzd., Porto 10 Pf

R a u p e n : *Ino pruni* 75, *pavonia* 30,
Em. cribrum ab. *punctigera* od. *candida* 175,
Lith. griseola 125, *B. catax* 50, *C. exoleta*
erw. 125, *Pl. gutta* 375 Pf. pr. Ltzd.

Puppen: *Fum. intermediella* 75,
Cochl. crenulella (*helix*) 500, *C. capucina*
450, *Lib. celtis* 150 Pf. pr. Dtzd., Porto 25 Pf.
F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Südtirol.

Habe ca. 100 Raupen von *dispar*
gegen besseres Zuchtmaterial zu vertauschen.
H. Münzner, Höchst a. Main,
Stadtgarten 3 I.

Nehme noch Bestellungen an auf Eier
von *erminea* Dtzd. 40 Pf., *bicoloria* 25,
argentina 50, *alni* 150, *matrona* 150,
or 10, *tiliae* 10, *torva* 40, *casta* 50 Pf.
Raupen: *Sp. luctuosa* Dtzd. 75 Pf., *End.*
versicolora Dtzd. 75 Pf. Ausser Porto.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschl.
Im Monat Juni habe abzugeben:
Puppen von *Rhyp. melanaria* Dtzd. 80 Pf.,
spannweiche Falter von *melanaria* Dtzd.
1 M., *velleda* Dtzd. 1 M., Porto extra.
H. Franke, Kattowitz, Oberschl.,
Lazarethstr. 4

D. fascelina-Raupen
(gross), pr. Dtzd. 60 Pf., Porto u. Packung
30 Pf. giebt ab
W. Roepke, Bromberg, Mittelstr. 13.

Köder
zum Fang von *Noctuen*, Flasche 75 Pfg.,
liefert *August Brauner*, Zabrze O.-S.

Achtung!
Ein noch wenig gebrauchter Raupen-
Präpariroten für nur 3 M. incl. Porto u.
Verpackung abzugeben. Versandt nur
gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.
Nur Anfragen mit Rückporto werden be-
rücksichtigt.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schl.
Empfang aus *Tetecala* (Mexico) von einem
dortigen Entomologen eine Anzahl Düten-
falter wie:

Papilio dannus 3 M. ♂♀, *Morpho polyphemus*
5 M. ♂♀, sowie *Papilio phanarces* 4 M. ♂♀,
photinus 3 M. ♂♀ in
schönen frischen Exemplaren.
Heinr. Stork, Bremen, Landwehrstr. 45a.

V e r k a u f e
sicher befruchtete Eier von *Sph. pinastri*
Dtzd. 10 Pf., *P. palpina* 15, *L. camolina* 5,
P. pigra 10, *B. crepuscularia* pr. Dtzd.
10 Pf., Porto 10 Pf. Auch Tausch gegen
anderes Zuchtmaterial. Baldige Angebote
erwünscht, da die Räupecchen nächstens
schlüpfen
Fr. Lubbe, Fürstenwalde a. Spree,
Colonie Burgstrasse 59.

**Präparation von Schmetterlingen,
Käfern u. a. Insektenarten**
als Spannen, Spiessen, Entölen, Reparieren etc.
führt sachgemäss bei sorgf. Behandlung zu
soliden Preisen aus
Rudolph Lassmann, Halle a. d. S.
NB. Uebernehme ganze Ausbeuten zur
Bearbeitung.

Offerire aus Mexico frische Exemplare
von *Attacus orizaba* ♂♀ Stck. 2,50 M.,
Catocala walshii Stck. 2 M., *Rhynchonthus*
meander Stck. 4 M., (grosse Exemplare).
Anzahl gering.
Heinr. Stork, Bremen, Landwehrstr. 45a.

Acr. menyanthidis Eier Dtzd.
20 Pf., Raupen 30—50 Pf., sehr schöne
Falter e l., Stck. 30 Pf., 50 Stck. 12 M.
(mit Varietäten), *Acr. alni* Eier Dtzd. 1 M.,
Raupen 2—4 M., *Staur. fagi* Eier Dtzd.
30 Pf., *Pter. palpina* Eier Dtzd. 10 Pf.,
Raupen 15—30 Pf., *Mac. notata* Eier
Dtzd. 10 Pf., Raupen 20—40 Pf.

W. Müller, Neustrelitz, Augustastr. 18 C.
E i e r
Sm. tiliae (♀ ganz schwarze Hfl. u. sehr
verdunkelte Vdfl.) Dtz. 50, *camolina* ♂ u.
v. *giraffina* ♀ 20, *curtula* 15, *anachoreta*
10, *Acr. menyanthidis* 30 Pfg. Porto 10,
Ausland 20 Pf.

Raupen: *Fum. sepium* Dtzd. 200, *mo-
nacha* 100, *dispar* 50, *neustria* 50 Pf., *B.*
lichenaria 20 Pf., Porto pp. 30 Pf.

Puppen: *Papil. ajax* 75, Dtzd. 700,
P. chloris 40, *polyphemus* 50, *luna* 80,
promethea 30, *P. alexanor* 100, *cerisyi* 60,
Dtzd 60, *L. orion* 12, *Mel. cinxia* 8,
jacobaeae 7, *casta* 60, *hybr. lubricipeda*
zatima 30, *asella* 20, *limacodes* 10, *se-
lenitica* 25, *tremulif.* 40, *spini* 30, *fagi*
60, *dictaeoides* 25, *buceph.* 6, *derasa* 20,
abscondita 80, *alchymista* 80, *purpureofas-
ciata* 12, *Lob. appensata* 90, *Eup. cam-
panulata* 30, Porto pp. 30 Pf.

Gebrauchte, völlig tadellose Bücher: *Hof-
mann*, Schmetterlinge, 1. Aufl. M. 15.—,
Raupen, 2. Aufl. 23.—, Schmetterlinge, 2.
Aufl. M. 22.50; *Berge*, Schmetterlinge, 5.
Aufl. M. 9.—, 6. Aufl. M. 12.—, 7. Aufl.
M. 16.50. Porto 50 Pf. Alles in besten
Einbänden. Listen über Sammelgeräte,
Falter, Käfer, Lebendes frei.

A. Voelschow, Schwerin, Meckl.
Eine Käfersammlung,
1000 Arten in 1200 tadellosen, richtig be-
stimmten und sauber präparierten Exempla-
ren, ist für nur 40 Mk. franco zu verkaufen.
Desgleichen eine zu 500 Arten in 600
Exemplaren für 18 Mk.

August Brauner, Zabrze O.-S.,

Wiener entomologischer Verein.

Der X. Jahresbericht ist erschienen und im Selbstverlage des Vereins zu haben. Derselbe enthält nebst den Vereinsnachrichten folgende Aufsätze: 1) Beitrag zur Macrolepidopterenfauna von Käräthen von H. Neustetter; 2) Zwei neue Geometridenformen von H. Hirschke; 3) Beitrag zur Lepidopterenfauna von Weyer, Ob.-Oesterr. von A. Metzger; 4) Die ersten Stände von *Lignyopt. fumidaria* Hb. von H. Hirschke; 5) Weiterer Beitrag zur Zucht von *Lign. fumidaria* von A. Naufock; 6) *Vanessa xanthomelas ab chelys* von H. v. Mitis; 7) Zur Kenntnis von *Psodos noricana* Wgr. und *coracina* Esp. von Fr. Fleischmann Zwei Tafeln, eine in Farbendruck, eine in Schwarzdruck sind beigegeben. Preis: 3,50 Kronen.

J. Prinz, Wien.

Terrarium

noch sehr gut und schön verziert ist für 20 Mark portofrei zu beziehen. Im Tausch gegen Käfer oder diesbezügliche Bücher. Länge 45 cm b 33 cm Höhe mit Dach 57 o. D. 32 cm. Frdl. Off. bitte zu richten an *Karl Märteis, Graveur, Suhl i. Th., Schmückestr. 124.*

Eine gut erhaltene grosse Fanglaterne

mit Azetylengasbrenner, prakt. Fangtasche, Fangtücher sowie zusammenlegbarem Gestell, ist mangels an Zeit zur Ausnützung zu verkaufen.

Rob. Hipp, Pforzheim, Thal No. 4.

Zeuzera pyrina.

Habe 51 Stück frisch präparierte Raupen von *Zeuz. pyrina* sehr schön und tadellos präpariert zu 1/3, nach Staudinger sowie noch andere Schädlinge abzugeben.

Ant. Urban, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Rottweil am Neckar.

Tausch.

Vertausche die Entomologische Zeitung von 1890 bis 1900 sowie die Deutsche Kolonialzeitung von 1994—1899 gegen mir fehlende palaearktische oder exotische Schmetterlinge.

Verwaltungs-Aktuar Wagner.

Lebende Cicindela-Larven

für Beobachtungszwecke. Cocons des Ameisenlöwen mit lebendem Inhalt; *Cimbex variabilis* Puppen; präparierte Stüchlingsnester mit Eiern giebt ab

Ernst Günther, Berlin N., Adolfstr. 26.

Posteinlieferungsschein (Schwarzdruck) aus dem Jahre 1850 — auf welchem die Unterschrift des Annahmebeamten durch einen anderen Beamten extra bescheinigt ist — gegen paläarkt. Falter abzugeben

C. Hoffmann, Saarlouis.

- 1. *Thais cerisyi v. deyrollei* und 2. *Doritis apollinus*

Puppen treffen in nächster Zeit ein und werden abgegeben zu 1: Stck. 0,50, Dtzd. 5,00 M., zu 2: Stck. 0,30, Dtzd. 8,00 M. Grössere Partien nach Uebereinkunft. Vorbestellungen nehme jetzt entgegen.

H. Stichel, Schöneberg 6, Berlin, Feurigstr. 46.

Sat. pyri-Eier

(keine Inzucht) Dtzd. 25 Pf. Raupen Dtzd. 10 Pf., später Puppen Dtzd. 60 Pf. von *Onc. dispar* und *Org. antiqua*. Puppen von *Eup. tenuiata* Stck. 15 Pf., Porto und ev. Verp. extra.

Hartmann, Eisenbahnsekretär, Erfurt, Auenstr. 36 II.

Den frdl. Herren Bestellern von *Arctia villica* Raupen zur Nachricht, dass selbige schon durch den Anzeiger für K. u. T. sofort trotz d. gr. Vorraths vergriffen waren.

Julius Gerhardt, Liegnitz, Neue Breslauerstr. 24.

Sammelheim in Südtirol (Klausen).

Beim Herannahen der Saison bringe ich mein alljährlich von vielen Sammlern aufgesuchtes Gasthaus zum Lamm in Erinnerung, dessen Ruf durch billige Verpflegung und freundliche Bedienung von jeher begründet ist.

Speziell für Insektsammler ist das prächtig gelegene wald- u. schluchteureiche Klausen ein äusserst günstiger Platz, was am besten daraus erhellt, dass eine grosse Zahl der Besucher bereits zu Stammgästen geworden ist.

Pensionspreis von 3 M. 40 Pf an, Prospekte franko.

Gg. Kantioler.

Gesunde Puppen

von *Plus. c-aureum*, den schönen Falter in 2—3 Wochen ergebend, pr. 1/4 Dtzd. 90 Pf. Raupen von *Plus. chryson* 1,20 M., später Puppen 1,50 M., ausser Porto.

J. Schlier, München, Sommerstr. 1 o.

Habe abzugeben:

Raupen von *purpurata* Dtzd 35 Pf, wenn erwachsen 40 Pf., *fasciata* Dtzd. 20 Pf. *L. Seifert, Nürnberg, Sulzbacherstr. 94.*

Insektsammlung.

Eine sehr gut erhaltene Sammlung in- und ausländischer Insekten soll wegen des Todes des Eigentümers verkauft werden. Die Sammlung enthält ziemlich alle Insektenarten. Besonders gross ist die Zahl der Schmetterlinge (etwa 3300) und die der Käfer (etwa 3900); die ersteren sind in 82, die letzteren in 54 Kästen (28 : 35 cm) untergebracht.

Je nach Wunsch werden die einzelnen Abteilungen (Schmetterlinge, Käfer u. s. w.) getrennt für sich oder zusammen verkauft.

Ein ausführliches Verzeichniss der vorhandenen Schmetterlinge und Käfer steht zur Verfügung.


Interessenten wollen sich schriftlich unter Angabe der Kaufbedingungen wenden an *Referendar Kreisler, Freiberg in Sachsen, Burgstr. 26 I.*

***Lyg. associata* Raupen**

Dtzd. 1,50 M. habe abzugeben. Auch Tausch gegen mir erwünschtes Zuchtmaterial. Porto und Verpackung extra.

Otto Brandt,

Berlin W., Bayreutherstr. 13/14.

 Junge *S. pavonia* Räupecchen Dtzd. 20 Pf., 50 Stck. 70 Pf., 100 Stck 1,30 M., *H. vinula* Räupecchen Dtzd. 10 Pf., *Call. dominula* Puppen Dtzd. 70 Pf., Porto und Emb. 20 Pf. Nehme Bestellungen an auf Eier von *S. tiliae* Dtzd. 15 Pf., *Deil. porcellus* Dtzd. 25 Pf., Porto 10 Pf.

E. versicolora Eier vergriffen. Fagi kommen voraussichtlich Mitte bis Ende d. M. zum Versand. Angebotenes Tauschmaterial für *L. lobulina* u. A. kann nicht gebrauchen.

Herm. Schlegelmilch, Suhl, Thür., Röder 232.

NB. Bitte bei allen an mich gerichteten Schreiben 2-Pf.-Postkarten oder 2-Pf.-Marken zu verwenden, natürlich unter Innehaltung des richtigen Francobetrages. D. O.

Bomb. var. sicula.

Habe noch einige Dtzd. kräftige Puppen abzugeben im Tausch oder baar.

Tötungsgläser

in 4 Grössen zu bekannten Preisen. *H. Bunge, Halle a. S., Ludwigstr. 12.*

Ag. tau Eier

Dtzd. 15 Pf., *menyanthidis* Eier Dtzd. 25 Pf., *bilunaria* Eier Dtzd. 15 Pf. Alles aus dem Freien, *proboscidalis* Raupen Dtzd. 35 Pf., Porto 10 resp. 80 Pf.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Gr. Paulstr. 12 b.

Neu!

Braun's Insektensteine!

Neu!

Zweckmässigstes und zuverlässigstes Mittel gegen das Eindringen schädlicher Insecten etc. in Schmetterlings- u. Käfersammlungen. 1 Carton: 32 Steine = 1 M. franco gegen Nacho. Als Dreieck bequem, sauber und unauffällig in den Ecken der Kästen zu befestigen. Muster gern zu Diensten.

B. Braun, Melsungen Bez. Cassel.

Habe in Anzahl nachstehende, gut gespannte Falter abzugeben:

Sm. tiliae 10, *Arct. purpurata* 15, *hebe* 20, *Spil. lucifera* 20, *Cat. elocata* 15 Pf. pro St.

Auch sonst sind noch viele europäische Arten in Minderzahl zu 1/3 bis 1/2 nach Staudinger verkäuflich. Porto und Verpackung bei Bestellungen im Werthe von 10 M. an frei.

B. Theinert, Lauban i. Schl.

Raupen

von *Lim. sybilla* pr. Dtzd. 30 Pf, später Puppen 45 Pf. excl. Verpackung u. Porto.

Emil Kerler,

Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Habe anzubieten:

Ca. 10 Dtzd. Eier von *Pyg. anachoreta* sowie in Kürze Eier von *Amph. betularius*. Tausch erwünscht.

Huth, Kämmerer, Lüchow, Prov. Hannover.

Offerte:

Raupen von *S. pavonia*, 2—3. Häutung, das Dtzd. zu 25 Pf. hat in grösserer Anzahl abzugeben. Tausch nicht ausgeschlossen.

Verein der Naturfreunde Offenbach a. M., Geleitstr. 24.

Habe abzugeben:

Viele seltene Falter meist e. l. 1900 gegen baar mit 70% Rabatt, im Tausch nach Staudinger.

Raupen von *E. versicolora* Dtzd. 80 Pf., *N. chaonia* Dtzd. 80 Pf., *B. stratarius* Dtzd. 50 Pf. sammt Porto etc.

L. sieversi-Falter e. l. 1900 sup. per ♂♀ 12 M.

Gesunde Raupen von *L. sieversi* à Stck. 2 M., 6 Stck. 10 M., 12 Stck. 20 M. Tausch nach Uebereinkommen gegen nur gute Palaearkten.

A. prun. ab. sordata-Falter e. l. superb. 1900 per ♂♀ 1 M. mit Porto.

Al. Kaspar, Lehrer in Hombok, Mähren.

Angebot.

Raupen von *E. striata* u. *O. detrita*, erstere 600 Stck. sind im Tausch zu vergeben auf Zuchtmaterial.

E. Kautz, Boberau No. 11 a bei Liegnitz.

Habe abzugeben:

Raupen von *Xanth. citrago* Dtzd. 1 M., Porto und Verpackung 20 Pf.

Herm. Rangnov, Berlin N. 65, Sparrstr. 13 II, Eing. Sprengelstr. 9.

Suche

gegen baar 3 Dtzd. Eier von *Ch. delphinii*. *Reinhard Ley, Potsdam*

Viertheilig zusammenlegbare

Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, viertheilige Schöpfer à 2 Mark, Porto für diese extra.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Thecla w-album-Raupen, fast erwachsen, gebe ich Ende Mai ab (Dtzd. 1,20 M., Puppen Dtzd. 1,80 M.) Acr. menyantidis Raupen, an Weide gefüttert, halb erw. Dtzd. 60 Pf (Briefporto). Tausch erwünscht. **Marowski**, Berlin O., Warschauerstrasse 13

Abzugeben:

Puppen von Cat. nupta Stck. 15 Pf., Dtzd. 1,50 M., später Puppen von Nola albula Stck. 40 Pf., 1/2 Dtzd. 2 M., Porto und Verpackung 20 Pf.

H. Richter, Cottbus, Görlitzerstr. 1.

Im Tausch abzugeben:

Erwachsene Raupen event. später Puppen von Agl. infausta.

H. Seibel, St. Goarshausen.

Gebe ab:

Scita-Puppen Dtzd. 1 M incl. Porto u. Verpackung.

Heinr. Schlegel sen., Glasgraveur, Steinschönan.

Coleopteren

aus Spanien, Portugal, Caucasus, Bosnien, Nordafrika u. s. w., dabei die seltensten Arten z. B. Procrustes clypeatus, Plectes circassicus, v. agnathus, edithae, Carabus heydeni, fenestrelanus, Dorcadion bolivari u. s. w. in grosser Auswahl gegen Cassa mit 70 % Rabatt auf Staudinger-Preise, defecte Stücke zum halben Preise. Man verlange Verzeichniss.

Pierre Lamy, Hasau.

Berge, Schmetterlingsbuch

neueste (8.) Auflage, ungebunden (Ladenpreis 21 M.) gebe für 14 M. ab

Carl Bachmann, Burg, Ackerstr. 25.

Drei Einsteckkästen

fast neu, 80x60 cm, nussbaumpolirt, in Nut und Feder schliessd., m. Torfauslage und Glasdckl., preiswerth gegen baar, ev. auch tauschweise gegen Falter abzugeben.

Erich Herrmann, Frankfurt a. O., Cottbuserstrasse 1a I. Etage.

Mai-Juni lieferbar:

Rhod. cleopatra Puppen 3 M. d. Dtzd., camilla Raupen 20 Pf., Puppen 30 Pf. Stck. Futter Geisblatt, algira R 15, P. 20 Pf. Futter Brombeere, alchymista R. 35 Pf., P. 50 Pf., Fut. Steineiche, lividaria P. 35 Pf., ustula R. 30, P. 50 Pf., Fut. Scab. agr., obsitalis R. 20, P. 30 Pf., Fut. Glaskraut, dilecta R. 40, P. 70 Pf., Fut. Steineiche, conjuncta R. 40, P. 80 Pf., Fut. Steineiche, diversa R. 30, P. 65 Pf., Fut. Querc. pedunc., spectrum P. 20 Pf., caecigena R. 50, P. 100 Pf., Fut. Querc. pedunc., milhauseri P. 40 Pf., ni R. 30, P. 40 Pf., Fut. Kartoffelblätter, livornica P. pr. Stck. 50 Pf., Las. otus ganz erwachsen R. 6 M., P. 10 M. pr. Dtzd. Alles nur gegen vorherige Einsendung des Betrages.

A. Spada, Zara (Barcagno.)

Erwachsene Cal. hera Raupen

Dtzd. 80 Pf., 100 Stck. 5,50 M., Futter: Löwenzahn u. Taubnessel, Leuc 1-album Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 2,50 M., X. socia Dtzd. 50 Pf., Porto etc 20 Pf., keine Inzucht, alles kräftige Freilandthiere giebt ab

K. Höfer, Klosterneuburg N.-Oest., Albrechtstrasse 31.

Leider konnte nicht allen Bestellungen und Tauschangeboten auf Sat. pavonia Eier entsprochen werden, da der Vorrath dazu doch nicht ausreichete, auch ein Theil desselben schlüpfte oder dem Schlüpfen so nahe war, dass Versendung nicht rätlich erschien. Dies den betreffenden Herren zur Nachricht.

S. pavonia Räuptionen 25 Stck. 50 Pf., Bomb. castrensis Raupen, im Freien gefunden, Dtzd. 30 Pf., Porto etc. 30 Pf. Tausch erwünscht.

Taubstummelner **Schaefer**, Trier, Rheinprovinz.

Lebende kräftige Eiergelege von C. pinivora an Kiefernzweigen Stck. 30 Pf., dto tot am Zweig 10 und 15 Pf., später kleine Räuptionen Dtzd. 40 Pf Futter: Kiefer. Versand nur gegen Vorauszahlung in Briefmarken. Porto u. Verpackung 30 Pf.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Wer Interesse an

Briefmarken

hat und dafür **Biologen von Insekten** aller Ordnungen oder einzelne Theile solcher Zusammenstellungen geben will, wende sich an

F. Kämmerer, Reiherstieg b Hamburg

Suche zu kaufen:

Zuchtmaterial von Arct quensellii, fasciata, maculata, maculosa, latreillei und bitte um freundl. Angebote.

R. Schmidt, Buchhändler, Bromberg, Bärenstrasse 8.

Aberrationen!

Van. ab. ichnusoides, nigrita, antigone, merrifieldi, clymene, testudo, epione, arthemis, hygiaea, f-album habe ich in einigen superben Stücken abzugeben. Ansichtssendung zu Dienst.

Aug. Werner, Apotheker, Cöln a. Rh., Hansaring 15.

Europäische Microlepidopteren

offerire als Specialität gespannt, nach meiner Wahl:

- A. 1000 Stück in 500 Arten für 200 M.
- B. 500 „ 250 „ 80 „
- C. 300 „ 150 „ 30 „
- D. 150 „ 75 „ 10 „
- E. 100 St. Pyraliden in 50 Arten für 20 M.
- F. 100 St. Tortricinen in 50 Arten für 20 M.
- G. 200 St. Tineinen in 100 Arten für 20 M.
- H. 100 St. der Gattungen Elachista, Lithocolletis und Nepticula in 50 Arten für 20 M.

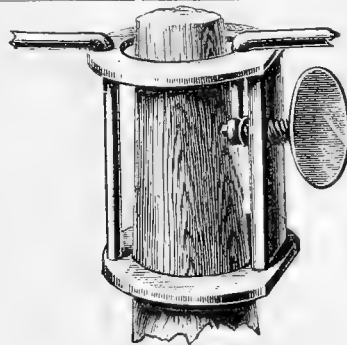
netto.

Auch **Macrolepidopteren** in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

August Hoffmann, Cöln a. Rh., Sachsenring 1.

Gesunde kräftige, lebende Puppen C. pinivora 1/2 Dtzd. 1,50, 1 Dtzd 3 M., Porto und Verp. 30 Pf. Versand gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.



Fangnetze

in 4 Modellen bester Construction, Arbeit und Qual. sehr solid mit Beuteln von Seide, Tüll, Mull und Stramin, Modell Gr-Krüsi mit Beutel von echter Schweizer Seidengaze 100 cm Umfang nur 4,50 M. portofrei. Man fordere illustr. Liste sämmtl. entom. Bedarfsartikel.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Ferner abgebar:

Raupen von L. quercifolia pr. Dtzd. 60 Pf. Im Juni Raupen von Catocala pacta Stck. 1,50 M. Porto etc. 20 Pf.

Nehme noch Bestellungen an auf Lim. sybilla Raupen Dtzd. 30 Pf., Puppen Dtzd. 50 Pf.

Die bisher bestellten Puppen gelangen in einigen Wochen zur Versendung. — B. rubi vergriffen.

M. Neumann, Lehrer, Kratzwieck bei Stettin.

Gebe ab

einige Dtzd. Puppen von Agr. brunnea Dtzd. 50 Pf., sowie Raupen von Orth. litura Dtzd. 60 Pf., Porto 25 Pf.

A. Müller, Questenberg-Meissen 59.

C. dumi Raupen, erwachsen, Dtzd. 2 M., Las. excellens Räuptionen Dtzd. 40 Pf., Porto 20 Pf

Leop. Jos. Enge, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Raupen von P. c-aureum (concha) Dtzd. 80 Pf. giebt ab

A. Loerke,

Berlin S.-O., Cuvrystr. 43 I.

NB. Alle Herren, welche noch keine Nachricht auf ihre werthe Bestellung vom Frühjahr haben, bitte sich noch etwas zu gedulden.

Laterna Entomologica

die beste Laterne für den Nachtfang. Nur 3 M., Porto 50 Pf., bei 2 Stck. Franko-lieferung.

A. Neuschild, München, Schlörstr. 13.

Puppen von Plusia modesta

Stck. 50 Pf. giebt ab, Porto u. Emb. 30 Pf.

Rob. Fischer, Augsburg III, innere Uferstr. 12

Raupen

von Bomb. neustria Dtzd. 20, Puppen 35 Pf., Cal. dominula Dtzd. 40, Puppen 55 Pf., Van. urticae Hundert 1 M., Puppen 1,20 M., Van. io Hundert 1,00. Puppen 1,50 M. Porto und Verpackung besonders. Tau-Eier vergriffen.

Steuerinspektor **Biskamp**, Homburg v. d. H.

A. pernyi Eier von importirten Puppen 25, Tel. polyphemus 25, Plat. cecropia 20 Pf. pr. Dtzd., Porto 10 Pf., pernyi u. polyphemus nur bei umgehender Bestellung lieferbar.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönan, Andrassystrasse 185.

Parn. apollo Puppen

per Dtzd. 2 M., da Anzahl beschränkt, bitte ich von Voreinsendung des Betrages abzusehen.

Endrass, Bayreuth, Wilhelmstr. 23.

Spilos. sordida Eier

von oberengadiner Herbst 1899 frisch gesammeltem Materiale, Futter Galium- und Rumex-Arten, weibliche Falter sehr variabel, giebt sofort ab: das Dtzd. 1 M., 2 Dtzd. 1,80 M., 3 Dtzd. 2,40 M.

Prof. Dr. M. Standfuss, Zürich V.

Erwachsene Raupen

von Lim. populi, Apat iris und ilia zu kaufen gesucht Gefl. Offerten an

Carl Frings, Bonn a Rhein, Bachstrasse 31.

Lebende Raupen von Bomb. mori

pr. Dtzd. 70 Pf., 100 Stck. 5 M., Porto extra. Auch im Tausch gegen Eier und Puppen von exot. Spinnern etc. hat abzugeben

G. Seidel, Hohenau, Nied.-Oeterr.

Abzugeben:

Eier oder Räuptionen von Drep. cultraria Dtzd. 10 resp. 20 Pf., Dem. coryli Dtzd. 5 Pf., 100 Stck 40 Pf., Porto u. Packung 10 resp. 30 Pf

L. Finke, Göttingen, Judenstr. 9.

Denjenigen Herren, welche bei mir A. tau Eier bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass solche gleich vergriffen waren. **A. Hohweiler**, Pforzheim.

R a n p e n
von E. striata Dtzd. 40 Pf., (Hybride) lubricipeda ♂, × intermedia ♀ Dtzd. 60 Pf., B. trifolii Dtzd. 40 Pf., Eier von phegea Dtzd. 10 Pf., noch einige Dtzd. villica Puppen Dtzd. 70 Pf., Porto 25—10 Pf., Tausch erwünscht.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Um Raum zu gewinnen, stelle ich geschlüpfte Falter in Düten zum Verkauf, Collectionen à 25 Stck.: 7 villica, 6 io, 6 paphia u. 6 urticae incl. Verpackung und Porto für 1,20 M., 50 Stck. 2 M.

R Blühm,

Breslau, Seydlitzstrasse 11 I.

E i e r: Sm. populi 25 Stck. 15, ocellata 20, tiliacae 25, P. anachoreta 10, curtula 15, Sph. pinastri 20 Pf.

R a u p e n: P. machaon Dtzd. 45, Pl. matronula Stck. 75, L. pruni 1/2 Dtzd. 1,50 M., Eier von Pl. matronula 25 Stck. 3 M., Raupen V. polychloros Dtzd. 25 Pf., V. io Dtzd. 15 Pf., bald oder in Kürze abzugeben.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien.

Drep curvatula

Eier Dtzd. 20 Pf., falcataria Dtzd. 5 Pf., L. camelina Dtzd. 10 Pf., Sm. populi Dtzd. 5 Pf. Porto 10 Pf., giebt auch im Tausch ab

R. Peschke, Oppeln, Fesselstr. 4.

EIER

von in der Natur gefundenen ♀♀ von Sm. populi, Sp. menthastris, Das. pudibunda, Acr. psi je pr. Dtzd. 10 Pf. giebt ab

G. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.

P. apollo Raupen

pr. Dtzd. 1,20 M., später Puppen 1,80 M., Porto und Verpackung 20 Pf.

Chr. Rummel, Regensburg, Krebsgasse B 37 III.

Aglia tau

Eier Dtzd. 15 Pf., 100 Stck 1 M.

Pudolf Pinther, Zwickau i. S., Aeuss. Schneebergerstr.

Versicolora Raupen Dtzd. 70 Pf., yama-mai Raupen Dtzd. 70 Pf., quercinaria Raupen Dtzd. 40 Pf., pernyi Eier Dtzd. 15 Pf., polyphemus Eier Dtzd. 30 Pf., Sm. populi Eier Dtzd. 10 Pf., cecropia Eier Dtzd. 25 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinische Str. 40.

Puppen von G. papilionaria

Dtzd. 75 Pf., Porto pp. 25 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages ev. Tausch offerirt

C Kalbe, Weimar, Wilh. Allee 33.

Raupen von Cat. paranympa Dtzd. 6 M., später Puppen 7,50 M., Mis. oxyacanthae Dtzd. 50 Pf., Abr. grossulariata 50 Pf., Bomb. crataegi 1 M., Puppen von Thecla pruni 1 M., Arct. aulica 80 Pf. Tauschangebote erbeten.

M. Matthes, Magdeburg-Buckau, Freiestr. 15 I.

Freilandraupen abzugeben:

Lim. sibilla 40 Pf., P. similis 30, D. fascelina 80, B. quercus 60, potatoria 40, L. quercifolia 120, A. caja 50 Pf., D. caeruleocephala 50, P. syringaria 80 Pf. pro Dtzd.

Heidelberg, Lehrer, Göttingen.

Ameisenkäfer.

20 Stck. Claviger longicornis u 5 Stck. Lomechusa strumosa verkauft gegen Gebot.

Cohrs, Oderan (Sachsen).

Aster nubeculosus

Raupen erwachsen Dtzd. 2 M., Puppen 2,25 M.

Rudolf Pinther, Zwickau i. S., Aeussere Schneebergerstr.

Käfer-Preisliste

gratis u. franko. Preise billigst.

Martin Branner, Zarbe, O.-S.

Puppen von Polia xanthomista 6 Stck. 2 M., bald auch von Polia suda Stck. 1 M., 6 Stck. 4 M., Porto und Verpackung besonders.

Scheele, Naumburg a. S., Louisenstrasse 21.

Im Tausche gegen anderes Zuchtmaterial sofort abzugeben Raupen von Agl. infausta, auch gegen baar Dtzd. 75 Pf. Gefälligen Angeboten sieht entgegen

J. H. Lass, Frankfurt a. M., Haidestrasse 14.

Abzugeben:

Raupen von neustria 15 Pf., antiqua 20, hirtarius 20, plumigera 30, trapezina 15, urticae 5, io 5 Pf. pr. Dtzd. Papilionaria-Puppen Dtzd. 1 M.

E. Herfurth, Weimar, Schröterstr. 38.

S u c h e

12 Stck. Falter von Agr. vestigialis, 10 ♂ 10 ♀ Das. pudibunda, je 4—5 Dtzd Raupen von Las. pini, Das pudibunda, Porth. chrysorrhoea, Cneth processionea, 3 Dtzd. P. piniperda.

Baldigen billigsten Angeboten sieht entgegen

E. R. Naumann, Mittelbach.

Bol. fuliginaria

Raupen, später Puppen (in ca. 3—4 Wochen) im Tausch gegen bessere europ. Falter. Angebote nehme jetzt schon entgegen.

A. Danneil, Berlin S. 59, Kottbuser Damm 16/17.

D. cultraria Eier Dtzd. 15 Pf., Porto 10 Pf.

R a u p e n von caja, potatoria, gothica Dtzd. 30 Pf., F. intermediella Dtzd. 40 Pf., R. melanaria erwachsen 80 Pf., Porto 30 Pf., H. Schröder, Schwerin i. Mecklb., Gr. Paulstrasse 12 b.

Amph. cinnamomea.

Ersuche alle Herren, die Eier obiger Art aus Rottweil (unter X Y) erhielten, um Angabe über das Resultat, namentlich ob die Eier wirklich obiger Art angehörten.

Oskar Köhler, Bautzen, Sachsen, Strehlaerstr. 26.

Freilandraupen

von Synt. phegea, erwachsen, Dtzd. 35 Pf., Das. fascelina, erwachsen, Dtzd 40 Pf., Porth. chrysorrhoea Dtzd. 10 Pf., similis Dtzd. 10 Pf., Las. potatoria Dtzd. 35 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf. Tausch erwünscht.

Alfred Zimmermann, Meuselwitz S.-A.

Puppen von Parn. apollo

pr. Stck. 15 Pf., Porto 20 Pf. extra. Anton Fleischmann, Regensburg, K. S. Kumpfmühl.

K ä f e r ,

auch gewöhnlichere Arten, suche von Süd-Europa. Dieselben können auch unpräparirt, müssen aber fehlerfrei sein. Am liebsten ganze Ausbeuten gegen Kassa unter billigster Berechnung. Bestimmung nicht erforderlich. Offerten an

Cohrs, Oederan (Sachsen).

Gegen Meistgebot abzugeben

ein ♀ von Arctia casta mit gelben Hinterflügeln, rein und gut gespannt, e l. 190.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönan, Andrassystr. 185.

Abzugeben:

Räupchen von Anth. pernyi Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,20 M., Puppen von Agr. brunnea Dtzd. 40 Pf., triangulum 40 Pf., signum 50 Pf., Porto 20 Pf.

Signum-Raupen waren im Verpuppen begriffen, konnte deshalb nicht alle Herren befriedigen.

Herm. Grosser, Seiffenhennersdorf 438, Sachsen.

Gebe ab in tadelloser I. Qual. mit 50 bis 66 2/3 % Rabatt je nach Abnahme folgende Falter:

P. bucephaloides, C. octogesima, fluctuosa, C. chamaesyces, A. alni, strigosa, cuspis, abscondita, v. montivaga, A. polygona janthina, linogrisea, interjecta, umbrosa, conflua, alpestris, flammatra, helvetina, lucipeta, fugax, decora, cos, weissenborni, saucia, crassa, fatidica, M. serratilinea, leineri, glauca, peregrina. cappa, D. lnteoago, proxima, caesia, iligramma, magnolii, nana, albimacula, E. glaucina, ab. dentimacula, scoriacea, A. nigra, australis, P. serpentina, polymita, rufocincta, V. jaspidea, oleagina, O. orbiculosa, L. haworthii, matura, virens, v. immaculata, H. ochroleuca platina, furva, abjecta, subulstris, ophiogramma, literosa, J. celsia, P. deaurata, consona, chryson, bractea, v. argenteum, gutta, pulchrina, daubei, ain, A. funestra, A. cordigera, melanopa, H. ononis, peltiger, armiger, incarnatus, C. delphinii, victorina, treitschkei, umbra, E. laudeti, M. flava, M. monogramma, L. cailino, stollida, G. bifasciata, P. tirrhaea, C. alchymista, O. tyrannus, C. dilecta, pacta, puerpera, nymphaea, paranympa, hymenaea, agamos, diversa, S. spectrum, B. fuliginaria.

Auswahl-Sendungen werden gern gemacht.

E. Hoy,

Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 25 a.

Von ganz äusserst seltenen Spinnern, sowie Noctuen, kann ich eine Anzahl ganz frischer Stücke abgeben und mache auch Auswahl-Sendungen davon.

E. Hoy,

Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 25 a.

Entomologische Ausstellung in Freiberg (Sachsen)

in der Zeit vom 18. bis einschl. 22. August 1900 im Restaurant „Bayerischer Garten“, veranstaltet vom unterzeichneten Vereine. Zugelassen ohne Platzmiete sind entomologische Gerätschaften unter der Voraussetzung, dass die Anmeldung unter Angabe des zu beanspruchenden Platzes bis 15. Juli d. J., die Einlieferung der Ausstellungsobjecte in den Tagen des 15. bis einschl. 17. August d. J. frei Ausstellungslokal erfolgt.

Entomologischer Verein Freiberg.

R. Lehnert, d. z. Vors.

Pleretes matronula.

Offerire Eier dieses seltenen und prächtigen Bären, das Hundert zu 10 M., sowie Eier von Aglia tau d. Dtzd. 15 Pf., nur gegen Nachnahme.

Aug. Herrmann, Heinrichau, Schles.

Domizil-Wechsel.

Meinen verehrten Freunden u. Correspondenten zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich am 5. Juni nach Scranton (Vereinigte Staaten Nord-Amerikas) übersiedeln werde. Etwaige für mich bestimmte Korrespondenzen etc. bitte nach diesem Zeitpunkte solange zurückzubehalten, bis ich an dieser Stelle meine derzeitige genaue Adresse mitgeteilt habe, was baldmöglichst geschehen wird.

M. Rothke, Krefeld (Land) Linner Weg.

Hab. scita Puppen!

Lebend in Gespinsten, sicher schlüpfend, pr. Dtzd. 1,40 M. sammt Packung u. Porto giebt ab

A. Führlich, Steinschönan, Böhmen.

Raupen von P. monacha

3. Häutung Dtzd. 25 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf.

Osmar Erth, Lehrer

in Görbersdorf b. Oederan, K. Sachs.

Eier von Not. bicoloria

gut befruchtet Dtzd. 20 Pf. hat abzugeben Rob. Hupp, Pforzheim, Thal No. 4.

Griechenland!

Ende Juni d. Jahres unternehme ich eine **Sammelreise** nach den Bergen von Nordgriechenland (Parnassus u. Veluchi), dem Fundort der prachtvollen *Colias heldreichi* und vieler anderer seltener Arten und Varietäten, und beabsichtige ich zu dieser Reise Antheilscheine in Höhe von 3—30 M. auszugeben. Für diese Scheine verpflichte ich mich bis spätestens 1. November d. J. ungespannte Falter (Macrolepidopteren) nur 1a Qual. im 4-fachen Werthe nach Stögr.-Liste pr. 1900 zu liefern.

Ausser Schmetterlingen werde ich auf dieser Reise auch Käfer sammeln und gebe ich auch für diese Antheilscheine aus. Da ich indessen Käfer nicht determiniren kann, so gebe ich diese nur unbestimmt ab, und zwar liefere ich für je 5 M. vorhergezählter Beiträge 100 Stck. griechische Käfer, unbestimmt und unpräparirt, in möglichst vielen Arten.

Sollte aus irgend einem Grunde meine Reise nicht zu Stande kommen, oder ich nicht genug Material zur Befriedigung der Antheilscheine erbeuten, so behalte ich mir vor, die eingezahlten Beträge innerhalb der angegebenen Zeit zuzügl. Porto zu retournieren. — Gute Referenzen auf Wunsch.

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Arctia casta.

Allen geehrten Auftraggebern, welche *Arctia casta* Eier bestellen und keine erhielten, zur gefl. Nachricht, dass trotz sehr reichen Vorrathes die vorhandenen Eier schnell vergriffen waren.

M. Rothke, Krefeld (Land) Linner Weg.

Den geehrten Herren Bestellern auf Notod. argentina Eier zur Nachricht, dass selbige Eier erst von Juni ab zu liefern sind wegen der kalten Witterung.

Es sind noch abzugeben: **Raupen**, fast erwachsen, von *Lar. l-nigrum*, Futter Lände, Dtzd. 4 M., Porto 20 Pf., keine Inzucht. **Gustav Burkhardt**, Formtischler, Guben, Haagstrasse 2.

Matronula-Eier

von im Freien gefundenen Weibchen werde ich voraussichtlich wieder Ende Juni und in den ersten Tagen des Juli liefern können und gebe das Dtzd. für 1,50 M., 50 Stck. für 5,50 M. und 100 Stck. für 10 M. ab.

Paul Hoffmann,

Guben, Pfortenerstrasse 3.

Ich suche jederzeit in grosser Anzahl zu kaufen:

Falter von *Thecla rubi*, *Smer. populi*, *ocellata*, *Las. quercifolia*, *Pter. palpina*, *Dich. aprilina*, *Moma orion*, *Brotol. meticolosa*, *Cuc. umbratica*, *verbasci*, *Cat. electa* und *nupta* und bitte um Angebote.

Felix Wildenhain, Bad Reichenhall.

Suche 3 Dtzd. *quercifolia* Freiland-Raupen gegen schön gespannte Schmetterlinge zu vertauschen. Möchte ungefähr folgende Arten: *galli*, *euphorbiae*, *pinastri*, *porcellus*, *pavonia* ♂, *Las. pini*, *dominula*. Ebenso würde ich 40 ocellata schön gespannt, vertauschen. Gegenseitige Frankatur. Bitte um Offerte. **Ernst Roll jun.**,

Amlshagen b. Gerabronn, Wttbg.

Deil. nicea

junge Raupen, Stck. 3 M., 3 Stck. 8 M., 6 Stck. 15 M., im Juni abgebar. Futter *Euphorbia*, Zucht sehr leicht. Sogleich abgebar: *Sat. pavonia kl.* Raupen (Italiener) Dtzd. 1,50 M. Porto und Verpackung 35 Pf. extra; gute Ankunft garantiert.

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Habe 2 Dtzd. kleine

Raupen ab. ovo von Bis. strataris zu vertauschen, auch gegen baar. Futter Lände.

H. Rosenthal, Gotha, Margarethenstr. 37.

Suche zu erwerben:

12 Falter von *Agrotis vestigialis*, 10 ♂ 10 ♀ v. *Das. pudibunda*, je 4—5 Dtzd Raupen von *Las. pini*, *Cneth. processionea*, *Pan. piniperda*.

E. R. Naumann, Mittelbach b Gröna.

K a u f e:

Hofmann, Raupen und Schmetterlinge, neueste Auflage, mögl. neu u. ungebunden, gebraucht, nur in bester Erhaltung. Bedingung: Ansichtssendung. Offerten an

K. Valentini, Berlin S. 53, Bärwaldstrasse 12.

Im Verlage des **Entomologischen Vereines für Karlsbad und Umgebung** ist erschienen:

Fauna der Grossechmetterlinge des Karlsbader Gebietes.

Zusammengestellt von **Aug. Hüttner**.

Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet und die angrenzenden Domänen

Preis 2 Kronen.

An die Lehrer und Schulfreunde des entom. Vereines.

Im Anschluss an die Deutsche Lehrerversammlung in Köln (Pflingsten) soll eine Lehrmittel - Ausstellung stattfinden, bei welcher auch Zuchten von Insekten zur Schau gestellt werden. Ich bitte nun die Herren Kollegen und auch Schulfreunde um Zusendung von Zuchtmaterial besonders häufig vorkommender Tiere. Die Namen der Einsender werden — falls noch Zeit ist — in den Ausstellungsführer aufgenommen. Auch Sammel- und Zuchtutensilien würden noch zugelassen werden können, nicht verkaufte Gegenstände werden wohl verpackt zurückgeschickt.

Karl Kaschke, Lehrer,

Vorsitzender des Ausstellungs-Ausschusses Köln, Wormserplatz 23.

E i e r

von *A. casta* von starken gesunden Pärchen 1 Dtzd. 50 Pf., Porto 10 Pf.

E. Kudlicka, Král. Vinohrady No. 840 bei Prag.

1 Dtzd. *A. luna* Eier 40 Pf., 1 Dtzd. *P. cecropia* 20, 1 Dtzd. *C. promethea* 30, 1 Dtzd. *Ph. cynthia* 15, 1 Dtzd. *A. pernyi* 15 Pf. Porto 10 Pf., nach dem Ausland 20 Pf.

G. Gierth, Sprottau, Schlesien.

Gebe ab:

Raupen von *Hib. defoliaria* Dtzd. 50 Pf., *aurantiaria* Dtzd. 40 Pf. (Freilandr.) Nehme auch besseres Zuchtmaterial u. Briefmarken. Im Tausch doppelte Preise. Porto u. Verpackung 30 Pf.

Siegfried Helfer, Lehrer, Benrath bei Düsseldorf.

Sofort abzugeben:

Fimbria-Puppen Dtzd. 100, *triangulum* Puppen Dtzd. 40 Pf. Eier von *Sm. populi* Dtzd. 10 Pf., gut befruchtet in grosser Anzahl, bestes Futter *Popul. nigra*.

J. Voelmle, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhlingerstrasse 29.

Kräftige Puppen

von *Plus. c-aureum* giebt im Tausche gegen gespannte Falter (Europäer) ab

Franz Kröner,

München, Spitzwegstrasse No. 4 I. NB. Gegen baar 90 Pf. pro 1/2 Dtzd. ausser Porto.

P u p p e n

von *Agr. prasina* hat im Tausch oder gegen baar (dann 1 M. d. Dtzd.) abzugeben.

L. Doberenz, Leipzig-V., Eisenbahnstr. 117.

Offerten

von erwachsenen Raupen (letzter Häutung) von *Limenitis sybilla* L., *Van. io*, *polychloros* und *antiopa* erbeten.

O. Schultz, Hertwigswaldau, Krs. Sagan.

S u c h e

mit einem Lepidopteren-Sammler in Nord-Amerika behufs Austausches von Dütten-Faltern (auch häufige Arten erwünscht) in Verbindung zu treten.

O. Schultz, Hertwigswaldau, Kreis Sagan.

Coleopteren mit 75% Rabatt.

Sternocera boucardi, *funebri*, *Julodis viridipes*, *Steraspis squamosa*, *Evides pubiventris*, *Polybotris auriventris*, *impressipennis*, *navicularis*, *Parandra goboonica*, *Malodon downesi*, *Plocederes conradi*, *Philematium femorale*, *Monochamus pictor*, *Coptops liturata*, *Tragocephala variegata*, *Diastocera reticulatus*, *Ceroplesis aethiops*, *bicincta*, *capensis*, *irregularis*, *malepicta*, *Phryneta spinator*, *Inesida leprosa*, *Cymatura mucorea*, *Petrognatha gigas* etc. etc. **Auswahlendungen mit 75% Rabatt.** Exotische Hymenopteren, Hemipteren und Orthopteren billigst. Determination europäischer Cicindelen und Caraben gratis.

H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Hamburgstrasse 28.

Zur Räumung

meiner Vorräthe an **exotischen Schmetterlingen** offerire 100 Stück in Dütten sortirt, getrennt nach Herkunft aus

Borneo, Nias, Java, Neu-Guinea

Qualität nicht durchw. prima, meist passabel für 12,50 M. franko, oder 100 Stück in Dütten aus **Südamerika**, prima Qual. mit 10 gr. *Morpho* für 12,50 M. oder 100 Stck. Dütten aller Gegenden II. u. III. Qual. franko für 5,50 M.

H. Stichel, Schöneberg b. Berlin, Feurigstrasse 46.

R e c e p t!

Demjenigen Herrn, der mir das Recept für Stearin-Trocken-Präparate oder überhaupt für eine bewährte trockene Präparationsmethode von Larven und Spinnen, — damit selbige die Farbe nicht verlieren und nicht einschrumpfen — überlässt, gebe ich ein erprobtes Recept zur Präparation der Larven und Puppen für Spiritus-Aufbewahrung (meine Präparate werden nicht gelb), sowie eine Anleitung zur naturgetreuen plastischen Präparation der Pflanzen für Biologen. Event. suche ich das Recept gegen baar zu erwerben.

Ed. Kudlicka, Král. Vinohrady No. 840 bei Prag.

Falter von Las. lobulina

in nächster Zeit schlüpfend habe abzugeben **Wilh. Weiss**, Heinrichs, Thür.

Bombiciden aus Chili:

gute Qualität, *Eudelia rufensum* ♂ 80 Pf., *Luperina americana* ♂♀ à 60 Pf., *Alamis polioides* ♂♀ à 60 Pf., *Saturnia rubrestis* ♀ III 30 Pf., Porto 30 Pf.

V. Cerveny, Melnik, Böhmen.

Noch abzugeben

eine Parthie **Zuchtzyklinder** von reinem Glase 9x15 cm, ohne Untersatz, Stck. 50 Pf. Bei Entnahme von 10 Stck. portofrei, Nachnahme.

J. Steinbach,

München, Nymphenburgerstr. 54.

Wegen Aufgabe des Sammelns verkaufe meine Sammlung bestehend in 4 Kast. Europäer, 3 Kast. Südamerikaner, 2 Kast. Nordamerikaner und 1 Kast. Indier. Europäer mit 50%, Exoten mit 75—80% in guter Qualität. Ferner-Kochs Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, schön gebunden, für 3,50 M., ganz neu. 3 Jahrgänge der Ent. Zeitschrift für annehmbares Angebot, sowie einen Posten Puppenhülsen auch gegen jedes Angebot abzugeben. Gefl. Anfrage durch Postkarte erbeten

Ed. Gröschel, Suhl, Thür., Goth. Strasse 248.

Bestimmungs-Tabellen der Tagfalter Europas und des Kaukasus
mit Beschreibung von 332 Arten, 244 Varietäten und 80 Aberrationen.
Erschienen unter dem Titel:

Die Tagfalter (Rhopalocera) Europas und des Kaukasus

analytisch bearbeitet von K. L. BRAMSON. Mit 1 terminologischen Tafel. 1890 gr. 8.
Zu beziehen durch den Verfasser K. L. Bramson Gymnasialprofessor
in Elisabethgrad (Südrussland). **Preis 3 Mark.**

Stimmen der Presse:

„Entomologische Zeitschrift“ 1890 Nr. 20: „Wiederum hat die entomologische Litteratur einen bedeutenden Erfolg zu verzeichnen! . . . Das Urtheil über dieses Werk lässt sich einfach in die vier Worte zusammenfassen: „Für jeden Sammler unentbehrlich.“

F. Rühl in der „Societas Entomologica“ 1890 Nr. 21: „Es ist Herrn Bramson bei der Verfassung seines Werkes nichts entgangen, was ein berufener Forscher auf diesem Gebiete zu beobachten hat.“ „So liegt denn auch der Schwerpunkt dieser verdienstlichen Abhandlung darin, dass wir ein einheitliches, die Bestimmung der Tagfalter und namentlich die Kenntniss der vorhandenen und beschriebenen Varietäten ermöglichtes Werk erhalten haben, das jedem Lepidopterologen willkommen sein wird.“

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen

Spiral-Bänder

bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite Länge | | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|--------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | der Bänder | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | „ grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Lepidopteren-Liste **No. 43 (für 1900)** von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden *ca.* 15000 Arten **Schmettlinge** aus allen Welttheilen, *ca.* 1300 präpar. **Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher** etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in **handlichem Octavformat**, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benutzen lässt. Durch die theilweise **ermässigten Preise** und den **hohen** von uns gegebenen **Rabatt** stellen sich fast alle Arten, besonders auch die **Exoten** (in richtig bestimmten Arten) **billiger**, als sie von anderen Seiten geliefert werden. **Enorm billig** sind die angebotenen 143 **interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Lose**, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in cursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Raupen

von hylaeiformis Dtzd. 1 M., Eier von autumnaria Dtzd. 10 Pf., Porto extra, auch im Tausch.

Rich. Dieroff, Zwätzen a. d. Elster.

Beste Gelegenheit

hübsche exotische Falter billigst zu erwerben.

Um mit meinem Vorrath von exot. Faltern zu räumen, gebe ich dieselben zu äusserst billigem Preise ab. Liste auf Verlangen. Portofreies Zurück- oder Weiter-senden derselben Bedingung.

W. Ott, Eger, Böhmen,
Schulgasse 20.

Schmetterlings-Preisliste,

Palaearktischer und Exoten enthaltend, versende ich gratis und franko. Sehr grosse Bestände in Schmetterlingen, besonders Europäer von den gewöhnlichsten bis zu den allerseltensten Arten in Prima-Qualität zu mässigsten Preisen. An ernste Sammler werden Auswahlendungen in Palaearktischen und Exoten gemacht.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42,
Luisenufer 45.

Ernst Stosnach, Hannover,

Insekten-Torfplatten-Fabrik.
Man verlange Preisliste.

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als Specialität und halte Lager 40x47 cm mit Torfböden und Glas im Deckel in Nute und Feder staubfrei zu 3,50 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M 70 Pf. Auch liefere Insekten-schränke in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

Gustav Augustin, Gotha.

Im Juli liefere ich **tausende Van. io** Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen M. 2 sammt Porto u. Packung, dasselbe gilt für Van. urticae. Sowohl Raupen wie Puppen zeichnen sich durch ihre **besondere Grösse** aus, was Herr Dr. Fischer in Zürich gern bestätigen wird. Auch liefere ich **leere Eiergelege** u. Spinn-gebe. Die Puppen sind auf Tüll angehängt. Auch Tausch. Bitte um recht-zeitige Bestellung.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI

von Jürgen Schröder, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

Ich suche jederzeit in grosser Anzahl zu kaufen

Raupen und Larven aller Schädlinge und auch deren Insekten, insbesondere die an Obstbäumen vorkommenden Arten, sowie deren Nester, Frassstücke etc. und bitte um Angebote. **Felix Wildenhain,**
Bad Reichenhall.

Zur bevorstehenden Sammelsaison bringe ich meine als vorzüglich und äusserst praktisch anerkannten preiswerthen

Fang- u. Präparir-Utensilien:

Fangnetze (neues System), Schöpfer (sehr stabil), Fangscheeren, Tötungsgläser (neue Form), Patentspannbretter (verstellbar und fest), Torfplatten (verschiedene Grössen), Insektennadeln (weisse und schwarze), Insektenkästen (in verschiedenen Formaten) etc. in empfehlende Erinnerung. Preisliste kostenlos und portofrei.

Wilhelm Schlüter, Halle a. S.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt in 4 Grössen. I. 45x100 mm 50 Pf. II. 55x115 mm 75 Pf. III. 65x130 mm. M. 1,20. IV. 70x160 mm M. 1,80. Leere Gläser: I. 20, II. 25, III 30, IV. 40 Pf.

Curt Siebenhüner, Halle a. S.,
Geiststrasse 34.

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtsendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltenere Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an

Franz Philipps, Klingelpütz 49,
Köln a. Rh.

Zwölf bessere Südspanische **Rhopal.** in Düten, prima Qual. liefert für 4 M
Zwölf unbestimmte **Heteroceren** enthaltend 3 Zyaeniden, 1 Emydia, 1 Catocala „gelb“, 1 Grammodes etc. etc in 'Düten' prima Qual. für 5 M.

Ropaloceren-Liste auf Verlangen. Da ich in den letzten Jahren nur Exoten bearbeitet habe, so ist mir die sichere Bestimmung der Heteroceren nicht möglich.

Georg C. Krüger, poste restante,
Gibraltar.

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe.

Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private.
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Bist. hirtarius-Räupchen

8 T. alt, Dtzd. 20 Pf. excl. Porto.
Carab. clathratus u. Necd. major waren schnell vergriffen

C. Krüger, Berlin N.W.,
Waldenserstr. 42.

Torfplatten

in drei verschiedenen Grössen, auch Torfklötze für Präparateure liefert billigst
F. Priesing, Hannover, Dietrichstr. 29.

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben
Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

I n h a l t : Dr. E. Fischer, Zürich: „Beiträge zur experimentellen Lepidopterologie“ (Sonderdruck aus der Illustrierten Zeitschrift für Entomologie). Schluss. — Ueber *Cidaria dilutata* Bkh. und *autumnata* Bkh. — Entomologische Excursionen in Südfrankreich 1898. (Fortsetz.) — Kleine Mittheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Dr. E. Fischer, Zürich: „Beiträge zur experimentellen Lepidopterologie“ (Sonderdruck aus der Illustrierten Zeitschrift für Entomologie).

(Schluss.)

Als nun aber der Verfasser statt der tiefen Kälte *hohe Wärme* (ca. +43' C.) auf die Puppen einwirken liess, die nach seinen früheren Beobachtungen und Mittheilungen die nämlichen Aberrationen ergeben mussten und auch wirklich ergaben, kehrte sich die „Gesetzmässigkeit“ geradezu um: es trat jetzt *supero-inferiore* und *antero-posteriore* Entwicklung ein. Es zeigte sich diese Umkehrung nicht nur bei den im Brutofen gezogenen Formen, sondern auch dann, als der Verfasser die Puppen mehrere Stunden lang den direkten *Sonnenstrahlen* als den natürlichen Wärmespendern aussetzte. Zudem ergab sich, dass diese durch Brutofenwärme sowohl als auch durch direkte Sonnenbestrahlung (Insolation) erzeugten Falter-Aberrationen besonders bei aberr. *hygiaea* Hdrch. übereinstimmten mit den in den Sammlungen vorhandenen, in der freien Natur gelegentlich gefundenen Uebergangsformen zu ab. *hygiaea* Hdrch., da auch diese nicht *infero-superior* und *postero-anterior*, sondern *supero-inferior* und *antero-posterior* verlaufende Zeichnungsveränderung zeigen. Für diese in der freien Natur auftretenden Aberrationen nimmt daher der Autor (Teil XII.) auch an, dass sie infolge Bestrahlung der (frischen) Puppen durch die Sonne entstehen, während andere Aberrationen (mit *infero-superiorer* und *postero-anteriorer* Entwicklung) auch aus verspäteten Herbstpuppen, die unter niedrige langdauernde Herbst- und Wintertemperatur fallen, hervorgehen können, so von *Vanessa urticae* L. III. Gen., *Van. io* L., *atalanta* L. und *cardui* L. II. Gen.; denn zur Erzeugung der genannten aberrativen Formen ist, wie Verf. schon in seiner ersten Arbeit: „Transmutation der Schmetterlinge“ zeigte, nicht durchaus eine Temperatur unter 0° C. nötig, sondern eine solche von +1° +2° +3° C. ausreichend, falls sie mehrere Tage lang ohne nennenswerthe Unterbrechung einwirkt; ja einige Experimente mit Tempe-

raturen von bloss — 3° und — 2° C. und einer Exposition von nur einigen wenigen (3 bis 4) Stunden, welche ein positives Ergebniss lieferten, haben ihn zu der Annahme geführt, dass solche Aberrationen durch im Frühjahr sehr spät, besonders aber durch im Herbst schon sehr früh auftretende Reifnächte, die ja auch in der Pflanzenwelt bedeutende Wirkungen hervorzurufen imstande sind, in die Erscheinung gerufen werden, wofür auch Beispiele aus der Natur als Belege aufgeführt werden.

Die vorstehend kurz ihrem wesentlichen Inhalte nach skizzierte Arbeit zeugt von unermüdlichem Fleiss und regem Forschungseifer des Herrn Verfassers und bietet des Interessanten so viel, dass es jedem, der sich für experimentelle Lepidopterologie und speciell für die Ursachen der Entstehung aberrativer Falter-Formen interessiert, nur angerathen werden kann, die einzelnen Publikationen an Ort und Stelle in der „Illustrierten Zeitschrift für Entomologie“ Band II—IV nachzulesen. Der Herr Verfasser hat sich mit dieser gediegenen Arbeit neue Verdienste um die experimentelle Lepidopterologie erworben.

Oskar Schultz.

Ueber *Cidaria dilutata* Bkh. und *autumnata* Bkh.

Der französische Forscher Guenée machte zuerst den Versuch, *autumnata* als selbständige Art von *dilutata* zu unterscheiden (Gn. Uran. et Phal. II p. 264), da er aber keine organischen Trennungsmerkmale herausfand und unter *autumnata* nur eine einzelne Form dieser Art, nämlich helle Stücke aus Mittelfrankreich, verstand, wurde seine Unterscheidung in der Folge nicht angenommen und *autumnata* Gn. allgemein als weissliche Aberration der *dilutata* aufgefasst. Es ist das Verdienst eines englischen Forschers, Herrn Louis B. Prout in London, die Untersuchung dieser Frage neuerdings wieder aufgenommen zu haben, und er stellte durch sehr eingehende und sorgfältige Vergleiche und Zuchtversuche fest, dass es sich hier in der That um zwei sehr nahe aber sicher

verschiedene Arten handelt, die beide weit verbreitet sind. Er unterscheidet sie als *dilutata* Bkh. und *autumnata* Bkh. und ich verweise hinsichtlich der Synonymie beider Arten, ihrer verschiedenen in England vorkommenden Aberrationen und Varietäten und ihrer Lebensgeschichte auf den ausführlichen Aufsatz des genannten Herrn im *Entomologist*, vol. XXXIII p. 53 (März 1900). Die hauptsächlichsten Unterschiede stellt er dort folgendermassen zusammen:

| | |
|--|---|
| <p>No. 1. <i>dilutata</i> Bkh.
Ei: stark glänzend, mit kaum wahrnehmbaren Grübchen.
Raupen: niemals mit deutlichen Längslinien, in der Regel mit braunen oder rötlichen Pusteln.
Falte: Die männlichen Afterklappen seitlich mit einem Haken versehen. Die männl. Fühler entschieden verdickt.
Grundfärbung stets mit schmutzig gelblichem oder bräunlichem Anflug. Vorderflügel nicht sehr glänzend, die „Ellbogenlinie“ (die hinter der Mitte stehende Linie) unter dem Vorderrand nur selten winklig gebrochen.</p> | <p>N. 2.: <i>autumnata</i> Bkh.
Viel weniger glänzend, mit tiefen Grübchen.
Mit deutlichen, gelben Längslinien, die indessen bei der erwachsenen Raupe oft undeutlich werden. Nie mit braunen oder rothen Pusteln.
Männl. Afterklappen ohne Haken. Männliche Fühler schwächer.
Grundfärbung rein weiss od. grau oder sogar schwärzlich oder mit violetter Anflug, nie gelblich. Vorderflügel stark glänzend. Ellbogenlinie nahe dem Vorderrand stets winklig gebrochen. —</p> |
|--|---|

Soweit Herr Prout. Ich unterlasse es vorläufig, auf die Unterschiede in der Färbung und Zeichnung näher einzugehen, da beide Arten stark abändern und mein Material viel zu gering ist, um danach die Standhaftigkeit der Merkmale zu prüfen, dagegen möchte ich die sehr wichtige und durch eine gute Lupe leicht erkennbare Verschiedenheit im Bau der männlichen Fühler besonders hervorheben. Schon Speyer nahm aus der Vergleichung der Fühler Anlass, die Artrechte der englischen *filigrammaria* H. S. anzuerkennen, er sagt darüber *Stett. z. Z.* 1867 p. 126: „Der Unterschied gegen *dilutata* ist schon dem unbewaffneten Auge ersichtlich und doch, wie es scheint, bisher unbeachtet geblieben. Wenigstens wird er weder von Herrich Schäffer, noch von Guenée und Stainton erwähnt. Die Fühler erscheinen bei *dilutata* dick fadenförmig, bei *filigrammaria* viel dünner, besonders gegen die Spitze. Unter der Lupe sieht man (bei der Seitenansicht), dass der Fühler der gemeinen Art stark eingeschnitten ist: jedes Glied hat unten einen etwas schräg vorwärts gerichteten und vorn spitzen Vorsprung. Bei *filigrammaria* sind die Glieder hier kaum merklich verdickt, die Einschnitte zwischen ihnen deshalb viel weniger tief, so dass der Schaft wenig von der einfachen Borstenform abweicht. Die Bewimperung der Fühler ist bei beiden Arten ziemlich lang, doch bei *dilutata* etwas dichter und stärker“. Die hier besprochene *filigrammaria* H. S. stimmt mit *autumnata* in der Fühlerbildung und allen anderen organischen Merkmalen genau überein und wird auch deshalb von Prout als Varietät der letzteren angesehen, die sehr treffenden Ausführungen Speyer's haben daher auch für die Unterscheidung von *dilutata* und *autumnata* volle Geltung.

Unter meinen von Herrn Prout freundlichst nachgeprüften Sammlungsstücken befand sich *dilutata* von Aachen, Hannover, dem Oberharz, Schwerin und in einer auffallend kleinen Form von Basaltkegeln der Eifel, *autumnata* von Aachen (aus unbeachteter Raupe 1 ♂ 3.10.89), Hannover, Dresden, St. Petersburg, sowie aus dem Wallis von Zermatt und dem Val d'Anniviers. Die Raupen der in verschiedener Hinsicht sehr interessanten Walliser Form der *autumnata* fanden Herr Pfarrer de Rougemont und ich sehr häufig an *Pinus larix*, sie behielten erwachsen ausnahmslos die gelben Längsstreifen, die sonst meist nur im jüngeren Alter auftreten, es dürfte hier wohl eine Anpassung an die Nahrungspflanze vorliegen, da ja ein sehr grosser Theil der an Nadelholz lebenden Raupen grün mit hellen, meist weissen Längsstreifen ist. Für *autumnata* wird im übrigen von Guenée und den Engländern Birke als Nahrung angegeben, ob sie auch an anderen Laubböhlern lebt, bleibt noch festzustellen, jedenfalls scheint sie nicht in dem Grade polyphag zu sein, wie *dilutata*. Ich hoffe späterhin nach weiteren Beobachtungen über die Lebensweise beider Arten und nach Prüfung eines grösseren Materials eingehendere Mittheilungen machen zu können, und es sollte mich freuen, wenn sich durch die vorstehenden Zeilen auch Andere zur Beschäftigung mit diesen Formen anregen liessen, besonders erwünscht wäre es, zahlreiche und sorgfältig getrennte Zuchten vom Ei ab durchzuführen. Gern erkläre ich mich bereit, bei Prüfung und Bestimmung der Falter mitzuhelfen.

Rudolf Püngeler in Aachen.

Entomologische Excursionen in Süd-Frankreich 1898.

Von Napoleon M. Kheil, Prag.
(Fortsetzung.)

Wir besuchten dann das „Café de France“ am Hafenplatz. Jeder von uns schüttete dort seine Beute auf den Tisch, um sie zu sichten, zu classificiren, einzuhüllen, mit Daten zu bezeichnen — kurz, um eine Arbeit zu leisten, die im Süden am Besten auf offener Strasse erledigt wird. Man kann sich wohl denken, dass im Nu um unseren Tisch eine Schaar von Müssiggängern sich aufgepflanzt hat, die nichts Wichtigeres zu thun hatte, als zu schauen, wie nach und nach von der Tischplatte weg ein Orthopteron nach dem anderen in dicken und dünnen Papierröhren verschwindet und kleine, unscheinbare Conchylien mit Etiquetten garnirt werden. —

Dämmerung war eingetreten, da kehrten wir wieder in die schmale Gasse, in den schmalen Gasthof, der mir so zuwider war, ein.

Aber welch' eine Ueberraschung ward mir zu Theil, als mich meine Freunde auf eine zum Hôtel gehörende Terrasse führten, die just am Meere gelegen, eine umfassende Aussicht über den weiten Golf von Saint Tropez gewährt.

En petit comité — wir waren, nebenbei bemerkt, die einzigen Gäste des kleinen Gasthofes — verbrachten wir hier soupirend einen sehr gemüthlichen Abend. Drüben, jenseits des Golfes, blinkten die Lichter der lustigen Stadt *St. Tropez*, wo wir morgen (10. Juli) den Abend zu verbringen gedachten; links davon, am Eingange des Golfes, erstrahlte bereits die grüne Flamme.

des Leuchtturmes; bald darauf entzündete sich auch am diesseitigen Ufer, in unserer Nachbarschaft, das karminrothe Licht des Leuchtturmes von *St. Maxime*.

Eine weihevollte Stille hatte sich über das weite Abendbild herabgesenkt. Kein Laut war vernehmbar. Nur ab und zu plätscherte vorlaut eine Welle des Golfes — — — (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mittheilungen.

In No. 5 der Entomologischen Zeitschrift stellt das geehrte Mitglied 1241 die Frage zur Erörterung: „Dient der Haarpelz jungen Räuptionen als Transportmittel?“

Ich kann hierzu einen kleinen Beitrag aus eigener Beobachtung liefern. Vor mehreren Jahren war ich an einem Frühlingstage in einer Kammer meines Holzschuppens bei meinen Raupen beschäftigt. Die nach dem Garten führende Thür stand offen. Plötzlich bemerkte ich an meiner Kleidung ein kleines Räuptionen von *Ocneria dispar* L., und bald darauf noch eins. Ich wurde aufmerksam und nahm deutlich wahr, dass die kleinen Räuptionen durch den übrigens keineswegs starken Wind zur geöffneten Thür hereingeweht wurden. Sie konnten nur von den immerhin mehrere Meter entfernten Obstbäumen des Gartens herkommen. Bei ihrem minimalen Gewicht und verhältnissmässig umfangreichen Haarkleide wurden sie wie Schneeflocken oder, wie der Herr Fragesteller treffend bemerkt, wie der Pappus des Löwenzahnes von der Luft getragen. Seit dieser Beobachtung ist es mir nicht zweifelhaft, dass das Haarkleid der jungen Räuptionen thatsächlich mit dazu dient, sie von einer Futterpflanze auf die andere — oder auch unter Umständen ins Verderben zu tragen. Auch ich erblicke, wie der Herr Fragesteller, in dieser Tragfähigkeit des Haarkleides die einzige genügende Erklärung für die Thatsache, dass man derartige Räuptionen oder Raupen oft ganz vereinzelt an ihren Futterpflanzen findet, obwohl das Schmetterlingsweibchen (wie z. B. auch *dispar*) seine Eier erfahrungsmässig in ganzen Gelegen oder Scheiben absetzt. Diese Tragfähigkeit des Raupenhaarkleides ist gewiss nicht ganz ohne Bedeutung für die Weiterverbreitung einzelner Arten.

Mitglied 675.

Aus einer im Herbst 1896 aus Dalmatien bezogenen Puppe erhielt ich den Falter, ein grosses, kräftiges Weibchen, am 6. Juni d. J. Die Puppenruhe dauerte also fast vier Jahre, gewiss ein seltenes Vorkommnis. Das hübsche Thier ist in jeder Beziehung durchaus normal.

H. Jammerath, Osnabrück.

Stephens Sammlung unter'm Hammer.

Ein auserwähltes Völkchen englischer und kontinentaler Entomologen war's, das sich in den ersten Tagen des laufenden Frühlings im Westend von London zu-

sammenfand. Galt es doch, das 60jährige Sammelergebniss des bekannten englischen Entomologen Stephens unter den Hammer bringen zu helfen. — Heisse Preiskämpfe fanden statt. Kein Wunder aber auch, denn wir alle wissen es, was 60 Jahre eines rastlosen Entomologen zusammenschleppen vermögen. Nur erstklassige Raritäten boten sich dem Beschauer dar; viele von ihnen waren wahre historische Stücke, die schon 60 Jahre rückwärts die Sammlungen längst vergessener Entomologen geschmückt hatten; als echte Antiquität fanden sie ihre Käufer. Man denke nur an einen *antiopa*, der anno 1803 erbeutet wurde, damals unauffällig in Donovan's Sammlung steckte und nun wieder als etwas Strahlendes in eine andere Sammlung übergang. Unheimlich: Donovan in Staub verwandelt — seine *antiopa* triumphirt.

Nicht weniger wie 14 *Polyom. dispar*, wurden aufgetischt, was dies sagen will, begreift der Brite besser, denn diese Species ist uns Festländern fast fremd. Wir finden sie nur äusserst selten, selbst in reichhaltigsten Sammlungen, sie ist etwas echt Britisches der *tempi passati*. Selbst Staudinger's Liste giebt uns über ihre Preislage keinen Aufschluss. *Watkin's* ist hierin wohl der einzige. So ist's auch zu erklären, dass ein aussergewöhnlich schönes Männchen dieser *Large copper* bis 160 Mark hinauf getrieben wurde. Eine *atalanta*-Varietät erzielte rund 100 Mark, ein *Tagpfauenauge* mit 20 Augen ebenfalls. Ueberhaupt glaubte man sich, inmitten all dieser Varietäten und Hybriden, abseits von allen uns bekannten Faunengebieten. Auch bekanntere Arten waren in Hülle und Fülle da, was bei diesen aber den Werth diktierte, war ihre Erbeutung in Old Albion. *S. celerio* und *S. lineata* wären von Letzteren am meisten hervorzuheben.

Dass von all diesen Kostbarkeiten nicht zu viel von den Kontinentalen fortgetragen wurde, dafür sorgte der volle Geldsäckel der Engländer.

A. Neuschild, München.

Vereinsangelegenheiten.

Auf das in heutiger Nummer befindliche Inserat — Offerte *javan. Dütenfalter* von dem aus Java zurückgekehrten Mitgliede Herrn Koller wird besonders aufmerksam gemacht. Dem Unterzeichneten haben wiederholt Sendungen aus Java von dem genannten Herrn vorgelegen, welche sich durch tadellose Qual. wie billige Preise auszeichneten.

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:


- No. 2796. Herr Emil Oeser, Strohhutfabrik, Niedersedlitz, Sachsen.
- No. 2797. Herr M. Neumann, Lehrer, Kratzwieck, Pommern.
- No. 2798. Herr Ch. Schwaiger, Maler, Fluhrstrasse 41c, Augsburg III, Bayern.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den Anzeiger am 8ten bezw. 22ten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.

H. Redlich.

 Herr **Baudrexler-Rottweil** (Nicht-Mitglied) ersucht die Mitglieder, welche durch seine Sendungen (Inserat per Spamer-Berlin) nicht befriedigt wurden, sich direkt an ihn zu wenden

Eine gleiche Mittheilung hierher mit spezieller Angabe der Sachlage würde mir sehr erwünscht sein.

H Redlich.

Frische Hirschkäfer ♂♀

diesjähriger Fang, mit Cyankali getödet, ungespannt je nach Grösse bis zu Zwerg-Exemplaren 1 Stück ♂ 10, 15 u. 20 Pf. 1 ♀ 5, 8 u. 10 Pf., genadelt und gespannt je ein Käfer 2¼ Pf. theurer. Bei 10 St. ungespannten Käfern Porto u. Verpackung 50 Pf., bei mehr Käfern Porto und Verpackung 1—1,50 M. Bei Abnahme grösserer Posten Käfer dementsprechend billiger.

Versand nur gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung

G Gierth, Naturalist, Sprottau, Schl

Verkaufe:

1 Kleemanns Beiträge zur Natur- und Insektengeschichte. I. Theil gebd. 1 Staudinger, exotische Tagfalter 2 Bände Ferner Goliathus gigantus à M. 10, exotische Lucaniden, Cetoniden etc. zu billigen Preisen. *Rud. Huste, Freiburg i. Bd*

Freiland-Raupen

von Sat. pavonia 100 St., 50 M. Befruchtete Eier von Pl. ceropia von importirten Puppen stammend 100 Stck. 1,50 M. Porto extra. Kann nur bis zum 22. d. M. versenden, da ich dann verreise.

Proske, Werkst.-Vorsteher, Tarnowitz O.-S.

Plus. c-areum

Puppen, nach 3 Wochen schlüpfend, Dtzd. 1,60 M., ½ Dtzd. 90 Pf. incl. Porto und Packung. Voreinsendung durch Postanweisung.

J. Eberle, München, Frühlingstr. 14a II.

Raupen

von rubricosa Dtzd. 40 Pf., rubiginea 40, vetusta 30, Ino pruni 40. Später nanata 60 Pf. Betrag erst nach Empfang. Im Tausch nach Übereinkunft.

H. Koch, Braunschweig, Höhenstr. 14

Eine gut erhaltene grosse

 **Fanglaterne** 

mit Acetilengasbrenner, prakt. Fangtasche, Fangtücher sowie zusammenlegbarem Gestell, ist mangels an Zeit zur Ausnützung zu verkaufen.

Rob Hipp, Pforzheim, Thal No 4.

Abzugeben: Von kräftigsten aus Baltimorer-Puppen gezogenen Faltern sehr gut befruchtete Eier von Actias luna, 25 Stck 1 M.; ferner in nächster Zeit etensolche Eier von cecropia, Cynthia, promethea und polyphemus. Ausserdem augenblicklich Eier von Loph. cuculla, 25 Stck. 1 M. *H. Jammerath, Osnabrück.*

Suche durch Kauf oder Tausch zu erwerben alles in grosser Anzahl: V. c-album, Sp. pinastri, Tr. apiforme, Ma. fuciformis, Las pini u quercifolia, Mo orion, Di. aprilina, Cat. sponsa u. promissa, Bo. crepuscularia, Am. betularius, Re. buoliana, sowie präp. Raupen von sambucaria und autumnaria.

Nehme auch im Tausch viele andere Arten Lepidopt. gegen bessere Arten paläarkt. od. exot. Schmetterlinge od Käfer od. präp. Raupen. Bitte um Angebot und Einsendung der Listen.

W. A. Schultz, Berlin N.W. 5, Rathenowerstr. 59.

Thecla w-album

Puppen 6 Stck. 1 M., 12 Stck. 1,80 M. portofrei versendet (auch tauschweise)

H. Marowski, Berlin, Warschauerstr. 13.

Kräftige Puppen

von Plusia c-areum (concha) das Dtzd. 1,20 M. Bomb. quercus das Dtzd 1,00 M. Eier von A. villica 100 Stck. 0,50 M. excl. P. und V.

Wilhelm Szczodrowski, Berlin C. 25. Kl. Alexanderstr. 6

Abzugeben: Puppen von Zygaenen gemischt filipendulae, lonicerace Dtzd. 30 Pf. Räu-pchen: Org. antiqua Dtzd 30 Pf. Falter: Europäer, in Menge schön gespannt, billigst

Markenalbum, 2 Bände, neu, mit 1200 Marken, baar 80 M. event. zur Hälfte Tausch auf Falter.

Hofmann 2. Auflage Grossschmetterlinge Europas, gebunden, 24 M.

Franz Tschörner, Petschau, Böhmen.

Erwachsene Raupen von Thecl. betulae Dtzd. 50 Pf., Bomb. lanestrus Dtzd. 35 Pf. Porto sammt Kistchen als Doppelbr. 30 Pf. Weniger als 2 Dtzd. kommen nicht zum Versand. Van. io R. 100 Stck. 1,30 M.

K. Höfer, Klosterneuburg, N.-Oest., Albrechtstr. 31.

Allen Herren zur Nachricht, welche keine hera R. erhielten, dass dieselben gleich vergriffen waren.

Eier von Las. pini ab. montana Dtzd. 30 Pf., Räu-pchen Dtzd. 60 Pf.

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Caraben-Offerte.

Ceroglossus bouqueti, v. elegantissimus, chilensis, darwini, gloriosus, speciosus, suturalis, sybarita, valdiviae, procrustes v. hopffgarteni, Cerabus cavernosus, v. brisanti, v. gallicus, v. gabalicus, v. montanus, lineatus, v. cupreonitens, v. laevipennis, v. viridipennis, v. semicupreonitens, v. melas, v. subfestivus, v. ignifer, v. putzeysi, v. carinatus, v. maximus, v. gattereri, christoforii, v. nicolasi, v. alticola, v. tannicus, v. burghauseri, v. mittrei, v. porrectangulus, v. gerardi etc. etc. Auswahl sendungen mit 75% zur Verfügung.

H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Hamburgerstrasse 28.

EIER: Smer. populi, tiliae Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf.

Raupen: Bomb. trifolii Dtzd. 75 Pf., F. intermediella Dtzd. 40 Pf., Lith. griseola Dtzd. 75 Pf., Ch. spartiata Dtzd. 60 Pf.

Puppen: proboscidalis Dtzd. 50 Pf., melanaria Dtzd. 1 M. Porto 30 Pf.

Bombyx tranconica

Raupen Stck. 20 Pf., erwachsene 25 Pf., Dtzd. 2,75 M., Puppen Stck. 30 Pf., Dtzd. 3,80 M., Porto 30 Pf.

H. Schröder, Schwerin in Mecklb., Grosse Paulstr. 12 b.

Puppen

von Polia xanthomista 6 Stck. 2 M., Polia suda 1 Stck. 1 M., 6 Stck. 4 M., Porto besonders.

Scheele, Naumburg a. S., Luisenstr. 21.

Eier

von M. pisi Dtzd. 5 Pf., thalassina 10, dentina 5, leucophaea 15, C. corylata 10, Raupen von J. pruni 30, B. trifolii 70, T. incerta 30, C. vetusta 40, P. rubricosa 60, Ps. pruinata 40, Puppen von E. sobrinata 80, B. crepuscularia 20, Ps. pruinata 60, G. papilionaria 80, junge Raupen von O. bidentata 30, C. corylata 20, Ph. petraria 20 Pf., Porto etc. 10 bez. 25 Pf. Tausch erwünscht.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Sidonienstrasse 2.

Hab. scita Puppen

lebend und kräftig pr. Dtzd. 1 M., 10 Pf. Porto, auch Tausch.

A. Führlich, Steinschönau, Böhmen.

Meinen werthen Bekannten und Tauschfreunden zur Nachricht, dass ich von jetzt ab

Colonie Scherlebeck,

Kreis Recklinghausen (Westfalen) wohnhaft bin.

Gustav Huhndorf, Mitgl. 1945.

Agria tau.

Den Herren, die keine Sendung auf ihre Bestellungen hin erhielten, zur Nachricht, dass der Vorrath sofort vergriffen war.

Rudolf Pinther, Zwickau i. S.

Habe abzugeben einige Dtzd. Puppen von L. populifolia und L. pruni, erstere das Dtzd. 6 M., letztere 2,50 M. Einzelne Puppen popul. 60 Pf. Nehme Bestellungen entgegen auf Eier von Las. populifolia. Falis keine copula im Freien erziele, züchte m. getrennten blutsfremden Stämmen. Gebe ab Dtzd. 50 Pf., 50 Stck 1,60 M., 100 Stck. 3 M. Bestellungen erbitte bis 1. Juli. Betrag nach Empfang.

Franz Müller, Lehrer, Goyatz, Prov. Brandenburg.

Rhyp. melanaria Puppen

6 Stck. 1,20 M., 12 Stck. 2 M., portofrei, giebt ab auch tauschweise.

H. Marowski,

Berlin, Warschauerstrasse 13.

Fauna traussylvanica

von Dr. Georg Seidlitz, Königsberg 1891 gut erhalten für 7,80 M. mit Porto und Nachnahme abzugeben.

A. Winterstein,

Breslau 2, Bohrauerstrasse 55 c.

Eier

von Nacl. punctata 45, Set. kuhlweini 40, Lith. muscerda 30, caniola 40, Em. cribrum a. punctigeria 50, a. candida 50, Ino v. heydenreichii 35, Zyg. achilleae 15, v. viciae 30, transalpina 25, v. coronillae 25, v. trigonellae 20, phegea 10, Dic. oo 35, ab. renago 45, Ps. lunaris 40, Gr. algira 45, Z. tarsicristalis (zelleralis) 100 (Salat), tarsicristalis 25, H. crinalis 50, antiqualis 85, Hyp. costae trigonalis 85, Tox. cracca 35, Ac. d. strigaria 30, Pell. calabrarica 30, Eup. coronata 100 Pf. pr. Dtzd., Porto 10 Pf.

Raupen von Ep. helicinella (Wicken Klee) 200, Nacl. punctata (klein) 75 Pf. pr. Dtzd.

Puppen von crassiorella 250, Cochl. crenulella (helix) 550, Lib. celtis 150 Pf. pr. Dtzd. Porto 25 Pf.

F. Dannel, Terlan b. Bozen, Südtirol.

Nola albula

Puppen, Stck. 50 Pf., Dtzd. 5 M. und **Boarmia glabraria**

Puppen, Stck. 25 Pf., Dtzd 2,50 M., werde ich voraussichtlich in nächster Zeit abgeben können. Die ersteren ergeben im Juli, die letzteren Ende Juli und Anfang August den Falter.

Paul Hoffmann,

Guben, Pfortenerstrasse 3.

Sm. tiliae Eier

1 Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf.

Carl Höfer, Schriftsetzer,

Klosterneuburg, N.-Oest., Albrechtstr. 31.

Suche zu kaufen

200 pernyi Eier. Habe abzugeben: Eier von cecropia pr. Dtzd. 15 Pf., einige 1000 Raupen von B. mori in allen Grössen, lebend, pr. 100 Stck. 5 M., bei grösserer Abnahme billiger.

G. Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Sicher befruchtete Eier

von im Freien gef. ♀♀ von Collix spar-sata pro Dtzd. 45 Pf., Porto 10 Pf. Futter Gilweiderich. Ev. auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

F. Riedinger, Frankfurt a. M., Luisenstrasse 54.

Eier von *erminea* Dtzd. 40 Pf., *bicoloria* 20, *argentina* 50, *matronula* 150, **Raupen** von *bicoloria* Dtzd. 50 Pf. ausser Porto.
C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschlesien.

Habe gegen baar oder im Tausch gegen bessere Europäer, besonders Spinner und Eulen folgendes abzugeben:

R a u p e n von *Cidaria unangulata* Dtzd. 1 M., *picata* 1,50 M. **P u p p e n** von *Cheias spartiata* Dtzd. 1 M., im Tausch entsprechend höher.

H. Gauckler, Karlsruhe, Putlitzstr. 6 I

Den Bestellern von *Hib. defoliaria* zur Nachricht, dass ich nicht alle Bestellungen erledigen konnte, weil in diesem Jahre die Raupen sehr wenig aufgetreten sind.

S. Helfer, Beirath b. Düsseldorf.

Den Herren Bestellern von *Not. bicoloria* Eiern zur Nachricht, dass wegen zu frühen Schlüpfens der Räumchen die Eier nicht alle mehr versandt werden konnten.

Rob. Hipp, Pforzheim, Thal 4.

R a u p e n von *castrensis* Dtzd. 30 Pf. später Puppen Dtzd. 50 Pf. Raupen von *striata* Dtzd. 40 Pf., Puppen 60 Pf.

Im Juli lieferbar Eier von *signum* 10 Pf., *triangulum* 10, *prasina* 10, *occulta* 15, *stigmatica* 30, *ruscula* 15, *brunnea* 15 Pf. Raupen von *monacha* Dtzd. 30 Pf., Puppen 40 Pf., Raupen von *antiopa* Dtzd. 45, Puppen 60 Pf. Bestellungen erbitte schon jetzt.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

R a u p e n

von *B. castrensis* 15 Pf., *P. curtula*, *anachoreta* 20 Pf., *L. salicis* 15, *P. chryso-rhoëa*, *B. neustria* 10, Räumchen von *A. asta* 90 Pf. d. Dtzd., Porto etc. 30 Pf.
A. Bredereck, Tempelhof b. Berlin, Berlinerstrasse 15.

Habe abzugeben:

Raupen und Puppen von *Van. urticae* und *Van. io* Dtzd. Raupen 15 Pf., 100 Stck. 1 M., Puppen 25 Pf.

M. Neumann, Lehrer, Kratzwieck bei Stettin.

Im Tausch abzugeben:

Eier von *Acid. maginipunctata* und *Acid. herbariata*.

H. Seibel, St. Goarshausen a. Rh.

NB. Kann mir vielleicht ein Mitglied baldigst Auskunft über die Zucht von *Nud. marina* geben, ich würde mich gern in irgend einer Form erkenntlich zeigen.

Tausch.

Habe ca. 3-4 Dtzd. kräft. *electa* Puppen, 5-600 *melanaria* Puppen im Tausch gegen andere europäische Puppen abzugeben. Ferner bitte um Vorbestellung auf erwachsene *C. solidaginis* Raupen. Alles gesund und kräftig. Gegen baar zu den übl. billigsten Preisen.

Jul. Isaak, Zawiercie, Gouvern. Petrikau, russ. Polen.

E i e r

von *Pl. cecropia* von sehr grossen Faltern aus import. Puppen stammend 20 Pf., *A. villica* 10 Pf., *S. phegea* 8 Pf. d. Dtzd.

Raupen von *B. neustria*, erw. 20 Pf., Puppen 30 Pf. d. Dtzd. Auch im Tausch gegen *mori* Raupen abzugeben.

O. Liebe, Zeitz, Geraerstrasse 17.

E i e r

von *Odont. bidentata* Dtzd. 30 Pf., *Pl. cecropia* 25, *T. polyphemus* 30, *S. promethea* 25 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinischestr. 40

R a u p e n

von *A. caja*, erwachsen, Dtzd. 60 Pf., *B. neustria* 10, *V. urticae* 10, *V. io* 10 Pf. Alles im Tausch gegen Zuchtmaterial oder gegen baar. Porto 20 Pf.

G. Mull, Lehrer, Eime b. Banteln a. L.

Raupen

lebend, ausgewachsen von *Arg. paphia* Dtzd. 3 M., *Plusia modesta* 4 M. gegen Voreinsendung liefert solange Vorrath.

Ch. Schwaiger, Augsburg III, Flurstrasse 41 c.

Polychloros-Raupen

erwachsen, Dtzd. 30 Pf., Porto u. Packung 30 Pf. giebt ab

W. Roepke, Bromberg, Mittelstr. 13.

P u p p e n

von *E. striata* Dtzd. 50 Pf. Tausch erwünscht

A. Müller,

in Liegnitz, Moltkestrasse 2 II

Ocnieria detrita Raupen Dtzd. 40 Pf., *Harp. vinula* Raupen Dtzd. 10 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf. Bitte aber Betrag nach Erhalt einzusenden

Julius Gerhardt, Liegnitz, Neue Breslauerstr. 24.

Eierles imperialis Eier

von gefangenen ♀ giebt ab für 3,50 M. franko per 100.

O. Fulda, Stapleton

Futter: Nadelholz, Ahorn. Bitte Bestellung recht bald, da *imperialis* nur bis Anfang Juli hier fliegt.

Sat. pavonia Raupen Dtzd. 25 Pf., 50 Stck. 90 Pf., 100 Stck. 1,70 M., Porto u. Verp. 25 Pf. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial und mir fehlende Käfer.

Herm. Schlegelmilch, Suhl i. Thr., Röder 232.

Falter

von *D. euphorbiae* ab. *rubescens* (Ia 1900) gesp., *Pap. machaon bimaculatus* u. *Pap. podalirius* ab. in Düten sucht zu vertauschen nebst grosser Anzahl (einige Hundert.)

R a u p e n von *Arct. caja* (spinnreif) und *B. mori* (über 1 cm l.) gegen Zuchtmaterial od. gesp. Falter von *L. pini*, *S. pinastri*, *P. machaon*, *V. atalanta*, *Ach. atropos*, *Agr. segetum*, *Pl. gamma*, *Abr. grossulariata*, *C. nupta*, *V. polychloros*, *V. c-album*, *Sm. ocellata*, *populi*, *tiliae*, *Sp. ligustri*, *Sat. pyri*, *carpini*, *C. cossus*. Baar *caja* 50 Pf., *mori* 20 Pf. à Dtzd., später Puppen

Ed. Nebesky, Schulleiter,

Schemanowitz b. Melnik-Vysoka, Böhmen.

Puppen von *Amph. livida* abzugeben 1/2 Dtzd. 1 M., Porto und Verpackung 25 Pf.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstrasse 21 I.

Rhodia fugax

Puppen und erwachsene Raupen Stck. 2 M. (kräftige Exemplare) Porto u. Pack. 30 Pf. Tausch erwünscht gegen Puppen und diesj. frische Falter guter Arten.

J. Rackl, München, Klenzestr. 95 I.

Noch abgebar:

Apollo-Puppen pr. Dtzd. 2 M.

Endrass, Bayreuth, Wilhelmstr. 23.

Gebe ab im Tausch

Raupen von *mendica*, *betulae* und *plumigera* gegen Puppen und Zuchtmaterial.

B. Zeitzschel, Lehrer, Camburg, Saale.

Habe *Bomb. neustria* Raupen abzugeben das Dtzd. 15 Pf., später Puppen Dtzd. 20 Pf. Tausch gegen besseres Zuchtmaterial erwünscht. Porto und Verpackung extra.

Eduard Thomann jun, Zürich I, Leonhardstrasse 18.

Ständering u. Schatz

exotische Tagfalter, 2 Originalbände, tadellos erhalten, hat für 65 M. fr. abzugeben

A. Nathansohn, Hamburg, Bleichergang 27.

Erwachsene *Bomb. trifolii* Raupen Dtzd. 30 Pf. giebt ab

Ph. Dresel, Sandhofen, Baden.

Cat. paranympa Raupen

Dtzd. 6 M., Puppen 7,50 M., *Mis. oxycanthae* Puppen Dtzd. 80 Pf., *Nola cucullatella* Puppen Dtzd. 1 M. Auch im Tausch.
M. Matthes, Magdeburg-Buckau, Freiestrasse 15 I.

Eine sehr grosse

Mineraliensammlung

nebst Schränken ist zu verkaufen bzw. gegen entomol. Werke zu vertauschen.

H. Kloos,

Braunschweig, Schleinitzstr. 5 I.

Achtung! Seltene Gelegenheit!

Ein Album mit circa 36 Serien à 6 Bilder, ebenso künstlerisch als Liebigbilder ausgeführt und nur die hübschesten Sorten ausgewählt hat zu vertauschen gegen exot. Käfer oder bessere europ. Käfer. Um Liste und Angebot bittet

Alwin Müller, Malchow i. Meckl.

Abzugeben:

Psyche viadrina erwachsene Raupen 3 M., *Fumea sepium* erwachsene Raupen 1 M. pro Dtzd. Tausch erwünscht.

Heckel, Hildesheim, Domhof 28.

Orgyia antiqua Raupen

in verschiedener Grösse pro 100 Stck. 2 M., geringere Quantitäten dementsprechend, in grösserer Anzahl billiger! Auch Tausch gegen Besseres.

Betr. Korrespondenz bitte die Herren Mitglieder, mein Inserat in voriger Nummer gütigst berücksichtigen zu wollen

H. Schlegelmilch, Graveur, Suhl, Thr., Röder 232.

Habe abzugeben:

Raupen von *polychloros* Dtzd. 30 Pf. in jeder Grösse und Anzahl gegen Ende dieses Monats, von *antiopa* Dtzd. 40 Pf. in jeder Grösse und Anzahl im Juli. Raupen von *B. trifolii* Dtzd. 40 Pf.

L. Seifert, Nürnberg, Sulzbacherstr. 94.

E i e r

von *Arct. villica* Dtzd. 20 Pf., Porto extra, sowie frischgefangene Mauerbienen *Megachile muraria* Stck. 10 Pf. habe abzugeben

G. Bergmann, Reudnitz-Leipzig, Kronprinzstrasse 8 I.

Gesunde Puppen

von *Plus. chryson* 1/2 Dtzd. 1,50 M., *c-aureum* 90 Pf., spannweiche Falter 1 M., *B. quercus* Puppen 50 Pf. ausser Porto.

J. Schlier, München, Sommerstr. 1, 0.

Ich bitte um Angebote von

Van. polychloros u. *C. processionea* Raupen

die ich in grosser Anzahl (am liebsten klein) kaufe.

H. Gerike,

Bad Reinerz, Schlesien.

sibilla-Puppen

Dtzd. 50 Pf., *monacha* Raupen in allen Grössen und in jeder Anzahl, Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M., Puppen Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 3 M., Falter ♂♀ 15 Pf. Ganze Collectionen von der hellsten *monacha* bis zur tiefstschwarzen *eremita* von 2 M. an. Alles auch im Tausch.

A. Richter, Lehrer,

Stettin, Friedrich Carlstr. 18 p.1

Sofort abzugeben:

Puppen von *Zyg. pilosellae* Dtzd. 50 Pf., *Plus. moneta* Dtzd. 80 Pf., *Toxocampa lusoria* Dtzd. 1,80 M. Tausch nicht ausgeschlossen. Porto extra

Rich. Weise, Apolda,

Vorsitzender des wissenschaftl. Vereins für Sammelwesen.

Ca. 1000

bald erwachsene Raupen von *B. neustria* 100 weise 1,80 M. Porto und Verp. extra. Im Tausch Käfer oder besseres Zuchtmaterial erwünscht.

H. Schlegelmilch, Graveur, Suhl, Th., Röder 232.

Rhyp. melanaria

Raupen und Puppen abzugeben, erstere 60, Puppen 90 Pf., Caloc solidaginis Raupen 1 M. per Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf., Tausch erwünscht.

Wilh. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Orrh. torrida Led.

Raupen nach letzter Häutung 4 M. pr. Dtzd., Porto und Verpackung frei. Futter: Löwenzahn, Salat. Zucht leicht. Gegen Voreinsendung des Betrages. Vorrath genügend.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Abzugeben:

Puppen von Las. otus à 1,35 M., von Dor. apollinus 85 Pf. Ferner gut erhaltene Falter von Morpho sulkowsky, cypris, amathonte, neoptolemus, hydorina, aega, achilles, cytheris, epistrophis, gespannt, zu 1/3 Staudinger-Preisen.

K. Dietze, Plauen i. V., Forststr. 55 I

Puppen

von Ther. evonymaria 80, kl. Räuptionen von A. casta 1 M. pr Dtzd., 25 Stck. 1,70 M., Porto und Emball. 30 Pf.

Gegen Meistgebot abzugeben: ♀ von Arctia casta mit gelben Hinterflügeln, rein, gut gespannt, ex larva 1900.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Andrassystr. 185.

Stauropus fagi

Eier von Freiland ♀, Dtzd. 60 Pf., event kleine Raupen Dtzd. 80 Pf., Aglia tau, kleine Raupen Dtzd. 20 Pf. excl. Porto. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial erwünscht.

F. Spillner, Lehrer, Hameln a. W.

Sybilla-Raupen

Dtzd. 30 Pf., Puppen 50 Pf., auch Tausch. Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Eier von Spil. menthasiri 20 Pf., Freilandraupen von S. pavonia 20 Pf. pr. Dtzd. abzugeben.

Heidelberg, Lehrer, Göttingen.

Smer. atlantica Aust.

(Süd-Alger) Eier das Dtzd. 5 Rm., 2 Dtzd. 9,50 Rm. Futter Weidenarten; ferner Eier von Drepana hybr. rebeli Stdts. (curvatula ♂ falcata ♀) das Dtzd. 90 Pf., 2 Dtzd 1,60 Rm. giebt jetzt ab

Prof. Dr. M. Standfuss, Zürich V.

Bomb. crataegi, erwachsene Raupen Dtzd 1,20 M., Puppen Dtzd. 1,50 M. porto-frei. Acr. menyanthidis Eier Dtzd 20 Pf., Raupen 50 Pf., M. glauca Eier Dtzd. 30 Pf., Raupen 60 Pf., Zucht der letzten 2 Arten sehr leicht mit Weide. Chesias rufata Räuptionen Dtzd. 60 Pf., Las. quercifolia Raupen Dtzd. 60 Pf., Bomb. quercus Puppen Dtzd. 70 Pf. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial und Falter erwünscht.

Habe abzugeben in Anzahl: Eup. indigata, pusillata, Mam. glauca, Fid. limbaria ex larva, tadellos gespannt.

Reinh. Bongartz, Crefeld, Breitstrasse 11.

Eier von Las. pini ab. montana Dtzd. 30 Pf., Räuptionen 60 Pf.

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Biete an im Tausch:

Raupen von Porth. similis und Leuc. salicis, letztere in grosser Anzahl.

Ruth, Kämmerer, Lüchow i H.

Detrita-Raupen

im Tausch gegen Zuchtmaterial, baar Dtzd. 75 Pf., Puppen 1 M.

Carl Wagner, Liegnitz, Kartausstr. 47

Im Tausch abzugeben:

Puppen von Zyg. var. peucedani.

H. Seibel, St. Goarshausen a. Rh.

Centurien-Preise von Java-Insekten, Stücke von sehr guter Qualität. Emballage und Porto frei. Alles in Düten.

100 Lepidoptera in 40 Arten 12,— M.
100 " " 75 " 20,— "
100 " " 100 " 30,— "
darunter Papilio nephelus, Ornithoptera pompeus, Thaumantis odana, Leuxidia luxeri ♂♀, Prothoe franckei etc. etc.

100 Coleopteren in 40 Arten 10,— M.
100 " " 75 " 15,— "
100 " " 100 " 20,— "
darunter Odontolabis bellicosus, Eurytrachelus bucephalus, Catoxantha opulenta, Mycterestis rhytipillus etc. etc.

Per 10 Centurien 1 Kollektion gratis. Preise für einzelne Exemplare sehr billig.
A. Koller, Amsterdam, Weteringschans 118

Raupen

von der Kreuzung lubricipeda ♂ intermedia ♀, 2. Häutung Dtzd. 60 Pf. Puppen von E. striata Dtzd. 50 Pf. Porto 25 Pf., auch Tausch.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Schlossstrasse 14.

Suche

tausch- oder kaufweise Raupen von Van. polychloros und antiopa in jeder Stückzahl und erbitte entsprechende Angebote.

Erich Herrmann, Frankfurt a. O., Cottbuserstrasse 1 a I.

Pyri-Eier konnte zu meinem Bedauern nicht versenden, weil Raupen beim Eingang der Offerten schon geschlüpft waren. Dies den Herren Bestellern zur Nachricht. Habe abzugeben

(auch im Tausch zu Staudinger-Preisen) Puppen von Das. fascelina Stck. 10 Pf., Dtzd. 1 M., Eup. sobrinata Stck. 10 Pf., Dtzd. 1 M.

Hartmann, Erfurt, Auenstrasse 36 II.

Entomologische Litteratur

auch Ausschnitte kauft jederzeit
Felix L. Dames, Berlin W., Landgrafenstrasse 12.

Matronula.

Diesjährige Falter, in Anzahl, gespannt, tadellos, Stck. 3 M. baar. Tausch nur gegen bessere eu.opäische Falter. (Preis nach Staudinger-Liste.) Porto extra.

F. Spillner, Lehrer, Hameln a. W.

Eier

von Phal. bucephala, falcataria. Raupen von Geom. papilionaria, in etwa 2 Wochen spannwische Falter von Colias palaeno. Alles im Tausch gegen Raupen oder Schmetterlinge.

Waschek, Hauptlehrer, Schmartd p. Kreuzburg, O.-Schl.

Raupen von G. potatoria Dtzd. 20 Pf. Grosse Eichenböcke, Cerambyx heros Stck 10 Pf., giebt ab in deutschen Briefmarken gegen Voreinsendung. Porto u. Kiste 30 Pf.

Erdmann Kallert, Breslau, Schl., Sadowastrasse 58.

In grosser Anzahl Raupen von V. io Dtzd. 15 Pf., Las. potatoria Dtzd. 25 Pf., Kiste 10, Porto 10 resp. 20 Pf.

Strauss, Angerburg.

Mit starker Kälte behandelte Puppen von V. urticae und io, bei meiner Methode 15—60%

Frost-Aberrationen

ergebend, offr. pr. Dtzd. gegen baar 4,00 M., tauschweise nur gegen Raupen von V. polychloros u. antiopa n. Vereinbarung. Für mindestens 2 aberrative Stücke p. Dtzd. garantire mit event. Ersatzleistung. In nächster Zeit wieder frisch geschlüpfte Falter obiger 2 Arten in allen Aberrationsstufen n. Auswahlsendung zu bekannt mässigen Preisen; pr. Referenzen.

Erich Herrmann, Frankfurt a. O., Cottbuserstrasse 1 a I.

Köder

zum Fang von Noctuen, Flasche 75 Pfg., liefert August Brauner, Zabrze O.-S.

Ich suche jederzeit in grosser Anzahl zu kaufen:

Falter von Thecla rubi, Smer. populi, ocellata, Las. quercifolia, Pter. palpina, Dich. apriliina, Moma orion, Brotol. meticolosa, Cuc. umbratica, verbasci, Cat. electa und nupta und bitte um Angebote.

Felix Wildenhain, Bad Reichenhall.

1 Dtzd. A. luna Eier 40 Pf., 1 Dtzd. P. cecropia 20, 1 Dtzd. C. promethea 30, 1 Dtzd. Ph. Cynthia 15, 1 Dtzd. A. pernyi 15 Pf. Porto 10 Pf., nach dem Ausland 20 Pf.

G. Gierth, Sprottau, Schlesien.

Viertheilig zusammenlegbare

Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, viertheilige Schöpfer à 2 Mark, Porto für diese extra. Th. Nonnast, Habelschwerdt.

100 Arten Laufkäfer in 120 tadellosen, richtig bestimmten und gut präparierten Exemplaren liefere für 4 M. einschl. Porto und Verpackung. August Brauner, Zabrze O.-S.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878. Liefert als Specialität: **Insektenkästen** mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen, Spannbretter,**

in bester Qualität, **Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls** bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Preislise

über Insektensammlungen aller Art gratis u. franko. Martin Brauner, Zabrze O.-S.



Eine Käfersammlung, 1000 Arten in 1200 tadellosen, richtig bestimmten und sauber präparierten Exemplaren, ist für nur 40 Mk. franco zu verkaufen. Desgleichen eine zu 5.0 Arten in 600 Exemplaren für 18 Mk.

August Brauner, Zabrze, O.-S.

Torfplatten

in drei verschiedenen Grössen, auch Torfklotze für Präparate liefert billigst
F. Priesing, Hannover, Dietrichstr. 29.
Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private.
 Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt in 4 Grössen.
 I. 45x100 mm 50 Pf. II. 55x115 mm 75 Pf. III. 65x130 mm, M. 1,20. IV. 70x160 mm M. 1,80. Leere Gläser: I. 20, II. 25, III 30, IV. 40 Pf.

Curt Siebenhüner, Halle a. S., Geiststrasse 34.

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtsendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltene Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an
Franz Philipps, Klingelpütz 49, Köln a Rh.

Zwölf bessere Südspanische **Rhopal.** in Düten, prima Qual. liefert für 4 M. Zwölf unbestimmte **Heteroceren**, enthaltend 3 Zygaeniden, 1 Emydia, 1 Catocala „gelb“, 1 Grammodes etc. etc. in Düten, prima Qual. für 5 M.

Ropaloceren-Liste auf Verlangen. Da ich in den letzten Jahren nur Exoten bearbeitet habe, so ist mir die sichere Bestimmung der Heteroceren nicht möglich.
Georg C. Krüger, poste restante, Gibraltar.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta e. l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.
Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr 16.

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als Specialität und halte Lager 40x47 cm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder staubfrei zu 3,50 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 70 Pf. Auch liefere Insektenränke in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

Gustav Augustin, Gotha.

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI

von *Jürgen Schröder*, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Schmetterlings-Preisliste,

Palaearkt. und Exoten enthaltend, versende ich gratis und franko. Sehr grosse Bestände in Schmetterlingen, besonders Europäer von den gewöhnlichsten bis zu den allerseltensten Arten in Prima-Qualität zu mässigsten Preisen. An ernste Sammler werden Auswahlendungen in Palaearkt. und Exoten gemacht.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisenufer 45.

Ernst Stosnach, Hannover,

Insekten-Torfplatten-Fabrik.
 Man verlange Preisliste.

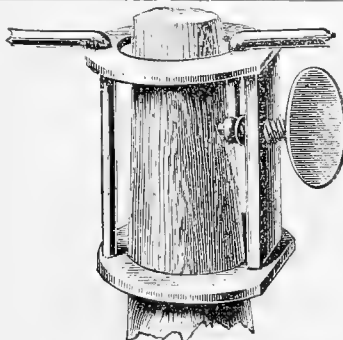
Sammelheim in Südtirol (Klausen).

Beim Herannahen der Saison bringe ich mein alljährlich von vielen Sammlern aufgesuchtes **Gasthaus zum Lamm** in Erinnerung, dessen Ruf durch billige Verpflegung und freundliche Bedienung von jeher begründet ist.

Speziell für Insekten Sammler ist das prächtig gelegene wald-u. schluchtenreiche Klausen ein äusserst günstiger Platz, was am besten daraus erhellt, dass eine grosse Zahl der Besucher bereits zu Stammgästen geworden ist.

Pensionspreis von 3 M. 40 Pf. an, Prospekte franko.

Gg. Kantioler.



Fangnetze

in 4 Modellen bester Construction, Arbeit und Qual. sehr solid mit Beuteln von Seide, Tüll, Mull und Stramin, Modell Gr-Krüsi mit Beutel von echter Schweizer Seidengaze 100 cm Umfang nur 4,50 M. portofrei. Man fordere illustr. Liste sämmtl. entom. Bedarfsartikel.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Ferner abgebar:

K a u p e n von *L. quercifolia* pr. Dtzd. 60 Pf. Im Juni Raupen von *Catocala pacta* Stck. 1,50 M. Porto etc. 20 Pf.

Neu! Braun's Insektensteine! Neu!

Zweckmässigstes und zuverlässigstes Mittel gegen das Eindringen schädlicher Insecten etc. in Schmetterlings- u. Käfersammlungen. 1 Carton: 32 Steine = 1 M. franco gegen Nachn. Als Dreieck bequem, sauber und unauffällig in den Ecken der Kästen zu befestigen. Muster gern zu Diensten.

B. Braun, Melsungen Bez. Cassel.

Habe in Anzahl nachstehende, gut gespannte Falter abzugeben:

Sm. tiliæ 10, *Arct. purpurata* 15, hebe 20, *Spil. luctifera* 20, *Cat. elocata* 15 Pf. pro St.

Auch sonst sind noch viele europäische Arten in Minderzahl zu 1/3 bis 1/2 nach Staudinger verkäuflich. Porto und Verpackung bei Bestellungen im Werthe von 10 M. an frei.

B. Theinert, Lauban i. Schl.

Insektensammlung.

Eine sehr gut erhaltene Sammlung in- und ausländischer Insekten soll wegen des Todes des Eigenthümers verkauft werden. Die Sammlung enthält ziemlich alle Insektenarten. Besonders gross ist die Zahl der Schmetterlinge (etwa 3300) und die der Käfer (etwa 3900); die ersteren sind in 82, die letzteren in 54 Kästen (28 : 35 cm) untergebracht.

Je nach Wunsch werden die einzelnen Abtheilungen (Schmetterlinge, Käfer u. s. w.) getrennt für sich oder zusammen verkauft.

Ein ausführliches Verzeichniss der vorhandenen Schmetterlinge und Käfer steht zur Verfügung.

Interessenten wollen sich schriftlich unter Angabe der Kaufbedingungen wenden an Referendar *Kreischer*, Freiberg in Sachsen, Burgstrasse 26 I.

Raupen von *Agr. castanea* erwachsen giebt ab das Dtzd. 5 M. Tausch erwünscht.

Bruno Taggeselle, Cölln a. Elbe, Zschendorferstrasse 13.

Puppen von *N. togatulatis*

Dtzd. 2,50 M., am liebsten im Tausch gegen mir fehlende Falter zu 1/2 Staudingerpreisen.
Schmidtgen, Mainz.

Apatura iris, itia

erwachsene Raupen resp. Puppen habe in beschränkter Anzahl abzugeben. Puppen von *B. neustria* 12 Stck. 35 Pf., *Agria tau* gespannt à 25 Pf. oder gegen Tausch auf Falter.

F. C. Schumacher jr.

Felderhoferbrücke, Bez. Cöln.

NB. Diejenigen Herren, die per Ansichtskarte Bestellung machen, würde ich ganz besonders berücksichtigen, und spreche ich schon im Voraus meinen verbindlichsten Dank aus.
 D. O.

Puppen

von *Lim. sybilla* 45 Pf. pr. Dtzd. excl. Verpackung und Porto.

Emil Kerler,

Stuttgart, Gutenbergstrasse 118.

***Las. quercifolia* Puppen**

gross und gesund, pr. Dtzd. 1,30 M., *Cal. solidaginis* Raupen pr. Dtzd. 1 M., Porto und Emb. 25 Pf. Auch Tausch gegen Falter.

Wihl Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

***Bomb. neustria* Raupen**

Dtzd. 15 Pf., später Puppen Dtzd. 25 Pf., Porto und Packung 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Ottokar Mazanek, Wien XVI/1, Wurlitzergasse 33.

Raupen von *E. versicolora* Dtzd. 1 M., *B. strataris* Dtzd. 60 Pf., beide Arten erwachsen, *N. chaonia* Dtzd. 80 Pf. sammt Porto etc. — **Falter 1900** von *L. sieversi* e 1 ♂ 12 M., ab. *sordidata* e 1 ♂ 1 M. sammt Porto, Tausch erwünscht.

A. Kaspar, Lehrer, Hombok, Mähren.

Befruchtete *Smer. populi* Eier

Dtzd. 10 Pf., Bist. *hirtarius* Puppen Dtzd. 40 Pf. excl. Porto.

C. Krüger, Berlin NW., Waldenserstr. 42.

Gut befruchtete Eier

von *A. pernyi* das Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M. giebt ab, Porto extra.

Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Gebe ab:

Raupen von *Las. potatoria* Dtzd. 25 Pf., *Org. antiqua* Dtzd. 15 Pf., Puppen von *G. papilionaria* Stck. 5 Pf., Porto u. Pack. 25 Pf.
Richard Daute, Friedrichshalde bei Ronneburg, Obere Gasse 52.

Im Juni und Juli lieferbar:

Eier von *russula* 15, *signum* 10, *occulta* 15, *prasina* 10, *triangulum* 10, *stigmatica* 30 Pf. per Dtzd. **Raupen** von *monacha* Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M. **Puppen** von *monacha* Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 2,50 M., *sybilla* Dtzd. 50 Pf.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Fried.-Carlstrasse 18 p. 1.

Habe folgende

Raupen

abzugeben: *Spil. luctuosa* Dtzd. 1,20 M., *mendica* Dtzd. 60 Pf., *Endr. versicolora* Dtzd. 80 Pf., *Dem. coryli* Dtzd. 25 Pf., *Aster. nubeculosus* Dtzd. 1,20 M., *Biston zonaris* 50 Pf. und 30 Pf. für Porto etc. Tausch erwünscht.

Rich. Dieroff, Zwätzen a. d. Elster.

B. crataegi

gesunde kräftige Raupen Dtzd. 1 M., ausgewachsene 1,20 M., Puppen 1,50 M. portofrei giebt ab

Wihl. Klouten, Crefeld, Baackes Weg 8.

Nachruf.

Am 16. Mai d. J. starb plötzlich an Herzlähmung der Königl. Kanzleirath Herr **Gustav Beer** zu Erfurt.

Sein Hinscheiden wird wohl zumeist von dem entomol. Verein zu Erfurt betrauert werden, dessen langjähriges eifriges Mitglied der Verblichene war. Doch auch der Thüringer entomol. Verein, sowie der internationale entomol. Verein zu Guben verloren an ihm ein schätzenswerthes Mitglied. Blieb auch sein Wirken hauptsächlich auf diese Vereine beschränkt, so war er doch bei Allen, die mit ihm in Berührung kamen, äusserst beliebt wegen seines Sammeleifers, seiner Begeisterung für die Entomologie, seiner gründlichen systematischen und biologischen Kenntnisse, auf Grund deren er jedem, der ihn darum anging, in lebenswürdigster Weise mit Rath unterstützte.

Sein Feld waren Macrolepidopteren, und sein Streben ging dahin, alle am Orte vorkommenden, und ferner alle als Zuchtmaterial erreichbaren europäischen Arten selbst zu ziehen. Daher denn seine genaue Kenntniss der Lebensweise einer jeden von ihm gezogenen Art, und deren waren sehr viele. Ferner war er ein peinlich genauer Präparator, der nur selbst gezogene und sauberst präparirte Stücke aus der Hand gab, dagegen aber auch nur solche Stücke im Tausch annahm. Daher die Sauberkeit seiner Sammlung, die es zu einem Hochgenuss machte, selbige zu besichtigen. Erst in vorgerücktem Alter hatte er sich der Entomologie zugewendet, und nach seiner erfolgten Pensionirung ist ihm diese bei seiner steten und öfters schmerzhaften Krankheit oft genug eine Trösterin gewesen, der er bis zu seinem Ableben treu war.

Er wird bei Allen, die je mit ihm zu thun hatten, noch lange im besten Andenken bleiben. *J. H.*

**Verein für Naturkunde,
— Schwäbisch Gmünd. —**

Die Herren Sammler werden darauf aufmerksam gemacht, dass vom 24. Juni bis 2. Juli d. J. von obigem Verein eine

Ausstellung

veranstaltet wird, enthaltend Schmetterlinge, Käfer, Biologien, Mollusken, Aquarien, Herbarien, Mineralien, Petrefacten etc.

Zu zahlreichem Besuche dieser Ausstellung wird freundlichst eingeladen.

Wohnsitz-Veränderung.

Meinen verehrten Tauschfreunden zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich meinen Wohnsitz von Mannheim nach

Raguhn

verlegt habe. *Ludwig Kaul, Raguhn i. Anh., Wittenbergerstrasse 4.*

südamerika.

Morpho cytheris, anaxibia, epistrophis mit Aberrationen, polyphemus, Brassolis astyra, Dynastor darius, Caligo martia, Hyperch. illustris, viridescens e l. und andere seltene und schöne Arten in geringer Zahl, sowie Collectionen zu 30 Stck. in 20 Arten nach eigener Wahl versende ich für 10 M.

Gegen 100 Käfer, darunter 30 Dynastiden, ausserdem nur grosse bis mittlere Thiere, Bandasseln, 2 andere grosse Asseln, Hummeln, Wanzen, 60 Heuschrecken und Libellen, 1 Vogelspinne u. a. Ins., 2 beutelförmige Vogelnester und 2 brasil. Raubvogelbälge habe ich abzugeben.

H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg, Schl.

Puppen-Offerte.

Ap. ilia 4 M. pr. Dtzd. ohne Porto etc. giebt ab *Petersen, Ob.-Tel.-Ass., Burg b. Mgb., Coloniestr. 49.*

Bestimmungs-Tabellen der Tagfalter Europas und des Kaukasus
mit Beschreibung von 332 Arten, 244 Varietäten und 80 Aberrationen.
Erschienen unter dem Titel:

Die Tagfalter (Rhopalocera) Europas und des Kaukasus

analytisch bearbeitet von K. L. BRAMSON. Mit 1 terminologischen Tafel. 1890 gr. 8.
Zu beziehen durch den Verfasser K. L. Bramson Gymnasialprofessor
in Elisabethgrad (Südrussland). **Preis 3 Mark.**

Stimmen der Presse:

„Entomologische Zeitschrift“ 1890 Nr. 20: „Wiederum hat die entomologische Litteratur einen bedeutenden Erfolg zu verzeichnen! . . . Das Urtheil über dieses Werk lässt sich einfach in die vier Worte zusammenfassen: „Für jeden Sammler unentbehrlich.“

F. Rühl in der „Societas Entomologica“ 1890 Nr. 21: „Es ist Herr Bramson bei der Verfassung seines Werkes nichts entgangen, was ein berufener Forscher auf diesem Gebiete zu beobachten hat.“ „So liegt denn auch der Schwerpunkt dieser verdienstlichen Abhandlung darin, dass wir ein einheitliches, die Bestimmung der Tagfalter und namentlich die Kenntniss der vorhandenen und beschriebenen Varietäten ermöglichendes Werk erhalten haben, das jedem Lepidopterologen willkommen sein wird.“

Leopold Karlinger, Wien II, 5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen **Spiral-Bänder** bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannstreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite Länge | | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|--------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | der Bänder | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | „ grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des in- u. Auslandes.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller naturhistorischen Gegenstände.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen

und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektenadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

75 Procent Rabatt

gebe ich, soweit der Vorrath reicht, auf tadellose, gespaunte und richtig bestimmte europ. Schmetterlinge. Liste gratis.

Martin Brauner, Zabrze O.-S.

Matronula-Eier

von im Freien gefundenen Weibchen werde ich voraussichtlich wieder Ende Juni und in den ersten Tagen des Juli liefern können und gebe das Dtzd. für 1,50 M., 50 Stck. für 5,50 M. und 100 Stck. für 10 M. ab.

Paul Hoffmann, Guben, Pfortenerstr. 3.

Lebende kräftige C pinivora Puppen, 1/2 Dtzd. 1,50 M., 1 Dtzd. 3 M. Lebende kleine pinivora Raupen Dtzd 30 Pf., halb erwachsen 40 Pf. Später erwachsene Raupen Dtzd. 60 Pf. Tote Eiergelege am Zweig, v. pinivora 1 Stck. 15 Pf., 10 St. 1 M.

Sauber präpar. Raupen dieser Art, klein und mittelgross, sowie erwachsen Stück 75 Pf. Bei präpar. R. Porto und Verp. 20 Pf., bei lebendem Material 30 Pf. Versand nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. *K. Gierth, Sprottau, Schlesien.*

Im Juli liefere ich tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen M. 2 sammt Porto u. Packung, dasselbe gilt für Van. urticae. Sowohl Raupen wie Puppen zeichnen sich durch ihre besondere Grösse aus, was Herr Dr. Fischer in Zürich gern bestätigen wird. Auch liefere ich leere Eiergelege u. Spinnweben. Die Puppen sind auf Tüll angehängt. Auch Tausch. Bitte um rechtzeitige Bestellung. *Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.*

Pleretes matronula.

Offerire Eier dieses seltenen und prächtigen Bären, das Hundert zu 10 M., sowie Eier von Aglia tau d. Dtzd. 15 Pf., nur gegen Nachnahme.

Aug. Herrmann, Heinrichau, Schles.

Käfer-Preisliste

gratis u. franko. Preise billigst. *Martin Brauner, Zabrze, O.-S.*

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben, Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtman, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Weitere Beiträge zur Kenntniss des *Odontolabis sommeri* Parry. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Weitere Beiträge zur Kenntniss des *Odontolabis sommeri* Parry.

Von Dr. von Rothenburg, Berlin.

Auf Seite 1' des laufenden Jahrgangs dieser Zeitschrift habe ich einige Beiträge zur Kenntniss des vordem nur unvollständig beschriebenen *Od. sommeri* Parry gegeben.

Der Zweck nachstehender Zeilen ist, die gegebenen Darstellungen zu vervollständigen und die Frage der sehr nahen Verwandtschaft zwischen *Od. sommeri* Parry* und *Od. brookeana* Vollenhoven***) einer eingehenden Betrachtung zu unterziehen, speziell um die Frage zu erörtern, ob beide Thiere wirklich verschiedene Arten oder nur wohlentwickelte Lokalrassen derselben! Art sind, wie z. B. *Lucanus cervus* L. und *Lucanus v. turcicus* Sturm.

Erschwert wird ein solcher Vergleich allerdings erheblich dadurch, dass die Oberkiefer der ♂♂ von *Od. sommeri* und *Od. brookeana* polymorph sind und dass mesodonte Formen von letzterem — soweit wenigstens mein Wissen reicht — bisher nicht bekannt geworden sind, während gerade bei *Od. sommeri* die mesodonten Formen — zwar nicht in der Zahl der Exemplare — wohl aber an Vielfältigkeit der Gestaltung aufs Reichste entwickelt sind. Es sei hier noch ausdrücklich bemerkt, dass zwischen allen schon bekannt gewesenen, sowie den von mir letzthin neu beschriebenen Hauptformen Uebergangsformen sich finden, sodass sich also eine vollständige Reihe frei von jeder Lücke ergibt; ebenso existieren alle Uebergänge in Hell- und Dunkelfärbung der Oberseite und des umgeschlagenen Flügeldeckenrandes, aller-

*) Litteratur: Parry, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) II pag. 16 pl. VI Fig. 4; Gestro, Ann. Mus. Genova 1880 XVI. p. 313; Leuthner, Mon: Trans. Zool. Soc. XI. 1885 p. 467 pl. XCV, Fig. 6—8, 10—12; Felsche, Lucaniden p. 27.

**) Litteratur: Vollenhoven, Tijdschr. Ent. IV. p. 107, pl. VI Fig. I; Parry, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) II p. 15 pl. VI Fig. 5; Leuthner, Mon: Tran. Zool. Soc. XI 1885 p. 469 pl. XCV Fig 13—15, 16—18; Felsche, Lucaniden p. 26.

dings ohne Rücksicht auf die Form der Oberkiefer bei den Männchen.

Für wissenschaftliche Beobachtung ist meines Erachtens die mesodonte Form b ohne kleine Nebenzähne vor dem Mittelzahn am interessantesten. Diese Form ist anscheinend eine retrograde Degenerationsform von anormaler Gestaltung. Bei Stücken dieser Art ist der Körperbau, wie schon ein flüchtiger Blick zeigt, fast ausnahmslos auffallend klein. Sie übertreffen an Körpergrösse nur die priodonten Zwergstücke, während die amphiodonten und grossen priodonten Männchen, also Exemplare mit tiefer stehender Entwicklung der Oberkiefer, sie an Grösse weit überragen. Hier liegen die Verhältnisse genau so wie bei den analogen Exemplaren von *Od. castelnaui* Parry, die von Borneo stammen (Leuthner, Mon: Trans. Zool. Soc. XI. 1885 p. 466 pl. XCV Fig. 3).

Nachstehend gebe ich noch die Maasse derjenigen *Od. sommeri*, die als Typen für die Beschreibung in No. 1 d. J. dienen. Sämmtliche Maasse sind auf der Oberseite mit dem Zirkel genommen, bei an den Endspitzen sich berührenden Oberkiefern, an den Stellen der grössten Ausdehnung.

1. Telodonte Form: Totallänge 52,5 mm; Oberkiefer 13 mm lang; Kopf 12 mm lang, 17,5 mm breit; Prothorax 10 mm lang, 20 mm breit; Flügeldecken 22,5 mm lang, 19,5 mm breit.

2. Mesodonte Formen:

a) Totallänge 51,5 mm; Oberkiefer 12,5 mm lang; Kopf 12 mm lang, 17,5 mm breit; Prothorax 9,8 mm lang, 20 mm breit; Flügeldecken 22,5 mm lang, 19,3 mm breit.

b) Totallänge 43 mm; Oberkiefer 9 mm lang; Kopf 9 mm lang, 13,6 mm breit; Prothorax 8,3 mm lang, 17 mm breit, Flügeldecken 20 mm lang, 16 mm breit. (Fundort aller drei Formen: Sumatra, Batak-Plateau.)

Vergleicht man die Maasse des telodonten Typus mit denjenigen eines annähernd gleichstarken telodonten *Od. brookeana* Männchens, so stimmen dieselben ziemlich mit einander überein; nur die Flügeldecken sind von geringerer Breite.

Od. brookeana, ♂ telodont, meiner Sammlung: Totallänge 52,4 mm; Oberkiefer 12,8 mm lang; Kopf 11,7 mm lang, 17,2 mm breit; Prothorax 9,8 mm lang, 19,5 mm breit; Flügeldecken 21,6 mm lang, 18,2 mm breit. (Fundort: Borneo, Sarawak).

Welches sind nun die typischen Art-Unterschiede von Od. brookeana und Od. sommeri, abgesehen von der Bildung der männlichen Oberkiefer, die bei beiden Arten polymorph sind?

Od. brookeana: ♂ Unterseite hellgelbbraun, umgeschlagener Flügeldeckenrand konstant hellgelbbraun, Kopf dunkelbraun. Prothorax mit einem charakteristischen dunklen viereckigen Flecken, der öfters durch einen hellen Mittelstreif in zwei Theile zerlegt ist. ♀ Färbung fast wie beim ♂, nur Flügeldecken oben mit einem variablen gemeinschaftlichen Fleck, der selten in Naht- und Wurzelstreif zerfällt; mässig gewölbt. Vaterland: Borneo (Sarawak, Kinabelu etc.)

Od. sommeri: ♂ Unterseite tiefdunkelbraun, am Mesosternum heller; umgeschlagener Flügeldeckenrand variabel, hellgelb bis tiefbraun. Kopf rothbraun. Prothorax hell röthlichbraun ohne charakteristischen Mittelfleck. ♀ Unterseite fast schwarzbraun; umgeschlagener Flügeldeckenrand variabel, Kopf und Prothorax einfarbig braun bis schwarz. Oberseite der Flügeldecken variabel, sehr schwach gewölbt. Vaterland: Banka und Sumatra (Benkoelen, Batak-Plateau etc.)

Sind nun Od. brookeana und Od. sommeri nur Lokalrassen ein und derselben Art, so müssen durch Zufälle der Natur Stücke vorkommen, in denen die Eigenschaften so vermischt sind, dass sie weder zu Od. brookeana noch zu Od. sommeri gerechnet werden können, sondern wahre Uebergänge vorstellen. Solche Exemplare existieren in der That!

a) Ein ♀ beschrieben von Leuthner (Mon: Trans. Zool. Soc. XI 1885 p. 468 pl. XCV. Fig. 12). Unterseite

des Körpers dunkel. Halsschild mit einer viereckigen Zeichnung, die jedoch am Vorderrande nicht abgegrenzt ist, wie bei Od. brookeana. Fundort: Insel Banca zwischen Sumatra und Borneo.

b) Ein ♂ meiner Sammlung. Oberkiefer priodont. Unterseite dunkelbraun; umgeschlagener Flügeldeckenrand hellbraun. Kopf dunkelbraun wie bei Od. brookeana, jedoch oben mit einem dreieckigen rothen Fleck. Halsschild hellröthlichbraun ohne charakteristischen viereckigen Fleck, mit zwei rundlichen Flecken dunklerer Farbe. Fundort: Borneo ohne nähere Angabe.

Totallänge 34 mm; Oberkiefer 4,5 mm lang; Kopf 6,8 mm lang, 11 mm breit; Prothorax 7,5 mm lang, 14,5 mm breit; Flügeldecken 17,7 mm lang, 14,5 mm breit.

(Ich konnte kein Stück weder von Od. brookeana noch Od. sommeri finden, [bei dem Prothorax und Flügeldecken gleich breit sind; auch sind die Oberkiefer vorstehenden Exemplars weniger grob gebaut, als bei allen anderen Stücken genannter Odontolabis.]

(Schluss folgt.)

Vereinsangelegenheiten.

Exemplare der Ent. Zeitschrift, welche nicht innerhalb 6 Tagen nach dem Fälligkeitstage als nicht zugegangen reklamirt werden, können, wie schon wiederholt mitgetheilt, nur gegen vorherige Einsendung von 15 Pfg. für die Nummer nachgeliefert werden.

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

- No. 2799. Herr Max Ricken, Hauptlehrer, Ueckendorf, Westfalen.
 No. 2800. Herr Gustav Böttcher, Triebseerdamm 13, Stralsund.
 No. 2801. Frankfurter Entomol.-Gesellschaft, p. Adr. Herrn Otto Förster, Petterweilstr. 42, Frankfurt a. Main.

 In Folge meines Ersuchens in No. 6, die Lieferungen des B. in R. betreffend, sind mir Mittheilungen in grösserer Anzahl zugegangen, welche ungläubliche Vorkommnisse berichten.

Aus allen erhellet, dass den Bestellern altes und totes Material oder anstatt der gewünschten theueren und guten Arten ganz gewöhnliches Zeug, meist unter Nachnahme, zugesandt worden ist.

B. hat sich bereit erklärt, jeden Schaden gut zu machen.

Sollte dies jedoch nicht ausnahmslos und voll stattfinden, so erbitte ich unbedingt Mittheilung, um das Erforderliche in dieser Sache in die Wege zu leiten.

H. Redlich.

Bombyx castrensis.

Erwachsene Raupen Dtzd. 20 Pf. Ev. Tausch.

Lahn, Postassistent, Berlin W. 30, Zietenstr. 6c.

Wer giebt im Tausch gegen Biologien, präp. Raupen etc., lebendes biolog. Material von Schädlingen ab?

H. Gerike, Bad Reinerz, Schles.

Van. polychloros

Puppen Dtzd. 40 Pfg., Porto und Packung extra. Tausch gegen Zuchtmaterial erwünscht G. Höhne, Ober-Postassistent, Berlinchen (Neumark).

Coleopteren.

Carabus v. complanatus, v. *sabrosensis*, v. *agnatus*, *circassicus*, *edithae*, *heydeni*, *fairmairei*, *fenestrelaus*, *Omphreus beckianus*, *Apholeonon nudus*, *Rhizotrogus sainzi*, *Meloë olivieri*, *Otiorrhynchus hypsibatus*, *Cathormiocer porcalus*, *lapidicola*, *irrasus*, *tuentei*, *Leptura 3-signata*, *Dorcadion suturale*, *martinezi*, v. *oberthüri*, *ghilianii*, *bolivari* und viele andere Arten gegen baar mit 70% Rabatt.

Pierre Lamy, Hanau.

Pol. amphidamas Puppen

Dtzd. 1,30 M., Eier von *B. quercus var. sicula* Dtzd. 35 Pf., 100 Stck. 1,85 M. incl. Porto und Verpackung.

Rud. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstrasse 18.

Thecla spini

Puppen Dtzd. 75 Pfg., Porto und Verpackung 20 Pfg. hat abzugeben

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Las. pruni Raupen

nach 2. Häutung 20 Stck. 1.— M. *Bomb. quercus* Puppen Dtzd. 1.— M. excl. P. u. V. W. Szczodrowski, Berlin C. 25.

Kl. Alexanderstr. 6.

Las. otus,

kräftige Puppen, Stück 1,20 M., *Dor. apollinus* Puppen, Stück 85 Pf., *Van. polychloros* Puppen Dtzd. 40 Pf.

K. Dietze, Plauen i. V., Forststr. 55, I.

25 Raupen von *Sat. pavonia* 70 Pfg., 25 dto. von *V. io* 60 Pfg., 25 dto. von *G. papilionaria* 100 Pfg. Grössere Mengen erheblich billiger. Preise einschl. Porto.

O. Eggert, Fürstenwalde a. Spree, Victoriastr. 1a.

Eier von *B. selenaria*

per Dtzd. 40 Pf. Porto extra. Vorrath genügend.

C. Achen, Darmstadt.

Org. antiqua

erwachsene Raupen, demnächst auch Puppen, hat sowohl im Tausch, als auch gegen baar abzugeben

Franz Remisch, Steueramtsbeamter, Saaz in Böhmen.

Actias luna Raupen

3. u. 4. Häutung, Dtzd. 1,30 bzw. 1,70, Porto u. Packung 30 Pf. 50 Stück 5 M. bzw. 7 M. 50 Pf. franco.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern

Eier von *Org. gonostigma*

Dtzd. 10 Pf., *Harp. vinula* z Dtzd. 15 Pf., Raupen von *Bomb. lanestrus* Dtzd. 25 Pf., *Gnoph. quadra* und *Van. antiopa* Dtzd. 40 Pf. Porto pp. 10 bzw. 25 Pf. giebt auch im Tausch ab

Peschke, Oppeln, Fesselstr. 4.

Den geehrten Herren Bestellern von Raupen und Puppen zur Nachricht, dass mein Vorrath bald vergriffen war.

Gustav Fitzschler, Gössnitz (S. A.)

Nola albula

Puppen, Stck. 50 Pf., Dtzd. 5 M. und **Boarmia glabraria**
Puppen, Stck. 25 Pf., Dtzd. 2,50 M., in Anzahl abzugeben. Die ersteren ergeben im Juli, die letzteren Ende Juli und Anfang August den Falter.

Paul Hoffmann,
Guben, Pfortenerstrasse 3.

Raupen von Rhod. rhanni

Dtzd. 40 Pf., Puppen 50 Pf., Raupen von *Sarr. undulana* Dtzd. 1 M. Räupchen von *Pl. matronula* Dtzd. 2,40 M.

Ludwig Eisele, Graveur, Huchenfeld bei Pforzheim.

Erwachsene Raupen

von *Notodonta trepida*, stammend von Freiland ♂, das Dtzd. zu 1,80 M. (Porto u. Kästchen besonders) giebt ab

J. Seiler, Liestal (Schweiz),
Rathhausstrasse 187.

Smerinthus geminatus

Raupen (nordamerikanischer Schwarm) 1/2 Dtzd. 3 M. incl. Porto und Packung. Futter: Weide.

Anton Herfert, Linz a. d. Donau,
Hopfengasse 15, Oesterreich.

Saturia pyri

Raupen (Dalmatiner) das Dtzd. 1 M. incl. Porto und Packung.

Anton Herfert, Linz a. d. Donau,
Hopfengasse 15, Oesterreich.

Spil. luctuosa Raupen

halberwachsen, 1 Dtzd. 1 M., Porto 25 Pf.
Carl Höfer, Schriftsetzer,
Klosterneuburg, Albrechtstrasse 31.

Eier von Amph. doubledayaria
(aus Copula im Freien gefundener Thiere) das Dtzd. 25 Pf. giebt ab

Humpert, Bochum, Schillerstr. 7.

Habe abzugeben:

Erwachsene Raupen von *testacea* Dtzd. 1 M., *S. pavonia* Dtzd. 80 Pf., beide Arten in Anzahl. Im Tausch erwünscht Zuchtmaterial von *matronula*.

H. Rangnov, Berlin N. 65,
Sparrstrasse 13, Ecke Sprengelstr.

Las. popuifolia Eier

hat abzugeben pr. Dtzd. 60 Pf., Porto 10 Pf. Tausch erwünscht.

A. Winterstein,
Breslau II, Bohrauerstrasse 55 C.

Offerierte:

Van. io Raupen, Hundert 50 Pf. excl. Porto und Verpackung.

O. Schultz, Hertwigswaldau,
Kreis Sagan.

Sel. tetralunaria

Raupen und Puppen hat im Tausch und gegen baar abzugeben

L. Doberenz,
Leipzig-V., Eisenbahnstrasse 117.

Pleretes matronula.

Offerierte dieses seltenen und prächtigen Bären, das Hundert zu 10 M., nur gegen Nachnahme.

Aug. Herrmann, Heinrichau, Schles.

Biologisches Material

von Garten- und Forstschadlingen kaufe ich stets und immer in grosser Anzahl. Offerten erbittet

H. Gerike, Reinerz, Schles.

Ansichtssendungen

in Schmetterlingen aus allen Gegenden der Erde mache ich an ernste Sammler.

In palaearktischen Schmetterlingen habe ich eine überraschend grosse Anzahl Seltenheiten in tadellosester Qualität abzugeben und berechne ich sehr mässige Preise. Einsendung von Desideratalisten erwünscht resp. Angabe, für welche Gruppen besonderes Interesse vorliegt.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42,
Luisenufer 45 I.

Zur gefll. Beachtung!

In Folge längerer dienstlicher Abwesenheit von Guben ist es mir nicht möglich, die Bestellungen und Tauschangebote auf Ocn. detrita auszuführen. Herren, welche auf detrita reflektiren, bitte ich, sich an das Mitglied Herrn Burckhardt, Guben, Haagstrasse 2, zu wenden.

A. Voigtmann, Guben.

Wohnungswechsel.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. Juli nicht mehr Thonbergstrasse, sondern — Herrenstrasse No 21. —

Dies allen Bekannten und Tauschfreunden zur Nachricht.

F. Griebel, Bildhauer, Mühlhausen in Thr.

Eupitheciien u. bessere Noctuen

Raupen sucht stets zu erwerben
E. Hacke, Uelzen.

N. plantaginis

Eier hat abzugeben 25 Stck. 50 Pf.
F. Griebel, Bildhauer, Mühlhausen in Thüringen.

Ich kaufe:

Eier und Raupen von *Van. polychloros, pinastri, cossus, processionea* und *Ap. crataegi*, ferner Eier und Insekten der Maulwurfsgrille und Larven von *Loph. pini*, je in grosser Anzahl.

H. Gerike, Reinerz, Schles.

Plusia chryson.

Kräftig entwickelte Puppen 1/2 Dtzd. 1,50 M., Porto u. Verp. 20 Pf. hat abzugeben

Franz Kröner,
München, Spitzwegstr. 4 I.

12 Dtzd. Puppen *Aputura ilia* Dtzd. 3,50 M., *A. caja* Raupen Dtzd. 30 Pf., Puppen 50 Pf. und *V. polychloros* Puppen Dtzd. 30 Pf giebt im Tausche oder gegen baar ab

B. Matz, Peitz N.-L.

Nester von Bombyx lanestrus

mit Raupen oder leer, jedoch gut erhalten, kaufe ich in jeder Anzahl.

Felix Wildenhain, Bad Reichenhall.

Agf. tau Raupen

2—3 Haut. hat abzugeben das Dtzd. 1 M. incl.

F. Griebel, Bildhauer,
Mühlhausen in Thüringen.

Bomb. quercus var. sicula Räupchen nach 2. Häutung giebt ab, das Dtzd. zu 50 Pf., sowie auch im Tausch gegen Raupen und Puppen Porto u. Verpackung extra.

Wilh. Kiehnle, Strassburg i. E.,
Krebsgasse 3.

Spilos. zatima × intermedia Eier

offerire 50 Stck. 1,50 M. franko, späterhin Räupchen 50 Stck. 2 M. und 25 Pf. Porto.

Hermann Wetzel, Gera, Reuss,
Harboustrasse 4.

Befruchtete Eier

von *Las. pruni* Dtzd. 40, *Hep. humuli* 50 Stck. 20 Pf.

Raupen von *Arct. villica* Dtzd. 20 Pf., *Harp. bifida* Dtzd. 40 Pf. Anfang Juli Raupen von *P. podalirius* Dtzd. 1 M. Alles Freilandthiere. Tausch gegen Falter und besseres Zuchtmaterial sehr erwünscht.

Joukl, Sojovice, pr. Alt-Bunzlau,
Böhmen.

Tauschofferte.

Aus zwei grossen Sammlungen, von denen die eine allein an deutschen Kafnern über 30000 Stück umfasst, gebe ich in Tausch in- und ausländische Kafner gegen bessere Briefmarken, Postkarten, Briefumschläge und Marken auf ganzen Briefen. Mit Listen kann ich wegen der Fülle des Materials nicht dienen. Sehe Angeboten mit genau specialisirter Gegenforderung entgegen.

Dr. W. Dreaxler, Greifswald,
Wiesenstr. 73.

Bestimmungswerke

aller Insectenordnungen (ausser Kafner und Schmetterlinge) sucht antiquarisch zu kaufen der *Entomol. Verein Mühlhausen i. Th.*

Alte Münzen

suche gegen hiesige und exotische Falter einzutauschen. Gefl. Offerten bitte an *G. Fahlbusch,* Mühlhausen i. Th.

Den geehrten Herren Bestellern von *fraxini* und *electa* Puppen, die keine erhielten, zur gefl. Nachricht, dass solche sofort vergriffen waren. Abgebbar noch kräftige Puppen von

Rhodia fugax

Stck. M 2.— Porto und Packung 25 Pf.
Paul Specht, Langenbielau i. Schl

Originalsendung aus Malakka.

Falter, l. Qual., zu 1/3 Stgr.-Preisen, auch Seltenheiten, wie *Protho calydonia*, *Pap. memnon* ♀ v. *butlerianus*

Kafner: rein weisse *Lepidiodia stigma*, *Lep. rorida*, samtbraune Kiesenpalmbohrer (*Rhynch. colossus*), farbenfrische *Valgus*, *Aeg. capitatus*, *Eur. cribriceps*, *Mon. cribratus*, *Xyl. adusta*, *Eu. lundii*, *Sphen. delia*, *Thys. wallichi*, *Aegos. marginale*, *Bat. maculata* u. viele andere Arten. *Od. sommeri* (Sumatra) in Prachtexemplaren

Sorgfaltigst behandelte Spirituspräparate: Flugeidechsen, sehr schöne Schlangen, Frösche, Fledermäuse, Crustaceen, Schildkröten, Fische, Myriopoden u. a. Die Wirbelthiere sind ausgeweidet

Land- und Susswasserschnecken (*Helix*, *Amphidromus*, *Clausilia* u. a.

Die zugehörigen Deckel und genaue Fundortsangaben liegen bei.

B. Jachan, Schöneberg b. Berlin,
Belzigerstrasse 60.

Abzugeben

Raupen von *B. castrensis* 20 Pf., Puppen von *S. tetralunaria* 1,80 p. Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf

R. Heinrich, Berlin-Schöneberg,
Ebersstr. 63.

A. purpurata Räupchen

Dtzd. 15 Pf., 50 Stck 50 Pf., 100 Stck. 90 Pf Eier und Räupchen von *Sm. tiliae* 15 u. 25 Pf. Eiersendung 10 Pf, Raupchensendung 20 Pf. Porto u. Verpackung. Räupchen von *B. rubi* gegen irgend was Anderes.

Herm. Schlegelmilch, Suhl i. Thür.,
Räder 232.

Caradrina petraea Tgst.

Raupen nach letzter Häutung 8 M. pr. Dtzd. Porto und Verpackung frei. Futter Löwenzahn, Zucht leicht. Falter im August.

A. Wullschlegel, Martigny-ville,
Wallis, Schweiz.

Cidaria picata e. l.

Im Juli gebe ich spanneiche, frischgeschlupfte Stücke obigen schönen Spanners im Tausche gegen tadellose palaearktische Falter (auch Micro) ab. Desgleichen unangulata. Baar 1/2 Staud. Nehme ev. auch Puppen, deren Entwicklung nicht in den August fällt, in Tausch.

Karl König, Karlsruhe, Gartenstr. 61.

P u p p e n

von *caja* Dtzd. 80 Pf., 100 Stück 7 M., *Las. pini* Puppen Dtzd. 1,50 M Falter frisch geschl. gespannt, l. Qual., Dtzd. 2 M., junge Räupchen Dtzd. 15 Pf. Falter von *pimperda*, gespannt, l. Qual. Dtzd. 1,20 M., 50 Stück 4 M. Porto extra, Verpackung von Faltern 50 Pf. Auch alles im Tausch gegen seltene Briefmarken, auch europ Falter.

C. Kröschel, Vietz, Bez. Frankfurt a. O.

Smer. populi Raupen

Dtzd. 40 Pfg. und erwachsene *L. potatoria* Raupen Dtzd. 40 Pfg. im Tausche oder gegen baar abzugeben.

B. Matz, Peitz N.-L.

Viele Dtzd.

Puppen Abr. grossulariata
von Freilandraupen Dtzd. 25 Pf., Porto extra, hat abzugeben

G. Böttcher,
Stralsund, Tribseerdamm 13.

Tagfalter-Eier.

Zu wissenschaftlichen Zwecken werden befruchtete Eier von allen deutschen Tagfaltern (ausgen. brassicae) gesucht. Gefl. Offerten an

M. Gillmer, Dozent, Cöthen in A,
Leopoldstrasse 72.

Kräftige Puppen

von *Pl. chryson* 1/2 Dtzd. 1,50 M. ausser Porto. Tausch erwünscht gegen Puppen und Falter.

J. Schlier,
München, Sömmmerstrasse 1, 0.

Im Tausch gegen europ. Falter oder Zuchtmaterial gebe ab: *V. io* Raupen, *B. neustria* Puppen, *V. io* Puppen, 3 Stck. saubere Raupenzuchtkästen, hoch 70 cm, breit 55 cm, tief 45 cm, nussbaumfarbig, lackiert, mit Drahtgaze, die Kästen sind neu.

H. Bunge,
Halle a. S., Ludwigstr. 12 III.

Von *H. malinella*, Obstbaumpespinstmotte, kaufe ich 20—30 Gespinste mit Inhalt u. bitte um gefl. baldige Angebote
H. Gerike, Reinerz, Schles.

Raupen von Cloantha hyperici
Dtzd. 1 M. excl. Porto und Verpackung. Im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial von Noctuen nach Uebereinkunft.

U. Völker, Jena, Jansonstr. 10.

Habe in sehr grosser Anzahl frische spannwische e l. Falter von *melanaria* im Tausch od. à 1,20 M. pr. Dtzd. gegen baar abzugeben. Noctuae auch ganz gewöhnl. Puppen-Arten im Tausch.
Jul. Isaak, Zawiercie, russ. Polen.

Pleretes matronula

Eier 1,25 M. das Dtzd., 4,75 M. 50 Stck., 9 M. 100 Stck.

Dr. Rössler, Zwickau i. S.,
Moltkestrasse 25.

G. papilionaria Eier

Dtzd. 15 Pf., 50 Stck. 50 Pf., Porto 10 Pf. Auch Tausch.

W. Leonhardt,
Frankfurt (M.)-Bockenheim, Adalberstr. 6 B.

Hunderte von polychloros

Raupen im Tausch oder billig gegen baar abzugeben. Ebenso io und urticae.

A. Richter, Lehrer, Stettin,
Friedr. Carlstr. 18 p. 1.

Apat. ilia Puppen Dtzd. 3,50 M., Porto extra, *Las. quercifolia* Eier 100 Stck. 1 M.
A. Brückner,
Cottbus, Klosterstrasse 25.

Puppen

von *Bombyx mori* 100 Stck. 2 M., *Gastrus equi* (Magenbremse) Dtzd. 5 M., unter Garantie die Fliege noch heuer ergebend. Vogelegier in frischen diesjährigen Gelegen.

F. A. Cerva,
Sziget-Csép, P. Szig. szt. Márton, Ungarn.

Zyg. trifolii

e l. genadelte Falter, Dtzd. 60 Pf., Porto und Verpackung extra, auch im Tausch gegen bessere Tagfalter und Ealen.

Lehrer *Rob. Hiller,* Rosswein i. S.

Elinguaria (Croc.) v. *geyeri* Puppen 50 Pf. p. Stck., *Sat. spini* Puppen 20 Pf., *lunaris* 20 Pf., *Macr. croatica* Puppen 60 Pf., *thirrhaea* Puppen 65 Pf. pr. Stck., *Th. polyxena* v. *cassandra* Puppen 2,20 M. pr. Dtzd., *nerii* Puppen 10 M. per. Dtzd.

A. Spada, Zara, Dalmatien.

Verkauf oder Tausch.

Puppen leb. *Arg. phaphia*, *Melit. cinxia* Dtzd. 1,50 M., *j. Raup. Arg. selene* (Fatter Veilchen) Dtzd. 40 Pf., erw. 1,40 M. Angebote erwünscht
G. Schwaiger,
Augsburg III, Flurstr. 41 c.

Hybriden-Raupen

von *Pygaera* hybr. *raeschkei* Stdfs. (*curtula* ♂ × *anachoreta* ♀) ganz erwachsen (vielleicht schon Puppen) 1/2 Dtzd. 3 M., Dtzd. 5 M., *Pyg. hybr. proava* Stdfs. (*curtula* ♂ × *pigra* ♀) erwachsen (vielleicht schon Puppen) 1/2 Dtzd. 4 M., Dtzd. 7 M., *Drepana* hybr. *rebeli* Stdfs. (*curvatula* ♂ × *falcata* ♀) vor und nach letzter Häut. 1/2 Dtzd. 4 M., Dtzd. 7 M., alle 3 Hybriden sofort die Falter liefernd — giebt sofort ab
Prof. Dr. Standfuss, Zürich V.

Im Tausch

gegen Zuchtmaterial und Falter abgebar: Puppen von *Nola cristatula*, *E. vernana* (Puppenruhe ca. 14 Tage), spinnreife Raupen von *S. spini*.

Carl Pernold, Wien, Währing,
Weitlofgrasse 11.

Eier von Freilandthieren: *Sm. tiliae* in Copula gefunden (♂ Vorderflügel dunkelbraun, Hinterflügel schwärzlich gezeichnet) 50 Pf., *Staur. fagi* 1 M., *Hyp. rectilinea* 1,50 M. per 25 Stück, Porto 10 Pf. extra.
Oswald Pressler, Cottbus,
Grünstrasse 21 I.

Das neue 4-theilige „Blitz-Netz“

zeichnet sich aus durch schnelle und bequeme Handhabung. Blitzschnell zum Fange fertig, ein Zuklappen ausschliessend, auf jeden Stock passend, mit und ohne Stock gleich gut zu gebrauchen, hat es in allen Sammlerkreisen grossen Beifall gefunden und der Stuttgarter entomolog. Verein u. a. empfiehlt es jedem Sammler aufs wärmste.

Das fertige Netz kostet mit prima Tüllbentel nur 3 M., mit Stellschraube 3 20 M., Reservebeutel 1 M

Gegen Voreinsendung franko, sonst Porto 20 Pf. Zu beziehen von
Lehrer *Wilh. Bechter,* Aalen i. Wttbg.
Porcellus-Eier Dtzd. 25 Pf.

Van. io Puppen

4 Dtzd. incl. Verpackung und Porto 75 Pf., *Arct. villicia* Raupen 4 Dtzd. incl. Verpackung und Porto 1 M. offerirt
R. Blühm, Breslau, Seydlitzstr. 11 I.

Gebe ab gegen baar excl. Porto Eier von *Hyb. hybridus* (Kreuzung *Smer. ocellata* ♂ u. *populi* ♀) Dtzd. 1,50 M., desgl. Eier von *Harp. erminea* Dtzd. 45 Pf. Bestellungen durch Ansichtskarte bevorzugt.
C. Richter, Oels, Schles.

E i e r

von *erminea* Dtzd. 40 Pf., *matronula* 150, *lubricipeda* 5, *tiliae* 10, *muscerda* 20 Pf.

Puppen: (schlüpfen bald) *M. cappa* Stck. 40, *B. quercus* Dtzd. 60, *v. sicula* Stck. 30, letztere beide in grosser Anzahl, *L. otus* Stck. 100, *L. stolidus* Stck. 60 Pf. ausser Porto.
C. F. Kretschmer,
Falkenberg, Oberschlesien.

Frisch geschlüpfte

Pl. matronula Schmetterlinge spannwisch und in Düten, Pärchen 7 M., 30 Pf. Porto. Später Raupen davon.
A. Grüssbach, Schreiberhau III.

Gut befruchtete Eier von *H. bicuspis* versendet das Dtzd. zu 2 M., Porto 10 Pf., später auch Raupen davon.
E. Suchert,
Wölfelsgrund in Schlesien.

Ganze Nester Vanessa io
ca. 500 Stück à 1 M. Porto extra.
L. Gruwe, Mehlem a. Rh.

Abzugeben:

L. salicis Puppen Dtzd. 30 Pf., Porto und Verpackung extra.

C. Hoffmann, Saarlouis.

Anth. pernyi

Raupen nach I. Häutung giebt ab im Tausch
Otto Popp,

Karlsbad, Stadthaus 18

Raupen

von *B. castrensis* 15, *P. anachoreta* 20, *S. menthastri* 15 Pf. Puppen von *castrensis* 30, *P. curtula* 35, *anachoreta* 35 Pf. das Dtzd, Porto etc. 30 Pf.

A. Bredereck, Tempelhof b. Berlin,
Berlinerstrasse 15.

Im Tausch abzugeben:

Raupen aus Copula *Sp. menthastri* × *urticae* stammend, Pärchen im Freien gefunden. Angebote an
R. Kleine, Halle a. S., Weidenplan 25.

Puppen von Las. potatoria

Dtzd. 45 Pf., Porto u. Pack. 25 Pf. giebt ab
Richard Dauter, Friedrichshalde bei Ronneburg, Obere Gasse 52.

Abzugeben:

Eier von *L. quercifolia* Dtzd. 15 Pf., 100 Stck 1 M., frisch geschlüpfte Falter davon, gen. Stck. 10 Pf. Auch alles im Tausch gegen Zuchtmaterial oder Falter. Porto extra.

C. F. Scherling, Kappel i. S.,
Turnstrasse 1 II.

Wer kann brauchen:

Van. io Raupen oder Puppen 100 Stck. 1 M.
Emil Oeser, Niedersiedlitz.

EIER von *Arct. villicia* Dtzd. 20 Pf., Porto extra.

Th. Ullrich, Lehrer, Wuschewier.

Bestellungen bitte ich an Herrn Lehrer *Krieling,* Wuschewier b. Jietzing, Bez. Potsdam zu richten, da ich für einige Zeit verreise.

Raupen

von *Spil. luctuosa* Dtzd. 1,50 M., *Dem. coryli* Dtzd. 40 Pf., *furcula* Dtzd. 1 M. Puppen von *Spil. mendica* Dtzd 1 M., Tausch erwünscht. Porto u. Kästchen 80 Pf.
Rich. Dieroff, Zwätzen a. d. Elster.

In einigen Tagen kräftige *Bomb. trifolii* Puppen Dtzd. 70 Pf., Porto und Packung besonders, giebt ab

Ph. Dresel, Sandhofen, Baden

Cat. elocata Raupen,

sowie in etwa 8 Tagen *yama-mai* Puppen hat tauschweise oder auch gegen baar, letztere mit 50 Pf. das Stück, abzugeben
A. Tinzmann, Kuhnern b. Striegau.

Van. io Puppen

Dtzd. 24 Pf. excl. Porto giebt in grösserer Anzahl ab

W. Haderlein, Wien II|I,
Prager Reichsstr 5.

Gesunde, kräftige Naturpuppen

von *Tapinostola elymi*, bald und mühelos schlüpfend, habe im Tausch gegen *Convenirendes* event. gegen baar pr. Dtzd. 2,50 M. franko abzugeben.

Stehle, Cöslin.

Auch geschl. Cocons und Puppenhüllen von *cosus* und *Phr. castaneae*. D. O.

Abzugeben:

Puppen von *Or. antiqua* Dtzd. 60 Pf, *Zygaena* gemischt 60 Pf, Raupen von *V. io* 25, *A. cardamines* 50 Pf. Gespannte Falter, Europäer, billigst ev. eine ganze Sammlung. — *Grossschmetterlinge* Europas von Hofmann 24 M.

F. Tschörner, Petschau, Böhmen.

Eier von Anth. pernyi

von grossen Faltern Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M.
Otto Schmid,
Stuttgart, Schwabstrasse 56.

Raupen: O. antiqua in verschiedenen Stadien, Dtzd. 25 Pf., Puppen davon Dtzd. 30 Pf., Porto 20 Pf. Auch Tausch gegen biolog. Sachen, bes. geblasene Raupen von Schädlingen in Garten, Wald und Feld, nur gute Qualität.

Im Tausch ferner folgende gespannte Falter gegen Puppen oder Falter mir fehlender Arten:

4 R. rhamni, 2 galathea, 3 Th rubi, 4 lathonia, 5 Mel athalia, 2 io, 4 ♂ var. excellens, 2 ♂ B. rubi, 2 Paar B quercus, 2 ♂ 1 ♀ do, Ende März e l., etwas kleiner als die vorigen, 10 persicariae, 4 psi, 4 nana, 2 pronuba, 3 monoglypha, 4 Lob. halterata, 4 Cid. silaceata, 6 ♂ pediaia, 3 secundaria, 3 defoliaria, 2 albicillata, 2 aescularia pp

Coleopteren: 6 Car. intricatus, 3 nemoralis, 3 cancellatus, 3 ♂ cervus, 10 Cor. haematodes, 6 Sap. scalaris, 3 populnea pp.

Eine Anzahl Libellen, 1 Cicade 2 cm lang? kürzlich hier an Birke gefangen.

Bewerthung nach Uebereinkunft Alles gut und sauber gespannt. Werthen Angeboten sieht entgegen

F. Richter, Lehrer, Deuben, Bez. Dresden, Bahnhofstrasse

Raupen von polychloros Dtzd. 25 Pf. (100 Stck. ,70 M.), urticae Dtzd. 20 Pf., (100 Stck. 1,50 M.), Orgyia antiqua Dtzd. 50 Pf. (100 Stck. 4 M.), Puppen doppelt so theuer. Tausch nicht ausgeschlossen.

Lunma, Hinter-Pogobien, Ostrp.

Raupen

von antiopa gebe ab das Dtzd. 40 Pf., bei Massenbezug nach Uebereinkunft in jeder Grösse und Anzahl, von levana Sommergeneration (prorsa) das Dtzd. 25 Pf., das Hundert 1,50 M., das Tausend 10 M., von grossulariata das Dtzd. 35 Pf., Puppen davon 50 Pf., das Dtzd.

L. Seifert, Nürnberg, Sulzbacherstrasse 94.

Junge Raupen

von Spil. zatima ♂ u. lubricipeda ♀ Dtzd. 2 M., befruchtete Eier von Bom. sicula Dtzd. 50 Pf., junge Raupen von Bom. mori, bis jetzt mit schwarzen Maulbeerblättern gefüttert, 100 Stck. 4 M., auch im Tausch, sind zu haben bei

A. Kotsch, Loschwitz b. Dresden.

Erwachsene Raupen

von B. lanestrus Dtzd. 30 Pf.
Joukl, Sojovice, pr. Alt-Bunzlau, Böhmen.



Nehme schon jetzt Bestellungen an auf lebende Larven von Cet. aurata in allen Grössen Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 2,50 M., Puppen Dtzd. 75 Pf., Cet. marmorata Dtzd. 75 Pf., D. parallelepipedon Dtzd. 1 M., Ameisenlöwen Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 2,50 M. Raupen von machaon Dtzd. 50 Pf., euphorbiae 30, jacobaeae 30, pavonia 50 Pf.

H. Grütznern, Institutsvorsteher, Neisse.



Apollo-Puppen vergriffen.
Endrass, Bayreuth.

Im Tausch abzugeben:

Räupchen von Arctia villica.

H. Seibel, St. Goarshausen a. Rh.



Puppen von Bomb. crataegi Dtzd. 1,50 M., Dil caeruleocephala Dtzd. 70 Pf., Porto frei, giebt ab

W. Klouten, Krefeld, Baakesweg 8.

Puppen von Hyb. defoliaria aus Freilandraupen per Dtzd. 60 Pf. Tausch nicht ausgeschlossen.

Fr. Müller, Dortmund, Steinstr. 26.

Bombyx neustria Puppen habe einige Hundert im Tausch gegen Macro-Lepidopteren oder Zuchtmaterial abzugeben

Rudolf Betz, Nürnberg, Schonhoverstr. 5 I.

Eier: triangulum 10, prasina 10, signum 10, russula 15, occulta 15, stigmatica 30 Pf. pr. Dtzd.

Raupen: monacha 2 M., quadra 3 M., Van. polychloros 1,50 M., urticae 1 M., io 1 M., Rh rhamni 1,50 M., antiopa 3,50 M. pr. 100 Stck.

Puppen: polychloros Dtzd. 25 Pf., 100 Stck 2 M., urticae 20 Pf., 1,50 M., io 20 Pf., 1,50 M., rhamni 25 Pf., 2 M., antiopa 60 Pf., 4,50 M., monacha häufig eremita ergebend 40 Pf., 3 M.

Falter: monacha, von ganz hell bis zur schwarzen eremita.

NB. Kleinere Beträge erbitte in Marken.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Friedr. Carlstr 18 pt. 1.

Befruchtete Eier

von Sp. menthastri 7½ Pf., Sel. bilunaria 7½, Peric. syringaria 15, Mac. liturata 15, Boar. roboraria 25 Pf. à Dtzd., Porto extra.

G. Obenauf,

Zeit, Pestalozzistrasse 3.

Puppen

von Z. meliloti 30, in einigen Tagen von Z. fausta 60 Pf. p. Dtzd., Porto pp. 25 Pf.

C. Kalbe j., Weimar i. Thr.,

Wilh.-Allee 33.

Pleretes matronula Falter

spannweich, Stck 2,50 M., davon fast ausgewachsene Raupen Stck. 1,50 M., Porto, Packung 30 Pf.

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Raupen

von V. io 10 Dtzd 1 M., V. urticae Dtzd. 10 Pf., V. antiopa Dtzd. 50 Pf., B. lanestrus Dtzd. 40 Pf., von letzteren auch ganze Nester.

A. Loerke,

Berlin S.-O., Cuvyrstrasse 43 I.

Für Kälte- u. Wärme-Experimente

liefere Puppen von Vanessa polychloros Dtzd. 25 Pf., Raupen von Vanessa antiopa in grosser Anzahl nach letzter Häutung Dtzd. 30 Pf., Porto und Kästchen 30 Pf., 50 Stck. franko 1,40 M. gegen Voreinsendung des Betrages.

F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Deil. nicaea.

Junge Raupen (2.--3. Häutung) ¼ Dtzd. 16,50 M., Dtzd. 26,50 M. portofrei. Lebende Ankunft garantiert Zucht sehr leicht; Futter Wolfsmilch.

F. Kollmorgen, Bordighera (Italien).

Raupen

von der Hyb lubricipeda × intermedia, erwachsen Dtzd. 1 M., Puppen davon 1,50 M., Porto 25 Pf. Tausch erwünscht.

Herm. Wenzel,

Liegnitz, Schlossstrasse 14.

Bombyx franconica Puppen

Stck. 30 Pf., Dtzd. 3,30 M., N. cucullata Puppen Dtzd. 1 M., L. griseola Puppen Dtzd. 1 M., Porto 30 Pf. Auch Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl.,

Gr. Paulstrasse 12 b.

Erwachsene Raupen

von Bomb. castrensis, später Puppen im Tausch giebt ab

R. Ginzler, Köpenick, Charlottenstr. 20.

Raupen

von Van. antiopa pr. Dtzd. 35 Pf., Puppen von Van. antiopa pr. Dtzd. 45, Van. polychloros pr. Dtzd. 40 Pf., Porto u. Kästchen 25 Pf., nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

J. Rotermundt, Nürnberg,

Deichslerstrasse 13 I

Caja-Raupen

erwachsen Dtzd. 50 Pf., Puppen 60, monacha, halb oder ganz erwachsen Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M., Puppen 40 Pf., 100 Stck. 3 M., Puppen von N. togatalis Dtzd. 2,50 M.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Friedr. Carlstrasse 18 p. 1.

Habe in grossen Mengen abzugeben: Raupen, Puppen und Falter von L. monacha, Raupen 30 Pf., Puppen 40 Pf., Falter ♂♀ 80 Pf. pr. Dtzd.

M. Neumann, Lehrer, Kratzwieck bei Stettin.

Eier, siehe vorige Nummer.

Raupen von Deil. vespertilio Dtzd. 3 M., kleinere 2,25 M., Naclia punctata 100, Catoc. puerpera (alle Pappelarten) 3,50 M., kleinere 2,50, später Puppen 5,00 M., Em. cribrum klein 75 Pf., Porto 25 Pf.

F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Südtirol.

Sicher befruchtete Eier von im Freien gef. ♀♀ von Collix sparsata pro Dtzd. 45 Pf., Porto 10 Pf. Futter Gilbweiderich. Ev. auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

F. Riedinger, Frankfurt a. M., Luisenstrasse 54.

Tausch.

Abzugeben: Raupen von B. mori und Sp. lubricipeda (Eier von ♀ aus dem Freien) gegen Raupen oder Puppen, nach Uebereinkunft. Angebote erbittet

Kirmse, Ronneburg, S.-A.

Mehrere Hundert Cocons von B. mori (Seidenspinner) frisch verpuppt, Dtzd. 40 Pf., Porto u. Verp. 25 Pf. Tausch erwünscht

Theile allen Herren, welche bis jetzt keine Nachricht erhalten haben, mit, dass die Raupen vergriffen waren, oder von den angebotenen Sachen keinen Gebrauch machen konnte.

Alfred Zimmermann, Meuselwitz, S.-Altb.

Für Käfersammler und Händler!

Einen grösseren Posten Haemonia appendiculata gebe billigst gegen baar oder im Tausch gegen bessere Doubletten, auch Exoten, ab. Angebote erwartet

Georg Liebe, Lehrer, Grüna i. S.

Doublettenliste steht gern zu Diensten.

Eier von Arct. casta Dtzd. 40 Pf., Spil. zatima ♂ × lubricipeda ♀ 30, Smer. populi 10, Argyn selene 10, Ang. prunaria ab sordata 20, Hyperch. io 60, cecropia 20, promethea 20, cynthia 15 Pf., Porto 10, Ausland 20 Pf.

Puppen von Amphipyra livida à 20 Pf., Dtzd. 2 M., Porto etc. 30 Pf. Lebend-

liste frei.

A. Voelschow, Schwerin, Meckl.

Pyg. anastomosis

Raupen in Kürze abgebar, im Tausche gegen jetzt oder später zu lieferndes anderes Material, Dtzd. 40 Pf., desgleichen Raupen oder später Puppen von Bomb. castrensis.

W. Schreip, Lehrer, Luckenwalde.

Im Tausch abzugeben:

Raupen von Eugonia autumnaria, Puppen von Bomb. mori in Anzahl.

Herren, welche keine Nachricht erhielten, zur Kenntniss, dass Puppen von bicolorana gleich vergriffen waren.

Emil Hayn, Halle a. S., Thorstr. 19.

Sofort abgebar:

Puppen von tetralunaria v. aestiva Dtzd. 1,80 M., Raupen von castrensis Dtzd. 30, Puppen 40, Raupen von striata 40, Puppen 60, Raupen von nervosa 150 Pf., Puppen à 25 Pf.

Mitte Juli lieferbar: Eier von signum 10, triangulum 10, prasina 10, occulta 15, russula 15, brunnea 15, Raupen von monacha 30, Puppen 40, Raupen von antiopa 45, Puppen 60 Pf.

Sybilla sofort vergriffen.

Louis Großh, Lehrer, Luckenwalde.

Eier

von Smer. ocellata und Agr. exclamatoris per Dtzd. 10 Pf. ohne Porto.

L. Weber, Schwabsberg, Württbg.

Offerire billigst:

Einige Hundert exotische Schmetterlinge, entom. Litteratur, 12 gut erhaltene Insektenkästen 36 1/2 x 50 cm mit Glasdeckel und Torfauslage für 1,80 M das Stck. und 2 neue Kästen 40 x 47 cm, beide Seiten mit Glas für 2,70 M. das Stck.

Joh. Rost, Naumburg a. S., Gr. Fischstr. 19.

Meine Centurien unterscheiden sich von allen anderen angebotenen dadurch, dass jedes Exemplar genau bestimmt ist. Ueber deren unerreichte und grandiose Zusammenstellung liegen Dutzende von Anerkennungsschreiben vor.

Zur Zeit empfehle ich besonders:

100 Java-Käfer in 35-40 meist grossen Arten, darunter seltene Lucaniden, Cetoniden und Cerambyciden M. 12,50.

100 Bahia-Käfer, darunter Euchroma gigantea, grosse Cerambyciden, Buprestiden in 40 Arten M. 10,-.

100 Java-Lepidopteren mit Pap. priapus, feinen Delias, Hestien und Hypolimnas bolina in Düten, 30-40 Arten M. 12,-.

100 Honduras-Lepidopteren, darunter Caligo memnon und andere farbenprächtige Arten in Düten, 30-40 Species M. 14,-.

100 Lepidopteren aus Centralbrasilien, darunter Caligo brasiliensis, Morpho achil-laena u. s. w. in Düten, 30-40 Arten M. 12,50.

100 Lepidopteren aus Süd-Indien incl. Papilio buddha, polymnestor, Parthenos virens in Düten, 30-40 Arten M. 15,-. incl. Verpackung und Porto.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Offeriere den hochseltenen, prachtvollen Morpho hecuba ex Obidos a. Amazonas, je nach Qualität 40-70 Mark pr. Stck.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Puppen von Plus. modesta 50 Pf. Raupen von dryas 15 (20), galathea 10 (12), aetiops 10 (12), Zig. loniceria 4 (5), meliloti 4 (5), limitata 4 (5) per Stck., Porto und Emb. 30 Pf. Die Preise in () verstehen sich für Puppen, hyperanthus Puppen 10 Pf.

Rob. Fischer, Augsburg III, innere Uferstrasse 12.

R a u p e n

von Sm. tiliae (14 Tage alt) Dtzd. 25 Pf., Sph. ligustri, Sm. populi (ca. 8 Tage alt) Dtzd. 15 Pf., Arctia villicia Dtzd. 10 Pf. E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstrasse 14 II.

In jeder Anzahl:

Eier von Sel. bilunaria Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 50 Pf., Porto 10 Pf. Auch Tausch. Herm. Grosser, Seifhennersdorf 438, Sachsen.

Habe Nachstehendes gegen Baar abzugeben:

- 1. Lutz, das Buch der Schmetterlinge (1889) 30 Tafeln, gebunden, wie neu
2. Naturgeschichte des Pflanzenreiches mit 601 Abbildungen auf 53 Tafeln, neu bearbeitet von Dr. Willkomm (1876), etwas abgenützt.
3. Atlas der Alpenflora, Auswahl von 300 Tafeln, gemalt von Anton Hartinger, herausgegeben vom deutschen und österreichischen Alpenverein, elegant gebunden, ganz wie neu. Ferner einen Mamutzahn 2 kg schwer und einen versteinerten Knochea ebenfalls 2 kg schwer. Bitte um Angebote.

S. Jasilkowski, Czernowitz (Bukowina), Roscherg. 30.

Ap. Iliä Puppen

pr. Dtzd. 4 M. ausser Porto und Packung offerirt Petersen, Ober-Tel.-Ass., Burg b. Mgb.

Stettiner entomologische Zeitung.

Von vorstehender Zeitschrift sucht die Jahrgänge 1-8, 10-16 und 54-56.

M. Gillmer, Dozent, Cöthen i. A., Leopoldstrasse 72.

Im Tausch abzugeben:

Raupen und Puppen von Loph. carnemita, Sim. nervosa, Acr. menyantidid, später voraussichtlich Raupen von Agr. cinerea. Erwünscht Zuchtmaterial von Harp. furcula, Pl. modesta, interrogationis, Calpe capuzina, Agr. castanea, Pl. matronula etc

v. Nolte, Neustrelitz.

Suche zu kaufen

ca. 300 S pyri Eier oder kleine Räupehen und 5 Dtzd. P machaon Raupen od. Puppen.

Entomologen-Verein Freiberg i S., i. A. Max Rudelt.

Raupen von

Acidalia macilentaria

das Dtzd. 1,50 M., Verpack. u Porto 20 Pf. Th. Michaux, Speyer (Pfalz).

Südamerika.

Morpho polyphemus, cytheris, anaxibia, epistrophis mit Varietäten, Caligo martia, Dynastor darsius, Hyperch. illustris, viridescens und andere schöne Arten, alles e l. gebe ich einzeln ab, sowie Collectionen von 30 Stck. in 20 Arten, darunter Cal. martia und Morpho cytheris, versende ich für 10 M. excl. Porto. Ausserdem habe ich abzugeben 100 brasil., fast nur grosse bis mittlere Käfer mit 30 Dynastiden, 2 brasil. Raubvogelbülge und 2 Vogelneester.

H. Weigel, Grünberg i. Schl.

Den geehrten Mitgliedern des Vereins die ergebene Mittheilung, dass ich vom 1. Juli ab in

Dombrowe b. Denzin i. Pom.

wohne. J. Kniephof, Mitgl. 2700

Crat. philopalus Donz. 500, bailloni 25, 65, Parn. eversmanni Ia Paar 450, nomion 15 ♀ 40, bremeri 15 ♀ 80, gnaeseri 60, 100, apollonius 25, 35, delphius 20, 35, staudingeri 65, szechenyi 120, 150, orleansi 120, 150, stubbendorfi 8, 20, Col. v. separata 75, 125, christophi 50, 90, cocandica 30, 60, nastes vera ♂ 20, pelidne ♂ 20, Arg. tricoloris 8, 13, chariclea ♂ 40, Chalcos. caudata Paar 75, Las. laeta 45, suberifolia 120, dickmanni 70, bufo 35, Br. lunulata 170, undulosa 180, boisduvalii 90, 110, schenkii 80, 70, Tr. cristata 120, splendida 120, Agr. ochrina 120, rava 30, 40, fusca 50, 75, lutescens 150, Had exulis 10, Bomb. neogena Paar 300, Plus. teckeri 180, dives 150, ornata 150, circumflexa 17, aemula 55, aquata 30, tancrei 150, purissima 100.

W. Maus, Wiesbaden, Friedr. Str. 2.

Folgende prachtvolle Käfer sind einzeln oder im Ganzen gegen Meistgebot zu verkaufen:

- 1 Polyarthron unipectinatum ♂ (Katalogpreis 50 M.), 3 Ceroglossus chilensis (8 M.), 2 Archon centaurus ♂ (6 M.), 2 Mecynorrhina torquata ♂ u. ♀ (Paar 35 M.), 1 Megalorrhina harrisi ♂ l. def. (20 M.), 1 Ceratorrhina polyphemus ♂ l. def. (20 M.), 2 Eurytrachelus bucephalus ♂ u. ♀ (9 M.), 10 gypaetes 5 ♂ ♂ u. 5 ♀ ♀ (Paar 2,50-4 M.), 1 Sternocera sternicornis (4 M.), 7 Pachyrrynchus gemmans Chev. (Preis?), 2 Aegosoma marginale ♂ u. ♀ (Paar 6 M.), 6 Bixadus sierricola (3,50 M)

Ausserdem habe ich viele Dytiscus lapponicus, Carabus marginalis u. Hister succicola das Stck. zu 25 Pf., Dytiscus laticornis 15 Pf., Meloe variegatus, Necrophorus germanicus 10 Pf., Carabus nitens, Hister uncinatus 5 Pf., Carabus arvensis 4 Pf. u. s. w. abzugeben.

J. Kniephof, Dombrowe b. Darsin in Pommern,

Abzugeben:

Eier von Harp. bicuspid Dtzd. 2 M, Raupen von X. v. somniculosa Dtzd. 2,50 M., Ap testacea Dtzd 1 M., Agr. cursoria Dtzd. 1 M., Sa. pavonia Dtzd. 80 Pf, in jeder Anzahl.

H. Ranguon, Berlin, Sparrstr. 13, Ecke Sprengelstrasse.

Den freundl Herren Bestellern von Ap. iris und Iliä Raupen resp. Puppen zur gefl. Nachricht, dass mein Vorrath nicht ausreichte, alle Bestellungen zu erledigen.

NB. Offerire B neustria Puppen Dtzd. 30 Pf., Van. io Raupen 100 Stck. 80 Pf., 1000 Stck. 7 M., Porto extra.

F. C. Schumacher jr, Felderhoferbrücke, Bez. Cöln (Rhein).

EIER von St. fagi Dtzd. 60, Loph camelina 10 Pf.

Kleine Räupehen von Staur. fagi Dtzd. 80 Pf., Sm. tiliae 30, Not. bicoloria 50, Dasich. pudibunda 20, 100 Stck. 1,40 M., Loph. camelina Dtzd. 15 Pf, 100 Stck. 1 M.

Erwachsene Raupen von Van. io Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M., prorsa Dtzd. 15 Pf., Bomb. castrensis Dtzd. 20, Ocn. monacha Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M., Leuc. salicis Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M., Org. antiqua Dtzd. 15 Pf., S. tetralunaria Dtzd. 40 Pf. Puppen von letzteren sieben Arten 1/3 mehr. Pl. c-aureum Puppen Dtzd. 1,50 M., Porto und Kästchen besonders. Tausch gegen Zuchtmaterial, erwünscht wäre versicolora, populifolia etc.

C. Helbig, Charlottenburg 5, Scharrenstr. 16.

Eier von G. papilionaria Dtzd. 15 Pf., Raupen von R. rhanni Dtzd. 30 Pf., neustria 15 Pf, autumnaria 25 Pf, Puppen von A. pernyi 1,75 M., S. pavonia Dtzd. 1,20 M., Falter von A. mylitta ♀ Stck. 1,75 M., Van. urticae pr. Hundert 2,50 M, ausserdem viele gespannte Falter, ausgestopfte Vögel, Schlagen u. s. w. hat abzugeben

Alfred Schneider, Präparator, Zscheila b. Cölln, Elbe, Luiseustr. 1.

Gesunde Raupen von V. atalanta das Dtzd. für 60 Pf, 25 Stck. für 1 M., Puppen davon in ca. 3 Wochen lieferbar, das Dtzd. für 80 Pf. Bestellungen nehme ich hierauf schon jetzt entgegen.

Vanessa io Raupen per 100 Stck. 30 Pf. (auch im Tausch abzugeben)

Bei mir unbekanntem Bestellern nur pr. Casse oder Nachnahme. Porto u. Packung bei Allem extra.

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49.

Sammlungs-Etiquetten

von 30 Pf. an für 1000 Stück. — Nummern von 1 bis 1000 25 Pf. für das Blatt. -- Muster gegen Portovergütung empfiehlt Osc. Fahberg, Plauen i. V.

T a u s c h.

1 Mecynorrhina torquata ♂, 1 Catoxantha opulenta, 1 Chrysochroa edwardsi (zus. Catalogswerth 30 M.) sind um 25 M. zu vertauschen. Als Gegenwerth sind erwünscht europäische Caraben, Cetoniden oder Cerambyx oder auch europ. Falter I. Qual. Anton Dörr, Podersam (Böhmen).

E i e r

von Att. orizaba (Syringa, Eiche etc.) Dtzd. 2,40 M., Att. cynthia Dtzd. 15 Pf., cecropia Raupen Dtzd. 40 Pf., O. bidentata Raupen Dtzd. 45 Pf., Cuc umbratica Raupen Dtzd. 40 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinischestr. 40.

Th. betulae Raupen

in Anzahl per Dtzd. 40 Pf., Puppen 60 Pf. Porto u. Verp. 20 Pf. Auch Tausch.

Chr. Rummel, Regensburg, Krebsgasse B 37 III.

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private.
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswählendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Aberrationen,

Zwiffler, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtsendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltene Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an **Franz Philipps, Klingelpütz 49, Köln a. Rh.**

Zwölf bessere Südspanische Rhopal. in Düten, prima Qual. liefert für 4 M. Zwölf unbestimmte Heteroceren, enthaltend 3 Zygaeniden, 1 Emydia, 1 Cato-cala „gelb“, 1 Grammodes etc. etc. in Düten, prima Qual. für 5 M.

Ropaloceren-Liste auf Verlangen. Da ich in den letzten Jahren nur Exoten bearbeitet habe, so ist mir die sichere Bestimmung der Heteroceren nicht möglich. **Georg C. Krüger, poste restante, Gibraltar.**

Amphid. v. *doubledayaria* u. v. *mixta* e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen. **Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.**

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als Specialität und halte Lager 40x47 cm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder staubfrei zu 3,50 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torf-leisten zu 3 M 70 Pf. Auch liefere Insekten-schränke in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

Gustav Augustin, Gotha.

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI von **Jürgen Schröder**, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Schmetterlings-Preisliste,

Palaearkt. und Exoten enthaltend, versende ich gratis und franko. Sehr grosse Bestände in Schmetterlingen, besonders Europäer von den gewöhnlichsten bis zu den allerseltensten Arten in Prima-Qualität zu mässigsten Preisen. An ernste Sammler werden Auswählendungen in Palaearkt. und Exoten gemacht.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisenufer 45.

Ernst Stosnach, Hannover,

Insekten-Torfplatten-Fabrik. Man verlange Preisliste.

Torfplatten

in drei verschiedenen Grössen, auch Torfklötze für Präparateure liefert billigst **F. Priesing, Hannover, Dietrichstr. 29.**

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt in 4 Grössen. I. 45x100 mm 50 Pf. II. 55x115 mm 75 Pf. III. 65x130 mm. M. 1,20. IV. 70x160 mm M. 1,80. Leere Gläser: I. 20, II. 25, III 30, IV. 40 Pf.

Curt Siebenhüner, Halle a. S., Geiststrasse 34.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

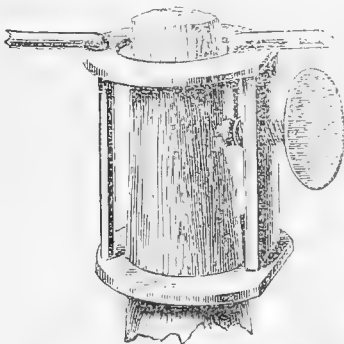
aller

naturhistorischen Gegenstände.

Neu! Neu! Braun's Insektensteine!

Zweckmässigstes und zuverlässigstes Mittel gegen das Eindringen schädlicher Insekten etc. in Schmetterlings- u. Käfersammlungen. 1 Carton: 32 Steine = 1 M. franco gegen Nachn. Als Dreieck bequem, sauber und unauffällig in den Ecken der Kästen zu befestigen. Muster gern zu Diensten.

B. Braun, Melsungen Bez. Cassel.



Fangnetze

in 4 Modellen bester Construction, Arbeit und Qual. sehr solid mit Beuteln von Seide, Tüll, Mull und Stramin, Modell Gr.-Krüsi mit Beutel von echter Schweizer Seidengaze 100 cm Umfang nur 4,50 M. portofrei. Man fordere illustr. Liste sämmtl. entom. Bedarfsartikel.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Mache auf meine Insekten-Nadeln aufmerksam, nur beste und feinste Waare ab Karlsbad pr. 1000 1,75 Mark.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878. Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf angelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen, Spannbretter,**

in bester Qualität, **Schränke für Insektenkästen, in jeder Holzart und jeden Styls** bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Käfer-Preisliste

gratis u. franko. Preise billigst.

Martin Brauner, Zarbze, O.-S.

Sammelheim in Südtirol (Klausen).

Beim Herannahen der Saison bringe ich mein alljährlich von vielen Sammlern auf-gesuchtes Gasthaus zum Lamm in Erinnerung, dessen Ruf durch billige Verpflegung und freundliche Bedienung von jeher begründet ist.

Speciell für Insektsammler ist das prächtig gelegene wald- u. schluchtenreiche Klausen ein äusserst günstiger Platz, was am besten daraus erhellt, dass eine grosse Zahl der Besucher bereits zu Stammgästen geworden ist.

Pensionspreis von 3 M. 40 Pf. an, Prospekte franko.

Gg. Kantioler.

Eine Käfersammlung,

1000 Arten in 1200 tadellosen, richtig bestimmten und sauber präparierten Exemplaren, ist für nur 40 Mk. franco zu verkaufen. Desgleichen eine zu 5.0 Arten in 600 Exemplaren für 18 Mk.

August Brauner, Zarbze, O.-S.

Entomologische Litteratur

auch Ausschnitte kauft jederzeit **Felix L. Dames, Berlin W., Landgrafenstrasse 12.**

Viertheilig zusammenlegbare

Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, viertheilige Schöpfer

à 2 Mark, Porto für diese extra.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.



Jeden Freitag

abends 8 Uhr im Lokal **Kronprinzstr. 11.**

o Gäste willkommen! o

Köder

zum Fang von Noctuen, Flasche 75 Pf. liefert **August Brauner, Zarbze O.-S.**

Lepidopteren-Liste **No. 43 (für 1900)** von **Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden**

ist erschienen. In dieser werden *ca. 15000 Arten Schmettlinge* aus allen Welttheilen, *ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in **handlichem Octavformat**, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benutzen lässt. Durch die theilweise **ermässigten Preise** und den **hohen** von uns gegebenen **Rabatt** stellen sich fast alle Arten, besonders auch die **Exoten** (in richtig bestimmten Arten) **billiger**, als sie von anderen Seiten geliefert werden. **Enorm billig** sind die angebotenen **143 interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Loose**, gespannt und in Düten. Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Bestimmungs-Tabellen der Tagfalter Europas und des Kaukasus mit Beschreibung von 332 Arten, 244 Varietäten und 80 Aberrationen.

Erschienen unter dem Titel:

Die Tagfalter (Rhopalocera) Europas und des Kaukasus

analytisch bearbeitet von K. L. BRAMSON. Mit 1 terminologischen Tafel. 1890 gr. 8.

Zu beziehen durch den Verfasser K. L. Bramson Gymnasialprofessor
in Elisabethgrad (Südrussland). **Preis 3 Mark.**

Stimmen der Presse:

„Entomologische Zeitschrift“ 1890 Nr. 20: „Wiederum hat die entomologische Litteratur einen bedeutenden Erfolg zu verzeichnen! . . . Das Urtheil über dieses Werk lässt sich einfach in die vier Worte zusammenfassen: „Für jeden Sammler unentbehrlich.“

F. Rühl in der „Societas Entomologica“ 1890 Nr. 21: „Es ist Herrn Bramson bei der Verfassung seines Werkes nichts entgangen, was ein berufener Forscher auf diesem Gebiete zu beobachten hat.“ „So liegt denn auch der Schwerpunkt dieser verdienstlichen Abhandlung darin, dass wir ein einheitliches, die Bestimmung der Tagfalter und namentlich die Kenntniss der vorhandenen und beschriebenen Varietäten ermöglichendes Werk erhalten haben, das jedem Lepidopterologen willkommen sein wird.“

Leopold Karlinger, Wien II 5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen **Spiral-Bänder** bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite der Bänder | Länge | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|-------------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | „ grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Preisliste

über Insektensammlungen aller Art gratis u. franko. **Martin Brauner**, Zabrze O.-S.

Frische Hirschkäfer ♂♀

diesjähriger Fang, mit Cyankali getötet, ungespannt je nach Grösse bis zu **Zwerg-Exemplaren** 1 Stück ♂ 10, 15 u. 20 Pf. 1 ♀ 5, 8 u. 10 Pf., genadelt und gespannt je ein Käfer 24 Pf. theurer. Bei 10 St. ungespannten Käfern Porto u. Verpackung 30 Pf., bei mehr Käfern Porto und Verpackung 1—1,50 M. Bei Abnahme grösserer Posten Käfer dementsprechend billiger. Versand nur gegen Nachnahme oder Voranschuldung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schl.

Verkaufe:

1 Kleemanns Beiträge zur Natur- und Insektengeschichte. I. Theil gebd. 1 Staudinger, exotische Tagfalter. 2 Bände Ferner Goliathus gigantus à M. 10, exotische Lucaniden, Cetoniden etc. zu billigen Preisen. **Rud. Huste**, Freiburg i. Bd.

100 Arten Laufkäfer

in 120 tadellosen, richtig bestimmten und gut präparirten Exemplaren liefere für 4 M. einschl. Porto und Verpackung.

August Brauner, Zabrze O.-S.

Thecla w-album und Rhyp. melanaria, frische spannwichtige Falter, 6 Stck. 1,20 M portofrei, Spil. menthastri Räuption 25 Stck. 15 Pf., Acron. menyanthidis Puppen, im Juli schlüpfend, 6 Stck. 1,50 M. Tausch erwünscht.

H. Marowski, Berlin, Warschauerstr. 13.

Denjenigen Herren, welche keine Nachricht erhielten, zur Kenntniss, dass der Vorrath schnell vergriffen war.

Eugen Keller, Stuttgart, Tübingerstr. 26.

Kaufgesuch.

Für den Export suche ich im Laufe der Saison bis zu einem Dtzd. (♂♀) Dütenfalter prima Qualität von fast allen deutschen und österreichischen Tagfaltern zu erwerben und ersuche ich höfl. gefl. Angebote mit genauester Preisnotirung zu richten an

Heinr. Storck,

Bremen, Landwehrstrasse 45 a.

Laterna Entomologica

(gross) Modell 1899 à 1,30 M., Acetylene

Modell à 5,50 M. Porto extra.

A. Neuschild, München, Schlorstr. 1/3.

Suche zu kaufen:

Biologische Präparate nützl. u. schädlicher Insekten für Forst- und Landwirthschaft und erbitte Angebote.

Wilh. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Lucanus cervus

(Hirschkäfer) habe ich lebend oder spannwichtig im Tausch gegen lebende oder gespannte Nashornkäfer (*O. nasicornis*) oder gegen baar abzugeben, ♂ gross à Stck. 30 Pf., ♂ kleiner Stck. 20 u. 15 Pf., ♀ Stck. 20 Pf. Ev. tausche auch obige Käfer gegen Tagfalter- oder Schwärmerpuppen und bitte ich deshalb um gefl. Angebote.

G. Boidylla,

Kattowitz, O.-S., Grundmannstr. 36.

Ich bin vom 20. Juni bis 15. August verreist.

Max Wiskott,

Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 69.

Erbitte Bestellungen auf *L. populifolia* Eier Dtzd. 45 Pf., 50 Stck. 1,60 M., 100 Stck. 3 M.

Allen den Herren, welche bereits bei mir Eier bestellten oder die noch Beträge an mich zu entrichten haben, zur Nachricht, dass meine Adresse von heute an lautet:

Franz Müller, Lehrer,

Forst i. L., Lothringerstr. 7, (vorm. Goyatz).

Wohnungsveränderung.

Meine Adresse ist seit April Adlershof b. Berlin, Kaiser Wilhelmstr. 13.

Bruno Treutler.

Habe abzugeben gegen baar:

Cidaria picata

Falter e. l., prima Qualität, Stück 40 Pf. Dtzd. 3,50 M. Im Tausch nach Staudinger-Liste. Porto und Verpackung 30 Pf.

H. Gauckler, Karlsruhe i. B.,

Putlitzstrasse 6 I.

Wie sind die Cocons von Bombyx mori zu behandeln, um die Seide leicht und sauber abhaspeln zu können? Um freundl. Beantwortung bittet Mitglied

J. F. No. 2107.

Offirire in nur tadellosen Exemplaren gespannte palaearkt. Falter zu 1/2, Exoten zu 1/3, Staudgr. Mindere Qualitäten nicht versendbar. Erbitte Wunschlisten.

C. Bensch,

Breslau III, Berliner Platz 4.

Karsch, Ent. Nachrichten, Jahrg. 1894 eleg. geb. m. Lederrücken und Goldtitel M. 8.—

Lucaniden

kaufe jederzeit. Siehe Anzeigen auf S. 6 und 33 d. Jahrganges.

Dr. v. Rothenburg, Berlin SO. (33),
Bevernstrasse 1.

Matronula-Eier

von im Freien gefundenen Weibchen werde ich voraussichtlich wieder Ende Juni und in den ersten Tagen des Juli liefern können und gebe das Dtzd. für 1,50 M., 50 Stck. für 5,50 M. und 100 Stck. für 10 M. ab.

Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstr. 3.

Im Juli liefere ich **tausende Van. io** Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen M. 2 sammt Porto u. Packung, dasselbe gilt für *Van. urticae*. Sowohl Raupen wie Puppen zeichnen sich durch ihre **besondere Grösse** aus, was Herr Dr. Fischer in Zürich gern bestätigen wird. Auch liefere ich leere Eiergelege u. Spinnweben. Die Puppen sind auf Tüll angehängt. Auch Tausch. Bitte um rechtzeitige Bestellung.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Entomologischer Verein, Meissen.

Zusammenkunft: Montags 8 Uhr.

Restaurant „Zum Hahnemann.“

Einige Paar Falter von *Las. lobulina* auf Wunsch auch ungespannt habe noch abzugeben.

Wilh. Weiss, Heinrichs, Thür.

Für Redaction: **H. Scholz**, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch **Hugo Spamer**—Berlin. Druck: **H. Scholz**, Guben. Vorsitzender: **H. Redlich**, Guben, Schriftführer: **Dr. jur. Kühn**, Guben. Kassirer: **Lehrer Paul Hoffmann**, Guben. Bibliothekar: **Postassistent Voigtmann**, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Weitere Beiträge zur Kenntniss des *Odontolabis sommeri* Parry. (Schluss.) — Eine Anregung. — *Rhamnusium bicolor*. — Zur Zucht von *Las. otus* Dr., zugleich eine Mahnung zur Vorsicht bei derselben. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Weitere Beiträge zur Kenntniss des *Odontolabis sommeri* Parry.

Von Dr. von Rothenburg, Berlin.
(Schluss.)

c) Ein ♀ meiner Sammlung. Unterseite hell wie bei *Od. brookeana*; umgeschlagener Flügeldeckenrand hell; Prothorax charakteristisch gefärbt wie bei *Od. brookeana*, Flügeldecken nur mit Wurzel- und Nahtstreif; schwach gewölbt wie bei *Od. sommeri*. Fundort: Sumatra, Batak-Plateau.

Totallänge 28 mm; Oberkiefer 2,5 mm lang; Kopf 4 mm lang, 8,6 mm breit; Prothorax 7 mm lang, 12 mm breit; Flügeldecken 15 mm lang, 12,8 mm breit.

Man könnte nun wohl Folgendes einwerfen:

1) Die betreffenden Stücke sind nicht Uebergänge zwischen *Od. brookeana* und *Od. sommeri*, sondern Bastarde beider. Dem widerspricht aber der Umstand, dass an den Fundorten immer nur eine der Arten, die in Frage stehen, vorkommt und in langen Reihen gesammelt wurde, während die andere völlig fehlt.

2) Es handelt sich um neue Arten, welche mit *Od. brookeana* und *Od. sommeri* nahe verwandt sind. Dafür sind aber die Unterschiede zu gering und zu wenig scharf begrenzt. Ausserdem handelt es sich um Einzelstücke. Wollte man dieselben zu neuen Arten erheben, so dürften sie als solche ein unberechtigtes Scheindasein fristen, wie es manche andere zeitweilig thaten und noch thun, die ihre Existenz nur der Sucht mancher Entomologen danken, hinter möglichst viele Namen „*Mihi*“ zu schreiben.

Es verbleibt somit nur der von mir gezogene Schluss, dass es sich um Zwischenformen handelt, die die Lücke zwischen beiden Arten überbrücken.

Zu berücksichtigen ist nur noch, dass die Oberkiefer der telodonten Männchen beider Arten — da von *Od. brookeana*, wie bereits oben gesagt, mesodonte Formen fehlen — in charakteristischer Weise verschieden sind.

Hierbei greife ich auf das zurück, was ich oben von *Od. castelnaui* Parry sagte. Auf Borneo kommt diese Art nur mesodont ohne Nebenzähne vor, wie die mesodonten Männchen *b* von *Od. sommeri*, während die Exemplare von Sumatra nicht nur die Nebenzähne besitzen, sondern auch grösser sind und bis zur höchsten der telodonten Entwicklung fortschreiten. Anscheinend analog verändert sich der untere Hauptzahn der telodonten Oberkiefer von *Od. brookeana* Borneos zu den keinen Nebenzähnen der telodonten Oberkiefer von *Od. sommeri* Sumatras.

Bedenkt man ferner, wie weite Grenzen man dem *Lucanus cervus* L. in seinen Varietäten, Formen und Subformen gezogen hat, z. B. in *fabiani* Muls; *pontbrianti* Muls; *syriacus* Planet u. s. w., so kann man ohne Bedenken den Schluss wagen:

„*Odontolabis brookeana* Vollenhoven und *Odontolabis sommeri* Parry sind mit an Gewissheit grenzender Wahrscheinlichkeit als Lokalrassen ein und derselben Art aufzufassen.“

„*Od. sommeri* ist offenbar die jüngere Rasse, die sich später differentirt hat; bei ihr ist, im Gegensatz zu *Od. brookeana* und anderen *Odontolabis*-Arten, der charakteristische umgeschlagene Rand der Flügeldecken noch nicht konstant gefärbt. *Od. sommeri* ist also in der Entwicklung ihrer Eigenschaften noch nicht ausgereift; sie ist die untere Lokalrasse von *Od. brookeana* für Sumatra und Banka.“

„Die oben erwähnten beiden Weibchen von Sumatra und Banka sind retrograde, das Männchen von Borneo ist eine progressive Uebergangsform, die auf der untersten Entwicklung der Oberkiefer in der priodonten (Ur-) Form stehen geblieben ist.“

Ich verhehle mir nicht, dass vorstehende Ausführungen, besonders für den Fernerstehenden, etwas sehr Gewagtes haben, aber ich glaube, dass im Allgemeinen in der Benennung neuer Arten mehr gesündigt worden ist, als in der Unterordnung mehrerer als Abarten unter dieselbe

Hauptart. Auch kann man ein abschliessendes Urtheil nur bei sehr reichem Material fällen, und das war bei mir für *Od. sommeri* im weitesten Maasse der Fall.

Eine Anregung.

In den meisten unserer entomologischen Werke herrscht der Uebelstand vor, dass in denselben nur Beschreibungen von der erwachsenen Raupe und dem Schmetterlinge gegeben, die Eier, bezw. die ersten Stände der Raupe dagegen der Beschreibung nicht für werth geachtet werden, obgleich es in manchen Fällen, wie z. B. in dem von Herrn Dr. Bastelberger in Eichberg angeführten, durchaus geboten erscheint, sowohl den Ei —, als auch den ersten Raupenzustand zu kennen. Es handelt sich hier um die Trennung der *Zonosoma ruficiliaria* H. S. von der Stammart *Zon. punctaria* L. als besonderer Art, wo die erstere bislang als Abart der letzteren gegolten hat. Hätte man von vornherein beide Arten aus dem Ei gezogen, so würde sich aus den verschiedenen Raupenzeichnungen die Trennung beider zu besonderen Arten ergeben haben. Solcher Berichtigungen werden im Laufe der Zeit hie und da noch weitere eintreten, besonders im Gebiet der Spanner, wo noch manche Unsicherheiten herrschen.

Aus dem angezogenen Beispiele ergibt sich zunächst, dass Eizuchten und die Beobachtung der ersten Raupenstände noch in grosser Anzahl sich nothwendig machen, und dass ferner die bei diesen Zuchten gesammelten Erfahrungen veröffentlicht werden müssen, damit wir ein allseitig geschlossenes, klares Bild von der ganzen Entwicklung eines jeden Falters bekommen.

Dass die Unvollständigkeit unserer Kenntnisse bei ganz bekannten Faltern thatsächlich besteht, mag der Fall *Papilio podalirius* L. zeigen. Will man sich über den Ei- und ersten Raupenzustand orientiren, so findet man z. B. bei Rühl-Heyne die Angabe, dass das Ei grün sei und einzeln abgelegt werde. Doch bemerkt Herr Heyne in den Nachträgen, die Eiablage scheine doch nicht ganz einzeln zu erfolgen, sondern das Weibchen lege mehrere Eier gleichzeitig ab, aber man fände die Raupen trotzdem nicht unmittelbar bei einander, indem sie schon in der Jugend auseinander gingen, allerdings nicht weit, so dass man noch auf einem verhältnissmässig kleinen Raum eine ganze Anzahl finden könne. — Die Auskunft bei Hofmann besagt über diesen ganzen Punkt nur, dass das Ei einzeln an der Unterseite der Schlehenblätter abgelegt werde. — Demgegenüber behauptet nun wieder der ungenannte Verfasser der Lokalfauna von Mährisch-Trübau (*Entomol. Zeitschr.* 1893. VII. J. p. 234), dass die Raupe in der Jugend gesellig lebe. Dann kann natürlich das Ei nicht einzeln abgelegt werden.

Um diese Unsicherheit zu beseitigen, ist es mir gelungen, zwei Herren unseres Vereins für die Beobachtung der Eiablage des *podalirius* im Freien zu interessiren, und behaupten beide übereinstimmend und unabhängig von einander, dass die Eiablage einzeln an der Unterseite der Schlehenblätter erfolge und nur wenige Sekunden in Anspruch nehme. Nur in zwei Fällen fand der eine Beobachter an demselben Schlehenblatt zwei Eier, aber entfernt von einander angeheftet. Da dieser Herr auf meine Anregung hin sich dazu entschlossen hat, selbst ausführlich über die Eizucht von *podalirius* an

dieser Stelle zu berichten, so will ich ihm nicht weiter vorgreifen.

Eine Beschreibung des ersten Jugendstandes der Raupe in der mir zu Gebote stehenden Litteratur zu finden, war unmöglich. Die Autoren schweigen sich darüber aus. Ich will hier kurz bemerken, dass die Raupe bis zur ersten Häutung, welche nach 6 Tagen erfolgte, bis auf einige grünliche Flecke im Nacken und auf dem Rücken, schwärzlich aussieht, was von den zahllosen, am Ende gegabelten Warzenhärchen herrührt, mit denen das Rüpchen bedeckt ist.

Nachdem obiger Beobachter in dieser Sache das Wort genommen hat, werde ich vielleicht nochmals auf die vorbemerkten Punkte zurückkommen.

C. 27. VI. 1900.

Mitgl. 544.

Rhamnusium bicolor.

Herr von Heyden schreibt in seinem Werk „Die Käfer von Nassau und Frankfurt“: „*Rhamnusium* var. *ambustum* Heyd.: Vorderhälfte der Flügeldecken dunkelblau mit violetter Schimmer, die hintere Hälfte gelblich braun, Spitze der Decken schmal schwarz. — Nur einmal mit den vorigen (Stammart *bicolor* und var. *glaucopterum*) in den „Drei Linden“ (bei Soden).“

Die Stammart ist hier sehr häufig, die Varietät *glaucopterum* (einfarbig) sehr selten, doch werden jedes Jahr mehrere Exemplare gefunden. Nach *ambustum* habe ich nahezu 30 Jahre vergeblich gesucht. Dieses Jahr wurde hier eine Varietät von *Rhamnusium* gefunden, deren Flügeldecken vorn, oben $\frac{1}{4}$ neben $\frac{1}{2}$, gelbroth, nicht roth wie der Körper, und hinten blau sind.

Von *bicolor* habe ich wohl 1000 und von *glaucopterum* nahe an 100 Stück gefunden bez. gesehen, aber noch nie *ambustum* oder die oben beschriebene Varietät, welche in meinem Besitz ist.

Beide Thiere sind eigentlich wohl nicht Varietäten, sondern Abnormitäten. Es wäre mir interessant zu hören, ob Jemand schon eine oder die andere Färbung gesehen hat.

Merkwürdig ist, dass Herr von Heyden fragliche Art in Linden, Buchen, Pappeln, Nussbäumen, Eichen und Rüstern gefunden hat, dass sie nach Herrn Bau an Laubbäumen und nach Herrn Bose an Weiden und Pappeln vorkommt, während sie hier „nur“ in Rosskastanien lebt und nur an denselben gefunden wird. Sollte dies eine Eigenthümlichkeit der Hanauer *Rhamnusium* sein?

Vor einiger Zeit las ich in einem entomologischen Blatte, dass Jemand, auf Grund der Untersuchung der Geschlechtsorgane von einigen *bicolor* und einem *glaucopterum*, zu dem Schlusse kam, ersteres sei das ♀, letzteres das ♂. Das ist ein Irrthum. Ich besitze ♂♂ und ♀♀ von beiden Farben, fand auch schon die Art in copula, wobei das ♂ *bicolor*, auch einmal wobei das ♀ *glaucopterum* war. Bei der Stammart kommen etwas mehr ♀♀ wie ♂♂ vor, wogegen bei der Varietät die ♀♀ höchst selten sind.

Pierre Lamy, Hanau.

Zur Zucht von *Las. otus* Dr.,
zugleich eine Mahnung zur Vorsicht bei derselben.

In No. 15 dieser Ztg. vom 1. November d. J. wird von R. B. der Wunsch geäußert, es möchte über die

Zucht von *L. otus* Drury an dieser Stelle Mittheilung gemacht werden. Diese Aufforderung, zugleich aber auch der äusserst werthvolle Aufsatz des Herrn Dr. med. von Holwede in Braunschweig in No. 22 vom 15. Februar 1899 waren für den Schreiber dieses dringende Veranlassung, seine in der ablaufenden Saison bei der Otus-Zucht gemachten Beobachtungen und Erfahrungen, wie hiermit geschieht, zu veröffentlichen.

„*L. otus* lässt sich bei uns (d. h. in Schlesien) nicht „ziehen! Die Raupen fressen und fressen, machen „keine Anstalten zur Verpuppung, werden kleiner und „kleiner und gehen schliesslich zu Grunde.“

So lautete die wenig tröstliche Versicherung eines Entomologen auf meine geäusserte Absicht, die grade aus Dalmatien von Rudolph in Malfi offerirten Raupen zu beziehen und zu züchten. Dieses jedes widersprechende Bedenken von vornherein vornehm abweisende Urtheil aus traurigen Erfahrungen bewirkte eigenthümlicherweise ein intensives Verlangen nach den Raupen und — am 12. Mai d. J. erhielt ich eine Kiste in den Dimensionen von 50, 30, 25 cm mit 26 Raupen in vorzüglichster Condition; nur eine derselben schien, wie sich auch später ergab, eine Quetschung erlitten zu haben. Den Thieren war in sehr praktischer Weise Eichenfutter, feucht emballirt, beigegeben, und die massenhaft vorhandene mehr als erbsengrosse, zierlich geformte Losung liess erkennen, dass die Raupen auf ihrer länger als 2×24 Stunden dauernden Reise keine Noth gelitten hatten.

Aber nun stieg ein sehr berechtigtes Bedenken auf; so weit schon entwickeltes Eichenlaub gab es z. Z. um Breslau herum nicht. Das war noch so jung und hellgrün, dass es welk war, wenn man es nach Hause brachte. Es war somit rathsam, zunächst das mitgekommene dalmatinsche Laub möglichst lange zu conserviren. Also wurden die Stiele der Zweige gekürzt und dann Umschau nach den am meisten entwickelten Eichen gehalten.

Die 26 Raupen waren in einem 65, 60, 30 cm grossen Zuchtkasten, den ein mit Gaze bespannter Rahmen in 2 gleiche Theile theilt, untergebracht worden. Grosses Bangen entstand, als ich wahrnahm, dass die Thiere nicht an den Eichenzweigen, sondern am Deckel und an den Seitenwänden der „kalten Küche“ — wie meine Küchenfee, die sich später als Futterlieferantin sehr verdient gemacht hat, den Zuchtkasten zu nennen beliebte — dicht aneinander gedrängt sass. Diese letztere Eigenthümlichkeit, ja die oft beobachtete Erscheinung, dass der Kopf der einen dicht am After der anderen Raupe anschliesst und scheinbar das Bild eines einzigen Thieres von 14—16 cm Länge bietet, erinnert lebhaft an die *Cnethocampen*-Raupen. Ebenso auch noch manche andere, später zu erwähnende Erscheinungen.

Die Raupen, im Auge des Laien von abschreckender Hässlichkeit und grimmigem Aeussern, hatten eine Länge von 7—9 cm, schienen offenbar die Nahrung zu verschmähen und — da lag auch schon ein Thier am Boden, regungslos, tot. Es war die oben erwähnte, verletzt angekommene Raupe. — Der Raupen-Zuchtkasten stand in meinem Schlafzimmer nach Süden, die Sonne sandte von 8 Uhr früh bis Nachmittag 4 Uhr ihre Strahlen in dasselbe (wenn sie schien), und die Temperatur sank dann nie unter 15°. Doch da kamen einige rauhe, kalte Maientage und ich musste etwas heizen lassen, denn: „*L. otus* ist ein südliches Thier.“ Diesem Umstände dürfte ich nicht zum Wenigsten das Resultat der Zucht

zu danken haben. Den Tag über ruhten also die Raupen an Deckel und Wänden des Käfigs, und es hatte offenbar den Anschein, als ob noch eine Häutung erfolgen sollte. Die Eichenzweige, 40—50 cm lang und nunmehr — 10 Tage nach Ankunft der Raupen — bereits mit vollständigen Blättern besetzt, erschienen des Morgens von den Raupen angenommen; mehr noch als die Blätter selbst bewiesen dies die beim Fressen abgetrennten, am Boden des Käfigs liegenden Blatttheile. Die Raupe wüthet nämlich beim Fressen, d. h. sie schneidet bis handtellergrosse Theile des Blattes ab, die zu Boden fallen und dort mit den Exkrementen vereint einen Augiasstall im Kleinen hervorbringen. Das mahnt zur Reinlichkeit und es war keine angenehme Beschäftigung, mindestens den 2. oder 3. Tag diese Herkules-Arbeit, um im Bilde zu bleiben, zu verrichten. Die Raupen erschienen wohl auf dabei, fusszottig breit angedrückt an den Sitz, die Haare der Seiten weit ausgespreizt und auf den ersten Blick der Raupe der *quercifolia* sehr ähnlich! Aber wenn man dieselben irgend leicht berührte, ging es wie ein Vibriren durch den Körper, die orangefarbenen Spiegel (Wülste) des 2. und 3. Ringes erschienen plötzlich und das Thier machte anscheinend eine drohende Geberde (Trutzvorrichtung oder Schreckfarbe?), während es sonst stets die erwähnten beiden Spiegel zusammenfaltet. Mehr und mehr liess sich das Eichenfutter frisch erhalten, wenn zumal neues Wasser gegeben und die Stiele gekürzt wurden.

Die Raupe von *L. otus* frisst nur in der Nacht. Meine 25 Raupen verursachten, zumeist dann, wenn sich ein trockenes Blatt gebildet hatte, beim Fressen ein Geräusch, als ob Mäuse im Zimmer wären, und man hörte deutlich das Herabfallen der Losung. Von Tag zu Tag erwartete ich das Eintreten des Verspinnens, dauerte doch die Zucht ohne jede Häutung bereits über 5 Wochen. Da endlich bei Eintritt der wärmeren Tage in der 2. Hälfte des Juni erblickte ich das erste, blendend weisse, 7 cm lange Cocon und am 18. Juni waren sämtliche 25 Raupen eingesponnen. Dem ertheilten Rathe, Raupe und Puppe trocken zu halten, gewissenhaft folgend, sah ich nunmehr doch mit einem gewissen Bangen dem Schlüpfen des Spinners entgegen. Wird nicht ein wochenlanges Entbehren jeder Feuchtigkeit auf die Entwicklung des Falters doch nachtheilig einwirken? Ist nicht eine solche trockene Behandlung naturwidrig, bzw. im Freileben unmöglich? Nun, die Befürchtung war unnöthig. Am 20. Juli erschien der 1. ♂ wohlausgebildet und grösser, als mein Sammlungs-Exemplar, welches ich vor mehr als 25 Jahren theuer erworben habe. (Schluss folgt.)

Kleine Mittheilungen.

Am 5. d. Mts. fing ich eine *Zyg. minos*, die statt der rothen Zeichnung vollständig gelbe Färbung hat. Unterflügel ganz gelb. Hat einer der Herren Entomologen diese Varietät schon einmal erbeutet? Wie heisst dieselbe? Gebe u. U. gegen Meistgebot ab.

Herfurth, Weimar, Schröterstrasse 38.

Cidaria autumnalis Stroem ab. *constricta* Strand.

Diese Art ändert bekanntlich vielfach in der Farbe ab. Eine dieser Aenderungen, die ich als ab. *constricta* abbezeichne, zeichnet sich dadurch aus, dass das helle Mittelfeld hinten abgeschnürt und sich nur als einen oder

mehrere runde Flecke zeigt. An der Vorderkante ist aber das Mittelfeld zusammenhängend und von der gewöhnlichen Breite.

Diese Aberration scheint weit verbreitet, aber wenig häufig zu sein; denn bisher habe ich nur zwei Exemplare und zwar in Oedemark (südl. Norwegen) und in Hatfeldalm (arkt. Norwegen) gefunden.

Embr. Strand (Kristiania).

Eine neue Varietät von *Crambus hortuellus* Hb.

Die Varietät, für welche ich den Namen *minimus* m. vorschlage, weicht anscheinend sehr viel von der Hauptform ab, so dass man sie leicht geneigt sein könnte, dieselbe als eine ganz andere Art anzusehen. Die Grösse ist nur 14 mm, und die Farbe ist gelblich weiss. Die äussere Querlinie kann bemerkt werden, sie ist aber sehr schwach, und die mittlere von den Querlinien, die Hübner in seiner Abbildung der Form *cespitellus* gezeichnet hat, ist vollständig verwischt. Die Spitze der Vorderflügel hat auch keine Querlinie; die schwarzen Saumpunkte finden sich allerdings, sind aber sehr klein.

Eie Vorderflügel an dem Vorderrande deutlich messingglänzend.

Ein Unicum fing ich in Hatfeldalm im Sommer 1899.

Embr. Strand (Kristiania).

Neue Mitglieder.

Vom 1. Juli 1900 ab:

- No. 2802. Herr G. Schramek, Hauptmann, Ob. Wallstrasse 7, Ratibor, Schlesien.
- No. 2803. Herr W. Herre, Weststrasse 66, Elberfeld, Rheinprovinz.
- No. 2804. Herr H. Roth, Handlungsgärtner, Gonzenheim b. Homburg v. d. Höhe, Bezirk Frankfurt am Main.
- No. 2805. Herr Theodor Kraft, Landau, Bayr. Pfalz.
- No. 2806. Herr J. Haberland, Betriebs-Sekretär, Blumenthalstrasse 1a, Erfurt, Thüringen.
- No. 2807. Herr K. Höfer, Klosterneuburg, Oesterreich.
- No. 2808. Herr Paul Scheffler, Friedrichshalde b. Ronneburg, Sachsen-Altenburg.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den **Anzeiger** am 8ten bezw. 22ten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.

H. Redlich.

Deil. *vespertilio*
erw. Raupen 3,00, Puppen, meist August schlüpfend 4,25, einzeln 40 Pf.

Catoc *puerpera*
Raupen 3,50, Puppen 5,00 M., einzeln 50 Pf., Porto 25 Pf.

F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Südtirol

Eier

von *rossula* (Löwenzahn) Dtzd. 20 Pf., *plantaginis* (Wegerich) Dtzd. 25 Pf., ergeben je heuer noch den Falter, Porto 10 Pf.

Den Herren, die noch keine porcellus Eier erhielten, zur Nachricht, dass sie das Gewünschte bei eintretender besserer Witterung bekommen.

Lehrer *Wilh. Bechter*, Aalen in Wttbg.

Eier

von *Pl. matronula* von kräftigen im Freien gefundenen ♀♀ per Dtzd. 1,25 M. Puppen von *V. antiopa* pr. Dtzd. 50 Pf.

J. Schlier, München, Sommerstr. 1.

Bombyx catax

Puppen im Tausche gegen Puppen oder Falter. Gegen letztere à 25 Pf. d. Stck. gegen vollen Werth. Per baar Dtzd. 1 M. franko.

Anton Novak, Sinj, Dalmatien.

In Anzahl abzugeben

Raupen von *V. atalanta* Dtzd. 50 Pf., 25 Stck. 90 Pf. Puppen Dtzd. 70 Pf., 25 Stck. 1,10 M gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto extra.

K. Kasper, Ober-Spronberg bei Neusalza 28 b.

Boarmia glabraria

Puppen, das Stück 25 Pf., das Dtzd. 2,50 M. hat noch in Anzahl abzugeben

Paul Hoffmann, Guben, Pfortenerstrasse 3.

Uropus ulmi

erwachsene Freilandraupen Dtzd. 1,50 M., Sp. *luciosa* 1 M. Porto etc. 30 Pf.

K. Höfer, Klosterneuburg, Albrechtstrasse 31, Oesterreich.

RAUPEN

von *V. atalanta* 50, *urticae* 10, *Smer. populi* 35, *Das. pudibunda* 30 Pf.

Puppen von *V. polychloros* 45, *urticae* 15, *B. neustria* 15, *L. salicis* 20 Pf. d. Dtzd. Tausch gegen Raupen oder Puppen von *A. cardamines*, *V. antiopa*, *S. spini*, *pyri*, *A. tau*, *G. papilionaria*, *melanaria*, *Cato. calen*; Puppen von *Arc. villica*, *P. monacha* sehr erwünscht.

¼ Dtzd. Puppen *Crat. dumi* nur im Tausch gegen Puppen von *A. iris*, *ilia* giebt ab

V. Skorpik, Lehrer, Ober-Cerekwe, Böhmen.



ENTOMOLOGISCHER VEREIN
STUTTGART

Jeden Freitag
abends 8 Uhr im Lokal
Kronprinzstr. 1a.
— Gäste willkommen! —

Viertheilig zusammenlegbare

Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, viertheilige Schöpfer à 2 Mark, Porto für diese extra.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Suche nachstehende frische Falter, tadellos und sauber gespannt, gegen mir zusagendes Zuchtmaterial oder frische, spannwiche Falter zu vertauschen:

L. orion, *H. sordida*, *L. conigera*, *Ch. umbra*, *Z. pendularia*, *B. bimaculata*, *C. unidentaria*, *albicillata*, *C. sparsata*.

H. Rosenthal, Gotha, Margarethenstr. 37.

Tauschangebot!

Habe tadellose Falter zu vertauschen von *atropis*, *lineata*, *tithymali*, *nicaea*, *zatima* × *intermedia* Kreuzung, *comes*, *stigmatica*, *sponsa*, *electa*.

M. Gaede, Charlottenburg, Leibnizstrasse 92.

Raupen von *Cloantha hyperici* erwachsen, Dtzd. 1 M. excl. Porto u. Verpackung, im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial von Noctuen nach Uebereinkunft.

U. Völker, Jena, Jansonstr. 10.

Offerte:

100 Stck. in 40 Arten Mexicanische Dänenfalter, ganz frisch, darunter *Papilio montezuma*, *photinus*, *pharnaces*, *Morpho polyphemus*, *Attacus orizaba* sowie andere schöne Arten für 10 M.

50 Stck. in 25 Arten mit *Pap. montezuma*, *polydama*, *Morpho polyphemus*, *Attacus orizaba* für 6 M.

Heinr. Storck,

Bremen, Landwehrstrasse 45 a.

Hofmann,

die Raupen der Grossschmetterlinge Europas in Prachtband für 20 M. einschl. franko Zusendung verkauft

P. Schöbel, Architekt, Breslau, Werderstrasse 47.

Habe eine Centurie prachtfarbige ungarische bessere Lepidopteren gegen bessere Coleopteren abzugeben. Bitte um Coleopteren-Doubletten-Listen.

Karl Kelecsényi, Coleopterolog, Tarnok, via N. Tapolicsány, Ungarn.

Das vollständige Heinemann'sche Werk, sowie die Bibliothek des verstorbenen Oberamtsrichters F. Eppelsheim in Grünstadt (Pfalz) ist zu verkaufen. Catalog steht zu Diensten. Preisangebote zu richten an *Fritz Eppelsheim*, Grünstadt, Pfalz.

Hofmanns Schmetterlingswerk

II. Auflage, ganz neu, in Prachtband, habe im Auftrag für 17 M. abzugeben

A. Müller, Questenberg-Meissen 59.

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private.
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt in 4 Grössen. I. 45 × 100 mm 50 Pf. II. 55 × 115 mm 75 Pf. III. 65 × 130 mm. M. 1,20. IV. 70 × 160 mm M. 1,80 Leere Gläser: I. 20, II. 25, III 30, IV. 40 Pf.

Curt Siebenhüner, Halle a. S., Geiststrasse 34.

Torfplatten

in drei verschiedenen Grössen, auch Torfklotze für Präparateure liefert billigst

F. Priesing, Hannover, Dietrichstr. 29.

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtsendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltenere Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an

Franz Philipps, Klingelpütz 49, Köln a. Rh.

Zwölf bessere Südspanische Rhopal. in Düten, prima Qual. liefert für 4 M. Zwölf unbestimmte Heteroceren, enthaltend 3 Zygaeniden, 1 Emydia, 1 Catalca „gelb“, 1 Grammodes etc. in Düten, prima Qual. für 5 M.

Rhopaloceren-Liste auf Verlangen. Da ich in den letzten Jahren nur Exoten bearbeitet habe, so ist mir die sichere Bestimmung der Heteroceren nicht möglich.

Georg C. Krüger, poste restante, Gibraltar

Amphid v. doubledayana u. v. mixta e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr 16

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als Specialität und halte Lager 40 × 47 cm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder staubfrei zu 3,50 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 70 Pf. Auch liefere Insektenränke in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

Gustav Augustin, Gotha.

Ernst Stosnach, Hannover,

Insekten-Torfplatten-Fabrik.
Man verlange Preisliste.

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI

von *Jürgen Schröder*, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Schmetterlings-Preisliste,

Palaearktischer und Exoten enthaltend, sende ich gratis und franko. Sehr grosse Bestände in Schmetterlingen, besonders Europäer von den gewöhnlichsten bis zu den allerseltensten Arten in Prima-Qualität zu mässigsten Preisen. An erste Sammler werden Auswahlendungen in Palaearktischen und Exoten gemacht.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisenufer 45.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten sende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Eine Käfersammlung,

1000 Arten in 1200 tadellosten, richtig bestimmten und sauber präparirten Exemplaren, ist für nur 40 Mk. franco zu verkaufen. Desgleichen eine zu 500 Arten in 600 Exemplaren für 18 Mk.

August Brauner, Zabrze, O.-S.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller

naturhistorischen Gegenstände.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. — () — Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Käfer-Preisliste

gratis u. franko. Preise billigst.

Martin Brauner, Zabrze, O.-S.

Cidaria picata e l.

Im Juli gebe ich spannweiche, frischgeschlüpfte Stücke obigen schönen Spanners im Tausche gegen tadellose palaearktische Falter (auch Micro) ab. Desgleichen unangulata. Baar $\frac{1}{2}$ Staud. Nehme ev. auch Puppen, deren Entwicklung nicht in den August fällt, in Tausch.

Karl König, Karlsruhe. Gartenstr. 61.

Eupitheciën u. bessere Noctuen

Raupen sucht stets zu erwerben

E. Hacke, Uelzen.

Ansichtsendungen

in Schmetterlingen aus allen Gegenden der Erde mache ich an ernste Sammler.

In palaearktischen Schmetterlingen habe ich eine überraschend grosse Anzahl Seltenheiten in tadellosester Qualität abzugeben und berechne ich sehr mässige Preise. Einsendung von Desideratalisten erwünscht resp. Angabe, für welche Gruppen besonderes Interesse vorliegt.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisenufer 45 I.

Smerinthus geminatus

Raupen (nordamerikanischer Schwärmer) $\frac{1}{2}$ Dtzd 3 M. incl. Porto und Packung. Futter: Weide.

Anton Herfert, Linz a. d. Donau, Hopfengasse 15, Oesterreich.

Meine Centurien unterscheiden sich von allen anderen angebotenen dadurch, dass jedes Exemplar genau bestimmt ist. Ueber deren unerreichte und grandiose Zusammenstellung liegen Dutzende von Anerkennungsschreiben vor.

Zur Zeit empfehle ich besonders:

100 Java-Käfer in 35—40 meist grossen Arten, darunter seltene Lucaniden, Cetoniden und Cerambyciden M. 12,50.

100 Bahia-Käfer, darunter Euchroma gigantea, grosse Cerambyciden, Buprestiden in 40 Arten M. 10,—.

100 Java-Lepidopteren mit Pap. priapus, feinen Delias, Hestien und Hypolimnas bolina in Düten, 30—40 Arten M. 12,—.

100 Honduras-Lepidopteren, darunter Caligo memnon und andere farbenprächtige Arten in Düten, 30—40 Species M. 14,—.

100 Lepidopteren aus Centralbrasilien, darunter Caligo brasiliensis, Morpho achillaena u. s. w. in Düten, 30—40 Arten M. 12,50.

100 Lepidopteren aus Süd-Indien incl. Papilio buddha, polymnestor, Parthenos virens in Düten, 30—40 Arten M. 15,—. incl. Verpackung und Porto.

H. Frühstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Offeriere den hochseltenen, prachtvollen **Morpho hecuba ex Obidos a. Amazonas**, je nach Qualität 40—70 Mark pr. Stck.

H. Frühstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Sammlungs-Etiquetten

von 30 Pf. an für 1000 Stück. — Nummern von 1 bis 1000 25 Pf. für das Blatt. — Muster gegen Portovergütung empfiehlt

Osc. Fahlberg, Plauen i. V.

Raupen von

Acidalia macilentaria

das Dtzd. 1,50 M., Verpack. u. Porto 20 Pf.
Th. Michaux, Speyer (Pfalz).

Köder

zum Fang von Noctuen, Flasche 75 Pfg. liefert *August Brauner, Zabrze O.-S.*

Habe abzugeben gegen baar:

Cidaria picata

Falter e l., prima Qualität, Stück 40 Pf. Dtzd. 3,50 M. Im Tausch nach Staudinger-Liste. Porto und Verpackung 30 Pf.

H. Gauckler, Karlsruhe i. B., Putlitzstrasse 6 I.

Ich suche

biologisches Material in Anzahl von *Car. auratus*, *Luc cervus*, *Or. nasicornis*, *Bal. nucum*, *A. mellifica*, *Cim. variabilis*, *Myrm. formicarius*, *Peripl. orientalis*, *Grill. domesticus*, *Van. polychloros*, *atalanta*, *Sph. ligustri*, *pinastri*, *T. apiforme*, *Las pini*, *quercifolia*, *Mam. brassicae*, *C. nupta*, *Abr grossulariata*, *C. brumata*.

Insekten in Anzahl:

Rhag. *sycophanta*, *Cass viridis*, *Acridium* blau u. roth, *P. machaon* 500 Stck., *P. apollo* 200, *Th. polyxena* 500, *Anth. cardaminis* ♂ 500, *Col. edusa* ♂ 500, *Pol. virgaureae* ♂ 200, *Lyc. damon* ♂ 500, *Van. atalanta* 1000, *c-album* 500, *D. euphorbiae* 1000, *Sm. tiliae* 200, *ocellata* 500, *T. apiforme* 500, *Z. carniolica* 1000, *Call. hera* 200, *Arct. hebe* 200, *caja* 1000, *S. pavonia* 200, *Agr. fimbria* 200, *D. aprilina* 500, *X. fulvago* 200, *Cuc. argentea* 500, *Pl. moneta* 200, *chrysitis* 200, *Cat. fraxini* 100, *nupta* 200, *Pt. palpina* 200 Stck.

L. Buchholdt,

München, Nymphenburgerstr. 125.

V. atalanta.

Gesunde Raupen (erwachsen), 12 Stck. für 50 Pf., 50 Stck. für 1,75 M., 100 Stck. für 3,25 M.

Kräftige gesunde Puppen 12 Stck. für 65 Pf., 50 Stck. für 2,25 M., 100 Stck. für 4,25 M. Porto u. Packung bei Allem extra.

Bei mir unbekanntem Bestellern nur per Casse oder Nachnahme.

Georg Wiesner,
Breslau, Gräbschnerstrasse 49.

Raupen

von *mendica* 40 Pf. à Dtzd., *myrtilli* 40, *nanata* 50 Pf., Puppen von *rubricosa* 80, Eier von *mundana* 15 Pf. Demnächst voraussichtlich lieferbar Eier von *orbana*, *comes*, *muscerda* 15 Pf., *pronuba*, *fimbria*, *brunnea*, *triangulum*, *c-nigrum* 10 Pf., Porto etc. besonders

Henri Koch, Braunschweig,
Höfenstrasse 14.

Lucanus cervus

gespannt, je nach Grösse ♂ d. Stck. 10, 15 und 20 Pf., ♀ d. Stck. 5 u. 7 Pf., *Cal. sycophanta*, in Düten, d. Stck. 10 Pf., d. Dtzd. 1 M., *Procr. coriaceus* in Düten d. Stck. 5 Pf., d. Dtzd. 40 Pf., Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben N.-L.

Gelegenheitskauf!

Dr. O. Staudinger: Exotische Tagfalter, vollständig, 2 Bände, stark gebund., 100 color. Tafeln (1360 Abbild.) über 3000 Arten beschrieben, prächtiges Werk, wie neu, 80 M.

Dr. Rössler, Verz. d. Schmetterlinge des Herzogthums Nassau, mit Nachtrag von Fuchs, Verz. der Schmetterl., welche in der Gegend von Oberursel vorkommen, 700 Seiten, wie neu, 3 M.

Wilde, Die Pflanzen u. Raupen Deutschlands, 2 Bände, mit 10 Tafeln. Wie neu! 3 M.

Martin Brauner, Zabrze, O.-S.

Tausch.

300 Stck. *Ap. crataegi*, 100 Port. *chryso-rhoea* und 100 Stck. *Mel. galathea v. procida* u. *turcica*, zum Theil gespannt, zum Theil genadelt, giebt ab im Tauschwege gegen palaearktische Falter.

Mat. Hafner, Not. Cand. in Laibach, Vegastrasse 12, Krain, Oesterr.

Las. pruni Eier,

Copula durch angeflogene ♂♂, pro Dtzd. 20 Pf., später Räupecn pro Dtzd. 30 Pf., Porto pp. für Eier 10 Pf., für Räupecn 25 Pf. Auch im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial.

Ludwig Kaul, Raguhn i. Anh.,
Wittenbergerstr. 4.

Eier

von *Not. bicoloria* Dtzd. 25 Pf. Raupen von *Spil. mendica* Dtzd. 30 Pf., *menthastr* 10 Pf., *urticae* 25 Pf., Falter von *Plusia moneta* Stck. 5 Pf., *processionea* 20 Pf., letztere in beschränkter Zahl. Tausch nicht ausgeschlossen.

P. Scheffler,
Ronneburg-Friedrichshäide (S.-A.)

Agr. castanea Puppen

gesund und kräftig, Stck. 60 Pf., bei Bestellung von 1 Dtzd. franko giebt ab

A. Müller, Questenberg-Meissen 59.

Habe abzugeben:

Raupen von *Spil. mendica* gegen baar Dtzd. 40 Pf. excl. 25 Pf. für Porto und Verp. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial erwünscht.

Georg Fiedler, Gera, Reuss,
Adr. Bürgerl. Brauhaus.

Eier

von *Att. orizaba* (Esche etc.) Dtzd. 2,40 M., *Att. cynthia* Dtzd. 15 Pf., Porto 10 Pf.

E. Heyer.

Elberfeld, Rheinischestr. 40.

Amphidasis doubledayaria

Räupecn das Dtzd. 35 Pf., Porto besonders, giebt ab

Humpert, Bochum, Schillerstr. 7.

Tauschweise oder gegen baar

zu sehr billigen Preisen sind sofort folgende gute, frische und sauber gespannte Falter abzugeben und zwar:

34 Stck. *Van. antiopa*, 8 *Arct. caja*, 30 *Hep. velleda*, 10 *Micr. bicoloria*, 42 *Leuc. monacha*, 6 *Bomb. quercus*, 20 *Had. atriplicis*, 60 *herbida*, 8 *Naenia typica*, 22 *Agr. triangulum* und *ditrapecium*, 60 *Rhyp. melanaria* und 90 Eier von *Sph. pinastri* (am 9. 7. abgel.). Um gefl. Angebote wird ergeb. ersucht.

Th. Hackauf, Kattowitz, Oberschl.,
Beatestrasse 6 II.

Abzugeben:

Räupecn von *Sp. lubricipeda*, *menthastr* Dtzd. 10 Pf., *Sm. tiliae* (3 Wochen alt) 25 Pf., ein *Van. io*, welches ohne Fühler geschlüpft ist, und ein *Rhod. rhamni*, ebenfalls ohne Fühler geschlüpft, ausserdem besitzt der Kopf, welcher eher einem Raupen als einem Schmetterlingskopf ähnelt, keine Augen. Sende diese beiden Exemplare Liebhabern gegen Erstattung des Portos gern zur Ansicht.

C. Krieg, Brandenburg a. H.,
St. Annenstrasse 7.

Kräftige Puppen

der schönen *Plus. chryson* 1,50 M. 1/2 Dtzd., Raupen von *M. bombyliiformis*, erwachsen, 1/2 Dtzd. 50 Pf., Porto 20 Pf.

J. Schlier, München, Sommerstr. 1.

Angebot.

Raupen von *V. atalanta* Dtzd. 80 Pf., Puppen 1,20 M., 350 und 80 Stck. sofort lieferbar. Tausch auf Eier von *Catocalen*. Nur per Nachnahme.

C. Kautz, Boberau b. Liegnitz N. 11.

Insektenschrank,

gebrauchter, aber noch gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Henri Koch, Braunschweig,
Höfenstrasse 14.

Puppen

von *Saturnia spini* à 25 Pf., *Thais polyxena* 10 Pf. giebt ab, solange der Vorrath reicht. Porto extra.

W. Haderlein, Wien II|1,
Prager Reichsstr. 5.

Hel. ononis

Puppen Dtzd. 4 M., *Lob. sertata* 2,20 M., Porto extra. Betrag erst nach dem Schlüpfen der Falter, solange der Vorrath reicht, abzugeben.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Raupen

von *Sp. mendica* 40 Pf., *M. pisi* 20, *dentina* 20, *A. myrtilli* 40, *E. nanata* 60 Pf. pr. Dtzd., Porto etc. 30 Pf., Betrag erst nach Empfang. Tausch erwünscht.

H. Koch, Braunschweig, Höfenstrasse 14.

Eier

von *Amph. ab. doubledayaria* Dtzd. 25 Pf., *Met. margaritaria* 25 Pf., von *Boarmia ab. infuscata* 25 Pf., von *Boarmia ab. humperti* ♂♀ fast ganz schwarz, nur kleine weisse Linien à 30 Pf., alles pr. Dtzd., *Dryn. melagona* Dtzd. 50 Pf., Räupecn von *pubibunda* ♀ u. ♂ ab. concolor pr. Dtzd. 30 Pf. Alles jetzt lieferbar. Porto extra.

Julius Breit, Düsseldorf,
Bastionsstrasse 5.



Nehme schon jetzt Bestellungen an auf lebende Larven von *Cet. aurata* in allen Grössen Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 2,50 M., Puppen Dtzd. 75 Pf., *Cet. marmorata* Dtzd. 75 Pf., *D. parallelepipedon* Dtzd. 1 M., *Ameisenlöwen* Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 2,50 M. Raupen von *machaon* Dtzd. 50 Pf., *euphorbiae* 30, *jacobaeeae* 30, *pavonia* 50 Pf.

H. Grützner, Institutsvorsteher,
Neisse.

Eier

sicher befruchtet, von mehreren im Freien gefundenen Weibchen von *Staurop. fagi* Dtzd. 50 Pf., *Not. bicoloria* Dtzd. 20 Pf., im Hundert noch billiger.

Richard Pöthig, Leipzig-Anger,
Wilhelmstrasse 16 II.

Wohnungswechsel.

Verlege meine Wohnung von Krefeld (Land) Linner Weg nach

Scranton Pa. 809 Harrison Ave.

Nord-Amerika.

M. Rothke, Mitgl. 902.

Raupen von Pier. matronula

nach 3.—4. Häutung Dtzd. 3 M., Porto extra gegen vorherige Einsendung des Betrages hat abzugeben

Immanuel Prasse, Seifhennersdorf
in Sachsen

Arctia villica

Räupecn giebt ab Dtzd. 20 Pf., Porto extra. Auch Tausch.

G. Bergmann, Reudnitz-Leipzig,
Kronprinzstrasse 8 I

Puppen von Vanessa antiopa

Dtzd. 1 M. giebt ab

E. Suchert, Wölfelsgrund, Schlesien.

Vanessa atalanta

Puppen das Dtzd. 60 Pf. offerirt in genügender Zahl. Verp. u. Porto 30 Pf.

Robert Seifert, Neustadt, Oberschl.,
Neisserstrasse.

Puppen

von *B. mori* Dtzd. 40 Pf., *Sp. fuliginosa* 40 Pf., *B. lanestr*is 30 Pf. à Dtzd. Tausch erwünscht.

A. Müller, Liegnitz, Moltkestr. 2 II.

Deit. nicaea Raupen

1/3—1/2 erwachsen, Dtzd. 26,50 M., 1/2 Dtzd. 16,50 M. franko. Gute Ankunft garantiert.

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Atalanta-Raupen

Dtzd. 80 Pf., Puppen 1,20 M. im Tausch und gegen baar in grosser Anzahl.

Die Herren, die voriges Jahr bei mir *atalanta* bestellten und keine erhielten, haben diesmal bei etwaiger Bestellung den Vorzug.

Carl Wagner,
Liegnitz, Karthausstrasse 13.

Freilandraupen

von *Pygaera anastomosis* (Futter Pappel, leichte Zucht) im Tausche gegen Zuchtmaterial oder mir fehlende Falter.

Schmidigen, Mainz.

Kräftige *Not. tremula* Puppen
Dtzd. 60 Pf., Porto 25 Pf.
Karl Treydel, Eisenberg, S.-A.

Eier von Pl. matronula

(Weibchen im Freien gef.) pr. Dtzd. 1,40 M., event, kleine Rämpchen pr. Dtzd. 1,80 M., Porto 20 Pf. Geldeins. im Voraus.

Alois Sterzl.

pr. Adr. Albert Gmehling, Wien XVI|2, Neumayerg. 17.

Liefere folgende gesunde Puppen gegen vorherige Geldeinsendung. Preis in Pf. per Stück.

Polyx. v. cassandra 2,20 M. pr. Dtzd., Deil. nerii 8 M. pr. Dtzd., Bist. graecarius 30 Pf. pr. Stck., croatica 60 Pf., thirrhaea 65 Pf., alchymista 50 Pf., milhauseri 50 Pf. *A. Spada*, Barcagno bei Zara.

E i e r :

Met. margaritaria Dtzd. 20 Pf., M. liturata Dtzd. 10 Pf., Porto 10 Pf.

Raupen von lanestris Dtzd. 40 Pf., menyanthidis 1/2 erwachsen Dtzd. 1,20 M., Porto 30 Pf.

Puppen von prorsa Dtzd. 45 Pf., T. betulae Dtzd. 60 Pf., L. griseola Dtzd. 1 M.

Bombyx franconica e l.

spannw., in Düten, ♂ 40 35 Pf., Porto 30 Pf. *H. Schröder*, Schwerin i. Meckl., Grosse Paulstrasse 12 b.

Lanestr's Raupen

Dtzd. 30, Puppen 40 Pf., in grosser Anzahl prorsa Puppen Dtzd. 40 Pf., sowie Vanessa urticae und io 100 Stck. 1 M., Puppen 1,50 M., urticae und io am liebsten im Tausch. *Carl Wagner*, Liegnitz, Karthausstrasse 13.

In einigen Tagen:

Puppen von **V. atalanta** Dtzd. 75 Pf., V. io Raupen 100 Stck. 30 Pf., Puppen Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M., Porto 20 Pf. *Max Lehmann*, Cottbus, Pyrastr. 9 II.

Einige Dtzd. Puppen von

Abr. grossulariata

Dtzd. 40 Pf. hat abzugeben. *H. Koch*, Braunschweig, Höfenstr. 14.

Abzugeben:

Seidenspinner Bombyx mori

lebende Raupen pr. Dtzd. 60 Pf., per 100 Stck 4,50 M., lebende Cocons pr. Dtzd. 75 Pf., 100 Stck. 5,50 M.

Verein für Naturkunde Crefeld, Restaurant Maas Schwanenmarkt.

R a u p e n

von Euch. jacobaeae 20 Pf., Cnethoc. processionea 40 Pf. per Dtzd. excl. Verpackung und Porto. *Emil Kerler*, Stuttgart, Gutenbergstrasse 118.

Spannweiche Falter

von Las. v. aestiva in ca. 3 Wochen, Paar 1,50 M., Porto und Verpackung 20 Pf. Eier von Las. populifolia im Freien gefunden Dtzd 50 Pf., Porto 10 Pf.

B. Treutler, Adlershof b. Berlin, Kais. Wilhelmstr. 13.

Bombyx alpicola Staud.

erwachsene Raupen und Puppen Dtzd. 3,50 M. sind in Anzahl abzugeben, auch Tausch erwünscht, dann 5 M.

Vorbrodt, Hptm., Zürich II.

Eier von Ur. sambucaria

Dtzd. 15 Pf. giebt ab. Tausch gegen anderes lebend. Material erwünscht.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Louisenstrasse 18.

Raupen von Orgyia ericae

das Dtzd. 80 Pf., Puppen 1 M., Puppen von Nonagra geminipuncta das Dtzd. 50 Pf. excl. Porto und Verpackung hat abzugeben

H. F. Kempe, Gliesmarode b. Braunschweig.

Abzugeben:

Neustria-Puppen Dtzd. 30 Pf., spannweiche Falter neustria Dtzd. 50 Pf., fausta Falter Dtzd. 80 Pf., io und urticae 15 Pf., ligustri Raupen Dtzd. 50 Pf.

E. Herfurth, Weimar, Schröterstr. 38.

E i e r

sicher befruchtet, von erbeuteter Copula L. populifolia pr. Dtzd. 60 Pf.

Raupen von Sph. pinastri 60 Pf., ausgewachsen 1 M. per Dtzd., Porto extra.

F. Voland, Strausberg II.

Suche gegen baar

R a u p e n von Vanessa cardui in Anzahl. *W. Niepelt*, Zirlau, Bz. Breslan.

Das aus der Praxis hervorgegangene neue 4-theilige

Blitz-Netz

ist und bleibt wegen seiner überraschend schnellen und bequemen Handhabung, sowohl mit als auch ohne Stock das längst gewünschte Idealnetz der Insektsammler, was die vielen Anerkennungen und Nachbestellungen in kürzester Zeit beweisen.

Herr *H. Redlich* sagt: Der Bügel, resp. das Netz ist sehr praktisch und äusserst bequem zu handhaben.

Der Stuttgarter entom. Verein empfiehlt das Netz seinen Sammlern aufs wärmste.

Das sehr solid gearbeitete Netz mit prima Tüllbeutel u. Stellschraube kostet nur 3,20 M. Reservebeutel 1 M.

Kräftige Bügel nach gleichem System für Käfer und Wasserinsekten nur 3 M. Gegen Voreinsendung franko, sonst Porto 20 Pf.

Lehrer *Wilhelm Bechter*, Aalen in Wtbg.

Räupchen

von Las. populifolia Dtzd. 80 Pf., S. ocellata 30 Pf., D. pudibunda 20 Pf., Porto etc. 25 Pf.

J. Vömlle, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhringerstrasse 29.

E i e r

von Synt phegea hies. grosser Tiere Dtzd. 10, 100 Stck. 75 Pf., infausta 10, R. detersa 25 pr. Dtzd., Porto 10 Pf. Siehe auch vor. Nr. C. hera v. magna Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 1,75 M.

Raupen von N. punctata (Salat, Taraxacum) 1,50 M., kleiner 75 Pf., Em. cribrum kl. 75, Acid. strigaria klein 60 Pf. pr. Dtzd., Agr. signum klein 40 Pf.

Puppen von Ps. helicinelia 2 M. pr. Dtzd., H. crinalis Stck. 35 Pf., Porto 25 Pf.

F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Südtirol.

Laterna Entomologica.

Infolge vielfacher Anfragen liefere ich meine Laterna Entomologica von jetzt ab auch mit Acetylene-Gasflamme Preis 5,50 M. Das 99er Modell mit Oelbrenner wie bisher 1,30 M. Porto extra.

A. Neuschild, München, Schlörstr. 1|15.

Habe abzugeben:

E i e r von Agr. occulta Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,25 M. und Selenia tetralunaria Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 75 Pf. bei Einsendung des Betrags oder Nachnahme. Porto besonders.

Julius Schmidt, Gössnitz in S.-A., Zwickauerstrasse 61 a.

Junge Raupen

von Pleretes matronula Dtzd. 2 M., Porto 30 Pf.

A. Grüssbach, Schreiberhau I.

Fahrrad

Halbrenner, Brennabor No. 13, hochfeine, tadellose Maschine, mit allem Zubehör, suche gegen Insektschrank (Kästen mit Nuthe u. Falz) zu vertauschen.

Event. nehme auch Werke wie: Staudinger, Exot. Schmetterlinge; Hofmanns Schmetterl. II. Aufl., Schlechtendal-Hallien Flora von Deutschland ev. in Zahlung.

W. Hoefig, Berlin S.-W., Heimstrasse 17.

Präp. Raupen.

Habe abzugeben: neustria Stck. 5 Pf., salicis 8, dispar 8, io 5, grossulariata 5, urticae 5, cossus klein 10, Zeuz. pyrina in allen Grössen 20 Stck. à 40 Pf. Bei Abnahme aller 20 Stck. für 7,50 M. Alles gut präparirt. Porto.

Ant. Urban, Brüx (Deutsch-Böhmen.)

Vertausche

tausende V. io Raupen gegen mir fehlende Schmetterlinge, auch Exoten.

Im Tausch empfehle folgende Falter: Sp. convolvuli, ligustri, pinastri, Ach. atropos, D. euphorbiae, elpenor, nerii pass., Sm. tiliae, ocellatus, M. stellatarum, bombyli-formis, C. dominula, A. caja, S. pyri, pannonia und viele andere.

H. Wolff, Obergärtner, Dretzel bei Gladau, Bez. Magdb.

Abzugeben:

In Menge Eier von Zyg. pilosellae, fili-pendulae, achilleae Dtzd. 10 Pf., später lonnicerae, trifolii 10 Pf. und ephialtes ab. 20 Pf., dto. v. Orgyia antiqua ganze Gelege 60 Pf., Porto 10 Pf., desgl. Falter, genad. oder in Düten gemischt, in Menge, Dtzd. 70 Pf., Porto 20 Pf., andere Falter in Menge billigst. *F. Tschörner*, Petschau b. Karlsbad.

Offerire auch im Tausch

Puppen von S. pavonia 1 M., B. lanestris 45 Pf., Raupen von L. quercifolia 25, potatoria 20, A. purpurata 20, S. pinastri 40, Euch. jacobaeae 30, nebulosa 20 Pf., alles per Dtzd.

Richard Rieth, Erfurt, Eimergasse 11 I.

P u p p e n

von L. salicis in grösserer Anzahl giebt ab im Tausch

Carl Kühnl, Chodau b. Carlsbad, Böhmen.

V. antiopa Puppen

zu Experimenten pr. Dtzd 30 Pf. eventuell noch Raupen entsprechend billiger hat in Anzahl abzugeben, Porto u. Verpack. 25 Pf. für Muster ohne Werthsendung.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstrasse 23.

Drepana cultraria Puppen

(Eizucht) Dtzd. 1 M. ausser Porto gegen Einsendung des Betrages in Marken. Auch Tausch. *Eduard Spies*, Berlin N. 31, Lortzingstrasse 19 III.

Drynobia melagona

Eier von Freiland ♀ Dtzd. 60 Pf., auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Betrag nicht vorher einsenden.

F. Spillner, Lehrer, Hameln a. W.

Th. betulae Puppen

Dtzd. 60 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf., auch Tausch, hat noch abzugeben

Chr. Rummel, Regensburg, Krebsgasse B 37 III.

Im Juli liefere ich tausende Van. io Raupen und Puppen, 100 Raupen 1 M., 100 Puppen M. 2 sammt Porto u. Packung, dasselbe gilt für Van. urticae. Sowohl Raupen wie Puppen zeichnen sich durch ihre besondere Grösse aus, was Herr Dr. Fischer in Zürich gern bestätigen wird. Auch liefere ich leere Eiergelege u. Spinnweben. Die Puppen sind auf Tüll aufgehängt. Auch Tausch. Bitte um rechtzeitige Bestellung. *Josef Faltin*, Jungbunzlau, Böhmen.

Rhodius fngax

kräftige Cocons gegen baar M. 2,— oder im Tausch gegen mir Convenierendes.

Starck, Neustrelitz, Thiergartenstr. 21.

Den Herren Bestellern von bicuspis Eiern, die keine erhielten, zur Nachricht, dass der Vorrath bald vergriffen war. *E. Suchert*, Wölfelsgrund i. Schles.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen

Spiral-Bänder

bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite der Bänder | Länge | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|-------------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | „ grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Lepidopteren-Liste No. 43 (für 1900) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten Schmettlinge aus allen Welttheilen, ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in handlichem Octavformat, so dass sie sich sehr gut als Sammlungs-Catalog benutzen lässt. Durch die theilweise ermässigten Preise und den hohen von uns gegebenen Rabatt stellen sich fast alle Arten, besonders auch die Exoten (in richtig bestimmten Arten) billiger, als sie von anderen Seiten geliefert werden. Enorm billig sind die angebotenen 143 interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Lose, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen vorherige Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlendungen werden gern mit hohem Rabatt gemacht.

Neu! Neu! Braun's Insektensteine!

Zweckmässigstes und zuverlässigstes Mittel gegen das Eindringen schädlicher Insecten etc. in Schmetterlings- u. Käfersammlungen. 1 Carton: 32 Steine = 1 M. franco gegen Nachn. Als Dreieck bequem, sauber und unauffällig in den Ecken der Kästen zu befestigen. Muster gern zu Diensten.

B. Braun, Melsungen Bez. Cassel.

Entomologischer Verein, Meissen.

Zusammenkunft: Montags 8 Uhr.

Restaurant „Zum Hahnemann.“

Lucaniden

kaufe jederzeit. Siehe Anzeigen auf S. 6 und 33 d. Jahrganges.

Dr. v. Rothenburg, Berlin SO. (33), Bevernstrasse 1.

Ich bin vom 20. Juni bis 15. August verreist.

Max Wiskott,

Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 69.

Suche zu kaufen:

Biologische Präparate nützl. u. schädlicher Insekten für Forst- und Landwirthschaft und erbitte Angebote.

Wilh. Niepelt, Zriau, Bez. Breslau.

100 Arten Laufkäfer

in 120 tadellosten, richtig bestimmten und gut präparirten Exemplaren liefere für 4 M. einschl. Porto und Verpackung.

August Brauner, Zabrze O.-S.

Frische Hirschkäfer ♂♀

diesjähriger Fang, mit Cyankali getötet, ungespannt je nach Grösse bis zu Zwerg-Exemplaren 1 Stück ♂ 10, 15 u. 20 Pf. 1 ♀ 5, 8 u. 10 Pf., genadelt und gespannt je ein Käfer 2½ Pf. theurer. Bei 10 St. ungespannten Käfern Porto u. Verpackung 30 Pf., bei mehr Käfern Porto und Verpackung 1—1,50 M. Bei Abnahme grösserer Posten Käfer dementsprechend billiger.

Versand nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schl.

Preisliste

über Insektenansammlungen aller Art gratis u. franko. Martin Brauner, Zabrze O.-S.

Saturnia pyri

Raupen (Dalmatiner) das Dtzd. 1 M. incl. Porto und Packung.

Anton Herfert, Linz a. d. Donau, Hopfengasse 15, Oesterreich.

Offerierte

gegen baar und im Tausch in Anzahl u. paarweise:

Cat. sapho, viduata, agrippina, lacrymosa, muliercula, concors, carissima, Smerinthus modestus, imperialis, regalis. Bezahle baar oder gebe guten Tausch für gute Arten. Sende Liste.

Chas. J. Brand, Harrisburg, Texas, Harris County.

Bitte um Wunschlisten

für palaearkt. und exotische Falter, welche ich zu 1/3 bzw. 1/2 Staudgr in tadellosten Exemplaren offerire. Grosse Vorräthe. Raupenzuchtkästen, gut erhalten, in allen Grössen sehr billig.

C. Bensch, Breslau, Berliner Platz 4.

Die grosse

Ruteliden- u. Melolonthiden-

Sammlung des Museum Tring, England (v. Rothschild'sche Sammlung) ist in meine Hände gelangt. Mache aus diesem vorzüglichen Material Auswahlendungen zu billigsten Preisen.

Arthur Speyer, Altona a. Elbe, Koenigstrasse 217 part.

Gut schliessende

Insektenkästen und Schränke weist nach

Krieghoff, Langewiesen i. Thr.

150 Stck. gespannte und 150 Stck. genadelte Ap. crataegi Falter e l. giebt ab im Tauschwege gegen tadellose palaearktische Falter.

Mat. Hafner, Not. Cand. in Laibach, Vegastrasse 12, Krain, Oesterr.

Las. pini Puppen
Freiland, Dtzd. 1,50 M., Porto u. Packung 20 Pf., pini Eier 10 Pf. d. Dtzd.

A. Pickel,

Bromberg, Verl. Rinkauerstr. 11.

Recitilinea-Raupen

abzugeben Dtzd. 1 M., Porto und Verp. 30 Pf. extra.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstrasse 21 I.

Raupen

von Spil. menthastri 15 Pf. per Dtzd. excl. Verpackung und Porto.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Prorsa-Puppen

in beschränkter Anzahl, sowie Eier von S. phegea tauschweise.

Huth, Kämmerer, Lüchow i. H.

Quercifolia-Puppen Stck. 15 Pf., polychloros Puppen 45 Pf. pr Dtzd., in einigen Tagen Puppen von antiopa 50 Pf. pr. Dtzd. Raupen von Van. io 80 Pf. pro Hundert. Alles ohne Porto und Verpackung.

NB. Diejenigen Herren die mir das in Nr. 5 der Zeitschrift bezeichnete Tauschmaterial auf quercifolia Raupen noch nicht gesandt haben, ersuche ich höflichst, die Sache endlich zu erledigen.

Ernst Roll jun., Amlshagen bei Gerabronn.

Sämtlichen Herren Bestellern zur Nachricht, dass ich nicht alle Bestellungen erledigen konnte, da der Vorrath schnell vergriffen war.

B. Matz, Peitz N.-L.

Allen Herren, welche Hybriden-eier bestellten, zur Nachricht, dass mir infolge Vertrocknens vieler Puppen nur 3 Kreuzungen glückten, welche aber nur taube Eier ergaben. Verzichte auf Bezahlung bereits gesandter Eier.

Habe abzugeben Eier von populifolia Dtzd. 50 Pf., 50 Stck. 1,90 M., pruni Dtzd. 35 Pf., 50 Stck. 1,30 M., Porto extra.

Dr. Koch, Radebeul-Dresden.

Eier

von Las. quercifolia sind abzugeben Dtzd. 10 Pf., Porto 10 Pf.

Jos. Ernstberger, Amberg, Bayern, Rosengasse C. 171.

Aeron. menyanthidis

Puppen, in Kürze den Falter ergebend, 6 Stck. 1,50 M. portofrei, später Eier davon 25 Pf. per Dtzd.

H. Marowski,

Berlin, Warschauerstrasse 13.

Abzugeben:

Luna-Raupen nach erster Häutung, Baltimorer Puppen entstammend, 15 Stck. 1 M. und Porto pp.

H. Jammerath, Osnabrück

Habe abzugeben:

Raupen von Las. populifolia 1. Häutung durch, Dtzd. 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf., Versand nur auf Gefahr des Bestellers.

Ernst Golbs, Seifenhensdorf No. 287, Sachsen.

Habe abzugeben:

Puppen von pavonia das Dtzd. 1,10 M. incl. Porto und Verpackung.

Heinr. Schlegel sen., Steinschönau, Böhmen.

Att. cyntia

Eier 1 Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M.

E. Keim, Lehrer, z. Z. Steinkunzendorf bei Reichenbach i. Schles.

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Anlieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben, Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zur Zucht von *Las. otus* Dr., zugleich eine Mahnung zur Vorsicht bei derselben. (Schluss.) — Entomologische Excursionen in Süd-Frankreich 1898. (Fortsetzung). — Abnorme Lebensweise der Raupe von *B. quercus* und deren Einfluss auf die Entwicklung des Falters. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Zur Zucht von *Las. otus* Dr.,
zugleich eine Mahnung zur Vorsicht bei derselben.
(Schluss.)

Ich kann nicht umhin, hier eines seltsamen Umstandes Erwähnung zu thun, für den mir auch heut noch irgend eine plausible Erklärung fehlt. In den Kreisen der älteren Breslauer Sammler bezw. Vereinsmitglieder herrschte die Ansicht, die Raupe von *L. otus* lebe auf *Cupressus sempervirens* L., die Schmetterlinge kämen meistens aus Konstantinopel, wo sie von der genannten Konifere meist auf muselmännischen Friedhöfen als Raupen gesammelt würden. Hierdurch erhielt dieser Spinner einen gewissen poetischen Nimbus. Und doch war bereits schon durch Treitschke das Vorkommen der Raupe auf Eiche berichtet und das Synonym *Dryophaga* bekannt!

Am 3. August waren sämtliche 25 Cocons, also 100%, verlassen und zwar sind 12 ♂♂ und 13 ♀♀, unter letzteren 3 verkrüppelt, erschienen, was daher gekommen sein dürfte, dass sich mehrere Raupen in einen Knäuel versponnen hatten und beim Ausschlüpfen behindert wurden. Ein gleicher Uebelstand ist von mir auch bei anderen Züchtungen beobachtet worden, z. B. bei *Pl. matronula* L., und ich glaube empfehlen zu dürfen, solche verbundene Gespinste rechtzeitig zu lösen.

Auf eine Anfrage über Weiterzucht von *L. otus* erhielt ich den Bescheid: „Ja! wenn ♂ und ♀ an einem Tage schlüpfen.“ Dies ereignete sich am 31. Juli morgens. Im Laufe des Tages ist mir überhaupt kein Falter geschlüpft. Eine Correspondenzkarte dem ♀ unterschiebend, brachte ich es in die Nähe des ♂. Keinerlei Aufregung beiderseits. Gegen 10 Uhr Abends sassen beide Falter apathisch in weiterer Entfernung, als ich sie ihnen gegeben hatte. Bald aber hörte ich in dem inzwischen wieder durch die Entfernung des Rahmens erweiterten Kasten das Schwirren des ♂, ich machte Licht und öffnete vorsichtig den Käfig. Der ♂ beruhigte sich als-

bald, lief von unten mit gebreiteten Flügeln schwirrend nach dem über ihm sitzenden ♀ und vollzog blitzschnell die Vereinigung, worauf er sich nach unten kehrte. Die Verbindung dauerte bis zum andern Tage Nachmittag, nachdem inzwischen noch ein ♀ geschlüpft war. Die noch immer angezweifelte Thatsache, dass ein ♂ mehrere ♀♀ begattet, und die sich grade darbietende Gelegenheit reizte mich zu einem Versuch, und es erfolgte ohne Weiteres und wiederum in der späten Abendstunde die Copulation, auch in gleicher Dauer. Der ♂ war in kaum erkennbarer Weise derangirt, die ♀♀ vollständig intact. Letztere beide setzte ich natürlich abgesondert in zwei mit weisser Leinwand innen überzogene Kartons, um die Eiablage zu erreichen. Diese erfolgte erst den zweiten Tag; das ♀ meidet Zweig und Blatt und stösst die Eier zu 2, 3 Stück in Pausen und Zwischenräumen aus; die Eier haften alsbald fest an der Unterlage. Das Ei ist linsengross ($3\frac{1}{8}$ mm), kugelförmig, schmutzig gelbgrau mit dunklen Punkten und Flecken. Am 17. August erschienen 2, am 19. noch ein Räupchen aus den in 3—4 Tagen von den beiden ♀♀ abgelegten etwa 100 Eiern. Die Räupchen hatten schon beim Schlüpfen die Länge von 1 cm und lassen die *Lasiocampa* sofort erkennen. Diese 3 Thierchen sind heut, den 16. November fast 5 cm lang, nahmen bereitwilligst das Eichenfutter an, sitzen wie ihre Vorgänger tagsüber dicht gedrängt zusammen, fressen nur des Nachts und scheinen überwintern zu wollen. Ausser diesen 3 Raupen ist, trotzdem die Eier von sicher begatteten Weibchen stammen, kein Thierchen mehr erschienen und die von mir noch bis heut aufbewahrten grains sind ungeachtet sorgfältiger Behandlung vertrocknet, da sie in ihrer Längsaxe eine tiefe Einfaltung zeigen. Es fehlt mir an jeder Erklärung für diese Erscheinung.

Wenn nach Vorstehendem die Zucht von *Las. otus* in allen ihren Phasen eine interessante und, es sei vergönnt zu sagen, bei dem Temperament der Raupe und des Spinners gewissermassen eine „Insektenbelustigung“

ist, so darf ich mit voller Berechtigung nach meinen Erfahrungen bei derselben doch zur Vorsicht mahnen.

Nach dem Hantiren bei dem Füttern der Raupen und dem nothwendig werdenden Loslösen der Gespinste empfand ich mehrere Male wiederholt auf der Oberseite der rechten Hand ein wenn auch nicht schmerzhaftes, so doch zum Jucken reizendes Brennen. Schon mit blossem Auge, aber deutlich mit der Lupe erkennbar erblickte ich in den Poren der Haut aufrechtstehend, meist mehrere (3—4) schwärzliche, $\frac{1}{2}$ cm lange Haare. Nach Entfernung derselben mit der Pincette und Waschen mit recht schäumender Seife verschwand das Brennen vollständig. Eine Röthung der Haut etc. war nicht wahrzunehmen und man könnte geneigt sein, die Erscheinung gewissermassen als bedeutungslos anzusehen. Wie aber, wenn diese Haare zufällig in die Nase, die Bindehaut der Augen, den Mund etc. gelangen?

Gegenüber dem eingehenden Aufsatz des Dr. med. von Holwede zu Braunschweig vom August 1898 und speciell mit Bezug auf den Schlusssatz desselben glaube ich, diese meine Beobachtung den Entomologen mitzutheilen sogar verpflichtet zu sein.

Breslau, November 1899. *Hugo Lehmann.*

Entomologische Excursionen in Süd-Frankreich 1898.

Von Napoleon M. Kheil, Prag.
(Fortsetzung.)

V.*)

Am 9. Juli pochte es schon um fünf Uhr früh an meiner Thür und eine mir bekannte Stimme rief draussen „cinq heures!“

Es war Mr. Bérenquier selbst, welcher als charmanter Hausherr es auf sich genommen hatte, in eigener Person den „Réveille—matin“ zu besorgen.

Ich hörte sodann, wie seine Tritte, in dem marmornen Corridor wiederhallend, sich der Thüre zuwendeten, wo Mr. Azam schlief, und vernahm zu meiner Befriedigung, wie auch diesem, meinem Leidensgefährten, die Lust am weiteren Schlafen genommen ward.

Eine Stunde später sassen wir Alle drei im Wagen und rollten rasch bergab nach Roquebrune.

Wir Alle hatten leichte Excursionsanzüge angelegt, in denen uns — es war sechs Uhr morgens — fast etwas kühl war. Später war uns freilich fast zu heiss.

Diese Rückfahrt flugs bergab nach Roquebrune, erweckte — wenn man sich, umweht von der dünnen, frischen Morgenluft, im weichen, bequemen Landauer zurücklehnte — die Illusion einer aërostatischen Reise. Allerdings in fallender Richtung!

Vorerst hatte man einen weiten Blick über die Kette des Esterelgebirges. Dann sah man nur dessen niedrige Vorberge. Dafür trat die vorhin so verschwommene Argensebene in klaren Farben in den Vordergrund. Dem isolirten Felsenkoloss von Roquebrune kamen wir immer näher. Seine scharfen Kanten gingen jetzt in Details auf. Vor kurzer Weile hatte man eine Art unheimlicher Martinswand erblickt. Und sieh! Jetzt löste sie sich in eine Reihe unschwer zugänglicher Lehnen auf. So wechselten Landschaftsbilder verschiedenen Charakters.

*) „Durch ein Versehen ist statt des vorliegenden V. Capitels, „jetzthin das VI. Capitel veröffentlicht worden. Wir tragen hiermit das V. Capitel nach.“

Von einer Waldlichtung aus, schon tief unten am Fuss des maurischen Gebirges, ward das Städtchen Roquebrune sichtbar.

Um sieben Uhr passirten wir die Gassen des Städtchens, eine Viertelstunde darauf trafen wir in der Eisenbahnstation gleichen Namens ein. Hier mussten wir den von Marseille kommenden Zug abwarten, um weiter nach Saint Raphaël zu gelangen.

Wir benutzten den Aufenthalt in der Station Roquebrune, um in der Nähe des Stationsgebäudes das niedere Buschwerk abzusuchen. Es war erst $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Morgens, aber aller Thau war bereits verdunstet. Auch der heutige Tag sollte voraussichtlich ein schöner, heisser Tag werden. Von Lepidopteren taumelten nur abgeflogene *Melanargia galathea* und ein Paar ordinärer Weisslinge von Blüthe zu Blüthe.

Interessanter war die Beute an Orthopteren. Hier fand ich zum erstenmal und in Anzahl die plumpfeiste, lauchgrüne *Ephippigera terrestris*, eine Art, die sonst zu den Seltenheiten gehörte, aber seit der letzten Zeit, seit man einige Fundstellen aufgestöbert hat, nun in den meisten Sammlungen vertreten ist. *Ephippigera terrestris* ist an ihrer Supraanalplatte, die in zwei vorspringende Ecken endigt, unschwer zu erkennen. Ihr Autor, Yersin, der sie 1854 im „Bulletin de la Société vaudoise“ beschrieben hat, spricht dagegen von einer „dreieckigen“ Platte und dieses angebliche Merkmal fand auch in „Brunners Prodromus der europ. Orthopteren“ (Seite 393) Aufnahme.

Die Wahrheit ist, dass bei toten *Eph. terrestris* die beiden Ecken der Supraanalplatte sich einrollen, so dass dieselbe eine dreieckige Form annimmt. Yersin, der seine Beschreibung nach trockenen Exemplaren abgefasst hat, beging daher einen Lapsus, der wohl zu entschuldigen ist. Anderen Autoren erging es nicht besser. Serville beispielweise beschrieb *Cuculligera flexuosa*, welche angeblich auf der Brust eine „tache noire“ = „einen schwarzen Fleken“ besitzen soll. Mit Recht wird in „Brunners Prodromus“ (Seite 180 Note) darauf verwiesen, dass dem Autor Serville ein Exemplar vorgelegen hat, welches in Fäulniss übergegangen war, und dass der „schwarze Fleck“ ein gewöhnlicher Fäulnissfleck gewesen ist.

Ein anderes Beispiel. In der „Stett. ent. Zeitschrift 1845“ wird eine alpine Form von *Ino geryon* beschrieben und „chrysocephala“ = „die goldköpfige“ benannt, während das Thierchen (eine *Zygaenide*) im Leben gar nicht „goldköpfig“ ist. Werden aber trockene Exemplare überlange aufgeweicht, dann freilich bekommen die metallisch grünen Schuppen an Kopf und Schulterdecken einen rothgoldigen Stich. Und solche schlecht geweichte Exemplare hat der Autor „Goldköpfchen“ getauft! —

Mit meinen *Eph. terrestris* machte ich eine drollige Erfahrung. Ich habe schon oben erzählt, dass ich mir in Draguignan eine grosse Blechflasche habe anfertigen lassen, welche mir auf den Excursionen als Sammelbehältniss hat dienen sollen. Zur Hälfte hatte ich sie mit Sägespänen gefüllt und dieselben dann mit dem Tötungsmittel Benzin benetzt.

Herr A. meinte zwar, als Tötungsmittel wäre Cyankali besser, indem Benzin die Farben angreife; aber mir blieb keine Zeit übrig, seinen Rath zu befolgen. Also es blieb bei Benzin.

In Roquebrune brachte ich eine Anzahl der *Ephippigera terrestris* in das besagte Blechbehältniss. Als ich aber 2 Stunden später in Saint Aygulf die *Ephippigera* aus der Blechflasche herausholte, ward mir die Ueber- raschung zu Theil, statt lauchgrüner: prachtvoll carmoisin- rothe Thiere zu erblicken, so dass ich wie jener Ungar aus der oben citirten Anekdote hätte ausrufen können: „Ormer Voter, wie host du dich verändert!“

(Fortsetzung folgt.)

Abnorme Lebensweise der Raupe von *B. quercus* und deren Einfluss auf die Entwicklung des Falters.

Bei meinen Sammelreisen in den Centralkarpathen ist mir wiederholt aufgefallen, dass die ♂♂ von *B. quercus* umherschossen, während zu gleicher Zeit sich die Raupe dieses Spinners in dem Stadium vor der letzten Häutung vorfand. Dies veranlasste mich, einige Raupen mitzunehmen und zu beobachten.

Gegen Ende Juni machten alle Raupen die letzte Häutung durch und ich nahm an, dass die Falter Ende August erscheinen dürften.

Das war aber nicht so. Die Raupen waren von da an sehr träge, frassen bis Ende September und wurden auffallend gross, worauf sie sich endlich zur Verpuppung begaben.

In demselben Jahre kam ich im September wieder in dieselbe Gegend, welche circa 1000 bis 1300 m hoch gelegen ist, und fand zu meinem Erstaunen kleine Räu- pchen dieser Art, welche ich nun in grösserer Anzahl mit- nahm. Diese hörten bald auf zu fressen und überwinterten fast ohne Ausnahme vor der ersten Häutung.

Nach der Ueberwinterung entwickelten sich diese Raupen gleich den vorherbeschriebenen im Juni eingetragenen.

Ich war nun neugierig auf die erscheinenden Falter und fand nicht nur meine Neugierde betriedigt, sondern auch meine Mühe entlohnt, denn die ausgekommenen Falter unterscheiden sich von den gewöhnlichen in der Ebene vorkommenden ganz bedeutend.

Selbige sind gut $1\frac{1}{2}$ mal so gross als die normalen, die ♂♂ sind intensiv dunkelbraun, wobei die breite gelbe Binde und die gelben Fransen der Flügel lebhaft abstechen. Mehr noch unterscheiden sich die ♀♀. Ab- gesehen von der beträchtlicheren Grösse sind sie viel

lebhafter gefärbt, die breite gelbe Binde sticht deutlich ab, weil der Innenrand derselben dunkel angelegt ist, wobei bei manchen Exemplaren die Rippen ziemlich scharf hervortreten, und verläuft gegen die Flügelwurzel ins Ockergelbe, während der andere Flügeltheil ein schönes Ockergelb zeigt. Ganz besonders ist dies auf den Hinterflügeln der Fall.

Zufällig fand ich eines Morgens im Puppenkasten zwei Pärchen in copula vor und gelangte auf diese Weise in den Besitz einer beträchtlichen Anzahl von befruchteten Eiern, so dass ich in der Lage bin, Herren, die sich hierfür interessiren, davon im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben.

Ich behalte mir vor, diese Varietät später zu be- nennen, bis ich einige Exemplare bewährten Entomologen zur Einsicht vorgelegt haben werde.

G. Schellenberg, Mitgl. 369.

Vereinsangelegenheiten.

XV. General-Versammlung des Internationalen Entomologischen Vereins.

Die diesjährige Generalversammlung wird am 7. Ok- tober zu Breslau stattfinden.

Programm, Tagesordnung und Versammlungslokal u. s. w. werden noch bekannt gegeben werden.

Anträge für die Versammlung, soweit damit eine Aenderung des Statuts in Frage kommt, wollen dem Unterzeichneten bis zum 20. August d. J. behufs Ver- öffentlichung durch das Vereinsorgan zugefertigt werden.

Die geehrten Herren Mitglieder in Breslau werden ergebenst ersucht, mir mit Vorschlägen hinsichtlich des zu wählenden Lokales, Vergnügungsprogramms und mit Nennung geeigneter Hôtels für die Gäste recht bald an die Hand gehen zu wollen.

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:

No. 2809. Herr A. Kunze, Agnesstrasse 25, Dessau, Anhalt.

Vom 1. Juli 1900 ab:

No. 2810. Herr Rich. Bretschneider, Lederriemenfabrik, Wilsdruff, Sachsen.

No. 2811. Herr Franz Pasourek, Weiskirchlitz No. 159 b, Teplitz, Böhmen.

No. 2812. Herr Carl Carben, Apotheker, Käferthal, Mannheim.

Vereinslager. Ost-Sumatra-Falter.

Eine grössere Sendung eingegangen; Abgabe wegen Zeitmangels in Centurien. Je 100 Stück (gute und zum kleinen Theil zweite, brauchbare Qualität) gut gemischt, unbestimmt, 12 M. excl. Porto u. Packung. Bestehend aus farbigen Pieriden, Tachyris, Prioneris, Euploeen, Cynthia, Papil., Danaid., Cyrestis, Ixias u. s. w., Lycaenen, Hesper. u. Geometriden ausgeschlossen.

Von diesen Arten je 100 Stck., gut ge- mischt, 8 M.

Ferner folgende Seltenheiten:

Pap. sycorax ♂ II (Katal-Preis 80 M.) 5 M., Pap. hageni ♂ Ia (80 M.) 10 M., gute II. Qual. 6 M., ♀ II. Qual. (100 M.) 6 M., Pap. forbesi ♂ (10 M.) 2 M., Pap. diophantus ♂ (25 M.) 4 M., Pap. cloantus v. sumatranus (6 M.) 1 M., P. agetes v. insularis (9 M.) 1,50 M., Orn. honrathiana ♂ (60 M.) 6 M., ♀ (nicht im Handel) 8 M., Porto u. Packung besonders.

Achtung!

Diejenigen Mitglieder, welche von *B.* noch nicht befriedigt sind, werden dringend

ersucht, mir dies umgehend unter kurzer Angabe der Sachlage mitzuthemen. Die Angelegenheit ist der zuständigen Behörde übergeben und von dieser bereits in die Hand genommen worden und hoffe ich, dass nunmehr seitens des *B.* alle Geschädigten werden zufriedengestellt werden. Im Interesse unseres Vereines bitte ich jedoch, da, wo es sich nur um kleine Beträge handelt, nicht aus Bequemlichkeitsgründen zu verzichten. Eine gleiche Handlungsweise wie die des *B.* ist bis jetzt glücklicherweise in unserem Vereine noch nicht vorgekommen und muss deshalb dafür gesorgt werden, dass ähnliches auch in Zukunft nicht mehr eintreten kann.

Deshalb immer wieder den Rath: Man frage bei allen Aufträgen an unbekannte Personen oder bei Bestellungen von solchen erst hier mittels Doppelkarte an.

Spannbretter,

neue verbesserte Konstruktion, aus Linden- holz, in vier Grössen 50, 60 70, 80 Pf. (No. 4 für grosse Exoten).

Die **Tötungsspritzen** (mit Salmiak- lösung) sind wieder vorrätzig. Preis das Stück 1 M., Porto 20 Pf.

Habe abzugeben:

Puppen von *atalanta* gross und kräftig, Dtzd. 50 Pf. (in Anzahl.)

E. Daniel, Breslau, Friedrichstr. 72 I.

Loophora sertata

Puppen Dtzd. 2,20 M. noch abzugeben. — Ononis vergriffen.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Eupith. isogrammaria

Raupen Dtzd. 1,50 M., Porto extra 20 Pf. Tausch gegen Conveniendes erwünscht.

F. G. Severin, Bautzen.

Offerire

nachstehende tadellos gespannte, frische Falter:

Pleret. matronula 2 M., Cat. relicta 2 M., Ch. treitschkei 3 M., victorina 1 M., Rhodia fugax 1,80 M., Psil. ab. eremita Paar 75 Pf. gegen Einsendung des Betrages, auch im Tausch gegen *Aret. flavia* und *quenseli*, wenn fri sch ex larva.

P. Edmund Schneider, Eibau i. Sa.

Man. maura Falter

genadelt, ganz frisch sofort zum Spannen, Stck. 20 Pf., Dtzd. 2 M., Porto u. Kästchen 30 Pf. giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Karistr. 5.

Erwachsene Raupen

von piniperda, Dtzd. 80 Pf., nur gegen Nachnahme abzugeben.

Redant Stolzenheim, Torgau

Das neue 4-theilige

„Blitz-Netz“

ist überraschend schnell zum Fange fertig, passt auf jeden Stock, schliesst ein Abrutschen oder Zuklappen völlig aus und ist mit und ohne Stock gleich bequem zu gebrauchen.

Herr Redlich sagt: Der Bügel, resp. das Netz ist sehr praktisch und äusserst bequem zu handhaben.

Der Stuttgarter entom. Verein empfiehlt es seinen Mitgliedern aufs wärmste. Das sehr solide fertige Netz mit prima Tüllbeutel und Stellschraube kostet nur 3,20 M., Reservebeutel 1 M.

Kräftige Bügel nach gleichem System für Käfer und Wasserinsekten 3 M. Gegen Voreinsendung franko, sonst Porto 20 Pf. Die gefangenen porcellus ♀♀ hatten ihre Eier bereits bis auf wenige abgesetzt.

Lehrer Bechter, Aalen i. Wittbg.

Habe gegen baar abzugeben: in Menge Eier von Las. pini Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 70 Pf, Räuptionen von Las. pini Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M., Las. quercifolia Dtzd. 10 Pf., Porto 10 resp. 20 Pf

Ernst Golbs, Seifhennersdorf No. 287.

Puppen, die in den ersten Tagen schlüpfen, und spannwische Falter von

Plusia festucae,

sowie Raupen von **Deileph. porcellus** giebt im Tausche oder gegen baar ab. Erstere werden mit 20 Pf. per Stück, letztere mit 85 Pf. pr. Dtzd. excl. 25 Pf. Porto und Verpackung berechnet.

J. Gg. Tönges, Offenbach a. M., Ludwigstr 56.

R a u p e n

von Pt. proserpina in grosser Anzahl, später Puppen, Raupen Dtzd. 2,50 M., Puppen 3,50 M. Auch Tausch gegen Falter oder Puppen.

Heinr. Oertel, Halle a. S., Geiststrasse 27.

Kräftige Puppen

von M. bombyliformis 1/2 Dtzd. 60 Pf., Cuc. verbasci 25 Pf., M. stellatarum 30 Pf. Porto 20 Pf.

J. Schlier, München, Sommerstr. 1.

Junge Raupen

von Amph. ab doubledayaria per Dtzd. 40 Pf. Eier von Eug. ab. equestraria per Dtzd. 25 Pf., Porto extra.

Julius Breit, Düsseldorf, Bastionsstrasse 5.

Rectilinea-Raupen

abzugeben Dtzd. 1 M., Porto und Verpackung 30 Pf. extra.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstrasse 21 I.

Befruchtete Eier

von Ph. cynthia Dtzd. 25 Pf., sowie junge Raupen von Bomb. sicula Dtzd. 75 Pf. sind zu haben bei

A. Kotsch, Loschwitz b. Dresden.

Den geehrten Herren Bestellern von Abr. grossulariata zur Nachricht, dass ich die letzten Bestellungen nicht erledigen konnte, da der Puppenvorrath schnell vergriffen war.

Versende Raupen von Smer. ocellata 40 Pf., Harpyia vinula 30 Pf., Puppen 15 Pf. mehr, Van. io Puppen pr. Dtzd. 15 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf.

G. Böttcher, Stralsund, Triebseerdamm 13.

Im Tausch

oder gegen baar abzugeben:

Erwachsene Raupen von B. lanestris 30 Pf., später Puppen hiervon 50 Pf., fast erw. Raupen von Spil. mendica 30 Pf., später Puppen hiervon 50 Pf., Raupen von Kreuz Spil. zatima ♀ × lubricipeda ♂ 1 M. per Dtzd., Raupen von Las. pruni 20 Stck. 1 M., Porto und Verpackung 25 Pf.

Georg Fiedler, Gera, Reuss, Adr. Bürgerl. Brauhaus.

Abzugeben:

Collections des suites de Buffon par Boisduval et Guerin, 8 Bände ohne Tafeln. Berge's Schmetterlingsbuch, 7. Auflage. H. Gerhardt, Professor in Malonne, Belgien.

R a u p e n

von Harp. erminea, mittlere Grösse, Dtzd. 1 M., Puppen 1,50 M. pr. Dtzd. Raupen und Puppen können sofort abgegeben werden. Porto extra.

C. Kröschel,

Vietz, Bez. Frankfurt a. O

Folgende Schmetterlinge

habe ich abzugeben: Dynastor darius ♂ 1 M., ♀ 1,50 M., Pap. thoas 30 Pf., lycophon 30, neodamas 75, pompeus 30, polydamas 20, montezuma 60, photinus 75, pharnaces 75, Morph. epistrophis und var. 75, cytheris 250, Brassol. astyra 50, Cal. martia 300, Hel. charitonia 20, Viet steneles 20, Gonopt. clorinde 40, Mag. caesonia 20, Paph. troglodyta 15, Hyp. illustris 150, viridescens 70, Attac. jacobaea 70, Dil. ello 20, Cat. rurina 25, Phil. ancemolus 150, Erebus odora 100, Pap. philolaus 40, epidaus 50, polyzelus 60, alyattes 50 Pf. u. a

Weigel, Hauptlehrer, Grünberg in Schlesien.

A. pernyi Puppen

Dtzd. 1,50 M., spannwische Falter 2 M., Eier 100 Stck. 80 Pf., Puppen von carpi Dtzd. 1,20 M., Eu. autumnaria 80 Pf. 300 Torfplatten 26×12 Stck. 5 1/2 Pf. Vereinslaterne 1,50 M., 3000 Etikettensäfte 1,50 M. Ein Schrankkasten ohne Glas 40×50 1,50 M. Im Tausch nehme Schlag- oder Concertzither und Calwers Käferbuch. Alfred Schneider, Präparator, Zscheila, Cölln a. Elbe, Luisenstr. 1.

R a u p e n

von Org. antiqua Dtzd. 30 Pf., Puppen von Org. antiqua Dtzd. 40 Pf., Euch. jacobaea Dtzd. 40 Pf., A. caja Dtzd. 70 Pf. Porto 20 Pf. Alles im Tausch gegen Zuchtmaterial oder gegen baar.

G. Mull,

Lehrer, Eime b. Banteln a. L.

Bombyliformis.

Puppen von bombyliformis Dtzd. 1,50 M., tiliae 80 Pf., präp. Raupen von tiliae 10 Pf., ligustri 10 Pf. d. Stck. Porto. Packung frei. Anton Urban, Brüx. Deutsch-Böhmen.

Allen Herren Bestellern zur Nachricht, dass Eier und Raupen sofort vergriffen waren.

F. Griebel, Bildhauer, Mühhausen i. Thr.

P. podalirius-Raupen

in Anzahl per Dtzd. 70 Pf. Porto 20 Pf. Th. betulae Puppen vergriffen.

Chr. Rummel, Regensburg, Krebsgasse B. 37 III.

E i e r

von Not. dromedarius, Loph. camelina Dtzd. 10 Pf.

Paul Scheffer,

Ronneburg-Friedrichshaide, S.-A.

Eier: P. curtula 25 Stck. 20, anachoreta 15, **Raupen:** A. betularius Dtzd. 50, S. tetralunaria 60, Räuptionen: Las. pruni 25 Stck. 60, Puppen: Sp. menthastri Dtzd. 40 Pf., E. versicolora 1/2 Dtzd. 1,50 M. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz.

Freilandraupen

von H. vinula Dtzd. 30 Pf., Porto und Packung 25 Pf. Eier von B. mori 100 Stck. 10 Pf., Porto 10 Pf. Gegen Meistgebot ein Korbsches Schmetterlings-Werk, gut erhalten, im Werthe von 15 M. abgebar.

Paul Specht, Langenbielau i. Schl.

Pleretes matronula

Raupen nach 3. Häutung, das Dtzd 2,20 M. gegen Nachnahme

Der Herr, welcher mir caja Raupen sandte, wolle mir gefälligst nochmals seine Adresse mittheilen, da mir dieselbe verloren gegangen ist.

A. Herrmann, Heinrichau i. Schl.

Aus Chile.

Offerire folgende Dütenfalter: Saturnia grandi (sehr selten) ♂ 4 M., Saturnia rubescens ♂ 2 M., ♀ 2,50 M., Eudelia rufensum ♂ 1,50, ♀ 1 M., Alamis pelioides ♂ 60, ♀ 70 Pf., Luperina americana, ♂, ♀ à 50 Pf., Leucania decolorado ♀ ♂ à 40 Pf., Chelonea viltigna II. Qual. à 30 Pf. II. Qual. um 30% billiger. Porto u. Verpackung 30 Pf. — Mir unbekanntem Herren nur gegen Voreinsendung des Betrages.

V. Cerveny, Melnik, Böhmen

Befruchtete Eier von quercifolia

Dt d 10 Pf., 50 Stck. 35 Pf., 100 Stck. 60 Pf., Porto 10 Pf.

Fr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Puppen von V. atalanta

50 Pf. d. Dtzd., Van. io 100 Stck 1,50 M., gegen baar oder im Tausch giebt ab

V. Skorpik, Lehrer, Ober-Cerekwe, Böhmen.

Habe abzugeben:

Ur sambucaria Räuptionen 2 cm lang, in Anzahl, gegen baar 50 Stck. 1 M. Im Tausch gegen lebendes Material. Porto und Packung 25 Pf.

Gustav Pitzschler, Gössnitz (S.-A.)

Boarmia glabraria

Puppen, das Stck. 25 Pf., das Dtzd. 2,50 M., und Räuptionen von

Pleretes matronula

das Dtzd. 2,20 M., giebt ab

Paul Hoffmann, Guben, Pfortenerstrasse 3.

Pleretes matronula Raupen

für baar, nach dritter und vierter Häutung 3 M., Porto mit Kästchen 30 Pf

A. Grüssbach, Schreiberhau I.

Pter. proserpina Puppen Dtzd.

4 M., per Stck. 40 Pf. Raupen hiervon per Dtzd. 3 M. gegen baar oder im Tausch gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial event. gegen gebrauchte bessere Briefmarken nach Catalogwerth, Porto etc. extra giebt ab.

Ferner nehme Bestellungen auf Raupen und Puppen von Sph. ligustri, Deil. elpenor, euphorbiae, Sm. ocellata und populi, Harp. bifida u. vinula, dann bucephala, palpina, ziczac, camelina etc.

Rob. Ottom. Langer, Bubenc h. Prag.

Vanessa io

ca. 200 Stck. in Düten e l. mittlere Falter giebt ab im Tausch am liebsten gegen Zuchtmaterial von porcellus oder convulvi oder gegen sehr geringen Baarbetrag, ferner Eier von B. mori in grosser Anzahl, 100 Stck. 80 Pf., 1000 Stck. 6 M. oder im Tausche gegen mir fehlende Falter I Qual.

Ferdinand Klinger, Krens a. Donau.

Räuptionen

von Hybr. zatima × lubricipeda Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M., frisch geschlüppte Falter e l., sauber gespannt, Stck. 40 Pf. Porto 25 Pf. Auch Tausch

Herm. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

St. fagi Raupen, spinnreif, 6 Stck. 1 M. excl. Porto u. Verp. hat in Anzahl abzugeben

W. Szczodrowski, Berlin C. 25, Kl. Alexanderstrasse 6.

Neueste Auflage von einem guten
Schmetterlingsbuche
mit Raupenbeschreibung zu kaufen gesucht.
Offerte mit Preisangabe, Verfasser u. Auf-
lagebezeichnung erbeten an
G. Böttcher,
Stralsund, Triebseerdamm 13.

B. francaonica Falter e I.
frisch, in Düten ♂ 40 ♀ 35 Pf., Acr.
menyanthidis Raupen, erwachsen, Dtzd.
1,80 M., Puppen Dtzd. 2,75 M., Porto 30 Pf.
H. Schröder, Schwerin in Mecklenb.,
Gr. Paulstrasse 12 b.

Las. populifolia Eier
von Freilandpaaren stammend Dtzd 50 Pf.,
Cat. fraxini Puppen, Freilandzucht, Stck.
40 Pf., Porto extra.
M. Held, Thurnau, Bayern.

R a u p e n
von Staur. fagi, fast erwachsen, aus Eiern
von im Freien erbeuteten ♀♀ Dtzd. 2,50 M.
Futter: Pflaume, Eiche, Buche.

Puppen von quercus var. sicula 6 Stck.
1,50 M., Dtzd. 2,50 M. Porto und Ver-
packung besonders.

Scheele, Naumburg a. S., Louisenstr. 21.

Befruchtete Eier
von Sph. pinastri und Las. pini pr Dtzd.
10 Pf., Porto 10 Pf.

J. Schlier, München, Sommerstr. 1.

Abzugeben:
Las. quercifolia Raupen Dtzd. 60 Pf.,
A. cynthia Raupen Dtzd. 60 Pf. mit Porto
gibt ab

K. Kropf, Brüx, Böhmen.

Abzugeben:
Eier von Bomb. quercus Dtzd. 10 Pf.,
Leuc. salicis Dtzd. 5 Pf., Porth. chrysoorrhoea
5 Pf Auch Tausch. Porto 10 Pf.

Ph. Schmidt, Hofheim im Taunus,
Kirchgartenstr. 10.

Im Verlage des Entomologischen
Vereines für Karlsbad und Umgebung
ist erschienen:

**Fauna der Grossschmetterlinge des
Karlsbader Gebietes.**

Zusammengestellt von *Aug. Hüttner.*
Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet
und die angrenzenden Domänen.
Preis 2 Kronen.

R a u p e n von Das. pudibunda ♀ und
ab. concolor ♂ per Dtzd. 40 Pf. Packung
und Porto 25 Pf. Auch im Tausch gegen
Falter, dann doppelter Preis.

Julius Breit, Düsseldorf,
Bastionsstrasse 5.

Laterna Entomologica
mit Acetylene - Gasflamme, prachtvoll
brennend. Nur 5,50 M. Porto extra. Jede
zum Versand kommende Laterne wird
probegebrannt.

A. Neuschild, München, Schlörstr. 1 III.

Deit. nicaea
gesunde, kräftige Puppen, bald schlüpfend,
Stck. 5 M., 1/2 Dtzd. 25 M., Porto und
Verpackung 35 Pf.

F. Kollmorgen, Bordighera,
Italien.

Pterog. proserpina Puppen
Stck. 30 Pf. hat abzugeben gegen Vor-
einsendung oder Nachnahme. Porto und
Packung extra.

Ottokar Mazanek, Wien, XVI/1,
Wurlitzergasse 53.

Neu! Neu!
Braun's Insektensteine!

Zweckmässigstes und zuverlässigstes Mittel
gegen das Eindringen schädlicher Insekten
etc. in Schmetterlings- u. Käfersammlungen.
1 Carton: 32 Steine = 1 M. franco gegen
Nachn. Als Dreieck bequem, sauber und
unauffällig in den Ecken der Kästen zu be-
festigen. Muster gern zu Diensten.

B. Braun, Melsungen Bez. Cassel.

Das vollständige Heinemann'sche
Werk, sowie die Bibliothek des verstorbenen
Oberamtsrichters F. Eppelsheim in Grün-
stadt (Pfalz) ist zu verkaufen. Catalog
steht zu Diensten. Preisangebote zu richten
an
Fritz Eppelsheim, Grünstadt,
Pfalz.

Frische Hirschkäfer ♂♀
diesjähriger Fang, mit Cyankali getötet,
ungespannt je nach Grösse bis zu Zwerg-
Exemplaren 1 Stück ♂ 10, 15 u. 20 Pf.
1 ♀ 5, 8 u. 10 Pf., genadelt und gespannt
je ein Käfer 24 Pf. theurer. Bei 10 St.
ungespannten Käfern Porto u. Verpackung
30 Pf., bei mehr Käfern Porto und Ver-
packung 1—1,50 M. Bei Abnahme grösserer
Posten Käfer dementsprechend billiger.

Versand nur gegen Nachnahme oder Vor-
ausbezahlung

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schl.

Habe abzugeben in grosser Anzahl
Puppen von D. vespertilio Stück 40 Pf.,
Pt. proserpina Stck 40 Pf., Eier von C.
hera Dtzd. 20 Pf., M. maura Dtzd. 60 Pf
A. Müller, Cond., Sissach, Schweiz.

Cloantha hyperici
Raupen, erwachsen, Dtzd. 1 M., Puppen
1,50 M. excl. Porto und Verpackung. Im
Tausch gegen bessere Noctuen nach Ueber-
einkunft.

Ulrich Völker, Jena, Jansonstr. 10 II.
Habe auch einige Raupen und Puppen
von plagiata.

Im Laufe dieses Monats liefere ich:
EIER von signum 10, occulta 15,
brunnea 15, stigmatica 30 Pf. per Dtzd.
PUPPEN von monacha 40, quadra 40,
jacobaeae 25 Pf. pr. Dtzd. Grössere Auf-
träge entsprechend billiger.

M. Neumann, Lehrer, Kratzwieck
bei Stettin.

Grosser Posten von Pt. proserpina
Puppen à Dtzd. 3,50 M. Tausch nach
Vereinbarung.

V. Kollarski in Halle a. S.,
Merseburgerstr. No. 100.

Stauropus fagi
kräftige Puppen à 50 Pf., Tausch gegen
Zuchtmaterial erwünscht.

F. Spillner, Lehrer, Hameln a. W.

R a u p e n
von P. podalirius, ausgewachsen, Dtzd.
80 Pf., Puppen hiervon Dtzd. 1 M. ausser
Porto und Verpackung. Tausch nicht aus-
geschlossen.

Falter von P. podalirius 160 Stck, P.
apollo 50 Stck, zusammen gegen baar
16 M., Tausch 35 M., hat abzugeben
Adolf Deeg, Regensburg,
Spiegelgasse 109 I.

Las. quercifolia Eier
Dtzd. 10 Pf., Sp. ligustri Raupen Dtzd.
40 Pf., Harp. vinula, Mam. brassicae und
Cuc. umbratica Raupen Dtzd. 30 Pf.
Porto pp. 10 bez. 25 Pf. giebt auch im
Tausch ab

Peschke, Oppeln, Fesselstrasse 4.

Habe abzugeben:
Raupen von Deilephila porcellus Dtzd.
1 M., Porto extra. An mir unbekannte
Herren gegen vorherige Einsendung des
Betrages.

Heinrich Mörl, Ladowitz, Böhmen.

Hyp. io Raupen
nach II. Häutung, gesund, an Sahlweide,
pr. Dtzd. 80 Pf.

Mitte August lieferbar Raupen von E.
imperialis, Futter: Weymouthskiefer, Nuss
oder Eiche, Dtzd. 1,20 M. desgl.

Cith. regalis pr. R. 25 Pf., Futter: Nuss-
oder Essigbaum. Porto etc. extra. Ver-
sand nur gegen vorherige Einsendung der
Beträge oder Nachnahme.

E. Vasel, Hann. Münden,
Forstakademie.

Gelegenheitskauf.
Dr. O. Staudinger: Exotische Tagfalter,
vollständig, 2 Bände, stark gebunden,
100 color. Tafeln, 1360 Abbild. über
3 000 Arten beschrieben. Prächtiges Werk,
wie neu, 80 M
Martin Brauner, Zabrze, Oberschl.

Befr. L. pini Eier
Dtzd. 10, 100 Stck. 60 Pf., ebenso Sp.
pinastri. Suche den Sommer hindurch
einen Abnehmer für Van. atalanta und
cardui Raupen, klein, Dtzd. 20 Pf., mittel
30 Pf., erwachsen 50 Pf. per Dtzd.

Ph. Dresel, Sandhofen in Baden.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7
versendet Preislisten über palaearktische
Lepidopteren gratis u. franco. Die Listen
enthalten auch Verzeichniss der so beliebten
Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen.
Hoher Rabatt!!!

Allen geehrten Herren, welche
Hyb hybridus Eier bestellten, zur Nachricht:
von allen Paarungen sind dieselben unbe-
fruchtet, hoffe aber noch einige Copula zu
erzielen, bitte daher um Geduld.

EIER von Harp. erminea geschlüpft,
gebe Raupen davon ab Dtzd. 2,40 M., desgl.
Räupchen von Sm. quercus in III. Htg.
Dtzd. 3,60 M., grosse frische Puppen von
Actias luna, von grossen dunkelgrünen
Pärchen Stck. 50 Pf., später Eier davon Dtzd.
40 Pf., Futter Walnuss. Alles excl. Porto u.
Emb.
C. Richter, Oels, Schlesien.

Atropus Puppen Stck. 55, vespertilio 40,
Calpe capucina 50, alles bald schlüpfend,
kann in geringer Anzahl abgeben. Porto
25 Pf. (Siehe auch vor. Nr.)

F. Dannehl, Terlan b. Bozen,
Südtirol

Raupen von P. proserpina
Dtzd. 2,50 M., nur baar. Saubere Falter
von Hybrid. T. rebelli (Standfuss) im
Tausch gegen gute und nur saubere Palae-
arkten. Ebenso gebe ich im Tausch noch
ab Eier von Hybrid. rebelli ♂♀, Puppen
von N. bicoloria, O. dispar und grossu-
lariata. Erwünscht sind Puppen von S.
tiliae.

H. Bunge,
Halle a. S., Ludwigstrasse 12.

Raupenkasten waren sofort vergriffen.
es sind aber noch einige in Arbeit. D. O.

St. fagi Raupen
erwachsen, Stück 20 Pf., nach 2. u. 3. Htg.
Dtzd. 1,50 M. ausser Porto und Kästchen.

Helbig,
Charlottenburg, Scharrenstr. 16.

R a u p e n
von Macr. stellatarum Dtzd. 60 Pf., Thyat.
batis 40 Pf.

Joukl, Sojovice pr. Alt-Bunzlau,
Böhmen.

Smer. populi Eier
per Dtzd. 10 Pf., Porto 10 Pf.

Ch Haas, Müllheim, Baden.

Cal. hera Eier
100 Stck. 1 M., Porto 10 Pf. empfiehlt
H. Doleschall, Brünn, Mähren,
Bürgerg. 23.

RAUPEN von Acron megacephala Dtzd.
60 Pf., Harp. vinula Dtzd. 60 Pf., Cucul.
scrophulariae und verbasci Dtzd. 40 Pf.,
Van. urticae Dtzd. 10 Pf.

Puppen von Van. io Dtzd. 25 Pf., an-
tiopa 50, urticae 20. Alles ausser Porto
und Verpackung giebt gegen baar ab

Lumma, Lehrer, Hinter-Pogobien.

Abzugeben:
Eier von L. populifolia 50 Pf., Räupchen
nach I. Häutung 1 M., Puppen von N.
russula 80 Pf., Raupen von N. plantaginis
60 Pf., A. villica 20 Pf. pr. Dtzd. excl.
Porto und Packung.

A. Kuntze, Tarnowitz, Ob.-Schl.,
Lukaschikstrasse 6.

Nord-Amerika-Loose!

50 Coleopt. I. Qu., best, 23 Arten in Düten 2 M., 25 Lepid. Ib Qu., 1,75 M., 80 Stck. verschied. Insekten, genad. 4,50 M., Porto und Verpack. extra, nur pr. Nachn. *O. Lehnhardt*, Schwiebus.

R a u p e n

von elenor, euphorbiae und ocellata Dtzd. 30 Pf. Eier von ocellata Dtzd. 10 Pf., Eier von Phal. bucephala Dtzd. 10 Pf., Raupen 15 Pf., Raupen von Metr. margaritaria Dtzd. 30 Pf., Puppen 50 Pf., Porto und Verpackung 30 Pf.

Steuerinspektor *Biskamp*, Homburg v. d. H.

P u p p e n

von Sat. dryas 20 Pf., Ereb. aethiops 12, galathea 10, Zyg. loniceræ 5 Pf., Porto u. Emballage 30 Pf. giebt ab

Rob. Fischer, Augsburg, innere Uferstrasse 12.

Tausch!

Genadelte Falter von Hydr. arcuosa und Cid. bicolorata gespannt gebe ich gegen mir erwünschte Falter oder Puppen. Bitte um Angebote.

Carl Kühnl, Chodau b. Carlsbad, Böhmen

Sat. pavonia Raupen

Dtzd. 1 M., Porto etc. 30 Pf.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

R a u p e n

von B. lanestris erwachsen. Dtzd. 50 Pf., B. roboraria Dtzd. 80 Pf. sammt Porto.

Puppen von B. lanestris Dtzd. 80 Pf., E. versicolora, gut überwintert Dtzd. 2,50 M., von heuer 2 M., N. chaonia Dtzd. 1,80 M., L. sieversi à Stck. 2 M., Eu. erosaria Dtzd. 1,30 M., ohne Porto.

Falter e l. 1900. P. amphidamas ♂♀ 30 Pf., E. versicolora ♂♀ 80 Pf., L. sieversi ♂♀ 12 M., B. meticulosa ♂♀ 10 Pf., P. ab. sordidiata ♂♀ 1 M. mit Porto, auch Tausch.

Viele Falter-Doubletten abgebar.

Da das Frühjahr sehr rauh war, war die Ausbeute trotz fleissigen Suchens so gering, dass ich nichts liefern konnte; manche Thiere sind gar nicht erschienen. Dies den Herren, welche im Vorjahre Eier bestellten, zur Nachricht.

Die geehrten Mitglieder, welche auf ihr Tauschangebot keine Nachricht erhielten, werden hiermit in Kenntniss gesetzt, dass ich auf offerirte Sachen nicht reflektieren konnte, beziehungsweise verlangte sieversi Raupen bereits in Verpuppung begriffen waren.

Al. Kaspar, Lehrer, Hombok, Mähren.

Habe abzugehen

von grossen importirten ♀, ca. 1000 Stck.

Räupchen von Att. cynthia Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 1,80 M., ganz erwachsene Raupen von Van. io 100 Stck 80 Pf., Puppen in einigen Tagen 100 Stck. 1,60 M., Porto u. Verpackung extra.

Reinh. Michel, Parchen-Schelten, Böhmen.

Insekten-Schrank

Nussbaum gestrichen, 10 Kästen à 46×38 Toriboden, Glasdeckel in Doppelfalz, 1 Jahr im Gebrauch, preiswerth zu verkaufen.

Kichter, Mülheim a. d. Ruhr, Friedrichstrasse 6.



Eier von N. typica Dtzd. 15 Pf., Raupen von L. quercifolia 25 Pf., potatoria 15 Pf. Falter von M. maura, Z. pyrina giebt ab im Tausch und gegen baar. Porto 10 bezw. 25 Pf.

Entomol. Verein Orion, pr. Adr. Herrn Fr. Gramann, Erfurt, Adalbertstrasse 13.

P u p p e n

von Cnethoc. processionea 80 Pf., Raupen von Euch. jacobaeae 20 Pf. pr. Dtzd. excl. Verpackung und Porto.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstrasse 118.

Gut befruchtete Eier

von Las. quercifolia sind abzugeben Dtzd. 10 Pf., 6 Dtzd. 50 Pf., Porto 10 Pf.

Josef Ernstberger, Amberg, Bayern, Rosengasse C. 171.

Kräftige Act. luna Puppen

von import. Thieren stammend 1 Stck. 40 Pf., 1 Dtzd. 4 M., Arct. villica Raupen 15 Pf. d. Dtzd. Porto und Verpackung bei Puppen 40, bei Raupen 20 Pf.

Wilh. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Attacus atlas

Riesenfalter I. Qual. in Düten, extra gross, Paar 5—7 M., frisch geschlüpfte cynthia u. promethea Falter in Düten pr. Stck. 25 Pf. Porto und Verp. extra, nur pr. Nachn.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

EIER von Las. quercifolia Dtzd. 10 Pf., Raupen von H. vinula Dtzd. 40 Pf., spätere Puppen Dtzd. 60 Pf., 1/2 Dtzd. luna Puppen für 2 M. ausser Porto.

Im August gebe ich in grosser Anzahl Puppen von D. euphorbiae ab Dtzd. 50 Pf. ausser Porto.

F. Seyler, Lehrer, z. Z. Grossbehnitz bei Kirschstein.

Habe abzugeben:

Van. io und B. mori Puppen und Falter, auch Falter von V. urticae, polychl., antiopa. Auch **Ins.-Torfplatten** 14/30 12/26 und kleinere Formate.

G. Hausmann, Celle.

Cycl. morpheus

frische, spannweiche Falter 1 ♂ und 1 ♀ 25 Pf., einzelne ♂♂ 10 Pf.

Zeuzera pirina

do. 1 ♂ u. 1 ♀ 70 Pf., einzelne ♀♀ 25 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf.

Acon. menyanthidis

Eier von eingef. ♀♀ 25 Pf. pr. Dtzd. Futter: Weide, Schwarzpappel, Bitterklee. Tausch stets erwünscht.

H. Marowski, Berlin, Warschauerstr. 13.

Dispar-Eier, ganze Gelege à 50 Pf., 20 Paar Falter gesp., 20 Paar sitz. zus. 6 M., 20 Paar pinastri gesp. und 20 Paar sitz. zus. 12 M., 1 schwarz. pinastri 2 M., Deil. euphorb. roth. Var. à 1 M., 5 versch. euphorb 2 M., 5 verschied. populi 2 M., pr. Nachn. Gesucht im Tausch gegen fremdl. Käfer pyri, spini und tau Raupen in Anzahl.

A. Fischer, Mainz, mittl. Bleiche 51.

P u p p e n

von Pyg. anastomosis und tadellose Falter von C. sparsata e l. 1900 zu vertauschen. Suche 3—4 Dtzd. befruchtete Eier von A. caja.

F. Riedinger, Frankfurt a. M., Luisenstrasse 54.

Abzugeben:

Eier von cynthia 100 Stck. 1 M., von Hyp. io 25 Stck. 1 M., Raupen von Actias luna nach 2. Häut. 15 Stck. 1 M. und Porto pp.

H. Jammerath, Osnabrück.

Abzugeben: 50 Stck. Sph. ligustri Raupen (erwachsen) für 4,70 M. sammt Porto, Emballage, und 50 Stck. Bom. mori Puppen (lebend) 1,30 M. sammt Porto.

Leop. Franzl, Carlsbad.

Abzugeben:

Neustria-Puppen Dtzd. 30 Pf., spannweiche Falter neustria Dtzd. 50 Pf., fausta Falter Dtzd. 80 Pf., io und urticae 15 Pf., ligustri Raupen Dtzd. 50 Pf.

E. Herfurth, Weimar, Schröterstr. 38.

Dichonia apriliua

Puppen, hiervon kaufe ich in jeder Anzahl zu den besten Preisen.

Felix Wildenhain, Bad Reichenhall.

Suche zu erwerben:

Seltene Zygaenen

gegen baar oder im Tausch für ebensolche Selteneheiten.

Clemens Dziurzynski, Gross-Markthalle in Wien III/I.

Gelegenheits-Kauf!

Eine wohlgepflegte Sammlung Europ. Grossschmetterlinge von 650 Arten mit 1080 Stck. nebst 200 Doubletten, derart in 16 47×41 cm grossen, nussgebeizten und polirten mit Glasdeckel versehenen Kästen untergebracht, dass für die noch fehlenden Exemplare Platz (mit Etiket) gelassen ist, um bei neuer Beute die Stücke bequem der Sammlung einverleiben zu können, — im Gesamtwert (nach Staud. Kat.) von 900 Mark soll für nur 200 Mark verkauft werden. — Reflektanten wollen Verzeichniss fordern von

W. Boedicker, Weimar, Louisenstr. 2 I.

Ameisenlöwen

in allen Stadien Dtzd. 35 Pf., 100 Stck. 2 M., Porto und Verpackung 30 Pf.

Heuschrecken braun und grün mit Larven und Eiern. (Hinterkörper gestopft, auch geblasen) Stck. 20 Pf., 20 Stck. 3,50 M., Porto u. Verpackung 30 u. 75 Pf. Ferner grosser Vorrath an präp. Raupen, Larven und ganzen Biol. fast aller Schädlinge zu den billigsten Preisen; auf Wunsch Preisverzeichniss. Versand nur gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Suche bessere Coleopteren

pr. Species 4—16 Exemplare im Tausche zu erwerben, offerire dagegen Europ. und Exot. Coleopteren und Lepidopteren. Bitte um Doubletten-Liste.

Karl Kelecsényi, Coleopterolog, Tarnok, via N. Tapolcsány, Ungarn.

Präparation

von Schmetterlingen, Käfern und anderen Insektenarten, sowie Blasen von Raupen aller Arten führt sachgemäss zu soliden Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle S.

Van. cardui und e-album

Raupen werden zu kaufen gesucht. Offerten an *Carl Frings*, Bonn a. Rhein, Bachstrasse 31.

Collix sparsata

Falter Ia Qual. und e l. 1900, habe einige Dtzd. zu vertauschen. Gefl. Angeboten sehe gerne entgegen.

F. Riedinger, Frankfurt a. M., Luisenstrasse 54.

Ich kaufe jederzeit in Anzahl:

Raupen vom Kiefernswärmer, Larven (Raupen) der geselligen Birnblattwespe sammt Nestern, Larven vom Brachkäfer (Rhiz. solstitialis) und Saatschnellkäfer.

Felix Wildenhain, Bad Reichenhall.



Grosse Eichenböcke, Cerambyx heros Stck. 10 Pf., Van. atalanta Raupen Dtzd. 50 Pf., Puppen das Dtzd. 75 Pf., A. villica Raupen noch klein das Dtzd. 10 Pf., C. verbasci Raupen das Dtzd. 35 Pf. giebt ab in deutschen Briefmarken gegen Voreinsendung. Porto und Kiste 30 Pf. Tausche gegen gestempelte ausländische Briefmarken niederer Werthe. (Catalog gegenseitig). Schund verboten.

Erdmann Kallert, Breslau, Schl., Sadowstrasse 58.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-
Handlung.

Grosses Lager

von

**Schmetterlingen
und Käfern**

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
Präparierung und Aufbewahrung aller
Arten von Insekten sind ebenso, wie
Insektennadeln bester Qualität (weiss
und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften
Säugethieren, Vögeln, Fischen
etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen
und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten
versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden
naturgetreu ausgestopft.

Eine Käfersammlung,

1000 Arten in 1200 tadellosen, richtig be-
stimmten und sauber präparierten Exempla-
ren, ist für nur 40 Mk. franco zu verkaufen.
Desgleichen eine zu 500 Arten in 300
Exemplaren für 18 Mk.

August Brauner, Zabrze, O.-S.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller

naturhistorischen Gegenstände.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem
gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ & 4 M. 25 Pf.

42 × 36½ & 3 M. 50 Pf.

41 × 28½ & 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

& Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen

Spiral-Bänder

bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präparieren von Lepidopteren; aus
glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen
Gebrauch.

| No. der
Rollen | Breite
der Bänder | Länge | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|-------------------|----------------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | " " | " mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | " " | " grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine
Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.)
Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme.
Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Entomologische Vereinigung

Sphinx

Wien XVI, Neulerchenfelderstrasse No. 79
Greis Restauration.

Jeden Montag von 7-9. Gäste will-
kommen.

Entomologischer Verein, Meissen.

Zusammenkunft: Montags 8 Uhr.
Restaurant „Zum Hahnemann“.

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe.

*Entomologisches u. biologisches
Institut.*

Lieferant für Museen u. Private.

Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima
Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer,
Schmetterlinge und Insekten aller Art zu
60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur
I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher
Ausführung. Auswahlendungen, Centurien
enorm billig. Besichtigung meiner enormen
Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadel-
loser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten
per Casse.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt in 4 Grössen.
I. 45 × 100 mm 50 Pf. II. 55 × 115 mm
75 Pf. III. 65 × 130 mm. M. 1,20. IV.
70 × 160 mm M. 1,80. Leere Gläser:
I. 20, II. 25, III 30, IV. 40 Pf.

*Curt Siebenhüner, Halle a. S.,
Geiststrasse 34.*

Torfplatten

in drei verschiedenen Grössen, auch Torf-
klötze für Präparateure liefert billigst

F. Priesing, Hannover, Dietrichstr. 29.

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu
höchsten Preisen zu kaufen gesucht und
sind Ansichtsendungen erwünscht. Im
Tausche stehen nur tadellose, seltene Arten
zur Verfügung. Offerten sind erbeten an
*Franz Philipps, Klingelpütz 49,
Köln a. Rh.*

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta
e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen
baar. Auch Tausch gegen mir fehlende
Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als
Specialität und halte Lager 40 × 47 cm
mit Torfboden und Glas im Deckel in
Nute und Feder staubfrei zu 3,50 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torf-
leisten zu 3 M. 70 Pf. Auch liefere In-
sektenschränke in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen
zu Diensten.

Gustav Augustin, Gotha.

Ernst Stosnach, Hannover,

Insekten-Torfplatten-Fabrik.

Man verlange Preisliste.

Die reichhaltige
Coleopteren-Liste XI
von *Jürgen Schröder*, Kossau pr. Pion,
Holstein, ist erschienen und steht
Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Schmetterlings-Preisliste,

Palaearktler und Exoten enthaltend, ver-
sende ich gratis und franko. Sehr grosse
Bestände in Schmetterlingen, besonders
Europäer von den gewöhnlichsten bis zu
den allerseltensten Arten in Prima-Qualität
zu mässigsten Preisen. An ernste Sammler
werden Auswahlendungen in Palaearktleren
und Exoten gemacht.

*Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42,
Luiseufer 45.*

Offerierte den hochseltenen, prachtvollen
Morpho hecuba ex Obidos a. Amazonas,
je nach Qualität 40—70 Mark pr. Stck.

*H. Fruhstorfer, Berlin NW.,
Thurmstrasse 37.*

Sammlungs-Etiquetten

von 30 Pf. an für 1000 Stück. — Num-
mern von 1 bis 1000 25 Pf. für das Blatt.
— Muster gegen Portovergütung empfiehlt
Osc Fahlbeg, Plauen i V.

Raupen von

Acidalia macilentaria

das Dtzd. 1,50 M., Verpack. u Porto 20 Pf.
Th. Michaux, Speyer (Pfalz).

Eupitheciiden u. bessere Noctuen

Raupen sucht stets zu erwerben

E. Hacke, Uelzen.

Meine Centurien unterscheiden
sich von allen anderen angebotenen dadurch,
dass jedes Exemplar genau bestimmt ist.
Ueber deren unerreichte und grandiose Zu-
sammenstellung liegen Dutzende von An-
erkennungsschreiben vor.

Zur Zeit empfehle ich besonders:

100 Java-Käfer in 35—40 meist grossen
Arten, darunter seltene Lucaniden, Ceto-
niden und Cerambyciden M 12,50.

100 Bahia-Käfer, darunter *Euchroma
gigantea*, grosse Cerambyciden, Buprestiden
in 40 Arten M. 10,—.

100 Java-Lepidopteren mit Pap. priap-
us, finen Delias, Hestien und Hypolim-
nas bolina in Düten, 30—40 Arten M. 12,—.

100 Honduras-Lepidopteren, darunter
Caligo memnon und andere farbenprächtige
Arten in Düten, 30—40 Species M. 14,—.

100 Lepidopteren aus Centralbrasilien,
darunter *Caligo brasiliensis*, *Morpho achil-
laena* u. s. w. in Düten, 30—40 Arten
M. 12,50.

100 Lepidopteren aus Süd-Indien
incl. *Papilio buddha*, *polymnestor*, *Parthe-
nos virens* in Düten, 30—40 Arten M. 15,—.
incl. Verpackung und Porto.

*H. Fruhstorfer, Berlin NW.,
Thurmstrasse 37.*

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben,
Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Entomologische Excursionen in Süd-Frankreich 1898. (Fortsetzung). — Entgegnung zur Zucht von *Las. otus* Dr. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Entomologische Excursionen in Süd-Frankreich 1898.

Von Napoleon M. Kheil, Prag.
(Fortsetzung.)

An die Luft gebracht vollzog sich zwar an den nun carmoisinrothen Ehippigera ein nicht uninteressanter Farbenwechsel, indem die carmoisinrothe Färbung langsam sich verlor und die ursprünglich grüne wieder hervorbrach, aber ganz gut sind sie trotzdem nicht mehr geworden.

Eine Woche später, nach vollständiger Sication wurden sie sogar ockerbraun und so sehen sie heute noch aus. — Wann wird wohl das Mittel entdeckt werden, um die so vergänglichen Farben der Orthopteren zu conserviren?

Der Zug von Marseille kam herangebraust und da in Roquebrune ausser uns keine anderen Reisenden einzusteigen hatten, so hat der Zug wohl keine zehn Sekunden gehalten. Nach wenigen Minuten langten wir in Fréjus (Forum Julii) an, einem allerliebsten Städtchen, welches zur Cäsarenzeit von den Fluthen des Mittelländischen Meeres bespült, heute vom Meere durch einen 1600 Meter breiten Alluvialboden getrennt ist.

Noch ein Paar Minuten Fahrt, direkt gegen Osten, und das Seestädtchen Saint Raphaël war erreicht. Hier verliessen wir den Wagen, um einen conträren Zug, jenen der berüchtigten Eisenbahncompagnie „Sud de France“ abzuwarten, der uns in westlicher Richtung vorläufig nach Saint Aygulf bringen sollte. Den kurzen Aufenthalt in der Station Saint Raphaël benutzten meine Freunde, um in der Stadt Proviant einzukaufen; ich hielt inzwischen Wacht, damit uns Niemand unsere „kostbaren“ Koffer und Sammelutensilien stehle. Aber selbst dieser kurze Aufenthalt genügte, um das Repertoire meiner Erfahrungen um eine Komödie zu bereichern, deren Kosten ich übrigens gern trug.

Ich ging also am Perron der Station Saint Raphaël auf und ab und lugte alle Augenblicke, ob meine Freunde

sichtbar würden. — Ihre Abwesenheit schien mir in Bälde eine Qual. „Aspettare e no venire è cosa da morire“ sagen die Italiener. Wörtlich übersetzt: Warten und nicht kommen ist eine Sache zum Sterben.

Hin und wieder huschte am Perron an mir vorbei bald ein Reisender, der sich in höchster Aufregung eiligst ein Fahrbillet holte, bald ein saloper Conducteur, der so that, als ob der schreckliche Augenblick der „höchsten Zeit zum Einsteigen“ schon gekommen wäre. Alles Erscheinungen, die keineswegs zu meiner Beruhigung beitragen.

Da ich mich oben des Wortes „salop“ bedient habe, so kann ich nicht umhin, an dieser Stelle einiger Reize der provençalischen Sprache — der Landessprache des französischen Mittelmeergebietes — Erwähnung zu thun. Provençalisch heisst: salopo = ein schmutziges Frauenzimmer. Der Comperativ davon ist: salupasso = ein sehr schmutziges Frauenzimmer. Endlich der Superlativ: salupassasso = eine Schlampe, von welcher der Schmutz trieft; das Wort salupassasso selbst wird nur als Injurie gebraucht.

Wie ganz anders die Varietät salupetto! Salupetto ist ein gentiler Ausdruck; mehr im Scherze wird damit ein hübsches, junges Ding bezeichnet, das nicht so ganz sauber ist; also etwa was man im Deutschen einen „Schmutzfink“ nennt.

Der Unterschied liegt — wie man sieht — in den Endsilben: — asso und — etto. Provençalisch heisst Mädchen = fillo. Fillasso (ausgesprochen: fiasso) ist ein Schimpf, während filletto (ausgesprochen: fietto) eine Schmeichelei ist. — —

Aber meine Freunde kamen wirklich lange nicht. Schon überfiel mich der dämonische Gedanke, sie wären Beide durchgebrannt und hätten mich — Hilflosen — dem bitteren Alleinsein überlassen. Aber ein Blick auf ihre Koffer, diesen unveräusserlichen, weil unveräusserbaren orthoptero- und malako-zoologischen Ballast, belehrte mich eines Besseren.

Sie müssen wiederkommen! Das stand fest! Aber wann? That is the question.

Ich sah mich um, ob irgendwo ein Möbel sich befände, auf dem man sich bis dahin sorglos niederlassen könnte. Umsonst! Weit und breit am Perron: keine Bank, kein Stuhl, keine Kiste, nur ein grosser, vierkantiger Korb stand da, oben mit Sackleinwand zugenäht.

Und jetzt beginnt die Komödie, die das Repertoire meiner Erfahrungen bereichert hat.

Des Stehens überdrüssig hatte ich mich also auf den grossen Korb gesetzt, der oben mit Sackleinwand zugenäht war. Dieser improvisirte Sitz däuchte mir ganz wonniglich. — Da mit einemale — gleichsam wie aus den Coulissen — stürmte eine dicke, alte Provençalin, die Eigenthümerin des Korbes, herbei, stellte sich vor mich hin und keifte mir eine lange Schimpfarie vor, von der ich freilich kein Wort verstanden habe, denn meine Kenntniss der Sprache der Troubadours ist äusserst lückenhaft und beschränkt sich nur auf „salupasso“ und „salupassasso.“

Um der Vorstellung, zu der aus allen Warte, „sälen“ und ähnlichen Winkeln eine Schaar neugieriger Reise-candidaten zusammenlief, welche bald mich, bald die provençalische Künstlerin anglotzten, ein Ende zu machen, gab ich der Alten einen Franken.

Sie selbst hatte so viel für ihre hervorragende dramatische Leistung verlangt.

Freilich war dieses Spielhonorar, ihrer Ansicht nach, ein „Schadenersatz,“ denn sie behauptete: mein Körpergewicht hätte, nachdem ich mich in Ermangelung einer Bank auf ihren Korb gesetzt habe, den Inhalt des Korbes, Weissbrot, gequetscht.

Einige corpora delicti hat sie mir auch wirklich ad oculos demonstrirt.

Kaum hatte die Alte das Spielhonorar von einem Franken schmunzelnd eingestrichen, da erschienen auf der Bühne meine beiden sehnsuchtsvoll erwarteten Freunde, reichlich mit Proviant beladen. Ich erzählte ihnen vergnügt, welcher Kunstgenuss mir während ihrer Abwesenheit zu Theil geworden war.

Sie zeigten sich darob so gerührt, dass ihnen im wahren Sinne des Wortes helle Thränen über die Wangen liefen. Selbstredend Thränen der Heiterkeit.

Damit stiegen wir in den Waggon, der uns nach Saint-Aygulf bringen sollte.

Entgegnung zur Zucht von *Las. otus* Dr.

Die in No. 8 gemachten Mittheilungen über die Zucht von *otus* Dr., unseres südeuropäischen grösseren Spinners, veranlassen auch mich hier Einiges zu veröffentlichen, was der individuellen Züchtung im gemässigten bzw. nördlichen Theil Europas hemmend in den Weg treten dürfte.

Auch ich bezog von Herrn Rudolf in Malfi, Süd-Dalmatien, im Vorjahre ein Quantum (30) Eier von *otus*, welche sämmtlich gut befruchtet waren und bald nach Erhalt 30 Räumchen lieferten. Die Fütterung der Thiere ging regelrecht von Statten, und es wurden meinerseits die Thierchen mit ganz besonderer Sorgfalt gepflegt. Das Gedeihen ging unter normalen Verhältnissen vor sich, die Häutungen erfolgten in ihren natürlichen vorgeschriebenen Verhältnissen und glaubte ich, dass die Raupen bis zum Ueberwintern ihr drittes Kleid verlassen

würden, was unumgänglich der Fall sein müsse, wie Herr Rudolf mir bei Uebersendung der Eier bemerkte.

Als die Vegetation unseres Eichenlaubes durch den Herbst ihr Ende erreichte, bemerkte man bei den zu überwinternden Raupen eine geringere Fresslust; die Thiere, welche die Länge von 6 cm erreicht hatten, kamen sichtlich in ihrem Vegetiren zurück, und mit Betrübniss bemerkte ich, dass die weniger günstig entwickelten Thiere vor Beginn des eigentlichen Winters abstarben und von den 30 so gut ausgeschlüpften Räumchen nur 7 in die Ueberwinterung kamen.

Ganz nach Vorschrift des Herrn Rudolf wurden auch in der Ueberwinterung im ungeheizten Zimmer diese 7 *otus*-Raupen behandelt und ab und zu einer entsprechenden Befeuchtung unterworfen.

Endlich kam der lang ersehnte Frühling, welcher sich bei meinen *otus*-Raupen durch mehr Leben kennzeichnete, eine Thatsache, welche ich wohl dem Umstande zuschreiben muss, dass die Natur in Bezug auf weitere Entwicklung ihre Rechte beanspruchte; denn ich war und bin der Ansicht, dass die Thiere für den langen Winter eigentlich mehr entwickelt sein mussten.

Jetzt kam der wunde Punkt, im kälteren Norden für reguläre Beköstigung südlicher Raupen zu sorgen, und dieser Umstand hatte zur Folge, da Eiche bei uns im Frühling erst in winzigen Knospen sich entwickelte, dass von den 7 Stück mit schwerer Mühe überwinterten Raupen noch 4 Stück dahinstarben, ehe die vorhandenen Eichenknospen als Futter angenommen wurden bzw. sich genügend entwickelt hatten.

Die Witterung entfaltet nun schnell das Eichenlaub und mit Freude bemerkte ich, wie die lang entbehrte Nahrung jetzt von den letzten 3 aufgenommen wurde!

Die geringe Zahl gedieh zusehends und nachdem nochmals eine Häutung die Thiere jetzt erst zu ihrer vollständigen Grösse entfaltet hatte, es war dies Ende Juni cr., glaubte ich, da die ansehnliche Länge von 9—10 cm erreicht war, eines Tages einen weiteren Fortschritt durch Verspinnen der Thiere zu erblicken.

Doch nichts von alledem! Es vergingen 2—3 Wochen, die grossen schönen Raupen frassen entsprechend, an frischem Futter wurde stets das schönste verabfolgt und vor Kurzem, wo anderwärts schon der Falter von *otus* der Puppenhülle entschlüpfte, fand ich unter Beobachtung der normalsten Behandlungsweise, den Rest meiner *otus*-Zucht, die 3 Raupen, eines Tages tot am Boden des Raupenkastens.

Der Herr Verfasser des Artikels in No. 8 unserer Zeitschrift schildert die *otus*-Zucht der fast erwachsenen Raupe, welche er in vorgerücktem Stadium von Herrn Rudolf bezog; ich glaube, dass in diesem Stadium die Thiere das Schwierigste der Aufzucht bereits hinter sich haben und dann die weitere Entwicklung wohl stets erfolgen wird, vorausgesetzt dass die Behandlung eine normale ist.

Die *otus*-Zucht aus dem Ei ist aber im Norden meiner Ansicht nach doch sehr schwierig, und ich möchte in allererster Reihe die Thatsache als recht erschwerend anführen, dass unser Klima in Deutschland der zu überwinternden Raupe nicht genügend entspricht und zwar insofern, als die Vegetation unserer Eiche nicht genügt, das Laub im Herbst zu zeitig schwindet, im Frühjahr dagegen sich zu spät entwickelt, ein Umstand, der längeres

Ueberwintern der Raupe selbstredend veranlasst, welchem Faktor der Organismus der Thiere nicht gewachsen ist; denn die Vegetation an der Riviera bezw. der dalmatinischen Küstenländer ist ja mit unseren nordischen Verhältnissen nicht zu vergleichen.

Ich bin zwar nicht in der Lage bestimmt behaupten zu wollen, dass nur allein diese Thatsachen bei uns im Norden die Zucht von *otus* Dr. ungünstig beeinflussen, aber ich bin der Ansicht, dass eine nordische längere Ueberwinterung der Thiere, welche eben der Süden verkürzt, die vollständige Zucht aus dem Ei, wenn nicht unmöglich macht, so doch derart erschwert, dass man nur dem Zufall das Gelingen zuschreiben möchte.

Schneider, Rittergutsbesitzer,
Mschanna b. Koenigsdorff-Jastrzemb O.-S.

Kleine Mittheilungen.

Bomb. quercus.

In No. 9 dieser Zeitschrift bespricht Herr Schellenberg Mitgl. 369 von ihm gezogene, in Grösse und Zeichnung abweichende Falter von *B. quercus*, die Herrn Sch. offenbar noch unbekannt sind. Die Erscheinung, dass Raupe und Falter zu gleicher Zeit vorkommt, trifft man z. B. im Bad. Schwarzwald schon in einer Höhe von 800 Mt. an. Die Raupen von den im Juli, August fliegenden Faltern überwintern, verpuppen sich im September und überwintern nochmals als Puppen, aus welchen im kommenden Juli die Falter erscheinen. *B. quercus* macht demnach im Gebirge eine zweijährige Entwicklungszeit durch, was sich durch die Schneeverhältnisse erklärt, während in der Ebene die Entwicklung in einem Jahre vor sich geht. Die im Gebirge vorkommende dunkle Varietät ist nichts Neues, sie ist vielmehr unter dem Namen *B. quercus v. callunae* schon längst bekannt.

Kabis, Karlsruhe. M. 607.

Am 5. Juni schlüpfte mir ein *Bomb. quercus* ♂. Die Grundfarbe ist dunkelbraun, die Binde grünlich ver-

schwommen. Ist diese Varietät bekannt? Wie heisst dieselbe? Gebe das Thier gegen Meistgebot ab.

Ph. Schmidt, Hofheim, im Taunus, Kirchgartenstr. 10.

Wohl jeder Entomologe mag es als Uebelstand empfunden haben, dass die mit Cyankalium hergerichteten Gläser beim Töten von *Zygaenen* und anderen zählebigen Insekten nicht genügend schnell wirken. Zur jetzigen Flugzeit der *Zygaenen* dürfte daher Rauchern der Wink willkommen sein, dass es genügt, ein paar Rauchwolken unter den wenig gelüfteten Deckel des Giftglases, in dem sich das zu tötende Thier befindet, zu blasen, um eine sofortige Betäubung und bei kurzem Einwirkenlassen den Tod herbeizuführen.

Lausch, Berlin. M. 683.

Vom Büchertische.

Die Raupen der Grossschmetterlinge Deutschlands.

Eulen und Spanner mit Auswahl.

Von Dr. Rich. Rössler. Mit 2 Tafeln. Preis 2 M.
Verlag von B. G. Teubner—Leipzig.

Wenn der Schmetterlingssammler bisher geglaubt hat, zur Bestimmung ihm unbekannter Raupen Werke mit farbigen Abbildungen benutzen zu müssen, so wird ihm bei dem Gebrauch obigen Werkchens sehr bald die Ueberzeugung des Gegentheils kommen. Er wird finden, dass diese Bestimmung mit Hilfe einer zweckmässig angelegten analytischen Tabelle bedeutend zuverlässiger und mit viel grösserer Befriedigung für den Sammler selbst auszuführen ist.

Die Tabellen sind äusserst einfach und übersichtlich eingerichtet und ist thatsächlich die Bestimmung der Raupen hiernach mit Leichtigkeit ermöglicht.

R.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Juli 1900 ab:

- No. 2813. Herr Heinrich Neustetter, Beckmannsgasse 15, Wien XIII.
No. 2814. Herr F. Meyer, Rittergasse 1, Weimar.
No. 2815. Herr Joseph Pulm, Kaufmann, Neuss, Rheinprovinz.

Briefkasten.

Herrn K. Pl. bractea überwintert, soviel bekannt, als Raupe.

Achtung!

Vom 19. August bis 8. September bin ich verreist.

Inserate sind während dieser Zeit an die Druckerei des Gubener Tageblatts in Guben zu richten.

Es wolle dabei stets am Kopfe deutlich angegeben werden, ob Aufnahme in die Entom. Zeitschrift, in den Anzeiger oder in beide Blätter gewünscht wird.

Bei nicht richtiger Adressierung der Anzeigen hat es sich der Einsender selbst zuzuschreiben, wenn die Aufaahme unterbleibt!

Bestellungen auf Gegenstände des Vereinslagers kommen während der angegebenen Zeit nicht zur Ausführung.

Im Interesse der Herren Inserenten selbst bitte ich um genaue Beobachtung obiger Vorschriften und ganz besonders um pünktliche Einhaltung der Schlusszeiten.

H. Redlich.

Vereinslager.

Sumatra-Sendung begeben!

Abzugeben billig ein kleiner Posten (130 Stück) Exoten, gemischt. Düten (Ostindier, Amerikaner, Celebes, Borneo etc.) in guter Qual., darunter *Pap. buddha* in Anzahl. Kleine Arten ausgeschlossen. Preis 20 M. Porto extra. Abgabe nur im Ganzen.

Eier! Nacl. punctata, leichte Winterzucht an Salat, 45, 100 St. 3,25, *Toxoc. cracciae* 35, *pastinum* 45, *Acid. pygmaearia* (wie punctata) 85, 100 St. 6 M., *Od. atrata* 25 p. Dtzd. Porto 10 Pf. *E. clorana* Raupen 35, Puppen 50, Porto 25 Pf.

F. Dannehl, Teilan bei Bozen, Südtirol.

NB. *Atropos* Puppen konnte ich nicht versenden, da heuer fast alle Raupen angestochen sind.

Calosoma atlas, Abnormität, riesiges Exemplar, mit 7 Füßsen, 3 Fussglieder fehlen, hat gegen Meistgebot abzugeben, sendet ev. auch zur Ansicht.

J. Steinbach, München,
Nymphenburgerstr. No. 54.

Abzugeben Puppen von *Deil. euphorbiae*, *Deil. elpenor*, *Pt. proserpina*, *Pl. asclepiadis*, alles in grosser Anzahl, im Tausch auf Puppen und Falter. Spannbreiter und Insektenschaukasten.

Emil Hayn, Halle a. S., Thorstr 19.

Lebende kräftige Puppen von *Thais polyxena*, pro Dtzd. sammt Verpackung und Porto 85 Pf., *Deilephila vespertilio* p. Dtzd. 2,40 M., *Pterogon proserpina* pr. Dutzend 1,60 M. Verpackung frei. Porto für Rechnung des Empfängers. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages od. Nachnahme.

Joh. Loserth, Wien,
15. Bez. Sperrgasse No. 8.

A. luna Falter, sauber, spanweich, St 50 Pf., Dtzd. 4,50 M. Auch Tauch gegen Falter. Kräftige und normale *Pap. podalirius* Puppen aus den Karpaten stammend, Dtzd 1 M. Porto und Verp. bei Faltern 60, bei Puppen 30 Pf. Brief nach Russland kostet 20, Postkarte 10 Pf.

Wilh. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Sp. lubricipeda Raupen, spinnreif, Dtzd. 25 Pf., Puppen Dtzd. 40 Pf., *B. quercus* 20, nach 4. Häutung 50, *Ph. bucephala* 25, *V. urticae* 20 Pf. Porto u. Verp. 25 Pf. Tausche auch gegen Puppenmaterial. Angeb. erw.

F. Richter, Lehrer,
Deuben, Bez. Dresden, Bahnhofstr.

Raupen von *V. atalanta* gross u. kräftig, Dtzd. 50 Pf., *urticae* 10 Pf. Puppen von *V. atalanta* Dtzd. 60, *urticae* 20 Pf., alles ausser Porto und Verpackung, giebt gegen baar oder im Tausch gegen andere Zuchtmaterial. *Louis Pfeiferj.*, Oberlungwitz, Sachsen.

Podalirius Raupen erwachsen, Dtzd. 80 Pf., Puppen 1 M., in grosser Anzahl hat abzugeben
Karl Trautz, Pforzheim,
Wagnerstrasse 25.

Kaufe Puppen von *M. pisi*, *B. hirtarius*, *stratarius*, junge Raupen von *L. potatoria* und *Smerinthus* Arten.

J. Steinbach, München,
Nymphenburgerstr. No. 54.

 Hymenopt., Dipter., Neuropt., Orthopt. tausche, gebe dafür auch: gute exot. Schmetterlinge und Käfer
W. A. Schultz, Berlin N.-W. 5., Rathenowerstr. 59.

In frisch geschlüpften, tadellosern Stücken kann ich jetzt wieder in Anzahl


Frost-Aberrationen
abgeben; gleichzeitig biete ich in frischen, prächtigen Exemplaren

Hitze-Aberrationen
von *V. urticae* und *io*, aller Veränderungsstufen, bis zu den abnormsten Formen, nach Auswahlendung an Mässige Preise! Coulante Zahlungsbedingungen! Zahlreiche Anerkennungen massgebender Entomologen!
Erich Herrmann, Frankfurt a. Oder, Cottbuserstrasse 1 a.

Habe im Tausch abzugeben:
Raupen oder Puppen von *Pt. proserpina*, *E. vernana*, *N. cristatula* (2. Generation, welche hübsche Variationen ergiebt), *M. leinieri* und *G. ochracea* gegen prima Falter und Zuchtmaterial.
C. Pernold, Wien-Währing, Weitlofsgasse 11.

E. clorana Puppen
bald schlüpfend, 60 Pf., *Acron. menyantidis* Räupecken 30, nach 2. Häutung 50 Pf. das Dtzd., Porto 10 Pf. Futter: Weide, Pappel, Bitterklee.

H. Marowski, Berlin, Warschauerstr. 13.

 Allen geehrten Herren, welche *Hyb. hybridus* Eier bestellten, zur Nachricht: alle Paarungen waren bis jetzt unbefruchtet, hoffe aber immer noch, alle Bestellungen befriedigen zu können. Raupen von *Sm. quercus* in den ersten Tagen vergriffen. Gebe ab in baar und Tausch für mir noch fehlende Falter, grosse Puppen von *Act. luna* Stck. 50 Pf., Dtzd. 5 M., gut befruchtete Eier von *A. luna* Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. mit Porto 3 M., später Räupecken davon Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 4 M. excl. Verpackung und Porto. Bei Bestellung mit Ansichtskarte lege ich einige Eier oder Räupecken gratis bei.
C. Richter, Oels, Schlesien.

Habe abzugeben:
Eier von *Sp. convolvuli* Dtzd. 1 M. Eier von *A. atropis* vergriffen.
Franz Rudolph, Malfi-Gravosa, Süd-Dalmatien.

Gesunde Raupen
von *Bomb. arbusculae*, nahezu erwachsen, Futter Saalweide, pr. Dtzd. 4 M., Porto extra.

Eier von *Gnophos zelleraria* per Dtzd. 1 M., Porto extra. Angaben über die Zucht von *zelleraria* können nicht gemacht werden.
Carl Andreas, Wiesbaden, Göthestrasse 23.

Entomologische Ausstellung in Freiberg (Sa.)
im Restaurant bayrischer Garten am 18. bis 21. August d. J., veranstaltet vom Entomologen-Verein daselbst, zu deren Besuch ergebenst eingeladen wird.

Am 19. August ist die Ausstellung mit grossem Concert des Stadtmusikchores verbunden.

E i e r
von *Not. tremula* Dtzd. 10 Pf., Raupen von *Pyg. anachoreta* Dtzd. 20 Pf., Puppen von *Bist. hirtarius* Dtzd. 40 Pf., Porto extra.
E. Krüger, Berlin N.W., Waldenserstr. 42.

R a u p e n
ziemlich erwachsen, von *Deilephila euphorbiae* Dtzd. 30 Pf., *Phalera bucephala* Dtzd. 15 Pf., Porto und Kästchen 30 Pf., nur per Nachnahme oder im Voraus.
Wilhelm Schild, Bitterfeld, Querstrasse 7 I.

Lepidopteren-Liste No. 43 (für 1900) von
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden
ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten Schmettlinge aus allen Welttheilen, ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Gerätschaften und Bücher etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in handlichem Octavformat, so dass sie sich sehr gut als Sammlungs-Catalog benutzen lässt. Durch die theilweise ermässigten Preise und den hohen von uns gegebenen Rabatt stellen sich fast alle Arten, besonders auch die Exoten (in richtig bestimmten Arten) billiger, als sie von anderen Seiten geliefert werden. Enorm billig sind die angebotenen 143 interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Loose, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kannten, erhalten die Liste nur gegen vorherige Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in cursirenden Briefmarken (am liebsten: höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

 **Auswahlendungen** werden gern mit hohem Rabatt gemacht. 

R a u p e n
von *Em. cribrum* Dtzd. 1,50 M., *Las populifolia* 1,50 M., *pruni* 80 Pf., *quercifolia* klein 40 Pf., Räupecken von *Copula* zwischen angefl. *populifolia* ♂ und *quercifolia* ♀ 1,50 M. per Dtzd. (Porto etc. besonders.) Auch im Tausch.

Max Matthes, Magdeburg-Buckau, Freiestrasse 15 I.

Raupen
von Kreuzung *zatima* ♀ und *lubricipeda* ♂ 50 Pf., *Las. pruni* 50 Pf., *Not. torva* 1 M. und *Staur. fagi*, fast erwachs. 2,50 M. pr. Dtzd., Porto und Verpackung 25 Pf. Tausch event. nicht ausgeschlossen.

Georg Fiedler, Gera, Reuss, Adr. Bürgerl. Brauhaus.

Köder in Gläsern à M. 1.-, (dieselben eignen sich auch zu Tötungs-gläsern) ausreichend für die ganze Saison, sowie extrastarken Apfeläther.
Curt Siebenhüner, Halle a. S., Geiststrasse 34.

 **Quer durch Kl.-Asien in den Bulghar-Dagh,**

Reiseschilderungen und Ergebnisse auf jagdlichem und naturwissenschaftlichem entomologischem Gebiete.

Zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung vorm. Doelter in Emmendingen, Baden. — Preis 3 Mark, Nachnahme.

An unsere Mitglieder
liefere in monatl. od. vierteljähr. Raten von M. 3, — bezw. M. 9, —:
Brehm's Tierleben, Brockhaus, oder Meyer's Conv. Lex., überhaupt alle wissenschaftlichen Werke, in neuesten Auflagen complet auf einmal ohne Anzahlung zum Buchhandlungs-Preis.
Hector Friederich, Frankfurt a. M., Speicherstrasse 3.

Sofort abzugeben:
Erwachsene *podalirius* Raupen 90 Pf., Puppen 1 M., *jacobaeae* Raupen 40, Puppen 50 Pf. pr. Dtzd., Porto u. Kistchen 25 Pf.
J. Voelme, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhringerstrasse 29.

P u p p e n
von *Deil. euphorbiae* Stck. 3 Pf., *galii* 2 Stck. à 15 Pf., *porcellus* 2 Stck. à 15 Pf., *Smer. ocellata* à 7 Pf., *Ph. bucephala* à 2 Pf., *Macroglossa stellatarum* à 5 Pf., *Scoliopt. libatrix* à 2 Pf. giebt ab
Kambach, Schrimm.

Vanessa io
in Düten e l. 1900, circa 200 Stck. und *B. mori* Eier in Anzahl hat im Tausche gegen Zuchtmaterial oder Falter abzugeben
Ferd. Klinger, Krems a. d. Donau.

P u p p e n
von *A. atropis* à 50 Pf. (August—September schlüpfend), *S. pyri* à 25 Pf., *S. spini* 25, *Sp. convolvuli* 25, *Th. polyxena* 10, *Ph. bucephala* 6 Pf. hat in Anzahl abzugeben.
W. Haderlein, Wien, III Prager Reichsstrasse 5.

Abzugeben:
Gesunde Raupen von *Not. dictaeoides* (Birke) und *Sel. lunaria* (Eiche, Linde) letztere fast erwachsen; Stck. 10 Pf., Dtzd. 1 M. Später Puppen davon 15 resp. 150 Pf. excl. Porto. Auch ca. 25 Stck. Ell. ab. *prasinaria* Räupecken abgebar im Tausch gegen Zuchtmaterial von *L. pini*.
Wilhelm Krause, Wiegemeister, Hermsdorf, Reg.-Bez. Breslau.

Habe abzugeben:
Gespannte Falter e l. 1900 gegen Tausch oder baar 30 Pf., *Tr. apiforme* 12, *Ap. iris* ♂♀ 60 Pf., *Agr. fibria* 40 Pf., *Van. antiopa* 20 Pf., *Lim. sibylla*. Am liebsten im Tausch auf nur gute Arten.
Otto Schmid, Stuttgart, Schwabstr. 56.

R a u p e n
von *euphorbiae* und *vinula*, nur grösste Thiere, versendet jeden Morgen direkt vom Fundorte aus, per Dtzd. 40 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf.
Ernst Herold, Oschatz.

Neu! Neu!
Braun's Insektensteine!

Zweckmässigstes und zuverlässigstes Mittel gegen das Eindringen schädlicher Insecten etc. in Schmetterlings- u. Käfersammlungen. 1 Carton: 32 Steine = 1 M. franco gegen Nachn. Als Dreieck bequem, sauber und unauffällig in den Ecken der Kästen zu befestigen. Muster gern zu Diensten.
B. Braun, Melsungen Bez. Cassel.

Im Verlage des Entomologischen Vereines für Karlsbad und Umgebung ist erschienen:

Fauna der GROSSSCHMETTERLINGE des Karlsbader Gebietes.
Zusammengestellt von *Aug. Hüttner*. Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet und die angrenzenden Domänen.
Preis 2 Kronen.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7
versendet Preislisten über palaearktische Lepidopteren gratis u. franko. Die Listen enthalten auch Verzeichniss der so beliebten Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen Hoher Rabatt!!!

Gelegenheitskauf.
Dr. O. Staudinger: Exotische Tagfalter, vollständig, 2 Bände, stark gebunden, 100 color. Tafeln, 1360 Abbild. über 3000 Arten beschrieben. Prächtiges Werk, wie neu, 80 M.
Martin Brauner, Zabrze, Oberschl.

Alte Münzen
vertausche ich gegen bessere europäische Käfer.
R. Eisert, Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 6 a.

Hirschkäfer
je nach Grösse ♂ 10, 20 und 30 Pf., ♀ 5, 10 und 15 Pf., bei 10 Käfern Porto und Verpackung 30 Pf., bei grösseren Posten 50 Pf. bis 1 M., 2000 Stck. am Platz, alles frisches Material. Versand nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.
K. Gierth, Sprettau, Schlesien.

➔ Offerire folgende palaearkt. Lepidopteren frisch, tadellos und gut gespannt, mit 60—66% Rabatt der dafür bestehenden und üblichen Preise.

P. alexanor, ab. macabaeus, hospiton, xuthus, xuthulus, T. cecrysi, v. deyrrolei, rumina, H. helios, D. apollinarius, P. delius, hourathi, dis. v. nigerrima, actius, rhodius, nomior, apollonius, delphius, P. mesentina, callidice, leucodice, A. charlonia, eupheno, Z. eupheme, J. fausta, C. palaeno, nastes, phicomone, sagartia, erate, hecla, chrysotheme, fieldii, libanotica, H. cleopatra, T. w-album, pruni, acaciae, P. thetis, caspius, thersamon, rutilus, v. gordius, helle, L. alcedo, opt. v. livonia, astrarache, emedon, escheri, hyl. v. nivescens, meleager, v. versicolor, admetus, v. ripartii, menalcas, phyllis, poseidon, kind. v. transcaspia, v. iphigenia, v. actis, erschoffi, sebrus, cyllarus, jolas, alcon, arion, pryri, L. celtis, C. jasius, A. iris, ilia, clytie, L. populi, camilla, lucilla, V. egea, L-album, T. jonia, M. iduna, matura, A. aphirape, selenis, pal. v. isis, charikle, freja, thore, daphne, ino, elisa, chrysodippe, nerippe, laodice, pandora, D. chrysippus, M. v. procida, lachesis, tit. v. titania, larissa, v. herta, japygia, v. suwarovius, syllius, ines, E. mnestra, manto, ceto, nerine, glacialis, afra v. dal., tyn. v. sibirica, gorge, O. norna, S. circe, briseis, anthe, autonoe, schakuhensis, neomiris, actaea, eordula, E. ida, thitonus, pasiphae, C. corinna, dorus, H. aetaeon, C. morpheus, C. palaemon, silvius, A. atropos, S. convolvuli, D. vespertilio, hippophaes, gallii, tytmali, dahlia, celerio, alecto, syriaca, nerii, S. quercus, argus, P. proserpina, M. croatica, bombyliformis, T. apiforme, tabaniforme, B. hylaeiformis, T. fenestrella, Z. wagneri, exulans, v. vanadis, stoechides, serizati, ephialtes, ab. medusa, lavandulae, rhadamantus, ab. grasilini, algira, fausta, N. ancilla, H. bicolorana, N. togatulalis, cucullatella, N. mundana, C. rosea, L. muscerda, E. cribrum, C. hera, P. matronula, A. flavia, villica, fas v. esperi, maculosa, casta, quensellii, spectabilis, E. pudica, O. corsica, S. luctifera, luctuosa, zatima, H. vellela, C. ligniperda, O. ericae, dubia, D. abietis, O. lapidicola, terebinthi, detrita, B. crataegi, franconica, castrensis, catax, ramicola, C. dumii, L. pruni, populifolia, tremulifolia, ilicifolia, lobulina, otus, E. versicolora, S. pyri, spini, caecigena, A. tau, D. curvatula, binaria, H. bifida, erminea, St. fagi, H. milhauseri, N. dictea, tritophus, trepida, torva, chaonia, bicoloria, argentina, L. carmelita, sieversi, cuculla, D. velitaris, G. crenata, C. processionea, O. octogesima, duplaris, fluctuosa, A. lep. v. bradyporina, D. ludifica, A. strigula, molothina, janthina, orbona, castanea, candelarum, stigmatica, umbrosa, rubi, dahlia, festiva, decora, ripae, weissentorni, vitta, saucia, occulta, M. reticulata, U. hirta, P. rufocincta, xanthomista, suda, H. funerea, maillardi, furva, abjecta, H. rectilinea, C. radiosa, H. scita, M. maura, N. sparganii, ar. ab. fraterna, S. maritima, C. lutosa, L. impudens, H. areosa, C. palaeacea, O. fragariae, H. zinkenii, A. nubeculosus, C. antirrhini, C. capucina, P. concha, cheiranthi, chryson, festucae, H. cardui, ononis, Ch. vitorina, T. respersa, C. scapulosa, P. lunaris, tirroria, C. alchymista, L. elegans, C. dilecta, promissa, electa, puerpera, paranympa, con-versa, agamos, Sp. spectrum, A. flexula, B. fontis, B. puella, R. melanaria, S. lunaria, A. ab. sordida, E. cordiaris, ab. H. defoliaria, B. hispidarius, E. plumistaria etc. noch sehr viele andere Arten. Auswahlendungen davon, ebenso von Exoten, diese mit 66 $\frac{2}{3}$ —75% Rabatt werden gern und jederzeit gemacht.

Auch Tausch.

H. Lütke, Breslau VIII, Klosterstr. 83.

R a u p e n

von Deil. euphorbiae nabe in Massen abzugeben, Tausch erwünscht, gegen Europäer Falter oder Exoten in Düten.

Heinrich Wolff, Dretzel bei Gladau, Bez. Magdeb.

Gesucht durch Kauf oder Tausch:

V. c-album, pinastri, apiforme, luciformis, cossus, quercifolia, M. orion, exoleta, v. tusta, occulta, sponsa, A. betularius. Alles in grosser Anzahl. Ebenso alle forst- und landw. Schädlinge und ihre Entwicklungen. Bitte um Einsendung von Tauschlisten.

W. A. Schultz, Berlin N.-W. 5, Rathenower Strasse 59.

Originalsendung aus Malakka.

Schöne Papilio u. Ornithoptera, Euploeae, Morphiden u. a. zu $\frac{1}{3}$ Stgr. Preisen.

An Käfern: Cicindelen, Mormolyce, Melolonthiden, Cerambyciden und viele andere. Prachtige Urwaldlibellen, Stabschrecken, Wanzen, Homopteren, Landconchylien und Vogeleier.

Spirituspräparate: Flugeidechsen, Schlangen, Schildkröten, Fledermäuse, Myriopoden und Garneelen.

Jachan, Schöneberg b. Berlin, Belzigerstr. 60.

Habe sofort abzugeben:

Räupchen von Las. pini Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,50 M. Porto besonders.

Puppen von Las. v. aestiva Dtzd. 6,50 M. franko

Ernst Golbs, Seiffenhensdorf No. 287.

R a u p e n

von Deil. euphorbiae Dtzd. 50 Pf, Puppen 70 Pf, O bidentata Raupen 60, Puppen 80 Pf., auch im Tausch gegen Zuchtmaterial oder exotische Dütenfalter.

Bruno Treutler, Adlershof b. Berlin, Kaiser Wilhelmstr. 13.

Tauschweise habe abzugeben:

Ca. 3000 Stck. Briefmarken von 1 bis 20 Pf. das Stck. nach Senf 99 00, darunter Preussen, Nordd. P. B. (Dienst-Mark.), Deutsche R. P. 72/75 ohne 1 Gr., Kreuzerwerthe von Bayern, Württbg. u. a. bessere, alle tadellos, Werth 50 M.

Eine Parthie Ganzsachen und Ansichtskarten, darunter eine grösseren Posten alte russ. Karten und Couverte, Werth 130 M.

Erwünscht sind mir gute europ. Falter, farbenpr. Exoten besonders Morpho-Arten bis 5 Paare einer Art und Zuchtmaterial.

Ferner gebe ab in grosser Anzahl: Falter von villica, caja, vellela, auriflua, monacha, quercifolia, bicoloria, xanthographa, putris, brassicae, genistae, typica und melanaria. Gebe und nehme nur Falter I. Qual.

Raupen von quercifolia sowie Agr. prasina zum Treiben (2 cm lang) je 25 Stck. 70 Pf, Porto u. Kästchen 30 Pf. In 14 Tagen Raupen von Eulenarten zum Treiben zu dems. Preise, im Tausch das Doppelte.

Th. Franke, Kattowitz, Oberschl., Heintelstr. 4.

Kräftige Puppen

von M. bombyliformis $\frac{1}{2}$ Dtzd. 60, stellatarum 30, Cuc. asteris 40, verbasci 25 Pf. Porto 20 Pf.

J. Schlier, München, Sommerstr. 1.

P. podalirius-Raupen

erwachsen, pr. Dtzd. 70 Pf, Puppen per Dtzd. 1 M. hat in Anzahl abzugeben

Chr. Rummel, Regensburg, Krebsgasse B 37 III.

Sel. tetralunaria v. aestiva Puppen

hat abzugeben: Dtzd. 60 Pf, Porto u. Verpackung extra. Nur per Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Tausch erwünscht.

A. Raecke, Leipzig-Reudnitz, Rabet 6 II.

Echter Teckelrüde

extra schönes Thier, aalglatt, 10 Monat alt, schwarz, Vater vielfach prämiirt, gegen bessere Palaearkter oder sonstige brauchbare Gegenstände zu vertauschen. Tauschpreis 90 M. Baarpreis 25 M., Porto extra. H. Redlich, Guben.

Für Sammler exot. Lepidopteren.

Folgende Schanstücke und seltene Arten mit beige-setztem Kat.-Werth nach Standgr. gebe ab nach eigener Wahl des Käufers, wie unten erläutert, gespannt, sehr schöne Qualität:

A. Südamerika. Papilio laodamas ♂ 50, montezuma ♂ 40, ♀ 40, phaeton 60, syedra ♀ 1000, pallas ♂ 40, deileon ♂ 60, belle-rophon 200, polyzelus ♂ 50, ♀ 50, childreana 40, mycale 20, Catopsilia menippe ♂ 25, Gonopteryx maerula ♂ 75, Olyras theon 100, Tithorea bonplandi 25, Melinaea mneme 25, Helicon. telchinia ♂ 25 ♀ 50, nanna 120, Doxocampa argus ♂ 60, ♀ 100, Pyrrhanaea aidea ♂ 60, Anaea jansonii ♂ 1000, Pycina zelys ♂ 100, Prepona calciope ♂ 150, phaedra ♂ 300, Morpha theseus ♂ 150, menelaus v. centralis ♂ 100, amathonte ♂ 50, ♀ 250, narcissus ♂ 80, achillaena 50, Opsiphanes orgetoryx ♂ 100, ♀ 150, amphiroe 90, quirinus ♂ 40, ♀ 60, Caligo galba 80, promethus 60, meannon 40, atreus ♂ 60 ♀ 80, Dasyophth. vertebralis 160, Castnia cacica 200, Urania leilus ♀ 40, fulgens ♂ 15 ♀ 15.

B. Indo-Austral. Ornithopt. pronum ♂ 200, ♀ 150, andromache ♂ 600, ♀ 500, brookeana ♂ 60, ♀ 150, minos ♂ 80, ♀ 80, hephaestus ♂ 80, Papilio canuus v. aegialus 300, othello ♂ 150, pandion 50, autolytus ♂ 100, ♀ pass. 150, medon 200, empedocles 80, arycles 40, godartianus 30, fehri pass. 100, Leptocircus meges 30, Parnass. himalayensis ♂ 40 ♀ 80, Hebo-moia vossii 80, Ixias birdi 50, Euploea juno 90, malaya 60, leucogonis 50, rhadamantus ♂ 20, ♀ 30, Taumantthis odana 20, Elymnias discrepans ♂ 30, ♀ 40, Cethosia biblis 20, Terinus robertsia 30, theutras 30, Kallima paralecta 50, Eurytela castelnaui 90, horsfieldii 60, Symphaedra gigantea ♂ 25 ♀ 40, Cyrestis achates ♂ 50, ♀ 75, Parthenos aspila ♂ 40, ♀ 60, Euthalia puseda ♂ 40, ♀ 30, Charaxes latona v. papuensis 100, delphis 50, jupiter 150, Prothoe calydonia 250, Apaturina papuana 50, Attacus atlas (Riesen) ♂ 80, ♀ 120, Nyctalem. agathyrsus 80, Agarista agricola 120, Peridroma orbicularis 80 u. a. Arten nach meiner Wahl zur Auswahl.

Aus dieser Liste gebe ich:

| | |
|---------------------------------|-------|
| Für netto 10 M Werth in Höhe v. | 33 M. |
| " " 15 " " " " " " | 50 " |
| " " 20 " " " " " " | 80 " |
| " " 25 " " " " " " | 110 " |
| " " 30 " " " " " " | 130 " |
| " " 40 " " " " " " | 175 " |
| " " 45 " " " " " " | 200 " |
| " " 50 " " " " " " | 250 " |

Porto und Verpackung besonders, Selbstkosten. Alles auf Wunsch zur Ansicht. Nicht convenierende Collectionen werden zurückgenommen.

H. Stichel, Schöneberg b. Berlin, Feurigstrasse 46.

Abzugeben:

Gespannte Falter von V. antiopa 30 Stck. 2,50 M., Deil. elpenor 12 Stck. 1,20 M., Z. fausta Dtzd. 1 M., genadelt 80 Pf., Raupen von Deil. euphorbiae Dtzd. 75 Pf., Phal. bucephala Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 2,30 M., alles incl. Porto und Verpackung. F. Meyer, Weimar, Rittergasse 1,2.

Tausch.

EIER von Agr. occulta, Raupen von Eup. pulchellata und linariata abzugeben. Dr. Spichardt, Wolfenbüttel.

Folgende exotische Schmetterlinge habe ich abzugeben: *Dynastor danus* ♂ 1 M, ♀ 1,50 M., *Pap. thos* 20 Pf., *Lycrophon* 20, *neodamas* 75, *pompeus* 30, *polydamos* 20, *montezuma* 60, *photinus* 75, *pharnaces* 75, *philetor* 49, *Morpho epistrophis* u. var. 75; *cytheris* 250, *Brassolis astyra* 50, *Caligo martia* 300, *superb*, *Hel. charitonia* 20, *Vict steneles* 20, *Gonopt. clorinde* 40, *Mag. caesonio* 20, *Paph. troglodyta* 15, *Hyperch. illustris* 150, *viridescens* 70, *Attacus jacobaeae* 70, *Dil. ello* 20, *Catops. rurina* 25, *Phil. anemolus* 150, *Erebus odora* 100, *Pap. philolaus* 40, *epidaurus* 50, *polyzelus* 60, *alyattes* 50 u. a.
Weigel, Hauptlehrer, Grünberg i. Schl.

Attacus atlas,

pro Paar nur 4-5 M. I. Qualität, frisch angekommen in Düten. Seltener Gelegenheitskauf! Ausserdem sind baar abzugeben gespannte Falter von *apollo*, ca. 30 St., *machaon* u. s. w.
K. M. Rappel, Krems a. d. Donau.

Puppen-Offerte.

Versicolora 2,50 M., *stellatarum* 75 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders.
Petersen, Ob.-Tel.-Ass., Burg b. Mgb.

Puppen von *Las. populifolia* St. 60 Pf., $\frac{1}{2}$ Dtzd. 3,30 M., Dtzd. 6 M., *Las. quercifolia* $\frac{1}{2}$ Dtzd. 60 Pf., Dtzd. 1 M. Porto 20 Pf.
Max Lehmann, Cottbus, Pyrastr. 9 II.

Pleretes matronula Raupen für baar, nach 4. und 5. Häutung 3 M. Porto mit Kästchen 30 Pf.
A. Grüssbach, Schreiberhau.

V. atalanta Raupen,

12 Stück für 50 Pf. Dütenfalter ex larva 1900 (tadellos), 12 St. für 60 Pf., später Puppen 12 St. für 75 Pf. Porto u. Verpackung extra. Alles nur per Casse oder Nachnahme. *Georg Wiesner*, Breslau, Gräbnschneerstr. 49.

Raupen von *L. populifolia* M. 1,50, *L. pini* 20 Pf., *Sph. pinastri* 20 Pf., *Pap. podalirius* Puppen M. 1 per Dtzd. *Pap. machaon* Raupen 60 Pf., *syngaria* 40 Pf. *L. pini* Eier in grosser Anzahl, ca. 600 St., per Dtzd. 10 Pf. Porto etc. extra.
Eugen Keller, Stuttgart, Tübingerstr. 26.

Eier: *Geom. papilionaria* Dtzd. 15 Pf., *camelina* 5, *caja* 10.

Raupen puppenreif: *caja* Dtzd. 40, *luricipeda* 30 Pf.

Billige Falter I. Qual. über 1000 Arten, darunter: *alexanor* 100 Pf., *apollinus* 110, *delius* ♂ 20, ♀ 40, *ergane* 60, *chloridice* 40, 75, *belemia* 60, 100, *eupheno* 40, 80, *euphenoides* 20, 40, *eupheme* 110, *erate* 50, 100, *sargatia* 150, 200, *roboris* 100, *ballus* 40, 50, *jasius* 125, *lucilla* 50, *aceris* 50, *elisa* 180, 400, *chrysippus* 70, *nerine* 60, *neomiris* 60, 180, *autoñoë* 100, 200, *scha-kuhensis* 100, *eversmanni* 60, 275, *bieti* 100, *sidae* 100, 150, *alpina* 100, *phryne* 50, *nerii* 100, *atropos* 70, *quercus* 120, *croatica* 90, *lavandulae* 30, 40, *rhodamanthus* 50, *muscerda* 25, *matronula* 35, *flavia* 150, *casta* 50, *maculosa* 90, *quenselii* 225, *luc-tuosa* 50, *sordida* 60, *pirina* 30, *abietis* 100, *repanda* 220, *sieversi* ♀ 900, *eversmanni* 300, *dumi* 40, *populifolia* 90, *otus* 100, *cae-cigena* 150, 200, *fagi* 60, *argentina* 40, *car-melita* 60, *melagona* 50 etc. Mache Aus-wahlsendung, auch Tausch. Auf Wunsch Liste.
C. F. Kretschmer, Falkenberg Ober-Schles.

Puppen von *proserpina* das Dtzd. 3 M. Raupen von *luna* Dtzd. 1 M. (nach 2. Häutung). Raupen v. *quercifolia* Dtzd. 15 Pf. (nach 2. Häutung). Puppen v. *el-penor* Dtzd. 60 Pf., Porto 20 Pf.
Fr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Raupen

10 Dtzd.: *batis* 60, *pudibunda* 40, *ver-basci* 50, *menyanthis* erwachsen 180, *litu-rata* 100, *Metr. margaritaria* 50 Pf.
Puppen à Dtzd.: *menyanthis* 2,75 M., Porto 30 Pf.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Gr. Paulstrasse 12 b.

Mom. orion Raupen

Dtzd. 50 Pf., Porto etc. 25 Pf., giebt auch tauschweise ab
Peschke, Oppeln, Fesselstr. 4.

Gesunde Puppen.

Macr. stellatarum Dtzd 1 M. Porto extra.
Albert Brückner, Cottbus, Klosterstrasse 25.

Raupen von *Amph. ab. doubledayaria*, per Dtzd. 80 Pf., Porto mit Kästchen 25 Pf.
Eier von *Eug. ab. equestraria* Dtzd. 25 Pf. Porto extra.

Julius Breit, Düsseldorf, Bastionsstrasse 5.

Hyp. io Puppen à 40, *pernyi* Puppen 20, *orizaba* Raupen 40, *polyphemus* Puppen 35 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinische Strasse No. 40.

Podalirius Raupen, Dtzd. 80 Pf., Puppen 1 M. Porto und Verpackung 20 Pf.
Lehrer *Bechter*, Aalen in Württemberg.

Eier von *quercifolia* 50 St. 40 Pf., 100 Stück 70 Pf., auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

M. Huck, Tannroda.

Falter von *Man. maura*, genadelt, spann-weich, Stck. 20 Pf., Dtzd. 2 M. *C. sponsa* St. 30 Pf., Dtzd. 3 M. Porto u. Kästchen 30 Pf. *M. maura* Eier in den nächsten Tagen garantiert befruchtet Dtzd. 25 Pf., Porto 10 Pf., giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

Ernst Heyne, Leipzig,

Hospitalstr. 2,

offerirt: Eier, *Lasioc. lobulina* Dtzd. 4 M., 100 25 M. Raupen (ca. 2 cm) *Arctia vil-lica* Dtzd. 20 Pf., 100 1,50 M., Raupen (2-3 cm) *Attac. cyntbia* Dtzd. 25 Pf., 100 2 M. Raupen (erw.) *Deil. euphorbiae* Dtzd. 1 M., 100 7 M. Puppen *Deil. euphorbiae* Dtzd. 1,20 M., 100 8 M.

In kurzer Zeit Raupen *Pol. amphidamas* Dtzd. 1 M., 100 7 M.

Eier von *euphorbiae* Dtzd. 10 Pf., 100 St. 60 Pf., Porto 10 Pf., hat abzugeben
F. Krüger, Cottbus, Hainstr. 33.

Oen. dispar Falter e. l. 1900, ungespannt, in sehr bedeutender Anzahl, auf Eiche gezogen, sowie Falter von *Ps. monacha* gefangen, billigst abzugeben. Auf Wunsch auch gespannt.

H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 27.

Deil. nerii, gesunde kräftige Puppen, $\frac{1}{2}$ Dtzd 4 M., 1 Dtzd. 8 M., *Deil. niceae* Puppen Stück 5 M. Porto und Verpack. 40 Pf. extra.

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern übernimmt unter Garantie sauberster Ausführung und unter zu vereinbarenden Bedingungen

H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 27.

Puppen v. *B. v. sicula* billigst.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Postdirektors *Uebelhör* ist dessen reichhaltige inländische Schmetterlings-Sammlung mit schön gearbeitetem Schrank (Nussbaum polirt), 36 Schubkasten mit Glasdeckel enthaltend, zu verkaufen. Ebenso eine grössere Anzahl Schmetterlings-Bücher, sowie eine fast noch neue Nickel-Laternen.

Näheres zu erfragen bei Frau Postdirektor *Uebelhör*, Tattersallstr., Mannheim. Auf Wunsch kann die Photographie des Schrankes eingesandt werden.

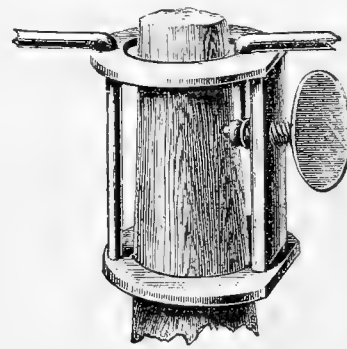
12 Stück Riesenholzwespen

(*Sirex gigas*)

im Tausch gegen Schmetterlinge abzugeben.
K. Neuwinger, Buschullersdorf bei Reichenberg.

Offerte gegen Meistgebot oder gegen bessere Insekten folgende Entomol. Zeitschriften.

Societas Entomol. Jahrgang 1894—1899.
Entom. Zeitschrift Jahrgang 1892—1899.
Naturalien-Cabinet Jahrgang 1892—1899.
Wochenschrift für Entomologie, Jahrgang 1896, 1897 (v. Lehmann).
Zeitschrift für Entomologie 1898, 1899 (v. Lehmann).
Wiener Entom. Zeitung von *Reitter*. Jahrg. 1897, 1898.
Feuille des Jeunes Naturalistes, Paris 1895, ferner viele Separat-Abdrucke und Hefte.
Karl Kelecsényi, Coleopterolog, Tavarnok, via N. Tapolcsány, Ungarn.



Schmetterlingsfangnetze

in 4 Modellen, das denkbar Beste, ältester, bewährtester und bester Construction in feinsten Ausführung, mit Beuteln von Seide, Tüll und Mull. Preise billigst. Man verlange illustrierte Liste.

Wilh. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Kann im Laufe dieses Monats einige Dutzend Freilandraupen von *Ch. umbra* abgeben das Dtzd. 1 M. Porto u. Kästchen 30 Pf. Betrag nicht vorher einsenden. Auch im Tausch.

H. Rosenthal, Gotha, Margarethenstr. 37.

Frische, tadellose Gelege (einseitig gebohrt) von *Aquila naevia*, *Syrnium uralense*, *Picus martius*, *Sitta caesia homeyeri*, *Ciconia nigra*, *Grus cinerea*, aus Ostpreussen stammend, sowie einige Doubletten-Gelege *Pyrrhoc. alpinus*, *Carine meridionalis* u. a. wünsche ich gegen bessere tadellose europ. Lepidopteren zu vertauschen.

Forstmeister *Wendlandt*, St. Goarshausen a. Rh.

Urap. sambucaria

Raupen 1 cm gross von im Freien gefund. Weibchen Dtzd. 80 Pf. Zucht leicht, Futter Epheu. Tausch gewünscht.
Hector Friederich, Frankfurt a. M., Speicherstrasse 3.

Puppen

von *D. euphorbiae* 80, *D. elpenor* 80, *Act. luna* 400 Pf. pr. Dtzd., gesp. *D. euphorbiae* Var. *roth*, à 1 M., 5 versch. *euphor.* 2 M., 20 Paar *dispar* gesp., 20 Paar *siz.* zus. 6 M. empfiehlt
A. Fischer, Mainz, mittl. Bleiche 51.

100 Van. antiopa Falter

in Düten 1. Qual. zu vertauschen gegen Falter, am liebsten einem Exemplar von *Morpho cypris* oder *menelas*.
Herm. Schlegelmilch, Suhl, Thür., Röder 232.

Eier von B. selenaria

Dtzd. 25 Pf., Futter Wurzel- (Möhren-) Kraut.
A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen

Spiral-Bänder

bereits im Gebrauch:

Höchst prakt. und bequem Spannreifen zum Präparieren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite der Bänder | Länge | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|-------------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | „ grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich, mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Gelegenheits-Kauf:

Eine wohlgepflegte Sammlung Europ. Grossschmetterlinge von 650 Arten mit 1080 Stck. nebst 200 Doubletten, derart in 16 47x41 cm grossen, nussgebeizten und polirten mit Glasdeckel versehenen Kästen untergebracht, dass für die noch fehlenden Exemplare Platz (mit Etiket) gelassen ist, um bei neuer Beute die Stücke bequem der Sammlung einverleiben zu können, — im Gesamtwerth (nach Staud.-Kat.) von 900 Mark soll für nur 200 Mark verkauft werden. — Reflektanten wollen Verzeichniss fordern von

W. Boedicker, Weimar, Louisenstr. 2 I.

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe.

Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private. Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt in 4 Grössen. I. 45x100 mm 50 Pf. II. 55x115 mm 75 Pf. III. 65x130 mm. M. 1,20. IV. 70x160 mm M. 1,80. Leere Gläser: I. 20, II. 25, III 30, IV. 40 Pf.

Curt Siebenhüner, Halle a. S., Geiststrasse 34.

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtsendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltenere Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an

Franz Philipps, Klingelpütz 49, Köln a. Rh.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als Specialität und halbe Lager 40x47 cm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder staubfrei zu 3,50 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 70 Pf. Auch liefere Insektenränke in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

Gustav Augustin, Gotha.

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI von Jürgen Schröder, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Abzugeben:

Las quercifolia Puppen Dtzd. 60 Pf., Porto und Emballage 20 Pf.

K Kropf, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Pterog. proserpina Puppen gesund und kräftig Dtzd. 3,50 M., Stck. 35 Pf. gegen baar oder im Tausche gegen andere bessere Falter oder Zuchtmaterial event. alte oder bessere Briefmarken, Finland, Niederlande, Portugal oder überseeische Marken, nehme auch gewöhnlichere Arten nach Uebereinkunft.

Nehme Bestellungen an auf Puppen ev. Raupen von Sph. ligustri, Sm. populi, H. vinula, bifida etc. wie alljährig auch im Tausch wie oben.

Rob. Ottom. Langer,

k. k. Wackkdt.-Sich.-Wache, Bubenc bei Prag.

Raupen von Las. populifolia 1,25 M. per Dtzd. Falter, spannuweich, von Ch. graminis 2,50 M. per Dtzd. gebe ab. Porto und Kistchen extra.

F. Voland, Strausberg II.

Offerierte den hochseltenen, prachtvollen **Morpho hecuba ex Obidos a. Amazonas**, je nach Qualität 40—70 Mark pr. Stck.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Meine Centurien unterscheiden sich von allen anderen angebotenen dadurch, dass jedes Exemplar genau bestimmt ist. Ueber deren unerreichte und grandiose Zusammenstellung liegen Dutzende von Anerkennungsschreiben vor.

Zur Zeit empfehle ich besonders:

100 Java-Käfer in 35—40 meist grossen Arten, darunter seltene Lucaniden, Cetoniden und Cerambyciden M. 12,50.

100 Bahia-Käfer, darunter Euchroma gigantea, grosse Cerambyciden, Buprestiden in 40 Arten M. 10,—.

100 Java-Lepidopteren mit Pap. priapus, feinen Delias, Hestien und Hypolimnas bolina in Düten, 30—40 Arten M. 12,—.

100 Honduras-Lepidopteren, darunter Caligo memnon und andere farbenprächtige Arten in Düten, 30—40 Species M. 14,—.

100 Lepidopteren aus Centralbrasilien, darunter Caligo brasiliensis, Morpho achil-laena u. s. w. in Düten, 30—40 Arten M. 12,50.

100 Lepidopteren aus Süd-Indien incl. Papilio buddha, polymnestor, Parthenos virens in Düten, 30—40 Arten M. 15,—. incl. Verpackung und Porto.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen

und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Eine Käfersammlung,

1000 Arten in 1200 tadellosen, richtig bestimmten und sauber präparirten Exemplaren, ist für nur 40 Mk. franco zu verkaufen. Desgleichen eine zu 500 Arten in 600 Exemplaren für 18 Mk.

August Brauner, Zabrze, O.-S.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller

naturhistorischen Gegenstände.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etabliert 1878. — () — Etabliert 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt, **Raupenzuchtkästen, Spannbretter,**

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Anlieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben. Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Dr. E. Fischer, Experimentelle kritische Untersuchungen über das procentuale Auftreten der durch tiefe Kälte erzeugten Vanessen-Aberrationen. — Beschreibung von Tagfalter-Eiern. — *Odontolabis waterstradti*, species nova. — Vom Büchertische

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Dr. E. Fischer, Experimentelle kritische Untersuchungen über das procentuale Auftreten der durch tiefe Kälte erzeugten Vanessen-Aberrationen.

(Soc. ent. XIII. p. 169—171. pag. 177—179.)

Eine höchst beachtenswerthe und interessante Publikation für jeden, der sich mit experimenteller Lepidopterologie befasst!

Der geschätzte Verfasser erzielte bei seinen in den Jahren 1895—1897 ausgeführten Experimenten, bei denen er verschiedene Serien von Vanessen-Puppen einer Temperatur von -4° bis -20° (also unter 0° C.) aussetzte, trotz anscheinend gleicher Behandlung, hinsichtlich des abberrierenden Characters der Imagines sehr schwankende Resultate: im allgemeinen ergaben die Puppen nur zu 10 Procent Aberrationen. Einige Puppenserien machten aber hiervon eine Ausnahme und lieferten deren 40—70%.

Diese kolossale Differenz in dem numerischen Auftreten der Aberrationen bei den verschiedensten Puppenserien führte den Verfasser zu der Frage: Welches sind die Gründe, die solches Schwanken bedingen?

Der Verfasser beantwortet diese Frage, indem er auf eine gewisse „Ungenauigkeit des experimentellen Verfahrens“ als ursächlichen Faktor dieser Erscheinung hinweist.

Um günstige Resultate bei den in Frage stehenden Experimenten zu erzielen, ist nach des Verfassers Darlegung die Beachtung folgender Forderungen nothwendig:

1. Das kritische Stadium, speciell sein Höhepunkt (Wellengipfel), sowie der Härtegrad des Chitins der Puppe muss exact bestimmt werden. (Der richtige Härtegrad der Puppe fällt nicht immer mit einem bestimmten Alter der Puppe zusammen; vielmehr wurde die korrekte Bestimmung des geeigneten Härtegrades — und damit des kritischen Stadiums — erreicht durch peinliche Prüfung der Resistenz und der damit synchron verlaufenden Abnahme des eigenthümlichen speckigen Glanzes der Chitinhaut!)

2. Gegensätzlich wirkende abnorme Temperaturen dürfen nicht zur Anwendung kommen.

3. Einzel- und Gesamt-Expositionsdauer dürfen weder zu kurz noch zu lang sein.

4. Ein Massenexperiment ist wegen Forderung 1. nicht zu empfehlen. (Bis man bei der exacten Prüfung der letzten Puppe angelangt wäre, würde die erste Puppe schon zu alt sein!)

Dass diese Thesen richtig sind, ergab das Resultat: unter Berücksichtigung der vorstehenden Forderungen gelang es dem Verfasser, bis 100% ausgeprägte Aberrationen zu erzielen.* Durch Kontrollversuche — indem viele Puppen bei normaler Temperatur erzogen wurden und nur rein normale Falter ergaben — wurde jegliche Täuschung hierbei ausgeschlossen.

Bei richtigem Experimentieren muss jede Puppe in der gleichen Entwicklungsrichtung abberrieren. Dass einige Individuen einer Brut aberrationsfähig seien, andere aber nicht, entspricht also nicht der Thatsache. Treten Schwankungen im Procentsatze, sowie in der Entwicklungsrichtung der Aberrationen zu Tage, so sind dafür nicht innere, sondern äussere Ursachen (ungenaueres Experimentieren) verantwortlich zu machen.

Oskar Schultz, Hertwigswaldau, Kr. Sagan.

Beschreibung von Tagfalter-Eiern.

1. *Polyommatus virgaureae* Linné. Das scheinbar noch unbeschriebene Ei von *Polyommatus virgaureae*, das ich am 11. August d. J. von Herrn A. Völschow in Schwerin i. M. erhielt, war am Stengel der Futterpflanze der Raupe (*Rumex*) einzeln oder zu mehreren bei einander abgelegt. Der Farbe nach war es graugrün, der Form nach ein Kugelsegment von 0,75 mm Durch-

*) Anmerkung: Im Sommer 1899 gelang es Herrn Dr. Fischer, auch durch hohe Wärme (38° bis 44°) bis 100 Procent an Aberrationen zu erreichen, indem 56 jo-Puppen (in 2 Serien) sämmtlich hochgradige Aberrationen (ab. jocaste Urech) ergaben.
Der Referent.

messer an der Basis und 0,35 mm Höhe. Seine Oberfläche ist mit verhältnissmässig grossen Gruben bedeckt, deren hexagonal geformte Scheidewände den Eindruck von Bienenwaben hervorrufen. Die oberste Grube auf dem Scheitel des Eies ist die Mikropylar-Grube, welche ringsum von 6 kleineren Gruben umgeben ist; sonst sind alle Gruben, deren Vertiefung eine flach rundliche ist, noch mit einer feinen schuppenartigen Textur (wahrscheinlich ein feines polygonales Netzwerk) versehen. Die Basis des Eies ist hellgrün, ebenfalls fein geschilfert und von einem weissen Rand deformirter Grubenwände umgeben.

2. *Polyommatus phlaeas* Linné. Das Ei dieses Falters ist bereits kurz von F. Rühl und J. W. Tutt beschrieben. Diesen Beschreibungen will ich noch einige Bemerkungen, die zur Vervollständigung dienen mögen, anfügen. Rühl sagt in seinen Paläarktischen Grossschmetterlingen 1895 1. Bd. p. 217 über das phlaeas-Ei: „Ei weissgrau, Oberseite mit vielen Grübchen,“ und Tutt in seinen British Butterflies 1896 p. 154: „The egg is somewhat globular in shape, but flattened towards the top, it is of a pale creamy-white colour, netted strongly with raised white reticulations. The eggs become grey before hatching.“ Die mir vorliegenden 12 phlaeas-Eier gleichen bis auf die Grösse genau dem oben beschriebenen Ei von *Polyom. virgaureae*; sie haben an der Basis 0,55 mm Durchmesser und 0,33 mm Höhe und stellen in der Gestalt ein klein wenig niedergedrücktes Kugelsegment dar, dessen Oberfläche wieder mit den hexagonal begrenzten Gruben von ansehnlicher Grösse bedeckt ist. Auch die von 6 kleineren Gruben umgebene Mikropylar-Grube am Scheitel ist vorhanden und die nach der Tiefe zu gerundeten Gruben zeigen ebenfalls das äusserst feine Netzwerk. Die Grundfarbe des Eies ist graugrün, die der stark hervortretenden hexagonalen Grubenwände aber mehr weiss; die Basis des Eies hellgrün. Die Eier wurden einzeln oder zu zwei neben einander an Blätter oder die Wände der Schachtel geheftet.

3. *Epinephele lycaon* Rottemburg. Das wahrscheinlich gleichfalls noch unbeschriebene Ei von *Epinephele lycaon* ist blassrosafarben (einige waren gelblich), von Gestalt einem einerseits abgestumpften Hühnerai ähnlich, mit 19 schmalen Längsrippen, die durch ziemlich breite, schwach quer gerippte, fein punktirt (genetzte) Zwischenräume von einander getrennt sind. Die obere Deckfläche, welche die Abstumpfung darstellt, ist eben und im Inneren genetzt; sie zeigt einen inneren und äusseren Wall; der äussere wird von den Verbindungsbogen der Längsrippen gebildet, der innerer stellt gleichsam eine Fortsetzung des äusseren dar, da einige schwache Verbindungen zwischen beiden bestehen, und umfasst die genetzte Mikropylarzone. Die Basis nur an der Anheftungsstelle ein wenig geebnet und äusserst fein genetzt.

Das Ei wird aufrecht an Grashalme geheftet, hat an der Basis einen Durchmesser von 0,6 mm und eine Höhe von 0,7 mm.

4) *Satyrus dryas* Scopoli. Das *dryas*-Ei wurde 1897 von Herrn Ernst Krodol im X. Jahrgange dieser Zeitschrift (No. 19 vom 1. Januar 1897) im Ganzen richtig beschrieben. Genannter Herr hatte die Freundlichkeit, mir am 12. August d. J. 10 Eier dieses Falters zu übersenden, von denen ich folgende ergänzende Beschreibung gebe.

Das Ei sieht glänzend hellgelb aus und gleicht einem

parabolischen Konoid, dessen Scheitel aus feinen polygonalen Zellen besteht. Von hier laufen 35 Rippen zur Basis. Letztere ist kraterförmig vertieft und in der Tiefe durch eine runde, fein genetzte Ebene geschlossen. Die Kraterwände hinab ziehen ebenfalls ca. 45 Rippen. Die vom Scheitel nach der Basis laufenden Längsrippen sind wieder quer gerippt, machen jedoch, da sie nicht sehr hervortreten, mehr den Eindruck polygonaler Zellenbänder. Grösster Breitendurchmesser 0,7 mm, Höhe 0,7 mm.

5. *Argynnis niobe* ab. *eris* Meigen. Das dem Anschein nach noch unbeschriebene Ei des *niobe*-Falters, und zwar dasjenige der Abart *eris*, erhielt ich am 15. August d. J. von Herrn Völschow in Schwerin. Es war an die Gaze abgesetzt und zeigte gelbe bis gelbrothe Farbe; in der Form glich es einem abgestumpften Kegel, auf dessen Seitenfläche 16 starke Längsrippen vom Scheitel zur Basis hinabzogen. Jedoch erreichten nur 8 dieser Längsrippen den Rand des Scheitels thatsächlich, während die übrigen 8 schon in ungefähr $\frac{3}{4}$ der Höhe endigten. Die Längsrippen wiesen sämmtlich Querrippung auf und die Zwischenräume schwache strickleiterartige Rippen, deren Grund fein genetzt erschien. Die Mikropylarfläche des Scheitels ist ebenfalls fein genetzt und ihr Rand wird von den 8 Längsrippen überragt und eingeschlossen. Die Ränder der Basis sind abgerundet und die Textur der eigentlichen Anheftungsstelle sieht unregelmässig zerrissen und zerfetzt aus, wahrscheinlich die Folge der Loslösung. Breite des Eies in der Nähe der Basis 0,7 mm, Höhe 0,9 mm.

M. Gillmer, Cöthen.

Odontolabis waterstradti, species nova.

Von Dr. von Rothenburg, Berlin.

Die vorliegende *Odontolabis*-Art gehört zur „burmeisteri-Gruppe,“ ist also verwandt mit dem wohlbekannten *Odontolabis cuvera* Hope. Bislang kenne ich leider nur ein Männchen (telodont), das von dem bekannten Sammler John Waterstradt erbeutet wurde, nach dem ich die neue Species demgemäss benannt habe.

♂. Kopf breit, besonders seitlich oben und unten grob punktirt. Augen gross, vorstehend, Kanthus schmal, Dorn hinter den Augen ziemlich klein, etwas nach vorn geneigt. Stirnrand hoch gewölbt, etwas vorgeneigt. Klypeus, ein annähernd dreieckiger Fleck hinter dem Stirnrand, sowie ein Fleck hinter dem Kinn rothbraun.

Oberkiefer punktirt, ziemlich flach, wenig nach unten gebogen, ähnlich wie bei *Od. cuvera*. Ungefähr ein Drittel am untern Ende steht ein grosser gerader Zahn; gegen das Ende folgt ein breiter eingekerbter Zahn, der wie das Ende der Oberkiefer, ähnlich wie bei *Od. cuvera* entwickelt ist.

Prothorax oben und unten schwarz, oben fein punktirt, unten seitlich gerunzelt. Form sehr ähnlich wie bei *Od. cuvera*. Prosternum mässig vorstehend.

Schildchen schwarz. Flügeldecken gelb wie bei *Od. cuvera*. Naht und Seitenrand schmal, Basis nur wenig breiter schwarz gesäumt; umgeschlagener Flügeldeckenrand schwarz. Hinterbrust und Hinterleib, sowie Beine röthlich-gelb, an den Gelenken dunkler. Tarsen schwarzbraun.

Vorderschienen mässig gekrümmt, mit 2 Dornen vor der Mitte, Endgabel kurz.

Totallänge des einzigen Typs 88 mm, Oberkiefer 28 mm lang; Kopf 17 mm lang, 29 mm breit; Prothorax 12 mm lang, 29 mm breit; Flügeldecken 37 mm lang; 30 mm breit.

♀ unbekannt.

Fundort: Nord-Borneo (Kina-Balu.)

Der Typ in meiner Sammlung.

Vom Buechertische.

Faune des Macro-Lépidotères du Valais et des Régions limitrophes par Emile Favre (Schaffhausen, Bolli & Böcherer). Preis 6 Francs.

Obiges Werkchen dürfte ganz besonders den zahlreichen Sammlern, welche alljährlich das Walliserland entomologisch durchstreifen, von grossem Werthe sein.

Aus den langjährigen Erfahrungen und Beobachtungen

Habe abzugeben:

Eier von *M. maura* 40 Pf. d. Dtzd., 100 Stck. 3 M.

Puppen von *elpenor* 8, *proserpina* 35, *stellatarum* 8, *bombyliformis* 15, *versicolora* 30, *tanaceti* 20, *arundinis* 10 Pf. Später Raupen: *artemisiae* 3, *argentea* 4 Pf. pro Stck., im Dtzd. zehnfacher Betrag. Garantie für Leben, keine Inzucht.

Falter von *L. populi*, *silbilla*, *levana* und *silvius*, *S. populi*, *bombylif.*, *fausta* zum Theil ungespannt, *pruni*, *dominula*, *fascellina*, *crataegi*, *populi*, *fasciatella* ab, *excellens*, *lanestris*, *quercus*, *versicolora*, *curvatura*, *bifida*, *furcula*, *dictaeoides*, *trepida*, *dromedarius*, *cuculla*, *or.*, *coryli*, *megacephala*, *persicariae*, ab, *unicolor*, *maura*, *tanaceti*, *nana*, *argentea*, *augur*, *syringaria*. Alles in guten Stücken zu $\frac{2}{3}$ Catalogspreis, auch Tausch. Porto und Verpackung besonders; Betrag event. nach Empfang

Brandt, Gerichtsassistent in Stendal.

Im Tausch abzugeben:

Puppen von *Sm. populi* 25 Stck., *Deil. porcellus* 24 Stck., *Mac. bombyliformis* 12 Stck., *Cuc. scrophulariae* 60 Pf., *lactucae* 10 Stck.

Falter: 3 *sinapis* ♂, 10 *hyale* ♂♀, 20 *aegon* ♂, 6 *icarus* ♂, 4 *meleager* ♂♀, 2 *semiargus* ♂, 2 *celtis* ♂♀, 3 *ilia* ♂♀, 2 *maturna* ♂♀, 6 *athalia* ♂♀, 4 *aglaja* ♂♀, 2 *paphia* ♂♀, 4 *iphis* ♂♀, 3 tages, 20 *palaeomon* ♂♀, 4 *achilleae*, 4 *trifolii*, 2 ab, *confluens*, 12 *carniolica*, 6 ab, *berolnensis*, 3 *mesomella*, 2 *lubricipeda*, 4 *urticae*, 3 *humuli*, 4 *rubi*, 5 *tau*, 3 *cultraria*, 3 *bifida*, 3 *pityocampa*, 4 *or.*, 3 *duplaris*, 2 *megacephala*, 1 *strigula*, 6 *augur*, 10 *triangulum*, 15 *baja*, 5 *rubi*, 10 *brunnea*, 3 *festiva*, 1 *plecta*, 5 *ypsilon*, 1 *oculta*, 1 *tincta*, 3 *nebulosa*, 6 *atriplidis*, 10 *scita* (frisch), 4 *impura*, 2 *pallens*, 4 *gracilis*, 4 *incerta*, 2 *myrtilli*, 8 *fontis*, 4 ab, *terricularis*, 5 *papilionaria*, 20 *bilunaria*, 10 *paralellaria*, 2 *betularius*, 10 *bicolorata*, 30 *lugubrata*, 10 *dilutata*. Die Falter sind alle rein und sauber gespannt, im Tausch nehme europäische und exotische Falter, auch Puppen.

Herm. Grosser, Seiffenhensdorf 438, Sachsen.

Puppen

von *Deil. elpenor* Dtzd. 60 Pf., *Sm. populi* Dtzd. 50 Pf., *Pt. proserpina* Stck. 30 Pf. Räumchen von *caja* Dtzd. 15 Pf., 25 Pf. Verpackung.

Ernst Paetz, Brieftr. Vieselbach, Thüringen.

Bin von der Friedrich-Carlstrasse nach Augustastrasse 11. r. verzogen.

Habe abzugeben:

Fraxini-Eier Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 4 M., sponsa-Eier Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 2 M., russula-Raupen nach 2. Häutung Dtzd. 40 Pf., tau-Puppen Dtzd. 1,50 M. Alles auch im Tausch gegen gespannte monacha-Falter. *Occulta* und *prasina* Eier nicht mehr lieferbar, von *stigmatica* hoffe noch Ablage zu erzielen.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Augustastr. 11, I. r.

Bitte um Zusendung der ausstehenden Beträge und Gegensendungen.

hervorragender Schweizer Entomologen hervorgegangen, (als Mitarbeiter sei hier nur unser geschätztes Mitglied A. Wullschlegel genannt) dürften die Angaben in der Fauna absolut zuverlässig sein.

Bei jeder Art ist angegeben, wann und wo die Raupe zu suchen ist, die Zeit des Falterfluges und, was am werthvollsten, die Gebiete, wo die betreffende Species zu finden ist, sind genau bezeichnet.

Da auch die Nahrungspflanzen der Raupen angegeben werden, so wird der Werth des Schriftchens für den Sammler hierdurch noch erhöht.

Das Werkchen ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Billige Falter.

Empfehle nachstehend genannte, zum allergrössten Theil e. l. gezogene, tadellos gespannte Falter zu den angegebenen Preisen: *machaon* 8 Pf., *rubi* 6, *rhamnii* ♂ und ♀ 3, *virgaureae* 3 u. 6, *hyale* 5, *galathea* 3, *phlaeas* 3, *icarus* 3, *coridon* 3, *arcas* ♂ u. ♀ 10, *arion* 20, *euphemus* 10, *antiopa* 7, *atalanta* 6, *dia* 8 u. 12, *latonia* 8, *aglaja* 8, *phaphia* 8, *athalia* 8, *selene* 3 u. 6, *megaera* 3, *egeria* 15 u. 30, *filipendulae* 5, *loniceriae* 6, *pilosellae* 3, *statices* 3, *peucedani* 6, *Deil. euphorbiae* 6, *Sm. populi* 6, *ocellata* 8, *tiliae* 10, *Macr. stellatarum* 8, *caja* 6, *villica* 8, *purpurata* 12, *dominula* 8, *fuliginosa* 6, *Hesperia comma* 6, *dispar* 5, *salicis* 5, *pini* 10, *ilicifolia* 60, *potatoria* 10, *tridens* 6, *castrensis* 12, *ziczac* 5, *curtula* 8, *pigra* 5, *anachoreta* 5, *bifida* 15, *dictaeoides* 20, *camelina* 5, *persicariae* 3, *scrophulariae* 6, *Mam. ab. unicolor* 20, *pronuba* 6, *nupta* 10, *electa* 25, *fraxini* 30, *alchymista* 70, *mi* 6, *megacephala* 3, *papilionaria* 12, *pruinata* 10, *prosapiaria* 30, *bucephala* 3, *rumicis* 3, *libatix* 3 Pf.

Puppen: *Deil. euphorbiae* Dtzd. 50 Pf., *ocellata* 60 Pf., *fuliginosa* 60 Pf. Auch Tausch.

Stenzel, Breslau, Moritzstr. 44.

Vereinstauschstelle für Coleopteren.

Käfersammler, welche sich dieses Jahr durch Tausch, Kauf oder Verkauf betheiligen wollen, sind gebeten, mir ihre Doublettenlisten, nach dem Katalog von 1891 geordnet, spätestens Ende September zu senden.

Die Preise setze ich diesmal nach Reitter an, da die Liste von Staudinger zu alt ist. Doch gebe ich jedem Theilnehmer anheim, die Preise seiner Oblaten selbst anzusetzen, und werde ich heuer die Preise schon in der Hauptliste angeben.

Auch sehr vorgeschrittene Sammler werden Desideraten finden und wollen deshalb Verzeichniss ihrer Oblaten senden, da jetzt schon eine grosse Anzahl der seltensten Arten angeboten ist. Diese werden jedoch nur gegen gleichwerthige Arten oder gegen baar abgegeben.

Im Uebrigen gelten die Bedingungen in No. 11 vom 1. September 1899 dieser Blätter.

Pierre Lamy, Hanau, Leiter der Vereinstauschstelle.

Habe abzugeben:

Eier von *Mania maura* Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf., unter 2 Dtzd nicht abgebar.

Julius Schmidt,

Gössnitz i. S.-Altbg., Zwickauerstr. 61 a.

V. atalanta.

Raupen: 25 Stück für 70 Pf., 50 Stück für 1,20 M., 100 Stück für 2,50 M., 250 Stück für 6 M., 500 Stück für 11 M., 1000 Stück für 20 M.

Puppen kerngesund, kräftige Exemplare, 25 Stck. für 1 M., 50 Stck. für 1,75 M., 100 Stck. für 3,25 M., 250 Stck. für 8 M., 500 Stck. für 15 M.

Porto und Packung extra bei allem.

Ferner noch Raupen von *E. quercus* u. *L. quercifolia* per Dtzd. zu 40 Pf.

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49.

Raupen, fast erwachsen, spinnreif, von *Van. urticae* Dtzd. 10 u. 15 Pf., Puppen davon 20 Pf. Raupen von *D. euphorbiae* Dtzd. 30, spinnreif 40 Pf., Puppen davon 70 Pf. Raupen von *Phal. bucephala* Dtzd. 10 Pf. Kästchen und Porto 30 Pf., per Nachnahme oder im Voraus.

Wilhelm Schild in Bitterfeld, Querstrasse 7 I.

Seltene hochalpine Coleoptera.

Podistra rupicola Kiesw. 2 M., *Rhagonycha birnbacheri* 1 M., *Carabus redtenbacheri* 30 Pf., *Carabus brevicornis* 10 Pf.; richtig determiniert, sorgfältig präpariert. Betrag voraus oder Nachnahme.

Hugo Klimesch, Gmünd in Kärnten.

Eier: *luna* Dtzd. 40, *polyphemus* 30, *quercinaria* 20, *carpinaria* 25, *pernyi* 10 Pf. Raupen: *Hyp. io* St. 45, *cerisyi vera* 35 Pf. excl. Porto und Verp. (10 bzw. 25 Pf.)

E. Heyer, Elberfeld, Rheinische Strasse No. 40.

Abzugeben gegen baar: *Agrot. valesiaca* Bsd. Falter I. Qualität, pro Paar M. 35, *Agrot. crassa* e. l. M. 6, *Plus. mya* e. l. M. 6. Porto extra, Verpackung frei.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Pter. proserpina Puppen noch ca. 30 Dtzd. gebe gegen baar das Dtzd. M. 3,50, per St. 35 Pf. ab. Ferner nehme Bestellungen an auf *Harp. vinula* und *bifida*, *Sm. populi*, *palpina*, *camelina*, *bucephala*, *Deil. elpenor*, *Deil. euphorbiae* Raupen und Puppen zu billigen Preisen gegen baar, alles auch im Tausch gegen bessere, ältere oder überseeische Briefmarken. Von Finnland, Helgoland, Dänemark, Portugal, Montenegro, Griechenland und Bulgarien nehme auch gewöhnlichere event. cursirende gebrauchte Briefmarken im Tausche an.

Rob. Ottom. Langer, Bubentsch bei Prag.

Raupen: *C. artemisiae*, *M. persicariae* 15 Pf. Räumchen von *A. caja*, *camelina* 15 Pf. das Dtzd.

A. Bredereck, Tempelhof b. Berlin, Berlinerstrasse 15.

Abzugeben promethea Eier, von Faltern Baltimorer Puppen stammend, 50 St. 1 M. und Porto. Räumchen davon an Eiche fressend, 25 St. 1 M., Porto etc. Ferner Puppen von *Charicea umbra* und von *Mam. serena*, 12 St. 1 M. u. Porto etc.

H. Jammerath, Osnabrück.

Eier: *N. punctata*, leichte Winterzucht mit Salat, *Taraxacum*, Dtzd. 45 Pf., 100 St. 3,25 M., *C. hera v. magna* 25, 100 Stück 1,75 M., *Agr. stigmatica* 25, 100 St. 1,75 M., *baja* 20, *L. turca* 15, 100 St. 1,10 M., *Tox. pastinum* 45, *Od. atrata* 20 Pf. pro Dtzd., Porto 10 Pf.

F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Südtirol.

In Kurzem voraussichtlich Raupen *Lyc. telicanus*, $\frac{1}{2}$ Dtzd. 2,25 M.

Eier von *Pyg. anastomosis* Dtzd. 10 Pf. Raupen desgl. 15 Pf., Raupen von *Abr. ulmata (sylvata)* Dtzd. 20 Pf., Porto extra.

K. Krüger, Berlin N. W., Waldenserstr. 42.

Meinen p. t. Tauschfreunden zur Nachricht, dass ich von nun an in Gmünd (Kärnten) wohne.

Hugo Klimsch, Stadtpfarrkaplan.

Gebe hiermit meinen Tauschfreunden ergebenst bekannt, dass ich am 1. September l. J. von Hohenaltheim nach Mönchsdeggingen, Post daselbst, bei Nördlingen, übersiedeln werde.

Hermann Mangold, fürstl. Oberförster.

Habe abzugeben Eier von N. plantaginis 2. Gen. Dtzd. 25, v. Eu. fuscantaria 40 Pf.

Puppen v. Pap. podalirius Dtzd. M. 1, Deil. elpenor M. 1, M. bombylifformis 1,75 M. Tausch erwünscht, auch gegen bessere Briefmarken. Chr. Haase, Mülhausen i. Th., Tiliusstr. 20.

Sm. atlanticus Eier

event. Räumchen Dtzd. 3 M., Porto extra. Futter alle Weidenarten, sehr leichte Zucht, Raupenstadium kaum 4 Wochen. Gute Ankunft garantirt.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Andrassystr. 185.

Habe abzugeben ab September spannwichtige Falter von Ael. atropos pro Stck. 70 Pf., später einige Hundert gespannte; Puppen Dtzd. M. 5,50. Puppen v. podalirius u. machaon M. 1, Sat. pyri 3, spini 2, Endr. versicolora 3,50, Anth. pernyi 2,40 M. pro Dtzd. Ferner ca. 600 St. Zygaenen genadelt, bessere Arten, und ca. 1000 frische Dütenfalter, meist gewöhnliche Arten, am liebsten im Ganzen sehr billig abzugeben. Versand gegen Vorausbezahlung.

G. Seidel, Hohenau, Nied.-Oest.

Eier: M. maura 25 St. 60, Cat. fraxini 35, elocata 20, nupta 15, sponsa 45, electa 55, promissa 120 Pf.

Raupen: Pyg. anastomosis Dtzd. 20, G. papilionaria 20 Pf.

Puppen: v. sicula St. 25, Pol. suda 90 Pf., beide Arten schlüpfen bald.

Gut gespannte billige Falter Qual. Ia. Fortsetzung aus No. 10 Seite 81: nervosa St. 35, alni 125, v. montivago 30, orion 15, coenobita 35, janthina 25, castanea 90, margaritacea 65, simplonica 40, speciosa 75, cappa 55, rufocincta 60, xanthomista 50, bimaculosa 40, arctica 130, pernix 90, mailardi 80, polyodon 20, scita 35, maura 30, turca 10, livida 25, effusa 80, fragariae 35, zinkenii 80, socia 10, ustula 75, xeranthemi 75, blattariae 35, capucina 75, asclepiades 20, illustris 20, aurifera 170, bractea 140, gutta 55, calcythes 90, pulchra 50, ni 75, ain 150, deaurata 100, 125, aemula 450, incarnatus 100, ononis 30, armiger 35, scutosus 25, victorina 125, treitschkei 350, delphini 50, laudeti 150, malvae 125, incarnatus 200, musculus 200, 300, regularis 200, stolidus 75, picta 100, flexuosa 150, algira 30, tirrhaea 65, alchymista 80, fraxini 25, dilecta 100, sponsa 20, promissa 35, conjuncta 100, electa 20, puerpera 50, nymphaea 200, paranympa 50, conversa 55, agamos 50, esther 450, syriaca 50, albidentaria 70 Pf. etc.

Exoten: Ant. pernyi 20, Hyp. io 35, polyphemus 30, cecropia 25, promethea 20, cynthia 15 Pf. Auf Wunsch ausführliche Preisliste. Auswahlendungen.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, O.-Schl.

Im Tausch Raupen von der Kreuzung zatima u. lubricipeda. Puppen von lanestrus u. jacobaeae in Baar 50, 30, 20 Pf. das Dtzd.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Puppen-Offerte.

Versicolora 2,50 M., stellatarum 75 Pf., filiae 1 M., trepida 1,50 M., machaon 75 Pf., tremulifolia 1,20 M. pro Dtzd. Porto etc. besonders. Petersen, Ob.-Tel.-Ass., Burg b. Mgb.

Abgebar Eier v. N. plantaginis Dutzend 25, Eu. fuscantaria 40 Pf. Puppen v. D. elpenor Dtzd. M. 1, bombylifformis M. 1,75. Tausch erwünscht.

Fr. Höpel, Mülhausen in Th., Tiliusstr. 70.

Raupen (klein) A. caja 20, villica 30, erw. E. purpureofasciata 50, V. levana 20, D. capsicola 50, C. artemisiae 40 Pf.

Puppen: Sp. mendica 75, lubricipeda 50, Th. batis 75 Pf. Räumchen: L. salicis 10 Pf. das Dtzd. Porto etc. 25 Pf.

P. Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

Raupen von Acr. menyanthidis halb erwachsen, Futter: Weide, Dtzd. 50 Pf. und Er. purpureofasciata erwachsen, Dtzd. 30 Pf. Auch tauschweise abgebar.

Berge's Schmetterlingsbuch 5. Auflage, für 7,50 M. verkäuflich.

H. Marowski, Berlin, Warschauerstr. 13.

Cal. hera Eier

von gefangenen ♀♀ Dtzd. 15 Pf., oder im Tausch auf Zugendes, hat in grosser Anzahl abzugeben

Wilh. Frasch, Ulm a. D.

Man. maura Eier,

sicher befruchtet Dtzd. 25 Pf., Räumchen davon Dtzd. 50 Pf.

Eier von Cat. sponsa Dtzd. 30, Agr. fimbria 10 Pf., Porto extra, giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

Monstrosität

von Neur. cespitis, im Flügelschnitt alle Flügel normal, rechter Hinterflügel in Grundfarbe (schwarz) und Zeichnung genau ähnlich der Vorderflügel, tadellos ex larva.

Gegen Mehrgebot bei

Jos. Michl, Alt-Rohlau b. Carlsbad.

Originalsendung aus Malakka.

Gegen 30 Arten Papilio, Ixias birdi, Eupl. rhad., pinwilli, ochenheimeri var. m., bremeri, leucogonis u. a., Amathux. dil., Amax. auel., Elymn. discrep., Ter. robertsia, thentras, Amnosia decora, Parthenos lil., Euth. puseda, Proth. calydonia, hübsche Agaristiden, Attacus atlas und viele andere.

Schöne Cicindelen, Melolonth., Tenebr., Ceramb. und Riesenexemplare von Rhynch. colossus, auch einige Cocons.

Prächtige Urwaldlibellen, Stabschrecken, Hemipteren, sehr grosse Cikaden, Landconchilien. Hervorragend schöne Flugeidechsen (auch Draco volans) u. a. Reptilien in Spiritus.

Jachan, Schöneberg b. Berlin, Belzigerstr. 60.

Falter, spannweich, von Non. arundinis à 10, cannae 15 Pf. Raupen von Ac. bisetata Dtzd. 40 Pf. Tausch erwünscht. Verpackung u. Porto 30 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages.

Carl Stieler, Frankfurt a. M., Höchsterstr. 51.

Schöne gesunde Puppen in Anzahl von Plusia chrysitis Dtzd. 1 M., Porto 25 Pf., hat abzugeben

Karl Treydel, Eisenberg, S.-A.

Schmettr. ringschrank, gebrauchter, zu verkaufen. Derselbe ist aussen Nussbaum furnirt und hat 34 Kästen, oben und unten Glas. Dieselben schliessen in Falz u. Nute, sind 40 zu 40 cm gross. Preis 120 M. Der Schrank ist gut erhalten, desgl. die Kästen. A. Kricheldorf, Berlin S., Oranienstr. 135.

Abzugeben Puppen von Mac. stellatarum St. 10 Pf., Dtzd. 1 M. Porto und Verp. 20 Pf.

R. Richter, Cottbus, Görlitzerstr. 1.

Caja-Raupen

von Freiland ♀ habe in Anzahl im Tausch abzugeben

Theodor Hammer, Forst i. L.

Arct. caja Räumchen nach 1. und 2. Häutung hat in grosser Anzahl das Dtzd. 15 Pf. ausser Porto abzugeben

Ed. Nebesky, Schulleiter in Semanovice, Post Melnik-Vysoka, Böhmen.

Zahlung voraus in Briefmarken.

Raupen von Van. jo 10, levana 20 Pf. das Dtzd. Tausch sehr erwünscht. Auch können Dütenfalter von Van. jo geliefert werden. Porto und Verpackung 20 Pf.

A. Vogt, Frankfurt a. M., Linnéstr. 5 II.

Van. c-album Raupen

suche zu kaufen oder einzutauschen und bitte um gefl. Zusendung auch nur einzelner Exemplare.

C. F. Lorez, Apotheker in Zürich I., Rindermarkt 19.

Habe 1 1/2 Dtzd. Macrog. bombylifformis Puppen abzugeben à Dtzd. 1,40 M. Tausch gegen alexanor, cerisyi, Lim. populi, Deil. nerii und andere bessere Arten.

Franz Kreibich bei Langer, Parchen-Schelten, Böhmen

Wegen Mangel an Platz ist eine reichhaltige Mineraliensammlung zu verkaufen. Für Schulen oder zum Weitersammeln sehr geeignet. Alles Nähere durch den Vorst. des Entomolog. Vereins zu Limbach.

Emil Ernst jr., Oberfroha in Sachsen.

Die Anerkennungen zeigens, dass sich meine Laterna Entomologica in allen Gauen Deutschlands als vorzügliche Köder-Laterne bewährt. Preis mit Acetylene-Gasentwickler nur M. 5,50. Porto 50 Pf.

A. Neuschild, München, Schloerstr. 1 III.

Las. pruni Eier von der 2. Generation stammend, 50 St. 3 M. Las. aestiva Eier, und kl. Räumchen vergriffen.

W. Szczodrowski, Berlin C. 25, Kl. Alexanderstr. 6.

Im Tausch

Eier von Zeugera pyrina.

H. Seidel, St. Goarshausen a. Rh.

Puppen von Att. cynthia Dtzd. 75 Pf. Porto extra, giebt ab

Otto Holtsche, Brüx, Deutsch-Böhmen, Seegasse No. 27.

Liste über präp. Raupen, Lepidopteren und Coleopteren steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Raupen von cossus, fast erwachsen 1,50 M. Eier von Eug. fuscantaria 40 Pf. p Dtzd.. Porto extra. J. Fuhr, Teplitz-Schönau, Andrassystr. 185.

Catocalen-Eier

nupta 15, sponsa 30, fraxini 50 Pf. p. Dtzd. Grössere Aufträge entsprechend billiger.

A. Neumann, Lehrer, Kratzwieck bei Stettin.

Raupen à Dtzd.: batis 50, tridens 60, C. artemisiae 40, argentea 50, absynthii 50, libatrix 40, pini 40, Abr. marginata 40, Cid. silacea 75 Pf., Porto 30 Pf.

H. Schröder, Schwerin i. Mecklenbg., Grosse Paulstr. 12 b.

Betreffs der in voriger Nummer offerirten Depres. nervosa-Puppen wünschten mehrere Herren Aufklärung, ob es Spinner- oder Eulen-Puppen seien. Ihnen diene zur Nachricht, dass Depres. nervosa ein Kleinschmetterling (Schädling) ist, welcher hier Kümmel- u. Fenchelpflanzen total zerstört.

Sofort abgebar Agr. fimbria Eier Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf. Raupen von Urapt. sambucaria Dtzd. 50 Pf., mit Brombeere und Himbeere gefüttert. Porto extra.

G. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.

Vom 1. August 1900 ab befindet sich das Vereinslokal des Vereins der Naturfreunde *Offenbach a. Main* in der **Restauration zur Luisa**, Luisenstrasse. Jeden Montag Abend Vereinsabend. Gäste willkommen.
Verein der Naturfreunde Offenbach a. M.

Raupen
von Kreuz. *Spil. zatima* ♀ × *lubricipeda* ♂ 50 Pf., *Las. pruni* 50 Pf., *populifolia* 1 M., *Staur. fagi* erwachsen 2,50 M., *Ur. sambucaria* 50 Pf. p. Dtzd. Porto u. Verp. 25 Pf., auch tauschweise giebt ab
Georg Fiedler, Gera-Reuss, Adr.: Bürgerl. Brauhaus.

Quereus sicula
Puppen bald schlüpfend, habe abzugeben das Dtzd. 2,80 M. gegen baar.
A. Klein, Pforzheim, Calwerstr. 104.

Achtung!
Lebende, auch gut präparirte Hirschkäfer-Puppen, je nach Grösse, ♂ Puppe 2, 3 bis 5 M. pro St., ♀ Puppe 1,50, 2 bis 3 M. pro St., Erdcocons dazu 1 M. pro Stück. Hirschkäfer-Eier conserv. à 20 Pf. Lebende Larven in 5—6 Stadien, ganz klein aus dem Ei bis zur erwachs. Larve à 40 Pf. Larven präparirt geblasen in 5 Stadien St. 50 Pf., Larven präpar. in Spirit 4—5 Stadien St. 40 Pf. Bei Abnahme von 50—200 Larven dementsprechend billiger. Frassstücke der Larven von 50 Pf. an bis 4 M. pro Stck. Porto und Verp. extra. Versand nur gegen Nachnahme.
G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schl.

Borneo-Käfer.
Ca. 1500 mittlere und kleinere Käfer aus Süd-Borneo, gemischt, in Blechschachtel lose verpackt gebe ich im Ganzen oder zu 500 Stück ab gegen jedes annehmbare Gebot, event. zur Ansicht.

Borneo-Falter.
86 Stück Dütenfalter meist 1. Qualität, darunter Papilio- (allein 6 Stück des seltenen *Pap. zanoa*), *Euploea*-, *Pieris*-, *Eronia*-, *Tachyris*-, *Ideopsis*-, *Neorina*-, *Discophora*-, *Thaumantis*-, *Symphaedra*- (darunter *cyani-pardus*), *Charaxes*- etc. Arten, gebe ab für 20 M. **Zietlov**, Schwannbeck b. Zachau in Pommern.

Gebe an:
Raupen von *L. populifolia* 1,25 M. pr. Dtzd. Puppen von *D. euphorbiae* 50 Pf., *A. caja* II. Gen. 60 Pf. pr. Dtzd., Porto etc. excl. gegen Voreinsendung.
A. Kuntze, Tarnowitz, Oberschl., Lukaschikstrasse 6.

Raupen von *Th. batis* 50, Puppen von *M. stellatarum* 60, weiche Falter von *V. atalanta* 70 Pf. per Dtzd. offerirt gegen Baar-einsendung, im conv. Fall auch Tausch.
C. Kalbe, Weimar in Th., Wilh.-Allee 33.

Frische Hirschkäfer ♂♀ diesjähriger Fang, mit Cyankali getötet, ungespannt je nach Grösse bis zu Zwerg-Exemplaren, 1 Stück ♂ 10, 15 u. 20 Pf., 1 ♀ 5, 8 u. 10 Pf., genadelt und gespannt je ein Käfer 2½ Pf. theurer. Bei 10 St. ungespannten Käfern Porto und Verpack. 30 Pf., bei mehr Käfern Porto und Verp. 1—1,50 M. Bei Abnahme grösserer Posten Käfer dementsprechend billiger.
Versand nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.
K. Gierth, Sprottau, Schl.

Pleretes matronula
gespannte Falter, sehr gross, e l. 1900, Stück M. 3,50. Ferner habe einige Paare 2. Qual. im Tausch gegen bessere Europäer oder Exoten abzugeben.
Ludwig Eisele, Graveur, Huchenfeld b. Pforzheim.

Habe abzugeben
Puppen von *podalirius* Dtzd. 80, am Zweig 90 Pf.
L. Seifert, Nürnberg, Sulzbacherstr. 94

Neue Insektennadel.
Beabsichtige, das Recht der Fabrikation einer praktischen, hinsichtlich des Aufbaus und der Anwendungsweise neuen, geschützten Insektennadel abzutreten und bitte Reflektanten, sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.
Paul Hesse, Ingenieur, Berlin S., Prinzessinnenstrasse No. 17.

Gebe im Tausch
Falter von *Cos. paleacea* gegen mir erwünschte Arten ab.
Carl Kühn, Chodau b. Carlsbad, Böhmen.

Eier: *Cat. sponsa* 25 St. 50, *nupta* 20, *fraxini* 50, *electa* 60, *elocata* 30, *A. fimbria* 20, *A. pyramidea* 20, *E. autumnaria* 20, *P. monacha* 15 Pf.

Raupen erwachsen: *Pl. matronula* Stück 150, *S. tetralunaria* Dtzd. 60, *Las. pruni* 50 Pf.

Puppen: *E. versicolora* ½ Dtzd. 150, *D. euphorbiae* Dtzd. 60, *A. betularius* 80, *S. menthastri* 40 Pf. ausser Porto und Verpackung.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schles.

Dermestes helmi 1,50 M., *Derm. murinus* 5, *Cicindela silvatica* 5, *Necroph. sepulchrorum* 10, *vestigator* 5, *investigator* 5, *Soronia punctatissima* 5, *Saprinus 4-striatus* 5, *rugifrons* 5, *Psammodes sulcicollis* 5, *Hypnoides sabulicola* 10, *Anthonom. rectirostris* 4 Pf. pro St. Von letzterem 100 Stück 3,50 M.

Vergl. No. 7 S. 66 u. No. 10 S. 78.
J. Kniephof, Dombrowe b. Darsin in Pommern.

Tauschweise habe abzugeben:
Raupen von *quercifolia*, auch gegen baar 25 St. 60 Pf., 50 St. 1 M. Raupen verschiedener Eulenarten: *prasina*, *triangulum*, *rurea* etc., mit Maiblume und Ampfer bereits angetrieben, gebe ab 25 St. 60 Pf., 50 St. 1 M. Porto und Kästchen 30 Pf.
Th. Franke, Kattowitz, O.-S., Heintelstrasse 4.

Habe **Act. luna** Eier abzugeben Dtzd. 45 Pf., Porto 10 Pf.
Robert Kaiser, Magdeburg-Burg, Grusonstrasse 7.

Räupchen von **B. selenaria** Dtzd. 60 Pf., später theurer. Zucht leicht.
A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Deil. vespertilio erwachsene Raupen Dtzd. 4,30 M., Puppen 5 M., Futter: *Epilobium angustif.* Erwachs. Raupen von **B. selenaria** Dtzd. 4,50 M., Futter: gelbe Rübe. Eier von *Gn. obscuraria* Dtzd. 40 Pf., Futter: Salat. Alles nur Freilandthiere, incl. Porto und Verp.
K. Höfer jr., Klosterneuburg b. Wien, Albrechtsstrasse 31.

Gegen Voreinsendung des Betrages offerire gesunde
Staupropus fagi Puppen das Stück 50 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf., Dtzd. 6 M. franco.
Hans Kapp, Thurnau, Bayern.
Raupen von *Cneth. pinivora* Dtzd. 30 Pf., *bucephala* Dtzd. 25 Pf.
J. Kniephof, Dombrowe b. Darsin in Pommern.

Hyp. io, starke und gesunde Raupen Dtzd. 80 Pf., Porto und Verpackung extra.
E. Vassel, Hann.-Münden, Forstakademie.

Allen Freunden und Sammlern zur gefälligen Nachricht, dass wir Sonntag, den **7. Oktober von Vormittag 9 Uhr ab, eine Tausch- und Kaufbörse** in unserem Vereinslokal zum „*Schlesinger Eck*“, *Grosse Gallusstrasse 2a* abhalten werden.

Entomologischer Verein Apollo zu Frankfurt a. M.

Wegen Ueberhäufung mit exotischen Schmetterlingen versende ich:
Für 5,50 M. 100 Lepidopteren in Düten, meist passable und 2. Qual., meist noch gut brauchbar, aus Columbien, Chiriqui, Süd-Brasilien.
Für 6,50 M. 100 dgl. aus Borneo, Nias, Java und Neu-Guinea.
Für 3,50 M. 100 dgl. aus Japan, nur wenig Arten, franco. Bestellungen mit Vorauszahlung haben den Vorzug.
H. Stichel, Schöneberg bei Berlin, Feurigstrasse 46.

Abzugeben im Tausch
Puppen von *M. bombylififormis* (O.), *L. carmelita*, *Ac. menyanthidis*, *C. tanacetii*.
Raupen von *Ac. menyanthidis*, *Ag. candellarum* (2—3 ctm), *augur* (1 ctm), *festiva* (1—2 ctm), *occulta* 1½ ctm), *Pl. jota* (1 ctm). Später Raupen von *Ag. dahlii*, *L. matura*. Gegen baar Puppen 2/3, Raupen 1/6 Falterwerth.
v. Nolte, Neustrelitz, Mecklenburg.

Aus einer Copula kräftigster luna Falter hat **Eier** abzugeben 25 St. 1 M.
Köhler, Amberg, Bayern, Kastlerstrasse.

Pap. podalirius Puppen, kräftig und gut entwickelt, an der Futterpflanze angesponnen Dtzd. 1 M., Porto u. Verp. 25 Pf., hat in Anzahl abzugeben
Wilh. Blaha in Zawiercie, russ. Polen.

Herren, welchen ich Raupen und Puppen geliefert, bitte ich um Ausgleich event. um Uebersendung des Betrages.

Las. pruni Raupen nach 2. und 3. Häutung giebt ab im Tausch gegen Zuchtmaterial oder Falter; baar 60 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.
O. Köhler, Bautzen, Sachsen, Strehlauerstr. 26.

Offerire gegen baar ev. Tausch
Puppen von *Cn pinivora* Dtzd. 2,50 M., 25 Stück 4,70 M., *Acronycta euphorbiae* Dtzd. 1,50 M. Raupen von *Las. pini* 3. und 4. Häutung Dtzd. 50 Pf.
W. Roepke, Bromberg, Mittelstr. 13.

Puppen
von *Pap. machaon* Dtzd. 1 M., *Deil. porcellus* 1,50 M., *Macrog. stellatarum* 80 und *Smer. populi* 50 Pf. Porto und Verpack. 30 Pf. Gegen baar abzugeben.
B. Matz, Peitz N.-L.

Hylobius piceus 100 Stück 1 M. franco. *Uraliensis* und *Kaukasienensis* carabidaj e Preise billig.
Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Im Tausch auf Puppen oder Falter habe folgende Falter e l. 1900 tadello u. sauber gespannt abzugeben: 30 St. *P. brassicae*, 15 *Hyl. prasiniana*, 45 *Not. torva*, 80 *Sel. v. aestiva*, auch gegen baar. Ferner habe Raupen und Puppen von *Pol. amphidamas* abzugeben.
A. Raecke, Leipzig-Reudnitz, Rabet 6 II.

600—800 St. *Arct. caja* Raupen, 100 St. 3 M., nach letzter Häutung, Puppen 100 St. 4 M., Porto extra, giebt ab
Ernst Franze, Expedient, Seifhennersdorf i. S.

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als Specialität und halte Lager 40x47 cm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder staubfrei zu 3,50 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 70 Pf. Auch liefere Insektenröhren in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

Gustav Augustin, Gotha.

Die reichhaltige
Coleopteren-Liste XI
 von Jürgen Schröder, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Schmetterlingsammlung zu verkaufen. Wegen Aufgabe des Sammelns in Folge von Kränklichkeit setze ich meine in bestem Zustand befindliche Sammlung, bestehend aus 3000 Europäern mit 285 Genera und 660 farbenprächtigen Exoten in 124 Genera, darunter viele Ornithoptera, Papilionen, Morphiden, Nymphaliden etc., in 72 Kästchen mit Torfboden und Glasdeckel, dem Verkauf aus. Bei annehmbarem Angebot erfolgt Zuschlag. Die Sammlung kann jederzeit besichtigt werden. Liste steht zu Diensten.

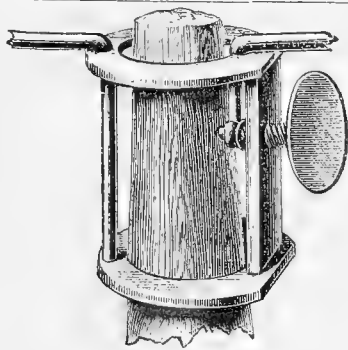
Carl Abrecht, Tübingen, Uhlandstrasse 9.

Abzugeben: Collections des suites de Buffon par Boisduval et Guerin, 8 Bände ohne Tafeln. Berge's Schmetterlingsbuch, 7. Auflage. H. Gerhardt, Professor in Malonne, Belgien.

Attacus atlas,

pro Paar nur 4-5 M. I. Qualität, frisch angekommen in Düten. Seltener Gelegenheitskauf! Ausserdem sind baar abzugeben gespannte Falter von apollo, ca. 30 St., machaon u. s. w.

K. M. Rappel, Krems a. d. Donau.



Schmetterlingsfangnetze in 4 Modellen,

das denkbar Beste, ältester, bewährtester und bester Construction in feinsten Ausführung, mit Beuteln von Seide, Tüll und Mull. Preise billigst. Man verlange illustrierte Liste.

Wilh. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Köder in Gläsern à M. 1.-

(dieselben eignen sich auch zu Tötungs-gläsern) ausreichend für die ganze Saison, sowie extrastarken Apfeläther.

Curt Siebenhüner, Halle a. S., Geiststrasse 34.

Hera Eier

von sehr kräftigen ♀♀, per Dtzd. 20 Pf., auch Tausch gegen Noctuen.

Endrass, K. Hauptzollamtskontrolleur, Regensburg G. 50/51.

Puppen: Act. luna 400, Deil. euphorb. 50, elpenor 80 Pf. per Dtzd, gesp. Deil. euphorbiae Var. roth à 1 M., empfiehlt

A. Fischer, Mainz, mittlere Bleiche No. 51.

Für Paläarktensammler.

Folgende Arten mit den beigesetzten Katalogwerthen nach Staudinger gebe ab nach eigener Wahl des Käufers wie unten erläutert:

A. Klein-Asien und Griechenland: Thais v. deyrollei ♂ 10, Dor. apollinus ♂ 25, Rhod. farinosa ♂ 20, Lyc. menalcas ♂ 10, Thaler. jonia 15, Melan. v. aenates 30, Argynn. pandora ♂ 20, ♀ 25, Limen. camilla ♂ 12. Van. eg. ab. i-album 16, Satyr. anthe ♂ 25, semele ♂ 6, ♀ 6, anthelea ♂ 15, bischoffi ♂ 16, mniszehii ♂ 12, fatua ♂ 12, ♀ 12, geyeri ♂ 10, Pararg. roxelana ♂ 12, Pölia rufocincta 16, Ammoc. vetula ♂ 15, ♀ 20, Had. leuconota ♂ 25, Thalpocharis suppura ♂ 50, ♀ 50, Acont. urania 40, Cleoph. olivina ♂ 50; 28 Stck. Gesamtwerth nach Staudinger 57,50 M.

B. Ost-Asien: Pap. xuthulus ♂ 100, ♀ 160, Parnass. glacialis ♂ 20, actius v. sikkimensis ♂ 40, Pier. orientalis ♂ 15, ♀ 20, melete ♂ 50, ♀ 40, Colias simoda ♂ 15, Neptis acer. v. intermedia ♂ 10, Vanessa xanthomelas v. japonica ♂ 6, ♀ 6, Argynn. anadyomene ♂ 50, ♀ 60, Satyr. v. bipunctatus ♂ 12, ♀ 16, Ypthima baldus ♂ 20 ♀ 25, Nisidon. montanus ♂ 20, ♀ 40, pellucida 60, Calligen. venata ♂ 60, Leucom. auripes ♂ 15, ♀ 25, Eulidia annetta cusp. 50, Pangrapta indentalis 30, Zanclogn. fumosa 30, Abraxas orientalis ♂ 25, ♀ 40, Orthostist. textilis ♂ 30; 30 Stück, Gesamtwerth: 109 M.

Aus dieser Liste gebe ich für netto 10 M., Werth in Höhe von 30 M.,
 " " 15 " " " " " 45 "
 " " 20 " " " " " 70 "
 " " 25 " " " " " 100 "
 " " 30 " " " " " 130 "
 " " 35 " " beide Loose = 58 Stück.

Porto und Verpackung besonders 1 M. bis 1,50 M.

H. Stichel, Schöneberg b. Berlin, Feurigstrasse 46.

Puppen von Deil. euphorbiae Dtzd. 50 Pf., D. elpenor 65, jacobaeae 35 Pf. Alles in Anzahl, auch Tausch gegen Puppen und Falter. Porto und Verp. 25 Pf.

Carl Finke, Mühlhausen i. Th., Wilhelmstrasse 26 a.

Käfersammlung

der palaearktischen Fauna, in 48 Kästen ohne Glas, 42 x 30 cm. über 3000 Arten, zu einem grossen Theile aus den Sammlungen coleopterologischer Autoritäten, ist mit und ohne Schrank Umzugshalber billig zu verkaufen. Die Sammlung ist nach dem Reitter'schen Kataloge (1891) mit Reservierung des Raumes für zutretende Arten aufgestellt, enthält viele seltene Species, namentlich Carabinen, und kann mit der Korrespondenz über Tausch und Erwerb abgegeben werden. Preis 300 M. Ratenzahlungen werden event. bewilligt.

H. Lehmann, Breslau, Lothringerstrasse No. 16 II.

N. aceris u. M. japygia schon vergriffen. Dies den Herren zur gefl. Kenntniss, die darauf reflectirten. In geringer Anzahl (je 2-3 Dtzd.) habe von jener Sendung aus Süd-Russland noch folgende Arten in Düten abzugeben: P. mnemosyne, M. didyma, phoebe, Nept. lucilla und S. phegea. Ferner e l. R. melanaria. Im Tausch nehme Puppen, auch gewöhl. Eulenarten.

J. Isaak, russ. Polen, Gouvern. Petrikau.

Van. atalanta Puppen,

pro Dtzd. 40 Pf., sofort abzugeben.

L. Finke, Göttingen, Judenstr. 9.

Las. pruni Puppen 2. Generation, 6 St. 3 M. excl.

W. Szczeniowski, Berlin C. 25, Kl. Alexanderstr. 6.

Amara alpina F. Lap. bor., Rhizotrogus ruficornis F. Sil., Acimerus schaefferi Laich. Sil. in reinen tadellosen Exemplaren im Tausch gegen palaearktische Macro- und Microlepidopteren event. gegen Baar billig abzugeben.

H. Lehmann, Breslau, Lothringerstrasse No. 16 II.

Staudinger's Exotenwerk

in Prachtband, wie neu, giebt ab für 70 M. Wilh. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Helia calvaria,

gesunde Freilandraupen 3. Häutung, Dtzd. 2,50 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Tausch auf Zusagendes.

Adolf Jeitner, Breslau 10, Weinstrasse 12.

Räupchen: A. caja 10, villica 20, erwachsene lubricipeda 30, batis 50, levana 20, E. purpureofasciata 50 Pf. pro Dtzd., Porto 20 Pf. **Puppen:** levana 25, mendica 50, batis 60 Pf.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

Antheraea pernyi,

kräftige Raupen, das Dtzd. 20 Pf., 50 St. 70 Pf., 100 St. 1,30 M., hat abzugeben Anton Görz, Krefeld, Girmesdyk 9.

Act. luna Räupchen Dzd. 45 Pf., 5 Dtzd. 2 M. Raupen von quercifolia Dtzd. 15 Pf., bucephala (Mondvogel) Dtzd. 10 Pf., giebt gegen Kassa oder Nachnahme. Porto und Verpackung 30 Pf.

Jos. Ernstberger, Amberg (Bayern), Rosengasse C. 171.

Las. quercifolia Puppen 2. Generation, 6 Stück 2,50 M. excl.

W. Szczeniowski, Berlin C. 25, Kl. Alexanderstr. 6.

Abzugeben grosse Puppen von Act. luna. Stück 50 Pf., Dtzd. 5 M. Gut befruchtete Eier von A. luna Dtzd. 40 Pf., 100 Stück mit Porto 3 M., desgl. Raupen davon Dtzd. 50-80 Pf., je nach Grösse, excl. Porto u. Verpackung. Für Bestellung mit Post-Ansichtskarte einige Eier oder Raupen gratis Tausch nicht ausgeschlossen.

C. Richter, Oels, Schlesien.

Las. v. aestiva Falter, frisch geschlüpft, spannweich, das Paar 1,50 M., Eier davon oder kl. Räupchen 50 Stck. 3 M., 100 St. 5 M. excl., giebt ab

W. Szczeniowski, Berlin C. 25, Kl. Alexanderstr. 6.

Caja Raupen

von Freiland ♀ in Anzahl abzugeben das Dtzd. 15 Pf. Phalera bucephala Dutzend 15 Pf. Porto und Verp. 30 Pf.

F. C. Schumacher jr., Felderhoferbrücke, Bezirk Cöln.

Habe noch einige Dutzend Puppen von Las. populifolia Stck. 50 Pf., 1/2 Dutzend 2,50 M., 1 Dtzd. 5 M., abzugeben.

Puppen von St. fagi St. 50 Pf., Porto 20 Pf. Max Lehmann, Cottbus, Pyrastr. 9 II.

Habe abzugeben

Raupen von A. caja, mit Nussbaum gefüttert, Dtzd. 30 Pf., v. B. roboraria 60 Pf. sammt Porto. Puppen von E. versicolora Dtzd. 2 M., N. chaonia 1,60 M., L. sieversi Stück 2 M., Sm. populi Dtzd. 60 Pf. ohne Porto.

Falter e l. 1900: P. amphidamas ♂♀ 30, E. versicolora ♂♀ 80 Pf., L. sieversi ♂♀ 10 M., B. meticulousa ♂♀ 10, A. ab. sordiana ♂♀ 80 Pf. etc. mit Porto.

Zahlreiche Falterdoubletten, Tausch erwünscht.

Die geehrten Herren, welche mit ihren Geldsendungen im Rückstande sind, er suche um baldigen Ausgleich.

Al. Kaspar, Lehrer, Hombok, Mähren.

➔ Offerire folgende **palaearkt. Lepidopteren** frisch, tadellos und gut gespannt, mit 60—66 $\frac{2}{3}$ % Rabatt der dafür bestehenden und üblichen Preise.

P. alexanor, ab. macabaeus, hospiton, xuthus, xuthulus, T. cerisyi, v. deyrollei, rumina, H. helios, D. apollinus, P. delius, honrathi, dis. v. nigerrima, actius, rhodius, nomion, apollonius, delphius, P. mesentina, callidice, leucodice, A. charlonia, eupheno, Z. eupheme, J. fausta, C. palaeno, nastes, phicomone, sagartia, erate, hecla, chrysotheme, fieldii, libanotica, R. cleopatra, T. w-album, pruni, acaciae, P. thetis, caspius, thersamon, rutilus, v. gordius, helle, L. alcedo, opt. v. livonia, astrarche, eumedon, escheri, hyl. v. nivescens, meleager, v. versicolor, admetus, v. ripartii, menalcas, phyllis, poseidon, kind. v. transcaspia, v. iphigenia, v. actis, erschoffi, sebrus, cyllarus, jolas, alcon, arion, pryri, L. celtis, C. jasius, A. iris, ilia, clytie, L. populi, camilla, lucilla, V. egea, l-album, T. jonia, M. iduna, matura, A. aphirape, selenis, pal. v. isis, charikleia, freja, thore, daphne, ino, elisa, chryso-dippe, nerippe, laodice, pandora, D. chrysipus, M. v. prociada, lachesis, tit. v. titania, larissa, v. herta, japygia, v. suwarovius, syllius, ines, E. mnestira, manto, ceto, nerine, glacialis, afra v. dal., tyn. v. sibirica, gorge, O. norna, S. circe, briseis, anthe, autonoe, schakuhensis, neomiris, actaea, cordula, E. ida, thitonus, pasiphae, C. corinna, dorus, H. actaon, C. morpheus, C. palaemon, silvius, A. atropos, S. convolvuli, D. vespertilio, hippophaes, gallii, tytmali, dahlia, celerio, alcedo, syriaca, nerii, S. quercus, argus, P. proserpina, M. croatica, bombyliformis, T. apiforme, tabaniforme, B. hylaeiformis, T. fenestrella, Z. wagneri, exulans, v. vanadis, stoechides, serizati, ephialtes, ab. medusa, lavandulae, rhadamanthus, ab. graslini, algira, fausta, N. ancilla, H. bicolorana, N. togatalis, cucullatella, N. mundana, C. rosea, L. muscerda, E. cribrum, C. hera, P. matronula, A. flavia, villica, fas. v. esperi, maculosa, casta, quenselii, spectabilis, E. pudica, O. corsica, S. luctifera, luctuosa, zatima, H. vellela, C. ligniperda, O. ericae, dubia, D. abietis, O. lapidicola, terebinthi, detrita, B. crataegi, francaica, castrensis, catax, rimicola, C. dumii, L. pruni, populifolia, tremulifolia, ilicifolia, lobulina, otus, E. versicolora, S. pyri, spini, caecigena, A. tau, D. curvatula, binaria, H. bifida, erminea, St. fagi, H. milhauseri, N. dictea, tritophus, trepida, torva, chaonia, bicolora, argentina, L. carmelita, sieversi, cuculla, D. velitaris, G. crenata, C. processionea, O. octogesima, duplaris, fluctuosa, A. lep. v. bradyporina, D. ludifica, A. strigula, molothina, janthina, orbona, castanea, candelarum, stigmatica, umbrosa, rubi, dahlia, festiva, decora, ripae, weissenborni, vitta, saucia, occulta, M. reticulata, U. hirta, P. rufocincta, xanthomista, suda, H. funerea, maillardi, furva, abjecta, H. rectilinea, C. radiosa, H. scita, M. maura, N. sparganii, ar. ab. fraternata, S. maritima, C. lutoza, L. impudens, H. areuosa, C. palaeeae, O. fragariae, H. zinkenii, A. nubeculosus, C. antirrhini, C. capucina, P. concha, cheiranthi, chryson, festucae, H. cardui, ononis, Ch. victorina, T. respersa, C. scapulosa, P. lunaris, tirthrea, C. alchymista, L. elegans, C. dilecta, promissa, electa, puerpera, paranympa, con-versa, agamos, Sp. spectrum, A. flexula, B. fontis, B. puella, R. melanaria, S. lunaria, A. ab. sordiatia, E. cordiaria, ab. H. defoliaria, B. hispidarius, E. plumistaria etc. noch sehr viele andere Arten. Auswahlendungen davon, ebenso von Exoten, diese mit 66 $\frac{2}{3}$ —75% Rabatt werden gern und jederzeit gemacht.

Auch Tausch.

H. Littke, Breslau VIII, Klosterstr. 83.

Gebe ab in ganz frischen Stücken tadelloser I. Qual. folgende Falter.

Telmessia ♂ 40, ♀ 60, C. oedippus ♂ 40, ♀ 70, leander ♂ 35, ♀ 70, corinna ♂ 40, ♀ 60, dorus ♂ 30, ♀ 40, S. proto ♂ 40, ♀ 50, cynarae ♂ 120, sidae 80, A. atropos 70, D. vespertilio 50, hippophaes 120, tithymali 350, nicaea 800, dahlia 100, celerio 150, alcedo 200, nerii 120, S. quercus 100, kindermannii 300, P. proserpina 35, M. croatica 80, Z. brizae ♂ 40, ♀ 70, sarpedon ♂ 25, ♀ 40, contaminei ♂ 150, ♀ 200, punctum 25, cynarae ♂ 25, ♀ 40, charon 80, ephialtes 35, lavandulae ♂ 35, ♀ 50, cuveri ♂ 120, scovitzii ♂ 80, cocandica ♂ 120, P. matronula 300, A. flavia 150, maculana 80, simplicia 80, casta 60, quenselii ♂ 150, ♀ 300, E. pudica 35, O. corsica 40, C. terebra 750, H. thrips ♂ 200, B. crataegi ♂ 35, ♀ 40, francaica 50, populi 35, catax 25, v. sapiens ♂ 300, palaestiniensis ♂ 600, davidis 800, C. taraxaci 120, dumii 40, pruni 40, ilicifolia 80, lunigera 250, otus 120, B. ledereri 800, S. caecigena ♂ 150, ♀ 250, A. isabellae ♂ 900, ♀ 700, H. milhauseri 70, N. torva 40, dodonaea 40, trimacula 50, bicoloria 25. A. janthina 25, linogrisea 25, decora 40, cos 100, crassa 200, fatidica ♂ 120, rava ♂ 350, P. rufocincta 70, V. jaspidea 40, oleagina 40, O. orbiculosa ♂ 150, J. celsia 50, C. lactea ♂ 150, argentina 120, P. chryson 35, illustri 20, bractea 150, aurifera 200, gutta 60, jota 60, pulchra 60, ain 150, A. funesta 35, A. cordigera 40, melanopa ♂ 50, H. armiger 30, C. victorina 150, L. stolda 90, G. algira 25, P. illunaris 80, lunaris 25, C. alchymista 80, C. fraxini 35, sponsa 25, promissa 35, puerpera 50, paranympa 80, gegen 1000 andere Arten. Auswahl-Sendungen werden gern gemacht.

E. Hoy,

Breslau, Kaiser Wilhelmstrasse 25 a.

40 Stück

westafrikanische Dütenfalter

2. Qual. (gut mit kleinen Fehlern), dabei etwa 4 Stück 1. Qual, sind gegen Nachnahme für M. 3,50 excl. Porto abzugeben von **Carl Braun** in Weilburg.

Agr. tritici

Eier und Raupen zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten erbittet

H. Klooss, Berlin N., Wörtherstr. 17.

Arc. caja Eier 10, Räupechen 15 Pf., 3. Gen., das Dtd. Grosser Vorrath.

Ed. Nebesky in Schemanowitz, Post Vysoka-Melnik, Böhmen.

Puppen.

100 Stück Sph. ligustri Dtd. 1,20 M., 100 Sel. tetralunaria ab. aestiva 1,50 M. das Dutzend.

E. Bessiger, Mülhausen Els., Brubacherstrasse 12.

Abzugeben im Tausch für anderes Zuchtmaterial Raupen von A. betularius

R. Kreutzberger, Gotha.

Rarität erster Classe.

Spilosoma placida Raupen, direkt aus Bosnien, über 1000 m Seehöhe (sonst nur in der Türkei und Armenien), fast erwachsen, sind nur gegen baar, das Dtd. 6 M., abzugeben. Porto und Verpackung extra. **Th. Bucek**, Prag, Brentegasse 41, 2. Stock.

Verkaufe Aquarium in Eisenkonstruktion, 80 X 50 X 36 Ctmr. mit Springbrunnen und Tuffsteinruine für 25 M.

Calwer's Käferbuch, gebraucht, doch gut erhalten für 10 M.

Seidlitz, Fauna baltica, neu, in Halbfranzband für 10 M. Auch Tausch gegen palaearkt. Grossschmetterlinge. Bitte um Offerten. **Bielitz**, Köln a. Rh., Bonnerwall 120.

Zu verkaufen

eine Schmetterlingssammlung,

Schrank mit 12 Kasten, wie neu, darunter aus allen Erdtheilen, Preis 150 M. **Ferne-Hofmann's** Grossschmetterlinge für 18 M. c wie neu. 15 Stück Spannbretter, alle Grössen, 1 Weichkasten, alles billig veränderungshalber.

K. Seidel, Greiz,

Oberer Strengstrasse 3 III.

Abzugeben mit 70% Rabatt:

podalirius, machaon, desgl. mit r. H. Flg., apollo ex Bavaria, napi, rapae, cardamines, sinapis, hyale, palaeno, rhamnii, spini, virgaureae, phlaeas, amphidamas, arcas, semiargus, argus, argiolus, celtis, populi, clytie, w-album, polychloros, cardui, atalanta, antiopa, pygmaea, levana, didyma, cinxia, athalia, aurelia, euphrosyne, selene, dia, adippe, paphia, aglaja, galathea, edusa, hermione, semele, dryas, maera, arcania, hero, pamphilus, cacaliae, serratulae, acteon, comma, tages, palaemon, ligustri, convolvuli, pinastri, gallii, vespertilio, euphorbiae, elpenor, ocellata, stathos, infausta, exulans, v. vanadis, achilleae, ab. bellis, trifolii, ab. orobi, minos, v. nubigena, carniole, ab. hedysari, ab. diniensis, ab. berolinensis, ab. peucedani, meliloti, transalpina, v. astragali, fausta, phegea, vernana, cucullatella, cristatula, v. alpestris, irrorella, complana, muscerda, sororcula, lutarella, rubricollis, russula, jacobaeae, dominula, caja, villica, urticae, menthastris, lubricipeda, mendica, fuliginosa, luctifera, hecta, asella, fascelina, abietis, pudibunda, v. concolor, salicis, monacha, v. eremita, dispar, trifolii, quercus, ab. sculari, rubi, laeestrus, populifolia, v. aestiva, potatoria, fasciatella ab. excellens, versicolora, spini, pavonia, tau, falcataria, vinula, ziczac, sieversi, carmelita, camelina, cuculla, palpina, bucephala, pigra, anachoreta, batis, diluta, auricoma, menyanthidis, baja, fimbria, comes, janthina, innuba, pronuba, brunnea, stigmatica, c-nigrum, cursoria, tritici, brassicae, persicariae, ab. unicolor, pisi, chrysozona, trifolii, capsicola, oxyacanthae, monoglypha, lateritia, porphyrea, rurea, ab. alopecurus, lucipera, typica, scita, meticulousa, ochracea, ambigua, pyramidea, incerta, gothica, gracilis, pini-perda, trapezina, pistacina, helvola, ocellaris, satellitia, libatrix, socia, conspicillaris, ab. melaleuca, balsamitae, artemisiae, tanacetii, argentea, umbratica, scrophulariae, triplasia, chrystitis, moneta, gamma, glyphica, triquetra, algira, alchymista, lunaris, puerpera, sponsa, nupta, promissa, fraxini, parthenias, nothum, papilionaria, strigata, fimbrialis, immorata, annulata, linearia, marginata, grossulariata, temerata, exanthemaria, autumnaria, quercinaria, pennaria, sambucaria, macularia, aurantiaria, aceraria, fuscantaria, atomaria, piniaria, wauaria, clathrata, lineata, purpurata, limitata, bipunctaria, brumata, undularia, praeformata, bilineata, juniperata, dilutata, hastata, montana, pimpinellata, albipuncta, sparsata. Im Tausch gegen mir Fehlendes nach Staudinger.

Herfurth, Weimar, Schröterstr. 46.

In grosser Anzahl

und meist e. l. 1900 habe ich abzugeben: cerysii, rumina, ab. canteneri, delius, chrysotheme, L. eros, jasius, Mel. asteria, atropos, nerii, Zyg v. manni, matronula, maculosa, casta, ulula, Mam. serratilinea, Cl. antirrhini, Th. dardouini, rosea, alchymista, tirthraea, albiocellaria u. v. a. Für Baar äusserst billig, auch Tausch gegen mir erwünschte Arten.

Heinrich Locke, Ober-Official,

Wiener II. Nordwestbahnhof.

Alte Münzen

vertausche ich gegen bessere europäische Käfer. **R. Eisert**, Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 6 a.

Gelegenheits-Kauf!

Eine wohlgepflegte Sammlung Europ. Grossschmetterlinge von 650 Arten mit 1080 Stck. nebst 200 Doubletten, derart in 16 47x41 cm grossen, nussgebeizten und polirten mit Glasdeckel versehenen Kästen untergebracht, dass für die noch fehlenden Exemplare Platz (mit Etiket) gelassen ist, um bei neuer Beute die Stücke bequem der Sammlung einverleiben zu können, — im Gesamtwerth (nach Staud.-Kat.) von 900 Mark soll für nur 200 Mark verkaufte werden. — Reflektanten wollen Verzeichniss fordern von **W. Boedicker**, Weimar, Louisenstr. 2 I.

Adolf Kricheldorf,
Berlin S.,
 135. Oranienstrasse 135.
 Naturalien- u. Lehrmittel-
 Handlung.
Grosses Lager
 von
Schmetterlingen
und Käfern
aus allen Welttheilen,
 lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
 u. s. w.
 Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
 Präparirung und Aufbewahrung aller
 Arten von Insekten sind ebenso, wie
 Insektennadeln bester Qualität (weiss
 und schwarz) stets auf Lager.
 Ferner grosses Lager von ausge-
 stopften Säugethieren, Vögeln, Fischen
 etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen
 und Muscheln.
 Meine diesbezüglichen Preislisten
 versende gratis und postfrei.
 Alle Arten von Thieren werden
 naturgetreu ausgestopft.

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches
Institut.
 Lieferant für Museen u. Private.
 Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima
 Referenzen.
 Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer,
 Schmetterlinge und Insekten aller Art zu
 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur
 I. Qualität.
 Biologische Präparate in vorzüglicher
 Ausführung. Auswahlendungen, Centurien
 enorm billig. Besichtigung meiner enormen
 Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadel-
 loser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten
 per Casse.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
 in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
 aller
naturhistorischen Gegenstände.
Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta
 e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen
 baar. Auch Tausch gegen mir fehlende
 Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.
 Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

Lepidopteren-Liste No. 43 (für 1900) von
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden
 ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten **Schmetterlinge** aus allen Welt-
 theilen, ca. 1300 präpar. **Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräth-**
schaften und Bücher etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in **handlichem Octavformat**, so dass sie sich
 sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benützen lässt. Durch die theilweise **er-**
mässigten Preise und den **hohen** von uns gegebenen **Rabatt** stellen sich
 fast alle Arten, besonders auch die **Exoten** (in richtig bestimmten Arten) **billiger**,
 als sie von anderen Seiten geliefert werden. **Enorm billig** sind die angebotenen
 143 **interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Loose**, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur
 gegen **vorherige** Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am
 liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder
 vergütet wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen **Spiral-Bänder** bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus
 glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen
 Gebrauch.

| No. der
Rollen | Breite
der Bänder | Länge | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|-------------------|----------------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | -- | 50 | -- | 40 |
| 2 | 20 mm | " " | " mittelgrosse Falter | -- | 90 | -- | 75 |
| 3 | 30 mm | " " | " grosse Falter | 1 | 20 | 1 | -- |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine
 Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.)
 Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme.
 Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.
 Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
 Liefert als Specialität:
Insektenkästen
 mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
 in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
 bei soliden Preisen.
 Auch erfolgt Anfertigung nach jedem
 gewünschten Maass.
 Lieferant des Königl. Museums, des
 Internat. Entomolog. Vereins und der
 höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
 Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
 42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
 41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
 à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
 Die Einrichtung ganzer Museen wird
 übernommen.

Aberrationen,
 Zwitter, Hybriden werden stets zu
 höchsten Preisen zu kaufen gesucht und
 sind Ansichtsendungen erwünscht. Im
 Tausche stehen nur tadellose, seltenere Arten
 zur Verfügung. Offerten sind erbeten an
Franz Philipps, Klingelpütz 49,
 Köln a. Rh.

Wer wünscht: Carab. monilis Dtzd. 1 M.,
 Car. variolosus 60, Copris lunaris 35, Car.
 auronitens 40, C. violaceus 25, intricatus
 25 Pf. Puppen von Deileph. euphorbiae
 Dtzd. 50 Pf. Falter: Bup. piniarius das
 Dtzd. 50 Pf. **Martin Haberey, Lehrer,**
 Hohrodberg b. Münster, Elsass.

Ameisenlöwen
 in allen Stadien Dtzd. 30 Pf., 100 Stück
 2 M., Porto und Verpackung 30 Pf. Ver-
 sand gegen Nachnahme.
K. Gierth, Sprottau, Schlesien.

Tausch.
 Mache den werthen Tauschfreunden die
 Mittheilung, dass ich folgende Arten in An-
 zahl abgeben kann: Carab. aurat., Spon.
 buprest., Leptura testacea-rubra, Donacia
 crassipes, Agl. alni, Hyl. abietis, Mecaspis
 turbat., Tenebrior molitor, Gryllus cam-
 pestr., Hylotr. bajalus, Anomala frischii,
 Sylpha rugosa, sowie diverse andere Sorten
 sauber geklebt.

Abwin Müller, Malchow i. M.
 Im Verlage des Entomologischen
 Vereines für Karlsbad und Umgebung
 ist erschienen:
Fauna der Grossschmetterlinge des
Karlsbader Gebietes.
 Zusammengestellt von **Aug. Hüttner.**
 Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet
 und die angrenzenden Domänen.
 Preis 2 Kronen.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7
 versendet Preislisten über palaearktische
 Lepidopteren gratis u. franko. Die Listen
 enthalten auch Verzeichniss der so beliebten
 Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen
 Hoher Rabatt!!!

Gelegenheitskauf.
 Dr. O. Staudinger: Exotische Tagfalter,
 vollständlg, 2 Bände, stark gebunden,
 100 color. Tafeln, 1360 Abbild. über
 3 000 Arten beschrieben. Prächtiges Werk,
 wie neu, 80 M.
Martin Brauner, Zabrze, Oberschl.

Hirschkäfer
 je nach Grösse ♂ 10, 20 und 30 Pf., ♀ 5,
 10 und 15 Pf., bei 10 Käfern Porto und
 Verpackung 30 Pf., bei grösseren Posten
 50 Pf. bis 1 M., 2000 Stck. am Platz,
 alles frisches Material. Versand nur gegen
 Nachnahme oder Vorausbezahlung.
K. Gierth, Sprottau, Schlesien.

Suche bessere Europäische **Coleopteren**
 tauschweise zu erwerben, dagegen offerire
 Europ. und Exot. Coleopteren und Lepi-
 dopteren.
Karl Kelecsényi, Coleopterolog,
 Tavarnok via N. Tapolcsány,
 Hungaria.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

I n h a l t: Ein Sammelausflug nach der Frischen Nehrung. — Kleine Mittheilungen. — Quittungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Ein Sammelausflug nach der Frischen Nehrung.

Schon für die Osterferien hatte ich mir vorgenommen, nach der Frischen Nehrung eine Sammelreise zu machen, musste dieselbe aber wegen des schlechten Wetters unterlassen. Da die fünftägigen Pfingstferien zu kurz dazu waren, schob ich sie bis zu den Sommerferien auf.

Am Sonnabend den 21. Juli begannen die Ferien. Ich wollte die ganze Reise zu Rad machen, weil ich dabei unterwegs gute Gelegenheit zum Sammeln gehabt hätte. Glücklicherweise fiel mir aber noch rechtzeitig ein, dass ich mit Bestimmtheit nur Sonntag Fahrgelegenheit über das Haff erwarten konnte. Ich fuhr also nach Schluss der Schule von $\frac{1}{2}$ 12 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr bei einigen 20 Grad Wärme zum Bahnhofe Pottangow zwischen Stolp und Lauenburg. Nach siebenstündiger Bahnfahrt erreichte ich am Abend Braunsberg. Von hier setzte ich die Reise gleich zu Rad bis Passarge fort, wo ich übernachtete.

Am nächsten Morgen begann das Sammeln an der Passarge, einem kleinen Flüsschen, dessen Ufer durch Dämme geschützt und mit Weidengebüsch dicht bewachsen sind. Es wurde besonders eine Anzahl *Coeliodes geranii* auf *Geranium pratense* erbeutet. Am Nachmittage radelte ich bis Leysuhnen, von wo Sonntag Nachmittags regelmässig die Dünenarbeiter nach der Nehrung segeln. Bei flottem Winde ging die Fahrt sehr schnell von statten, und wir langten noch vor Abend in Gr.-Bruch auf der Nehrung an. Von hier fuhr ich mit dem Rade über Forsthaus Strauchbucht bis zu dem Fischerdorfe Narmeln oder Polske, wie es auf der Nehrung genannt wird. Abends kurz vor 10 Uhr kam ich dort in dem Gasthofe, dem Ziel meiner Reise, an.

Am Montag den 23. Juli unternahm ich eine Fuss-tour nach Gr.-Bruch; denn Radfahren ist auf der Nehrung für gewöhnlich kein Vergnügen. Zuerst wanderte ich an der See entlang. Hier wurden eine *Serica brunnea*, eine Anzahl *Cicindela maritima* und einige *Aegialia arenaria* gefunden — aber nicht *Blethisa multipunctata*,

Panagaeus crux major und *bipustulatus*, *Chlaenius 4-sulcatus*, *Lebia chlorocephala* und *crux minor*, *Spercheus emarginatus* und die zahlreichen *Coccinella*- u. *Halyzia*-Arten, die man manchmal zu Millionen dort finden kann. Später überstieg ich die Seedüne und ging nach dem Wege. Hier klopfte ich in Erlengehölzen von Nesseln *Apion urticarium* und von *Polygonum hydropiper* eine Anzahl *Phytobius 4-tuberculatus* in den Schirm.

Auf dieser Wanderung durch den Wald erhielt ich gleich eine gute Probe von der sogenannten Nesselsucht, die vor Jahren einmal aus dem Badeorte Kahlberg die Badegäste vertrieben hat. Diese lästige Krankheit, die dem Menschen wochenlang den Schlaf raubt, rührt von der Raupe des Kiefern-Prozessionsspinners *Cnethocampa pinivora*, der sogenannten Wanderraupe, her. Sie ist von Herrn Dr. med. Holwede in der Vereinszeitschrift vom 15. Februar 1899 No. 22 genauer beschrieben worden. Dieser Spinner ist von Westen über Kahlberg immer weiter nach Osten gewandert und jetzt bereits bis Gr.-Bruch vorgedrungen. Die Beobachtung der Raupen sowie der ganzen Entwicklung ist sehr interessant. Die Raupen sieht man in faustgrossen Klumpen an den Zweigen der Kiefern hängen oder auf dem Boden im Sande liegen, oder die ganze Raupenbrut zieht eine Raupe hinter der andern am Boden hin oder an den Stämmen hinauf oder herunter. Im ersten Augenblick kann man einen solchen Zug leicht für einen mehrere Meter langen Bindfaden halten. Wird ein solcher Zug getrennt, so bleibt der vordere Theil gewöhnlich ruhig stehen, bis die erste Raupe des hinteren Theiles wieder den Anschluss gefunden hat, und dann geht die Wanderung weiter. Wo diese Raupe verheerend auftritt, werden die Zweige mit den Raupenklumpen abgeschnitten und in ein Reisigfeuer geworfen. Auf diese Weise werden jährlich Millionen von Raupen verbrannt. Dies Mittel scheint aber doch nicht imstande zu sein, die Raupenplage zu beseitigen. Zurück wanderte ich am Haff entlang und fand hier einige *Bembidion littorale* und *pallidipenne*, viele *Sapri-*

nus 4-striatus und rugifrons, Cardiophorus atramentarius, Olocrates gibbus, eine Anzahl Hypnoides sabulicola, Microzoum tibiale und Orchestes saliceti. — Omophron limbatus, Chlaenius nigricornis und tristis, Agonum impressum, Anthicus luteicornis, Coeliodes epilobii, Ceutorhynchus cruciger und punctiger var. rufitarsis, die ich vor einigen Jahren im Frühjahr dort gesammelt habe, wurden wahrscheinlich wegen der vorgeschrittenen Jahreszeit nicht gefunden.

Am Dienstag den 24. Juli unternahm ich einen Ausflug am Haff entlang nach Neukrug. Es wurde von Rumex hydrolopathum eine Anzahl Hypera rumicis geklopft und mehrere Cicindela maritima erhascht, was bei der grossen Hitze keine Kleinigkeit war. Auf dem Rückwege fand ich von dem bereits mit Schmerzen gesuchten Dermestes helmi Reitt. vier Stück. Meine Freude darüber war um so grösser, da ich hier einen zweiten Fundort dieses äusserst seltenen Käfers entdeckt hatte. Früher habe ich ihn nur zwischen Narmeln und Strauchbucht auf einem Fleckchen von etwa 20 qm gefunden. In der Dämmerung fing ich noch eine grössere Anzahl Polyphylla fullo, die brummend die Weiden- und Erlenbüsche umflogen.

Am Mittwoch wurde zunächst ein Bad in der See genommen und dann wieder in der Richtung nach Neukrug gesammelt. Ich fand ziemlich zahlreich Polyphylla fullo, Dermestes lanarius und atomarius und unter Anspüllicht an tiefen feuchten Stellen Agonum marginatum und Amara fusca. Auch einige Psammodius sulcicollis und Hypnoides sabulicola wurden erbeutet.

Am Donnerstag den 26. Juli unternahm ich, da der Strand fest war, kurz vor Mittag eine Radtour nach Gr.-Bruch. Ich habe noch niemals eine schönere Fahrt mit dem Rade gemacht als diese an der See entlang. In Gr.-Bruch wurden trotz eifrigen Suchens in Birkenklobenholz nur einige Scolytus ratzeburgi gefunden. — Xyleborus cryptographus, der hier in Aspen lebt, wurde nicht erbeutet. Die Rückfahrt war weniger angenehm; denn die See hatte inzwischen zu rollen angefangen. Man musste immer im Wasser fahren, da der Strand weiter hinauf vollständig locker war. Mit vollgefüllten Stiefeln und bis an die Kniee durchnässten Beinkleidern wurde endlich wieder Narmeln erreicht.

Am Freitag den 27. Juli wurde zunächst wieder ein Bad in der See genommen, wobei einige Chrysomela goettingensis gefunden wurden, und dann ein Ausflug in der Richtung nach Neukrug unternommen. Da am Nachmittage aber die Rückfahrt über das Haff angetreten werden sollte, die Zeit also ziemlich kurz bemessen war, wurde ausser Polyphylla fullo nichts Bemerkenswerthes erbeutet. Nach dem Mittagessen wurde in aller Eile eine Kiste mit Fenstern von Drahtgaze versehen, mit Wanderraupen gefüllt und zugenagelt, um später von Braunsberg mit der Post nach Hause gesandt zu werden. Kurz vor dem Betreten des Bootes erhielt ich noch von einer jungen Dame, die dort als Badegast weilte, ein ♂ von Oryctes nasicornis, das dieselbe am Haff gefunden hatte. Mir ist von dem Vorkommen dieses Käfers auf der Nehrung bisher nichts bekannt geworden. Vielleicht ist derselbe auch nur vom Haff angeschwemmt worden. In Gesellschaft dreier Herren und einer Dame wurde nun bei flottem Winde die Fahrt über das Haff nach Passarge unternommen. Von Passarge bis Braunsberg

wurde getreidelt (das Boot durch ein Pferd gezogen), da die Dämme den Wind abhalten und da es selten möglich ist zu segeln. Vor Abend fuhr ich von Braunsberg nach Frauenburg, bekannt durch den ermelländischen Dom, wo ich übernachtete.

Am Sonnabend den 28. Juli fuhr ich, nachdem das Rad einer gründlichen Reinigung unterworfen war, zurück nach Braunsberg und von dort nach Passarge. Am Ufer der Passarge wurden auf Weiden Orchestes saliceti und Cryptocephalus ocellatus in grösserer Anzahl und auch einige Polydrusus corruscus, Chlorophanes salicola und Orchestes populi gesammelt und Coeliodes geranii zahlreich in den Hut geklopft.

Am Sonntag den 29. Juli morgens sammelte ich auf dem linken Ufer der Passarge bis Braunsberg Orchestes saliceti, 1 Lamia textor, mehrere Oberea oculata und Aromia moschata auf Weidengebüsch.

Nachmittags radelte ich dann über Frauenburg und Elbing bis Neukirch und am nächsten Vormittag von dort nach Danzig. Da inzwischen Regenwetter eingetreten war, setzte ich die Reise von hier mit der Bahn fort und kam noch an demselben Abend nach Hause, wo meine Wanderraupen bereits wohlbehalten eingetroffen und in geeigneten Zuchtkästen mit frischem Futter versehen waren.

Dombrowe, im August 1900.

J. Kniephof, Mitgl. 2700.

Kleine Mittheilungen.

Crambus biarmicus Tengstr. ab. pallidus Strand.

Diese besonders interessante Art, die bekanntlich von Tengstroem nach finnischen Exemplaren beschrieben und später in Valdres in Norwegen (von Sandberg) und in Sibirien wiedergefunden wurde, gelang es mir in Suemdal (Nordland) 1899 in 2—3 Exemplaren zu sammeln. Die zwei derselben sind normal gefärbt, während das dritte so abweichend ist, dass man beinahe versucht wird, dasselbe zu einer anderen Art zu ziehen. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist nämlich wie bei den am hellsten gefärbten Crambi, z. B. cespitellus also gelblich grauweiss; die Hinterflügel beinahe von derselben Farbe. Ueber das Discusfeld der Vorderflügel zieht eine Querbinde, die jedoch nur graubräunlich, nicht wie bei typischem biarmicus schwarz gefärbt ist; die Querlinie ausserhalb des Discusfeldes ist dagegen ganz wie diejenige der typischen Exemplare. Im Ganzen genommen sind es die undeutlicheren Zeichnungen und die hellere Farbe, welche die ab. pallidus von der Hauptform unterscheiden.

Auch unter den im Universitätsmuseum zu Kristiania befindlichen Exemplaren dieser Art finden sich mehrere Farbenänderungen; sie scheint somit ziemlich variabel zu sein.

Embr. Strand, Kristiania.

Zur Kenntniss des Odontolabis leuthneri Boileau.

Von Dr. von Rothenburg, Berlin.

Von nachstehender Odontolabis-Art war bislang nur ein Männchen (amphiodont) bekannt, das Boileau beschrieb (Le Naturaliste 1897. pg. 247.) Ich erhielt vor Kurzem ebenfalls 2 ♂ dieser Art, sowie auch ♀♀, die ich nachfolgend beschreibe.

♀. Einfarbig schwarz.

Sehr ähnlich dem von Od. lowei in Form und Structur, nur etwas grösser und gröber punktiert, daher

mässig glänzend. Ich hielt dieselben früher für eine Farbenvarietät von *Od. lowei* (Diese Zeitschrift No. 1); da ich nun aber die Männchen selbst kenne, schwindet jeder Zweifel an ihrer Zusammengehörigkeit.

Grösseres ♀. 34 mm Totallänge; Oberkiefer 4,1 mm lang; Kopf 5,5 mm lang, 10,2 mm breit; Prothorax 8,9 mm lang, 16 mm breit; Flügeldecken 20 mm lang, 17 mm breit.

Kleineres ♀. 30 mm Totallänge; Oberkiefer 3,7 mm lang; Kopf 5,1 mm lang, 9,6 mm breit; Prothorax 8,1 mm lang, 14 mm breit; Flügeldecken 17,5 mm lang, 15,2 mm breit; Fundort: Nord-Borneo (Kina-Balu.)

Die mit den Weibchen in meinen Besitz gelangten ♂♂ sind 57 bezw. 47 mm lang, also grösser als *Boileau's* Typ. Besonders das grössere Männchen hat mächtig entwickelte Oberkiefer (amphodont).

Die beiden ♂ bezw. die 2 weiblichen Typs in meiner Sammlung.

Odontolabis rufonotatus, species nova.

Von Dr. von Rothenburg, Berlin.

Die nachstehende neue Art, von der ich nur ein ♀ besitze, ist offenbar nahe verwandt mit *Od. lowei* Parry und *leuthneri* Boileau und gehört somit gleichfalls zur „castelnaui-Gruppe.“

♂. Unbekannt.

♀. Sehr gleich dem von *Od. lowei* und *leuthneri*, aber breiter gebaut.

Schwarz, glänzend. Die Flügeldecken im hinteren Drittel nahe am Rande je mit einem 5 mm langen und 1,2 mm breiten rothorangefarbenen kaum gebogenen Flecken.

Totallänge 30 mm; Oberkiefer 4 mm lang; Kopf 5 mm lang, 10 mm breit; Prothorax 8 mm lang, 14,5 mm breit; Flügeldecken 17,5 mm lang, 15,5 mm breit.

Fundort: Nord-Borneo (Kina-Balu.)

Der Typ in meiner Sammlung.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1900/1901 gingen ferner ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 7 76 95 110 123 182 197 276 324 347 358 359 411 437 534 537 647 771 1061 1077 1350 1434 1541 1593 1607 1743 1761 1805 1855 1860 1877 1899 1920 1925 1968 1977 2012 2027 2086 2108 2154 2168 2179 2183 2236 2261 2281 2285 2290 2316 2331 2361 2371 2461 2519 2607 2648 2665 2677 2691 2704 2792 2793 2794 2795 2796 2797 und 2800.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 113 511 808 908 1021 1220 1500 1793 1861 1969 2094 2167 2294 2330 2336 2339 2428 2435 2439 2530 2549 2555 2575 2636 2642 2666 2668 2736 2790 2798 2799 2801 und 2809.

Der Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr mit 3,75 M. von No. 1727 2802 2803 2804 2806 2807 2811 2812 und 2813.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 1310 2743 und 2790.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2790 2792 2793 2794 2795 2796 2797 2798 2799 2800 2801 2802 2803 2805 2806 2807 2808 2809 2810 2812 2813 und 2814.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 2591 und 2759 je 30 Pf.

Guben, Pfortenerstrasse 3, Paul Hoffmann,
den 8. September 1900. Kassirer.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Juli 1900 ab:

No. 2816. Herr Rauterberg, Oberlehrer, Weissenburgerstrasse 16, Hildesheim, Bezirk Hannover.

Wieder beigetreten (vom 1. 7. ab):

No. 1956. Herr Clemens Hammer, Kappelstrasse 2, Lippstadt, Rheinprovinz.

Briefkasten.

Herrn H. in Wien. Den „grossen Schaden“, welchen Sie „durch Nichtaufnahme Ihres Inserates in No. 11 erlitten haben“, hätten Sie vermeiden können, wenn Sie die in Nr. 10 der E. Z. am Kopfe in auffälliger Weise erlassene Bekanntmachung eines Blickes gewürdigt hätten.

Vielleicht zollen Sie der heutigen, an gleicher Stelle befindlichen Mittheilung geneigte Beachtung. R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. H. Redlich.

Zur gefälligen Beachtung!

Von der Reise zurück; erbitte Inserate, Mittheilungen, Anfragen u. s. w. wieder an meine Adresse.

Hermann Redlich.

Vereinslager.

Von Celebes

ist die zweite Sendung soeben eingetroffen. Dieselbe enthält wiederum eine grössere Anzahl der kostbarsten und farbenreichsten Falter und soll gleichfalls in Loosen zur Abgabe gelangen.

Unter vielen anderen guten Arten sind vorhanden:

Actias leto, *Pap. blumëi*, *androcles*, *gigon*, *polyphontes*, *sataspes*, *milon*, *pamphilus*, *rhesus*, *Charax*, *schreiberi*, *harpax*, *Hestia kühni*, *Zethera incerta*, *Orn. hephaestus*, *hippolytus*, *Hebom. v. celebensis*, *Cynthia*

v. celebensis, *Tach. zarinda*, *Cethos. myrina*, *Leptoc. ennius*, *Parthen. salentia*, *Acherontia styx*, *Lymantria leuconota*, *Nyctalemon patroclus* u. s. w.

Loos 1 (nur zweimal vorhanden) enthält 15 Exemplare, darunter *Actias leto* (nicht ganz tadellos), 1 P. blumëi, 1 P. androcles, 1 Char. schreiberi, 2 ♂♂ Orn. hephaestus, 1 Lym. leuconota, 1 Ceth. myrina ♀, 2 ♂♂ Pap. gigon und weitere 5 gute Arten. Preis 35 M. (Katal.-Preis über 200 M.)

Loos 2 enthält 10 Exemplare verschiedener (bez. ♂♀) Arten, darunter Pap. blumëi, androcles, Orn. hephaestus, hippolytus u. s. w. Alles nur grosse Schaustücke!!! Preis 25 M. Katalogwerth ca. 160 M. Bei Vergriffensein einer Art Ersatz durch Gleichwerthiges vorbehalten.

Loos 3. 20 Exempl. verschiedener Arten (bez. ♂♀) nur grössere gute Sachen, darunter 1 Pap. blumëi oder androcles,

mehrere grosse Papilioniden, *Hestien* u. s. w. Preis 15 M. Katalogwerth ca. 100 M.

Loos 4, ohne blumëi und androcles, jedoch 20 nur grössere, farbenreiche Arten enthaltend, Preis 8 M.

Ferner ein schönes Stück von *Chalcosoma atlas*, absolut tadellos, mit grossem Geweih 5 M.

Von Pap. blumëi ♂ und androcles ♂ sind auch Exemplare einzeln Ia à 8 M., IIa 5 M., Porto besonders, erhältlich. Versendung erfolgt nur gegen Nachnahme.

Raupen von *Not. dromedarius* Dutzend 30, *Hyp. prasinana* 25 Pf.

Puppen von *asteris* Dtzd. 60, *myrtilli* 50 Pf., *Van. c-album* St. 5 Pf. Porto und Verp. 25 Pf. Tausch event. nicht ausgeschlossen.

Entomol. Club Ronneburg.

P. Pfannkuchen.

Verkaufe

Eier von *Cat. fraxini* Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 1,50 M., sponsa Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 M., nupta Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 60 Pf., *B. quercus* var. *sicula* Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 M., *A. fimbria* Dtzd. 10 Pf., 100 St. 1 M.

Puppen von *E. versicolora* Dutzend 2,50, *A. tau* 2,25, *N. trepida* 1,50 M., *D. elpenor* Dtzd. 75, *B. hirtarius* 60 Pf. Verpackung und Porto für Eier 10, für Puppen 30 Pf

Fr. Lubbe, Fürstenwalde a. d. Spree, Frankfurterstrasse 30c.

Aus der Krim! Süd-Russland!

Käfer aus dem Jagla-Dagh, Umgegend von Sinferopol und Jalta sind sehr billig abzugeben.

50 St. in ca. 30 Arten, grosse u. kleinere sp. mit *Procerus caucasicus*, 6—8 *Carabus*, Dungkäfern u. s. w. 7 M. per Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Verpack. 40 Pf. *Caucasicus* mit den *Carabus* ist allein mehr als den ob. Preis werth. Die Käfer sind vom Mai bis Juli 1900 und ungenadelt, nicht bestimmt.

W. Gruner, Spremberg i. d. L.

Gesucht durch Kauf oder Tausch in grosser Anzahl: *Cat. sponsa*, *M. orion*, *exoleta*, *fuciformis*, *Am. betularius*.

Im Tausch nehme auch viele andere Arten, gebe auf Wunsch auch präparirte Raupen oder schöne exotische Falter und Käfer.

W. A. Schultz, Berlin N. W. 5, Rathenowerstrasse 59.

Puppen-Offerte.

Empfehle Puppen von *Deil. euphorbiae* Dtzd. 50 Pf., *ocellata* 60, *Sm. populi* 50, *fuliginosa* 60 Pf. Starke erwachsene Freiland-Raupen von *L. rubi* Dtzd. 30 Pf.

Stenzel, Breslau, Moritzstr. 44.

Eier: 25 St. *Cat. fraxini* 40 Pf., *elocata* 25, *nupta* 15, *sponsa* 45, *electa* 60, *Ps. monacha* 15, v. *sicula* 50.

Raupen: *Pyg. anastomosis* Dtzd. 25 Pf., *G. papilionaria* 25.

Spannweiche Falter v. *sicula* St. 50 Pf. Dütenfalter: *Cat. nupta* St. 7 Pf., *elocata* 15, *Lim. sibilla* e l. 8, *rhamnii* 3, *paphia* 4, *antiopa* e l. 6, *atalanta* 6 Pf.

Gespannte billige Falter *Ia.* siehe No. 10 S. 81 und No. 11 S. 86. Sende auch ausführliche Liste auf Wunsch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ober-Schlesien.

Geometra Papilionaria

Räupchen, ca. 5 Dutzend tauschweise abzugeben. Um Angebot bitte!

W. Dornbusch, Potsdam, Heinrichstr. 18.

Eier von *Agr. dahlii* abzugeben, 25 St. 60 Pf. Porto 10 Pf. extra.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstrasse 21 I.

Offerire Puppen v. *V. atalanta* Dutzend 50 Pf., gesund und kräftig. Nehme auch Bestellungen auf *ocellata* Puppen Dutzend 90 Pf. und erwachsene *Bomb. rubi* Raupen Dtzd. 30 Pf. entgegen.

E. Daniel, Breslau, Friedrichstr. 72 II.

Gelegenheitskauf.

Dr. Ernst Hofmann, „Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas“, 50 colorirte Tafeln mit 1900 Abbildungen, noch nicht gebraucht, M. 20.

Gustav Heberle, Mannheim, Gontardstr. 31.

Zu verkaufen

wegen Auswanderung bis zum 18. d. Mts.: 1 Schmetterlingssammlung nebst Schrank, 13 Stck. Spannbr., 1 Weichkasten, 2 gr. Giftgläser, alles sehr billig, nach Ueberkunft, auch alles wie neu.

K. Seidel, Greiz, Obere Strengstr. 3. III.

PUPPEN:

Smer. tiliae 1,—, *ocellata* 1,—, *populi* —,60, *Sph. ligustri* 1,—, *Deil. euphorbiae* —,80, *vespertilio* 3,60, *Sat. spini* 2,—, *pyri* 3,—, *Endr. versicolora* 3,50, *Pap. podalirius* 1,—, *Anth. pernyi* 2,40 M. p. Dtzd. Spannweiche Falter von *A. atropos* 70 Pf. pro St. 1000 St. frisch gesammelte Falter von *Colias hyale* und *myrmidone*, gespannt und in Düten, billig abzugeben bei

G. Seidel in Hohenau, Nied.-Oesterr.

Abzugeben gegen baar:

Agrotis valesiaca Bsd. Falter, Ia Qual., pro Paar 35 M., zweite gute Qualität pro Paar 20 M., *Agrotis crassa* e l. pro Paar 6 M., *Plus. mya* e l. pro Paar 6 M., *Carad. selini vera* Bsd. pro Paar 8 M., sowie andere seltene Arten mehr. Liste zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Eugonia fuscantaria

Eier hiervon abzugeben von im Freien gefundenen ♀♀ Dtzd. 40 Pf., am liebsten im Ganzen, ca. 200 Stck., dann etwas billiger, *Eug. quercinaria* Dtzd. 10 Pf. Raupen oder Puppen von *Van. io* II. Gen. Dtzd. 30 Pf. Puppen von *Eup juniperata* Dtzd. 40 Pf., *Deil. euphorbiae* Dtzd. 60 Pf.

Van. atalanta vergriffen.

L. Finke, Göttingen, Jüdenstr. 9.

Assam und Mittelbrasilien!

Falter aus Assam, *Esp Santo* u. *Sta. Cath.* 50 Stück gemischt in Düten in ca. 30—35 Arten mit viel. schönen Nymphal. wie *Euthalia*, *Charaxes*, *Elymnias*, *Athyma*, *Stiboch*, 10—12 *Papilios* u. s. w. unbest., frisch, I. Qual. 7,50 M., 100 Stck. 12 M., Porto u. Verp. 60 Pf. Nachnahme oder Vorausbezahlung.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Seltene Falter

werden in tadelloser Qualität abgegeben.

2 Paar *Pap. v. judaeus* b. *Macab. pr.* Paar 8 M., 1 ♂ p. *Thais* ab. *honoratii* 12 M., 1 ♀ ab. *canteneri* 3,50 M., 4 Paar *rumina* pr. Paar 1,10 M., 2 ♀♀ *Dorit. apol. ab. rubra* pr. Stck. 2,50 M., 1 ♀ *Parn. ab. melaina* 4 M., 1 Paar *Anth. ausonia* Paar 75 Pf., 1 Paar v. *doueii* Paar 1,10 M., 1 Paar *Idmais fausta* Paar 2,40 M., 1 Paar *Thecl. roboris* Paar 2,20 M., 1 Paar p. *Thest. ballus* Paar 50 Pf., 1 Paar *Poly. virgaureae* v. *zermattensis* Paar 70 Pf., 1 Paar *Melan. lachesis* Paar 40 Pf. 1 Paar *Syr. proto* Paar 80 Pf., 1 Paar *Arct. flavia* Paar 3,20 M., 1 Paar *Megas. repanda* Paar 4 M., 1 Paar *Charic. delphinii* Paar 80 Pf.

Puppen von *Pap. podalirius* pr Dtzd. 90 Pf., *machaon* pr. Dtzd. 70 Pf., per 100 Stück 5 M., *elpenor* pr Dtzd. 80 Pf., Porto und Verpackung bei Faltern 1 M., bei Puppen 25 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Unter günstigen Bedingungen ist Tausch gegen schöne gespannte, keine seltenen Exoten nicht ausgeschlossen.

Habe folgende gespannte Falter zu vertauschen: 1 *lanestrus* ♀, 2 *furcula* ♂, 10 *caja*, 3 *pinastri*, 5 *levana* e l., 12 *arundinis* e l., 20 *cannae* e l., 1 var. *fraterna* ♀, 2 *antiopa*, 2 *cosus* ♂ ♀, 2 *umbratica* ♂ ♀, 5 ♂ 1 ♀ *quercifolia* e l., 2 ♂ 2 ♀ *pini* e l., 1 *villica* ♀ e l., 2 *B. rubi* ♂ e l., 8 *A. aceris* e l., 6 *leporina*, 1 *russula* ♀ e l., 5 *lacertinaria*, 6 ♀ 7 ♂ *versicolora* e l., 12 *fascelina* e l., 3 *camelina*. Sämmtlich tadellose diesjährige Falter. Ferner folgende ungespannt: 7 *camelina* e l., 2 *falcataria*, 2 *lacertinaria*. Puppen: *pinivora* 25 St. 4,70 M.

W. Roepke, Bromberg, Mittelstr. 13.

Frische Hirschkäfer ♂♀

diesjähriger Fang, mit Cyankali getötet, ungespannt je nach Grösse bis zu Zwerg-Exemplaren, 1 Stück ♂ 10, 15 u. 20 Pf., 1 ♀ 5, 8 u. 10 Pf., genadelt und gespannt je ein Käfer 2½ Pf. theurer. Bei 10 St. ungespannten Käfern Porto und Verpack. 30 Pf. bei mehr Käfern Porto und Verp. 1—1,50 M. Bei Abnahme grösserer Posten Käfer dementsprechend billiger.

Versand nur gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

K. Gierth, Sprottau, Schl.

Raupen von *A. caja*, mit Nuss gefüttert Dtzd. 30 Pf., v. *B. borbaria* 60 Pf. sammt Porto.

Puppen von *E. versicolora* Dtzd. 2 M., *N. chaonia* Dtzd. 1,60 M., *L. sieversi* St. z M., *S. populi* Dtzd. 60 Pf. ohne Porto.

Falter e l. 1900: *P. amphidamas* ♂ ♀ 30 Pf., *E. versicolora* ♂ ♀ 8 Pf., *L. sieversi* ♂ ♀ 10 M., *B. meticulosa* ♂ ♀ 10 Pf., *ab. sordidata* ♂ ♀ 80 Pf., *Eug. erosaria* ♂ ♀ 40 Pf. mit Porto. Zahlreiche Falter-doubletten. Tausch erwünscht.

Al. Kaspar, Lehrer, Hombok, Mähren.

Las. populifolia 3. Gen. v. *autumnalis* Puppen ½ Dtzd. 5,50 M., *Van. atalanta* Puppen 25 St. 1 M. excl.

W. Szczodrowski, Berlin C 65, Kl. Alexanderstr. 6.

Puppen

von *Van. c-album* werden unter Vorbehalt pro Dtzd. 1 M. verkauft.

Chr. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Habe abzugeben

Puppen von *podalirius* Dtzd. 80 Pf., am Zweig 90 Pf. Raupen von *machaon* Dtzd. 50 Pf., Puppen davon 60 Pf. Raupen von *levana* 100 Stück 1 Mark.

L. Seifert, Nürnberg, Sulzbacherstr. 94.

Originalsendung aus Malakka.

Etwa 30 *Papilio* (u. a. *hageni* ♀, *iris*, variierende *memnon* ♀♀) hübsche *Pieriden*, *Eupl. ochs. v. mal.*, *brem.*, *pinwillii*, *Rhad.*, *lazolina*, *ledere* r., *Parth. lib.*, *Eur. casteln.*, *Ter. theutras*, *robertsia*, *Cyr. nivea*, *carli*, *Proth. calydonia*, *frankii*, *Am. phid* ♀, *dilucida*, *aurelius*, schöne *Lycaeniden* und *Heterocerer*, I. Qual. zu ¼ Stgr.-Preisen.

Käfer in reicher Auswahl, namentl. *Cic.*, *Tenebr.* u. *Melolonth.* Schön weisse *Jep. stigma* u. samtbraune *Rhynch. colossus*. Noch einige schöne *Odont. sommeri* (*Su-matra*).

Gegen 60 Arten Urwaldlibellen, worunter prächtige Sachen, Wanzen, Homopteren u. Phasmiden.

Etwa 20 Landconchylien, feine Vogeleier u. Spirituspräparate: *Draco volans*, *melanopogon* u. a., *Calotis emma*, zahlr. Schlangen, Schildkröten, Fledermäuse u. Riesenspinnen.

Jachan, Schöneberg b. Berlin, Belziger-Str. 60

Schädlingstraupen

von *Ag. segetum* gebe ab das Dtzd. 40 Pf. Diese Raupe lebt im Boden und macht sich bemerkbar durch das Absterben der Pflanze.

L. Seifert, Nürnberg, Sulzbacherstr. 94.



Catocalen aus Nord-Amerika:

offeriere in bester Qualität zu nur 1/5, Staud.-Preisen epione, lacrimosa, robinsoni, insolabilis, desperata, relicta, amatrix, cara, concumbens, ilia, aholibah, ultronia, scintillans, innubens, cerogama, neogama, habilis, serena, nireus.

Raupenzuchtkästen, gebraucht, in bestem Stande, sehr praktisch, in allen Grössen vorrätzig.

C. Besch,
Breslau III, Berliner Platz 4.

Seltene Zygaenen

kaufe gegen baar oder im Tausch gegen ebensolche Seltenheiten.

Clemens Dziurzynski, III, Wien,
Gross-Markthalle.

Von nachstehenden Faltern habe je mehrere Dtzd. in tadelloser Qualität, gut gespannt im Tausch gegen mir Fehlendes abzugeben:

Lyc. argiolus, Van. levana, atalanta, Coen. tiphon, Deil. euphorbiae, Arct. caja, Leuc. salicis, Porth chrysothoea, Sat. pavonia, Drep. falcata, Harp. vinula, Not. ziczac, Loph. camelina, Asp. flavicornis, Acr. rumicis, Agr. c-nigrum, exclamationis, Mam. nebulosa, Mis. oxyacanthae, Leuc. pallens, Car. quadripuncta, Taen. gothica, Orth. helvola, Xant. flavago, fulvago, Orr. vaccinii, Scop. satellitia, Xyl. socia, Plus. chrysis, An. myrtilli, Th. fimbrialis, Bap. binaculata, Orth. plumbaria, An. praeformata, plagiata, Chei. brumata ♂♂, boreata ♂♂, Lygr. prunata, populata, Cid. juniperata, ferrugata und bilineata.

Schneider, Rittergutsbesitzer,
Nied.-Mschanna

bei Koenigsdorff-Jastrzemb, O.-Schl.

Bitte um freundliche Auskunft.

Von einem Sammlerfreunde in Transvaal erhielt ich eine in das Geschlecht der Ameisen oder bienenartigen Wespen gehörige schwarze Königin. Dieselbe wurde in einer aus doppelten Wandungen hergestellten kugelförmigen Erdvermauerung in etwa 7 Fuss-Tiefe unter dem Erdboden lebend vorgefunden. Von allen Seiten führten Gänge zu einer in der Kugel befindlichen etwa 3 mm Durchmesser haltenden Oeffnung, welche den alleinigen Zugang zu der Königin bildete. Während die beflügelte Königin eine Länge von etwa 4 1/2 cm bei 3 1/2 cm Breite und 2 1/2 cm Dicke hat, waren die in den Gängen angetroffenen Thiere nur etwa 5 bis 6 mm lang. Die Königin ist in Spiritus wohl erhalten und das Nest nur wenig beschädigt. Kenner und Interessenten bitte ich, sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

von Grabczewski, Lana a. Etsch,
Süd-Tirol.

Gegen baar billig abzugeben:

60 Had. scolopacina, 60 pabulatricula, 50 gemmea, 30 promissa, 20 occulta. Ausserdem im Tausch abzugeben noch ziemlich gut erhaltene Hadena funerea in Anzahl à 4 M., sowie andere bessere Eulendoubletten.

E. Scholz, Hamburg, Speckstr 80 II.

Denjenigen Herren, welche Raupen bestellten, zur Nachricht, dass margaritaria wegen unerwartet geringer Ausbeute rasch vergriffen wären, die Schwärmerraupen aber wegen theilweiser Verpuppung nicht zur Versendung kommen konnten.

Biskamp, Steuerinspektor,
Homburg v. d. H.

Suche im Tausch

Catocalen-Eier, viele dafür Pap. hospiton e l., Angerona ab. sordata e l. sowie 5 der schönsten und grössten Süd-Amerikanischen Morpho-Arten als hercules, epistrophis, cypris, nestira, achillides u. a. m.

Herm. Wernicke, Blasewitz-Dresden,
Südstrasse 12.

R a u p e n

Kreuzung von ocellata x populi, sehr verschieden in Form, Farbe und Zeichnung, gross und gesund, Dtzd. 60 Pf., Raupen von Sm. populi 40 Pf., Sm. ocellata 50 Pf. pro Dtzd., nur grosse und gesunde Thiere, Porto und Verpackung 25 Pf. offerirt in grosser Anzahl.

Ernst Herold, Oschatz.

R a u p e n

von Har. bicuspis, halberwachsen, Stck. 50 Pf., Deil. galii Dtzd. 80 Pf., Puppen von bicuspis Stck. 1,50 M., Porto u. Verpackung 20 Pf.

E. Suchert, Wölfelsgrund, Schlesien.

P u p p e n

von S. convolvuli sowie Th. polyxena Puppen bereits vergriffen.

A. atropos à 50 Pf., S. pyri à 25 Pf., S. spini à 25 Pf., C. verbasci à 10 Pf. noch vorrätzig. Porto u. Verpackung extra.

W. Haderlein,

Wien II/I Prager Reichsstr 5.

P u p p e n

von Deil. euphorbiae Stck. 7 Pf., Synt. phegea Stck. 7 Pf., Sat. pyri Stck. 30 Pf., pavonia Stck. 10 Pf., Cuc. verbasci, Stck. 7 Pf., Scot. badiata Stck. 10 Pf., Eup. immundata Stck. 50 Pf., auch im Tausch (Staudinger-Preise) gegen Bomb. v. sicula. Porto und Verpackung extra.

E. Hartmann, Erfurt, Auenstr. 36 II.

Attacus atlas

in Düten, neue Sendung, per Paar gute Qual. 3 M., mindere Qual. zu Decorationszwecken etc. 2 M. Bei Voreinsendung des Betrages portofrei.

J. F. Fuhr, Tepiltz-Schönau,
Andrassystrasse 185.

Van. c-album Raupen

suche zu kaufen oder einzutauschen und bitte um gefl. Zusendung auch nur einzelner Exemplare.

C. F. Lorez, Apotheker in Zürich I.,
Rindermarkt 19.

Cid. juniperata Raupen

erwachsen, pr. Dtzd. 70 Pf. incl. Porto u. Kistchen als Doppelbrief.

Carl Höfer, Klosterneuburg,
Nieder-Oesterreich.

Caja-Raupen

von Freiland ♀ grössere Anzahl abzugeben, 100 Stck. 1 M. incl. Porto.

Phalera bucephala 100 Stück 1 M.

F. C. Schumacher jr.

Felderhoferbrücke, Bez. Cöln.

P u p p e n

gross und kräftig von Sm. ocellata 90, Sm. populi 70 Pf., Deil. euphorbiae 50 Pf., Ph. bucephala 25 Pf. pro Dtzd., Porto und Kästchen 25 Pf. gibt ab

Ernst Herold, Oschatz.

Nehme Bestellung an auf Puppen von Sph. convolvuli.

Echt typische **Haselmäuse**, hochfeine Objekte gibt im Tausch gegen Exoten Riesen-Käfer ab.

Auch habe einen **Pferdeschädel** und viele andere Sachen. Bitte um Vorschläge.

Gustav Hildebrand, Magdeburg,
Neustädterstrasse 1.

Ap. iris

Falter ♂♀ e l. 1900 gez., sauber gespannt, hat in Anzahl gegen Tausch oder baar abzugeben

Otto Schmid, Stuttgart, Schwabstr 56.

Denjenigen Herren zur Nachricht, die keine Antwort erhielten, dass ich von ihrem Angebot keinen Gebrauch machen konnte.

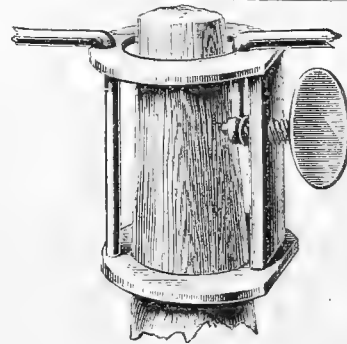
Gutes Raupenwerk

mit Abbildungen zu kaufen gesucht.

Busack, Postassistent, Schwerin (Meckl.),
Gr. Moor 29.

Achtung!

Lebende, auch gut präparirte Hirschkäfer-Puppen, je nach Grösse, ♂ Puppe 2, 3 bis 5 M. pro St., ♀ Puppe 1,50, 2 bis 3 M. pro St., Erdcocons dazu 1 M. pro Stück. Hirschkäfer-Eier conserv. à 20 Pf. Lebende Larven in 5-6 Stadien, ganz klein aus dem Ei bis zur erwachs. Larve à 40 Pf. Larven präparirt geblasen in 5 Stadien St. 50 Pf., Larven präpar. in Sprit 4-5 Stadien St. 40 Pf. Bei Abnahme von 50-200 Larven dementsprechend billiger. Frassstücke der Larven von 50 Pf. an bis 4 M. pro Stck. Porto und Verp. extra. Versand nur gegen Nachnahme. G. Gierth, Naturalist,
Sprottau, Schl.



Schmetterlingsfangnetze

in 4 Modellen,

das denkbar Beste, ältester, bewährtester und bester Construction in feinsten Ausführung, mit Beuteln von Seide, Tüll und Mull. Preise billigst. Man verlange illustrierte Liste.

Wilh. Niepelt, Zirlau,
Bez. Breslau.

Raupen von P. machaon Dtzd. 50 Pf., V. levana 100 Stck. 1 M.

Puppen von P. podalirius Dtzd. 80 Pf. Porto und Kiste 25 Pf.

Otto Roitzsch,

Nürnberg, Ob. Zwingerstr. 5 II.

Raupen und Puppen

von V. levana 20-30, urticae 10-20, io 10-20, atalanta 40-60 und Puppen von T. batis 40 per Dtzd. gibt ab

A. Loerke, Berlin S.-O., Cuvrystr. 43 I.

P u p p e n

von S. convolvuli à 25 Pf. offerirt

W. Haderlein,

Wien, II/I Prager Reichsstrasse 5.

Maara-Raupchen

Dtzd. 50 Pf., nupta Falter Stück 12 Pf. offerirt

F. König, Erfurt, Pergamentstr. 45.

Suche zu kaufen:

1 Schmetterlingsschrank mit ca. 24-30 Kästen, gebraucht, jedoch durchaus gut erhalten, von hübschem, gefälligem Aeussern und erbitte Angebote mit näheren Details.

Ph. bucephala Raupen pro Dtzd. 20 Pf. Puppen pro Dtzd. 30 Pf., Porto pp. 25 Pf.

L. Kaul, Raguhn i. Anh.,
Wittenbergerstr. 4.

V. atalanta

Raupen (erwachsen) 40 Pf., Puppen 60 Pf. das Dtzd. gegen baar oder im Tausch gegen Zuchtmaterial fast jeder Art gibt ab

V. Skorpik, Lehrer, Ober-Cerekwe,
Böhmen.

Deil. vespertilio Puppen

pro 1/2 Dtzd. 2 M., Porto und Verpackung 25 Pf.

Leopold Karlinger, Wien XXII,
Brigittaplatz 17.

Gesucht im Tausch:

Hymenopt., Orthopt., Dipt. etc.; auch gegen schöne exot. Käfer u. Schmetterlinge.

W. A. Schultz, Berlin N. W. 5,
Rathenowerstrasse 59.

Lepidopteren-Liste **No. 43 (für 1900)** von **Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden**

ist erschienen. In dieser werden *ca.* 15000 Arten **Schmetterlinge** aus allen Welttheilen, *ca.* 1300 präpar. **Raupen, lebende Puppen**, *entomologische Geräth-schaften und Bücher* etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in **handlichem Octavformat**, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benutzen lässt. Durch die theilweise **ermässigten Preise** und den **hohen** von uns gegebenen **Rabatt** stellen sich fast alle Arten, besonders auch die **Exoten** (in richtig bestimmten Arten) **billiger**, als sie von anderen Seiten geliefert werden. **Enorm billig** sind die angebotenen 143 **interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Loose**, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in *coursirenden* Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen **Spiral-Bänder** bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite der Bänder | Länge | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|-------------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | " " | " mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | " " | " grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme.

Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

**Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.**

Etabliert 1878. — () — Etabliert 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
**Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,**

in bester Qualität,

**Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls**
bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem
gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 X 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 X 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 X 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Aberrationen,

Zwitzer, Hybriden werden stets zu
höchsten Preisen zu kaufen gesucht und
sind Ansichtssendungen erwünscht. Im
Tausche stehen nur tadellose, seltene Arten
zur Verfügung. Offerten sind erbeten an
**Franz Philipps, Klingelpütz 49,
Köln a. Rh.**

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI
von **Jürgen Schröder**, Kossau pr. Plön,
Holstein, ist erschienen und steht
Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Ameisenlöwen

in allen Stadien Dtzd. 30 Pf., 100 Stück
2 M., Porto und Verpackung 30 Pf. Ver-
sand gegen Nachnahme.

K. Gierth, Sprottau, Schlesien.

Im Verlage des Entomologischen
Vereines für Karlsbad und Umgebung
ist erschienen:

**Fauna der Grossschmetterlinge des
Karlsbader Gebietes.**

Zusammengestellt von **Aug. Hüttner.**

Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet
und die angrenzenden Domänen.

Preis 2 Kronen.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7

versendet Preislisten über palaearktische
Lepidopteren gratis u franko. Die Listen
enthalten auch Verzeichniss der so beliebten
Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen

Hoher Rabatt!!!

Gelegenheitskauf.

Dr. O. Staudinger: Exotische Tagfalter,
vollständig, 2 Bände, stark gebunden,
100 color. Tafeln, 1360 Abbild. über
3 000 Arten beschrieben. Prächtiges Werk,
wie neu, 80 M

Martin Brauner, Zabrze, Oberschl.

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als
Specialität und halte Lager 40x47 cm
mit Torfboden und Glas im Deckel in
Nute und Feder staubfrei zu 3,50 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torf-
leisten zu 3 M. 70 Pf. Auch liefert In-
sektenschränke in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen
zu Diensten.

Gustav Augustin, Gotha

Köder in Gläsern à M. 1. —

(dieselben eignen sich auch zu Tötungs-
gläsern) ausreichend für die ganze Saison,
sowie extrastarken Apfeläther.

**Curt Siebenhüner, Halle a. S.,
Geiststrasse 34.**

Staudinger's Exotenwerk

in Prachtband, wie neu, giebt ab für 70 M.
Wilh. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Abzugeben:

Collections des suites de Buffon par
Boisduval et Guerin, 8 Bände ohne Tafeln.
Berge's Schmetterlingsbuch, 7. Auflage.
**H. Gerhardy, Professor in Malonne,
Belgien.**

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135

Naturalien- u. Lehrmittel-
Handlung.

Grosses Lager

von

**Schmetterlingen
und Käfern**

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
Präparirung und Aufbewahrung aller
Arten von Insekten sind ebenso, wie
Insektennadeln bester Qualität (weiss
und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausge-
stopften Säugethieren, Vögeln, Fischen
etc., sowie von Vogeleiern, Bülgern
und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten
versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden
naturgetreu ausgestopft.

Gelegenheits-Kauf!

Eine wohlgepflegte Sammlung Europ.
Grossschmetterlinge von 650 Arten mit
1080 Stck. nebst 200 Doubletten, derart in
16. 47x41 cm grossen, nussgebeizten und
polirten mit Glasdeckel versehenen Kästen
untergebracht, dass für die noch fehlenden
Exemplare Platz (mit Etiket) gelassen ist,
um bei neuer Beute die Stücke bequem der
Sammlung einverleiben zu können, — im
Gesamtwert (nach Staud-Kat.) von
900 Mark soll für nur 200 Mark veräußert
werden. — Reflektanten wollen Verzeichniss
fordern von **W. Boedicker, Weimar,
Louisenstr. 2 I.**

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
*Entomologisches u. biologisches
Institut.*

Lieferant für Museen u. Private.
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima
Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer,
Schmetterlinge und Insekten aller Art zu
60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur
I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher
Ausführung. Auswahlendungen, Centurien
enorm billig. Besichtigung meiner enormen
Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadel-
loser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten
per Casse.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta
e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen
baar. Auch Tausch gegen mir fehlende
Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller

naturhistorischen Gegenstände.

Für Redaction: **H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins,**

Auslieferung im Buchhandel durch **Hugo Spamer—Berlin.** Druck: **H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.**
Schriftführer: **Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.**

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen

Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. — Eine neue Varietät des *Lucanus cervus* L. *Lucanus* var. *longipennis* var. *nova*. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Vereinsangelegenheiten.

XV. General-Versammlung des Internationalen Entomologischen Vereins
zu Breslau am 7. Oktober 1900.

Versammlungslokal: Paschke's Restaurant, Taschenstrasse 21, I.

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung 10½ Uhr Vormittags.

1. Rechnungslegung durch den Vereinskassierer.

2. Stellung von Anträgen aus der Versammlung und

Beschlussfassung darüber.

3. Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung.

Nach Beendigung der General-Versammlung gemeinschaftliches Essen in den unteren Räumen des Lokales.

Um 2½ Uhr Nachmittags Ausfahrt nach dem Südpark. Im Restaurant daselbst gemüthliches Zusammensein. Um 7 Uhr Abschiedskneipe. Hierzu stehen zur Verfügung: Conrad Kisslings Lokal, Neue Junkernstrasse, Restaurant Stadtkoch (Altmann—Wagner), Höfchenstrasse, Böttchers Restaurant, Neue Gasse; Bayrischer Hof, Zwingerplatz.

Bei genügender Betheiligung ist für Montag, den 8. Oktober, eine Fahrt nach einem Orte der Umgebung Breslaus in Aussicht genommen.

Beschlussfassung darüber bleibt vorbehalten.

Diejenigen Herren, welche bereits am Sonnabend, den 6. Oktober, in Breslau anwesend sind, werden zu einem gemüthlichen Beisammensein im Palast-Restaurant, Neue Schweidnitzerstrasse, — Plätze im mittleren Theile rechts — Abends 8 Uhr eingeladen.

Der Vereinsvorsitzende.

H. Redlich.

Eine neue Varietät des *Lucanus cervus* L.

Lucanus var. *longipennis* var. *nova*.

Von Dr. von Rothenburg, Berlin.

L. Planet gab in seiner werthvollen Monographie der Genera *Pseudolucanus* und *Lucanus* eine genaue

Zusammenstellung dessen, was an Wissenswerthem über *Lucanus cervus* L. zu berichten ist. In dieser Monographie werden zahlreiche Varietäten, Formen und Subformen beschrieben, die die mannigfachen Modificationen zeigen, denen unser *Lucanus cervus* L. besonders in Südeuropa und in Kleinasien unterworfen ist.

Im Nachstehenden beschreibe ich eine Varietät aus Frankreich, die sich von allen bekannten in charakteristischer Weise durch die Form ihrer Flügeldecken unterscheidet.

♂ Die vordere Körperhälfte entspricht in der Bildung ungefähr dem Aussehen eines normalen *Luc. cervus* L. mittlerer Grösse. Das Hinterhaupt trägt nur schwach angedeutete Kiele. Der Mittelzahn der Oberkiefer ist mit dem nachfolgenden kleineren theilweise verwachsen; von der Endgabel der Oberkiefer ist das untere Ende normal verkleinert. Fühlerkeule vierblättrig.

Die Flügeldecken sind viel länger als bei anderen Varietäten, sogar länger als bei der var. *ponjadei* Planet, nach hinten auffallend verjüngt, gegen das Ende zugespitzt. Die Oberseite der Flügeldecken und ebenfalls in noch höherem Masse der Unterleib sind ganz auffällig stark gewölbt.

Farbe des ganzen Thieres normal wie bei *Lucanus cervus* L. Totallänge: 52 mm; Oberkiefer 13 mm lang; Kopf 9,5 mm lang, 15 mm breit; Prothorax 9,5 mm lang, 14,5 mm breit; Flügeldecken 29 mm lang, 17 mm breit. (Länge: Breite = 1,7 : 1).

♀ unbekannt.

Fundort. Frankreich: Departement Rhône.

Der Typ in meiner Sammlung.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch Folgendes bemerken: Bekanntlich sind die Flügeldecken der Weibchen von *Lucanus cervus* L. meist dunkler als die der Männchen; bisweilen fast schwarz. Ich besitze zwei Männchen, ein ziemlich grosses (84 mm) aus der Dobrudscha und ein kleines (43 mm) aus Frankreich (Rhône),

bei denen Oberkiefer und Flügeldecken sehr dunkel sind, sodass die Thiere fast einfarbig schwarz erscheinen. Beide Stücke sind etwas schlanker als normale, was sich z. B. an den Oberkiefern des grösseren deutlich zeigt. Ich glaube aber nicht, dass hier eine Varietät, sondern nur eine gelegentliche Dunkelfärbung vorliegt (ab. atratus).

Vom Büchertische.

Mit Bezug auf die in No. 11 besprochene „Faune des Macro-Lepidoptères“ geht uns die Mittheilung zu, dass dieses Werk einzig und allein durch den Quästor des betr. Vereins, Herrn O. Hüni, Zürich, Hottingen, Steinwiesstrasse 62, zu dem vermerkten ermässigten Preise zu beziehen ist. R.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Oktober 1900 ab:

- No. 2817. Herr Val. Vogelbacher, Morgenstrasse 4 III, Karlsruhe, Baden.
 No. 2818. Entomologischer Verein, vertr. durch Herrn Aug. Hörnlein, — Am Schulzenhof — Suhl, Thüringen.

- No. 2819. Herr Jos. Graf, Biemenhorst 56 bei Bocholt, Westfalen.
 No. 2820. Herr Fr. Hartweg, Referendar, Gausstr. 3, Braunschweig.
 No. 2821. Herr E. Busack, Postassistent, Schwerin, Mecklenburg.
 No. 2822. Herr A. Fromm, Pfarrer, Arosa, Schweiz.
 No. 2823. Herr Hermann Richter, Dachpappenfabrikant, Pankstrasse 46, Berlin N.
 No. 2824. Herr Paul Raatz, Kaufmann, p. Adr. Gebr. Reichstein, Brandenburg (Havel), Bez. Potsdam.
 No. 2825. Herr Dr. Dannenberg, Assistenzarzt, Haupt-Kadetten-Anstalt, Gr.-Lichterfelde, Bezirk Potsdam.
 No. 2826. Herr Carl Kimmel, Direktor der ungarischen Gesellschaft »Kassca«, Russ. Moldawitz, Buckowina, Oesterreich.
 No. 2827. Herr Adolf Lang, Handelsakademiker, Trautmannsdorfgasse 19, Wien XIII.

Wieder beigetreten vom 1. Oktober 1900 ab:

- No. 1605. Herr Joh. Maag, Kaiserstuhl, Schweiz.

Herr H. Stichel, Schöneberg b. Berlin, Feurigstrasse 46, vereinzelt eine **Original-Ausbeute** von **Coleopteren** aus **Deutsch-Ost-Afrika**. Es kommen zum Versand:
 100 Käfer 1. Qual, ca. 40 Arten unbestimmt in Sägemehl für 10 M.
 100 dsgl. genadelt, bestimmt für 12,50 M.
 100 „ unbestimmt, defekt, in Sägemehl 5,00 M.
 100 „ genadelt, defekt, best. 6,00 M.
 100 „ kleine unbest. Arten für 4,00 M.
 Alle Preise einschl. Verpackung, ausschliessl. Porto. Bestellungen mit Vorauszahlung oder Nachnahme haben den Vorzug. Die Centurien enthalten **prächtige Cicindelen, Cetoniden, Buprestiden, Cerambyciden, Tenebrioniden**. **Einzelpreise** sehr wohlfeil laut Liste, die in Kürze an Interessenten frei versandt wird. Bestellungen an obige Adresse

Puppen: G. derasa 1,50 M., batis 50 Pf., Kreuzung zatima u. lubricipeda 1,50 M., B. lanestr. 30, jacobaeae 20, Coch. limacodes 50, C. glaucata 60 Pf. das Dtzd. Bei Abnahme grösserer Posten nach Uebereinkommen.
 Occulta Raupen Dtzd. 60, Porto 25 Pf. Im Tausch folgende Falter in Stückzahl: V. io 5, rapae 5, P. virgaureae 4, coridon 26, M. athalia 7, aurelia 2, Arg. aglaja 2, niobe 2, Par. maera 3, Ep. janira 6, tithonus 3, hyperanthus 3, C. arcania 2, pamphilus 2, porcellus 4, stellatarum 3, fuciformis 2, Zyg. filipendulae 8, pilosellae 5, trifolii 4, peucedani 2, phegea 12, Cart. silvius 18, E. striata 18, Art. casta 6, Sp. lubricipeda 4, Kreuzung zatima und lubricipeda 60, B. lanestr. 10, L. salicis 5, C. pigra 12, derasa 12, batis 8, pronuba 4, Agr. dahlia 4, baja 4, ypsilon 3, prasina 5, occulta 18, Had. porphyrea 12, didyma 4, L. turca 1, comma 2, D. scabriuscula 12, R. tenebrosa 2, pyramidea 4, livida 1, piniperda 4, maura 2, nupta 5, elocata 3, E. autumnaria 12 Pf.

Herrn. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Sicula-Eier das Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1,75 M., später Ränzchen Dtzd. 50 Pf., auch im Tausch abzugeben.

A. Tinzmann, Kuhnern b. Striegau.

Vertausche 150 St. Puppen von D. euphorbiae gegen europäische Falter. Ferner geblasene Raupen von Bomb. neustria, Oenieria dispar und Sat. pavonia. Folgende Falter gegen andere: Bomb. quercus, Las. potatoria, Agr. fimbria, Arct. caja, Sat. pavonia u. viele andere.

H. Wolff, Dretzel b. Gladau, Bez. Magdeb.

PUPPEN von podalirius, machaon, ligustri, pinastri, galli, euphorbiae, porcellus, elpenor, ocellata, tiliae, populi, fuciformis, bombylifformis, apiformis, chlorana, limacodes, asella, lanestr. s, ilicifolia, versicolora, pavonia, bifida, vinula, trepida, batis, or, leporina, atriplicis, contigua, genistae, parthenias werden im Tausch gegen bessere Falter gesucht. Offerten erbittet

A. Jander, Breslau, Lohestrasse 12.

Abzugeben, billig:

Zuchtkästen, Holz-Drahtgaze, 40×40×20 cm à M. 2,50, do. kleiner, zusammenlegbar à M. 3,—, Copulat.-Kasten 56×32×38 cm M. 4,—, Blechdrahtgazekasten zur Spannerzucht Stck. 1,50 M., Raupencylinder zur Freilandzucht Stck. 75 Pf., Taschen-etuis mit 18 Glaskästchen zum Lebendtransport der ♀♀ Stck. M. 2,50, do. mit 12 grösseren Stck. M. 2,50. Verpack. frei.
 G. Fischer, Liegnitz, Wallstr. 6.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 20, elocata 15, nupta 8, sponsa 25, electa 30, Ps. monacha 8, v. sicula 25, Cos paleacea 30, P. suda 40 Pf. Ueber 1000 Arten gut gespannte Falter I. Qual. zu 25 bis 40% nach Staudinger. Auf Wunsch folgt Preisliste.

Puppen jeder Art werden gegen Falter eingetauscht

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-S.

Eug. fuscantaria Eier, sicher befruchtet, per Dtzd. 40, Eug. alniaria 15. Eug. autumnaria 8 Pf. Bei Abnahme von mehreren Dtzd. für die Hälfte. Porto 10 Pf.

Puppen: Odezia tibiale noch 10 Stück à 1,50 M. Noch Vorrath: Eup. actaeata 10, Eup. immundata 10 Pf. Cidaria juniperata 3, Deil euphorbiae 6 Pf. Porto und Verp. 30 Pf. Alles sofort abzugeben.

L. Finke, Göttingen, Judenstr. 9.

Schmetterlings-Sammlung.

Ueber 1700 europäische Tagsschmetterlinge, Schwärmer, Spinner u. Eulen (viele seltene darunter), dazu 19 Holzkästen mit Glas in Nute und Feder, 41½ × 46½ cm gross, für nur 150 M zu verkaufen. Besichtigung erwünscht. Nähere Auskunft ertheilt
 A. Brederick, Tempelhof b. Berlin, Berlinerstrasse 15.

Raupen von Ag. festiva 40, augur 20, Th. batis 50, Gr. trigrammica 30 Pf. das Dtzd. Porto und Verpack. 30 Pf. Auch Tausch. Erwünscht 2 bis 3 Dtzd. Puppen von machaon und podalirius.

H. Koch, Braunschweig, Höfenstrasse 14.

Im Tausch habe abzugeben:

Puppen von Deil. euphorbiae, Deil. elpenor, Pt. proserpina, Pl. asclepiadis, alles in Anzahl.

NB Gleichzeitig mache meine Freunde aufmerksam, dass sich meine Wohnung vom 1. Oktober nicht mehr Thorstrasse, sondern wie unten befindet.

Herren, welche Gegenseitung noch nicht machten, bitte doch nun zu senden.

Emil Hayn, Halle a. S., Billbergerweg 20.

Aus Malakka und Sumatra.

Etwa 30 Papilio (u. a. hageni ♀, Iiris, variierende ♀♀ von memnon), hübsche Pieriden (Ud. cynis), Hestia belia, Eupl. ochs. v. mal., brem., pinwillii, Rhad., lazolina, vest., ledereri, Parth. lil., Nept. peraka, vik., dur., Eur. casteln., Ter. theutras, robertsia, Cyr. nivea, Proth. calyd, frankii, Amath. phid. ♀, diluc., aur., Neor. lowii, schöne Lycaniden u. Heteroceren I. Qual. zu ½ Staud.-Preis.

Käfer in reicher Auswahl. Besonders Lepidiota stigma und braune Rhyneh. colossus, noch einige schöne Odontolabis somneri. Schöne Urwaldlibellen, Wanzen, Homopteren (Riesencikaden) u. Phasmiden.

Tadellose Spirituspräparate, u. a. Draco volans u. melanopogon, 1 Vogelsginne von Perak. Demnächst treffen wieder grosse Phasmiden und Mormolyce phyllodes ein.

Jachan, Schöneberg bei Berlin, Belzigerstrasse 60.

Tausch!

1 Paar Th. rumina, 2 P. C. myrmidone, 2 P. C. edusa, 3 ♂ P. virgaureae, 7 ♂ 1 ♀ Pol. v. rutilus, 2 ♂ 1 ♀ Lyc. cyllarus (♀ dunkel!), 8 Neptis lucilla, 300 N. aceris, meistentheils ex larva, gute 2 Qual. zu 1/3 bis 1/2 Preise; leere Puppenhülsen und tote Puppen davon à 5 Pf. im Tausch, 2 Paar Sat. hermyon, 2 ♂ 1 ♀ Spil. altheae, 20 Sph. convolvuli, 3 T. fenestrella, 5 Nacl. ancilla, 4 S. mesomella, 6 C. miniata, 15 Em. striata und tr. ad melanoptera nur ♂, 4 C. hera, 1 P. Arct. purpurata, 4 Sp. lubricipeda, 2 P. Org. antiqua, 1 S. spini, 5 P. S. pyri, 12 Ph. bucephala, 2 Gon. derasa, 7 C. or, 8 Chariptera viridana, 4 D. scabriuscula, 4 R. detersa, 6 Car. taraxaci, 2 Amph. livida, 4 Pl. illustris, 6 Cat. promissa, 4 Cat. electa, 5 Z. orbicularia, 2 P. Rh. melanaria, 2 Bapta bimaculata, 5 Eug. fuscantaria, 8 Epione advenaria, 6 An. aescularia, 3 Biston graecarius ♂, 1 P. Amph. v. doubledayaria, 3 P. Boarmia selenaria, 3 Gnoph. glaucinaria, 5 Cid. vespertaria, 14 Cid. procellata, 4 Cid. montanata, 4 C. obliterata, 4 C. trifasciata, 20 Eup. pusillata.

Im Tausch werden nur Thiere mit genauen Angaben über Ort und Zeit des Fanges resp. des Ausschlüpfens angenommen.

J. Hafner, K. K. Postoffizial,
Laibach, Krain,
Congressplatz No. 3, III.

Attacus atlas (ausgesuchte Riesenfalter) in Düten p Paar 5—6 M. Porto u. Verpackung extra, nur p Nachnahme.

O. Lehnhardt, Schwiebus.
H. scita Raupen

Dtзд. 50 Pf., auch im Tausch.

Verkaufe einen Schmetterlingsschrank mit 16 Auszügen. Sehr gut erhalten, in Nut und Feder. Preis 45 M.

C. A. Dähling, Oberlehrer,
Hameln.

Zur gefälligen Nachricht!

Denjenigen Herren, die keine Antwort auf ihre Bestellung erhielten, dass die Nachfrage nach den von mir offerirten Raupen eine solche grosse war, dass mein Vorrath schnell geräumt war, die Raupen überdies sich auch zum Theil verpuppt hatten.

Ernst Herold, Oschatz.

Lepidopterologisches Cabinet,
erstes und einziges befugtes Specialgeschäft
der österr.-ungar. Monarchie

Leopold Karlinger

Wien, XX/1 Brigittaplatz 17.

Lager von präparirten Lepidopteren und Raupen, lebenden Puppen und Eiern.
Präparir-Bänder

in verschiedenen Breiten (Specialität)
en gros en detail.

Gebrauchte Sammlerschranke etc.

Ein- und Verkauf und Tausch — Listen
franco — billige Preise.

Bitte um Offerte preiswerther Lepidopteren-Doublotten in Ia. Qualität.

Starck, Neustrelitz, Thiergartenstr. 21.

Raupen: pudibunda Dtзд. 50, C. artemisiae 50, ulmata (sylvata) 40, pinarius 30, innotata 30 Pf. Porto 30 Pf.

H. Schröder, Schwerin i. Mecklbg.,
Gr. Paulstr. 12 b.

Las. populifolia var. autumnalis Falter, nur ♂♂, (Staud. 7 M.) sind zum Preise von 1 M. gegen baar oder zu 2,50 M im Tausch gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial abzugeben.

K. Dietze, Plauen i. V.,
Forststr. 55 I.

Im Tausch Puppen von Col. sparsata, Eup. minutata und nanata.

Bruno Taggeselle, Cölln a. E.,
Zaschendorferstr. 13.

Eier zur Winterzucht:

N. punctata 45, C. hera v. magna 25, 100 Stck. 1,75 M., 1000 Stck. 13,50 M., Bomb. crataegi 40 Pf., Agr. stigmatica 25 Pf., 100 Stck. 1,75 M., baja 20, putris 20, L. turca 15, lythargyria 10, A. pyramidea 15, T. amethystina 60, Z. tarsicrinalis 25, Herm. crinalis 50, Acid. dimidiata var. 30, caricaria 45 Pf., Porto 10 Pf. Ausser amethystina leicht mit Salat zu ziehen.

F. Dannehl, Terlan b. Bozen,
Südtirol.

Nehme Bestellungen entgegen auf
Raupen von Mania maura

Dtзд. 50 Pf. excl. 25 Pf. für Porto und Verpackung, lieferbar Ende ds. oder Anf. nächst. Mts. Weiter noch abgebb. einige Dtзд. Raupen von Las. pruni à 50 Pf., Urap. sambucaria 50 Pf. excl. 25 Pf. für Porto u. Verp. Letztere eignen sich sehr gut zum Treiben mit Epheu. Tausch auf obiges angenehm.

Georg Fiedler, Gera, Reuss,
Adr. Bürgerl. Brauhaus

Eier: Cat. nupta 25 Stck. 20, elocata 30, sponsa 50, fraxini 50, electa 60, P. monacha 15, A. pyramidea 20, E. autumnaria 20 Pf. **Puppen:** P. machaon 1/2 Dtзд. 50, E. versicolora 150, L. tremulifolia 100, A. betularius 50, Dr. falcatoria 25, lacertinaria 40, P. curtula 30, anachoreta 20, S. tetralunaria 60, H. bifida 60, P. palpina 30, camelina 25, S. populi 30 Pf. ausser Porto und Packung. Nehme Bestellungen an auf Eier von Crat. dumii 25 Stck. 75 Pf.

F. Hoffmann, Kirchberg
b. Koppitz.

Gesunde Puppen.

85 Stck. D. euphorbiae 4 M., 33 Sp. ligustri 1,50 M., 35 bombyliformis 3,40 M., 15 porcellus 1,30 M., 15 tiliae 1 M., 16 elpenor 75 Pf., 15 ocellata 75 Pf., 15 A. casta 3,30 M., 20 bucephala 30 Pf., 14 P. podairius 80 Pf., Porto und Emb. gratis, giebt ab

K. Kropf, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Im Tausch gegen mir fehlende palaearktische Grossschmetterlinge, Puppen oder Raupen, eventl. auch farbenprächtige Exoten biete nachstehende tadellos gespannte Falter. Die mit * bezeichneten sind in Anzahl, mit ** in grosser Anzahl vorhanden.

Jasius, polychloros*, io*, atalanta*, antiopa*, selene, athalia, galathea, thamas, statices, trifolii, miniata, muscerda**, irrorella, v. sicula, derasa, batis, or, duplaris, diluta*, leporina, augur, pronuba, baja, c-nigrum, xanthographa, umbrosa*, dahlia**, rubi, brunnea, festiva*, exclamationis, ypsilon, segetum, vestigialis*, tincta, nebulosa, thalassina, dissimilis, pisi, brassicae, oleracea, trifolii, cucubali, matura, porphyrea*, furva, sordida, alopecurus, scolopacina, didyma, strigilis, scabriuscula, atriplicis, lucipara, meticulosa, typica, leucostigma, nictitans, v. lucens, impudens, pallens, connigera, albipuncta, lithargyrea, turca, trapogognis, pyramidea, gothica, stabilis, gracilis, rubricosa, trapezina, circellaris, lota, macilentata, helvola, aurago, flavago, fulvago, vaccini, satellitia, libatrix, furcifera, vetusta**, triplasia, gamma, mi, glyphica, consortaria, plumbaria, undulata, punctularia, atomaria, truncata, montanata, dilutata, albicillata. Im Tausch gegen anderweitiges Zuchtmaterial: Raupen von A. augur, fimbria, festiva, leucostigma, oleracea, Eier von pyramidea, autumnaria.

Heinrich Rüter, Braunschweig,
Rudolfstrasse 1 III.

Gut befruchtete Eier von Catoxala pacta leichte Zucht (Weide) pr. Dtзд. 2 M. hat abzugeben

Paul Kabisch,
Leipzig, Dorotheenstr. 6 part.

60 Stück südrussische Käfer (Krim), meist Carabidae, Melolonthidae, Scarabidae, Silphidae, auch Cetoniidae etc. in ca. 20—25 Arten, grössere und mittlere Sachen 3 M., Porto u. Verp. 40 Pf. Voreinsend. oder Nachnahme.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Pap. podairius 10, machaon 8, Thais cerisyi ♂ 70, ♀ 160, rumina ♂ 40, ♀ 50, Pra. apollo ♂ 15, ♀ 20, delius ♂ 25, Anth. cardamines 5, Lau. palaeno 30, phicomone ♂ 15, Pol. dorilis 5, bellargus 5, coridon 5, Lim. sibilla 12, Van. io 5, polychloros 5, antiopa 5, atalanta 5, Agr. semele 5, Arg. paphia 5, Er. medusa ♂ 5, ♀ 20, ligea ♂ 20, ♀ 20, Oen. briseis 8, Ep. jaira 5, Coen. arcania 10, Sp. alceae 15, Syr. malvae 8, Car. palaemon 15, Sph. pinastri 12, Deil. euphorbiae 5, Sm. tiliae 5, Pter. proserpina 37, Ses. sphecoformis 40, Zyg. trifolii 5, Syn. phegea 5, Hyl. prasinana 8, Set. mesomella 10, Lit. sorocula 8, Cal. hera 22, caja 8, villica 12, purpurata 18, hebe 22, Das. pudibunda 8, Ps. monacha 8, Bom. trifolii 18, ab. medicaginis 40, Las. tremulifolia 30, populifolia 100, End. versicolora 20, Dry. falcatoria 5, Har. vinula 5, Not. tritophus 60, trepida 25, Phal. bucephala 5, Phy. batis 5, Dilo. caeruleocephala 5, Arc. aceris 5, Moma orion 15, Agro. fimbria 12, pronuba 10, dahlia 50, musiva 100, Mame. nebulosa 5, persicariae 5, Dich. aprilina 5, Trach. atriplicis 5, Man. maura 35, Jasp. celsia 35, Non. sparganii 25, arundinis 10, ab. fraterna 20, geminipuncta 10, Tap. musculosa 20, Amph. pyramidea 12, Scol. libatrix 5, Cuc. tanacetii 12, Plus. festucae 25, Cat. fraxini 25, electa 25, Spin. spectrum 22, Geom. papilionaria 18, Pel. sicanaria 40, Metr. margaritaria 40, Eg. autumnaria 15, defoliaria 30, Bis. zonarius 40, Amph. betularius 8, Boar. roboraria 20, Bup. pinarius 5, Syth. sanguinaria 40, An. plagiata 5.

V. Kottarski, Halle a. S.,
Merseburgerstrasse 100.

Im Tausche gebe ab:

Machaon, hospiton, ochracea, rumina, polyxena, brassicae, napi, ab. napaeae, cardamines, daplidice, v. ausonia, rhamnii, virgaureae, dorilis, amphidamas, astrache, icarus, semiargus, coridon, arcas, levana, v. prorsa, urticae, io, ab. belisaria hochfein, zwei verschiedene Uebergangsformen zu ab. belisaria, atalanta, aurelia, ab. napaea, jasius, tyndarus, v. pitho, tithonus, malvae, tages, sylvanus, elpenor, ocellata, geryon, achilleae, filipendulae, ab. helysari, trifolii, ab. orobi, exulans, pilosellae, phegea, prasinana, ciorana, jacobaeae, maculosa, luctuosa, fuliginosa, lubricipeda, zatima, hybr. zatima-lubricipeda, luctifera, menthastris weiss, gelblich, urticae, sylvinus, hecta, velleda, pirina, limacodes, intermedella, antiqua, pudibunda, salicis, similis, dispar, castrensis, quercus, v. sicula, v. excellens, potatoria, bicoloria, ziczac, camelina, cuculla, carmelita, bucephala, derasa, batis, aceris, trideus, rumicis, perla, leucophaea, thalassina, dissimilis, persicariae, capsicola, lithoxylea, strigilis ab. aethiops, libatrix, lucipara, arcuosa, pyramidea, gothica, caecimacula, solidaginis, liturata, fulvago, circellaris, polita, vaccini, ab. mixta, algira, triplasia, bractea, moneta, fasciana, fimbrialis, humiliata, sylvata, pusaria, prosapiaria, quecinaria, ab. equestraria, autumnaria, bilunaria, ab. juliaris, ab. aestiva, syringaria, advenaria, macularia, leucoph, ab. marmorin., ab. funebraria, aurantiar., assucularia, pedaria, betularius, forma mixta, ab. doubledayar., consortaria, ab. humperti, crepuscularia, ab. defessaria, luridata, limitata, moeniata, bipunctaria, spurcaria II, caelibraria II, zelleraria, ferrugata, unidentaria, corylata.

Oberlehrer **Humpert**, Bochum.

Lepidopteren-Liste No. 43 (für 1900) von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten Schmetterlinge aus allen Welttheilen, ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in handlichem Octavformat, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benutzen lässt. Durch die theilweise **ermässigten Preise** und den **hohen** von uns gegebenen **Rabatt** stellen sich fast alle Arten, besonders auch die **Exoten** (in richtig bestimmten Arten) **billiger**, als sie von anderen Seiten geliefert werden. **Enorm billig** sind die angebotenen 143 **interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Loose**, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in cursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Le pold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen **Spiral-Bänder** bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite der Bänder | Länge | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|-------------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | -- | 50 | 40 | |
| 2 | 20 mm | " " | " mittelgrosse Falter | -- | 90 | 75 | |
| 3 | 30 mm | " " | " grosse Falter | 1 | 20 | 1 | -- |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtsendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltenerer Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an **Franz Philipps, Klingelpütz 49, Köln a. Rh.**

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI

von **Jürgen Schröder**, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Meine Centurien unterscheiden sich von allen anderen angebotenen dadurch, dass jedes Exemplar genau bestimmt ist. Ueber deren unerreichte und grandiose Zusammensetzung liegen Dutzende von Anerkennungs-schreiben vor.

Zur Zeit empfehle ich besonders:

- 100 Java-Käfer** in 35—40 meist grossen Arten, darunter seltene Lucaniden, Cetoniden und Cerambyciden M. 12,50.
- 100 Bahia-Käfer**, darunter *Euchroma gigantea*, grosse Cerambyciden, Buprestiden in 40 Arten M. 10,--.
- 100 Java-Lepidopteren** mit *Pap. priapus*, feinen *Delias*, *Hestien* und *Hypolimnas bolina* in Düten, 30—40 Arten M. 12,--.
- 100 Honduras-Lepidopteren**, darunter *Caligo memnon* u. andere farbenprächtige Arten in Düten, 30—40 Species M. 14,--.
- 100 Lepidopteren aus Centralbrasilien**, darunter *Caligo brasiliensis*, *Morpho achillaena* u. s. w. in Düten, 30—40 Arten M. 12,50.
- 100 Lepidopteren aus Süd-Indien** incl. *Papilio budda*, *polymnestor*, *Parthenos virens* in Düten, 30—40 Arten M. 15,--. incl. Verpackung und Porto.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Dichonia apriliua

kaufe ich jedezeit in jeder Anzahl zu den besten Preisen.

Felix Wildenhain, Bad Reichenhall.

Suche zu kaufen oder gegen bessere Exoten zu tauschen **gleich gegen gleich** nachstehende Schmetterlinge in Ia.

Papilio podalirius, *machaon*, *Parnassius apollo*, *Colias hyale*, *Vanessa polychloros*, *urticae*; *atalanta*, *cardui*, *antiopa*, *c-album*, *Sphinx atropos*, *ligustri*, *elpenor*, *Smerinthus ocellata*, *Macrogli. stellatarum*, *Trochil. apiformis*, *Arctia villica*, *Call. hera*.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7 versendet Preislisten über palaearktische Lepidopteren gratis u. franko. Die Listen enthalten auch Verzeichniss der so beliebten Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen **Hoher Rabatt!!!**

Verzeichniss gebrauchter Schränke.

1. Dunkelbraun gebeizt, 2 m breit, in 2 seitlich in einander zu schiebende Hälften getheilt. Jede Hälfte 100 × 123 × 42 cm, doppelthürig mit 2 Reihen Kästen à 15 Stück. Die Maasse der 60 Kästen sind 45 × 35 × 6 cm, mit Torf ausgelegt; gutschliessende Glasdeckel in Nut u. Feder.

Der Preis jeder Hälfte, welche auf einer Seite farblos ist, beträgt 100 Mark, der ganze Schrank kostet 175 M.

2. Hellbraun lackiert, 90 × 82 × 54 cm doppelthürig mit 7 braun polierten und mit Torf ausgelegten 81 × 48 × 7 cm grossen Kästen; Glasdeckel in Nut und Feder. Eine Scheibe gesprungen. 45 M.

3. Hellbraun lackiert, 133 × 86 × 44 cm, doppelthürig mit 2 Reihen Kästen à 18 Stück. Diese 36 Kästen sind 39 × 37 × 6 cm gross mit Torf ausgelegt, gut schliessende Glasdeckel in Nut und Feder. 100 M.

4. Matt Nussbaum, Thürfüllungen poliert, doppelthürig, 220 × 118 × 53 cm und aufsetzbare Extraverzierung. Die 50 Kästen in 2 Reihen sind 52 × 45 × 6 cm gross, vorn braun gebeizt, mit Torf ausgelegt, (15 davon mit Glasböden), Glasdeckel gut in Nut und Feder schliessend. Unten enthält der noch sehr saure Schrank einen grossen Kasten für Utensilien. 280 M.

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Gelegenheits-Kauf!

Eine wohlgepflegte Sammlung Europ. Grossschmetterlinge von 650 Arten mit 1080 Stck. nebst 200 Doubletten, derart in 16 47×41 cm grossen, nussgebeizten und polirten mit Glasdeckel versehenen Kästen untergebracht, dass für die noch fehlenden Exemplare Platz (mit Etiket) gelassen ist, um bei neuer Beute die Stücke bequem der Sammlung einverleiben zu können, — im Gesamtwert (nach Staud-Kat.) von 900 Mark soll für nur 200 Mark verkauft werden. — Reflektanten wollen Verzeichniss fordern von: **W. Boedicker**, Weimar, Louisenstr. 2 I.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private.
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.
Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

Annam—Tonkin.

Lepidopteren, Coleopteren, grandiose Orthopteren, Libellen und Landconchylien in reichster Auswahl, in lachend schöner Qualität und zu Vorzugspreisen empfiehlt **H. Fruhstorfer**, Haiphong-Tonkin.

Im Verlage des Entomologischen Vereines für Karlsbad und Umgebung ist erschienen:

Fauna der Grossschmetterlinge des Karlsbader Gebietes.

Zusammengestellt von **Aug. Hättner**. Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet und die angrenzenden Domänen. Preis 2 Kronen.

Achtung!

Lebende, auch gut präparierte Hirschkäfer-Puppen, je nach Grösse, ♂ Puppe 2, 3 bis 5 M. pro St., ♀ Puppe 1,50, 2 bis 3 M. pro St., Erdcocons dazu 1 M. pro Stück. Hirschkäfer-Eier conserv. à 20 Pf. Lebende Larven in 5--6 Stadien, ganz klein aus dem Ei bis zur erwachs. Larve à 40 Pf. Larven präparirt geblasen in 5 Stadien St. 50 Pf., Larven präpar. in Sprit 4—5 Stadien St. 40 Pf. Bei Abnahme von 50—200 Larven dementsprechend billiger. Frassstücke der Larven von 50 Pf. an bis 4 M. pro Stck. Porto und Verp. extra. Versand nur gegen Nachnahme. **G. Gierth**, Naturalist, Sprottau, Schl.

Bitte um Angebot

von Schmetterlingspuppen gegen baar, Preise billigst. **A. Kricheldorff**, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Gelegenheitskauf.

Dr. Ernst Hofmann, „Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas“, 50 colorirte Tafeln mit 1900 Abbildungen, noch nicht gebraucht, M. 20. **Gustav Heberle**, Mannheim, Gontardstr. 31.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt bei über das Werk: **Die Raupen der Grossschmetterlinge von Dr. Rössler.**

Für Redaction: **H. Scholz**, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch **Hugo Spamer**—Berlin. Druck: **H. Scholz**, Guben. Vorsitzender: **H. Redlich**, Guben. Schriftführer: **Dr. jur. Kühn**, Guben. Kassirer: **Lehrer Paul Hoffmann**, Guben. Bibliothekar: **Postassistent Voigtmann**, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: XV. Generalversammlung des Internationalen Entomologischen Vereins. -- Das Ei und die junge Raupe von *Lycaena euphemus* Hübner. -- Kleine Mittheilungen. -- Vereinsangelegenheiten. -- Vom Büchertische. -- Neue Mitglieder. -- Briefkasten

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

XV. General-Versammlung des Internat. Entomolog. Vereins.

Breslau, den 7. Oktober 1900.

Die heutige, den Satzungen gemäss einberufene XV. Generalversammlung des Internationalen Entomologischen Vereins wurde um 11¼ Uhr von dem Vorsitzenden, Herrn Redlich, eröffnet. Die Präsenz-Liste ergab die Anwesenheit von 24 Mitgliedern.

In das Bureau wurde Seitens des Herrn Vorsitzenden Herr Kittsteiner zur Uebernahme der Protokollführung erbeten.

Derselbe trat nach Einverständniss der Versammlung sein Amt an und begrüßte alsdann Namens der Breslauer Vereinsmitglieder die Erschienenen mit der Bitte, die Generalversammlung ausser den geschäftsmässigen Unterhaltungen durch gemüthliches Zusammensein so zu gestalten, dass sie in gutem Gedächtniss der Theilnehmer bleibe. Gleichzeitig brachte Herr Kittsteiner den Dank des Vereins dem Vorstande dar und ersuchte die Versammlung, sich zum Zeichen des Dankes von den Plätzen zu erheben, was geschah.

Demnächst legte der Herr Vereinsrendant den Rechenschaftsbericht vor, erläuterte denselben und stellte ihn zur Verfügung der Versammlung behufs Revision durch diese.

Die Gen.-Versammlung wählte sodann durch Zuruf die Herren Stenzel und Grützner als Rechnungs-Revisionen, die alsbald in die Prüfung des Abschlusses eintraten.

Nach Beendigung derselben erklärten die Herren Revisoren, die Richtigkeit der Rechnung bzw. Buchführung geprüft zu haben und keine Einwendungen erheben zu können.

Nach Beantwortung einiger Anfragen aus der Versammlung stellte Herr Stenzel Namens der Revisions-Commission den Antrag, Entlastung zu ertheilen, was geschah.

Ein Antrag auf Erhöhung der Kosten für Aufsätze in der Zeitschrift wird dahin entschieden, dass höhere Beträge für Bereicherung der Bücherei verwendet werden sollen.

Weiter wird beantragt, die Zeitschrift so einzurichten, dass der Inseratentheil getrennt erscheint. Die Sache bleibt unerledigt und wird der Beschlussfassung einer späteren General-Versammlung vorbehalten.

Nachdem noch Herr Kassirer Hoffmann erläutert hat, warum die Mitglieds-Nr. in fortlaufender Reihenfolge erscheinen, stellt er den Antrag, in Anbetracht der Mühe-waltung des Abholens der Beiträge von der Post eine Entschädigung bewilligt zu erhalten. Herr Wutzdorff beantragt, 100 M. hierzu zu bewilligen. Dieser Antrag wird debattelos einstimmig genehmigt.

Der letzte Punkt der Tagesordnung betrifft die Wahl des Ortes der nächsten General-Versammlung. Der Vorsitzende schlägt vor: Bozen, Bremen und Berlin. Herr Hartmann lenkt die Aufmerksamkeit auf Innsbruck. Letzterer Ort wird gewählt.

Um dem leidigen Vergessen der rechtzeitigen Beitragszahlung und dem dadurch nothwendig werdenden, für die Beteiligten aber höchst unliebsamen Einbehalten der Zeitschrift möglichst vorzubeugen, erklärt sich der Herr Kassirer bereit, die Beiträge von denjenigen Mitgliedern, welche ihm dies auf Grund einer schriftlichen Erklärung gestatten wollen, durch Nachnahme zu erheben. Die Versammlung befürchtet, eine dahin gehende Aufforderung werde nur geringen Erfolg haben, und überlässt es dem Vorstande, wie er von den Säumigen die Beiträge einziehe.

Schliesslich wird der Vorstand ersucht, nach Möglichkeit dem Schaffen neuer, nicht wissenschaftlich begründeter Namen für Aberrationen und Localvarietäten entgegenzuwirken, damit unsere Zeitschrift mehr und mehr eine wissenschaftliche werde.

Hierauf wird um ¾1 Uhr die General-Versammlung geschlossen.

V. g. u.
Redlich. P. Hoffmann. Kittsteiner.

Das Ei und die junge Raupe von *Lycaena euphemus* Hübner.

Schon Anton Schmid theilt in seiner »Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend mit Kehlheim und Wörth« vom Jahre 1885 auf Seite 32 des 39. Jahrganges des Regensburger Correspondenzblattes mit, dass das euphemus-Weib seine Eier an die Blütenköpfe von *Sanguisorba officinalis* (Wiesenknoyf) abzusetzen pflege, und er daran bereits im September junge Räupchen, die aber leider zu Grunde gingen, gefunden habe. Weder Hoffmann (1893), noch Rühl (1895) geben eine Beschrei-

bung der Raupe; letzterer bemerkt vielmehr, dass dieselbe seines Wissens nirgends sicher beschrieben sei. Hiernach scheint die Annahme nahe zu liegen, dass auch Anton Schmid keine Beschreibung von den durch ihn gefundenen Räumchen geliefert hat. Ich gebe daher im Folgenden eine Beschreibung des Eies und der frisch geschlüpften Raupe. Weiter konnte auch ich die Entwicklung der letzteren nicht verfolgen, weil dieselbe einging. Doch scheint Herr Julius Bréit, Düsseldorf, dem ich die Eier verdanke, den Falter bereits gezogen zu haben, zum wenigsten macht er folgende kurze Angaben darüber im XIV. Jahrgange (1899) der Societas entomologica Seite 99: »Das ♀ legt seine Eier sowohl an die Blüthenköpfe wie an die Blätter des Wiesenknopfes. Die ausgekrochenen Raupen verzehren beides, fressen wenig, wachsen sehr langsam und überwintern. Verpuppung an der Erde unter Steinen, Schollen und abgefallenen Blättern der Futterpflanze.«

Die von mir untersuchten Eier befanden sich an den Blüthenköpfen und waren am 2. September d. J. in Gefangenschaft abgelegt worden. Das Ei ist grünlichweiss, ein Kugelsegment von 0,6 mm Durchmesser und 0,25 mm Höhe, mit abgerundeten Rändern. Der Scheitel ist flach eingesunken und zeigt in der ebenen Mitte die feinen Mikropylarzellen. Die Seiten der Vertiefung sind mit zahlreichen, unregelmässig verzweigten, schwachen Rippen bedeckt, deren Verlauf radikal ist (im Gegensatz zum arcas-Ei, wo der Verlauf mehr longitudinal zu sein scheint.) Die krumme Seitenfläche des Kugelsegments ist mit einem feinen Netz polygonaler Zellen besetzt, deren Scheidewände rein weiss und schmal, selbst in den Durchkreuzungspunkten, sind. Vorspringende Knöpfe, wie sie beim coridon-, aegon- und bellargus-Ei in den Kreuzungspunkten vorkommen, sind hier (auch beim arcas-Ei) nicht vorhanden. Der Eindruck, den das Ei an der Seitenfläche macht, ist mehr wabenartig. Die von den Zellwänden eingeschlossenen Gruben sind flach und fein weiss punktiert; ihre Färbung grünlichgrau. Die Basis zeigt wieder vom Rande nach der Mitte zulaufende (radiale), schwache, unregelmässig gestaltete und theilweise zusammenlaufende Rippen; die Basis-Mitte gleichfalls feinzellig. Bei einem Ei waren die Mikropylarzellen etwas erhöht, was aber seinen Grund darin hatte, dass die Raupe diesen Theil durch ihre Bewegungen bereits gehoben hatte.

Ein am 9. September geschlüpftes Räumchen hatte folgendes Aussehen. Kopf: schwarz, mit kurzen Haaren besetzt, Hemisphären hinten tief eingeschnitten, Gabellinie tiefschwarz. Leib: schön purpurfarben, wie die Kelchblätter des Blüthenköpfchens, im ersten und zweiten Brustringe am stärksten, nach hinten zu sich verjüngend. Der Rücken des ersten Brustringes trägt ein eigenthümliches, schwärzliches Organ (vielleicht zur Ausscheidung einer süssigen Substanz dienend), dessen feineren Bau ich mit meiner Vergrösserung nicht genauer feststellen konnte, wenn ich die Raupe nicht beschädigen wollte. Die Ring-einschnitte sind heller gefärbt. Auf dem Rücken stehen die vier Trapezwarzen, aber ausser diesen noch vier weitere (sekundäre) Warzen; alle tragen je ein schwarzes Haar. Ausserdem erscheint der ganze Rücken fein grubenartig punktiert. Die Grössenunterschiede unter den Warzen und ihren Haaren sind unbedeutend. Die Luftlöcher schwarz geringt, etwas röhrenförmig vortretend. Von

den 4 behaarten Luftlochwarzen ist die vordere etwas nach unten, die hintere etwas nach oben gerückt.

Die weiteren Entwicklungsstadien der euphemus-Raupe hoffe ich im nächsten Jahre einer erneuten Beobachtung zu unterwerfen und an dieser Stelle dann von Neuem darüber zu berichten.

M. Gillmer, Coethen i. A.

Kleine Mittheilungen.

Anordnung der öffentl., beifällig aufgenommenen Insektenausstellung des Entomolog. Vereins zu Freiberg, Sa., vom 18.—22. August.

I. Entwicklungsgang des Schmetterlinges vom Ei bis Falter (tot) und lebend in Zuchtkästen. Einfluss von Kälte und Wärme auf die Entwicklung (Frost- und Brutapparat).

II. Schmetterlingsbau und Pracht. (Mikroskope, durch Uhrwerk beweglicher Cypris, Rotationsapparat, die Lichtbrechung an 7 Farben von Morphoiden zeigend. Ueber 300 gefüllte Kästen aller Insektenarten und Freibergs Fauna.

III. Insektenleben a) zur Tageszeit am Waldrande (Insekten auf ihren Nahrungspflanzen, Begräbniss von Maulwurf und Rothkehlchen durch Käfer, Kampf der Ritterwanze um die Brutstätte von Bockkäfern, Frassstück von Hirschkäferlarve mit den Käfern); b) zur Nachtzeit (Köderplatz).

IV. Insektenfeinde: a) Ameisenlöwe, Schlupfwespen; b) insektenfressende Pflanzen: Nepenthes, Sarracenia, Drosera binata, capensis, rotundifolia; c) Vögel: Wandgruppenbilder, Vogelgruppen in Baumwipfeln; d) Amphibien (Terrarium); e) Fische (Aquarien).

V. Insekten-Schädlinge (Biologien) a) im Forst, in Garten u. Feld (vom entomol. Verein Chemnitz II.)

VI. Insektenfang und Aufbewahrung (prächtige Kollektion von Niepelt in Zirlau, Schlesien).

VII. Insekten-Schmuckbilder.

VIII. Insekten-Litteratur.

IX. Ausstellungs-Postkarten mit Insekten.

Die Ausstellung, welche noch um einen Tag verlängert werden musste, war an zwei Tagen mit Concert verbunden, sehr gut besucht (viele auswärtige Entomologen, Verein Teplitz, Schönau, Chemnitz u. s. w.), erregte allgemeines Interesse durch wirkungsvolle Abwechslung und brachte dem jungen Vereine nicht nur allseitige Anerkennung, sondern auch neue Mitglieder und trotz geringen Eintrittsgeldes von 20 und 10 Pf. nennenswerthen Ueberschuss. Der Zweck derselben, Interesse an der Entomologie in weiteren Kreisen zu wecken und zu heben, wurde ganz erfüllt. R. L.

Vereinsangelegenheiten.

Infolge des Beschlusses der XV. General-Versammlung zu Breslau wird den Vereinsmitgliedern bekannt gegeben, dass es fortan bei Einsendung der Beiträge einer Beifügung des Bestellgeldes (5 Pfg.) nicht mehr bedarf. Der Kassirer P. Hoffmann.

Vom Büchertische.

Die palaearktischen Grossschmetterlinge und ihre Naturgeschichte von Fr. Rühl, II. Band: Nachtfalter, bearbeitet von Max Bartel.

Lieferung 19 und 20 sind erschienen und bringen die genauen Beschreibungen der Gattungen *Deilephila* — von *dahlia* ab — und *Smerinthus* — bis *populi* L.

Wie sehr das im Erscheinen begriffene Werk, besonders der jetzt in Angriff genommene II. Band, die Nachtfalter, einem dringend gefühlten Bedürfnisse aller Entomologen gerecht wird, ist hier schon wiederholt zum Ausdruck gebracht worden.

Ebenso ist gern anerkannt worden, dass der Herr Bearbeiter dieses Bandes seiner Aufgabe nach jeder Richtung hin nachkommt.

Aber immer wieder muss dem geehrten Verlage die Mahnung zugerufen werden, die Lieferungen ganz bedeutend schneller zum Druck zu bringen!

Geschieht dies nun nicht bald, so wird das Interesse an dem Werke sehr rasch schwinden. Und dies wäre aufrichtig zu beklagen.

Einer Erklärung des Herrn E. Heyne (Verlag) über seine Absichten in dieser Beziehung wird gern Raum gegeben werden. H. R.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:

No. 2828. Herr Dr. med. H. Ebert, pract. Arzt, Cassel.

Vom 1. Oktober 1900 ab:

- No. 2829. Herr Hermann Jähser, Schmiedemeister, Strehlaerstrasse 27, Oschatz, Sachsen.
- No. 2830. Herr Erich Rothe, Fabrikant, Poessneck, Thüringen.
- No. 2831. Herr R. A. Polak, Führer des Insectariums der Königl. Zoolog. Gesellschaft „Natura artis magistra“, Plantage Badlaan 21, Amsterdam.
- No. 2832. Herr E. Ungermann, Sackheim, r. Str. 121. Königsberg, Preussen.
- No. 2833. Herr Julius Friedrich, Wallensteinstr., Reichenberg, Böhmen.
- No. 2834. Herr Jos. Michel, Oberlehrer, Sandau b. Leipa, Böhmen.
- No. 2835. Herr Louis Zimmermann, Kaufmann, Nymphenburgerstrasse 89/II, München.
- No. 2836. Herr Zdenko Ritter von Lachnit, Brünn, Josefstadt No. 1.

Wieder beigetreten vom 1. Oktober 1900 ab:

- No. 1930. Herr Dr. Mann, Leopoldshall - Stassfurt, Bez. Magdeburg.

Briefkasten.

Herrn M. in S. Zuchtversuche mit *atropos* zwecklos. R.

Herr H. Stichel, Schöneberg b. Berlin, Feurigstrasse 46,

vereinzelt eine Original-Ausbeute von **Coleopteren** aus **Deutsch-Ost-Afrika**. Es kommen zum Versand:

100 Käfer I. Qual., ca. 40 Arten unbestimmt in Sägemehl für 10 M.

100 dsgl. genadelt, bestimmt für 12,50 M.

100 „ unbestimmt, defekt, in Sägemehl 5,00 M

100 „ genadelt, defekt, best. 6,00 M.

100 „ kleine unbest. Arten für 4,00 M.

Alle Preise einschl. Verpackung, ausschliessl. Porto. Bestellungen mit Vorausbezahlung oder Nachnahme haben den Vorzug. Die Centurien enthalten prächtige *Cicindelen*, *Cetoniden*, *Buprestiden*, *Cerambyciden*, *Tenebrioniden*. Einzelpreise sehr wohlfeil laut Liste, die in Kürze an Interessenten frei versandt wird. Bestellungen an obige Adresse.

Kaufe 100 Biologien Honigbiene, 20 Biol. Erdhummel. Ferner 100 Ameisenjungfern, 100 vierfleckige Libellen, 100 erwachsene Feld- und Hausgrillen. Wer liefert biolog. Material und Haselnussbohrer?

L. Buchhold, München, Nymphenburgerstrasse No. 125.

Puppen! *D. vespertilio* à 40 und *galii* à 20 Pf. Ferner eine grosse Anzahl Falter der Wiener Fauna hat abzugeben

W. Haderlein, Wien, II/I Prager Reichsstrasse No. 5.

Im Tausche gegen gespannte europ. Falter gebe folgende gespannte Falter ab: *Parn. apollo*, *Pier. callidice*, *daphidice*, *Col. phicomone*, *Mel. cynthia*, *aurinia*, *dydima*, *Lim. sybilla*, *Ereb. tyndarus*, *Satyr. hermione*, *circe*, *semele*, *Par. megera*, *Ep. tithonus*, *Sphinx pinastri*, *Deil. gali*, *elpenor*, *Sm. tiliae*, *ocellata*, *Synt. phegea*, *S. aurita* var. *ramosa*, *Arct. caja*, *villica*, *purpurata*, *Das. selenitica*, *Dipht. ludifica*, *Agr. fimbria*, *pronuba*, *Plus. c-aureum* (*concha*), *chryson*, *C. nupta*, *electa*, *Geom. papilionaria*, *Rhyp. melanaria*, *Att. cynthia*, *Plat. cecropia*, *T. polyphemus*, *Sam. promethea* meist in grösserer Anzahl. Frans Kröner, München, Spitzwegstrasse 4.

Billige atropos!

Im October habe ich ca. 100 gespannte Falter II. u. III. Qual., sowie mehr oder weniger defecte, pro St. durchschnittlich à 35 Pf. abzugeben. Frisch geschlüpfte in grosser Anzahl p. St. 70 Pf., auch einige 100 Ia. gespannte sehr billig. Falter in Düten: *Col. myrmidone* 12, *hyale* 3, *Lyc. coridon* 3, *damon* 4, *meleager* 10, *Sat. briseis* 6, *dryas* 6, *hermione* 10, *circe* 12, *Arg. paphia*, *latonia* 4, *L. sinapis* 3, weiss 6 Pf. pro Stück, *convolvuli* frisch geschlüpft 25 Pf. bei G. Seidel, Hohenau, Nied.-Oestr.

Kräftige Puppen.

Preise in Pf., Dtzd. = 10 facher Preis. *Sm. populi* 8, *Dr. falcataria* 4, *lacertaria* 8, *N. tremula* 9, *zizac* 3, *dromedarius* 12, *Pt. palpina* 4, *Ph. bucephala* 3, *P. curtula* gem. mit *anachoreta* 4, *C. artemisiae* 4, *argentea* 10. Auch Tausch.

Dr. Dannenberg, Gr.-Lichterfelde. Kadetten-Anstalt.

Den geehrten Herren, welche auf Tausch Puppen von *porcellus* und *podalirius* bei mir bestellten und keine Antwort erhielten, theile ich hier mit, dass ich leider von ihrem Angebot keinen Gebrauch machen konnte, da auch die meisten Puppen gegen baar sofort vergriffen waren.

Heinrich Mörl, Ladowitz, Böhmen.

Eier: *Dtzd. Cat. fraxini* 20 Pf., *elocata* 15, *nupta* 8, *sponsa* 25, *electa* 30, *Ps. monacha* 8, *sicula* 25, *Cos. paleacea* 30, *Pol. xanthomista* 40, *Eug. autumnaria* 10, *Dich. aprilina* 15, *Amph. tragopoginis* 8.

Billige Falter I. Qual. über 100 Arten, z. B.: *hospiton* 200 Pf., *chloridice* 40, *euphoniaes* 20, 40, *eupheme* 110, *jasius* 110, *elisa* 180, *anthe* 90, *muscerda* 25, *matronula* 350, *flavia* 150, *luctuosa* 50, *pirina* 30, *abietis* 100, *dumi* 35, *otus* 100, *versicolora* 20, *fagi* 60, *milhauseri* 60, *carmelita* 60, *alni* 125, *cappa* 60, *rufocincta* 60, *scita* 35, *bractea* 140, *chalcytes* 90, *ain* 150, *victorina* 125, *treitschkei* 350, *promissa* 30, *conversa* 55, *alchymista* 80. Mache Auswahlendungen. Hectogr. Liste auf Wunsch. Puppen werden in Zahlung genommen. C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

Scita-Raupen

in Anzahl Dtzd. 50 Pf., auch im Tausch. Zucht leicht. Futter: Weissdorn oder Farnkraut.

Kann ferner abgeben 1 Schmetterlings-schrank mit 16 Kästchen in Nut u. Feder, mit Glasdeckel und Torfeinlage, zweithürig, 80 cm hoch, 95 cm breit und 55 cm tief.

C. A. Dähling, Oberlehrer, Hameln.

Eine Schmetterlingssammlung

(Mittel-Europas), sowie ein schön gearbeiteter Schrank mit 36 Schubkasten mit Glasdeckel, sind preiswerth zu verkaufen, event. Schrank allein. Angebote an M. U. 237 an die Exped. d. Bl.

Da alle briefliche Mahnungen erfolglos blieben, fordere ich hiermit die Herren G. G., H. G. auf, ihren Verpflichtungen für bezogenes Zuchtmaterial baldigst nachzukommen, da ich sonst andere Massregeln anwenden müsste und die Namen dem Vorstande nennen würde. Prof. H. A. Joukl, Zizkov-Prag 660, Böhmen.

Abzugeben gegen baar:

Agr. valesiaca Bsd. Falter Ia. Qualität pro Paar M. 35, II. gute Qual. pro P. M. 20, *Agr. crassa* p. P. M. 6, *Agr. lunigera* p. P. M. 6, *Car. petraea* p. P. M. 8, *Leuc. scirpi* var. *montium* M. 5. Plus. *mya* M. 6, *Ep. v. hispana* M. 5 per Paar. Ferner: Eier von *Pol. suda* Dtzd. 1 M., 100 Stück M. 7,50, Futter: *Galium*, *Pol. xanthomista* p. Dtzd. 35 Pf., 100 St. 2,40 M.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Unsere Tausch- u. Kaufbörse findet Sonntag, den 28. Oktober von 9 Uhr früh ab im Saale des „Schlesinger Eck“, Grosse Gallusstr. 2a statt.

Entomologischer Verein Apollo zu Frankfurt a. M.

Billige Falter!

200 *atalanta*, 100 *io*, 200 *rapae*, *napi*, *napaeae*, 200 *hyale*, 100 *galathea*, gute Qual., gut gespannt, wegen Platzmangel, pro 100 Stück 5 M. G. Seidel, Hohenau, Nied.-Oestr.

Lepidopteren-Liste **No. 43 (für 1900)** von
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden
 ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten **Schmettlinge** aus allen Welttheilen, ca. 1300 präpar. **Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher** etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in **handlichem Octavformat**, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benutzen lässt. Durch die theilweise **ermässigten Preise** und den **hohen** von uns gegebenen **Rabatt** stellen sich fast alle Arten, besonders auch die **Exoten** (in richtig bestimmten Arten) **billiger**, als sie von anderen Seiten geliefert werden. **Enorm billig** sind die angebotenen 143 **interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Loose**, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in cursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder **vergütet** wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen **Spiral-Bänder** bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite Länge | | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|--------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | der Bänder | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | „ grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Meine Centurien unterscheiden sich von allen anderen angebotenen dadurch, dass jedes Exemplar genau bestimmt ist. Ueber deren unerreichte und grandiose Zusammenstellung liegen Dutzende von Anerkennungs-schreiben vor.

Zur Zeit empfehle ich besonders:

100 Java-Käfer in 35—40 meist grossen Arten, darunter seltene Lucaniden, Cetoniden und Cerambyciden M. 12,50.

100 Bahia-Käfer, darunter Euchroma gigantea, grosse Cerambyciden, Buprestiden in 40 Arten M. 10,...

100 Java-Lepidopteren mit Pap. priapus, feinen Delias, Hestien und Hypolimnas bolina in Düten, 30—40 Arten M. 12,—

100 Honduras-Lepidopteren, darunter Caligo memnon u. andere farbenprächtige Arten in Düten, 30—40 Species M. 14,—

100 Lepidopteren aus Centralbrasilien, darunter Caligo brasiliensis, Morpho achillaena u. s. w. in Düten, 30—40 Arten M. 12,50.

100 Lepidopteren aus Süd-Indien incl. Papilio budda, polymnestor, Parthenos virens in Düten, 30—40 Arten M. 15,— incl. Verpackung und Porto.

H. Fruhstorfer, Berlin NW.,
 Thurmstrasse 37.

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtsendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltenere Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an

Franz Philipps, Klingelpütz 49,
 Köln a. Rh.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7 versendet Preislisten über palaearktische Lepidopteren gratis u. franko. Die Listen enthalten auch Verzeichniss der so beliebten Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen Hoher Rabatt!!!

Riesenfalter Südamerikas.

Von meinem Sammler in Espirito-Santo sind in unübertrefflicher Qualität neu eingegangen: *Thysania strix* M. 6—8. *Caligo rhoetus* (prachtvolle Art) ♂ 9, ♀ 11 M. *Caligo brasiliensis* 1 M. Centurien nur farbenschoener Käfer und Schmetterlinge à M. 12,50. Auswahlendungen an Lepidopteren vom Amazonas (*Morpho hecuba* sehr billig), Sierra Leone, Brasilien, Annam, Tonkin, Japan stets zu Diensten.

Stets vorräthig mimetische u. grandiose Orthopteren, darunter der grösste und vollkommenste Blattnachahmer *Onomarchus cretaceus* à 3 M.

H. Fruhstorfer, Berlin N.,
 Thurmstrasse 87.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private,
 Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

2 Insektenschränke,

180 ctm hoch, 60 ctm breit, fast neu, mit je 25 Insektenkästen, 55 X 46 ctm, 6 ctm hoch, verkauft billig

Krieghoff, Langewiesen i. Th.

Im Verlage des Entomologischen Vereines für Karlsbad und Umgebung ist erschienen:

Fauna der GROSSSCHMETTERLINGE des KARLSBADER GEBIETES.

Zusammengestellt von **Aug. Hüttner.**
 Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet und die angrenzenden Domänen.
 Preis 2 Kronen.

Achtung!

Lebende, auch gut präparirte Hirschkäfer-Puppen, je nach Grösse, ♂ Puppe 2, 3 bis 5 M. pro St., ♀ Puppe 1,50, 2 bis 3 M. pro St., Erdcocous dazu 1 M. pro Stück. Hirschkäfer-Eier conserv. à 20 Pf. Lebende Larven in 5—6 Stadien, ganz klein aus dem Ei bis zur erwachs. Larve à 40 Pf. Larven präparirt geblasen in 5 Stadien St. 50 Pf., Larven präpar. in Sprit 4—5 Stadien St. 40 Pf. Bei Abnahme von 50—200 Larven dementsprechend billiger. Frassstücke der Larven von 50 Pf. an bis 4 M. pro Stck. Porto und Verp. extra. Versand nur gegen Nachnahme. G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schl.

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI

von **Jürgen Schröder**, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Eier

von *Eug. quercinaria* Dtzd. 10, *alniaria* 15 Pf., Puppen von *Ph. bucephala* 25, *Sp. lubricipeda* 25, *menthastri* 25, *Ab. sylvata* 30, *Cid. juniperata* 50, *Eup. linariata* 100, *helveticaria* 200 Pf. pr. Dtzd., 20 Pf. Porto. Tausch erwünscht

C. Benthien, Frankfurt a. M.,
 Gutleutstrasse 204.

In grosser Anzahl

und meist e l. 1900 habe ich abzugeben: *cerisyi*, *rumina*, *ab. canteneri*, *delius*, *chrysothema*, *L. eros*, *jasius*, *Mel. asteria*, *atropos*, *nerii*, *Zyg. v. manni*, *matronula*, *maculosa*, *casta*, *ulula*, *Mam. serratilinea*, *Cl. antirrhini*, *Th. dardouini*, *rosea*, *alchymista*, *tirrhaea*, *albiocellaria* u. v. a. Für Baar äusserst billig, auch Tausch gegen mir erwünschte Arten

Heinrich Locke, Ober-Official,
 Wien II, Nordwestbahnhof.

Bei sehr mässigen Preisen empfehle Auswahlendungen besserer und seltener, sowie aller gewöhnl. Palaearkt. Lepidopteren, frisch, I. Qual. meist e l. 1900, ferner die schönsten und seltensten Exoten aller Faunengebiete, gespannt mit 66%—80% Rabatt.

Soeben frisch erhalten Lepidopteren in Düten aus Süd-Amerika, Centurie 100 St. in ca. 40—50 schöne, meist gr. bestimmten Arten 11 M. Indo-Austr. dito 12,50 M. gegen Nachnahme.

Im Tausch 12 Jahrgänge der Ent. Zeitschrift, dito der Societas Entomologica, dito der Insekten-Börse, gegen Meistgebot an mir zusagenden Palaearkt. ev. auch Exot. Lepidopteren abgebar.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Luehdorfia japonica

in sehr variablen Exemplaren ♂ à 3 M., ♀ à 4,50 M. hat abzugeben

H. Fruhstorfer, Berlin N.W.,
 Thurmstrasse 37.

Lepidopterologisches Cabinet, erstes und einziges befugtes Specialgeschäft der österr.-ungar. Monarchie

Leopold Karlinger

Wien, XX/1 Brigittaplatz 17.

Lager von präparirten Lepidopteren und Raupen, lebenden Puppen und Eiern.

Präparir-Bänder

in verschiedenen Breiten (Specialität) en gros en detail.

Gebrauchte Sammelschränke etc.

Ein- und Verkauf und Tausch — Listen franco — billige Preise.

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben. Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Dr. Otto Staudinger †. — Einiges aus der Praxis eines Sammlers. — Das Ei von *Parnassius delius* Esp. — Deil. *euphorbiae* L. — *Cat. dumi.* — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

† † †
Dr. Otto Staudinger,
Dresden-Blasewitz.

Am 13. Oktober d. J. verstarb nach langen Leiden zu Luzern unser Mitglied Herr Dr. Otto Staudinger aus Dresden-Blasewitz.

Die entomologische Wissenschaft verliert in ihm einen ihrer berufensten Vertreter.

Die ausführliche Würdigung der Verdienste des Verstorbenen um dieselbe möge durch einen späteren Necrolog aus berufener Feder vorbehalten bleiben.

Den Hinterbliebenen wurde seitens des Unterzeichneten im Namen des Vereins folgendes Beileidstelegramm zugesandt:

„Der »Gatte« starb, es trauert die Familie,
Und gross und herb ist der Verlust; —
Der »Meister« ging, und rathlos stehen
Die Jünger einer Welt an seiner Gruft!“

Mit dem Ausdrucke des innigsten Beileids im
Namen des Intern. Entomol. Vereins. *H. R.*

Die Niederlegung einer würdigen Blumenspende
auf das Grab des Verstorbenen ist veranlasst worden.

H. Redlich.

Einiges aus der Praxis eines Sammlers.

Von C. Hoffmann, Mitgl. Nr. 2618, Saarlouis.

Die Arbeiten eines Entomologen sind keine geringen. Sobald der Frühling in's Land hereinzieht, wenn die liebe Sonne ihre warmen Strahlen herniedersendet, wenn Bäume und Sträucher knospen und ihr grünes Gewand entfalten, dann holt der Sammler die vorsichtig aufbewahrten Eier hervor, um sie zum Schlüpfen zu bringen und die jungen Käupchen zu ziehen und — gar häufig mit grösster Mühe — durchzubringen; dann wird das Fangnetz, welches so lange Zeit auf dem Boden unbe-

nutzt ruhen musste, hervorgeholt, und die Jagd nach den Erstlingen unserer bunten Lieblinge beginnt.

Was an Faltern und Raupen zu erhaschen ist, wird während des Frühlings und den ganzen Sommer hindurch „im Schweisse des Angesichts“ gesammelt und eingeheimst.

Zerrissene Hosen, blutende Hände, alles dies nimmt der Sammler gern in den Kauf, wenn er nur den Falter erhaschen kann, dem er durch Gebüsch und Gestrüpp „auf dornenvollem Pfade“ naheilt.

Der Herbst lässt den Sammler gleichfalls nicht zur Ruhe kommen. Was der Sammler tagsüber nicht erreichen kann, das sucht er Abends durch Ködern zu gewinnen. Ist des Tages Last getragen, dann wandert er hinaus, bestreicht die Bäume mit dem honigsüssen Köder, der die ahnungslosen Buntflügler, welche sich zum leckern Mahle niederlassen, seine beinahe sichere Beute werden lässt.

Rückt nun der grimmige Winter heran, der bei jedem Sammler missliebige Geselle, und hat die Jagd nach den fliegenden Sammelobjekten aufgehört, dann haben die Puppen in tiefer Erde keine Ruhe vor dem unermüdlichen Sammler. Er findet sie und weiss sie hervorzuholen, mögen sie auch noch so versteckt und tief ruhen. Ja, ihm gefällt alles, Ei, Raupe, Puppe, Schmetterling. Weiter aber hat er im Winter auf die eingeheimsten Objekte sein Augenmerk zu richten. Da werden die Puppen hübsch geordnet in den Puppenkästen untergebracht, gesammelte überwinterte Raupen vorsichtig in die Ueberwinterungskästen gebracht, die gesammelten Falter, soweit dies noch nicht geschehen, gespannt, die gespannten bestimmt und ordnungsmässig eingesteckt, die Netze geflickt und was nicht sonst noch Alles zu thun ist.

Man sieht also, dass der Sammler das ganze Jahr hindurch vollauf beschäftigt ist; ja, die Arbeiten eines Entomologen sind keine geringen.

Aber ich glaube, es giebt keinen Entomologen, der sich dieser Beschäftigung nicht mit Lust und Liebe unterzöge.

Wie muss da mancher Sammler monatelang täglich weite Wegestrecken machen, um das Futter für die Raupen herbeizuholen, als da ist: Ginster, Heidekraut, Wolfsmilch etc., das man, namentlich in grösseren Städten, häufig über eine halbe Stunde oder noch weiter her beschaffen muss. Wie oft kommt man in Konflikt mit dem Wald- oder Feldhüter, oder was alles passirt einem da nicht.

Was einem Sammler auf seinen Streifzügen bei Tag und Nacht nicht alles zustossen kann, dafür möge folgende Episode als kleines Beispiel dienen. In der Nähe der hiesigen Stadt sind grössere Waldungen, in denen geködert werden könnte, nicht vorhanden. Es wird deshalb das kleine, der Abholzung noch nicht anheimgefallene Festungsglaci, welches einige Rüstern, Eichen, Pappeln, Weiden, Eschen und kleineres Gestrüpp aufweist, als Köderplatz besucht. In diesem Glaci befindet sich eine Stelle, welche zum Ködern zwar die geeignetste, vermöge ihrer Lage aber eine unheimliche genannt werden kann. In allernächster Nähe befindet sich der Friedhof und fast daneben ein Pulverschuppen der hiesigen Garnisonverwaltung, vor welchem Tag und Nacht ein Posten unter Gewehr steht.

Im September nun ging ich Abends gegen 9 Uhr, die Laterne in der Hand, mit einem Sammelkollegen die bestrichenen Bäume absuchen. Das Hin- und Herwandern eines Lichtes in der Dunkelheit mag, besonders an dieser Stelle, auf jeden nicht eingeweihten Beobachter einen sonderbaren Eindruck machen, so wohl auch auf den Wache stehenden Soldaten; denn plötzlich tönte uns ein energisches „Halt!“ entgegen. Ganz verduzt, gaben wir auf den Ruf keine Antwort und bewegten uns weiter. Da ertönte ein zweites Halt! Nun war es für uns an der Zeit, schleunigst Antwort zu geben. Ich rief denn „Gut Freund“, und als wir nun auf den Posten zuzogen und, ihm nahegekommen, erzählten, weshalb wir da im nächtlichen Dunkel herumtappten, dass wir harmlose Schmetterlingsjäger seien, war die Sache erledigt. Es hätte aber auch einen unangenehmen Verlauf haben können. Dies Vorkommniss konnte uns natürlich nicht abhalten, am anderen Abende weiter zu ködern. Ich hatte aber die Vorsicht gebraucht, auf der Hauptwache den dienstthuenden Unteroffizier zu bitten, den Soldaten, welcher Abends zwischen 9—10 Uhr Wache stehe, entsprechend zu unterrichten. Dies war geschehen und so konnten wir unbehelligt weiter ködern.

Im Uebrigen muss ich dankbar anerkennen, wie mir von den hiesigen Behörden in bereitwilligster Weise Erlaubniss zum Betreten sonst verbotener Anlagen ertheilt worden ist. So hat mir das Königliche Garnison-Kommando eine Erlaubnisskarte ausgestellt, gewisse Plätze, welche nur dem Militär zugänglich sind, zu betreten. Die Stadtverwaltung hat mir eine solche Karte ertheilt zum Betreten sämtlicher Anlagen auch ausserhalb der Wege, ebenso die Königliche Forstverwaltung zum Betreten eines Forstes.

Ich bin jetzt annähernd 10 Jahre in hiesiger Gegend ansässig und sammle. Leider bleibt mir infolge meiner dienstlichen Stellung so wenig Zeit zum Sammeln übrig, dass ich fast nur die Sonntagnachmittage dazu verwenden

kann. Soviel ich aber bis jetzt beobachten konnte, ist die Fauna der hiesigen Gegend durchaus nicht arm an Arten; ich bin überzeugt davon, dass ein Sammler, der über mehr freie Zeit zu verfügen hat als ich, hierselbst manch gutes Thier erbeuten könnte, zumal das hiesige Klima ein mildes genannt werden kann.

Das verflossene Jahr war wohl für den Sammler ein zufriedenstellendes, Die sommerliche Witterung war eine gute und die herbstliche mit einer kleinen Ausnahme nicht minder.

Gar häufig findet man in einer entomol. Zeitschrift oder solchen Jahrbüchern eine Aufzählung der in einer gewissen Gegend vorkommenden Arten.

Die wissenschaftliche Bedeutung solcher lokalen Notizen lässt sich durchaus nicht verkennen. Abgesehen davon, dass jeder ernstlich sammelnde ein Interesse daran haben wird, zu erfahren, wo der eine oder andere Falter häufiger oder seltener oder überhaupt nicht auftritt, dürften solche Notizen dem „Sammler von Beruf“ recht willkommen sein. (Fortsetzung folgt.)

Das Ei von *Parnassius delius* Esp.

Am 10. August d. J. erhielt ich von Herrn E. Krodel in Würzburg ein Ei dieses Falters, welches derselbe von einem Schweizer *delius* ♀ in einer Papierdüte abgelegt fand. Das Ei dürfte, wie Herr Krodel bemerkt, in der Zeit vom 10. bis 14. Juli d. J. abgelegt sein.

Es ist rein weiss von Farbe und bildet der Gestalt nach eine Kugelzone von ca. 1,3 mm Durchmesser und ca. 0,75 mm Höhe, deren oberer und unterer Rand abgerundet sind. Die obere Deckfläche desselben ist flach eingesunken und zeigt in der Mitte deutlich eine dunkle Rosette mit der noch tiefer dunkel gefärbten Mikropylar-Öffnung. Die Basis ist an der Anheftungsstelle durch den zur Befestigung dienenden Kitt gelblichbraun gefärbt. Die Textur der Oberfläche ist derjenigen der *Lycænen*-Eier (*aegon*, *corydon*) ähnlich; sie besteht aus zahlreichen Erhebungen und Vertiefungen, die sich von der Mikropylar-Rosette bis zur Basis über das ganze Ei erstrecken und demselben ein feinkörniges Aussehen geben.

Hierdurch ist die Rühl'sche Beschreibung des Eies (*Palæarkt. Grossschmetterlinge* 1895 Bd. I. p. 94): »Ei weiss, kugelförmig, plattgedrückt mit braunem Fleck und solchem Ring« etwas vollständiger gegeben. Mit dem braunen Fleck wird wohl die Mikropylar-Rosette gemeint sein; einen gleich gefärbten Ring um das Ei habe ich nicht wahrgenommen.

M. Gillmer, Cöthen i. A.

Deil. euphorbiae L.

Die Raupe soll nach den Schmetterlingswerken im Juli und August leben. Ich habe dieselbe bisher auch nur in diesen Monaten gefunden. Die Puppe überwintert und der Falter erscheint im Mai-Juni.

In diesem Jahre habe ich aber bereits Ende Mai 4 beinahe erwachsene Raupen gefunden, welche sich nach kurzer Zeit verpuppten und am 12., 16., 20. August den Falter, normale prächtig entwickelte Thiere, ergaben.

Da hier im März eine aussergewöhnlich heisse Witterung geherrscht hat, infolgedessen Falter frühzeitig geschlüpft sind und Eier abgelegt haben mögen, ist das Vorkommniss wohl nur diesem Umstande zuzuschreiben.

Immerhin dürfte dies der Entomologenwelt von Interesse sein.

C. Hoffmann, Saarlouis.

Crat. dumi.

Gelegentlich einer Excursion habe ich das Vorkommen obigen Falters bei Kattowitz festgestellt.

Ein erbeutetes Weibchen setzte mir eine Anzahl Eier ab, welche ich zu Zuchtversuchen benutzen möchte.

Es wäre mir deshalb sehr erwünscht, wenn Mitglieder, welche die Aufzucht dieses Falters schon öfter mit Glück versucht haben, ihre Erfahrungen nebst den nöthigen Winken an dieser Stelle im allgemeinen Interesse bekannt geben möchten.

Th. Hackauf.

Kleine Mittheilungen.

Im heurigen Sommer fing ich in der Umgebung Wiens einige Stücke *Zygaena angelicae* Aberration, wo die rothen Flecke am Vorderflügel ganz zusammengeflossen sind und der 5. Fleck steht frei, ist jedoch grösser als bei gewöhnlichen Arten. Alle von mir gefangenen Stücke sind ganz gleich.

Sind solche Stücke bekannt oder benannt? Bitte um Mittheilung an dieser Stelle.

Clemens Dziurzynski, Wien.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:

No. 2837. Herr Johann Hirschler, Studirender, Kochanowskigasse 1a bei Ortynska, Lemberg, Galizien.

No. 2838. Herr P. Fliegner, Bernwardstrasse 24, Hildesheim, Bez. Hannover.

Vom 1. Oktober 1900 ab:

No. 2839. Herr Müller, Hüttenverwalter, Abtsgmünd, Württemberg.

No. 2840. Herr Hermann Rahnstadt, Glanburgstr. 85/87, Frankfurt a. M.

No. 2841. Herr Professor Dr. Rückert, Landwehrstr. 57, München.

No. 2842. Herr W. Hauska, erzherz. Forstadjunct, Skawica b. Makow, Galizien.

No. 2843. Herr K. Meisenbach, Werkmeister, Ziegelgasse 22, Nürnberg.

No. 2844. Herr Paul Lämmer, Friseur, Kaiser Wilhelmstrasse, Zeitz.

No. 2845. Herr Klapper, Rittergutsbesitzer, Pawlau b. Gr. Peterwitz, Oberschlesien.

No. 2846. Herr Hermann Mesecke, Karlstrasse 70, Braunschweig.

No. 2847. Herr A. H. Fassl jun., k. k. Zugführer, 2.92 Komotau, Böhmen.

No. 2848. Herr W. Maassen, Maler, Mörsergasse 27/29, Köln a. Rhein.

No. 2849. Herr P. Bernard, Kreisbaumeister a. D., Weidenstrasse 4, Ratibor, Oberschlesien.

No. 2850. Herr Alf. Ringk, Aktuar, Holzhofstrasse 29, Frankfurt, Oder.

No. 2851. Herr Max Piqué, Barmerstrasse 58, Ronsdorf, Rheinprovinz.

No. 2852. Herr Dr. Herrmann, pr. Arzt, Grünstadt, Pfalz.

No. 2853. Herr Ludwig Rehfeld, Kaufmann, Leipzig-Schleussig.

No. 2854. Herr Th. Martin, Güter-Expedient, Brackwede, Westfalen.

No. 2855. Herr Dr. Dzinski, Marschallstrasse 20, Schwetzingen, Baden.

No. 2856. Herr Carl Mühl, Kasernenstrasse 20, Stuttgart. Wieder beigetreten vom 1. 10. ab:

No. 1834. Herr Carl Mitterberger, Bürgerschullehrer, Steyr, Ober-Oesterreich.

No. 1208. Herr Sig. Herbert, Theaterfriseur, Eichhornstrasse 19, Würzburg, Bayern.

Briefkasten.

Herrn H. Die Tropenfäule bei Insekten kennzeichnet sich dadurch, dass Flügel und Füsse lose in den Gelenken hängen. Schmetterlinge fallen bei etwas längerem Weichen völlig auseinander. Die von der Tropenfäule befallenen Insekten dürfen deshalb nur wenige Stunden geweicht werden. Sobald die Thiere auf das Spannbrett gebracht und vorsichtig gespannt sind, ist den Flügelwurzeln mittels eines Tropfens dünner Schellacklösung eine festere Verbindung mit dem Körper zu geben.

In gleicher Weise sind Hinterleib und Fühler bezw. Füsse zu behandeln. Selbstredend sind für dies Verfahren Spannbretter mit so breiter Rinne zu wählen, dass die Flügelwurzeln frei liegen.

R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.

H. Redlich.

Präparator.

Die Anfragen nach einem absolut zuverlässigen und sauberen Präparator — für das Spannen der Falter — mehrten sich.

Es würde sich für eine derartige Beschäftigung lohnender Erwerb bieten!

Reflektanten werden ersucht, mir eine kleine Collektion, welche ein Urtheil erlaubt, zur Probe einzusenden. Es können die gewöhnlichsten Arten sein, so dass Rücksendung nicht erforderlich wird. Einsendetermin bis 20. November d. J.

Bei der Einsendung ist die pflichtmässige Versicherung abzugeben, dass die Präparation vom Einsender selbst vorgenommen worden ist.

Demjenigen Mitgliede, dessen Präparate allen berechtigten Anforderungen entsprechen, wird die Berechtigung zuerkannt werden, sich als Präparator des Intern. Entomol. Vereines zu bezeichnen.

H. Redlich.

Vereinslager.

Im Laufe des November trifft wieder aus Nordamerika (Lieferant Mitgl. Fulda) eine grössere Puppensendung ein.

Garantie für Freilandthiere!

Es werden eingehen und zu den verketteten Preisen abgegeben:

A. luna à 50 Pf., H. io à 50 Pf., Smer. excaecatus à 75 Pf., Smer. myops à 60 Pf., Eacl. imperialis à 80 Pf., Dar. myron à 50 Pf., Th. abbotii à 1 M., Sm. juglandis à 1 M., Pl. cecropia à 20 Pf., das Dtzd. 2 M., S. cynthia à 15 Pf.,

das Dtzd. 1,50 M., Call. promethea à 15 Pf., das Dtzd. 1,50 M., Tel. polyphemus à 40 Pf., das Dtzd. 4 M. Garantie für lebendes Material. Weiteres jedoch, da Freilandthiere, ausgeschlossen. Porto und Verpackung besonders. Bestellungen baldigst erbeten.

Für Wiederverkäufer.

Morpho achillides, violettblau, grösser, mehr brillirend wie achille: I. Qual., Dtzd. 6,50 M.

Käfer: (Lucaniden aus Java)

2 Odontol. bellicosus, 2 Hexarthr. buqueti, 2 Eurytrachel. gypaetos, 2 Eur. bucephalus, 2 Metop. cinnamomeus: 10 Stück für 4, 3 und 2 M., je nach Grösse, die 4 ersten je ♂ und ♀, die letzte Art nur ♂♂. Porto und Verpackung 25 Pf.

Preis-Ermässigung.

Mit dem vorschreitenden Verkauf des Sammlungs-Verzeichnisses nebst Raupen- und Schmetterlings-Kalender bin ich in der Lage, das Buch — 92 Seiten, Folio, Schreibpapier — gegen Einsendung von nur M. 2,05 (einschl. Auszug 2,45 M.) abzugeben. Ueber Inhalt, Empfehlungen von Dr. O. Staudinger, Dr. O. Hofmann etc. siehe Mitglieder-Verzeichniss. Anbei eine Probe.
E. Geometrae. 101. Cidaria — 103. Eupithecia.

| No. der Sammlung. | Stückzahl. | Lfd. No. | Name. Autor. Gebiet. | Nahrungspflanze der Raupe, Oertlichkeit u. s. w. | Raupe. Monat. | Schmetterling. Monat. | Maassstab des Vorkommens. | Werth der Sammlung. |
|---------------------------|------------|----------|--|--|---------------|-----------------------|---------------------------|---------------------|
| Schrank-No.
Kasten-No. | | 717. | unifasciata Bw. G. md, m. Br. | Euphrasia lutea. An den Samen. Puppenruhe zuweilen 2-3jährig. | 9. | 7,8. | 15. | |
| | | 718. | v. aquilaria HS. Hu. H. | | | | 10. | |
| | | 719. | minorata Tr. G md, m o. Alp. P. L. Br. | Euphrasia officinalis. An den reifen Samen. Pn-rube oft 2jährig. In Bergwäldern. | 9. | 6. | 4. | |
| | | 720. | adaequata Bkh. E md, m. | Euphrasia officinalis. An den Blüthn An Waldrändern. | 9. | 6,7. | 4. | |

Von jetzt ab kann auch der Auszug für sich allein gegen Einsendung von 65 Pf. abgegeben werden.
NB. Die ermässigten Preise gelten nur für Vereinsmitglieder.

A. Koch, Potsdam, Augustastrasse 41.

Lepidopteren-Liste No. 43 (für 1900) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten Schmettlinge aus allen Welttheilen, ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Gerätschaften und Bücher etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in handlichem Octavformat, so dass sie sich sehr gut als Sammlungs-Catalog benutzen lässt. Durch die theilweise ermässigten Preise und den hohen von uns gegebenen Rabatt stellen sich fast alle Arten, besonders auch die Exoten (in richtig bestimmten Arten) billiger, als sie von anderen Seiten geliefert werden. Enorm billig sind die angebotenen 143 interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Loose, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen vorherige Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in cursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Leopold Karlinger, Wien II/5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen

Spiral-Bänder

bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

| No. der Rollen | Breite Länge | | Bestimmung | Oesterr. W. | | Deutsche W. | |
|----------------|----------------|----------|-----------------------|-------------|-------|-------------|-----|
| | der Bänder | | | Kr. | Hell. | M. | Pf. |
| 1 | 10 mm | 100 Met. | für kleine Falter | — | 50 | — | 40 |
| 2 | 20 mm | „ „ | „ mittelgrosse Falter | — | 90 | — | 75 |
| 3 | 30 mm | „ „ | „ grosse Falter | 1 | 20 | 1 | — |

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Im Verlage des Entomologischen Vereines für Karlsbad und Umgebung ist erschienen:

Fauna der Grossschmetterlinge des Karlsbader Gebietes.

Zusammengestellt von Aug. Hüttner. Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet und die angrenzenden Domänen. Preis 2 Kronen.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe. Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private. Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Lepidopterologisches Cabinet, erstes und einziges befugtes Specialgeschäft der österr.-ungar. Monarchie

Leopold Karlinger

Wien, XX/1 Brigittaplatz 17.

Lager von präparirten Lepidopteren und Raupen, lebenden Puppen und Eiern.

Präparir-Bänder in verschiedenen Breiten (Specialität) en gros en detail.

Gebrauchte Sammelschränke etc. Ein- und Verkauf und Tausch — Listen franco — billige Preise.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen. Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7 versendet Preislisten über palaearktische Lepidopteren gratis u. franko. Die Listen enthalten auch Verzeichniss der so beliebten Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen Hoher Rabatt!!!

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtsendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltene Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an Franz Philipps, Klingelpütz 49, Köln a Rh.

Meine Centurien unterscheiden sich von allen anderen angebotenen dadurch, dass jedes Exemplar genau bestimmt ist. Ueber deren unerreichte und grandiose Zusammenstellung liegen Dutzende von Anerkennungs-schreiben vor.

Zur Zeit empfehle ich besonders:

100 Java-Käfer in 35—40 meist grossen Arten, darunter seltene Lucaniden, Cetoniden und Cerambyciden M. 12,50.

100 Bahia-Käfer, darunter Euchroma gigantea, grosse Cerambyciden, Buprestiden in 40 Arten M. 10,--

100 Java-Lepidopteren mit Pap. priapus, feinen Delias, Hestien und Hypolimnas bolina in Düten, 30—40 Arten M. 12,—

100 Honduras-Lepidopteren, darunter Caligo memnon u. andere farbenprächtige Arten in Düten, 30—40 Species M. 14,—

100 Lepidopteren aus Centralbrasilien, darunter Caligo brasiliensis; Morpho achillaena u. s. w. in Düten, 30—40 Arten M. 12,50.

100 Lepidopteren aus Süd-Indien incl. Papilio budda, polymnestor, Parthenos virens in Düten, 30—40 Arten M. 15,— incl. Verpackung und Porto.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Insektenkasten

in Holz, mit ff. lackiertem, dauerhaftem Holzwaserpapier überzogen, sauber und elegant, mit staubdicht schliessendem Falz- oder doppelstaudichtem Patentverschluss, je nach Grösse von M. 1,80 bis M. 4,50 à Stück. Ferner alle anderen entomol. Utensilien billigst, empfiehlt Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9, Lieferant der bedeutendsten Entomologen. Preisliste gratis und franco!

Coleopteren-Liste XI

von Jürgen Schröder, Kossau pr. Plön, Holstein, ist erschienen und steht Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereines.

Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben. Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Biologisches über *Bacillus rossii*. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Biologisches über *Bacillus rossii*.

Von Napoleon M. Kheil.

Von den europäischen Stabheuschrecken ist *Bacillus rossii* die am längsten bekannte und grösste Art. Sie ist sozusagen der Typus unter den europäischen Stabheuschrecken.

Bacillus rossii wurde im Jahre 1793 von Fabricius in der „*Entomologia systematica*“ beschrieben und dem Grafen de Rossi (Verfasser der „*Fauna etrusca 1790*“) zu Ehren *Mantis Rossia* benannt. Die weiteren europäischen Arten sind: *Bacillus gallicus* Charp.; *Bacillus atticus* Brunner; *Leptynia hispanica* Bolivar, und *Leptynia attenuata* Pantel. (Eine neue kroatische Art, kürzlich beschrieben, soll: *Bacillus redtenbacheri* sein.)

Von allen diesen Arten ist *B. rossii* die grösste und folglich die auffälligste, jedenfalls aber die schönste. Sie hat die längsten Fühler und die Basis der Vorderbeine ist, an lebenden Thieren, schön roth. Diese beiden Merkmale allein schon trennen diese Art auf den ersten Blick von den anderen, eben genannten.

Die ♂♂ gehören zu den grössten Seltenheiten. Diese ausserordentliche Seltenheit der ♂♂ ist auch mit die Ursache gewesen, dass man Forschungen angestellt hat, auf welche Weise die Fortpflanzung dieser Geschöpfe wohl vor sich gehe.

Heute ist man darüber hinweg, indem es feststeht, dass sich gewisse Arten parthenogenetisch fortpflanzen. — Im „*Bulletin de la Soc. entomologique de France*; 1900“ Seite 195 constatirt Herr R. de Sinety im Artikel „*Sur la parthenogénèse des Phasmes*“, dass bei den Phasmiden: *Bacillus gallicus*, *Leptynia hispanica* und *Eurycnema herculeana* die Parthenogenesis erwiesen sei. Aber bei dieser parthenogenetischen Fortpflanzung kommen ausschliesslich ♀♀ zur Welt. Man hat diese Erscheinung „*Thelytokie*“ genannt.

Die ♂♂ sind bei Arten, die sich in dieser Art fortpflanzen, nachgerade legendär geworden. In den „*Miscellanea entomologica*“ vom 15. Januar 1900, volume VIII., erzählt Churchville in einem Artikel, betitelt: „*Sur le Ba-*

cillus gallicus“, dass das einzig bekannte Männchen dieser Art „*faisant partie de la collection Finot, ne serait pas sûrement le ♂ du Bacillus gallicus d'après Monsieur l'abbé Dominique.*“

Mit biologischen Beobachtungen über Phasmiden hat sich in erster Reihe der eben erwähnte Abbé Dominique beschäftigt. Im „*Bulletin de la Soc. des sciences naturelles de l'ouest de la France 1894*“ berichtet der genannte Abbé, dass er zwei ♀♀ der Art „*Bacillus gallicus*“ vom 14. Juni 1893 bis 20. August 1893 gepflegt und von jedem Exemplar an 300 Eier erhalten habe. Ich werde weiter unten meine Erfahrungen, die ich mit einer andern Art, nämlich mit „*Bacillus rossii*“ gemacht habe, mittheilen, zunächst will ich nur hervorgehoben haben, dass der Herr Abbé Dominique im „*Bulletin de la Societé des sciences naturelles de l'ouest*; 1899; Tome IX.“ in einem Artikel, betitelt: „*Parthénogénèse et thelytokie chez les Phasmes*“ loyal erklärt, der Erste, der die parthenogenetische Fortpflanzung der Phasmiden erprobt habe, sei der überseeische Kaufmann Wolf von Wüllfing gewesen. Der genannte Handelsherr habe bereits 1893 auf Batavia drei Generationen der javanischen Phasmidenart „*Eurycnema herculeana*“ gezüchtet, worüber die „*Mittheilungen aus dem naturhistorischen Museum von Hamburg*; 1898“ aus der Feder des Dr. Brunn einen Aufsatz gebracht haben sollen.

Erwiesenermassen kommt die Thelytokie bei den Phasmiden vor, sobald die Fortpflanzung parthenogenetisch erfolgt. In dem schon erwähnten Artikel des R. de Sinety (*Bull. d. l. Soc. entomol. de France*; 1900) wird bemerkt, dass bei der spanischen Phasmidenart „*Leptynia attenuata*“ die ♂♂ sehr zahlreich seien. Aber Pater Pantel, welcher diese *Lep. attenuata* gezüchtet hat, fand, dass aus parthenogenetisch gelegten Eiern ausschliesslich ♀♀ herausgekommen sind.

Ich gelange nunmehr zum Berichte über die von mir gemachten Beobachtungen.

Im Oktober 1898 erhielt ich etwa 30 Eier des *Bacillus rossii*. Ausdrücklich wurde mir gesagt: sie seien parthenogenetischen Ursprungs.

Ich legte sie in ein Glas, stellte es in ein ungeheiztes Zimmer und bekümmerte mich nicht weiter um seinen Inhalt. So lagen die Eier vollständig trocken, ohne im Geringsten von atmosphärischer Feuchte, welcher sie im Freien gewiss ausgesetzt gewesen wären, beeinflusst zu sein, vom Oktober 1898 bis Anfang Mai 1899. Mithin durch fast sieben Monate!

Da Anfang Mai 1899 ein paar wärmere Tage sich eingestellt hatten, erinnerte ich mich der halbvergessenen Bacilluseier und sah nun täglich nach, ob sich etwas in dem Glase rührte.

Wirklich erschien am 7. Mai 1899 das erste Exemplar: ein überaus zartes, grasgrünes, etwa 11 Millimeter langes Ding, welches sich aber aus dem Ei nicht völlig losmachen konnte, die Eischale hinter sich schleppte und schliesslich einging.

Das missglückte Auskommen der ersten Bacilluslarve schrieb ich dem Mangel an Sorgfalt zu, unter dem die Bacilluseier, während der langen Wintermonate, zu leiden hatten. (Fortsetzung folgt.)

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1900 ab:

No. 2857. Herr Fr. Zickert, via Nunziatella No. 6, Neapel.

- No. 2858. Herr Max Prümm, Ingenieur, Ulmenstr. 3 I, Frankfurt a. M.
Vom 1. Oktober 1900 ab:
- No. 2859. Herr Ed. Kindermann, Comptor, Schluckenau, Böhmen.
- No. 2860. Entom. Verein „Naturfreund“ in Eller, vertreten durch Herrn C. Weiner, Bahnhofswirth in Eller b. Düsseldorf, Rheinprovinz.
- No. 2861. Herr Alb. Müller, Andreasstr. No. 12 II, Berlin O.
- No. 2862. Herr Heller, Apotheker, Salzwedel, Bezirk Magdeburg.
Wieder beigetreten vom 1. 10. ab:
- No. 1307. Herr Carl Herz, Stassfurt, Bez. Magdeburg.
- No. 1156. Herr Burghartz, Notar, Königsgaltee 38, Düsseldorf, Rheinprovinz.

Briefkasten.

Herrn G. Mit Vergnügen stehen den Herren Autoren wissenschaftlicher Arbeiten Sonderabzüge zu Diensten. Nöthig ist nur, dass der Wunsch nach solchen gleich bei Einsendung der Manuscripte, möglichst am Kopfe derselben unter Angabe der beliebten Anzahl — zum Ausdruck kommt.

Herrn M. Beschreibung der Eier und Raupe von *E. gorge* sehr erwünscht. R.

Herrn K. Bei der Zucht der *Matronula*-Raupen gelangt stets nur ein gewisser Procentsatz im ersten Sommer zur vollen Entwicklung. Die zurückgebliebenen Thiere gehen meist während des Winters ein. R.

Vereinslager.

Seltene Brasilianer, Düten, meist ex larva, in je 1—2 Exemplaren.

Brass. *astyra* ♂ 75 Pf., ♀ 60 Pf., *Morpho epistrophis* ♂ 50 Pf., ♀ ab. 1,25 M., *Morpho aega* ♂ 1 M., *Caligo martia* ♂ (kl. Flügelriss) 2 M., *Euryades corethrus* ♀ 5 M., *Eteona tisiphone* ♂ 30 ♀ 60 Pf., var. *vulpecula* ♀ 75 Pf., *Opsiphanes aorsa* ♂ 3 M., *sulcius* ♂ 1,50 M., *Episcada hymenaea* ♂ 15 Pf., *Narope cyllastros* 1,50 M., *Callicore meridionalis* 50 Pf., *Dircenna dero* ♂ 20 ♀ 25 Pf., *Philamp. lycaon* ♂ 1 M., *Diludia florestan* 2 M., *Mesolasia melanobasis* 1 M., *Paraethria triseriata* ♂ ♀ à 75 Pf., *Dinia spec.?* 75 Pf., *Charidea fastuosa* ♂ 75 Pf., *Aclytia n. species* ♂ ♀ à 80 Pf., *Rheseyntia pandora* ♂ 3 M., ♀ 3 M., *meander* ♂ 10 ♀ 12 M., *Citheronia brissoli* ♂ 1 M., *Heliconisa pagerstecheri* ♂ 2 M. (5 Exempl.), *Molippa sabina* ♂ (1 Fühler defekt) 80 Pf., *Ophidees cacica* ♂ 2 M., ♀ 3 M., *Coron. orithia* 2 M., *Hyperch. illustris* II. Qual. 60 Pf., *Castnia beskei* II. Qual. 75 Pf. Porto und Verpackung besonders.

Für Wiederverkäufer.

Morpho achillides, violettblau, grösser, mehr brillirend wie *achilles*, I. Qual., Dtzd. 6,50 M.

Käfer: (Lucaniden aus Java)

2 *Odontol. bellicosus*, 2 *Hexarth. buqueti*, 2 *Eurytrachel. gypaetos*, 2 *Eur. bucephalus*, 2 *Metop. cinnamomeus*: 10 Stück für 4, 3 und 2 M., je nach Grösse, die 4 ersten je ♂ und ♀, die letzte Art nur ♂ ♀. Porto und Verpackung 25 Pf.

Schmetterlinge aus Südbrasilien

15 Arten schöne und ansehnliche Nymphaliden und zwar je 2 Stck.s: *Prepona calcipol*, *demophon*, *Zaretas isidora*, *strigosus*, *Anaea otrere*, *Chlorippe lauretta*, *vacunsa*, *Catoneph. penthia*, *Opsiphanes meridionalis*, *Peridrom. amphinome*, *epinome*, *Catagr. hydaspes*, *Callicore eluina*, *Adelpha erotia*, *Didonis biblis* = 30 Stück. Catal.-Werth 33 M. für 9,50 M.

Porto und Verpackung besonders.

Im Laufe des November trifft wieder aus Nordamerika (Lieferant Mitgl. Fulda) eine grössere Puppensendung ein.

Garantie für Freilandthiere!

Es werden eingehen und zu den vermerkten Preisen abgegeben:

H. io à 50 Pf., *Smer. excaecatus* à 65 Pf., *Smer. myops* à 60 Pf., *Dar. myron* à 50 Pf., *Th. abbotii* à 1 M., *Sm. juglandis* 1 M., *Phil. achemon* 1,20 M., *Pl. cecropia* à 20 Pf., das Dtzd. 2 M., *S. cynthia* 15 Pf., das Dtzd. 1,50 M., *Call. promethea* à 15 Pf., das Dtzd. 1,50 M., *Tel. polyphemus* 40 Pf., das Dtzd. 4 M. Garantie für lebendes Material. Weiteres jedoch, da Freilandthiere, ausgeschlossen. Porto und Verpackung besonders. Bestellungen baldigst erbeten.

Luna u. imperialis vergeben.

Zum Vereinstauschverkehr.

Es häufen sich die Fälle, aus welchen ersichtlich ist, dass die Tauschbestimmungen nicht immer beachtet werden.

Es wird hiermit nochmals auf folgende Punkte aufmerksam gemacht:

Dem Angebot **müssen** die Wunschlisten unbedingt beigefügt werden, da nur nach letzteren eine Bestellung möglich ist.

Alle Sendungen, die ohne ausdrückliche Bestellung bei einer der Tauschstellen eingehen, werden in Zukunft nicht mehr übernommen.

Die Baaranslagen für Porto etc. werden mitunter zu ersetzen vergessen. Dieselben sind von nun an der Sendung gleich beizufügen.

Anfragen, die ohnehin durch die Tauschbestimmungen Beantwortung finden, sind zu vermeiden. Unbedingt hat aber das Porto für die Antwort beizuliegen (am besten per Doppelkarte).

Die Leiter der Vereinstauschstellen.

Hans Hirschke, *Aug. Werner*,
IV|2 Weyringerg. 13, Hansaring 18,
Wien. Köln a. Rhein.

Paul Hoffmann,
Guben, Pforteneistrasse 3.

Internationaler Entomologischer Verein.

Permanenter Tauschverkehr der Vereinstauschstelle Köln a. Rhein.
J. Nachtrag zur Angebot-Liste vom 1. Oktober 1900 (Beilage).

(Die Tauschbestimmungen sind in No. 14 von 1899 zu finden und stehen auf Wunsch zu Diensten.)

Thais v. deyrollei e l., ab. *obscurior* e l., ab. *pallidior* e l., ab. *albidior* e l., ab. *ochracea* e l., *rumina* e l., v. *castitana* e l., ab. *canteneri* e l., *medesicaste*, ab. *honorath.*, *Pieris chloridice*, *Thecl. v. esculi*, *Pol. solskyi*, *Lyc. astrarache*, *sebrus*, *Ache. atropos* e l. sup., *Smer. carstanjeni* e l., *Deiop. pulchella*, *Psyche lutea* ♂, *Acron. ab. steinert* e l., *Agr. senna* e l., *collina* e l., *forcipula* e l., *valesiaca* e l., *griseocens*, *robiginosa*, *obelisca*, *lunigera* e l., *trux* e l., ab. *terrenis* Fr. e l., *crassa*, *Polia suda* e l., *Had. basilinea*, *Caradr. grisea* *Eversm. e l.*, *Amph. cinnamom. e l.*, *Orth. rutilica* e l., *Orrh. rubiginea* e l., ab. *unicolor*, ab. *completa* e l., *Cleoph. olivina*, *Plus. divergens*, *Anart. nigrata*, *Aedophron rhodites*, *phleborh.*, *Pseud. syriaca*, *Catoc. conversa* ex *Amasia*, *Acid. sericeata*, v. *bischoffaria*, *subsericeata*, *dilataria*, *spoliata*, *confinaria*, *Zonos. ruficil. v. maticata* *Bastelb.*, v. *privatar*. *Bstb.*, *Numeria pulverata*, v. *violacear. Gr.*, *Dasydop. modesta*, *Gnophos glaucinar.*, *zelleraria*, *Cidar. infidaria*, *picata*, *unangulat.*, *berberata*, *aquata*, *Eupithecia laquae*, *digitaliat.*, *denticulat.*, *nanata* *Gen. II.*, *fraxinat.*, *virgaureata*, *absinthiata*, *pimpinellata*, *euphrasiata*, *distinctaria* *H. G.*, *abbreviata*, *ericeata* *Mill.*

Centurien (für Anfänger).

Um die grossen Doublettenbestände zu räumen, biete ich Centurien an und gebe ab: pr. 100 Arten Tagfalter, Schwärmer, Spinner, Eulen oder Spanner nach meiner Wahl, bestimmt, tadellos, die Centurie zu 10 Mark.

Doppel-Centurien: 100 Arten paarweise zu 20 M. Porto und Packung extra.

Aug. Werner, Köln a. Rh., Hansaring 18.



Preis-Ermässigung.

Mit dem vorschreitenden Verkauf des Sammlungs-Verzeichnisses nebst Raupen- und Schmetterlings-Kalender bin ich in der Lage, das Buch — 92 Seiten, Folio, Schreibpapier — gegen Einsendung von nur M. 2,05 (einschl. Auszug 2,45 M.) abzugeben. Ueber Inhalt, Empfehlungen von Dr. O. Staudinger, Dr. O. Hofmann etc. siehe Mitglieder-Verzeichniss. Aubei eine Probe.

E. Geometrae. 101. Cidaria — 103. Eupithecia.

| No. der Sammlung. | Stückzahl. | Lfd. No. | Name. Autor. Gebiet. | Nahrungspflanze der Raupe, Oertlichkeit u. s. w. | Raupe. Monat. | Schmetterling. Monat. | Maassstab des Vorkommens. | Werth der Sammlung. |
|-----------------------------------|------------|----------|---|--|---------------|-----------------------|---------------------------|---------------------|
| Schränk-
No.
Kasten-
No. | | 717. | unifasciata Bw. <i>G. md, m. Br.</i> | Euphrasia lutea. An den Samen. Puppenruhe zuweilen 2-3jährig. | 9. | 7,8. | 15. | |
| | | 718. | v. aquilaria HS. <i>Hu. H.</i> | Euphrasia officinalis. An den reifen Samen. Pn-ruhe oft 2jährig. In Bergwäldern. | 9. | 6. | 10. | |
| | | 719. | minorata Tr. <i>G md, m o. Alp. P. L. Br.</i> | Euphrasia officinalis An den Blthn. An Waldrändern. | 9. | 6,7. | 4. | |
| | | 720. | adaequata Bkh. <i>E md, m.</i> | | | | | |

Von jetzt ab kann auch der Auszug für sich allein gegen Einsendung von 65 Pf. abgegeben werden. NB. Die ermässigten Preise gelten nur für Vereinsmitglieder.

A. Koch, Potsdam, Augustastrasse 41.

Vor Kurzem von einer erfolgr. Entom. Sammelreise aus Turkestan, Seratschau-Gebiet zurückgekehrt, biete ich nachfolg. Falter in tadellosen, frischen Stücken an:

Parn. apollonius 25, 35, discob. v. insignis 15, 25, rhodius ♀ 30, mnemos. v. gigantea 15, 25, Pier. leucod. v. illumina Gr. Gr. 10, 20, Colias wiskotti 80, 150 mit gelben, rothen und weissen Weibchen, alpherakii 35, 65, erate 8, 12, ♀ v. pallida 12, Polyom. solskyi ♂ 12, sarthus 20, 40, Thest. fedtschenkoi 30, Lyc. arg. v. mongolica 8, 10, rutilans 25, eversmanni v. gigas 25, 50, haberhaueri 20, spec. n. b. astrarche 20, 30, amor 10, 25, icar. v. kashgharensis 8, 12, eum. v. antiqua 8, persephatta 12, Mel. arduinna 15, 25, triv. v. catapelia 12, 20, did. v. turanica 3, 6, minerva 10, 15, Arg. hecate v. alaica ♂ 12, Van. urt. v. nixa Gr. Gr. 15, Melan. parce v. lucida 18, 25, Ereb. jordana ♂ 30, Sat. bris. v. fergana 5, 10, heydenr. v. nana 15, 25, lehana 35, 45, josephi 15, 30, cordula, v. cordulina 10, 15, Pax. eversmanni 8, 30, Epin. 3 versch. Arten noch unbestimmt, Coen. nolckeni 5, 12, Syr. alpina ♂ 12, orbif. v. lugens 4, 8, Hesp. comma v. mixta 8, Ino obscura ♂ 10, Zyg. erschowi v. kohistana Gr. Gr. 40, Synt. bactriana ♂ 10, Holcoc. strioliger Alph. 250, Porth. kargalika ♂ 10, Agrot. polita Alph. 125, conspicua 6, ab. lycarum 15, 25, mustelina Chr. 80, 100, lascira ♂ 80, subdecora 60, 90, confiera Chr. 100, Dianth. orientalis Alph. 75, Pol. chamaeleon Alph. 60, 90, Car. congesta 20, 30, Amph. tetra v. pallida 40, Plus. circumflexa 20, Leuc. langi 15, 35, Pellon. adauctata 25, Azel. maracandica 12, 20, Boarm. subrepandata 25, Asp. acuminata 10, 20, Eus. praecisaria 15, 20, Stama. pauperaria v. divitiaria Stgr. 30, Triphos. incertata sup. 25, Trichopl. palaeartica 25, 35, Cid. fulv. v. distinctata 20, Eup. uned. v. parallela 18 und viele einzelne Sachen. Gut bekannten Herren sende zur Auswahl.

Emil Funke, Dresden, Hopfgartenstr. 21.

Museen

und mir bekannten Herren mache ich jeder Zeit Auswahlendung in meinen alten Ceylon-Messern (Art Dolche).

Dieselben sind schön mit Silber verziert und mit consulärem Beweise der Echtheit versehen.

Ferner prachtvolle Teufels-Gebilde und Tanz-Masken ex Ceylon, ebenfalls mit consulärem Atteste, giebt preiswürdig ab

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot, 18.

Puppen von machaon 8 Pf, porcellus 20, stellatarum 10, pinastris 8, bombylif. 15, fuciform. 30, pavonia 10, milhauseri 60, bicuspis 2 M., bifida 15 Pf., furcula 25, vinula 5, curtula 10, pigra 5, or 4, abscondita 50, piniperda 10, pisi 5, pteridis 8, nubeculosus 25, betularius 5, piniarius 4 Pf. per Stück. Porto und Kistchen extra. Sämtliche Puppen liegen im Freien und sind in grosser Anzahl vorhanden. Anleitung zur erfolgreichen Behandlung gebe bei. Doubletten-Liste meiner Falter versende franco. Unübertroffen dürften meine Trochilien, Sesien, Spinner und Eulen sein. Auch eine Menge Tagfalter und Spanner habe abzugeben.

F. Voland, Strausberg II.

Grosse Anzahl Eiergelege von B. castrensis, im Freien gesammelt, à 4-500 Stück Eier enthaltend, 4 Gelege 1,00 Mark.

Puppen von V. levana 100 Stck. 1,50 M. Puppen von bucephala 60 Stck. 1,20 Mk. Porto besonders.

Auch ist die Entomol. Zeitung von 1898 ab, vollzählig und gut erhalten, gegen Meistgebot abzugeben. Alles auch im Tausch; gesucht u. a. Eier von Catocalen.

C. Helbig, Charlottenburg 5, Scharrenstr. 15.

Biologisches Material

des Palmböhr-Käfers und der Termiten, ferner Termiten-Bauten, alles ex Ceylon, hat abzugeben

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot, 18.

Das Wappen von Elsass-Lothringen im Reichsadler

ausgeführt in schwarz, rot u. Gold mit 1600 Käfern 62 : 58 ist gegen Meistgebot zu verkaufen bei

M. Haberg, Lehrer, Hohrodberg bei Münster, Ob.-Els.

Attacus atlas ♀ ex larva

in Riesensexemplaren, gespannt, ganz frisch und musterhafte Qualität empfehle ich pro Stück 4 Mk. Porto und Verpackung extra. Ansichtsendungen in exotischen gespannten Schmetterlingen Prima-Qualität zu 1/3 der üblichen Preise. Reiche Auswahl in Palaeartiern.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

Raupen

von var. sicula (Winterzucht mit Epheu) pr. Dtd 50 Pf. versendet ca. 150 Stck.

Karl Schweitzer, Plauen i. V., Bärenstrasse 7.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.
Lieferant des Königl. Museums, des internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Torfplatten
in drei verschiedenen Grössen, auch Torf-
blöze für Präparateure liefert billigst
F. Priesing, Hannover, Arnswaldstr. 20.

Rhescyntis meander ex larva.
Von diesem wundervollen Spinner aus Brasilien kann ich einige Stück in prachtvoller, ganz frischer Primaqualität, gespannt, anstatt 50 Mark für 15 Mark abgeben. Attacus maurus aus Argentinien wieder eingetroffen, sowie aus Mexico der hochseltene Schwärmer Pachylia darceta und die Spinner Copaxa multifenestrata und lavendera sowie Dirphia hoegei.
Wilhelm Neuburger, Berlin, S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Anlieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben. Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Biologisches über *Bacillus rossii*. (Schluss). — Erfahrungen über die Zucht von *Crat. dumi*. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Biologisches über *Bacillus rossii*.

Von Napoleon M. Kheil.

(Schluss.)

Ich hielt es für eine ausgemachte Sache, dass aus den Eiern nichts mehr herauskommen könne.

Aber es sollte anders werden. Am 10. Mai kamen zwei wohlentwickelte Exemplare, am 13. Mai ein drittes aus.

Ich brachte sie in einem grösseren Glase unter und gab ihnen junge Triebe der gemeinen Brennnessel — weil mir diese Pflanze damals am zugänglichsten war — zur Nahrung. Den Rest der Eier legte ich ebenfalls hinzu.

Was mir an den zarten grünen *Bacillus*larven gleich auffiel, war, dass sie an der Wand des Glases — wie Fliegen, nur weit langsamer — hin und her schritten, weshalb das Glas immer zugeschlossen werden musste.

Die Anzahl der *Bacillus*larven nahm täglich zu. Bis 18. Mai mochten mehr als 20 Exemplare den Eiern entschlüpft sein und gediehen insgesamt bei dem *Urtica*futter. Eine kleine Anzahl der Eier, die, am Boden des Glases liegend, sich inzwischen mit einer Schimmelkruste bedeckt hatte, lieferte kein Resultat. Ich hatte nämlich frisches Futter Tag für Tag in das Glas hineingelegt, ohne das alte herauszunehmen. Die Fäulnis, die sich daraufhin am Boden des Glases entwickelt hat, ruinierte die Keimpotenz der Eier. —

Nach der ersten Häutung, die sich recht ungleich gegen Ende Mai vollzogen hat, besass ich im Ganzen 16 Stück. Ich gab ihnen jetzt Brombeerblätter, die ihnen augenscheinlich weit mehr behagten.

In den ersten Tagen des Juni häuteten sich mehrere Exemplare. Zu meiner Ueberraschung erschienen jetzt nach der ersten Häutung dreibraune Exemplare, während bis dahin alle grün gewesen waren.

Dass mit einem Male von 16 Exemplaren drei in braunem Kleide erschienen, zeigt von der Variabilität dieser Geschöpfe; denn zu einer Art „Anpassung“ hatten sie keine Veranlassung.

Die Zucht war jetzt von jener einer leicht zu ziehen-

den Raupe gar nicht verschieden. Sie wurden ausschliesslich mit Brombeerblättern gefüttert und gediehen insgesamt vortrefflich.

Dass sie auf der spiegelglatten Wand des Glasgefässes — wie Fliegen — freilich nur in ganz langsamem Tempo sich bewegten, habe ich schon oben gesagt. Nach Dr. H. Dewitz (in „Pflügers Archiv f. d. ges. Physiologie“ Band XXXIII; daraus erschien ein Auszug in den „Entomol. Nachrichten“ No. 9; 1884; Seite 125 u. d. f.) wird die Fortbewegung an glatten Wänden durch Absonderung eines Klebestoffes, der von den Tarsalgliedern ausgeht, ermöglicht. „In der Röhrenchicht der Sohle der Orthopteren stehen sehr vereinzelt dicke kegelförmige Chitinröhren, welche an ihrem äusseren Ende einige Borsten tragen. In den Kegel tritt der Hals einer sehr grossen ellipsoidischen Ganglienkegel. Diese Vorrichtung dient natürlich auch als Tastapparat.“ Dr. Dewitz sagt dann unter Anderem: Dass die Orthopteren uns sehr deutlich zeigen, wie mit dem Schwinden des Flugvermögens die Kletterfähigkeit zugenommen hat.

Ganz eigenthümlich nahm sich aus das Balanciren des Körpers auf den langen dünnen Beinen, welches sie namentlich dann üben, wenn sie von den Sonnenstrahlen beschienen wurden. Dr. Hermann Krauss äussert sich über diese Gewohnheit der *Bacillus*larven im Werke „Die Orthopteren-Fauna Istriens, Wien 1878“ (im Separat-Abdruck Seite 23) wie folgt: „Ich fand die 12—17 mm langen, gelblichgrünen, äusserst zarten *Bacillus*-Larven an zwei Orten bei Pola. — Die Thiere sassen ruhig da, ihr zarter Körper schien jedoch auf den noch zarteren Füssen gleichsam zu balanciren, da sie mit ihm beinahe fortwährend hin- und herschwankten, während die Füsse an ihrem Standpunkte festhielten.“ —

In der ersten Woche des Juni 1899 verreiste ich und übergab die *Bacillus*sippe fremder Obhut. Als ich nach sechs Wochen (20. Juli) wiederkehrte, fand ich sämtliche 16 Exemplare vor. Sie hatten eben die vierte Häutung zurückgelegt und waren die ganze Zeit hindurch,

statt mit *Rubus*, mit *Rosa canina* gefüttert worden, allerdings nur in Folge eines Missverständnisses, welches aber den Thieren nicht im mindesten abträglich gewesen war.

Die weitere Zucht übernahm ich jetzt wieder. Mein Erstes war, die Thiere — die jetzt im Wachstum vorgeschritten waren — mittels eines Zerstäubers zu besprengen; denn seit sie dem Ei entschlüpft waren, hatten sie nicht einen Tropfen Wasser bekommen. Es war nun im höchsten Grade interessant zu sehen, mit welcher Gier die armen Geschöpfe das Wasser aufsogen, und ich bin überzeugt, dass es ein Fehler war, ihnen so lange Feuchtigkeit entzogen zu haben. Die Thiere hätten sich ohne Zweifel üppiger entwickelt.

In den ersten Tagen des August häuteten sie sich zum fünften Mal. Die Leichtigkeit, mit der diese Stabheuschrecken die alte Haut abstreifen, ist überraschend. Ein Exemplar, welches zu häuten sich anschickte, hatte sich als Stützpunkt den Rücken eines zweiten Exemplars gewählt. In dieser Stellung verharren beide zwei Tage lang. Die Häutung ging ohne Zwischenfall vor sich. Der passive Theil, auf dessen Rücken der Häutungsakt sich vollzogen hat, verliess erst dann seine Stelle, nachdem Alles vorbei war. In dem Churchville'schen Artikel „Sur le Bacillus gallicus“ (Miscellanea entomologica vom 15. Januar 1900; Vol. VIII.) heisst es zwar „la mue est périlleuse“ (= die Häutung ist gefahrlos); ich habe aber auch nachher, als ich mehr als 400 *Bacillus rossii* aus einer Zucht beisammen hatte, die Erfahrung gemacht, dass die Häutung glatt vor sich geht, wenn nicht „zu viele“ Exemplare beisammen gehalten werden.

Trägheit ist die hervorragende Eigenschaft dieser harmlosen Pflanzenfresser.

Manches Exemplar hing stundenlang an den langen dünnen Beinen von der Glaswand herab in göttlicher Faulheit. Man konnte ganz gut wahrnehmen, wie nur der zwischen den Krallen sich befindende „Lappen“ sie an der Glaswand festhält.

Ab und zu lag eines der Exemplare am Boden des Käfigs wie tot, die langen, dünnen Beine ausgestreckt und bewegungslos. — Nach einiger Zeit hing das Exemplar wieder an einem der Zweige, so dass es den Anschein hatte, als hätte es, am Rücken stundenlang liegend, sich bloss „ausgeruht.“

Ich fütterte die Thiere ausschliesslich mit Brombeerblättern und besprengte sie täglich mit Wasser, welches sie gierig aufsogen. Bemerken muss ich, dass sie meist nachts Nahrung zu sich nahmen und während des Tages regungslos an den Brombeerzweigen oder den Glaswänden des Käfigs hingen.

Mitte August 1899, zu einer Zeit, wo wir schöne, heisse Tage hatten, waren alle 14 Exemplare erwachsen, alle waren ♀♀ und ich ging daran, sie mittels Cyankali zu töten. Aber jedesmal empfand ich mit diesen harmlosen Thieren eine Art Mitleid, so dass ich mich nicht entschliessen konnte, ihnen das Leben zu nehmen. Ich verschob die Procedur auf eine spätere Zeit.

Einige Tage vergingen so. Ich gab ihnen regelmässig das übliche Futter: Brombeerblätter, und besprengte sie täglich mit Flusswasser.

Da mit einem Male, am 23. August, erblickte ich am Boden des Käfigs einige schwarze Eier. Eier! von unbefruchteten Weibchen! Und damit begann ein neuer Abschnitt im Leben dieser Thiere: die Eierablage!

Ich beschloss nun einen Versuch zu machen, wie lange die Thiere bei bestmöglicher Pflege am Leben zu erhalten wären, um unter Einem festzustellen, wie viel Eier sie zu legen im Stande seien. Vorausgeschickt mag noch werden, dass ich in der Lage war, den Thieren bis Ende November 1899 Blätter des Brombeerstrauches zu bieten, indem das gute Wetter es mir ermöglicht hat, Excursionen in einen nahen Wald zu unternehmen, wo reichlich Futter zu holen war.

Das Futter war freilich nicht mehr saftreich. Im Oktober ging es noch an. Aber im November bekamen die Thiere meist röthlich gefärbte Blätter zur Nahrung. Aber damit änderte auch die Farbe der Thiere. Von den 14 Exemplaren waren im Sommer nur 4 Exemplare ockerbraun. Jetzt wurden auch die 10 grünen Exemplare missfarbig; das lebhaftes Grün wurde matt, schliesslich wechselten 8 Exemplare ihre Farbe, wurden bräunlich, und nur 6 Stück bewahrten eine grünliche Färbung.

Alle standen jetzt im Senexalter. Die Eierablage nahm jetzt rapid ab.

Am 4. Dezember 1899 konnte ich ihnen keine Brombeerblätter mehr schaffen und fütterte sie mit Rosenblättern, die ich mir aus einer Blumenhandlung holte. Aber die Lebenskraft der *Bacillus rossii* war bereits erschöpft. Sie gingen ihrem Ende entgegen.

Sie boten das tragische Bild des Unterganges jedes lebenden Organismus. Mitte Dezember fiel das erste Exemplar tot zu Boden, bald folgte das zweite, das dritte — — und so fort. Am 1. Januar 1900 ging das vierzehnte und letzte Exemplar ein.

Ich bringe nun eine Uebersicht über die gesammte Eierablage von 14 Exemplaren *Bacillus rossii*.

Es wurden gelegt:

| | |
|-------------------------------|---------|
| Vom 23. August bis 31. August | 70 Eier |
| „ 1. Septbr. „ 14. Septbr. | 278 „ |
| „ 15. „ „ 15. Oktbr. | 1641 „ |
| „ 15. Oktbr. „ 31. „ | 750 „ |
| „ 1. Novbr. „ 15. Novbr. | 616 „ |
| „ 16. „ „ 30. „ | 530 „ |
| „ 1. Dezbr. „ 15. Dezbr. | 247 „ |
| „ 15. „ „ 29. „ | 55 „ |
| zusammen 4187 Eier. | |

Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, wie die Productivität nach und nach zunahm, um bis zur vollständigen Erschöpfung successiv abzunehmen. Genau gezählt sind 4187 Eier gelegt worden. Wenn aber berücksichtigt wird, dass beim Reinigen des Käfigs, der Verabreichung frischen Futters, trotz aller Vorsicht immer einige Eier verloren gingen, so kann man annehmen, dass rund 4200 Eier gelegt worden sind.

4200 Eier von 14 Exemplaren giebt genau 300 Eier pro Exemplar.

Von diesem enormen Quantum verschenkte ich den grössten Theil und behielt nur einige Hundert Stück.

Wieder lagen die Eier in einem ungeheizten Zimmer den Winter hindurch. Am 17. Mai 1900 schlüpfte das erste Exemplar aus dem Ei. Am 19. Mai 1900 kamen zwei Exemplare zum Vorschein, tags darauf vier Exemplare und so ging es progressiv fort.

Die Zahl der ausschlüpfenden Exemplare nahm bis 7. Juni 1900 rapid zu und nahm von da an ebenso schnell wieder ab. Noch am 1. Juli 1900 kam ein Exemplar, das letzte.

Folgende Beobachtung habe ich gemacht. Die

frühest gelegten Eier (also die im August, September 1899 gelegten) entwickelten sich später, während aus den später (Oktober, November 1899) gelegten Eiern die junge Brut zeitlicher zum Vorschein kam.

Die Zucht der Brut 1900 ging unter den gleichen Verhältnissen vor sich, wie jene im Jahre 1899. Erwähnenswerth dünkt mir die Variabilität dieser Phasmen, die sich diesmal bereits bei ganz jungen Exemplaren gezeigt hat.

Alle Exemplare (es waren mehrere Hundert), da sie dem Ei entschlüpften, waren grasgrün; aber nach einigen Tagen wechselten viele Exemplare ihre Farbe und wurden ockerbraun. Eine Veranlassung zu diesem Farbenwechsel war nicht gegeben, denn alle Exemplare wurden gleich behandelt. Bei der Zucht der Generation 1899 dagegen stellte sich ein Farbenwechsel erst nach der ersten Häutung ein!

Der weitere Entwicklungsgang bot nichts Neues. Im August und September 1900 waren fast alle Exemplare erwachsen und die Eierablage begann.

Hervorgehoben mag noch sein, dass die durchschnittliche Grösse der reifen Exemplare der Zucht 1900 grösser war, als jene der Generation 1899. Ich habe eben die im Vorjahre gemachten Erfahrungen nicht unbenutzt gelassen und habe bei der diesjährigen Zucht der Thiere, ausser dem üblichen frischen Futter, reichlich Feuchtigkeit (häufiges Besprengen mit lauem Flusswasser) geboten. Einzelne erwachsene Exemplare massen im September 80 mm Länge (gegen 74 mm der vorigen Generation).

Von einer Degenerirung der Species, die parthenogenetisch sich fortpflanzt, kann demnach keine Rede sein!

Prag, im Oktober 1900.

B e r i c h t i g u n g .

In der vorigen (16.) Nummer muss es auf Seite 127, erste Spalte, 19. Zeile von unten heissen: „Die ♂♂ der Bacillusarten gehören zu den grössten Seltenheiten.“

Erfahrungen über die Zucht von Crat. dum.

Die Eier liessen vom 5. April an die Raupen auschlüpfen. Diese Procedur ging ganz regelmässig vor sich und dauerte acht Tage. Fünfzig Eier gaben 43 Räupecchen. Letztere waren sehr lang und dünn, während die anderer Bombyciden gewöhnlich kurz und dick sind. Sie frassen erst einen Theil der Hülse des Eies und dann Taraxacum officinale und Hieracium pilosella. Ein wenig später bemerkte ich, dass erstere Pflanze vorgezogen wurde. Die erste Häutung fing am zwölften Tage an, statt am fünften oder sechsten wie gewöhnlich. Zwischen den andern Häutungen war auch immer eine Frist von zwölf bis vierzehn Tagen. Es waren deren vier. Diese Raupen zog ich auf in einer grossen, hölzernen Schachtel, in welcher Erde mit Moos bedeckt lag, und oben war sie mit Draht geschlossen. Alles wurde in den sonnigen Theil des Zimmers gesetzt. Den 29. Mai, 54 Tage nach dem Auschlüpfen waren die Raupen ausgewachsen und hörten auf zu fressen. Es waren noch 38 Stück vorhanden.

Vereinslager.

Brasilianer.

Von den in No. 16 angezeigten seltenen Arten sind noch abgebar:

- Caligo martia ♂ (kl Flügelriss) 2 M., (16 Mk),
- Dinia spec.? 50 Pf.,
- Aclytia spec.? ♂♀ à 75 Pf.,
- Heliconisa pagenstecheri ♂ 2 M. (10 M.), (grosser, glasheller Spinner),
- Molippa sabina ♂ (1 Fühler defekt) 60 Pf., (4 M.),
- Ophideres caecia ♂ 2 M. (10 M.),
- Hyperch. illustris II, Qual. 50 Pf.

Noch abgebar:

- Morpho achillides, in Düten, 6 Stck. 3,25 M.
- Java-Käfer (Lucaniden), 10 Stck. wie angezeigt, je nach Grösse 4, 3, 2 M.
- Dütenfalter aus Südbrasilien, 15 Arten in 30 Exempl. wie angezeigt zu 9,50 Mk.

Von den in No. 16 angezeigten amerikanischen Puppen sind bereits eingetroffen:

Jetzt fängt die Schwierigkeit an. Die Raupen setzten sich nicht fest, sondern wollten aus der Kiste kriechen. Es fiel mir ein, zwei Raupen ins Freie zu tragen an den gewöhnlichen Flugort, und bald krochen beide Thierchen in Ritzen, welche das Trocknen der Erde verursacht hatte. Während drei Stunden blieb ich da, sah aber nichts wieder. Bei meiner Rückkehr nahm ich Blumentöpfe von 15 cm Breite und 13 cm Höhe, füllte zwei Drittel davon mit grober Blumenerde und legte sehr wenig Moos darüber. In jeden Topf kam nur eine Raupe hinein, und ich bedeckte mit Drahtgaze jedes Töpfchen. Zwei Tage später waren alle Raupen verschwunden. Nach vierzehn Tagen besuchte ich die Raupen, welche ich im Freien gelassen hatte, und fand zwei lebende Puppen. Sie lagen 10 cm tief in der Erde, ganz nackt. Alsdann leerte ich einen meiner Töpfe und fand eine lebende Puppe, nackt wie die erste in einer kleinen Höhlung liegend.

Die ersten Schmetterlinge erschienen am 3. Oktober. Es waren deren vier, drei Männchen und ein Weibchen. Ein Männchen war unversehrt, die 3 andern Thierchen waren verkrüppelt. Dies mochte wohl von der grossen Trockenheit der Töpfe kommen. Deshalb feuchtete ich täglich das Moos ein wenig an, und die anderen Schmetterlinge schlüpften regelmässig und in gutem Zustande aus.

Heinrich Gerhardy.

Vom BÜCHERTISCHE.

Die palaearktischen Grossschmetterlinge und ihre Naturgeschichte, bearbeitet von Max Bartel. Von Band II. ist die Lieferung 5 erschienen und bringt den Schluss der Smerinthus-Arten, die Pterogon- und Macroglossa-Arten vollständig.

Wie es den Anschein hat, haben die von hier wiederholt gestellten Anforderungen nach einer schnelleren Aufeinanderfolge der einzelnen Lieferungen Erfolg gehabt.

Nöthig wäre es allerdings, dass ein weiteres baldiges Erscheinen der nächsten Lieferungen den Abonnenten die Gewissheit brächte, dass der Bezug des ganzen Werkes wenigstens in absehbarer Zeit zu erhoffen ist.

»Gut Ding will Weile haben« ist zwar ein sehr wahres Sprichwort; aber schliesslich abonniert man doch nicht im Interesse seiner Erben auf ein dringend nöthiges entomologisches Werk. Also bitte, Herr Heyne, die nächsten 50 Lieferungen recht bald! Der Intern. Entomol. Verein wird es Ihnen durch zahlreiche Abonnements danken.

H. R.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Oktober 1900 ab:

- No. 2863. Herr Carl Grabitz, Stottoff b. Lübbenau, Bez. Frankfurt, Oder.
- No. 2864. Herr Dr. J. Keller, Universitätstr. 18, Zürich IV.
- No. 2865. Herr J. Hochetlinger, K. Professor, Agram, Oesterreich.
- No. 2866. Herr R. Talke, Pharmazeut, Prostken, Ostpreussen.
- No. 2867. Herr Theod. Schulz, Gärtnerstr. 6, Magdeburg-Buckau.
- No. 2868. Herr A. Wild, Postexpeditor, Aschaffenburg, Bayern.
- No. 2869. Herr Johann Loserth, Sperrgasse 8, Wien XV.

Briefkasten.

Wo kauft man P.-Karten mit Ansichten aus dem Thierleben (insb. der Lepid.)? A. Kz. (Mtgl. 2809).

H. io, Sm. exaeccatus, myops, D. myron, Th. abbotii, Sm. juglandis, Ph. achemon, Pl. cecropia, S. cythia, ferner 2 Dtzd. Cither. regalis à Stck. 2,20 M. Es kommen nur lebende, normal entwickelte Puppen zur Versendung.

Porto und Verpackung bei allen Gegenständen besonders.

Alle bis jetzt eingegangenen Bestellungen kommen baldigst bezw. sowie die noch ausstehenden Arten eingegangen sind, zur Auslieferung.

Vereinslager.

Die **Staudinger'sche Preisliste für 1901 No. 44** ist erschienen und wird gegen Einsendung von 1,05 M. in Briefmarken franco zugesandt.

Für Wiederverkäufer.

Morpho achillides, violettblau, grösser, mehr brillierend wie achilles. I. Qual., Dtzd. 6,50 M.

Käfer: (Lucaniden aus Java)

2 Odontol. bellicosus, 2 Hexarth. buqueti, 2 Eurytrachel. gypaeetos, 2 Eur. bucephalus, 2 Metop. cinnamomeus: 10 Stück für 4, 3 und 2 M., je nach Grösse, die 4 ersten je ♂ und ♀, die letzte Art nur ♂♂. Porto und Verpackung 25 Pf.

Wie die Herren Mitglieder aus den bezüglichen Ankündigungen in den letzten Nummern der Entomologischen Zeitschrift ersehen, ist der Preis für das **Koch'sche „Sammlungs-Verzeichniss nebst Raupen- und Schmetterlings-Kalender“** seitens des Verfassers erheblich — auf 2 Mark 5 Pf. bezl. 2 M. 45 Pf., für den Auszug allein auf 65 Pf. — herabgesetzt worden. Es sei daher hiermit nochmals auf das wirklich zweckmässig eingerichtete Buch, dessen Vorzüge bereits wiederholt von berufener Stelle anerkannt sind, hingewiesen und die Anschaffung desselben allen Herren Mitgliedern angelegentlich empfohlen.

Raummangels gebe ich Coleoptera (Europäer und Exoten) gegen baar mit 6) bis 70% Rabatt der üblichen Preise — bei sofortiger Bestellung — ab. Cicindeliden, darunter Tetr. euphr., Mantich. mygaloides, Cic. limbalis u. s. w. Carabidae (Cal. maderae, Procerus andouinii, caucasicus, gigas, Carab. festivus, Megadontus caelatus, dalmatinus, Chlaenius caelatus, Anthia molleii, costata, cinctipennis, Graphipterus serrator) u. s. w.

Dytiscidae, Silphidae, Scarabaeidae, Curculionidae, Cerambycidae, Chrysomelidae, Pimeliidae. Sehr gute seltene Stücke in Mehrzahl.

Circa 2000 Stück stehen zum Verkauf und werden Reflectanten um Angabe der erwünschten Familien zwecks Zusendung der Verzeichnisse ergebend gebeten, evtl. stelle auch beliebige Sammlung zusammen.

Waschmann, Sommerda, Moltkes r. 66.

Lebende Puppen.

Deil. euphorbiae (gross) 1 M., Sm. populi (gross) 1 M., Not. ziczac 1 M., tremula 1 M., camelina 75 Pf., Lim. testudo 75 Pf., Phal. bucephala 60 Pf., Cuc. artemisiae 70 Pf., Cnet. pini vora 1,20 M. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.

Schmetterlinge.

Europäische, gespannt, alle frisch und verschieden, verkaufe 100 Stück für 6 M. mit Porto und Verpack. Versand nur mit Nachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstrasse 9.

Empfehle nachstehend genannte e 1. gezogene Falter. Preise in Pf. Th. rubi 6, rhamnii 3, virgaureae 3 und 6, arcas 10, arion 20, euphemus 10, aglaja 8, athalia 8, selene 3 u. 6, megera 3, aegeria 15 u. 30, euphrosyne 6 u. 12, comma 8 u. 12, lipeola 8 u. 12, filipendulae 5, Ionicerae 6, pilosellae 3, peucedani 6, statices 3, euphorbiae 6, atropos 50, stellatarum 8, willita 8, fuliginosa 6, dispar 5, salicis 5, pini 10, detrita 20, tridens 6, castrensis 12, ziczac 5, curtula 8, pigra 5, anachoreta 5, persicariae 3, ab. unicolor 20, libatrix 3, rumicis 3, gamma 3, pronuba 6, nupta 10, electa 25, mi 6, megacephala 3, papilionaria 12, pruniata 10, prosapiaria 30.

Porto und Packung besonders.

Stenzel, Breslau, Moritzstr. 44.

Internationaler Entomolog. Verein.
Vereinstauschstelle Wien.

II. Nachtrag zur Angebot-Liste vom 15. Oktober 1900 (Beilage), dann 1. Nachtrag No. 15, Seite 118.

Rhopalocera: Parnassius apollo ab. brittingeri ♀, delphius ♂, *Polyommatus* virgaureae v. estonicus, *Thaleropsis* jonia, *Pararge* menava, *Coenonympha* nolkeni, arcanoides ♂.

Sphingae: Trochilium apiforme ab. siciforme Hb., *Sesia* megillaeformis ♀, myopaeformis, *Syntomis* caspia, bactriana

Bombyces: Sarothripa undulana ab. dilutana, *Setina* aurita, *Arctia* spectabilis, *Hypopta* thrips, *Psyche* standfussi, plumifera v. valesiella, *Epichnopteryx* undulella, *Fumea* comitella

Noctuae: Acronycta euphorbiae v. montivaga, *Agrotis* hastifera, valesiaca, trux v. obscurior ♀, v. terranea, tritici v. eruta, grasiini, *Manestra* serena v. obscura, *Dianthoecia* capsophila, *Polia* xanthomista, *Ammonoctia* vetula ab. mediorhenana, *Hadena* leucanota, zeta, abjecta, *Nonagria* dissoluta, ab. arundineta, *Leucania* scirpi v. montium, evidens, *Caradrina* petrea, *Orrhodia* rubiginea ab. completa, *Xylina* semibrunea, *Cleophana* opposita ♂, *Cucullia* splendida

Geometrae: Phorodesma smaragdaria, *Acidalia* inclinata, incarnaria, consanguinaria, *Fidonia* limbaria v. rablensis, *Ematurga* atomaria, v. orientaria, *Chondrosoma* fiduciaria ♂, *Cidaria* cyanata ab. flavomixta, timozzaria e Corsica, lapidata, *Eupithecia* millierata, minusculata.

Um die grossen Doublettenbestände zu räumen, werden bis auf Weiteres Centurien abgegeben und zwar:

- a) für Anfänger nach meiner Wahl,
100 Stück in 100 Arten 10 Mark
200 „ „ 200 „ 25 „
300 „ „ 300 „ 45 „

b) Für vorgeschrittene Sammler nach Wahl des Bestellers. Es richtet sich der Preis nach den verlangten Arten, wird aber billigst gestellt. Diesbezügliche Anfragen erbitte pr. Doppelkarte.

Hans Hirschke, Wien IV, Weyringerg. 13.

Habe folgende Puppen, am liebsten im Ganzen abzugeben: 30 pinastri, 20 S. populi, 30 pudibunda, 70 limacodes, 49 curtula, 20 piniperda, 30 piniarius.

Ausserdem Eier von fraxini Dtzd. 40 Pf., sponsa 25 Pf. Falter: 250 monacha, gespannt, 40 nupta, genadeit, 30 stigmatica, gesp., 50 urticae, theils gesp. theils gen.

A. Richter, Lehrer, Stettin, Augustastr. 11 I. r.

Gebe bessere Arten Falter im Tausche gegen Bücher oder Marken. Auch habe eine Münzsammlung über 100 Stück, darunter 17 alte Römer im Tausche gegen gute Falter oder Zuchtmaterial abzugeben.
Jul. Breit, Düsseldorf, Bastionstr. 5.

Eier von antiqua 15, caecimacula 40, porphyrea 30, livida 60, paleacea 50, helvola 15, nitida 50, solidaginis 60, fraxini 40, 100 Stück M. 1,20, sponsa 50, 100 St. M. 1,50, quercinaria 20, autunnaria 20, pennaria 20 Pf. pro 25 St.

Puppen von Agr. fimbria 10, stigmatica 15, dahlii 35 Pf. pro St.

Falter frisch und gut gespannt 70% unter Staudinger laut Verzeichniss Seite 129 d. Zeitschrift. Porto u. Verp. für Eier 10, Puppen 25 Pf.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstrasse 21 I

Puppen von pinastri, gesund u. kräftig, Dtzd 50 Pf., 100 St. 2,75 M., piniperda 80 Pf., 100 St. 3,50 M., piniarius 25 Pf., 100 St. 1 M. Raupen v. Las. pini Dtzd. 50 Pf. bis 1 M., je nach Grösse

Porto extra, auch alles im Tausch gegen bessere Briefmarken und bessere europ. Falter und Zuchtmaterial. Für bessere europ. Falter gebe ich exot. Falter bessere Arten nur 1. Qual. im Tausch, gegen baar 1/4 nach Staud. Preisliste.

C. Kröschel, Vietz, Bez. Frankfurt a. d. Oder.

Habe folgende gut gespannte Falter gegen mir fehlende zu vertauschen: 7 ♂ 7 ♀ brassicae, 7 ♂ 7 ♀ cardamines, 10 ♂ 10 ♀ rhamnii, 8 ♂ 14 ♀ aglaja, 20 ♂ 30 ♀ niobe, 12 ♂ 12 ♀ ab. eris, 28 atalanta, 8 ♂ 8 ♀ coridon, 15 ♂ 15 ♀ icarus, 10 ♂ 10 ♀ hypothoe, 4 ♂ 4 ♀ dorilis, 36 tiphon, 4 ♂ 4 ♀ galathea, 8 ♂ 8 ♀ S. populi, 20 statices, 11 ♂ russula, 9 ♂ 9 ♀ lubricipeda, 8 ♂ 8 ♀ castrensis, 16 ♂ potatoria, 14 ♂ 14 ♀ B. rubi, 10 ♀ vinula, 10 ♀ plumigera, 7 ♂ 7 ♀ bucephala, 5 ♂ 5 ♀ ziczac. Tausche auch gegen Spannbreiter. *Gustav Tschinkel*, Steinschönau, Böhmen.

Zur Winterzucht — Futter: Epheu — Bomb. sicula Raupen (einmal gehäutet) Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 M. Puppen von Deil. euphorbiae 5, Sat. pyri 25, Das. pudibunda 5, Cuc. verbasci 5, Scot. badiata 10, Eup. subnotata 10 Pf. pro St. Porto und Verp. extra.

E. Hartmann, Erfurt, Auenstr. 36 II.

Schöne Weihnachtsgeschenke.

Exoten - Schausammlungen, nur grosse, farbenreiche Schmetterlinge, gespannt und bestimmt:

- Ia Qual. Werth 50 M. für 12 M.
- 100 „ „ „ 23 „
- IIa Qual. „ 50 „ „ 7,50 „
- 100 „ „ „ 15 „

Elegante Glaskästen dazu werden zum Selbstkostenpreis berechnet, z. B. 40 x 50 cm 4 M.

Jos. Steinbach, München, Nymphenburgerstr. 54.

Seltene Gelegenheit!

Von dem prächtigen Pap. buddha sind reine gespannte Stücke zum Preise von 1,25 M. gegen baar abzugeben. Katalogpreis 10 M.

K. Dietze, Plauen i. V., Forststr. 55 I.

Fräulein mit guter Schulbildung, schön. Handchr., möglichst m. Vorkenntnissen i. d. Insektenkunde und erfahren in diesbezügl. Präparations-Arbeiten findet dauernde und lohnende Stellung. Offerten unter J. E. 5889 befördert

Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Einzelne entomolog. Werke, Separata, sowie ganze Bibliotheken werden zu möglichst guten Preisen angekauft. Neue entomolog. Werke liefern wir zu Originalpreisen franco und nehmen auch ältere Ausgaben im Tausch. Auch Tausch gegen Utensilien und Gerätschaften laut unseres Kataloges, welcher sammt Nachtrag gratis zur Verfügung steht.

Ortner's Compt. und Buchhandlung f. d. entomolog. Bedarf.
Wien, XVIII. Dittesgasse No. 11.

ENTOMOLOGISCHER VEREIN
STUTT GART

Jeden Freitag
abends 8 Uhr im Lokal
Kronprinzstr. 1a.
— o Gäste willkommen! o —

Käfer aus der Krim! Südrussland!

50 Stück mit Car. v. lippei (6 Stück), Dorcadion, Amphicoma, mehrere sp Melolonthiden, Scarabaeiden, Silphiden pp., ca. 18 Arten 3 M. Porto 10 Pf. incl. Verp Voreins. oder Nachn.

W. Gruner, Spremberg i. L.

G e s u c h t:

Hofmann, die Grossschmetterlinge Europas letzte Auflage.

Entomolog. Verein Mühlhausen, Thüringen.

Gefäll. Offerten abzugeben Stätte 5

Dynastes hercules ♂♀ = 20 Mark, giebt ab

Wilh. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau

Moma orion Puppen, kräftig, Dtzd. 1,20 M., Porto u s w. besonders, auch Tausch gegen lebende S. spini oder andere Puppen besserer Palaearkt. Edward Spies, Berlin N. W., Wilhelmshavenstr. 22, Hof Quergeb. 4 Tr.

Morpho! Sehr billig!

Eine Zwischenform, Morpho achillides oder hector, schwarz mit breitem blauen Bande, fast bis zur Flügelw., sehr schön, 15-16 cm, Qual. Ia in Düten, 12 Stück 4,50 M., 50 Stück 16 M., 100 St. 30 M. Nachnahme oder Voreins. Porto 50 Pf W. Gruner, Spremberg i. L.

Suche Hofmann, die Grossschmetterlinge und Raupen Europas gegen hochwerthige Marken der früheren deutschen Kleinstaaten einzutauschen und stehe mit reichhaltiger Auswahl zu Diensten.

Gegen kleinere Werthe v. altdutschen Marken würde überseeisches Zuchtmaterial spez. Puppen, sowie einige Cent. Dütenfalter, aber nur I. Qual. in Tausch nehmen. Erich Rothe, Poessneck i. Thür.

Tausch.

Habe folgende Falter Ia Qualität im Tausch gegen europäische Falter gleicher Qualität oder auch gegen gesunde Puppen abzugeben: P. brassicae 40 St., cardamines 1 ♂, C. palaeno 8 ♂ 8 ♀, P. amphidamas 9 ♀, L. icarus 2 ♂ 1 ♀, A. v. clytie 3 ♂, L. sibilla 1 ♂, jo 2 ♂, maturna 1 ♀, selene 5 ♂, galathea 1 ♂, E. janira 2 ♂, D. euphorbiae 1 ♀, elpenor 1 ♂, nerii 1 ♀, vespertilio 1 ♂, S. phegea 1 ♀, infansta 1 ♂, prasinana 7 ♂ 7 ♀, complana 5 ♂ 2 ♀, dominula 2 ♀, caja 5 ♂, purpurata 1 ♂, casta 1 ♂, P. v. stettinensis 2 ♂, gonostigma 4 ♂ 3 ♀, antiqua 2 ♀, quercus 4 ♂ 3 ♀, v. sicula 2 ♂ 1 ♀, lacertinaria 4 ♂ 1 ♀, N. tremula 4 ♂, torva 34 St., bicoloria 2 ♂, dromedarius 4 ♂ 3 ♀, pytiocampa 1 ♂, Las. pruni 1 ♂, C. dumi 1 ♂ 1 ♀, bucephala 2 ♂ 1 ♀, D. coryli 2 ♀, Hep. velleda 1 ♂ 1 ♀, Argr. prasina 2 ♂ 2 ♀, janthina 2 ♂ 2 ♀, ab. innuba 1 ♀, M. nebulosa 2 ♂, Br. meticolosa 1 ♀, M. maura 3 ♂ 3 ♀, Habr. scita 2 ♂ 1 ♀, C. nupta 1 ♂ 1 ♀, R. melanaria 1 ♂, Sel. v. aetiva 90 Stück, tetralunaria 3 ♂, Boarm. v infuscata 1 ♀, Bist zonarius 1 ♀, Cid. dilutata 3 ♂. Ferner Puppen von Pol amphidamas.

Gefl. Angebote erbittet

A. Raecke, Leipzig-Reudnitz, Rabat 6 II.

Acherontia atropos

in frischen schön gespannten Stücken e l. 1900 (eine grosse Anzahl) abzugeben, 25 Stück 15 M. Porto 50 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Suche Tausch

in deutschen Hemipteren.

Dr. Hüeber, Ulm, Heimstr. 7.

Lepidopteren-Liste No. 44 (für 1901) von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

Inhaber: Andreas Bang-Haas

Ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten Schmetterlinge aus allen Welttheilen, darunter viele Neuheiten, ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Gerätschaften und Bücher etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in handlichem Octavformat, so dass sie sich sehr gut als Sammlungs-Catalog benutzen lässt. Hoher Baar-Rabatt bei schönster Qualität. Enorm billig sind die angebotenen ca. 150 interessantesten Serien!, Centurien und vergrößerten Localitäts-Loose, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen vorherige Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlsendungen werden gern mit hohem Rabatt gemacht.

Coleopteren

von Russland, Kaukasus und Sibirien.

A. 50 Stück in 30 Arten, darunter: Cicindela kraatzii, Calosoma investigator, Carabus regalis, koenigi, excellens, varians, Rhizotrogus tauricus, Lethrus podolicus, Leucocelis longula, Buprestis 9-maculata, Podonta turcica, Zonabris 14-punctata, Cleonus betavorus, Dorcadion equestre etc. Preis 7 M.

B. 100 Stück in 65 Arten, darunter die obengenannten Arten nebst: Carabus eschscholtzi, ledebouri, duarisi, exaratus var. multicosus, cumanus, Cetonia ganglbaueri, zubbkoffi, Hoplia pollinosa, Buprestis dalmatina, Anatolica eremita, Pros. obtusa, Platyscelis hypolithos, Dorcadion exclamationis, Neodorcadion involvens, Leptura varicornis etc. Preis 16 M.

K. L. Bramson, Staatsrat, Elisabethgrad (Südrussland).

Gegen baar sind zu verkaufen:

1) Cramer, Papillons exotiques nebst Supplement von Stoll, 5 Bde. Halbfrz. Preis M. 325.

2. Moore, The Lepidoptera of Ceylon, 3 Bde. im Original-Einband. Preis M. 300 Beide Werke in vorzüglichster Erhaltung, letzteres neu.

Dr. Schmidt, Charlottenburg, Kantstrasse 160.

Allen Herren Bestellern zur gefl. Nachricht, dass fraxini Eier und porcellus Puppen sehr schnell vergriffen waren.

F. Krüger, Cottbus, Hainstr. 33.

Kaukasische Fauna:

100 Stück Riesen Procerus caucasus, hochseltene Plectus, Carabus, Lepidopteri in Düten und gespannt 70-75% Rabatt. Auswahl. J. Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Schmetterlingswerke

von Ochsenheimer und Treitschke 8 Bände, vorzüglich erhalten für 20 M gegen Nachnahme zu verkaufen.

Fr. Müller, Dortmund, Steinstr. 26.

Puppen:

5 Dtzd. Eup. albipunctata, 1 1/2 Dtzd. Eup. pulchellata, 4 Dtzd. Deil euphorbiae im Tausch abzugeben.

Dr. Spichardt, Wolfenbüttel.

Falter von Cal. lutosa und Puppen von Cuc. asinuthii in Anzahl tauschweise abzugeben. Die Puppen 2/3 Falterpreis.

Kleine, Halle, Weidenplan 25.

Gesunde Puppen

von St. fagi Dtzd. 4 M., N. bicoloria 2, L. carmelita 5, M. orion 1 M. Porto und Verpack. extra Bestellungen erwünscht per Ansichtskarte

NB. Allen denjenigen Herren, welche A. caja Puppen bestellten, zur Nachricht, dass selbige alle geschlüpft sind, ebenso konnte ich keinen Gebrauch von Tausch-Offerten machen.

Gustav Berger, Leipzig-Anger, Karlstrasse 17 II.

Cathoplius cyclocephalus,

der interessante Laufkäfer von Marocco ist in leicht defekten Exemplaren gratis bei Einsendung eines Musterkästchens und bez. Portos zu begeben.

A. Grunack, Berlin S. W., Blücherstrasse 7.

Im Verlage des Entomologischen Vereines für Karlsbad und Umgebung ist erschienen:

Fauna der Grossschmetterlinge des Karlsbader Gebietes.

Zusammengestellt von Aug. Hüttner.

Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet und die angrenzenden Domänen. Preis 2 Kronen.

Frische Hirschkäfer ♂♀

diesjähriger Fang, mit Cyankali getötet, ungespannt, je nach Grösse bis zu Zwerg-Exemplaren, 1 Stück ♂ 10, 15 u. 20 Pf., 1 ♀ 5, 8 u. 10 Pf., genadelt und gespannt je ein Käfer 2 1/2 Pf. theurer. Bei 10 St. ungespannten Käfern Porto und Verpack. 30 Pf., bei mehr Käfern Porto und Verp. 1-1,50 M. Bei Abnahme grösserer Posten Käfer dementsprechend billiger.

Versand nur gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

500-1000 Käfer ♂♀ billig abzugeben.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Das Wappen von Elsass-Lothringen im Reichsadler

ausgeführt in schwarz, rot u. Gold mit 1600 Käfern 62 : 58 ist gegen Meistgebot zu verkaufen bei

M. Haberg, Lehrer, Hohroberg bei Münster, Ob.-Els.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Einiges aus der Praxis eines Sammlers. (Fortsetzung.) — Kleine Mittheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder. —

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Einiges aus der Praxis eines Sammlers.

Von C. Hoffmann, Mitgl. Nr. 2618, Saarlouis.

Fortsetzung.

Nun meine ich, dürften Mittheilungen über Zuchtversuche und -Resultate aus dem Ei, aus der Raupe, nicht minder interessant sein. Leider liest man aber darüber so wenig. Das Züchten der Falter aus Eiern oder Raupen ist etwas Eigenartiges, bietet aber so Mannigfaltiges, dass es für mich das Interessanteste des ganzen Sammelns ist. Zu sehen, wie das eben aus dem Eie gekrochene Räumchen das ihm zusagende Futter sucht, sich nach einigen Wochen, nachdem es die nöthigen Häutungen durchgemacht hat, zur ausgewachsenen Raupe entwickelt; wie sich dann die Verpuppung vollzieht, bis endlich, nach monatelanger Puppenruhe der Falter erscheint; wie sich bei diesem in kürzester Zeit, manchmal in wenigen Minuten, die zusammengerollten Flügel zu erstaunlicher Grösse ausbreiten, ist äusserst interessant und lehrreich. Dann das Zutheilen des richtigen Futters bei einer gefundenen unbekanntem Raupe. Wie freut sich der Züchter, wenn er sieht, dass die Raupe, der er verschiedenes Futter Tage durch vorlegte, welches sie verschmähte, endlich das richtige Futter erhalten hat. Möchten doch die Herren Sammelkollegen etwas mehr speziell über die Raupenzuchtversuche und deren Resultate bekannt geben! Der kleinste Artikel hierüber bringt Neues; und sollte er nichts Neues bringen, dann bleibt er immerhin interessant. Ich lese derartige Notizen stets mit Vorliebe; um Etwas wird man seine Kenntnisse stets bereichern können.

Ich habe im verflossenen Jahre verschiedene Zuchten versucht, theils mit, leider theils ohne Erfolg. Es wird mich die Erfolglosigkeit gewisser Zuchten aber durchaus nicht abhalten, letztere im nächsten Jahre wieder zu versuchen. Möge es mir vergönnt sein, Einiges aus meiner Praxis zu Nutz und Frommen Anderer mitzutheilen; möge das Mitgetheilte vom Leser gut aufgenommen werden.

Wenn das Gebotene nicht viel ist, mancher Sammler wird mehr Erfahrungen haben, dann war wenigstens der Wille gut.

Das Sammeln der Schmetterlingseier ist schwierig und nicht lohnend. Um in den Besitz von Eiern zu gelangen, muss man darnach trachten, Schmetterlingsweibchen zu fangen. Diese setzt man in eine Schachtel, welche etwa 15 cm breit und lang und circa 5 cm hoch ist. So untergebrachte Weibchen werden meist sofort anfangen ihre Eier abzulegen. War das Weibchen begattet, dann werden die Eier sicher schlüpfen. Ich fing ein Weibchen von *Harp. vinula*; dasselbe legte 42 Eier ab, aus denen sämtlich Räumchen schlüpfen. Ein Bekannter sandte mir aus Strassburg ein lebendes ♀ von *Aglia tau*. Dasselbe hatte unterwegs 23 Eier abgelegt, welche sämtlich schlüpfen.

Die Aufbewahrung derjenigen Schmetterlingseier, welche überwintern, erfolgt am besten in Schächtelchen wie angegeben in einem Keller. Die Kellerluft ist meist feucht und lässt die Eier nicht vertrocknen. Natürlich muss der Keller luftig sein; denn sonst könnte sich an den Eiern Schimmel bilden, welcher dieselben zu Grunde richtet. Auch müssen die Eier vor Mäusen, Spinnen, Asseln etc. geschützt werden.

Sobald nun die ersten warmen Tage des Frühlings kommen, heisst es aufgepasst! Dann entwickelt sich in den Kellern eine feuchtwarme Luft, welche die Eier zum Schlüpfen bringt. Sind dann die Nahrungspflanzen der Raupen, Bäume, Sträucher oder niedere Pflanzen, noch nicht so weit entwickelt, dass sie Blätter treiben, dann müssen die Eier kälter gestellt werden, bis die betreffende Futterpflanze entwickelt ist.

Im vergangenen Frühling passirte es mir, dass Räumchen von *yama-mai* im Keller geschlüpft waren, ehe die Eiche Blätter getrieben hatte. Sämtliche Räumchen sind mir daher zu Grunde gegangen.

Haben sich die Blätter der Futterpflanze entwickelt, dann nimmt man die Schachteln mit den Eiern ins warme Zimmer. Sobald dann die Eier ihre gewöhnliche Farbe verlieren, geht das Schlüpfen der Räumchen vor sich.

Man bringt dann die Räupchen mittelst eines weichen Pinsels auf Blätter ihrer Futterpflanze und legt letztere in Gläser, sogenannte Einmachgläser. Die Thierchen nagen dann bald an der oberen Schicht der Blätter. Das Futter muss täglich erneuert werden, um ein schnelles und gutes Gedeihen der Räupchen zu erzielen, und zwar legt man einige frische Blättchen in das Glas, die Räupchen kriechen schon von selbst hinauf. Dabei muss man darauf achten, dass nicht Spinnen und dergl. mit ins Glas gelangen. Ich musste einmal mit grossem Aerger zusehen, wie eine Spinne mir ein kleines Räupchen von *Pl. matronula* aussog. Gläser sind am zweckmässigsten bei Zuchten, nur darf man der Raupen nicht zu viel in einem Glase unterbringen. Bei verschiedenen Arten habe ich einen Theil der Raupen in Gläsern, einen anderen Theil in Kästen mit Gazewanden und -Deckel untergebracht. Die in Gläsern untergebrachten gediehen weit besser. *Rhodia fugax* hatte ich erst in Gläsern und sie gediehen prächtig. Nachdem ich sie dann in Kästen gebracht und fand, dass sie weniger gut voran gingen, that ich sie wieder in Gläser, und da war das Gedeihen wieder ein besseres, die Fresslust eine grössere.

Es braucht wohl kaum erwähnt zu werden, dass die Gläser oder Kästen rein gehalten werden müssen. Koth, faulende Blätter dürfen nicht liegen bleiben, da sie sofort Schimmel ansetzen. Da manche Raupen in Wasser gestelltes Futter nicht nehmen oder darnach zu Grunde gehen, habe ich es vorgezogen, um einem solchen Risiko aus dem Wege zu gehen, stets frische Zweige in den Behälter zu legen, bei seltenen Raupen mehreremal täglich. Raupen, welche an und für sich gesund waren, habe ich so zum grössten Theile durchgebracht.

Die Behandlung der Raupen erfordert eine grosse Aufmerksamkeit. Manche Raupen müssen häufig, andere dürfen gar nicht bespritzt werden. Ich meine gefunden zu haben, dass Tagfalterraupen gar nicht, Raupen der Nachtfalter dagegen mehr oder weniger bespritzt werden müssen. *Dominula* z. B. muss recht oft bespritzt werden, während *purpurata* recht trocken gehalten werden muss. Letztere Raupe frisst Heidekraut und Ginster. Da mir ersteres aber nicht zur Verfügung stand, futtete ich nur Ginster, und die Raupen gediehen ganz gut. *Bomb. quercus* und *v. sicula* habe ich häufig tüchtig bespritzt, und nicht eine einzige Raupe ist mir zu Grunde gegangen. Von *sicula* verpuppte sich die erste Raupe am 20. 12., der erste Falter erschien am 19. 9., also nach beinahe 9 monatiger Puppenruhe.

Die Zucht von *L. tremulifolia* und *Cat. fraxini* wollte mir nicht gelingen. Es scheint, dass die Zucht im Zimmer schwierig und fast nur im Freien durch Ueberbindung der Futterpflanze möglich ist. *L. fasciata* v. *excellens* — Futter: Eiche — habe ich alle zur Verpuppung gebracht. Dieselben fingen am 6./8. an sich zu verspinnen, der erste Falter erschien am 3./10. Die Raupen habe ich alle 2 bis 3 Tage tüchtig bespritzt. *S. pyri* Raupen futtete ich mit Aepfel-, Birnen- und Aprikosenblattern. Sie frassen dies Futter auch, gingen aber nicht sonderlich gut voran. Da legte ich ihnen zu dem genannten Futter auch Weide (*Salix fragilis*) ins Glas, sie frassen die Blätter bis auf den Stiel, gediehen prächtig und verpuppten sich alle. Diese Raupen habe ich nur einigemal während der zwei Monate dauernden Zucht bespritzt.

Das Ueberwintern der *B. rubi*-Raupen scheint in der Gefangenschaft schwierig zu sein. Ich habe es auf verschiedene Art versucht, aber alles misslang. Einen Theil der Raupen iberwinterete ich in einer Kiste, die mit frischem Moos und Laub gefüllt war, an einer geschützten Stelle im Garten, einen anderen Theil ebenso verpackt auf dem Speicher; das Moos feuchtete ich von Zeit zu Zeit an, aber alles war ohne Erfolg. Die Raupen lebten im Frühling noch, verpuppten sich aber nicht, sondern schrumpften zusammen und starben. Merkwürdigerweise aber passirte es mir vor einigen Jahren, dass sich im Kasten eine Raupe im Herbst verpuppte und im Frühjahr den Falter, ein Weibchen, ergab. Die Ueberwinterung von *Sp. fuliginosa* und anderen Verwandten ist mir stets gelungen; die Verpuppung von *fuliginosa* erfolgte Ende März, ohne dass die Raupe nochmals gefressen hätte; der Falter erschien Ende April.

Die Zucht der *Pl. matronula* ist bis zur Ueberwinterung leicht. Ich erhielt zu Anfang Juli ein Dutzend Eier, die Räupchen schlüpften am 18./19. Juli. Jetzt habe ich noch 6 kräftige erwachsene Raupen in dichtem dunkelrothen Pelz. Im Anfang sind die Räupchen mit welkem Löwenzahn, später ausser Löwenzahn mit Wegewich, Brombeerblattern — solchen ohne Dornen —, Haselnuss, Geisblatt, Goldlack, Vogelmiere, Salat, auch Malvenblattchen, zu füttern. Abwechslung im Futter ist sehr zu empfehlen. Die Raupen dürfen durchaus nicht gestört werden, ganz besonders nicht während der Häutung. Letztere nimmt eine längere Zeit in Anspruch, manchmal 4 bis 6 Tage. Bespritzt habe ich die Raupen nie. Die Hauptsache bei der Zucht dürfte darin liegen, die Raupen glücklich durch den Winter zu bekommen. Die Ueberwinterung erfolgt wie bei *rubi* angegeben. Nach der Ueberwinterung bespritzt man die Raupen recht tüchtig oder lässt sie beregnen; sie fressen dann kurze Zeit und spinnen sich ein zur Verpuppung. Der Falter erscheint im Juli.

Die Zucht von Exoten, so weit ich sie versucht habe, scheint nicht so schwierig zu sein.

Ausser *pernyi*, *promethea* etc., deren Zuchten ziemlich bekannt sein dürften, habe ich die Zucht der *Rhodia fugax* versucht. Bezüglich dieser verweise ich auf meinen Artikel in No. 9 der Entom. Zeitschrift, Guben. Von *Cal. japonica* — Futter: Eiche — schlüpften die Räupchen gegen 18./5., die Falter Ende August. Von *yama-mai* schlüpften die Räupchen Ende April — Futter: Eiche, Nothfutter: Eberesche, Mispel, Quitte, Mehlbeere —, der Falter Anfangs August.

Actias luna. Ich bezog zunächst Eier, welche gegen den 22./6. schlüpften; da ich aber um diese Zeit auf einige Tage verreist war, sind die Räupchen mangels Futters zu Grunde gegangen. Dann bezogene Raupen — Futter: Wallnuss — verpuppten sich vom 4./8. ab alle und ergaben ausnahmslos den Falter. Die Puppen dieser Art sind äusserst lebhaft. Bei der leichtesten Beruhung drehen sie sich in ihrem leichten Gespinnst sehr schnell um ihre eigene Achse und verursachen dadurch ein lautes Rascheln. Vor dem Schlüpfen des Falters zeigen sich dessen Umrisse sehr deutlich unter der Puppenhulse. Das Gespinnst ist zwischen Blättern verklebt. Es ist zweckmässig, das Gespinnst von den Blättern zu befreien, da letztere den Falter am Schlüpfen hindern. Die

Zucht dieser interessanten Saturnide ist sehr leicht. Die Zucht von *Hyp. io* — Futter: Sahlweide und Eiche — scheint auch leicht zu sein. Ich bezog 2 Dutzend Raupen, welche bis dahin im Freien auf Sahlweide gelebt hatten. Ich fütterte dieselben ebenfalls mit Sahlweide und mit Eiche und möchte sagen, dass sie Eiche lieber nahmen. Von den 24 Raupen habe ich 14 Puppen erhalten, gewiss ein günstiges Resultat. Die Raupen habe ich von Zeit zu Zeit bespritzt. —

Je nach Art der Verpuppung muss den Raupen das nöthige Material in die Behälter gelegt werden. Manche verpuppen sich in der Erde, andere zwischen zusammengepressten Blättern, wieder andere bauen sich ein festes Gehäuse aus Holztheilen, verpuppen sich im Innern von Baumrinden etc.

Raupen von *Cuc. verbasci* verpuppen sich in festem Erdgespinnst. Ich hatte denselben keine Erde in den Kasten gelegt und trotzdem haben sich alle eingesammelten, etwa 25 Stück, am Boden des Kastens verpuppt. *Phal. bucephala*-Raupen — in grosser Anzahl — hatte ich Erde in den Kasten gelegt, sie verpuppten sich theils in, theils auf der Erde. Den Raupen von *vinula* müssen unbedingt Holztheilchen, am besten von morschen Stämmen, zugegeben werden, sonst nagen sie an den Kastenwänden und, wenn solche von Pappe sind, nagen sie Löcher durch dieselben. *Acronycta leporina* gab ich Rindenstücke. Die Raupen bohrten sich Löcher in dieselben und verpuppten sich darin, nachdem sie die Oeffnung sauber verklebt hatten. Erwachsene Raupen von *Cossus cossus* kann man leicht zur Verpuppung bringen, indem man sie in mit Sägemehl gefüllten Kästen unterbringt. Letztere müssen aber von Blech oder Glas sein, sonst bohren die Raupen Löcher hindurch. *D. caeruleocephala* müssen Zweige bekommen. Die Raupe verpuppt sich an denselben in festem hartem Gespinnst. Legt man solche nicht in den Behälter, dann verpuppt sich die Raupe in den Ecken desselben, und man kann die Puppen nur schwer daraus wegnehmen.

Bei manchen Arten von Raupen findet man genau heraus, wenn sie zur Verpuppung schreiten wollen; z. B. verlieren die Raupen von *vinula*, *erminea*, *pyri* u. a. ihre schöne grüne Farbe und werden schmutzig gelb oder braun. Tritt diese Farbenänderung ein, so ist dies ein untrügliches Zeichen baldiger Verpuppung. Man bringt dann die Raupen in den für sie bestimmten Puppenkasten und überlässt sie sich selbst. Am anderen Tage wird man finden, dass sie sich verpuppt haben.

Die Raupen haben eine gewisse Lebenszeit. Haben sie ihre Häutungen vollzogen, dann hat ihr Dasein als Raupe ein Ende und die Verwandlung zur Puppe beginnt.

Ich habe häufig beobachtet, dass Raupen, die über das normale Stadium hinaus lebten, verkümmerten und nicht zur Verpuppung gelangten oder aber, wenn sie sich noch verpuppen konnten, als Puppe zu Grunde gingen oder endlich verkrüppelte Falter ergaben. Hat man z. B. von einer Art Raupen mehrere aus einem Ei-Gelege, so dass man also genau weiss, dass sämtliche Raupen gleichaltrig sind, und es hat sich nach der normalen Zeit ein grosser Theil verpuppt, dann kann der

Ueberrest getrost weggeworfen werden, aus ihm wird sich nichts Gesundes mehr entwickeln.

Hat nun der Sammler nach langer Arbeit die Freude, seine Mühe belohnt zu sehen und im Laufe der Zeit eine stattliche Zahl von Puppen gesammelt zu haben, dann heisst es dieselben gut unterzubringen und während der langen Zeit der Ruhe gegen alle bösen Zufälle zu schützen.

Wohl schaut der Sammler mit Vergnügen auf seine Puppen, ob aber auch der Falter erscheinen wird, das ist eine andere Frage. Nicht aus jeder Puppe wird er den Falter schlüpfen sehen, gar manche bleibt für immer regungslos liegen.

Mussten schon die Raupen behutsam behandelt, mehr oder weniger feucht gehalten werden — die Puppen müssen es nicht minder. Auf die Puppen muss beinahe dieselbe Sorgfalt verwendet werden, wie auf die Raupen. Einige müssen in gleichmässig feuchtem Moose, andere in feuchter Erde aufbewahrt werden. Gar zu feucht dürfen sie nicht lagern, gar zu trocken auch nicht, aber vor Allem in luftigen Räumen. Die Lage, die sie zuerst hatten, müssen sie behalten, aus ihren Gespinnsten sollen sie nicht herausgenommen werden. Und doch habe ich, um mich von dem Unterschiede des Resultats zu überzeugen, Puppen von *H. vinula*, *B. quercus*, *v. sicula*, *A. caja*, *pernyi*, *H. io* u. a. aus ihrer festen Hülle, aus ihren Cocons genommen und frei in den Kasten gelegt, keine ist mir verdorben, von einigen schlüpfen die Falter aus den befreiten Puppen eher als die anderen, die übrigen schlüpfen zur gewöhnlichen Zeit. (Fortsetzung folgt)

Kleine Mittheilungen.

Im Jahre 1896 fing ich an *Nicotiana affinis* etwa 30 Stück fast durchweg sehr kräftige *Sphinx convolvuli*. Ein paar andere Herren erbeuteten jeder fast ebensoviel, so dass etwa 80 Stück dieses Schwärmers ins Netz fielen. Ein Jahr später veränderte ich meine Stellung und traf *convolvuli* drei Jahre lang nicht wieder an. In diesem Jahre erinnerte ich mich der *Nicotiana affinis* und pflanzte diesen prächtigen wohlriechenden Tabak mit lang nach vorne überhängenden reinweissen Blüten, und siehe da, *convolvuli* stellte sich wieder ein. Die vorjährige Neuheit — *Nicotiana sylvestris* — scheint noch besser zu sein; denn ich fand, dass diese Sorte noch mehr als *N. affinis* von *Sphinx convolvuli* besucht wurde. Ich gebe Samen mit Cultur-anweisung gegen Erstattung des Portos und eines mir erwünschten gewöhnlichen Falters kostenlos ab.

Heinrich Wolff, Dretzel bei Gladau, Bezirk Magdeburg.

Vereinsangelegenheiten.

Von der C. Hoffmann'schen Buchhandlung (A. Bleil) Stuttgart, wird mitgetheilt, dass das »Hoffmann'sche Schmetterlingswerk« sowohl wie dessen »Raupen-Europa« vergriffen sind, jedoch Anfang des nächsten Jahres völlig umgearbeitet in neuer Auflage erscheinen werden. H. R.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Oktober 1900 ab:

No. 1143. Herr E. A. Böttcher, Berlin, Brüderstrasse 15, eingetreten für den verstorbenen Herrn A. Böttcher dort.

Wieder beigetreten:

No. 2301. Herr Lehrer Ernst Lange, Liebschwitz bei Gera, Reuss.

Vereinslager.

Prächtige Weihnachtsgabe.

Eine Partie sauber gesammelter Schmetterlinge, theils vom *Vulkan Chiriqui*, theils nördlicherer Herkunft, wird in Loosen von je 50 Stück abgegeben. Jedes Loos

enthält *Morpho narcissus*, *Caligo atreus* oder *galba*, verschiedene bessere *Papilionen*, *Pieriden*, *Heliconiden*, *Nymphaliden* etc., z. B.: *Pieris tenuicornis*, *Perente charops* ♂♀, *Heliconius zuleika* oder *pachinus*, *Anaea ambrosia*, *Epiphile plusios*, *Obsi-*

phanes orgetoryx. Der Preis des Looses, die zum Theil verschiedenen Inhalt haben, ist in Anbetracht bester Qualität 15 M. Porto und Verpackung besonders.

Exoten

in vorzüglicher Qualität kann ich zu sehr civilen Preisen abgeben und bin bereit, bei Angabe näherer Wünsche aus meinen riesigen Beständen Auswahlensendungen zu machen.

Für Anfänger billige Schaustücke, für grosse Sammler die grössten Seltenheiten auf Lager. Auch gebe ich Exoten für bessere Europäer im Tausch ab. Kürzlich kamen Originalsendungen an aus: Japan, Argentinien, Mexico, Brasilien, Californien, Massachusetts, Canada, Manitoba, Cordilleren, Paraguay, Rocky Mountains, Cuba. Avsirt sind Sendungen aus Vera Cruz, Java, Oasen der Sahara.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luise-Ufer 45 I.

Eier von Pol. suda

Dtзд. 1 M., 100 St. 7 M., Futter: Galium mollugo, Pol. xanthomista Dtзд 35 Pf., 100 Stück 2,40 M. Raupe polyphag. Ferner Walliser Lepidopteren 1a. Qual. sup. mit 60%, II. gute Qualität mit 80%, und präparierte Raupen mit 65% Rabatt. Porto extra. Verpackung frei. Verzeichnisse, evt. Auswahlensendungen stehen gern zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny ville, Wallis, Schweiz.

Suche

gegen baar oder im Tausch: gesp. Falter: 3 ♂ und 3 ♀ von A. grossulariata, 3 Paar Ps. monacha und 3 Paar trans. ab. eremita, 3 Paar G. quercus; Puppen: 1 Dtзд. elpenor, 1 Dtзд. pinastri, 1/2 Dtзд. podalirius. Raupen (präp.) 3 A. atropos, 5 ligustri, 3 populi, 2 ocellata, 3 A. grossulariata, 2 L. quercifolia, 2 pinastri.

Im Tausch biete ich präp. Raupen von T. apiforme, Cossus cossus, podalirius, 1 St. C. pinivora, 1 St. processionea an. Alles frisch und im besten Zustande.

V. Skorpik, Lehrer, Ober-Cerekwe, Böhmen.

Sieula-Räupchen

Dtзд. 30 Pf., nach 2. Häutung 40 Pf., hat abzugeben

F. Mahnke, Pankow-Berlin, Florastr. 73.

Suche exotische Coleopteren einzutauschen und gebe dagegen Ganzsachen; übernehme die Bestimmung deutscher Käferarten.

M. Greiner, Nürnberg, Archivstrasse 7.

Gesunde Puppen:

Spil. zatima x lubricipeda 20, H. vinula 5, erminea 25, Not. torva 25, bicoloria 20, L. carmelita 50, Gl. crenata 60, Dr. falcata-curvatula (gemischt, meist curvatula) 10, Sel. tetralunaria 8 Pf. das Stück. Auch Tausch

L. Doberenz, Leipzig-V. Eisenbahnstr. 117.

Tausch - Offerte.

Habe nachstehende Schmetterlinge im Tausche gegen solche oder gegen lebende Puppen oder Raupen abzugeben: 6 Stück Xylina socia, 2 Calymnia affinis, 10 Cid. picata ex larva, 8 Cid. unangulata e l., 5 Cid. testacea, 14 Chesias spartiata e l., am liebsten im Ganzen.

H. Gauckler, Karlsruhe i. B., Pultitzstr. 6 II.

Präparierte europäische Raupen

in grösster Auswahl offerire ich gegen Kassa oder im Tausch gegen bessere Arten europäischer Schmetterlinge.

Liste gratis und franco.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luise-Ufer 45 I.

Preisliste

verkäuflicher palaearktischer Schmetterlinge und präparirter Raupen versende ich an Käufer gratis u. franco.

Grösste Auswahl bei mässigen Preisen und bester Erhaltung.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luise-Ufer 45 I.

Könnte ich von einem der w. Herren Mitglieder eine Adresse für Entomologie in Turin erfahren, an welche ich mich wenden dürfte? Besten Dank im Voraus sagt

K. Höfer jun., Klosterneuburg, Albrechtstr. 31.

Altdutsche Briefmarken

einzutauschen gesucht gegen farbenprächtige exotische Schmetterlinge event. auch bessere europäische Arten.

Rud. Huste, Freiburg i. Bd., Moltkestrasse 26.

Nachstehende Exoten gesp annt abgebar:

Orn. ritsemae ♂ 1 M., Orn. helena ♂ 1 M., O. darsius ♂ 80 Pf., Pap. demolition 50 Pf., hector ♂ 1 M., montanus 50 Pf., euchenor 1 M., sarpedon 50 Pf., buddha 80, P. philol. 60, erithon 4 Pf., dionippus 1 M., evemon 40, leonidas 60, jason 80, glaucolus 80 Pf., parinda 1 M., v. pompil. 60, corrineus 30, P. v. brunnea 60, Hest. var. reinwardti 80, Amnos. decora ♂ 50, Palla varannes 50, Cith. regalis 80 Pf., Uran. patroclus 1 M., Amanid. aurelius ♂ 2 M., Zeux. amethyst. 1 M., Att. atlas 80, Morph. aega 50, Caligo eurylochus 1 M., Lim. urdaneta 30 Pf. Porto und Verp. extra. Bei Gesamtabnahme 12 M. incl. Porto und Emballage.

S. Sutner, München, Hessastrasse 44/2 rückw.

Küster Käfer.

Soeben ist erschienen und durch jede Buchhandlung, wo dies nicht angeht, auch direkt von uns zu beziehen:

Heft 37 von

Die Käfer Europas

von

Dr. H. C. Küster u. Dr. G. Kraatz, fortgesetzt von J. Schilsky.

100 Arten und Beschreibung auf einzelnen Blättern enthaltend. Im Futteral oder von Heft 30 ab. auch broschirt 3 M.

Auch dieses Heft bringt dem Sammler eine Fülle interessanter Arten, da es ausser Ergänzungen zu den vorhergehenden Heften eine vollständige Neubearbeitung der Gilden (Schwammkäfer) mit analytischen Bestimmungstabellen, sowie viele bisher noch unbeschriebene Species dieser interessanten Familie enthält, so dürfte es jedem Coleoptologen hochwillkommen und unentbehrlich sein.

Den Nachbezug aufgegebener Fortsetzungen oder der vollständigen Hefte 1—36 unterstützen wir gern durch billigere Preisstellung, doch geben wir gerne jedes beliebige Heft auch einzeln ab.

Verlagsbuchhandlung Bauer & Raspe in Nürnberg.

Palaearktische Falter

kann ich zu mässigen Preisen in Prima Qualität offeriren. Meine Bestände sind so gross und befinden sich so viele Seltenheiten darunter, dass auch die vorgeschrittenen Sammler zahlreiche ihnen fehlende Arten stets bei mir erhalten können.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luise-Ufer 45 I.

Versende Liste über präp. Raupen, Larven und Puppen. J. Steinbach, München, Nymphenburgerstrasse No. 54.

Tausch.

Gegen Agrot. fimbria Raupen suche ich Puppen und gesp. Falter etc. beliebiger Schädlinge einzutauschen, ebenfalls chrysothorhoea Gespinnste.

Carl Mühl, Stuttgart, Kasernenstr. 20.

Pterogon proserpina Puppen gesund und kräftig das Dtзд. 3,50 M., p. St 35 Pf., sowie einige Sp. ligustri, Sm. populi giebt gegen baar oder nach Uebereinkunft auch im Tausche gegen bessere gebrauchte Briefmarken oder entomol. Zuchtmaterial und gespannte Falter ab

Rob. Ottom. Langer, k. k. Sich.-Wache-Inspector, Prag 563/VII.

Zu kaufen gesucht

zwei gebrauchte Schmetterlingsschränke. Gefl. Offerten mit genauer Angabe von Zahl und Grösse der Kästen und Preis zu richten an P. Flegner, Hildesheim, Bernwardstr. 24.

Verkaute:

Dr. Herrich-Schäffer's Nomenclator entomologicus Heft I (Lepidopt. u. Hemipt.), Heft II (Col., Orth., Derm., Hymen.) 1835/40, zus. 1 M.

Dr. Staudinger u. Dr. Wocke, Catalog der Schmetterlinge Europas, 1861 50 Pf Derselbe mit werthvollen Notizen über Microlepidopt., durchschossen 3 M.

Herrich-Schäffer, System. Bearbeitung der Schmetterl. Europas, Text mit 36 anat. Tafeln, Regensburg 1843—1856, 6 Bde. 25 M.

Corr.-Blatt für Sammler von Ins., insbes. Schmetterl. Regensburg 1860/61, 1. u. II. Jahrg. (soviel erschienen) 80 Pf.

Hofmann, Othmar, Ueber die Naturgeschichte der Psychiden, Erlangen 1859 50 Pf. Porto besonders.

Kaufe Aberrationen und Varietäten palaearktischer Bläulinge.

Ernst Kroedel, Würzburg, Telegraphenamst.

Luna - Falter,

3 Stück in grossen tadell. gesp. Exemplaren e l. 1900 zu verkaufen oder zu vertauschen. Erw. sind mir gesp. Falter in tadell. Stücken von Sphingidae, Arctiidae oder nur gute Arten Catocalen Ich bitte um Angebote.

Carl Mühl, Stuttgart, Kasernenstr. 20.

Neue Entomologische Cataloge

No. 54. Allgemeine Entomologie. Zeitschriften.
No. 55. Coleoptera.
No. 56. Lepidoptera.
No. 57. Hymenoptera.
No. 58. Diptera.
No. 59. Orthoptera. Neuroptera.
No. 60. Hemiptera

versendet auf Wunsch gratis u. franco Felix L. Dames, Berlin W. 62. Landgrafenstr. 12.

Tausche oder verkaufte folgende alpine Falter theils genadelt, theils gespannt: P. apollo ♂♀, delius ♂, Col. palaeno ♂♀, phicomone ♂♀, Pol. virgaureae ♂, v. eurybia ♂, v. gordius ♀, Lyc. aegon ♂ ex Engadina, pheretes ♂, eros ♂, escheri ♀, corydon ♂♀, semiargus ♂, arion var. alpina, Mel. dictynna ♂, var. merope ♂, didyma ♂, phoebe ♂♀, A. pales ♂, amathusia ♂, Er. ceto ♂, tyndarus ♂, goante ♂, Sat. v. cordula ♂, semele ♀, Ep. lycaon ♂, Coen. var. darwiniana ♂♀, satyrion ♂♀, Zyg. pilosellae var. nubigena ♂♀, exulans ♂♀, Set. aurita ♂♀, var. ramosa ♂♀.

Dr. R. Stierlin, Spitaldirector, Winterthur, Schweiz.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etabliert 1878. — () — Etabliert 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem
gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 x 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 x 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 x 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Von meiner diesjährigen Sammel-
reise aus Inner-Anatolien vor Kurzem
zurückgekehrt, offerire ich in schönen,
frischen Exemplaren zu halben Catalogs-
preisen: Doritis apollinus, Thais v. deyrollei,
Thecla ledereri ♂♀, Polyommatus v.
melibaeus ♂♀, Lycaena trochylus, panaga-
gaea, zephyrus, löwii, v. gigas, eurypilus,
hopfferi, menalca, athis Fr., sebrus, Melanarg.
larissa, Satyrus anthe, v. hanifa, ab.
ochracea, anthele, telephassa, mamurra,
mnisezechii, Epineph. telmessia, Syrichtus
nomas, sidae, phlomidis, Sesia palarifformis,
annellata, Ino amasia, Zygaena dystrepta,
v. bitorquata, cambysea, v. rosacea, cuvieri,
Chondrostega pastrana, Agrotis flavina,
hahni, Janthinea frivaldszkyi, Aedophron
phlebophora, Thalpochar. var. gratissima,
suppuncta, parva, Catocala eutychea,
conversa sup. e l., nymphagoga, v. separata,
Spintherops phantasma, Orthostixis cal-
cularia. Viele einzelne gute Arten. Auch
Tausch angenehm und ersuche um Dou-
bletten-Listen.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Gesucht werden starke Puppen von
Smer. ocellata, tiliæ ev. auch populi
im Tausche gegen prima Falter von: Pap.
hopiton, Thais cerisyi, cer. v. deyrollei,
Dor. apollinus, Colias palaeno, myrmidone,
Smer. hybr. hybridus ♂, Callim. persona,
Spilos. sordida, luctuosa, Sat. hybr. emiliae,
hybr. bornemanni, hybr. minor, Pyg. hybr.
raeschkei, Agrotis collina ♂, ripae, weissen-
bornii etc. etc.

Prof. Dr. M. Standfuss, Zürich V.

Billig! Billigste Preise! **Billig!**
Coleopteren-Liste
von Jürgen Schröder, Kossau
pr. Plön, Holstein.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches
Institut.

Lieferant für Museen u. Private.
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima-
Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer,
Schmetterlinge und Insekten aller Art zu
60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur
1. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher
Ausführung. Auswahlendungen, Centurien
enorm billig. Beschichtung meiner enormen
Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadel-
loser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten
per Casse

Insektenkasten
in Holz, mit ff. lackiertem, dauer-
haftem Holzmaserpapier überzogen,
sauber und elegant, mit staubdicht
schliessendem Falz- oder doppelstaub-
dichtem Patentverschluss, je nach
Grösse von M. 1,80 bis M. 4,50 à
Stück. Ferner alle anderen entomol.
Utensilien billigst, empfiehlt
Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9,
Lieferant der bedeutendsten
Entomologen.
Preisliste gratis und franco!

Grosse Anzahl Eiergelege
von B. castrensis, im Freien gesammelt,
à 4—500 Stück Eier enthaltend, 4 Gelege
1,00 Mark.

Puppen von V. levana 100 Stck. 1,50 M.
Puppen von bucephala 60 Stck. 1,20 Mk.
Porto besonders.

Auch ist die Entomol. Zeitung von 1898
ab, vollzählig und gut erhalten, gegen
Meistgebot abzugeben. Alles auch im
Tausch; gesucht u. a. Eier von Catocalen
C. Helbig, Charlottenburg 5,
Scharrenstr. 15.

Puppen von machaon 8 Pf.,
porcellus 20, stellarum 10, pinastris 3,
bombylif. 15, fuciform. 30, pavonia 10,
milhauseri 60, bicuspis 2 M., bifida 15 Pf.,
furcula 25, vinula 5, curta 10, pigra 5,
or 4, abscondita 50, piniperda 10, pisi 5,
pteridis 8, nubeculosus 25, betularius 5,
pinarius 4 Pf. per Stück. Porto und
Kistchen extra. Sämmtliche Puppen liegen
im Freien und sind in grosser Anzahl vor-
handen. Anleitung zur erfolgreichen Be-
handlung gebe bei. Doubletten-Liste meiner
Falter versende franco Unübertroffen
dürften meine Trochilien, Sesien, Spinner
und Eulen sein. Auch eine Menge Tag-
falter und Spinner habe abzugeben.
F. Volant, Strausberg II.

Epicimelia theresiae Korb
prachtvolle neue europ. Art, beschrieben
und abgebildet in der Iris 1899 Heft II,
habe ich in superben Exemplaren à 40 M.
abzugeben.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta
e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen
baar. Auch Tausch gegen mir fehlende
Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7
versendet Preislisten über palaearktische
Lepidopteren gratis u. franco. Die Listen
enthalten auch Verzeichniss der so beliebten
Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen
Hoher Rabatt!!!

Atropos-Falter gespannt,
noch in Anzahl vorrätig; ferner feisthamelii,
Belemia u. v. a. südeurop. Arten noch dou-
blett. Puppen von Deil, vespertilio u. galii
in Anzahl abzugeben. Tausch erwünscht.
Heinrich Locke, Ober-Official,
Wien XX/2, Nordwestbahnhof.

Aberrationen,
Zwitter, Hybriden werden stets zu
höchsten Preisen zu kaufen gesucht und
sind Ansichtsendungen erwünscht. Im
Tausche stehen nur tadellose, seltene Arten
zur Verfügung. Offerten sind erbeten an
Franz Philipps, Klingelpütz 49,
Köln a. Rh.

Lepidopterologisches Cabinet,
erstes und einziges befugtes Specialgeschäft
der österr.-ungar. Monarchie

Leopold Karlinger
Wien, XX/1 Brigittaplatz 17.
Lager von präparirten Lepidopteren und
Raupen, lebenden Puppen und Eiern.
Präparir-Bänder
in verschiedenen Breiten (Specialität)
en gros en detail.
Gebrauchte Sammelschränke etc.
Ein- und Verkauf und Tausch — Listen
franco — billige Preise.

Coleopteren
aus dem Innern Ost-Afrikas
werden genadelt und bestimmt in Centurien
oder geringerer Zahl, evtl. auch einzeln
— je nach Wunsch — preiswerth abge-
geben. Liste steht jedem Interessenten
gerne zu Diensten.
C. Pfeiffer, Freiburg in Baden,
Baslerstr. 66 I.

Billiger Gelegenheitskauf!
Von meinen alljährlichen grossen Sammel-
reisen in Spanien, Kl.-Asien, Armenien u. s. v.
besitze ich sehr-grosse Vorräthe an unge-
spannten, genadelten Tagfaltern, Sesien,
Zygaenen, Bombyciden, Noctuen u. Geome-
triden in guten Exemplaren und gebe ich
selbe centurienweise, per 100 Exemplare in
30 - 40 Arten, richtig bestimmt, zu 10 M. ab.
Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Not. torva Puppen
Dtzd. 3 M. franco. Im Tausch nehme ich
auch Zuchtmaterial: Puppen von E. ver-
scolora, Sp. luctuosa, E. furcula etc.
Emil Milker, Gera, R.

Einzelne entomolog. Werke, Sepa-
rata, sowie ganze Bibliotheken wer-
den zu möglichst guten Preisen an-
gekauft. Neue entomolog. Werke lie-
fern wir zu Originalpreisen franco
und nehmen auch ältere Ausgaben in
Tausch. Auch Tausch gegen Uten-
silien und Geräthschaften laut unseres
Cataloges, welcher sammt Nachtrag
gratis zur Verfügung steht.
Ortners Compt. und Buchhandlung
f. d. entomolog. Bedarf.
Wien, XVIII. Dittesgasse No. 11.

ENTOMOLOGISCHER VEREIN
STUTT GART
Jeden Freitag
abends 8 Uhr im Lokal
Kronprinzstr. 1 a.
Gäste willkommen!

Aedophron rhodites.
Von dieser sehr seltenen, prächtigen
europ. Noctua habe superbe Exemplare
à 20 M. abzugeben.
Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Im Verlage des Entomologischen
Vereines für Karlsbad und Umgebung
ist erschienen:
**Fauna der Grossschmetterlinge des
Karlsbader Gebietes.**
Zusammengestellt von **Aug. Hüttner.**
Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet
und die angrenzenden Domänen.
Preis 2 Kronen.

Präpariren von Düttenaltern
 übernimmt Mitglied No. 2868 zur Winterunterhaltung, nicht gegen Bezahlung, sondern höchstens von Ueberlassen einiger Doubletten. Um gefälliges Angebot bittet
K. Neuwinger, gräfli. Förster
 in Neuweise b. Reichenberg i. Böhmen.

Lucaniden-Verkauf.
 Alles vergriffen; dies zur Nachricht den Herren, die Nichts mehr erhielten.
Dr. v. Rothenburg, früher Berlin,
 jetzt: Dessau (Anhalt), Franzstrasse 39.

Im Tausche (ev. baar) sind abzugeben tadellose Falter von P. mnemosyne, C. myrmidone, P. amphidamas, L. damon, euphemus, M. aurelia, A. pales, becate, E. mantho, pronoe, P. achine, C. silvius, D. porcellus, S. asiliformis, culiciformis, Z. meliloti, E. striata, N. plantaginis, Sp. lucifera, Z. pyrina, P. pigra, A. janthina, baja, dahlii, N. cespitis, M. maura, G. ochracea, O. nitida, litura, O. erythrocephala, glabra, Pl. hohenwarthi, C. electa, E. fuscantaria, L. populata, C. dotata, vespertaria, lugubrata, sordidata und ca. 200 andere Arten. Erwünscht Falter und Puppen.

Vollständige Liste franco.
Alois Sterzl, Wien XVI. 2,
 Kopprstr. 40, 3/16.

Empfehle Ia. Qual. folgende Europ. Lep. Preis 10=1 M. P. hospiton 20, xuthus ♂ 20, xuthulus ♂ 20, T. cerisyi 6 ♀ 12, rumina 5 ♀ 7, D. apollinus 10 ♀ 14, P. delius 3 ♀ 5, apollonius 20 ♀ 30, A. v. transcaspia 50, C. sagartia 15 ♀ 25, L. boetica 5, pryri 20 ♀ 30, N. aceris e l. 5 ♀ 7, M. iduna 6 ♀ 10, A. thore 6, elisa 18; S. anthe 10; autonoe 10 ♀ 20, A. atropos gr. 7, D. vespertilio 5, hippophaes 9, dahlii 10, syriaca 30, nerii gr. 10, A. flavia 18, maculosa 9, casta 6, D. abietis 12, L. populifolia 10, ilicifolia 9, S. pyri gr. 5, L. carmelita ♂ ♀ 9, sieversi 50, A. leucogaster 12, H. funerea 25, gemma 10, P. pulchra 7, ain 15, C. puerpera 5, sowie noch sehr viele andere Arten. Auswahl- sendungen davon mit 60—66 2/3 % Rabatt, sowie der schönsten Exoten mit 75% werden jederzeit gern gemacht.

H. Lütke, Breslau, Klosterstr. 83.

Vertausche P. xuthus, D. apollinus, C. palaeno, Th. cerisyi, V. prorsa, atalanta, P. amphidamas, hippothoe, L. populi, Cn. oedippus, Z. v. peucedani, ab. athamanthae, A. caja, villica, Pl. matronula II., Sp. sordida, B. castrensis, L. populifolia, ab. excellens, P. curtula, Agr. triangulum, fimbria, janthina, c-nigrum, augur, prasina, N. typica, M. nebulosa, oleracea, Hyl. citrigo, L. conigera, Pl. chrysis, Br. meticulosa, Er. deceptorica, C. alchymista, C. artemisiae, G. papilionaria, B. luridata, H. defoliaria, marginaria und C. dubitata in schönen Exemplaren, zum Theil in grösserer Anzahl, gegen alles mir Fehlende.

Erich Herrmann, Frankfurt a. O.,
 Cottbuserstrasse 1 a.

Von meiner diesjährigen Sammelreise aus Turkestan, Serafschan-Gebiet, offerire ich Falter in tadellosen frischen Stücken zu halben Preisen der Staud. Liste No. 44.

Bekannten Herren und Mitgliedern des Gubener Vereins mache jederzeit Auswahl- sendungen.
Emil Funke, Dresden,
 Hopfgartenstr. 21.

Orgyia antiqua Eier,
 im Freien gesammelt, abzugeben im Tausch oder 50 St. zu 20 Pf. excl. Porto. Desgl. Eier von O. dispar.

P. Remisch, Steueramtsbeamter
 in Saaz, Böhmen.

Lepidopteren-Liste No. 44 (für 1901) von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

Inhaber: **Andreas Bang-Haas**
 ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten **Schmetterlinge** aus allen Welttheilen, darunter viele **Neuheiten**, ca. 1300 präpar. **Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher** etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in **handlichem Octavformat**, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benutzen lässt. **Hoher Saar - Rabatt bei schönster Qualität. Enorm billig** sind die angebotenen ca. 150 **interessanten Serien**, **Centurien** und **vergrösserten Localitäts-Loose**, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 M.** (60 Kr.) in cursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder **vergütet** wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Habe abzugeben:
 a) Eine schöne Mineraliensammlung (norwegische Arten).

b) Folgende Bücher: I. Siebke: Enumeratio insectorum norvegicorum. I (Hemiptera und Orthoptera) 60 Pag.; II (Coleoptera) 270 Pag.; III (Lepidoptera) 188 + XII Pag. Von allen 3 Theilen zwei Exemplare abzugeben.

2. Strand: 5 Abhandlungen über Spinnen und 2 über Insekten. Zusammen über 160 Pag. mit einigen kleinen Figuren. Die eine ist Separatabzug aus „Zool. Anzeiger“, die andere aus norwegischen Zeitschriften. Gedruckt 1899—1900. Mehrere Exemplare abzugeben. Alles wird im Tausch gegen Lepidopteren oder lep. Literatur oder gegen baar abgegeben.

Embr. Strand, Stensberggadé 20,
 Kristiania, Norwegen.

Tausch.

Hospiton e l., apollo, delius, crataegi, callidice, cardamines, sinapis, v. europomene, phicomone, hyale, betulae, ilicis, pruni, v. zermattensis, hippothoe, v. eurybia, telicanus, aegon, opilete, baton, pheretes, v. maloyensis, orbitulus, astrache, ab. allous, eros, icarus, bellargus, corydon, hylas, meleager, damon, minima, semiargus, arion v. obscurior, arcas, iris, ilia, cynthia, v. merope, cinxia, didyma, v. alpina, dictynna, v. varia, pales, v. napaea, ab. eris, adippe, paphia, melampus, mnestra, pharte, manto, stygne, glacialis, tyndarus, lappona, gorge, v. erynnis, goante, pronoe, aethiops, semele, cordula, tithonus, satyrion, carthami, alveus, sylvanus, comma, bombylif, statices, geryon, pilosellae, v. nubigena, achilleae, exulans, trifolii, loniceriae, transalpina, v. hippocrepidis, prasinana, roscida, aurita, v. ramosa, lurideola, dominula, hera, matronula e l., mendica, lubricipeda, menthastris, humuli, limacodes, similis, dispar, populi, castrensis, rubi, pavonia, tau, falcataria, binaria, erminea, vinula, ulmi, cuprea, alpestris, augur, baja, ab. unicolor, bimaculosa, porphyrea, lateritia, rurea, didyma, v. nictitans, purpureof., scita, meticulosa, conigera, albipuncta, trigrammica, tragopog, gothica, stabilis, incerta, v. fuscata, circellaris, helvola, pistacina, litura, fulvago, vaccinii, furcifera, ornithopus, vetusta, exoleta, moneta, mi, glyphica, fraxini, electa, furvata, dilucidaria, obscuraria, tenebraria, v. woockearia, trepidaria, alpina, coracina, lutearia, Acid, flaveolaria. Fast alles aus den Alpen.

Dr. Rössler, Zwickau i. S.

Adolf Kricheldorf,
 Berlin S.,
 135. Oranienstrasse 135.
 Naturalien- u. Lehrmittel-
 Handlung.
Grosses Lager
 von
Schmetterlingen
 und Käfern
 aus allen Welttheilen,
 lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
 u. s. w.
 Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
 Präparirung und Aufbewahrung aller
 Arten von Insekten sind ebenso, wie
 Insektennadeln bester Qualität (weiss
 und schwarz) stets auf Lager.
 Ferner grosses Lager von ausgestopften
 Säugethieren, Vögeln, Fischen
 etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen
 und Muscheln.
 Meine diesbezüglichen Preislisten
 versende gratis und postfrei.
 Alle Arten von Thieren werden
 naturgetreu ausgestopft.

Gegen baar sind zu verkaufen:

1) Cramer, Papillons exotiques nebst Supplement von Stoll. 5 Bde. Halbfz. Preis M. 825.

2. Moore, The Lepidoptera of Ceylon. 3 Bde. im Original-Einband. Preis M. 300 Beide Werke in vorzüglichster Erhaltung, letzteres neu.

Dr. Schmidt, Charlottenburg,
 Kantstrasse 160.

Schmetterlinge.
 Um Raum zu gewinnen, offerire ich für Anfänger eine grosse Anzahl Doubletten in schönen, gut gespannten Exemplaren, je 30 Stück für 3 M. incl. Porto und Verp., gegen Voreinsendung des Betrages.

Ich gebe: P. apollo, Col. palaeno, hyale (ungar.), V. atalanta, Arg. paphia, A. iris, S. dryas, briseis, A. villica u. a. m.

R. Blüthm, Breslau, Seydlitzstr. 11 I.

Hymenopteren aus Turkestan, 225 Stück, tadellos erhalten, gespiesst, sind für netto 90 M. zu verkaufen.

E. Funke, Dresden, Hopfgartenstr. 21.

18 Stück kräftige Puppen von M. maura habe im Tausch gegen Falter abzugeben.

H. Rahmstadt, Frankfurt a. M.,
 Glauburgstr. 85/87.

Anfrage!
 Wie präparirt man zartere Spinnenthiere, Blattläuse und Wanzen? Gefällige Auskunft an dieser Stelle erbeten. M. No. 511.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Einiges aus der Praxis eines Sammlers. (Schluss.) — Das Ausschreiben in No. 15 der Entomol. Zeitschrift, die beste Präparation von Schmetterlingen betreffend. — *Cal. solidaginis nova aberr. obscura.* — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Einiges aus der Praxis eines Sammlers.

Von C. Hoffmann, Mitgl. Nr. 2618, Saarlouis.
Schluss.

Die Puppen bewahre ich auf dem Speicher auf. Zum Aufbewahren derselben verwende ich meine Raupenkasten, welche wie alle solche mit Drahtgaze-Wänden und -Deckel versehen sind. Wenn die Raupenzucht zu Ende ist, wird an einer Seite des Kastens die untere Bretterwand weggenommen und ein 2—3 cm hohes Blechgefäß in den Kasten geschoben, welches mit Wasser gefüllt wird. Auf dieses Gefäß kommt ein Einsatz, welcher unten aus Drahtgaze besteht und mit einer Lage zerschnittenen frischen Moooses bedeckt wird. Darauf kommen die Puppen zu liegen, bis der Frühling sich einstellt. Von dem verdunstenden Wasser erhalten die Puppen stets gleichbleibende Feuchtigkeit. Im Frühling nehme ich, je nach der Zeit des Schlüpfens, die betreffenden Puppen heraus und lege sie in kleinere Pappschachteln, mit welchen sie ins warme Zimmer gestellt werden. Sind die Puppenkästen allmählich leer geworden, dann wird das Blechgefäß herausgenommen, der Brettertheil der Wand wieder angenagelt und der Raupenkasten ist wieder hergestellt. Eine Anfeuchtung des Moooses selbst durch Bespritzen vermeide ich.

Die so aufbewahrten Puppen habe ich stets gut durchgebracht — kleine Ausnahmen giebt's ja immer —, selbst die während des Winters aus feuchter Erde ausgegraben; ich möchte sagen, dass etwa 10 Procent zu Grunde gegangen sein mögen.

Recht lohnend ist das Suchen der Puppen in der Erde im Winter. Man nehme dies aber nicht zu früh vor. Manche Raupen leben bis in den Spätherbst, ja Anfang des Winters hinein, ehe sie in die Erde kriechen und sich verpuppen. Deshalb ist es zweckmässig, erst Ende Januar oder im Februar auf die Suche zu gehen, dies auch schon aus dem Grunde, als man die um diese

Zeit gesammelten Puppen nicht so lange aufzubewahren, sie der gewohnten Lagerung nicht so lange zu entziehen braucht. Unter Moos, unter loser Baumrinde, in der Erde um die Bäume herum findet man eine Menge Puppen. Um die Erde aufzuscharren, bedient man sich einer kleinen dreizackigen Hacke. Ich habe im letzten Winter auf diese Art in einer Stunde 13 Puppen herausgegraben. Sehr lohnend ist das Suchen nach Puppen von *Sesia myopaeiformis*. Ende Mai oder Anfang Juni ist hierzu die richtige Zeit. Wer das Glück hat, eine mit Apfelbäumen bepflanzte Chaussee in der Nähe zu haben, der kann Hunderte dieser Puppen sammeln. Die Bäume an Chausseen sind häufig der Beschädigung durch Fuhrwerke ausgesetzt. An so beschädigten Stellen wird man zwischen Rinde und Stamm nach einiger Uebung eine Menge Puppen sammeln können. Ich habe derselben, ebenso solcher von *tipuliformis* in Johannisbeersträuchern und *empiformis* in Wolfsmilchstengeln, viele gesammelt. Die Puppen der Sesien sind recht feucht zu halten.

Bemerket sei noch, dass bei den grösseren Puppen mit ziemlicher Sicherheit bestimmt werden kann, ob ein männlicher oder weiblicher Falter schlüpfen wird. Die Puppen der Weibchen sind gewöhnlich dicker und plumper. Dies ist ganz natürlich, da, namentlich bei Nachtfaltern, das Weibchen einen dickeren Hinterleib hat, überhaupt grösser ist als das Männchen. Ist nun der Falter endlich geschlüpft und erfreut er durch seine volle Entwicklung der Flügel, durch seine tadellose Farbenschönheit das Auge des Sammlers, dann glaubt der Sammler am Ziele seiner Wünsche zu sein. Nicht immer ist er dann schon am Ziele; denn manch tückischer Zufall beraubt ihn noch des tadellos geschlüpften Falters.

Vor allem muss man den Falter so lange in seinem Kasten sitzen lassen, bis er völlig entwickelt ist, d. h. sich die Flügel vollständig ausgerollt haben. Gleich nach dem Schlüpfen hebt und senkt der Falter die Flügel, um Luft in dieselben zu bringen. Wird der Falter zu früh getötet und gespannt, so wird man finden, dass die Flügel

während oder nach dem Spannen sich saumwärts zusammenziehen. Dies wird vermieden, wenn man den Falter mindestens mehrere Stunden oder einen halben oder einen ganzen Tag im Kasten sitzen lässt. Dagegen ist es nicht rathsam, mehrere Falter in einem Kasten sitzen zu lassen. Sie beunruhigen sich gegenseitig, fliegen im Kasten herum und beschädigen sich die Flügel oder büssen Fühler ein.

Einige Falter sitzen nach dem Schlüpfen ganz ruhig an den Kastenwänden, andere fliegen unruhig umher. Deshalb ist es gut, auf dieselben zu achten und sie, wenn man glaubt, dass sie vollständig entwickelt sind, sofort aus dem Kasten zu nehmen und sie zu töten. Falter von milhauseri z. B. sind so lebhaft, dass sie in einem fort durch den Kasten schwirren, dabei überall widerstossen und sich verletzen. Achtet man nicht auf das Schlüpfen derselben, dann wird man nachher zerfetzte Flügel konstatiren können. Dies ist mir von verschiedenen Sammlern bestätigt worden.

Die Innenwände der Puppenkästen dürfen nicht glatt geklebt, sondern sollen rauh sein, damit die Falter an ihnen heraufkriechen können, was sie mit Vorliebe thun. Weiter dürfen die Kästen im Innern keine scharfen Vorsprünge haben. Die Drahtgaze soll stets von aussen angeleimt sein; ist dieselbe im Innern angebracht, dann muss der Rand mit Papier oder Pausleinen überklebt sein, sonst passirt es leicht, dass die Falter beim Flattern Risse in die Flügel bekommen.

Das Töten der Falter geschieht am besten in Giftgläsern. Dies hat vor dem Töten durch Schwefeläther oder Chloroform manchen Vortheil. Bei der Anwendung von Schwefeläther kommt es häufig vor, dass die Thiere nur betäubt werden und nach einiger Zeit auf dem Spannbrett wieder aufleben. Abgesehen davon, dass jedem fühlenden Sammler es tief ins Herz schneiden muss, wenn er dann das arme Thier an der Nadel sich krümmen und winden sieht, ist der Falter, welcher meist die Flügel verzogen hat, für eine korrekte Sammlung gewöhnlich verloren. Ferner ziehen die Flügel in Aethergläsern eine Menge Feuchtigkeit an. Dies ist namentlich bei den schwammigen Flügeln der *B. quercus, sicula, L. v. excellens* etc. der Fall. Das Spannen der Falter dürfte hinlänglich bekannt sein. Aber es kann nicht genug anempfohlen werden, namentlich Anfängern, darauf zu achten, dass der Falter auch wirklich tot ist, wenn er aufs Brett gespannt werden soll. Auf dem Spannbrett soll der Falter 10 bis 14 Tage bleiben. Gar häufig kommt es vor, dass Falter, welche zu früh heruntergenommen werden, ihre Flügel senken oder verschieben. Dann haben sie ein unschönes Aussehen und verursachen dem Sammler die Arbeit, sie nochmals aufweichen und spannen zu müssen. Erst dann darf angenommen werden, der Falter sei ganz trocken und abnehmbar, wenn der Hinterleib durch Druck mit einer Nadel nicht mehr zu bewegen ist. In die Sammelkästen gesteckt, sollen die Falter streng wissenschaftlich der Reihe nach folgen, wozu der Staudinger'sche Katalog praktische Handhabe bietet.

Hierbei möchte ich noch auf Folgendes aufmerksam machen. Bekanntlich halten aufgeweichte Schmetterlinge die Fühler steif nach oben gerichtet, und es ist oft eine beschwerliche Arbeit, die Fühler in die richtige, natür-

liche Lage zu bringen. Da habe ich denn in der Praxis folgendes einfache Hilfsmittel gefunden.

Man nimmt ein Streifchen gewöhnliches Pausleinen, etwa 10—12 mm lang und 3 mm breit, nimmt dasselbe der Länge nach zwischen Daumen und Zeigefinger und drückt es etwas, so dass die Längskanten etwas nach oben kommen. Dann steckt man eine gewöhnliche Spannnadel durch die Mitte des Streifchens, die Kanten nach oben. Sind nun die Flügel des Falters auf dem Spannbrette fertig gespannt, dann bringt man die Fühler vermittelst Nadeln in die richtige Lage nach rechts und links und spießt die Nadel mit Streifchen zwischen den Fühlern in die Torfrinne des Spannbretts so tief, dass das Leinenstreifchen die Fühler auf das Spannbrett niederdrückt.

So können die Fühler leicht und sicher in die richtige Lage gebracht werden, und, da das Pausleinen sehr glatt ist und die scharfen Kanten nach oben geöffnet sind, ist eine Beschädigung der Fühler gänzlich ausgeschlossen. Das Leinenstreifchen behindert auch durchaus nicht das Auflegen der Glasplatten zum Beschweren der Flügel.

Um die Sammlung vor verderblichen Insekten zu schützen, gebrauche ich die Naphtalinkugeln an Nadeln zum Einstecken. Dieselben sind dadurch sehr zweckmässig, dass dieselben an jeder Stelle des Kastens eingesteckt werden können.

Als Ködermittel habe ich die verschiedensten Sachen gebraucht. Mit Bier vermengeter Honig, eingemachtes Obst, welches ich meiner Frau zu ihrem grössten Leidwesen aus den Gläsern nahm, gewöhnliches Apfelgelee und dergleichen mehr: alles ist zweckdienlich, nur muss es mit den nöthigen Tropfen Aether versehen sein, denn nur der letztere zieht die Falter an.

Sitzen sie an der Lockspeise, dann ist es ihnen ziemlich gleich, was sie saugen, wenn es nur süss ist. Von Aethern habe ich Baldrian-, Apfel- und Himbeer-Aether verwandt; der Anflug war stets derselbe.

Die Eulen gehen sehr gern an den Köder, namentlich *Catocalen*, dagegen habe ich nie eine *Sphingide* angetroffen. Diese sind besser mit aufgestelltem Lichte zu fangen. Ausser Faltern habe ich auch Käfer am Köder gefangen, *Bl. mortisaga* und kleinere Laufkäfer. Beinahe hinderlich sind die in Mengen anfliegenden *rumicis*-Falter.

Zum Ködern eignen sich nur die Frühjahrs- und Herbstmonate. Ich habe auch während des Sommers Köderversuche gemacht, aber nicht eine einzige Eule erbeutet; die Blüten üben einen zu grossen Reiz auf die Thiere.

In Düten aufbewahrte Schmetterlinge müssen, um sie regelrecht spannen zu können, aufgeweicht werden. Zum Aufweichen hat man verschiedene Methoden. Das Aufstecken auf angefeuchteten Sand, das Auflegen auf einen Drahtrost in mit Wasser versehenen Blechkästen u. s. w. Herr Dr. M. Standfuss giebt in seinem »Handbuch« ein einfaches, aber äusserst praktisches Mittel zum Aufweichen der Falter an. Man legt auf den Boden eines dicht schliessenden Blechkastens eine mit einer 1%igen Creolinlösung — in jeder Apotheke billig erhältlich — angefeuchtete Schicht Watte. Auf diese werden die Schmetterlinge gelegt und mit einer ebenfalls mit Creolinlösung angefeuchteten Schicht Watte bedeckt. Nach 3 bis 5 Tagen, je nach Grösse der Falter, sind diese so weich.

geworden, dass sie bequem gespannt werden können. Vor dem Spannen lässt man die Falter eine halbe Stunde auf einem Bogen Löschpapier liegen, damit sie trocken werden. Von allen Methoden des Aufweichens ist dies die bei mir bevorzugte; ich finde sie sehr bequem und praktisch.

Nachdem ich nun in Vorstehendem einiges aus meiner Praxis wiedergegeben, möchte ich noch an sämtliche Herren Sammler eine Bitte richten: Im Inseratentheile der entomologischen Zeitschrift werden Eier, Raupen, Puppen, Schmetterlinge im Kauf und Tauschwege angeboten. Dies ist äusserst zweckmässig und verdient volle Anerkennung. Mancher Sammler verfügt über viel freie Zeit und findet Zuchtmaterial in der freien Natur oder verschafft es sich durch Inzucht. Von dem Materiale anderen abzugeben ist löblich; denn es giebt auch Sammler, namentlich in grösseren Städten, welche keine Zeit haben, sich das Zuchtmaterial selbst zu suchen, und speziell darauf hingewiesen sind, ihre Wünsche nur im Wege des Kaufs zu befriedigen.

Leider kommt es da nur gar zu häufig vor, dass die Herren Lieferanten böse Erfahrungen machen, und das Ende vom Lied ist, dass sie bei Bestellungen misstrauisch werden — und zwar ganz mit Recht — und entweder Lieferungen gar nicht oder nur unter besonderen Bedingungen ausführen; dabei muss aber der Gute mit dem Bösen leiden. Möchten doch alle Sammler Folgendes beherzigen: erstens, bei Bestellung im Kaufwege den Betrag vorher einzusenden oder dem Absender Nachnahme zu gestatten; zweitens, im Tauschwege Zug um Zug die Tauschobjekte einzusenden; drittens, bei Bestellungen zur Auswahl — wenn sie ausgeführt werden — die Sachen nie lange, höchstens 2–3 Tage zurückzubehalten und gleichzeitig den Betrag einzusenden; die Wahl ist ja bald getroffen.

Jeder Bestellende muss es ehrlich meinen, gleichwohl aber auch der Lieferant. Ist der Besteller dem Lieferanten nicht bekannt, dann muss er entweder den Betrag im Voraus einsenden oder sich Nachnahme gefallen lassen.

Ich bestellte bei einem Herrn Puppen und gab an, den Betrag nach Eingang derselben einzusenden, da ich nicht wisse, ob er noch Vorrath habe. Ich erhielt die Puppen ohne Nachnahme zugesandt mit dem Begleitschreiben: »dass er bei mir eine Ausnahme mache und den Betrag nicht durch Nachnahme erhoben habe, da ich ein rechtschaffener Mann zu sein scheine.« Dies hat mich sehr gefreut und ich werde dies dem Herrn Sammelkollegen nie vergessen.

Noch eins möchte ich zum Schlusse hervorheben. Unangenehm ist es manchmal, auf Bestellungen infolge Annoncen weder das Bestellte noch Antwort zu erhalten. Viele Sachen sind ja sofort nach dem Bekanntgeben vergriffen, kommt es doch vor, namentlich bei seltenerem Zuchtmaterial, dass Bestellungen auf telegraphischem Wege erfolgen. Man kann da selbstredend nicht verlangen, dass der Anbietende jedem einzelnen Besteller — deren oft recht viele sein mögen — mittheilen soll, dass das Betreffende vergriffen war. Da haben nun einige Herren die anerkennenswerthe Gewohnheit, durch eine kleine Notiz in der nächsten Nummer bekannt zu geben, dass das Angebotene bald vergriffen war. Liest der Besteller diese Notiz, dann weiss er, dass er auf eine Lieferung

nicht mehr zu hoffen braucht. Diese Gewohnheit ist sehr zweckmässig und dürfte der Nachahmung zu empfehlen sein.

Ich glaube annehmen zu können, dass mancher der Herren Sammelkollegen dieser meiner Ansicht beitreten wird.

C. Hoffmann, Saarlouis.

Das Ausschreiben in No 15 der Entomol. Zeitschrift, die beste Präparation von Schmetterlingen betreffend.

In Folge obiger Aufforderung sind hier sechszehn Bewerbungen eingelaufen.

Es konnten hiervon leider nur fünf als den gestellten Anforderungen einigermaßen nachkommend zur engeren Wahl gestellt werden.

Einsender dieser fünf Präparatencollectionen sind die Herren:

F. Dörris-Altona (Nichtmitglied), — Professor Joukl-Prag — H. Kohlenberg-Braunschweig — Neustetter-Wien — Franz Walter-Leipzig.

An den Präparaten der übrigen Einsender war aussetzen:

1. Alle Falter schweben in den verschiedensten Höhen an der Nadel. Die Vorschrift, dass ein Drittel der Nadel frei über dem Thorax bleiben muss, war ganz unbeachtet geblieben.

2. Die Nadelung war vielfach schief und der Leib der Falter lag nicht im rechten Winkel zur Nadel.

3. Auf Präparation der Fühler und Füsse war keine Sorgfalt verwendet worden.

4. Die Spannung selbst entsprach weder den Bestimmungen der Vorschrift noch den Anforderungen des Schönheitsgefühls. Die Flügel waren entweder viel zu weit hochgezogen oder zu tief gelassen. Die Leiber befanden sich in verzerzten, unschönen Lagen.

Da die Beschäftigung eines Präparators nun ganz besonders mit der Präparation von Dütenfaltern wird zu rechnen haben, die eingesandten Falter aber fast durchgängig aus frischen Fängen herrühren, so kann die engere Wahl nicht früher stattfinden, bis auch nach dieser Richtung hin genügendes Material zur Beurtheilung vorliegt.

Die oben genannten fünf Herren werden also ersucht, noch eine kleine Collection präparirter Dütenfalter — 6 bis 10 Stück —, möglichst Exoten, einzusenden.

Selbstverständlich sind nur solche Arten zu wählen, deren normale Präparation die gewöhnliche Fertigkeit eines Laien übersteigt und bei welchen alle besonderen Eigenthümlichkeiten berücksichtigt sind (Thecla, Zeuxidia, Pamphila, Lycaena u. s. w.)

Ganz besonders erwünscht würde es sein, wenn sich darunter einige defecte Stücke befänden, welche vom Präparator wieder reparirt worden sind.

Letzter Einsendungstermin 1. März 1901. Rücksendung der eingesandten Sachen findet nur da statt, wo dies verlangt wird und der Sendung die nöthigen Fertigkeiten hierzu beigelegt sind. H. Redlich.

Calocampa solidaginis Hb. aberr. nova obscura.

Das ganze Wurzel- und Mittelefeld schwarz, nur am Vorderrande dunkelgrau und ist nur hier der vordere

Querstreif noch schwach sichtbar, sonst zeichnungslos. Nierenmakel scharf weiss umzogen, mit weissem, gebogenem Mittelfleck; Saumfeld weissgrau, von den schmal schwarzen Rippen durchzogen; Wellenlinie weiss, mit grossem W-Zeichen und schwarzen Pfeilflecken; Fransen dunkelgrau. Hinterflügel hellgrau, am Saume dunkelgrau, mit schwarzem Mittelmond; Saumlinie dunkler; Fransen weiss. Auf der Unterseite der Hinterflügel eine dunkle, gezackte Bogenlinie. Thorax dunkelgrau, Leib

braungrau. — Im August in Bathen-Curland am Köder gefangen.
Dr. med. C. von Lützu.

Neue Mitglieder

Vom 1. Oktober 1900 ab:
No. 2870. Herr Th. Borgers, Lehrer, Alte Linnerstrasse No. 105, Crefeld, Rheinprovinz.
Vom 1. Januar 1901 ab:
No. 2871. Herr A. Beumelburg, Eisenbahnadjunct, Rupprechtstegen, Bayern.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bzw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.
H. Redlich.

Beim Jahreswechsel
allen geehrten Mitgliedern
die
herzlichsten Glückwünsche!
Guben, den 1. Januar 1901.
Hermann Redlich.

Vereinslager. Celebes-Sendung.

Im Laufe des Januar trifft die dritte Celebes-Sendung ein. Da dieselbe diesmal sehr reichhaltig ist und besonders von dem prachtvollen **Pap. blumei** eine grössere Anzahl bringt, so werden alle Wünsche Befriedigung finden.

Die Abgabe wird wieder in Loosen erfolgen, wobei jedoch der Bezug einzelner Stücke der besseren Arten nicht ausgeschlossen bleiben soll.

Meldungen werden schon jetzt angenommen.

Die **Staudinger'sche Preisliste für 1901 No. 44** ist erschienen und wird gegen Einsendung von 1,05 M. in Briefmarken franco zugesandt.

Den Herren Reflektanten zur gefälligen Nachricht, dass die Exoten sofort vergriffen waren.

S. Sutner, München.

Tadellos gespannte Falter

von der Insel Sapareoa (Seram) wie:
1 Pap. servus ♂, 1 gambrius ♂, 3 gambrius ♀, 1 ulysses ♂, 2 polidorus ♂, 2 Hyp. bolina ♂, 1 Hyp. pandarus ♂, 1 Hestia idea ♂, 2 Danais sapareoa ♂, 1 dto. ♀, 1 Delias caeneus ♂, 1 dto. ♀, 1 Pier. aspasia ♀, 2 Neptis heliodora, 3 El. bareana sind für den Preis von 45 M. oder 1/4 Staudinger zu verkaufen.

P. Wiegand, Gotzkowskistr. 4, Berlin.

Zu vertauschen

ein schönes Exemplar „Raman, die Schmetterlinge Deutschlands und der angrenzenden Länder“, 2 Bde., sehr sorgfältig und solid in Leder geb. Arnstadt 1870-76, gegen bessere europäische Grossschmetterlinge. Gefl. Listen erbittet

Fischer, Pfr., Winden (Pfalz)

80 Stück Riesen-Carabus

Proc. kaukasicus St. 1,50 M., 100 St. convoluti St. 20 Pf., 200 stellatarum St. 5 Pf., 500 St. und 180 Arten ungarische u. kaukasische Macro-Lepidopteren genadelt, ungespannt in Düten nur 10,60 M. franco, 100 St. Spil. mendica aber. St. 10 Pf.

Josef Nejedly in Jungbunzlau, Böhmen.

Gesunde Puppen:

Spil. zatima x lubricipeda 20, H. vinula 5, erminea 25, Not. torva 25, bicoloria 20, Staur. fagi 40, L. carmelita 50, Gl. crenata 60, Drep. falcataria, curvatula gemischt (meist curvatula) 10 Pf. das St. Auch Tausch.

L. Doberenz, Leipzig-V, Eisenbahnstr. 117

Habe abzugeben Puppen von brassicae (Kohlweissling) 100 St. 2 M, Porto 30 Pf 80 St. Puppen gemischt verschied. Sorten 5 M, Porto 30 Pf.

1 Variation Van. io, Augen im Oberflügel ziemlich normal, Unterflügel bloss graue Flecken angedeutet, gebe ab gegen Meistgebot
Heinrich Schlegel, Graveur, Steinschönau.

Eier von B. populi 50, A. pyramidea 15, H. defoliaria 25 Pf. pro 25 St. Puppen von A. casta, nur Freilandraupen 5 M. à Dtzd., D. elpenor 60, vinula 60, palpina 50, anachoreta 40, curtula 50, megacephala 30, pisi 15, incerta 20 Pf. das Dtzd. P. chrysothoea Gespinste mit kleinen Raupen 60 Pf. das Dtzd. Porto 10-30 Pf. Alles auch im Tausch.

Franz Pasourek, Senseln, Post Wiklitz b. Karbitz, Böhmen.

Probiren muss man

die neueste Universal-Tötungsspritze, 2 theilig, daher unverwüthlich, tötet blitzschnell. Man erhält diese mit Gebrauchsanweisung für 60 Pf. frei zugesandt von

H. Schlegelmilch, Graveur, Suhl in Th., Röder 232.

Den Herren Reflektanten zur Nachricht, dass das Briefmarken-Album Umstände halber erst später dran kommt. Erlangte auch noch durch einen glücklichen Fund einige bessere Doubletten, als: Ver. Staaten von Amerika, Jahrg. 61-66: 5 C., 10 C., 12 C., 15 C. und 24 C. 69: 1 C., 2 C., 3 C., 10 C. ungebr., 10 C., 12 C. u. 55 C. ungebr. m. Waffel. Nordd. Postbezirk: 5 Gr., 10 Gr. und 30 Gr. Hannover: 1/2, 1, 2 u. 3 Gr., desgl. 2 versch. 1/10 Th. und 1/15 Th. Schlesw.: 1/4, 1/2 und 1/3 Schilling u. a. Tauschangebote von besseren Europaern, Zuchtmaterial und entomol. Literatur erwünscht.

H. Schlegelmilch, Suhl in Th., Röder 232.

Eier 25 Stück: dumi 65 Pf, fraxini 40, elocata 30, nupta 15, sponsa 50, electa 65, monacha 20, paleacea 60, xanthomista 70, sulza 200, autumnaria 15, Porto 10 Pf.

Billige Falter I. Qual. mit 25-35% nach Staudinger. Auf Wunsch Liste und Auswahlendung.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-S.

Wer liefert mir von nachstehenden Käferarten je 4-6 Stck.:

Gnorimus variabilis, Cet. speciosiss., Tropinota hirta, Oxythyrea stictica, Melol. pectoralis, Anisoplia agricola, fruticola, austriaca, cyathigera, Agrica graminicola, Rhizotrogus aestivus, ater, assimilis, ruficornis, ochraceus, Anoxia villosa, pilosa, Geotrupes typhoeus, foveatus, Lethrus apterus, Scarabaeus sacer, semipunctatus, pius, variolosus, laticollis, Bolboceras mobilicornis, unicornis, Sisyphus schäfferi, Gymnopleurus mopsus und cantharis.

Bitte mir gefl. besondere Tauschwünsche oder event. Kaufpreis bekannt zu geben; im Tausche biete ich eine Menge Coleopterendoubletten. Liste hiervon steht zur Verfügung.

Louis Zimmermann, München, Nymphenburgstr. 89 II.

Den vielen Bewerbern zur Nachricht, dass Samen von Nicotiana sylvestris noch vorhanden, aber nur gegen Einsendung einer 10 Pf.-Marke und eines mir erwünschten Falters ablasse. Bitte um Doublettenliste.

Im Frühjahr habe auch Pflanzen. Bestellungen jetzt erwünscht.

Vertausche 100 St. M galathea und eine gut erhaltene Urne mit Ueberresten.

H. Wolff, Dretzel bei Gladau, Bez. Magdeb.

Lebende Cocons von A. pernyi (Eichen-seidenspinner) St. 25 Pf., Porto u. Verp. extra, giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Anton Görtz, Crefeld, Girmesdick 9.

Eiersammlung,

Wegen Ablebens des Besitzers ist eine prachtvolle Sammlung von Eiern europ. Vögel billig im Ganzen zu verkaufen. Die Eier — ca 2300 St. von 360 verschiedenen Arten in 450 Gelegen — sind vorzüglich gehalten und modern (mit einem Loch) gebohrt. Werth derselben ohne Schrank und Pappkästchen nach dem Händlerpreisverzeichniss ca. 1350 M. Kaufliebhaber, denen ein Verzeichniss zugesandt werden kann, wollen sich wenden an

Scheele, Naumburg a. S., Luisenstr. 21.

Lebende Puppen.

Preise pro St. in Pf. Porto und Verpackung 25 Pf.

Podalirius 10, vespertilio 40, ocellata 10, populi 10, limacodes 10, pavonia 12, falcataria 10, curvatula 25, Cym. or 10, capsicola 10, caliginosa 60, ramosa 40, auf je 5 Stück einer Art ein Stück gratis. Bei grösserer Abnahme billiger.

Leopold Karlinger, Wien XX I, Brigittaplatz 17.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta
e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.
Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7
versendet Preislisten über paläarktische Lepidopteren gratis u. franko. Die Listen enthalten auch Verzeichniss der so beliebten Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen
Hoher Rabatt!!!

Atropos-Falter gespannte, noch in Anzahl vorrätzig; ferner feisthamelli, Belemia u. v. a. südeurop. Arten noch doublett. Puppen von *Deil. vespertilio u. galii* in Anzahl abzugeben. Tausch erwünscht.
Heinrich Locke, Ober-Official, Wien XX/2, Nordwestbahnhof.

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht und sind Ansichtssendungen erwünscht. Im Tausche stehen nur tadellose, seltener Arten zur Verfügung. Offerten sind erbeten an
Franz Philipps, Klingelpütz 49, Köln a. Rh.

Lepidopterologisches Cabinet, erstes und einziges befugtes Specialgeschäft der österr.-ungar. Monarchie

Leopold Karlinger

Wien, XX/1 Brigittaplatz 17.
Lager von präparirten Lepidopteren und Raupen, lebenden Puppen und Eiern.
Präparir-Bänder
in verschiedenen Breiten (Specialität) en gros en detail.
Gebrauchte Sammelschränke etc.
Ein- und Verkauf und Tausch — Listen franco — billige Preise.

Billiger Gelegenheitskauf!

Von meinen alljährlichen grossen Sammelreisen in Spanien, Kl.-Asien, Armenien u. s. w. besitze ich sehr grosse Vorräthe an ungespannten, genadelten Tagfaltern, Sesien, Zygaenen, Bombyciden, Noctnen u. Geometriden in guten Exemplaren und gebe ich selbe centurienweise, per 100 Exemplare in 30 - 40 Arten, richtig bestimmt, zu 10 M. ab.
* *Max Korb*, München, Akademiestr. 23.

Einzelne entomolog. Werke, Separata, sowie ganze Bibliotheken werden zu möglichst guten Preisen angekauft. Neue entomolog. Werke liefern wir zu Originalpreisen franco und nehmen auch ältere Ausgaben in Tausch. Auch Tausch gegen Utensilien und Geräthschaften laut unseres Kataloges, welcher sammt Nachtrag gratis zur Verfügung steht.
Ortners Compt. und Buchhandlung f. d. entomolog. Bedarf.
Wien, XVIII. Dittesgasse No. 11.

Aedophron rhodites.

Von dieser sehr seltenen, prächtigen europ. Noctua habe superbe Exemplare à 20 M. abzugeben.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Im Verlage des Entomologischen Vereines für Karlsbad und Umgebung ist erschienen:

Fauna der Grossschmetterlinge des Karlsbader Gebietes.

Zusammengestellt von *Aug. Hüttner*.

Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet und die angrenzenden Domänen.

Preis 2 Kronen.

Ich kann einen vorzüglichen und besonders zuverlässigen Präparator für Lepidopteren empfehlen.

Otto Stertz, Breslau, Nicolai-Stadtgraben No. 21.

G e s u c h t

werden lebende Puppen von *Not. ziczac u. dromedarius*, sowie von allen *Drepana*-Arten im Tausch gegen *Ia. palaearkt. Lepidopteren* eventl. gegen baar Gefl. Offerten an
A. Herz, Berlin C., Joachimstr. 7.

Neu-Guinea.

Noch einige der zwei Serien frischer, guter Dütenfalter vorhanden (vergl. Seite 141 in No. 17 dieser Zeitschrift) Ausserdem einzeln: *Ornith. poseidon* ♀ 2,50, *Orn. oblongomaculat.* ♂ 1,50 u. ♀ 1,80, *Nyct. agathys* 1,60, *Parthenos aspila* 0,80, *Euploea treitschkei* 0,60, *Tenaris sekar.* 1,00 und 1,50, *Ten. stauding.* 0,60 u. 0,80, *Ten. catops* 0,60 u. 0,80, *Hamadr. zoilus* 0,25. Porto 20 Pf.

Koch, Freiburg in Baden, Scheffelstr. 24.

Ausser Stande, allen meinen Herren Correspondenten einzeln zu gratuliren, rufe ich denselben auf diesem Wege
„Herzliches Neujahr“

zu. *Wilhelm Neuburger*, Lepidopterologe.

Herrn *K. V. St.* in Ch. in Böhmen und Herrn *D. F.* in L. bei Hannover, mechanische Weberei, ersuche ich, dem in meinen Briefen ausgesprochenen Verlangen nun endlich nachzukommen.

Wilh. Neuburger, Berlin S. 42.

Das Sammlungs-Verzeichniss nebst

Raupen- und Schmetterlings-Kalender für europ. Grossschmetterlinge kann von Vereinsmitgliedern zum ermässigten Preise von nur 2,05 M., einschl. Auszug 2,45 M.; Auszug allein 0,65 M. (Post-Anweisung oder Briefmarken) vom Verfasser, *Majora, D. Koch*, Potsdam, Augustastrasse 41, bezogen werden. Ueber Einrichtung u. Empfehlungen von *Dr. Staudinger* etc. siehe Anzeige vom Novbr. und Mitglieder-Verzeichniss.

Folgende Falter z. g. u. t. e r Qualität gebe zu nachstehenden sehr billigen Nettopreisen ab. Preise in Pf. pro Stück.

Lyc. boetica 25, *sebrus* 20, *Mel. berisalenis* 40, *Arg. daphne* ♂ 20, *E. stygne* ♂ 10, *evias* 15, *Sat. allionia* 15, *cordula* 15, *Zyg. ephialtes* 15, var. *sophiae* 40, *B. alpicola* 40, *Sat. pyri* 30, *Agr. senna* 40, *lucerna* 40, *forcipula* 10, *griseocens* 40, *obelisca* 10, *trux* 15, *lunigera* 100, *D. irregularis* 10, *xanthomista* 30, *suda* 60, *Leuc. v. montium* 80, *Orth. rutiella* 30, *Hop. croceago* 10, *Orrh. v. completa* 80, *Plus. illustris* 10, *Thal. dardouini* 10, *Acid. confinaria* 30, *Cid. infidaria* 30, *cyanata* ♂ 15.

Sämmtliche Arten zusammengenommen ca. 64 St. M. 15. Porto etc. 80 Pf.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Verkäufe:

Befruchtete Eier von *Cat. fraxini* Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,40 M., *sponsa*, *elocata* Dtzd. 25 Pf., *nupta* Dtzd. 10, 100 50 Pf., *autumnaria* Dtzd. 20 Pf.

Puppen: *Sph. pinastris* Dtzd. 40 Pf., 50 Stück 1,5 M., *P. piniperda* Dtzd. 40 Pf., 50 St. 1,40 M., *B. pinarius* Dtzd. 30 Pf., *Ph. bucephala* Dtzd. 50 Pf. Verpackung und Porto für Eier 10, für Puppen 30 Pf.

Vorstehende Eier und Puppen auch im Tausch gegen Puppen europäischer und exotischer Schmetterlinge.

Fr. Lubbe in Fürstenwalde a. Spree, Frankfurterstr. 30 c

In tadelloser Qualität offerire ich folgende jo aber., *Vanessa* jo ab. *fischeri* 3 M., *trans. ad. antigone* 4 M., ab. *antigone* 5 M., *trans. ad. belisaria* 6 M., ab. *belisaria* 7 M., ab. *jokaste* 8 M., gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Porto und Verp. extra. *Wilh. Neuburger*, Berlin S., Luisenufer 45 I.

200 Stück *Sm. tiliæ*
Puppen, frisch eingesammelt, gegen Meistgebot abzugeben. Offerten erb. bis 10. I. 1901.
W. Szczodrowski, Berlin C. 25, Kl. Alexanderstr. 6.

Las. pini Raupen
Dtzd. 50 Pf. bis 1 M., je nach Grösse. Raupen *Bomb. v. seula* nach 3. u. 4. Häutung, zur Winterzucht mit *Epheu*, 25 St. 1 M. Porto und Verp. 20 Pf. Tausch erwünscht.
A. Pickel, Bromberg, Verl. Rinkauerstr. No. 11.

Puppen-Offerte.
Versicolora 2,50 M., *machaon* 75 Pf., *trepida* 1,50 M., *dictaeoides* 2 M., *tremulae* 1,25 M., *Smer. populi* 75 Pf., *camelina* 20 Pf., *piniaria* 30 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders.
Petersen, Ober-Tel.-Ass., Burg bei Mgdb.

Wie bisher so wird auch anno 1901 meine

Laterna Entomologica
mit Acetylene Gasflamme als vorzügliche Köderlaterne allgemeine Anerkennung finden. Preis nur M. 5,50. Porto 50 Pf. Nachnahme.
Alexander Neuschild, München, Winthirstrasse 9b.

Nur gegen baar zu verkaufen:

E. Hofmann, die Raupen der Grossschmetterlinge für 20 M.

Sigmund v. Praun Abb. u. Beschreibung europ. Schmetterl. in folgenden 6 Bänden:

1. Bd. Tagfalter, 2. Bd. Schwärmer, 3. Bd. Spinner, 4. Bd. Spanner, 5. Bd. Eulen, 6. Bd. Kleinschmetterlinge für 80 M.

Beide Werke fast wie neu.

Zugleich gegen baar Puppen von *Sph. pinastris* Dtzd 50, *P. piniperda* 70, *B. pinarius* 25 Pf. Raupen von *Las. pini* Dtzd. 70 Pf., Porto etc. 25 Pf.

F. Welz, Lehrer in Johannsburg, Ostpreussen.

Suche zu kaufen:
P. apollo 6 ♂ 6 ♀, *mnesomoe* 3 ♂ 3 ♀, *P. daplidice* 6 ♂ 6 ♀, *C. phicomone* 3 ♂ 3 ♀, *myrmidone* 3 ♂ 3 ♀, *edusa* 6 ♂ 6 ♀, *S. briseis* 4 ♂ 4 ♀, *dryas* 3 ♂ 3 ♀, möglichst in einer Sendung und nur gut präparirte tadellose Falter, unter Umständen auch mehr, und sehe Angeboten bei billigster Berechnung baldigst entgegen.
Ferner Raupen von *A. crataegi* und *O. gonostigma*.

Robert Strassburg, Jena.

Wegen Raummangel
gebe ich meine Vorräthe zu 1/4 Staudinger Preise gegen baar ab, darunter *Th. rumina*, ab. *canteneri*, *Smer. argus*, *atlanticus*, *roseipennis*, *Lop. sieversi* und viele andere seltene Arten. Auch verschiedene Aberrationen von *Colias*, *atropos*, *carniolica*, *Arct. casta* etc.
Heinrich Locke, Ober-Official, Wien XX/2, Nordwestbahnhof.

Dasjenige geehrte Mitglied, welches mir Anfang vor. Mts. eine Sendung als Muster ohne Werth, Poststempel Berlin, enthaltend *Smer. populi* Puppen ohne Angabe des Absenders und ohne Begleitschreiben gemacht hat, wolle sich gefälligst wegen Regulirung melden.
C. F. Höge, Hamburg, Eduardstr. 37.

Gratis und franco versende meine Preisliste

über sämmtliche entom. Requisiten für Fang- u. Zucht und Aufbewahrung von Insekten.

Meine, in eigener Werkstatt angefertigten Artikel sind anerkannt beste, worüber zugleich zahlreiche Anerkennungen des In- und Auslandes zur Verfügung stehen.

Meine **Insektenkästen** sind anerkannt vorzüglich.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schl., Villa Atalanta.

Exoten

in vorzüglicher Qualität kann ich zu sehr billigen Preisen abgeben und bin bereit, bei Angabe näherer Wünsche aus meinen riesigen Beständen Auswahlen zu machen.

Für Anfänger billige Schaustücke, für grosse Sammler die grössten Seltenheiten auf Lager. Auch gebe ich Exoten für bessere Europäer im Tausch ab. Kürzlich kamen Originalsendungen an aus: Japan, Argentinien, Mexico, Brasilien, Californien, Massachusetts, Canada, Manitoba, Cordilleren, Paraguay, Rocky Mountains, Cuba. Avisiert sind Sendungen aus Vera Cruz, Java, Oasen der Sahara.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

Atropos Falter 1. Qualität, schön gespannt das Dtzd. 7 und 8 M., bei Abnahme von 50 St. billiger, nur per Nachnahme versendet

Joh. Svoboda, Wien XV., Goldschlagstr. 30.

Grosse Sat pyri Puppen Dtzd. M. 1,50 gesund und kräftig, Porto extra.

Neue Entomologische Cataloge

No. 54. Allgemeine Entomologie. Zeitschriften.

No. 55. Coleoptera.

No. 56. Lepidoptera.

No. 57. Hymenoptera.

No. 58. Diptera.

No. 59. Orthoptera. Neuroptera.

No. 60. Hemiptera

versendet auf Wunsch gratis u. franco

Felix L. Dames, Berlin W. 62, Landgrafenstr. 12.

Angebot

Jahrgang 1881 (gebunden) der entomol. Nachrichten von Dr. Katter und die Jahrgänge 1893 (gebunden) 1894 bis 1899/1900 (ungebunden) der entomol. Zeitschrift, vollständig und rein erhalten, sind zu haben pro Jahrgang um 1,20 M. bei

Karl Skalsky, k. k. Postkontrolor, Smichov b. Prag.

Sesia laphriaeformis u. Amblytetes celsiae

offerirt *A. Grunack*, Berlin S. W., Blücherstr. 7.

Puppen. Gegen Nachnahme gebe ab: 24 St Th. batis 50, 48 G. derasa 150, 21 S. ocellatus 100, 60 S. tiliae 100, 48 S. pavonia 100, 36 Th. bucephala 40, 15 Od. quercus 100, 48 Er. lanestrus 40 Pf. für das Dtzd. Porto u. s. w. besonders. Im Tausch gegen Plusien besserer Art: 10 A. triangulum, 22 brunnea, 18 ditrapezium, 2 augur, 5 exclamatus, 14 A. prasina, 6 M. nebulosa, 13 N. typica, 3 H. var. alopecura, 5 C. taraxaci, 14 Pl. moneta, 4 A. betularia, 3 L. truncata, 3 E. undata u. v. a.

Anton Pilz, Oberlehrer, Neupaulsdorf bei Reichenberg in Böhmen.

Einen Posten Van. atalanta, Van. io und Van. urticae, Dütenqualität, vertausche ich gegen Morphoarten, wie cypris, menelaus, neoptolemus u. s. w. Gegen baar Van. atalanta 7, io und urticae 3 Pf. pro Stück. Ebenso vertausche ich eliche Falter gegen obige Arten. Pap. constantinus (Natal), P. merope (Natal), Pap. thoas (Paraguay), P. polydorus (Neu-Guinea), P. asterias, Orn. papuensis, M. epistrophis, C. beltrao. Europ. Arten: D. celerio, D. alecto, D. galii, B. fasciata. Bitte um Angebote.

Gust. Kessel, Heidersbach b. Suhl

Um mit Doubletten-Faltern aufzuräumen gebe ich nachbezeichnete gespannte Falter 1. und 2. Qualität zusammen ab für 12 M. gegen baar: 13 machaon, 4 rhamnii ♂ 2 ♀, 5 hyale ♂ 2 ♀, 12 edusa ♂, 2 paphia ♀, 3 Arg. niobe ♂, 8 achine, 5 iris ♂, 1 ilia, 2 clytie, 3 antiopa e l., 8 atalanta, 12 Sat. semele ♂ 11 ♀, 5 V. io, 4 c-album, 9 sibilla, 3 Arg. daphne, 4 Erb. aethiops, 11 M. didyma ♂ 8 ♀, 3 aurinia, 2 cinxia ♂, 4 coridon ♂, 3 dia ♂, 4 P. phlaea, 2 hyppothoe ♂, 4 dorilis ♂ 2 ♀, 4 L. arion ♀, 2 davus ♂ ♀, 4 parthenie, 2 polychloros, 3 Erb. pitho, 1 euryale. Für 2 M. gebe 55 diverse Noctuae und 5 Stück elpenor.

Joh. Maag, Kaiserstuhl, Schweiz.

Gebe im Tausch: 9 napi, 5 sinapis, 1 hyale, 7 ilicis, 14 prorsa, 3 c-album, 1 urticae, 1 io, 9 antiopa, 1 atalanta, 1 cinxia, 14 didyma, 1 dictynna, 10 athalia, 2 selene, 8 dia, 1 lathonia, 2 aglaja, 2 niobe, 7 adippe, 3 paphia, 3 galathea ♂, 10 aethiops (6 ♀), 37 circe, 1 semele, 2 aegeria, 2 janira, 1 tithonus, 1 hyperanthus, 5 iphis, 1 carthami, 2 malvae, 3 populi, 1 statice, 6 pilosellae, 1 trifolii, 2 striata, 1 jacobaeae, 1 caja, 1 lubricipeda, 3 salicis, 2 chrysorrhoea, 4 antiqua, 1 potatoria, 1 vinula, 5 ziczac, 2 palpina, 5 bucephala, 2 curtula (grau), 4 pigra, 2 tridens, 7 rucicis, 1 prouba, 2 v. innuba, 2 c-nigrum, 2 stigmatica, 51 xanthographa, 5 ypsilon, 1 segetum, 5 dissimilis, 2 brassicae, 1 trifolii, 2 monoglypha, 2 meticulosa, 10 l-album, 12 albipuncta, 5 ambigua, 1 oxalina, 1 litura, 2 flavago, 1 deceptorica, 4 tenebrata, 1 pruniata, 2 ornata, 1 amata, 4 macularia, 2 liturata, 15 piniarius, 2 clathrata, 32 purpuraria var. rotaria, 1 plumbaria, 1 plagiata, 1 tristata.

Heinrichs, Postverwalter in Rüsselsheim.

Habe folgende Falter e l. 1900 Ia. und sauber gespannt abzugeben:

Th. ab. canteneri ♀ M. 2,50, A. bella das Paar 70 Pf., A. ausonia Paar 90 Pf., Ach. atropos p. St. 70 Pf., Sph. convolvuli 35 Pf., Deil. nerii (sehr gross) 1,50 Mark, Pl. ni p. Paar 1,50 M., chalcytes Paar 1,50 M., A. leucomelas Paar M. 3, Psd. syriaca Stck. 70 Pf., tirrhaea, sowie viele andere Arten und steht Liste event. Auswahlen gerne zu Diensten.

Gesunde kräftige Puppen

von Sat. pyri Dtzd. M. 3, Sm. quercus St. 50 Pf., Cat. fraxini Eier Dtzd. 25 Pf., nupta 10 Pf. Porto extra.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Mir fehlende europ. und exotische Saperdaarten suche ich durch Kauf oder Tausch zu erwerben und bitte Angebote an mich gelangen zu lassen.

von Schönfeldt, Oberst a. D., Eisenach, Marienhöhe 28.

Wer bestimmt ca. 90 Macro-Lepidopteren aus Paraguay und beschreibt etwaige unbestimmte Thiere und unter welchen Bedingungen?

H. Roth, Cannstadt a. N., Badstrasse 16.

Palaeartische Falter

kann ich zu mässigen Preisen in Prima Qualität offeriren. Meine Bestände sind so gross und befinden sich so viele Seltenheiten darunter, dass auch die vorgeschrittenen Sammler zahlreiche ihnen fehlende Arten stets bei mir erhalten können.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

Im Tausch gebe ich nachstehende Lepidopteren, alles in Ia. Qualität ab.

† bedeutet ♂ †† ♀♀

Pap. v. macabaeus 2 †, Pap. xuthus 1 †, Th. polyxena *, Th. rumina *, Th. ab. canteneri 2 ♀, J. fausta 1 †, P. belia 2 ††, Th. quercus 1 ††, Lyc. argiolus 1 ††, Lyc. argus 1 ††, Sat. circe 5 †, Ach. atropos 1 ††, Sp. convolvuli 1 ††, Zyg. brizae *, ephialtes *, ab. medusa *, ab. coronillae 1 ††, ab. trigonellae 1 ††, ab. athamathae *, carniolica *, ab. berolinensis *, Del. tithymali 1 ††, Hyl. bicolorana 1 ††, Arct. casta *, Arct. maculosa 1 ††, St. Hbr. daubi 1 ††, Gl. crenata 5 ††, Loph. sieversi 3 ††, P. plumigera 1 ††, Acr. alni, A. ab. steinerti, A. strigosa, euphorbiae, Dipt. ludifica, A. castanea, Agr. griseocens, A. brunnea, A. crassa, M. v. pomerana, Cal. lutoso, Atr. nubeculosus, Cat. sponsa, Car. treitschkei, Zet. insularis, Plus. v-argenteum, Breph. parthenias, B. bimaculata.

Die Arten mit * bezeichnet sind in Anzahl zu haben.

Sieversi Puppen nach Uebereinkommen, auch im Tausch.

Etwaige Anfragen, Angebote, welche nicht beantwortet werden, finden keine Berücksichtigung. *Karl Kunz*, Wagstadt, Oesterr. Schl.

Internationaler Entomologischer Verein.

Permanenter Tauschverkehr der Vereinstauschsstelle Cöln a. Rhein.

II. Nachtrag zur Angebot-Liste

vom 1. October 1900. (Beilage) und

I. Nachtrag in No. 16 v. 15. Nov. 1900.

Dorit. apollinus e Palaestina el. 1900.

Parnass. nomion, v. gigantea. Pier. ochsenheim, leucodice v. illuminata, Colias pelidne, nastes vera, cocandica, erate. Polyom. v. estoniae, caspius, phoenicurus, v. margelanica.

Lycaena aegon v. bella, argus v. mongolica, astrarche v. allous, amor, pheretes, v. pheretulus. Van. ichnusa. Arg. elisa, v. anagyra. Ereb. evias, aethiops e l., v. leucotaenia. Sat. v. nana, lehana v. turanica, josephi, neomyris, dryas e l, Epin. v. hispulla. Coen. nolkenii, corinna. Syricht. alpina. Deil. alecto e l., gallii e l, nerii e l. Nol. confusalis. Emyd. v. chrysoceph. Hep. lupulin. Stygia australis p. Endagr. v. pallidata p, salicola p. Psych. tabaniviciu. Fum. pectinella, affinis, betulina. Org. ericae. Porth. chrysor. Rhegm. alpina.

Arsil. v. muina. Acron. psi, menyanti, euphorbiae. Agrotis strigula. marmorea

Grasl., chardinyi, castanea, collina, rava

♂ u. ♀, hodnae, saucia, ab. Philippii. Mamestra v. microdon. Aporophyla lutulenta, nigra. Pol. xanthomista, suda, Hyppa recitilinea. Nonagr. arundineti, v. dissoluta, Xanthia aurago. Xyl. solidagin. Calp. capuzina. Teles. amethystina. Plus. gutta, Plus. cheiranthi p. Thalp. elychrysi.

Acridalia contiguar, vesubiata, laevigar e l. sup., dto. gen. II. decorata v. henesta, flaveolar. Eugon. alniar. Selen. bilunar. Od. bidentata. A. flabellaria. Boarm. lichenar, punctaria, Gnoph. ambigua Fidon. carbonar., famula. Asph. acuminar. Ches. spartiata. Soboph. sabinat. Eucosmia v. simplonica, montivagata. Lygr. pyropata. Cidar. turbata, quadifasc., tophecat., nobiliar, incultrar., alpicolar., timozaria, galiata, literata. Eupithecia insigniata, rectangulata, sobrinata var. graseriata.

Aug. Werner, Köln a. Rh., Hansaring 18.

Südeuropäische Coleopteren.

Carabus lombardus, latreillei, concolor, Dorceadion arenarium var. abruptum und viele Otiorrhynchus-Arten sind zu 1/8 bis 1/10 der Handelspreise zu geben.

A. Grunack, Berlin S. W., Blücherstr. 7.

Lepidopteren-Liste No. 44 (für 1901) von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

Inhaber: **Andreas Bang-Haas**

ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten **Schmetterlinge** aus allen Welttheilen, darunter viele **Neuheiten**, ca. 1300 präpar. **Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher** etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in **handlichem Octavformat**, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benutzen lässt. **Hoher Baar-Rabatt bei schönster Qualität.** **Enorm billig** sind die angebotenen ca. 150 **interessanten Serien**, Centurien und vergrößerten **Localitäts-Loose**, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen **vorherige Einsendung von 1 M. (60 Kr.)** in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder **vergütet** wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 3A.

Etabliert 1878. —()— Etabliert 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Auch erfolgt Anfertigung nach jedem
gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Von meiner diesjährigen Sammelreise aus Inner-Anatolien vor Kurzem zurückgekehrt, offerire ich in schönen, frischen Exemplaren zu halben Catalogspreisen: *Doritis apollinus*, *Thais v. deyrollei*, *Thecla ledereri* ♂♀, *Polyommatus v. melibaeus* ♂♀, *Lycaena trochylus*, *panagaea*, *zephyrus*, *lövii*, *v. gigas*, *eurypilus*, *hopferi*, *menalcas*, *athis Frr.*, *sebrus*, *Melanarg. larissa*, *Satyrus anthe*, *v. hauifa*, *ab. ochracea*, *anthelea*, *telephassa*, *mamura*, *mnisczechii*, *Epineph. telmessia*, *Syrichthys nomas*, *sidae*, *phlomidis*, *Sesia parichthiformis*, *annellata*, *Ino amasina*, *Zygaena dystrepta*, *v. bitorquata*, *cambysea*, *v. rosacea*, *cuvieri*, *Chondrostega pastrana*, *Agrotis flavina*, *habni*, *Janthinea frivaldszkyi*, *Aedophron phleophora*, *Thalpochar. var. gratissima*, *suppuncta*, *parva*, *Catocala eutychea*, *conversa* sup. e l., *nymphagoga*, *v. separata*, *Spintherops phantasma*, *Orthostixis calcularia*. Viele einzelne gute Arten. Auch Tausch angenehm und ersuche um Doubletten-Listen.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Tausch.

Eine sehr hübsche Sammlung im Album von Bilderkarten, 36 Serien, habe abzugeben gegen bessere Europ. u. Exot. Coleopteren, Lepidopteren und andere Insekten. Ferner habe ein gutes Opernglas gegen gut erhaltene Insektenkasten mit Glasscheibe abzugeben.

Auch ertheile Unterricht schriftlich im Präpariren der Futterpflanzen in natürlicher Form, gegen Insekten.

Alvin Müller, Malchow i. M.

Preisliste

verkäuflicher palaeartischer Schmetterlinge und präparirter Raupen versende ich an Käufer gratis u. franco.

Grösste Auswahl bei mässigen Preisen und bester Erhaltung.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42,
Luise-Ufer 45 I.

Präparirte Raupen

in tadellosem Zustande, richtig bestimmt, ca. 2800 Stück in 800 Arten (Tagfalter 85 Arten, Schwärmer 59, Spinner 189, Eulen 321, Spanner 147 Arten), viele Arten in den verschiedenen Altersstufen von klein bis erwachsen, variirende Arten in allen Farbenabstufungen, z. B. von *atropos* 7, *convolvuli* 11, *pinastri* 13, *galii* 10, *porcellus* 8, *nerii* 6, *matronula* 6, *flavia* 9, *humuli* 7, *potatoria* 11, *populifolia* 15, *quercifolia* 16, *pini* 16, *pavonia* 16, *tau* 12 etc. Desgleichen ca. 1500 tadellose Doubletten von geblasenen Raupen.

Spanner (Schmetterlinge) 290 Arten in 640 St. mit gedruckten Namen versehen, **Mikro** 190 Arten mit 260 St.; zu Forst- und Schulsammlungen etc. Frassstücke von Sesien, Eier, Cocons, Puppen, Spinnen, Skorpione, Käfer, Fliegen etc. etc. zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen. Besichtigung Sonntags beliebig, sonst von Nachmittags 5 Uhr ab. Vorherige Benachrichtigung höchlichst erbeten.

E. Gleissner, Charlottenburg,
Uhlandstr. 194 a.

(5 Min. vom Zoologischen Garten.)

Pter. proserpina Puppen Dtzd. 3,50 M., St. 35 Pf., giebt gegen baar oder nach Catalogwerth im Tausche gegen anderes Zuchtmaterial oder bessere gebrauchte Briefmarken ab. Porto und Packung extra.

Rob. Ottom. Langer,

k. k. Sich.-Wache-Inspektor,
Prag No. 568|VII.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller

naturhistorischen Gegenstände.

Billigste Preise!

Coleopteren-Liste
von **Jürgen Schröder, Kossau**
pr. Plön, Holstein.

Billigste Preise!

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-
Handlung.

Grosses Lager

von

**Schmetterlingen
und Käfern**

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektenadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thiereu werden naturgetreu ausgestopft.

Habe abzugeben:

a) Eine schöne Mineraliensammlung (norwegische Arten).

b) Folgende Bücher: I. Siebke: *Enumeratio insectorum norvegicorum*. I (Hemiptera und Orthoptera) 60 Pag.; II (Coleoptera) 270 Pag.; III (Lepidoptera) 188 + XII Pag. Von allen 3 Theilen zwei Exemplare abzugeben.

2. Strand: 5 Abhandlungen über Spinnen und 2 über Insekten. Zusammen über 160 Pag. mit einigen kleinen Figuren. Die eine ist Separatabzug aus „Zool. Anzeiger“, die andere aus norwegischen Zeitschriften. Gedruckt 1899—1900. Mehrere Exemplare abzugeben. Alles wird im Tausch gegen Lepidopteren oder lep. Literatur oder gegen baar abgegeben.

Embr. Strand, Stensberggade 20,
Kristiania, Norwegen.

Empfehle 1a. Qual. folgende Europ. Lep. Preis 10=1 M. *P. hospiton* 20, *xuthus* ♂ 20, *xuthulus* ♂ 20, *T. cerisyi* 6 ♀ 12, *ramina* 5 ♀ 7, *D. apollinus* 10 ♀ 14, *P. delius* 3 ♀ 5, *apollonius* 20 ♀ 30, *A. v. transcaspia* 50, *C. sagartia* 15 ♀ 25, *L. boetica* 5, *pryeri* 20 ♀ 30, *N. aceris* e l. 5 ♀ 7, *M. iduna* 6 ♀ 10, *A. thore* 6, *elisa* 18, *S. anthe* 10, *autonoe* 10 ♀ 20, *A. atropos* gr. 7, *D. vespertilio* 5, *hippophaes* 9, *dahlia* 10, *syriaca* 30, *nerii* gr. 10, *A. flavia* 18, *maculosa* 9, *casta* 6, *D. abietis* 12, *L. populifolia* 10, *ilicifolia* 9, *S. pyri* gr. 5, *L. carmelita* ♂♀ 9, *sieversi* 50, *A. leucogaster* 12, *H. funerea* 25, *gemma* 10, *P. pulchrina* 7, *ain* 15, *C. puerpera* 5, sowie noch sehr viele andere Arten. Auswahlendungen davon mit 60—66 2/3 % Rabatt, sowie der schönsten Exoten mit 75% werden jederzeit gern gemacht.

H. Litke, Breslau, Klosterstr. 83.

Präparirte europäische Raupen

in grösster Auswahl offerire ich gegen Kassa oder im Tausch gegen bessere Arten europäischer Schmetterlinge.

Liste gratis und franco.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42,
Luise-Ufer 45 I.

Für Redaction: **H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.**

Auslieferung im Buchhandel durch **Hugo Spamer—Berlin.** Druck: **H. Scholz, Guben.** Vorsitzender: **H. Redlich, Guben.** Schriftführer: **Dr. jur. Kühn, Guben.** Kassirer: **Lehrer Paul Hoffmann, Guben.** Bibliothekar: **Postassistent Voigtmann, Guben.**

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Reiseerinnerungen vom Sommer 1900. — *Hadena adusta* Esp. var. *nova bathensis*. — *Tortrix dumetana* Tr. var. *nova nigra*. — Kleine Mittheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Quittungen. — Neue Mitglieder. Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Reiseerinnerungen vom Sommer 1900.

Dr. Rudow-Perleberg.

Wenn der Juli noch nicht in Sicht ist, dann regt sich schon wieder der Trieb nach dem Süden, und mit Ungeduld wird der Tag der Abreise herbeigeschnt, der einen zu den erhabenen Kastanien bringt, die jedem es anthun, der einmal unter ihrem Schatten geruht hat. Zuerst ging es nach Thüringen, wo ein vielbeschäftigter Sohn mich erwartete und meine Begleitung auf seinen Fahrten in Stadt und Land als Arzt gern sah. Dabei bemerkte ich, dass trotz der reichen Flora auf Feld und Flur und im Walde der Insektenfang immer weniger lohnend wird.

Laubwälder mit den besten Fangpflanzen, Labiaten, wie *Salvia*, *Dictamnus*, *Oxoselinum*, *Eryngium*, *Campanula* aller Art, sie waren leer von Insekten, und selbst die Disteln und *Echium* lieferten nichts Nennenswerthes, während vor ungefähr zehn Jahren meine Fanggläser in kurzer Zeit gefüllt waren. Den Grund der Veränderung habe ich nicht entdecken können. Nach einigen Tagen trug mich der D-Zug über München, Kufstein nach Franzensfeste und dem Pusterthale, welches diesmal genauer durchforscht werden sollte.

Im lieblichen Bruneck schon wurde Halt gemacht und trotz der glühenden Hitze jeden Vormittag am Ufer der Lienz entlang dem schattigen Walde zugestrebt. Der mehr als sonnige Weg mit benachbarten Bergwiesen und blumenreichen Matten lieferte immer reiche Ausbeute, besonders an duftenden Labiaten, Centaureen, Echinen, *Heracleum* und andern Dolden, so dass ich nach mehreren Stunden, zwar schweissgebadet, aber reich beladen heimkehrte. Cetonien, Böcke, Cicindelen waren reich vertreten, *Pachytrachys*, *Cryptocephalus* mit manchen Seltenheiten zu finden, die mich aber weniger anzogen als das reiche Heer der Hymenopteren und Dipteren, von denen ich mehrere Perlen erbeutete, während die Orthopteren noch fast alle im Larvenzustande waren.

Es konnte jeden Tag ein neuer Weg eingeschlagen werden, um doch immer neue Ausbeute zu liefern, und die Tage vergingen nur zu schnell. Bei Frau Ronacher sammelte sich eine angenehme Gesellschaft, und der Verkehr mit liebenswürdigen activen und pensionirten österreichischen Offizieren jedes Ranges gehört zu den besten Erinnerungen meiner Reise.

Die Costina d'Ampezzo und die weniger lohnenden Gegenden des italienischen Gebietes sind zur Genüge geschildert; sie boten für meine Zwecke herzlich wenig in den Thälern, fast gar nichts auf den Höhen. Von nennenswerthen Seltenheiten kann ich auf der ganzen Fahrt nichts berichten, mag sein, dass der Juni oder August günstiger sind.

Da ich sehr viel vom gelobten Suganathal gehört und gelesen hatte, so konnte ich nicht umhin, dasselbe kennen zu lernen. Es war aber von Tezze bis Trient ein Brutkessel, der sich selbst nachts nicht merklich abkühlte, so dass ein wirklicher Genuss der milden Gegend nicht aufkommen konnte. Die Kalkberge sind wenig bewachsen, die Thäler aber fruchtbar, mit üppigem Pflanzenwuchs bedeckt, aber insektenarm im Juli, trotz der Fülle von Blumen, die gern von Insekten besucht werden. Am meisten lieferten mir in Roucegno, Levico, Caldenazzo Glasveranden, in welche sich gegen Abend manche Bienen und Fliegen verirrtten.

Grossstädtischer Hotelluxus, in den künstlich emporgetriebenen, reklameberühmten Badeorten, wechselt mit ächt italienischem Schmutze in den kleineren Ortschaften, doch war die Verpflegung immer leidlich. Der prächtig gelegene Caldonazzosee mit seiner abwechslungsreichen Uferlandschaft muss im Mai und Juni oder September ein beneidenswerther Aufenthalt sein, selbst für den Entomologen, während der Juli den vergossenen Schweiß beim versuchten Fange nicht im mindesten lohnte. Daher hiess es nur Zeit vertrödeln, denn von An- und Aussichten

allein bin ich kein Freund, und deshalb strebte ich dem Ausgange des Thales, Trient, zu. Hier herrschte um 2 Uhr Nachmittags im Schatten eine Hitze von 37° C., welche jeden, noch so kurzen Marsch zur Plage machte. Die Umgegend zeigte nur verdorrten Pflanzenwuchs, keine Spur von Insektenleben, so dass der ungemüthlichen Gegend noch an demselben Abend der Rücken gewendet wurde.

Das noch in der Nacht erreichte, wonnige Saccathal, wie überhaupt der Weg von Mori nach Rina entschädigte schnell für alle Mühen. Denn die Hitze wird durch den regelmässig wehenden Mittagswind vom Gardasee gemildert, und die wasserreiche Gegend zeigte üppigen Pflanzenwuchs mit reichem Insektengewimmel wie bisher. Am ergiebigsten waren Blüthen vom Feigenkaktus, wenn auch anfangs die tückischen, feinen Stacheln manchen brennenden Schmerz verursachten, Dolden in den Felsenspalten, üppige Disteln, *Eryngium maritimum* und Felsenbirnen, an denen manche feine Biene erbeutet wurde, während die meisten Käfer unberücksichtigt bleiben mussten.

Die stättlichen Berge in unmittelbarer Nähe von Riva sind leider abgeholzt, besonders im italienischen Gebiete, wo der Privatbesitz durch einen unvernünftigen Vertilgungsprozess alles Waldwuchses verschlechtert wird. Nur kurzes, trockenes Gestrüpp bedeckt die Felsenspalten und zeitigt allein Cicaden, welche man zwar überall hört, aber sehr schwer fangen kann. Jedes einigermaßen günstig gelegene Fleckchen Erde ist mit Oliven, wenigstens bepflanzt, dann aber ummauert, unzugänglich. Man wird jedesmal enttäuscht, wenn man die lockenden Ufer des Gardasees betritt und für seine Zwecke nichts findet. Es mag sein, dass auch hier der Mai und Juni nebst August und September günstiger sind. Vergeblich habe ich, wie andere vor mir, am Fusse des Monte Balda nach dem *Brososoma baldense* gesucht, Steine gewälzt und Laub durchwühlt, keinen gefunden, und doch zeigen die Stücke meiner Sammlung als Fundort auf diesen Berg hin. Lohnend sind auch die Umgebung des Loppio-sees und der Weg von Nago nach Torbole, wo viele, dem Nordländer ungewohnte Pflanzen wachsen.

Der grosse, mit tropischen Gewächsen aller Art bestandene Park des Seehotels, am Nordufer des Gardasees gelegen, wo ich schon seit Jahren meinen Aufenthalt nehme, bietet dem Insektensammler viel, da die Abwechselung zwischen Wiesen, Blumenbeeten und Gebüsch allerlei Insekten günstigen Aufenthalt bietet. Grosse Böcke, Caraben, *Calosoma* trieben ihr Wesen an den Bäumen; Bienen und Fliegen lieferten die vierlei Blumen, und ganze Scharen von Libellen bevölkerten die Wege. Abends dagegen wurden die Gebüsche von zahlreichen Lampyriden, *Lucilia italica*, erleuchtet, die zu Hunderten gefangen werden konnten. Leider musste ich hier bemerken, dass Wanzen und Orthopteren noch weit in der Entwicklung zurück waren, weil mehrere Flüge in diesen Breiten stattfinden. Zum ersten Male traf ich einige Schmetterlingssammler an: ein alter Vater nebst zwei noch jungen Söhnen lagen eifrig der Jagd ob, waren aber nicht mit dem Erfolge zufrieden.

Ungern nur scheide ich jedesmal von diesem lieblichen Fleck Erde, und fast jedes Jahr lockt es mich wieder zu sich, weil es mir kaum irgendwo so gut gefällt. Gewöhnlich trifft man eine internationale Gesell-

schaft an, die zum Studium anregt und zur Anwendung der Sprachkenntnisse, weil oft die Unterhaltung bei Tische in vier Sprachen vor sich geht, und man oft den Dolmetscher zwischen verschiedenen Gruppen machen muss. Manchmal aber genießt man dort auch eine himmlische Ruhe und kann völlig ungestört, nur nach seinem Belieben, die Zeit verbringen.

Trotz alledem musste wieder geschieden sein, und der Weg führte nach Norden, um der Umgebung von Bozen einen Besuch abzustatten. Die Hitze war hier unerträglich, 38° C. im Schatten, aber geklettert und gewandert wurde doch, um nach der angewandten Mühe gründlich enttäuscht zu werden. Denn die Höhen waren verbrannt, alle Pflanzen vertrocknet, überall herrschte Oede, und von Insektenleben, ausser einigen Schmetterlingen, war keine Spur zu entdecken, was schliesslich nach drei Wochen langem Sonnenbrande leicht erklärlich war, während sonst Bozen eine reiche Ausbeute an allerlei Insekten lieferte.

So ging die Reise bald weiter nach dem Eldorado aller Insektenfreunde, Klausen, dem oft genannten, wo eine kühlere Luft einigermaßen für die ausgestandene Hitze entschädigen sollte. Hier traf ich, wie alle Jahre, Freund Morin aus München in Begleitung des Königl. Stationsvorstehers Herrn Jehn aus Bochum, welche eifrig dem Schmetterlingsfange oblagen und natürlich schon die Beute kiloweis eingeheimst hatten, da Klausen für Schmetterlinge eine unversiegbare Fundgrube zu sein scheint.

Da ich diesmal nicht bei Kantioler Wohnung genommen, sondern mich theils aus Bequemlichkeitsrücksichten, theils aus vielen andern Gründen, in der Krone niedergelassen hatte, so war der Verkehr mit den beiden Freunden erschwert und beschränkte sich auf einige kurze Zusammenkünfte. Denn Freund J. benutzte den Aufenthalt zur Entfettungs- und leidenschaftlich betriebenen Kaltwasserkur à la Kneip, so dass kein Wassergraben vor ihm sicher war. Freund M. war, wie immer, der uneigennützigste Berather und Unterstützer neuer und alter Ankömmlinge, leider wird seine Freundlichkeit nicht immer anerkannt. Im vorigen Jahre hatten Händler, denen die ergiebigsten Fangplätze bereitwilligst angewiesen waren, diese bald so sehr verwüstet und deren Pflanzen zertrampelt, dass ein Schrei der Entrüstung laut wurde und die Bieder männer sich verzogen.

(Schluss folgt.)

Hadena adusta Esp. var. *nova bathensis*.

Vorderflügel braunschwarz, mit röthlichem Schimmer, der besonders bei schräger Haltung hervortritt; alle Zeichnungen viel schärfer, als bei *adusta* und der var. *baltica*. Am Vorderrande des Saumfeldes stehen vier deutliche, weissliche Fleckchen, die bei *adusta* und *baltica* entweder gänzlich fehlen oder nur schwach angedeutet sind; Ringmakel mit der Grundfarbe gefüllt, nur sehr schwach und fein weiss umzogen, bei manchen Stücken ohne Umrandung; bei der Nierenmakel nur der saumwärts gelegene Theil oder nur der Rand selbst gelbweisslich; der Längsstreifen in Zelle 1b gross, tief schwarz, viel stärker als bei der Stammart und der var. *baltica*; beide Querstreifen ebenfalls dunkler und viel deutlicher als bei den genannten Arten; die Pfeilflecken sehr deutlich in allen Zellen; Wellenlinie weisslich, scharf

gezackt und überall vorhanden; zwischen der Wellenlinie und dem Saum ist die Färbung die der Grundfarbe, nicht bläulichgrau, wie bei *adusta* und *baltica*; nur bei wenigen Stücken findet man eine Beimischung weisslicher Schuppen. Hinterflügel weissgrau, zum Saume hin schwarzgrau; Mittelmond stets deutlich; oft zwei dunkle Bogenlinien und vor dem Saume noch eine ziemlich breite, weisse Wellenlinie. Thorax von der Farbe der Vorderflügel; Leib oben grau, seitlich und unten aber viel stärker roth als bei *adusta* und *baltica*.

Die beschriebene Varietät ist in zahlreichen Exemplaren vom Pastor B. Slevogt und von mir bei Bathen in Süd-Curland im Juni am Köder gefangen worden, nachdem *adusta* und *baltica* schon fast ganz verschwunden waren, und erlaube ich mir, diese stark abweichende Varietät der *adusta* Esp. nach ihrem ersten Fundorte var. *bathensis* zu benennen.

Dr. von Lützu, Wolmar.

Tortrix dumetana Tr. var. nova nigra.

Vorderflügel dunkel blauschwarz, so dass von der gitterartigen Zeichnung gar nichts bemerkbar ist; Mittelbinde und Vorderrandsfleck nur schwach als tiefdunkle Stellen angedeutet; Fransen röhlich schwarz, heller als die Grundfarbe. Hinterflügel dunkelgrau, die Spitze dunkelrothgelb mit schwärzlichen Sprenkeln. Thorax von der Farbe der Vorderflügel; Hinterleib dunkelgrau. Auf der Unterseite der Oberflügel fast ganz rothgelb, nur am Innenrande dunkelgrau, die dunkle Strichelung deutlich sichtbar. Ende Juni in Bathen-Curland von Eichen geklopft.

Dr. von Lützu, Wolmar.

Kleine Mittheilungen.

A. Trotter macht uns¹⁾ mit 2 neuen *Rhopalomyia*-Arten bekannt, welche beide auf *Artemisia*-Pflanzen Gallen hervorrufen.

Die eine Art, *Rh. kiefferi*, erzeugt 5—6 mm lange eirundliche saftige, zur Reifezeit nahezu holzige Gallen an *Ar. camphorata*, bei Modena und Treviso. Die glatten Gallen sind roth oder braun; in ihnen hält das Thier seinen Puppenschlaf, eingehüllt in einen zarten weissen Cocon; die imago fliegt im Frühlinge (Mai und Juni) des zweiten Jahres aus.

Verschieden von der genannten ist die Galle, welche *Rh. giraldii* an einer nicht näher determinirten *Artemisia*-Art im nördlichen Shen-si (China) entwickelt. Die Gallen sind am Stengel, in den Blattachsen, in den Winkeln der Blattlappen zu sehen, rundlich von Gestalt mit 2—14 mm im Durchmesser, von graufilzigem Aussehen und besitzen einen schwammweichen Inhalt. In den Kammern, welche die Gallmasse durchsetzen, verschieden an Zahl je nach der Grösse der Gallen, durchläuft das Insekt seine ganze Entwicklung.

Vereinsangelegenheiten.

Der Termin, an welchem der Jahresbeitrag einzusenden ist — der Monat April — ist nahe. Mit ihm tritt wieder die Zeit des Verdrusses für Vorsitzenden, Kassirer und viele Mitglieder ein.

¹⁾ Bullét. de la Soc. entomolog. de France. An 1900 (Paris), No. 11 et 14.

Um nun von Seiten des Vereins den Mitgliedern die Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten nach Möglichkeit zu erleichtern und das allgemein als lästig empfundene aber leider unter Umständen nicht zu umgehende „Sperrren der Zeitschrift“ zu verhüten, soll folgendes Verfahren eingeführt werden.

Die Einziehung der Vereinsbeiträge erfolgt alljährlich bez. auf Wunsch halbjährlich von der Kasse aus durch Nachnahme von denjenigen Mitgliedern, welche sich damit einverstanden erklären und dieses Einverständniss durch Ausfertigung der beiliegenden Karte ausdrücken.

Dieses Verfahren kann jedoch nur bei den in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz wohnenden Mitgliedern stattfinden.

Im eigenen Interesse dieser Mitglieder dürfte es liegen, wenn die Zustimmung zu dieser Einrichtung eine allgemeine wäre. H. Redlich.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1900/1901 ging ferner ein.

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von Nr. 79 315 555 750 786 868 985 993 1122 1764 1922 2280 2491 2510 2576 2590 2686 2713 2828 2837 2838 2857 und 2858.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von Nr. 2672.

Der Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr mit 3,75 M. von Nr. 2808 2810 und 2816.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von Nr. 74 97 144 193 323 366 521 540 573 575 666 781 790 808 812 850 891 896 898 908 912 1021 1024 1116 1125 1130 1146 1167 1174 1177 1187 1199 1208 1220 1241 1258 1276 1278 1286 1297 1307 1382 1401 1416 14.8 1482 1490 1500 1516 1525 1526 1560 1584 1605 1636 1638 1652 1689 1751 1757 1772 1773 1793 1798 1822 1830 1834 1876 1889 1911 1915 1930 1946 1950 1963 1996 2040 2044 2047 2048 2049 2050 2055 2064 2094 2098 2103 2115 2116 2123 2140 2153 2166 2167 2170 2178 2186 2187 2202 2203 2207 2208 2231 2233 2256 2266 2274 2293 2294 2297 2298 2307 2315 2320 2327 2342 2370 2384 2388 2389 2392 2394 2398 2405 2428 2429 2431 2434 2439 2442 2447 2464 2468 2471 2482 2493 2508 2504 2516 2518 2520 2529 2549 2553 2560 2568 2570 2572 2596 2597 2599 2616 2618 2622 2623 2628 2631 2638 2642 2649 2661 2666 2678 2679 2680 2681 2688 2689 2692 2696 2698 2699 2705 2706 2709 2732 2747 2750 2751 2763 2778 2779 2781 2784 2788 2799 2801 2809 2817 2818 2819 2820 2821 2822 2823 2824 2825 2826 2827 2828 2829 2830 2831 2832 2833 2834 2835 2836 2837 2838 2839 2840 2841 2842 2843 2844 2845 2846 2847 2848 2849 2848 2849 2850 2851 2852 2853 2854 2855 2856 2857 2858 2859 2860 2861 2862 2867 und 2870.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von Nr. 1208 1930 2815 2816 2817 2818 2819 2820 2821 2822 2823 2824 2825 2826 2827 2828 2829 2830 2831 2832 2833 2834 2835 2836 2837 2838 2839 2840 2841 2842 2843 2844 2845 2846 2847 2848 2849 2850 2851 2852 2853 2854 2855 2856 2857 2858 2859 2860 2861 und 2862.

Guben, Pfortenerstrasse 3,
den 7. Januar 1901.

Der Kassierer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1901 ab:

- No. 2872. Herr L. Bohatschek, K. K. Postassistent, Bielitz, Oesterr. Schlesien.
No. 2873. Herr E. Schwennigke, Regierungs-Secretair, Merseburg, Preussen.
No. 2874. Herr Ubald Dittrich, Volkertstrasse 23 J., Wien II/I.

Exoten

in vorzüglicher Qualität kann ich zu sehr billigen Preisen abgeben und bin bereit, bei Angabe näherer Wünsche aus meinen riesigen Beständen Auswahlendungen zu machen.

Für Anfänger billige Schaustücke, für grosse Sammler die grössten Seltenheiten auf Lager. Auch gebe ich Exoten für bessere Europäer im Tausch ab. Kürzlich kamen Originalsendungen an aus: Japan, Argentinien, Mexico, Brasilien, Californien, Massachusetts, Canada, Manitoba, Cordilleren, Paraguay, Rocky Mountains, Cuba. Avisirt sind Sendungen aus Vera Cruz, Java, Oasen der Sahara.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

Offerire Eier: fraxini Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 3 M., caecimacula Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 1,80 M.

Puppen das Dtzd.: C. artemisiae 30, C. argentea 50, Sp. pinastri 40, B. piniarius 20 Pf., 100 St. 1 M., zatima Dtzd. 3 M., artemisiae und piniarius auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde

Im Tausche ev. baar sind noch tadellose Falter abzugeben von P. mnemosyne, C. myrmidone, chrysothema, L. semiargus, euphemus, M. aurelia, A. pales, hecate, E. mantho, pronoe, C. silvius, D. vesperilio, gallii, S. asiliformis, Z. meliloti, E. striata, Sp. luctuosa, A. janthina, baja, dahlii, N. cespitis, M. maura, O. nitida, O. erythrocephala, v. glabra, Pl. hohenwarthii, C. electa, puerpera, E. fuscantaria, H. abruptaria, C. dotata, sordidata u. s. w. Vollstdg. Listae franco. Im Tausche Falter und Puppen erwünscht.

Alois Starzl, Wien XVI|2, Koppstr. 40, 3. | 16.

Puppen gefragt!

Bitte um Offerten von Schmetterlingspuppen, möglichst vieler Arten, von jeder Art 2—4 Stück. Tagfalter, Spanner und grössere Micros besonders erwünscht.

Dr. J. Th. Oudemans, Amsterdam, Holland, Oosterpark 52.

Das Sammlungs-Verzeichniss nebst

Raupen- und Schmetterlingskalender für europ. Grossschmetterlinge kann von Vereinsmitgliedern zum ermässigten Preise von nur 2,05 M., einschl. Auszug 2,45 M.; Auszug allein 0,65 M. (Post-Anweisung oder Briefmarken) vom Verfasser, Major a. D. Koch, Potsdam, Augustastrasse 41, bezogen werden. Ueber Einrichtung und Empfehlungen von Dr. Staudinger etc. siehe Anzeige vom Novbr. und Mitglieder-Verzeichniss.

Coleopteren

aus dem Innern von Deutsch-Ost-Afrika, genadelt, bestimmt, noch etliche Centurien à 12,50 M. franco gegen Voreinsendung oder Nachnahme (Ausland Portozuschlag) abzugeben.

Zusammenstellung ohne Gleichen!

Die Coll. enthält: Cicindela regalis, Bostrychophor. compressicornis oder Graphipt. tristis, Propopocoel. natalensis, Dicanorhina oberthuri oder Ranzan. bertolini ♂♀, Sternocera funebris, Phocederus benigneni, Diastocera reticulata, Lasiopezus, Philemantium, verschied. Cetoniden, Buprestid., nette Scarabaeid., interessante Tenebriden etc. etc. Spezielle Listen bei Einsendung von 10 Pf. nebst Liste über sehr billige Einzelpreise.

H. Stichel, Schöneberg bei Berlin, Feurigstr. 46.

Offerire zu äusserst billigen Preisen Lepidopteren:

P. alexanor ♂, hospiton ♀, L. pulzilo ♂♀, Th. cerisyi vera ♂♀, v. deyrullei 2 ♂, v. caucasica ♀, polyxena ♂♀, ab. canteneri ♂♀, H. helios 2 ♂, v. maxima ♂♀, P. apollo 3 ♂, delius ♂, v. intermedius ♂, nomion ♂, bremeri ♂, tenedius ♂, imperator 2 ♀, tibetanus 2 ♂, A. hippia ♀, P. mesentina 2 ♀♀, canidia ♂, ergane 2 ♂♀, A. cardamines 10 ♂, gruneri ♂, eupheno 2 ♂, Z. v. menestho ♂, L. duponchelii ♂, J. fausta ♂, C. hyale 8 ♂ 2 ♀, hecla ♂♀, thisoa ♂♀, myrmidone ♂♀, Rh. rhamni 4 ♂♀, P. thersamon ♀, v. gordius ♀, L. v. hypochiona ♂, v. cyparissus ♂, loewi ♂, v. lyciada ♂♀, orbitulus ♂♀, v. artaxerxes ♂, anteros ♂, v. nivescens ♂, menalcas ♂♀, v. iphigenia ♂, N. lucina ♂♀, V. v. vulcanica e Madeira ♂♀, M. desfontainii ♀, A. selenis ♂, dia 4 ♂♀, lathonia 4 ♂♀, aglaja 3 ♂♀, niobe 3 ♂♀, S. v. aurantiaca ♂, josephi ♂, parisatis ♂, dryas 2 ♂♀, P. roxelana ♂♀, eversmanni ♂, E. v. telmessia ♂♀, C. oedippus 2 ♂♀, S. v. baeticus ♂♀, S. carthami 3 ♂♀, malvae 3 ♂♀, N. tages 2 ♂♀, H. lineola 2 ♂♀, C. morphus 2 ♂♀, S. austauti ♂, Th. fenestrella ♂♀, Z. achilleae ♂♀, carnioleca 2 ♂♀, ab. hedyrsari ♂♀, N. ancilla 3 ♂♀, E. clorana 4 ♀, C. rosea 8 ♂, L. complana 1 ♂♀, G. quadra 2 ♀, N. rursula 8 ♂, metelkana 2 ♂♀, A. aulica ♂♀, m. bedentet Männchen, w. Weibchen.

S. luctifera 4 w., luctuosa 8 m., hybrid. lubr. et zatima, H. vellela m. w., hecta m. w., P. morio 10 m. w., B. populi 3 m. w., mori 10 m. w., C. dumi m., L. potatoxia 3 m. w., tremulifolia 2 w., ilicifolia 2 m., ab. excellens m. w., E. versicolora 2 m. 1 w., A. tau 3 m. 1 w., D. curvatula 3 m. w., binaria 4 m., H. vinula 4 m. w., U. ulmi 2 m. w., L. sieversi m. w., P. pigra 5 m., T. batis 3 m. w., A. diluta m. w., C. geographica m. w., A. simplicia 2 m., G. ochracea 2 m. w., M. imbecilla 3 m. w., P. chrysis 3 m. w., festucae m. w., H. rupicola w., T. pannonica m. w., A. tra-bealis 4 m. w., L. stolda 2 m. w., C. elocata 4 m. w., nupta m. w., sponsa m. w., puerpera 4 m. w., T. craccae 2 m. w., B. puella 8 m., T. fimbrialis 4 m., J. putata m. w., E. autumnaria 4 m. w., erosaria 4 m. w., E. cordiaria 5 m. w., v. roeslerstammaria 6 m. w., B. pomonarius 7 m. w., B. glabraria w., selenaria 3 m. w., S. decussata 3 m. w.

Coleoptera in mehreren Exempl. vorrätig: Cic. soluta, Siag. dejeani, Alecto graja, Gyrim. hungaricus, Apro. leptoderus, Phol. gracile, Drim. kowacsi, chyzeri, Bath. insignis, Chiron. hungaricus, Glares. frivaldszkyi, Cod. ferruginea, Ochod. chrysomeloides, Lethr. apterus, Pol. fullo, Hom. limbata, Anth. hackeri, Tent. frivaldszkyi, Platysc. hungarica, Lytta sericea, Otiior. litantriacus, Aeg. scabiricorne, Lept. steveni, Purp. v. hungaricus, Cl. speciosus, Dorc. v. cervae, Phyt. argus u. v. a.

Diptera: Tabanus bovinus, tergestinus, maculicornis, Atylob. gigas, Platyp. poecilopecta, Voluc. zonaria, plumata, Gastrus equi, nasalis, haemorrhoidalis, inermis und versch. a.

Hymenoptera: Bombus fragrans ♂♀, laesus, terrestris, silvarum, variabilis, Psith. lugubris, Eucera hungarica, Cilassa v. hungarica, Vespa crabro, germanica, media, Cimbex axillaris, lutea, Trich. lucorum, Clav. americana, Tremex fuscicornis, alles in Anzahl. Ferner ausgebl. Raupen, Entwicklungsstadien verschied. Ordnungen, 70 Arten Vogeleier in frischen Gelegen.

F. A. Cerva, Sziget-Csép, Post: Szig. szt. Márton, Ungarn.

Folgende Falter, welche im vorigen Monat aus Baltimore ankamen, gebe ich in tadellosen, frischen, meist gezogenen, gespannten Exemplaren ab und zwar gegen baar zu 1/2, im Tausch zum vollen Staud.-Preise:

Pap. ajax v. marcellus, asterias, troilus, Anthoch. genutia, Colias philodice, Eurema nicippe, lisa, Danais archippus, Grapta interrogatiois, Vanessa antiopa, Pyrameis huntera, Junonia coenia, Limen. missippus, Chaerocampa tersa, Deil lineata, Philamp. pandorus, Darapsa choerilus, myron, Smer. geminatus, excaecatus, Callimorpha interrupta marginata, Arctia arge, Spilosoma isabella, acraea, Euch. egle, Datana ministra, contracta, integerrima, perspicua, angusii, Harpyia multiscripta, Pyg. inversa, Telea polyphemus, Attacus cyntia, Actias luna, Platis. cecropia, Calos. promethea, Hyperchiria jo, Eacles imperialis, Hemil. maja, Anisota virginensis, stigma, Dryocampa rubicunda, Acon. oblongata, Parthen. nubilus, Catocala epione, resecta, flebilis, insolabilis, obscura, cara, ab. carissima, amatrix, ultronia, ilia, neogama, piatrix, palaeogama, habilis.

Ausserdem soeben aus Yokohama erhaltene brillante yama-mai Eier 50 St. 1 M., selbstgezogene Eier von Cal. japonica 25 St. 1 M., Puppen von derasa und batis, erstere 12 St. 1 M., letztere 60 Pf. und Porto.

H. Jammerath, Osnabrück.

Eier: 25 Stck. dumi 65 Pf., fraxini 40, elocata 30, nupta 15, sponsa 50, electa 65, monacha 20, paleacea 60, xanthomista 70, suda 200, autumnaria 15, tragopoginus 15, auch Tausch.

Puppen: podalirius Dtzd. 100 Pf., monacha 90, cerisyi 600, amfidamas 100, levana 30, prorsa 30, ligustri 80, vesperilio 450, euphorbiae 50, elpenor 90, tiliae 110, quercus 600, ocellata 100, populi 70, proserpina 400, prasina 60, vernana 300, cristatula 800, zatima 300, lubricipeda 50, lanestrus 50, limacodes 60, v. sicula 360, versicolora 300, pyri 360, pavonia 100, tau 180, bicuspis St. 150, erminea Dtzd. 300, vinula 60, torva 300, argentina 480, camelina 40, crenata 340, bucephala 30, curta 50, derasa 150, batis 50, artemisiae 60, scrophulariae 80, argentea 100, victorina St. 100, treitschkei 175, urania 100, cyntia 90 Pf., ausser Porto.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, O.-Schl.

➔ **Kräftige Puppen** ➔
von Sat. pyri Dtzd. 2 M., hat abzugeben
Heinrich Berger, Wien, 15. Bez.,
Idagasse 3.

Tausch.

200 Stck. Galleria mellonella (Wachsmotte) e. l. und 200 St. schöne, namentlich für Biologen geeignete lebende Raupen- nester von Aporia crataegi wünsche ich im Tauschwege gegen palaearktische Schmetterlinge event. auch gegen europäische Carabiden und Cerambyciden (und zwar die Raupennester von Ap. crataegi zu 20 Pf. pro St.) abzugeben.

Mat. Hafner, Not. Cand. in Laibach, Vegagasse 12, Krain.

Ich suche im Tausch gegen nordamerik. Käfer einige Dutzend präparirter Raupen, keine Seltenheiten, zu erwerben, sowie von Faltern Parnassius und Papilio, am besten in Düten, und gebe dafür auf Verlangen nur grössere Arten.

K. Fügner, Witten a. Ruhr, Bergstrasse 5.

Schrankkasten,

mahagoni, 65 X 42 ctm, mit Torf ausgelegt, sowie 3 eichene Kasten 35 1/2 X 27 ctm, mit Torfeinlage, zu jedem annehmbaren Gebote event. tauschweise abzugeben.

Ludw. Bauer, Köln, Aachenerstr. 56.

Europäische Käfer

aus allen Gruppen, reine, frische und sauber präparierte Thiere, sicher bestimmt, gebe ich, um meine riesig angehäuften Vorräthe zu räumen, um den äusserst billigen Preis von 10 Mark pro Centurie, (100 Exemplare in 30-40 Arten) ab. Bei jeder Centurie werden andere Arten beigegeben. Die sämtlichen Käfer sind von meinen alljährlichen Reisen aus Spanien, Klein-Asien, Armenien etc

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Suche nachstehende tadellose, sauber gespannte Falter zu vertauschen: C palaeno 2 ♂ 1 ♀, L. orion 1 ♂ 1 ♀, N. lucilla 1 ♂, B. v. sicula 1 ♂, C. glaucata 1 ♂ 1 ♀, M. leucophaea 1 ♀, trifolii 1 ♂, reticulata 1 ♂ 1 ♀, H. sordida 1 ♂, furva 1 ♂, L. conigera 4 ♂ 2 ♀, C. morphens 4 ♂ 1 ♀, Ch. umbra 1 ♂ 1 ♀, G. papilionaria 1 ♂ 1 ♀, Z. punctaria 1 ♂ 1 ♀, B. bimaculata 6 ♂ 5 ♀, E. autumnaria 2 ♂ 2 ♀, C. albicollata 1 ♂ 1 ♀.

H. Rosenthal, Gotha, Margarethenstrasse No. 37.

Standfuss, palaearkt. Grossschmetterlinge, ungebunden neu, verkauft gegen Nachnahme. Offerten an Kohler, Stuttgart, Hohenstauf. 23.

Im Tausch gegen saubere, auch gewöhnliche europ. Schmetterlinge gebe folgende tadellose Falter ab: 10 Van. io, 2 H. bicolorana, 4 B. var. sicula, 6 Drep. hybr. rebeli Standf., 2 M. maura, 4 C. fraxini, 2 A. cynthia.

H. Bunge, Billwälder a. Bille No. 54.

Der Unterzeichnete sucht Tauschverbindung mit Schmetterlingssammlern. Doublettenlisten werden erbeten.

Creutzmann in Sagan.

Anch die seltensten Coleopteren liefert billig, Liste No. XX sendet

Karl Kelecsényi, Coleopterolog, Tavarnok, via N. Tapolsány Hungaria.

Malakka und Sumatra.

Käfer, Centurie von 10 M. an, wenigstens 80 Arten, sehr rein und genadelt. Noch einige Odontolabis wollastoni; latipennis, sommeri und dalmani, Catoxantha castelnaudi, Mormolyce phyll., hagenbachi, castelnaudi u. a. Seltenheiten.

Falter I. Qual. meist zu ¼ Staud., u. a. die in vor. No. genannten Arten; grosse und schöne Phasmiden, Hymenopteren mit schönen Goldwespen, keine Ameisen, Hemipteren, Cikaden und Fulguriden, an Farbenpracht den Faltern gleich. Ferner eine kleine Anzahl trockener, gut erhaltener Spinnen.

Jachan, Schöneberg bei Berlin, Belzigerstrasse 60.

Achtung! Ostindien!

Folgende gute gespannte Falter sind zu den beigesetzten billigen Preisen sofort abzugeben: Orn. criton ♂ 2,- ♀ 2,50 M., O. hephaestus 1,75. Pap.: chaon 0,75, aristaeus 1,25, polydorus 1,-, codrus 2,-, nicanor 1,-, anhedon 1,-, polyphontes 1,-, antictates 1,-, aegisteus 0,75, arcturus 1,50, arjuna 1,50, paris 0,75, tydaeus 2,-, deiphontes 2,-, agamemnon 1,30, polymnestor 2,50, Hestia agelia 1,-, Heb. sulphurea 1,50, Ten. macrops 1,50, Del. candida 1,40, Del. poecilea 1,50, Cirr. regina 3,-, Tach. zoë 1,-, Tach. eliada 1,25, Tach. placidia 1,50, Eron. argolis 1,-, Char. gilolensis 2,-, Nyct. iris 1,50 M.

K. Dietze, Plauen i. V., Forststr. 55 1.

Caligo martia ♂♀, Morph. epistrophis ♂♀, Brass. astyra ♂♀ e. l. in tadelloser Reinheit, Catalogwerth ca. 40 M., versendet für nur 6 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme H. Weigel, Grünberg i. Schl.

Calopterus fossilatus u. var. welensi aus den Karpathen sind in kleinen Parthien ungenadelt bei Einsendung eines Musterkästchens und 10 Pf. Porto gratis zu begeben.

A. Grünack, Berlin S. W., Blücherstrasse 7.

Habe noch abzugeben: Eier von A. sphinx Dtzd. 25 Pf., caecimacula Dtzd. 20, oxyacanthae Dtzd. 10, litura Dtzd. 15 Pf., sowie Gelege von dispar und antiqua Stck. 20 Pf. Porto 10 Pf.

Alwin Müller, Questenberg-Meissen 59.

Gesunde Puppen.

Het. limacodes, Endr. versicolora, Drep. falcataria und curvatula gemischt, Harp. erminea, St. fagi, Not. torva, N. bicoloria, Loph. carmelita, Gluph. crenata, Ast. nubeculosus, Pol. amphidamas im Tausch gegen bessere Falterarten, sowie gegen entsprechendes Zuchtmaterial ev. auch gegen baar abzugeben. Div. Falterdoubletten.

Puppen v. Selenia lunaria; suche gegen baar oder im Tausch gegen obiges Material zu erwerben.

R. Sauerermann, Leipzig-R, Kohlgartenstr. 26.

P u p p e n.

Sph. euphorbiae (gross) Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 3,50 M., Euch. jacobaeae 25 Pf., 100 1,50 M., Spil. menthastrii 25 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Falter e l. 1900 sauber gespannt: cardamines ♂ 5, sinapis ♂ 5, sybilla 10, aglaja ♂ 8, galathea 5, ligea ♂ 10, bicolorana 20, irrorella 10, jacobaeae 5, menthastrii 5, potatoria 10, fimbria 10, triangulum 8, brunnea 8, prasina 10, nebulosa 5, libatrix 5, mi 5, fraxini 25, nupta 10, syringaria 15, lugubrata 10, quercus v. sicula sehr gross, das Paar M. 1,- Act. luna Paar M. 1,50, Tausch nicht ausgeschlossen, processionea und apiforme vergriffen.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Gesunde Puppen.

Spil. zatima x lubricipeda 20, H. vinula 5, erminea 25, Not. torva 25, bicoloria 20, Staur. fagi 40, L. carmelita 50, Drep. falcataria mit curvatula gemischt 10 Pf. das Stck., auch Tausch.

L. Doberenz, Leipzig-V., Eisenbahnstr. 117.

P. podalirius Puppen Dtzd. 80 Pf., Sm. tiliae Dtzd. 1 M., Porto und Verp. 30 Pf., hat abzugeben

Anton Fleischmann, K. 9, Kumpfmühl bei Regensburg.

Puppen im Tausch gegen Falter, Puppen und Eier. Kreuzung zatima x lubricipeda, G. derasa, batis, jacobaeae, limacodes, pigra, curtula, or, bei baar siehe No. 15 Seite 123. Porto 25 Pf.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Gute Stellung

findet ein tüchtiger junger Mann, welcher mit dem Präparieren von Lepidopteren, Coleopteren etc. Bescheid weiss, Kenntnisse in exotischen Schmetterlingen besitzt und die Leitung eines solchen Geschäftes übernehmen kann. Gefl. Offerten mit Lebenslauf etc. unter „Fortuna“ an die Exped. d. Bl.

Zur Unterstützung

des Bestimmens liefere ich angehenden Käfersammlern 200 Käfer in 150 Arten richtig bestimmt incl. Emballage für 4 M. franco gegen Nachnahme.

W. Reinecke, Gernrode am Harz.

Epicimelia theresiae Korb, prachtvolle neue europ. Art, beschrieben und abgebildet in der Iris 1899 Heft II., habe ich in superben Exemplaren à 40 M. abzugeben.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Biologie: Arg. paphia 40 Paar ♂♀ mit schön gebil. Raupen und leeren Puppenhülsen à 1 M. gegen baar, Melit. cinxia ♂♀ mit gebil. Raupen und Puppenhülsen à 70 Pf. gegen baar. Tausch Stauding-Preise gegenseitig. Nehme und gebe nur reine Falter etc.

Schwaiger, Augsburg III., Flurstrasse 41 c.

Eier: antiqua Dtzd. 75 Pf., monacha 10, quercinaria 10, francaconica 30 Pf.

Puppen: levana Dtzd. 30, tiliae Dtzd. 100, proserpina Stck. 30, prasinana Dtzd. 40, limacodes Dtzd. 40, pudibunda Dtzd. 50, lanestris Stck. 5, falcataria Dtzd. 50, lacerinaria Dtzd. 75, carmelita St. 45, batis Dtzd. 50, menyanthidis Stck. 20, artemisiae Dtzd. 50, absynthii 80, argentea 60, sylvata 60, silaceata 75, innotata 40, Porto etc. 30 Pf. Tausch erwünscht.

H. Schröder, Schwerin, Mecklenb., Gr. Paulstr. 12 b.

Im Tausche gegen bessere europäische Falter habe noch nachstehende Seltenheiten aus Brasilien abzugeben:

Morpho aega ♀ gelb, pass., Heliconisa pagenstecheri, (grosser glasheller Spinner in 5 Exempl.), Ophid. caica, sowie zahlreiche andere, farbenprächtige Arten, alle gespannt.

Ferner folgende Palaearktler in Anzahl, gespannt: Agr. janthina, umbrosa, stigmatica. Ludwig Kaul, Ragn i. Anh., Wittenbergstr. 4.

Aedophron rhodites.

Von dieser sehr seltenen, prächtigen europ. Noctua habe superbe Exemplare zu 20 M. abzugeben.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Billig! **Billigste Preise!** **Coleopteren-Liste** von Jürgen Schröder, Kossau pr. Plön, Holstein. **Billigste Preise!** Billig!

Lebende Puppen.

Preise pro St. in Pf. Porto und Verpackung 25 Pf.

Podalirius 10, vespertilio 40, ocellata 10, populi 10, limacodes 10, pavonia 12, falcataria 10, curvatula 25, Cym. or 10, capsicola 10, caliginosa 60, ramosa 40, auf je 5 Stück einer Art ein Stück gratis. Bei grösserer Abnahme billiger.

Leopold Karlinger, Wien XX/I, Brigittaplatz 17.

Palaearten aus Ostasien.

Je 4 Stück Vanessa xanthomelas v. japonica (grosse feurigrothe Rasse), Pieris orientalis (♂ u. ♀ variabel), Ypthima baldus, Leucoma auripes, Abraxas orientalis ♂♀ (lebhaft), Katalogwerth zusammen 37 Mark, versende in Düten, erste Qual für 3,50 M. franco gegen Voreinsendung oder Nachnahme, dann 30 Pf. mehr. Ausland Portozuschlag.

H. Stichel, Schöneberg bei Berlin, Feurigstr. 46.

Eier: Crat. dumii 25 Stck. 75, P. monacha 15, 100 Stck. 50, Cat. nupta 20, elocata 40, sponsa 50, fraxini 50, electa 75, E. autumnaria 20 Pf.

Puppen: ½ Dtzd. D. falcataria 25, Jacertinaria 40, E. versicolora 150, L. tremulifolia 100, N. trepida 100, dromedaria 50, palpina 35, P. curtula 30, anachoreta 20, H. bifida 75, P. machaon 50, S. tetralunaria 50, A. betularius 50 Pf. ausser Porto und Verpack.

Nehme schon jetzt Bestellungen an auf

Raupen von L. pruni, nach Ueberwinterung versendbar, Dutzend 1,50 M. Dieselben verschicke erst, nachdem sie Futter angenommen.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz.

Lepidopteren-Liste No. 44 (für 1901) von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

Inhaber: **Andreas Bang-Haas**

ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten **Schmetterlinge** aus allen Welttheilen, darunter viele **Neuheiten**, ca. 1300 präpar. **Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher** etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in **handlichem Octavformat**, so dass sie sich sehr gut als **Sammlungs-Catalog** benutzen lässt. **Hoher Baar-Rabatt bei schönster Qualität. Enorm billig** sind die angebotenen ca. 150 **interessanten Serien**, Centurien und vergrösserten Localitäts-Lose, gespannt und in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in cursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-
Handlung.

Grosses Lager

von

**Schmetterlingen
und Käfern**

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
Präparirung und Aufbewahrung aller
Arten von Insekten sind ebenso, wie
Insektennadeln bester Qualität (weiss
und schwarz) stets auf Lager.

Ferner: grosses Lager von ausge-
stopften Säugethieren, Vögeln, Fischen
etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen
und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten
versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden
naturgetreu ausgestopft.

Präparirte europäische Raupen
in grösster Auswahl offerire ich gegen
Kassa oder im Tausch gegen bessere
Arten europäischer Schmetterlinge.

Liste gratis und franco.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42,
Luisen-Ufer 45 I.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller

naturhistorischen Gegenstände.

Preisliste

verkäuflicher palaearktischer Schmetter-
linge und präparirter Raupen versende
ich an Käufer gratis u. franco.

Grösste Auswahl bei mässigen
Preisen und bester Erhaltung.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42,
Luisen-Ufer 45 I.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches
Institut.

Lieferant für Museen u. Private.
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima-
Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer,
Schmetterlinge und Insekten aller Art zu
60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur
I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher
Ausführung. Auswahlendungen, Centurien
enorm billig. Besichtigung meiner enormen
Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadel-
loser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten
per Casse.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. — () — Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

**Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,**

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem
gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Habe abzugeben:

a) Eine schöne Mineraliensammlung
(norwegische Arten).

b) Folgende Bücher: I. Siebke: Enumeratio insectorum norvegicorum. I (Hemiptera und Orthoptera) 60 Pag.; II (Coleoptera) 270 Pag.; III (Lepidoptera) 188 + XII Pag. Von allen 3 Theilen zwei Exemplare abzugeben.

2. Strand: 5 Abhandlungen über Spinnen und 2 über Insekten. Zusammen über 160 Pag. mit einigen kleinen Figuren. Die eine ist Separatabzug aus „Zool. Anzeiger“, die andere aus norwegischen Zeitschriften. Gedruckt 1899—1900. Mehrere Exemplare abzugeben. Alles wird im Tausch gegen Lepidopteren oder lep. Literatur oder gegen baar abgegeben.

Embr. Strand, Stensberggade 20,
Kristiania, Norwegen.

Amphid. v. doubledayaria u. v. mixta e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen baar. Auch Tausch gegen mir fehlende Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.

Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr. 16.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7
versendet Preislisten über palaearktische Lepidopteren gratis u. franco. Die Listen enthalten auch Verzeichniss der so beliebten Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen
Hoher Rabatt!!!

Lepidopterologisches Cabinet,
erstes und einziges befugtes Specialgeschäft
der österr.-ungar. Monarchie

Leopold Karlinger

Wien, XX/1 Brigittaplatz 17.

Lager von präparirten Lepidopteren und
Raupen, lebenden Puppen und Eiern.

Präparir-Bänder

in verschiedenen Breiten (Specialität)
en gros en detail.

Gebrauchte Sammelschränke etc.

Ein- und Verkauf und Tausch — Listen
franco — billige Preise.

Einzelne entomolog. Werke, Sepa-
rata, sowie ganze Bibliotheken wer-
den zu möglichst guten Preisen an-
gekauft. Neue entomolog. Werke lie-
fern wir zu Originalpreisen franco
und nehmen auch ältere Ausgaben in
Tausch. Auch Tausch gegen Uten-
silien und Geräthschaften laut unseres
Kataloges, welcher sammt Nachtrag
gratis zur Verfügung steht.
Ortners Compt. und Buchhandlung
f. d. entomolog. Bedarf.
Wien, XVIII. Dittesgasse No. 11.

Im Verlage des Entomologischen
Vereines für Karlsbad und Umgebung
ist erschienen:

**Fauna der Grossschmetterlinge des
Karlsbader Gebietes.**

Zusammengestellt von Aug. Hüttner.

Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet
und die angrenzenden Domänen.

Preis 2 Kronen.

Ich kann einen vorzüglichen
und besonders zuverlässigen Prä-
parator für Lepidopteren empfehlen.

Otto Stertz, Breslau,
Nicolai-Stadtgraben No. 21.

Gratis und franco versende meine
Preisliste

über sämtliche entom. Requisiten für Fang,
Zucht und Aufbewahrung von Insekten.

Meine, in eigener Werkstatt angefertigten
Artikel sind anerkannt beste, worüber zu-
gleich zahlreiche Anerkennungen des In-
und Auslandes zur Verfügung stehen.

Meine **Insektenkästen**

sind anerkannt vorzüglich.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg
in Schl., Villa Atalanta.

Insektenkasten

in Holz, mit ff. lackiertem, dauer-
haftem Holzmaserpapier überzogen,
sauber und elegant, mit staubdicht
schliessendem Falz- oder doppelstaub-
dichtem Patentverschluss, je nach
Grösse von M. 1,80 bis M. 4,50 à
Stück. Ferner alle anderen entomol.
Utensilien billigst, empfiehlt

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9,
Lieferant der bedeutendsten
Entomologen.

Preisliste gratis und franco!

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. ento. mol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.

Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Voigtmann, Guben.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Die Ciiden in neuer Bearbeitung. — Naturgetreue Pflanzen-Praeparation zu biologischen Zwecken. — Kleine Mittheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder. Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Die Ciiden in neuer Bearbeitung.

(Heft 37 des Küster'schen Käferwerkes).

Von H. Krauss.

Wer Abonnent des grossen Coleopteren-Werkes von Dr. C. H. Küster, fortgesetzt von Dr. Kraatz etc. etc. ist, hat es gewiss mit Freuden begrüsst, dass J. Schilsky, der nun seit Jahren an der Fortführung dieses Universal-Werkes arbeitet, eine Monographie um die andere giebt, bezw. eine Reihe von früher begonnenen Familien zum Abschluss bringt oder völlig neu bearbeitet den Coleopterologen zum praktischen Gebrauche vorzulegen sucht. Ich habe schon einige Male an dieser Stelle die Sammler auf dieses Werk hingewiesen, weil ich aus eigener Erfahrung weiss, wie bei der grossen Menge neuer entomologischer Litteratur der Sammler dankbar ist, wenn er auf ein hervorragendes Erzeugniss aufmerksam gemacht wird, das ihm gar oft zu späterem Bedauern entgangen ist.

So enthält denn das soeben erschienene Bändchen 37 (1901 Bauer & Raspe, Nürnberg) eine erschöpfend und mit grossem Fleisse behandelte Monographie der Ciiden oder Schwammkäfer, einer Gruppe, deren Zucht sehr einfach ist und viel Vergnügen bereitet; man nimmt Baumschwämme, die sich bei näherer Besichtigung als „angegangene“ erweisen, am besten von alten Stubben oder solche, die sich in hohlen Bäumen angesiedelt haben, nebst einem Theile des morschen Holzes mit nach Hause und trägt sie in wohl verschlossene Zuchtkästen ein. Im Interesse der Bestimmung ist es nothwendig, die Fundplätze genau zu notiren und die einzelnen Parteien auseinander zu halten; denn in der Regel erhält man eine sehr zahlreiche Entwicklung und ist überrascht, darunter oft gute Arten zu finden, deren Vorkommen man am betreffenden Orte kaum geahnt hätte.

Nicht so einfach ist die Sache mit dem Bestimmen, denn da die Ciiden meist sehr klein und sich sehr ähnlich sind, so bietet dasselbe immerhin gewisse Schwierig-

keiten, welche auch dem fortgeschrittenen Sammler zu schaffen machen. In vorliegendem Hefte sind nun analytische Bestimmungstabellen zu den Ciiden gegeben, nach welchen sich sehr gut arbeiten lässt; eine scharfe Loupe, noch besser ein kleines Mikroskop sind natürlich unentbehrlich. Die Gattungen, welche hier in Betracht kommen und beschrieben wurden (die Zahlen in Klammer bedeuten die Anzahl der Species!) sind folgende: Octotemnus (3), Ennearthron (8), Diphylocis (1), Cisarthron (1), Cisdigma (1), Rhopalodontus (6), Cis (+2), Xylographus (1); darunter befinden sich verschiedene Arten, die im Catalogus Coleopt. Eur. et Cauc. 1891 noch nicht verzeichnet sind; als Neubeschreibungen erweisen sich Cis nigrorugosus Schils., graecus Schils., sibiricus Schils.

Jedenfalls hat der Autor klug gehandelt, dass er nicht Dr. Seidlitz gefolgt ist, welcher die Gattungen Octotemnus, Rhopalodontus und Xylographus zu den Anobiiden stellt, wozu eigentlich keine Berechtigung vorlag, denn die Männchen dieser Gattungen decken sich in ihren Geschlechtsmerkmalen völlig mit denen der echten Cis-Gruppe. Von bedeutendem Einfluss ist in der neuesten Zeit auch die Thatsache geworden, dass die Fauna des Japanischen Gebietes — wenigstens zum grössten Theil — der palaearktischen Fauna beigezogen ist, in jeder Familie tauchen denn auch die japonica auf, so finden wir auch hier das Ennearthron japonum, Octotemnus laminifrons, Cis seriato-pilosus, hieroglyphicus, bifasciatus, ornatus, welche in Japan gefunden worden sind (Hiller).

Schilsky hat auch mit gutem Glück ein neues spezifisches Merkmal zu leichter Trennung der einzelnen Untergruppen des grossen Cis-Geschlechtes gefunden; es sind dies die abstehenden, borstenartigen Wimperhaare, womit der Thorax an den diversen Rändern besetzt ist. Diese Wimperhaare, nicht zu verwechseln mit der kurzen, anliegenden Haarbekleidung des Halsschildes, fanden bis-

her gar keine Beachtung, bilden aber mit Recht ein gutes Unterscheidungs-Moment, denn wohl selten sind sie so abgerieben, dass nicht wenigstens das eine oder das andere übrig geblieben wäre; und schon das ist durch sein Abstehen und seine Länge auffallend genug. Wenn ich mit dieser Arbeit, welche auch durch ihren Fleiss, der in subtilster Beschreibung auf die einzelnen Individuen verwendet wurde, dem Autor alle Ehre macht, meinen alten Redtenbacher (Fauna austriaca) bez. dessen Bearbeitung der Ciden, vergleiche, so kann ich so recht den Abstand der alten und neuen entomologischen Aera erfassen. Verworrenheit und Zweideutigkeit ist sachlicher Klarheit und logischer Schärfe gewichen und viele Ausführungen und Aufstellungen von anno dazumal sind uns jetzt unbegreiflich geworden.

Es ist noch zu erwähnen, dass auch die kleine Familie der Sphindiden mit ihren Gattungen Sphindus und Aspidiphorus in diesem Bändchen bearbeitet und mit einer Bestimmungstabelle versehen worden ist; Sphindus mit 4 und Aspidiphorus mit 3 Species, darunter ebenfalls 2 Japaner. Der Beginn des Heftes bringt Nachträge und Ergänzungen, fast sämtlich Neubeschreibungen zu den Dasytinen, Mordelliden, Anobiiden (Byrrhidae) und Bostrychiden, Familien, die in den vorhergehenden Heften erschöpfend behandelt wurden. Soviel mir bekannt, beabsichtigt der Autor im nächsten Bändchen (38) eine Curculioniden-Familie in Angriff zu nehmen und zu monographischem Abschluss zu bringen, die ebenfalls dem Coleopterologen willkommene Gelegenheit bieten dürfte, mittelst einer guten Tabelle an der Hand erprobter Bestimmungs-Merkmale mit grösserer Leichtigkeit und Ersparnis von Zeit Determinationen vornehmen zu können. Darüber will ich dann das nächste Mal berichten.

Nürnberg.

Januar 1901.

Naturgetreue Pflanzen-Praeparation zu biologischen Zwecken.

Einigermal schon las ich in unserer Zeitschrift Insecta, die Bezug auf diesen Gegenstand hatten; es boten sich Herren an, Unterricht (natürlich schriftlichen) über naturgetreue Pflanzenpraeparation gegen ein kleines Honorar zu erteilen.

Die Sache war mir auffallend, denn es liesse sich voraussetzen, dass alle Herren Mitglieder unseres Vereins, die aus den oft sehr gediegenen Arbeiten in der Zeitschrift ihr entomologisches Wissen schöpfen und bereichern können, auch ihre eigenen Erfahrungen und Praktiken zum allgemeinen Nutzen veröffentlichen werden, ohne daraus ein Monopol zu machen und Baarvergütung seitens der Mitglieder zu beanspruchen.

Da es nun sicher ist, dass manchen Entomologen eine kurze Beschreibung dieser Praeparations-Methode willkommen sein könnte, thue ich es, mit der Absicht, den Herren, die Interesse daran haben, zu dienen.

Das Verfahren ist sehr einfach. Man richtet sich ein Holz- oder Blechkästchen von 15 cm Länge, 12 cm Breite und derselben Höhe zu, bringt an der Breitseite, 3 cm vom Boden entfernt, eine kreisrunde Oeffnung von 2 cm Durchmesser an und versieht diese mit einem Schieber-Verschluss. Dann verschafft man sich den feinsten Flussand, der an manchen flachen Ufern, zwischen Ruthenwerk weite Strecken bedeckt, siebt diesen Sand und wäscht ihn so lange, bis das darauf gegossene Wasser ganz rein bleibt.

Will man nun eine Pflanze praepariren, bedeckt man zuerst den Boden des Kästchens mit einer 2—3 cm hohen Schicht absolut trockenen Sandes, legt die Pflanze vorsichtig darauf und richtet immer das Ast- oder Stielende derselben gegen die erwähnte kreisrunde Oeffnung. Sodann schüttet man vorsichtig weiteren Sand darüber, bis sie von demselben ganz bedeckt ist. Bei dem Sandaufschütten muss verhütet werden, dass Blätter geknickt oder gefaltet bleiben, auch sollen nie dieselben in einem Klumpen beisammen bleiben; es muss immer darauf gesehen werden, dass die einzelnen Theile der zu praeparirenden Pflanzen eine recht natürliche Lage bekommen.

Nun schliesst man das Kästchen und bringt es an einen luftigen, warmen und trockenen Ort, doch hüte man sich, das Ganze zum Zwecke eines rascheren Trocknens auf einen geheizten Ofen zu bringen. Das Gesagte gilt selbstverständlich nur für ganz frische Praeparations-Objecte; doch ist es wenigen Entomologen gegönnt, einen Garten, Wald und Wiese gleich bei der Hand zu haben und müssen dieselben das Material oft von weiter her holen und die Pflanzen verwelken unterwegs.

In diesem Falle ist es gut, die Pflanzen in ein Glas mit, durch Salz gesättigtes, Wasser zu thun, wo dieselben sehr bald aufleben.

Sehr gut bewährte sich ein kleines, höher hängendes Wasserreservoir aus Blech, an dem dünne Gummischläuche angebracht sind, in deren untere Enden man die welken Pflanzen einsteckt. Durch den Druck des Wassers wachen die Pflanzen zu neuem Leben auf.

Oft ist man aber doch gezwungen, welches Material zu praepariren. Da heisst es, sehr vorsichtig vorgehen, ein Blatt nach dem anderen verschütten und alle gefalteten oder eingerollten Blätter mittelst Sandaufschüttens ausbreiten. Nach 4—6 Tagen ist das Praeparat gewöhnlich ganz trocken; sehr fleischige Pflanzen bleiben länger im Sande (8—12 Tage).

Beim Herausnehmen der trockenen Praeparate öffnet man den seitlichen Schieber und lässt den Sand langsam herausfliessen; durch Neigung des Kästchens gegen die runde Oeffnung entblösst man die Pflanze gänzlich.

Die hier kurz angeführte Methode hat den Vortheil, dass sich die Farbe der Pflanzen fast gar nicht verändert und diese von ihrer natürlichen Plastik nicht ein Geringes einbüsst.

Auf diese Art lassen sich auch manche Blüten schön praepariren und behalten auch in manchen Fällen ihre natürliche Farbe.

Es würde mich sehr freuen, wenn dieser kleine Aufsatz den Herren Mitgliedern, die sich mit Falter-Biologien befassen, von einigem Nutzen wäre. Das glückliche Gelingen des ersten Versuches wird für mich ein genügender Lohn sein.

Joukl.

Kleine Mittheilungen.

Unserm geschätzten Mitglied, Herrn Dr. med. E. Fischer in Zürich, wurde vor Kurzem eine Ehrung zu theil, die gewiss weitere Kreise interessieren dürfte. Vonseiten der Senkenberg'schen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M., zu deren correspondierendem Mitgliede der Genannte vor einiger Zeit zufolge seiner lepidopterologischen Untersuchungen ernannt wurde, ging demselben die ehrenvolle Aufforderung zu, bei der Eröffnungssitzung des Wintersemesters am 20. Oktober 1900 über seine experimentellen Forschungen auf

dem Gebiet der Lepidopterologie und die daran geknüpfte Theorie einen Vortrag zu halten. Nachdem bereits Herr Hofrath Dr. Magen über diesen interessanten Gegenstand ausführlich referiert hatte, hatte die Gesellschaft beschlossen, den Autor selbst einmal über seine Untersuchungen zu hören. Der Vortrag Dr. Fischer's, der mit trefflichen Demonstrationen verbunden war, die sich auf ausführliche Schemata, grössere Zeichnungen und viel natürliches Material in seltener Ausbildung und Qualität bezogen, wurde mit höchstem Interesse verfolgt; insbesondere fand die klare Darlegung aller, selbst der schwierigeren Fragen allseitig Anerkennung und Beifall.

Im Anschluss hieran sei noch kurz hingewiesen auf die neueste Abhandlung des verdienstvollen Forschers: „Lepidopterologische Experimental-Forschungen“, deren erster Teil unter dem Titel: „Kritische Abhandlungen über Ursachen und Wesen der Kälte-Varietäten der Vanessa I.“ bereits in Nummer 1 und 2 des V. Bandes der „Illustrierten Zeitschrift für Entomologie (p. 4—6 und p. 20—22, Verlag von J. Neumann, Neudamm) erschienen ist. Hochbedeutsam für die weitere Entwicklung der experimentellen Lepidopterologie erscheint der Umstand, dass es dem Autor gelang, wie früher die Frost-Aberationen, so jetzt auch die durch mässige Kälte erzeugten Falter-Varietäten (z. B. Van. var. polaris Stdgr., Van. var. fischeri Stdfs. etc.) durch gewisse hohe Wärme-*g r a d e* zu erziehen und damit die alte Lehre von der spezifischen Wirkung der mässigen Kälte umzustossen.

Man darf mit Spannung Theil II und III dieser Abhandlung entgegensehen, welche im Lauf dieses Jahres in der nämlichen Zeitschrift erscheinen werden.

O. Schultz.

Vereinsangelegenheiten.

Herr Prof. Dr. M. Standfuss (Zürich) ersucht diejenigen Herren, welche bisher von ihm nur den Anfang seiner — „Experimentellen zoologischen Studien“ — zugeschiedt erhielten, sich jetzt an ihn zu wenden, da er ihnen nunmehr den noch fehlenden Theil nachliefern könne.

Die auswärtigen Herren Leiter der Vereinstauschstellen werden gebeten, mit den Inseraten etwas sparsamer verfahren zu wollen.

Um die bei den einzelnen Stellen angemeldeten Objekte den Mitgliedern bekannt zu geben, wird die alljährlich besonders gedruckte Liste der Zeitschrift beigelegt.

Wenn die Hauptsachen erst nachher in sogen. „Nachträgen“ durch die E. Z. veröffentlicht werden, so ist wohl der kostspielige Druck der besonderen Listen überflüssig.

Von der Tauschstelle „Guben“ wird nur eine Liste nach Schluss der Anmeldungen aufgestellt und veröffentlicht.

Redlich.

Vom Büchertische.

Coleopteren-Liste No. 20 von Dr. Staudinger & Bang-Haas ist erschienen.

Was für den Schmetterlingssammler die Lepidopterenliste, ist für den Käfersammler obiges Schriftchen. Dasselbe enthält, systematisch geordnet, die Namen und die Preise der zumeist gesammelten und gehandelten Käfer aller Welttheile. Die Liste ist sonach für alle Käfersammler fast unentbehrlich.

R.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Oktober 1900 ab:

No. 2877. Herr E. Pirling, Lehrer, Bellevuestrasse 14 III, Stettin.

Vom 1. Januar 1901 ab:

No. 2878. Herr Hubert Nickmann, Friedenstrasse 99 2 Qu., III Berlin.

No. 2879. Herr Wilh. Stöter, Rossstrasse 3 a, Braunschweig.

No. 2880. Herr Max Deppert, Schalkhäuserstrasse D 12 a, Ansbach, Bayern.

No. 2881. Herr G. Langbein, Schafstädt, Bez. Halle a. S.

No. 2882. Herr Adolf Grothe, Kl. Marcusstrasse 11, Berlin O.

No. 2883. Herr Kalisch, Ritterschafts-Assistent, Bergstrasse 3. I, Frankfurt a. O.

No. 2884. Herr Charles Hatje, Gastwirth, Eppendorferweg 133, Hamburg.

No. 2885. Herr James M. Dunnough, Kleiststr. 42, Gartenhaus, Berlin.

Briefkasten.

Wiederholt bekannt gegeben.

— Zur allgemeinen, gefälligen Beachtung. —

Nummern der Ent. Zeitschrift, welche später, als längstens 14 Tage nach deren Fälligkeit fehlgemeldet werden, gelten als in den Händen des Empfängers in Verlust gerathen.

Eine Nachlieferung in diesen Fällen findet nur dann statt, wenn *gleichzeitig mit der Meldung* fünfzehn Pfennig für jede Nummer vergütet werden.

Es wird dringend gebeten, allen Schreiben, Bestellungen u. s. w. hierher stets die Wohnungsangabe des Absenders beizufügen.

Herrn N. in B. Die Versicherung von Insektensammlungen gegen Feuersgefahr übernimmt die „Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.“ Es sind jedoch für derartige Objekte höhere Prämien zu zahlen.

Herrn H. in F. Auch ohne Ihr Telegramm wäre das Inserat in den Papierkorb gewandert. Dass eine Tauschsendung in der Weihnachtszeit bei einer grossen Naturalien-Handlung sich um einige Tage verzögern kann, dürfte doch jedem einsichtsvollen Sammler klar sein. Deshalb gleich einer so hochangesehenen und hochachtbaren Firma wie Max Korb in München, niedrige Motive unterschrieben und dieselbe öffentlich bloss stellen zu wollen, ist zum mindesten „unschön!“ Wie unzutreffend und voreilig Ihr Urtheil war, beweist ja, dass Sie solches am nächsten Tage schon telegraphisch widerrufen! Max Korb und seine Gattin sind Menschen, welche sich für die entomologische Wissenschaft geistig und körperlich aufopfern und, Gott sei's geklagt, gerade ihrer *Reellität* wegen auf keinen grünen Zweig kommen können.

Herren **Austant** u. **Pabel**. Wenn die betreffende Firma nicht bis zum 10. Februar für Befriedigung Sorge getragen hat, so erbitte Mittheilung. Ich werde dann im Interesse des Vereines die Streichung derselben in der Mitgliederliste veranlassen.

Hier scheint es sich nicht mehr um blosse „Bummelei“, sondern um direkte „Unreellität“ zu handeln, da gleiche Klagen sehr oft kommen.

Herrn Kl. in H. Dankend angenommen.

Herrn L. Es steht jeder Stadt frei, s. Z. den Antrag auf Abhaltung der Generalversammlung in ihren Mauern zu stellen und die Gründe für diesen Wunsch anzuführen. Der Beschluss darüber bleibt natürlich Sache der tagenden Generalversammlung.

R.

Vereinslager.

➡ 1 schöne Collection Aberrationen (Vanessen) durch Frostexperimente gezogen; (Jocaste, Antigone, trans. ad Antigone, ab. Nigrita, Ichneusoides u. s. w.) 28 Stck. für nur 45 M., abgebar. Porto extra.

Von den **Nordamerikanischen Puppen** (Freilandthiere) sind noch abzugeben:

H. io à 50 Pf., Smer. excaecatus à 65 Pf., Smer. myops à 60 Pf., Dar. myron à 50 Pf., Th. abbotii à 1 M., Phil. achemon 1,20 M., Pl. cecropia à 20 Pf., S. cynthia 15 Pf., Tel. polyphemus à 40 Pf., das Dtzd. 4 M., von luna à 50 Pf. und Eacl. imperialis 80 Pf. noch einige Stücke. Ferner Cith. regalis à 2,20 M. **Garantie für lebendes Material.** Weiteres jedoch, da Freilandthiere, ausgeschlossen. Porto und Verpackung besonders.

Die **Staudinger'sche Schmetterlings-Preisliste No. 44** für 1901, sowie die **Coleopteren-Liste No. 20** für 1901 sind erschienen. Erstere ist zum Preise von 1 M. 5 Pf. (Ausland 1 M. 10 Pf.), letztere für 1,60 M. (Ausland 1,70 M.) vom Vereinslager franko erhältlich.

Internationaler Entomol. Verein.

Vereinstauschstelle Wien

IV. Nachtrag zur Angebot-Liste vom 15. Oktober 1900 (Beilage), dann I. Nachtrag in No. 15 Seite 118, II. Nachtrag in No. 17 Seite 138 und III. Nachtrag in No. 19 Seite 158.

Papilio xuthulus, *Hypermnestra helios*, v. maxima, *Parnassius honrathi*, *delphius*, *Anthocharis pyrothoe* ♂, *Colias wisceleti* ♂, *aurorina* ♂, *aurora* ♂, *Rhodocera aspasia*, *Thecla frivaldskyi*, *Polyommatus solskyi* ♀, *Thestor callimachus fedtschenkoi* ♂, *Lycaena baton* v. *panoptes*, *athis* ♂, *Thaleropsis jonia*, *Coenonympha oedippus* v. *miris*, *Syrichthus alpina*, *Ino notata*, *Zygaena traxini*, *hilaris*, *Setina kuhlweini*, v. *alpestris*, *Emydia cribrum* v. *punctigera*, v. *candida*, *Callimorpha hera* ab. *lutescens* ♀, *Hyppota thrips* ♀, *Epichnapteryx crenulella*, *Bombyx loti* ♂, *vandalicia* ♀, *Brahmea christophi*, *Harpya verbasci*, *Bryophila algae*, *Agrotis arenicola*, *lunigera*, *Polia dubia*, *Apamea dumerilii*, *Hadena leucanota*, *Taeniocampa miniosa*, *Cosmia abluta* ab. *glaucula*, *Orthosia witzmanni*, *pistacina* v. *grisea*, ab. *serina* v. *rubetra*, *Metoponia koekeritziana*, *Zanclognatha tarsicristalis*, *Hyphenodes costae-strigalis*, *Acidalia luteolaria*, *extersaria*, *consanguinaria*, *Halia contaminaria*, *Eucnista miniosaria*, *Eupithecia coronata*, *laquaeria*.

Centurien bis auf Weiteres u. zwar:

a) für Anfänger nach meiner Wahl.

No. 1. 100 Stück in 100 Arten 10 M.
No. 2. 100 „ in circa 90 nur alpinen und hochalpinen Arten 15 M.
No. 3. 200 Stück in 200 Arten 25 M.
No. 4. 300 Stück in 300 „ 45 M.
No. 5. 50 Stück in 30 nur syrischen Arten 15 M.

b) für vorgeschrittene Sammler nach Wahl des Bestellers. Preis sehr mässig je nach den verlangten Arten.

In sämtlichen Centurien ist jedes Stück richtig bestimmt, normal gespannt und guter Qualität.

No. 2 u. 5 sind auch ungespannt (genadelt) abgebar. Preis $\frac{2}{3}$ des Obigen. Anfragen erbitte pr. Doppelkarte.

Hans Hirschke, Wien IV, Weyringerg. 13 I.

E i e r

von Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf. Porto. v. Kottwitz,

Cottbus, Kaiser Friedrichstr. 15 II.

E. Hofmann's Raupenwerk,
E. Hofmann's Schmetterlingswerk
sucht zu kaufen
A. Böttchers Naturalienhandlung,
Berlin C, Brüderstrasse 15.

➡ Heur. Boecker, Wetzlar, ➡
mikroskopisches Institut ➡
liefert mikroskopische Präparate (auch im Tausch gegen palaarkt. Lepidopteren).
Cataloge gratis.

Ungarische Macrolepidopteren
pr. 500 Stck. 180 Arten ungespannt 8 M.,
gespannt 10 M., 50 Pf. franko.
Procerus caucasicus Stck. 1,50 M.
Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhm.

I n d i e r :

Charaxes eudamippus 1 M., athamas 40 Pf., marmax 80 Pf., aristogiton 80 Pf., Innawara 1 M., hindia 1 M., marmax ♀ 3 M., hindia ♀ 2,50 M., Euthalia pheonius ♂ 45 ♀ 70 Pf., kesara ♂ 40, ♀ 70 Pf. excl. Porto und Verpackung. über 10 M. Porto und Verpackung frei.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinischestr. 40.

Im Tausch gegen 1a Falter oder im Lauf des Jahres zu lieferndes Zuchtmaterial hies. Fauna, suche ich einen 8 bis 12 Monat alten ➡ Collie-Rüden; tadelloser Abstammung und fehlerfrei sofort zu erwerben. Stammbaum erwünscht; ev. zahle ich zu. Bitte umgehend Bescheid

F. Dannehl, Klausen, Südtirol.

Empfehle meine in eigener Werkstatt gefertigten **Insektenkästen**, sauber gearbeitet und gut schliessend, in Nut und Feder in jeder gewünschten Grösse.

Fertige Kästen, mit gutem Torf ausgelegt und sauber überklebt, aussen nussbaumartig polirt. Grösse 40 x 35 cm Stck. 3,25 M.

Auch kleinere Schränke in jeder Holzart und jeden Stylls, sowie Raupenzucht-Kästen, Spannbretter u. s. w.

Oscar Ehrlich, Holzbildhauer,
Breslau, Gabitz-Str. 33.

Aus dem Innern von Malakka und Sumatra: Falter, I. Qualität, meist zu $\frac{1}{4}$ Stgr., auch schöne Heteroceren.

Käfer, genadelt oder einzeln in Papierhüllen, sehr reine, I. Qual.: schöne Mormolyce, Cicindelen, Odontolabis u. mehrere hundert anderer Arten. Centurie mit ansehnlichen Stücken von 10 M. an, mindestens 80 Arten. Insekten anderer Ordnungen, worunter grosse und farbenprächtige Sachen, wie Gespenstschrecken, Libellen, Fulguriden u. Cikaden.

Jachan, Schöneberg bei Berlin,
Belzigerstr. 60.

Habe abzugeben folgende imp. Puppen aus Nord-Amerika:

Pap. asterias 35, Dar. myron 40, Sm. excaecatus 50, Cerat. amyntor 50, Sph. celeus 50, Th. abbotii 70, Limac. scapha 30, Eacl. imperialis 60, Tel. polyphemus 30, Call. promethea 10, Pl. cecropia 18, S. cynthia 10 Pf.

Ferner: Heteroceren in Düten aus N- und S.-Amerika gemischt, 10 Stck. 5 Mk. gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto extra.

E. Friedmann,
Mkt. Redwitz, Bayern.

Tauschverbindung

in europ. Puppen u. Faltern gesucht. Gebe atropos, nerii, asiliformis, Sp. luctuosa, Br. puella u. viele andere Arten ab

Ubaldo Dittrich, Wien II/I,
Volkertstr. 23.

Abzugeben im Tausch, ev. gegen baar folgende Puppen:

ca. 5 Dtz. Deil. euphorbiae, ca. 2-3 Dtz. Ear. clorana, ca. 2-3 Dtz. P. pigra.

Ernst Koch, Magdeburg-S.,
Wolfenbüttelerstr. 15.

E i e r :

25 St. dumi 65 Pf., fraxini 40, elocata 80, nupta 15, sponsa 50, electa 65, xanthomista 70, suda 200, import. jamamai 40, japonica 45 Pf.

Puppen: Mehr als 40 Arten laut Nr. 20 Seite 166.

Falter: 1. Qual., circa 1000 Arten, zu höchstens 35% nach Staudinger. Mache Auswahlendung und gebe Puppen- und Falterliste auf Wunsch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Sch.

Billige Falter.

12 Vanessa io zu 5 Pf., 3 atalanta 10, 4 Ap. erat. Stck. 10, 6 Van. polychl. Stck. 5 Pf., 100 V. urticae in Düten 1 M., 25 Van. levana Stck. 3 Pf., 10 Sph. pinastri Stck. 12, 9 Sm. populi Stck. 8, 1 Deil. elpenor 1, 6 Arct. caja zu 6, 4 Paar Em. striata à 25, 1 ♀ Bomb. quercus 15, 9 ♂ Org. antiqua Stck. 5, 10 Cuc. verbasci Stck. 5, 10 Phal. bucephala Stck. 4, 4 Harp. vinula Stck. 6, 1 Sph. ligustri 10, 1 Sm. ocellata 10, 6 Plusia gamma Stck. 5, 2 Scoliopt. libatrix 15, 3 Agr. simulans zu 5, 2 Eupl. lucipara zu 6, 4 Eur. urticae zu 10 Pf.

200 Puppen von Sph. pinastri Stck 8 Pf., circa 300 Raupen von Las. pini im Winterquartier, Dtzd. 60 Pf. Bestellungen nehme schon jetzt entgegen. Alles ausser Porto und Verpackung.

Lumma, Lehrer,
Hinter Pogobien, Ostpr.

Gute Stellung

findet ein tüchtiger junger Mann, welcher mit dem Präpariren von Lepidopteren, Coleopteren etc. Bescheid weiss, Kenntnisse in exotischen Schmetterlingen besitzt und die Leitung eines solchen Geschäftes übernehmen kann. Gefl. Offerten mit Lebenslauf etc. an **Hermann Rolle**, Berlin, Elsasserstrasse 47/48.

Quäle nie ein Thier zum Scherz,
Deun es fühlt wie Du den Schmerz!
Darum

töte Deine Schmetterlinge und Käfer mit der vereinfachten

Universal-Tötungsspritze.

Versende diese auch in Holzetui mit Tötungsflüssigkeit fix und fertig zum Gebrauch für 75 Pfg.

H. Schlegelmilch, Suhl, Röder 232.

Präparation

von Schmetterlingen, Käfern und anderen Insektenarten

führt sachgemäss bei sorgfältigster Behandlung zu soliden Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle S.

Bupalus piniarius-Puppen lebend, gebe in grosser Anzahl im Tausch gegen gewöhnliche europäische Schmetterlingsarten I. Qual. (wie P. brassicae, Bom. neustria, Las. pini, Sph. pinastri, Cat. nupta, Abr. grossulariata) in Anzahl ab. Gefl. Angebote baldigst an
Rudolph Lassmann, Halle S.

Puppen

von proserpina Dtzd. 3 M., elpenor Dtzd. 60 Pf., ocellata Dtzd. 80 Pf.

E i e r von traxini Dtzd. 25 Pf. (Porto für Puppen 20 Pf., für Eier 10 Pf.)

Fr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Eier von Org. antiqua in grosser Anzahl, 100 Stck. 35 Pf. Tausch gegen Puppen erwünscht. Porto extra.

Th. Entrup, Münster i. W.,
Domplatz 8.

Gesunde Puppen.

Spil. zatima x lubricipeda 20, H. vinula 5, erminea 25, Not. trepida 15, torva 25, bicoloria 20, L. carmelita 50, Drep. falcataria mit curvatula gemischt 10 Pf. das Stck. Auch Tausch.

L. Doberenz,
Leipzig-V., Eisenbahnstr. 117.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 44 (für 1901) (80 Seiten gross Oktav), ca. 15 000 Arten Schmetterlinge aus allen Welttheilen, viele Seltenheiten dabei; ca. 1300 präpar Raupen, lebende Puppen, Geräthschaften, Bücher. Ferner 150 enorm billige Centurien und Loose. Preis der Liste 1 Mark (120 Heller).

Coleopteren-Liste 20 (116 Seiten gross Oktav) über 21 000 Arten, davon 11 500 aus dem palaearkt. Faunengebiet und 73 sehr preiswerthe Centurien. Die Liste ist mit vollständigem alfab. Gattungsregister (4000 Genera) versehen. Preis 1,50 Mark (180 Heller).

Liste V u. VI. (84 Seiten) über europ. und exot. Hymenopt., Dipt., Hemipt., Neuropt. u. Orthopteren ca. 8000 Arten u. 50 sehr empfehlenswerthe billige Centurien. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. alfab. Gattungsregister versehen. Preis 1 Mk. (120 Heller).

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Listen nur gegen vorherige Einsendung des Betrages (auch in cursirenden Briefmarken höherer Werthe), welchen Betrag wir jedoch bei Insektenbestellung von über 5 Mk. netto wieder vergüten.

Die Listen eignen sich sehr gut als *Sammlungscataloge*.

Hoher Saarrabatt. Auswahlendungen bereitwilligst.

Im Verlag für Naturkunde (Dr. Jul. Hoffmann) in Stuttgart ist erschienen:

Fr. Berge's

Schmetterlingsbuch.

Achte Auflage.

Durchgesehen und ergänzt von Dr. W. Stuedel und Dr. Jul. Hoffmann.
50 Farbendruck-Tafeln mit ca. 1300 Abbildungen.

Kartonirt Mark 21,—.

In Leinwand gebd. Mark 24,—.

Das Berge'sche Schmetterlingsbuch, dessen erste Auflage im Jahr 1824, also vor nunmehr 56 Jahren erschienen ist, darf sich rühmen, das erste gewesen zu sein, welches dazu beigetragen hat, der Schmetterlingskunde in Deutschland nach und nach viele Tausende von Liebhabern zuzuführen. Nachdem sich nun das beliebte Buch durch nahezu 6 Jahrzehnte seinen guten Ruf gewahrt und 7 Auflagen erlebt hat, — ein rühmlicher Erfolg, der nur sehr wenigen Büchern zutheil wird, betrachtete es die Verlagshandlung als eine Ehrenpflicht, der Ausstattung der nunmehr erschienenen achten Auflage die allergrösste Sorgfalt zu widmen und die Tafeln unter Anwendung von Photographie und meisterhaftem Farbendruck ganz neu und in hoher Vollendung herzustellen. Auch in dieser Auflage werden dem Liebhaber ausser den Schmetterlingen zahlreiche Raupen und die Nahrungspflanzen der letzteren zur Anschauung gebracht, wodurch Gelegenheit geboten ist, sich auch mit der heimischen Flora, soweit sie zur Schmetterlingskunde in Beziehung steht, bekannt zu machen.

In dem anerkannt gediegenen Texte sind da und dort zeitgemässe Zusätze und Ergänzungen eingeschaltet worden. Die Zahl der deutschen Schmetterlings-Namen wurde bedeutend vermehrt, um auch in dieser Hinsicht den Wünschen der Anfänger möglichst entgegenzukommen.

Das Werk besteht aus zwei wesentlichen Theilen, nämlich: 1) dem einleitenden und 2) dem speciellen.

Der einleitende Theil beginnt mit der allgemeinen Naturgeschichte der Schmetterlinge und behandelt das Leben und die Entwicklung derselben. — Ausführlich werden sodann sämtliche für den Sammler wichtige Dinge: **Einsammeln von Raupen, Puppen und Schmetterlingen, — Raupenzucht, — Puppenaufbewahrung, — Töden, Spannen und Aufbewahren der Schmetterlinge u. s. w.** beschrieben.

Der specielle Theil giebt eine kurzgedrängte Charakteristik der meisten in Mitteleuropa heimischen Schmetterlinge (mit Ausnahme der Kleinschmetterlinge — Microlepidopteren), ferner eine Beschreibung der Raupen, Angabe der Futterpflanzen und Flugzeit der Falter. Die Zahl der beschriebenen Arten beträgt ca. 1500.

Die Verlagsbuchhandlung glaubt, dieser neuen Auflage keine bessere Empfehlung vor den Weg mitgeben zu können, als durch den Abdruck der nachstehenden Urtheile hervorragender Entomologen, die dem Herausgeber brieflich ihre Anerkennung zutheil werden liessen:

„Dass von Berge's Schmetterlingsbuch jetzt die 8. Auflage in Ihrem Verlage erscheint, ist eine so gute Empfehlung für die Güte und Nützlichkeit dieses Buches, dass es kaum einer anderen bedarf. Aber es gereicht Ihrem Verlag um so mehr zum Lob und zur Ehre, die Tafeln dieser neuesten Auflage in so ausgezeichnete Weise hergestellt zu haben, dass die meisten der abgebildeten Arten in den grössten und theuersten Werken über Schmetterlinge nicht besser (öfters weit weniger gut) abgebildet sind. Ich beglückwünsche Sie aufrichtig zu dieser neuen Auflage etc. etc.“

Dr. O. Staudinger in Blasewitz-Dresden.

„Die Ausführung der Tafeln gehört unstreitig zu dem besten, was bis jetzt dem Entomologischen Publikum dargeboten wurde.“

Dr. L. von Heyden, K. Major a. D. in Frankfurt a. M.

„Würde das bisher Erwähnte schon genügen, das Buch zu einem jedem Sammler sehr erwünschten Besitz zu machen, so kann man ausserdem den beigegebenen Tafeln mit bestem Gewissen das Prädikat „ausgezeichnet“ beilegen.“

Ernst Heyne, Buch- und Naturalienhandlung in Leipzig.

Das Werk ist durch jede Buchhandlung sowie durch die Expedition der Entomologischen Zeitschrift (Vereinslager) gegen Einsendung des Betrages franko zu beziehen.

Zur Unterstützung

des Bestimmens liefere ich angehenden Käfersammlern 200 Käfer in 150 Arten richtig bestimmt incl. Emballage für 4 M. franco gegen Nachnahme.

W. Reinecke, Gernrode am Harz.

Epicimelia theresiae Korb,

prachtvolle neue europ. Art, beschrieben und abgebildet in der Iris 1899 Heft II., habe ich in superben Exemplaren à 40 M. abzugeben.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Procerus gigas.

Sehr verpflichtet würde ich sein, wenn mir Mittheilung gemacht würde, ob genannte Art in den Alpenländern und wo vorkommt. Eventuell revangiere ich mich im Sinne des blühenden Kartensportes mit Ansichtskarten von Hallein.

Leo Weber, Hallein, Salzburg.

Falter Ia, gespannt

von Ach. atropos à 60 Pf., Sph. convolvuli à 35 Pf., Deil nerii (gross) à 1,50 M. habe abzugeben

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstrasse 12.

Schausammlung

(passendes Geschenk für Anfänger) zu verkaufen. Kasten 50x40 cm, Goldborte, Torfauslage (Werth 4,50 M.) ca. 120 Schmetterlinge, enthaltend die schönsten einheimischen Arten, darunter bessere, wie L. populi, Rh. melanaria etc. und 3 Exoten (Sat. cynthia, P. agestilus, P. pompeius) strahlenförmig als Bild geordnet. Preis 10 M. Versendung nur gegen Nachnahme franko.

Pfitzner, Pastor, Sprottau, Schlesien.

Tausche folgende exotische Falter gegen lebende Puppen:

Pap. bathycloides, demoleon ♂♀, anti-phater ♀, jason var. evemon ♂.

Hermann Mesicke, Braunschweig, Steinweg No. 18 II.

Habe abzugeben einige Dtzd. befruchtete Eier von Rhodia fugax von variablen ♂♂ stammend, à Dtzd. 1,20 M., sowie frisch geschlüpfte Falter dieser Art pr. Paar 3 M. (im neuesten demächst erscheinenden Staudinger-Catalog ist Rhodia fugax zum europäischen Faunengebiet gezogen). Ferner 112 Stck. Labrador Falter I. u. II. Qualität in Düten, zus. für 20 M. Porto extra, gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages

Edmund Schneider, Eibau i. Sa.

Abzugeben

im Tausch, am liebsten gegen einige bessere Noctuae.

• Par. delius 41 ♂, Col. palaeno e Helv. 30 ♂ 2 ♀, v. werdandi 2, phicomone 6 ♂ 3 ♀, Pier. callidice 2 ♂, Polym. virgaureae 2 ♂, hyppothoe 2 ♂ 2 ♀, v. eurybia 1 ♀, Lyc. optilete 4 ♂ 1 ♀, orbitulus 5 ♂, Melit. v. varia 8 ♂ 2 ♀, v. wolfsenbergeri p. 4 ♂, Arg. pales 12 ♂ 5 ♀, amathusia 3 ♂, ino 5 ♂, Erb. eryphile 6 ♂ 5 ♀ p., mnestra 15 ♂ 3 ♀, pharte 6 ♂ 1 ♀, v. pyrthula 8 ♂ 1 ♀, glacialis 1 ♂ 1 ♀, v. adyte 6 ♂ 2 ♀, Coeno. satyrion 2 ♂ 2 ♀, Ino v. heidenreichii 4 ♀, Zyg. exulans 2 ♂ 2 ♀, Acron v. montivaga 4 ♂ 1 ♀, Agr. corticea 7 ♂ 4 ♀, Dianth. proxima 2 ♀, Had. maillardi 1 ♀, adusta 2 ♂ 3 ♀, Asteros. sphinx 4 ♂ 2 ♀, Himeria pennaria 4 ♂ 2 ♀, Hyb. marginnaria 12 ♂, defoliaria 50 ♂ 16 ♀, v. obscura 16, Anis. aceraria 3 ♂, Gnoph. glaucinaria 4, obfus. v. canaria 6 ♂ 3 ♀, Day. tenebraria 8 ♂ 4 ♀, Fid. carbonaria 3 ♂.

Fr. Müller, Dortmund, Steinstrasse 26.

Dr. Ernst Hofmann,

„die Grossschmetterlinge Europas“

2. Auflage, gut gebunden, wie neu, ist zum Preise von 21 M. franko, abzugeben.

Gustav Heberle, Mannheim, Windeckstrasse 19.

Grosse gesunde Puppen

von Act. luna giebt ab Dtzd. 4,80 M., desgl. Falter, von Sm. Hyb. hybridus, schöne tadellose Thiere Stck. 5 Pf. excl. Verpackung und Porto. Auch Tausch gegen mir fehlendes Material, besonders bessere Europäer.

C. Richter, Oels, Schlesien, Brüderstrasse 8.

Alpen-Schmetterlinge.

Folgende Arten gebe ich im Tausch gegen mir fehlende oder erwünschte Arten ab, in reinen, schönen Exemplaren:

apollo, delius, mnemosyne, ab. hartmanni, callidice, phicomone, v. eurybia, orbitulus, meleager, argiolus, arion, cynthia, maturna, v. merope, parthenie, v. varia, asteria, aphirape, arsilache, pales, v. napaeae, ino, amathusia, thore pass., niobe, adippe, ab. valesina, v. cassiope, melampus, eriphyle, mnestra, pharte, manto, ceto, medusa, oeme, v. spodia, stygne, nerine, v. reichlini, evias v. glacialis, lappona, tyndarus, gorge, v. triopes, goante, promoë, pitho, ligea, euryale, aello, alcyone, dryas, maera, hiera, tithonus, cacaliae, andromedae, malvae, orbifer, geryon, v. chrysocephala, scabiosae, achilleae, exulans, meliloti, trifolii var., transalpina, v. astragali, v. coronillae, irrorella, v. andereggii, v. ramosa, aurita, v. candida, plantaginis ab. hospita, plantaginis ab. matronalis, flavia, maculosa, humuli, vellela, plumistrella, bombycella, alpicola, pityocampa, euphorbiae, v. montivaga, speciosa, cuprea, grisescens, birivia, decora, simplonia, corticea, crassa, v. lata, vestigialis, graminis, glauca, reticulata, caesia, pernix, maillardi, gemmea, deterosa, imbecilla, ochreago, ramosa, prenanthis, blattariae, capucina, asclepiadis, c-aureum, moneta, illustris, dito var., chryson, bractea, aemula, festucae, gutta, jola, pulchrina, ain, hohenwarthii, melanopa, v. rupestralis, nigrita, captiuncula, luridata, sericeata, caricaria, ab. prasinaria, adpersaria, pulverata, rupicapria, lapponaria, luridata, furvata, glaucinaria, v. supinaria, serotinaria, v. mendicaria, dilucidaria, obfuscaria, v. caelibaria, v. torvaria, v. woekaria, alticolaria, coracina, trepidaria, alpinata, quadrifaria, fusca, brunneata, lutearia, niveata, gilvaria, purpuraria, murinata, v. monochraria, atrata, tibiale, decussata, praeformata, sabaudiata, vetulata, associata, simulata, v. geneata, turbata, austriacaria, aequata, salicata, v. ruficinctaria, vespertaria, flavicinctata, infidaria, tophaceata, verberata, montanata, unangulata, procellata, affinitata, v. turbaria, adaequata, albulata, sordidata, trifasciata, siliceata, pulchellata, linariata, pusillata, coronata, isogrammata, millefoliata, valerianata, veratraria, virgaureata, campanulata, actaeata, pimpinellata, euphrasiata, absynthiata etc. etc.

Ersuche um Doubletten-Listen.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Insektenkasten

in Holz, mit ff. lackiertem, dauerhaftem Holzmaserpapier überzogen, sauber und elegant, mit staubdicht schliessendem Falz- oder doppelstaubdichtem Patentverschluss, je nach Grösse von M. 1,80 bis M. 4,50 à Stück. Ferner alle anderen entomol. Utensilien billigst, empfiehlt

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9, Lieferant der bedeutendsten Entomologen. Preisliste gratis und franco!

Das Sammlungs-Verzeichniss nebst

Raupen- und Schmetterlingskalender für europ. Grossschmetterlinge kann von Vereinsmitgliedern zum ermässigten Preise von nur 2,05 M., einschl. Auszug 2,45 M.; Auszug allein 0,65 M. (Post-Anweisung oder Briefmarken) vom Verfasser, Major a. D. Koch, Potsdam, Augustastrasse 41, bezogen werden. Ueber Einrichtung und Empfehlungen von Dr. Staudinger etc. siehe Anzeige vom Novbr. und Mitglieder-Verzeichniss.

Mit 60—66 2/3 % Rabatt in tadellos frischen Stücken gebe ab:

P. alexanor, hospiton, xuthus, T. cerisyi, rumina, D. apollinus, P. delius, apollonius, v. staudingeri, P. callidice, chloridice, A. belemia, v. glauca, belia, tagis, v. transcaspia, euphenoides, Z. eupheme, L. duponchelii, J. fausta, C. palaeno, wiskotti, hecla, sagartia, fieldii, T. saepestriata, pruni, attilia, L. phyllis, poseidon, v. actis, pyeri, L. celtis, L. populi e l., N. aceris e l., V. charonia, M. iduna, parthenie, A. aphirape, thore, laodice, sagana, pandora, D. chryssippus, M. v. herta, v. suwarowius, S. anthe, autonoe, bischoffi, schakuhensis, fidia, cordula, A. atropos, D. vespertilio, hippophais, galii, nicaea, dahlii, alecto, nerii, S. quercus, P. proserpina, M. croatica, Z. ephialtes, lavandulae, fraxini, var. ♂ u. ♀ algira, N. mundana, E. cribrum, v. punctigera, D. pulchella, C. hera, P. matronula, A. flavia, maculosa, casta, O. v. mauretania, S. luctuosa, O. terebinthi, v. albicans, B. franconica, v. medicaginis, C. dumi, L. pruni, populifolia, ilicifolia, B. lunulata, S. pyri, S. fagi, N. torva, I. carmelita, sieversi, A. molothina, orbona, dahlii, leucogaster, M. glauca, A. vetula, P. xanthomista, V. oleagina, Hd. funerea, gemmea, H. rectilinea, H. scita, C. lutoa, L. vitellina, impura, M. imbecilla, H. arcuosa, A. effusa, C. pyralina e l., C. palaeca, O. fragariae, X. zinkenii, A. nubeculosus, C. blattariae, C. capucina, P. chryson, festucae, chalcytes, pulchrina, ain, Aed. rhodites, C. victorina, treitschkei, A. urania, L. stolidia, P. lunaris, tirrhaea, C. coerulea, L. elegans, C. v. obscurior, dilecta, promissa, electa, puerpera, conversa, agamos, paranympha, sowie viele andere Arten.

Auswahlendungen mache gern, ebenso von schönsten Exoten aller Faunengebiete, gespannt I. Qual. mit 75 % Rabatt. Als ganz besonders schön davon empfehle ich Indo-Austr. T. imperialis à 1,75 M., ♀ 10 M., O. helena 3,50 M., flavicollis ♂ 3,50 M., brokeana ♂ 2 M., P. hector 80 Pf, budha 2 M., arcturus 1,60 ♀ 4 M., chinensis ♂ 4 M., P. imperator ♀ 6 M., Z. luxeri ♂ ♀ 4 M., N. siva 12 M., E. duda prachtvoll 7,50 M., nara 6 M., Cyc. sanguiflua e l. 1,50 M., Er. pulchella 3,50 M., B. whitei e l., 12, 50 M. netto etc.

H. Lütke, Breslau, Klosterstr. 83.

Palaearctische Falter

kann ich zu mässigen Preisen in Prima Qualität offeriren. Meine Bestände sind so gross und befinden sich so viele Seltenheiten darunter, dass auch die vorgeschrittenen Sammler zahlreiche ihnen fehlende Arten stets bei mir erhalten können.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

Im Tausch abzugeben:

Raupen von S. phegea, erwachsen. Puppen von Hyl. prasinana, Coch. limacodes und Sph. pinastri Falter von Amph. livida, Ellophia ab. prasinaria, Bomb. crataegi, Dr. falcataria, M. oxyacanthae und S. phegea, 1 Calligula japonica ♂.

Gewünscht werden bessere Europäer oder Zuchtmaterial.

Th. Tautz, Magdeburg N., Mittagstrasse 9.

Zu verkaufen: Gesunde Puppen von Att. cynthia oder Umtausch gegen befruchtete Eier von Sat. pyri oder Sat. cecropia.

B. Sicherer, Frankfurt a. M., Sandweg 88.

Billig! Billigste Preise! Billig!
Coleopteren-Liste
von Jürgen Schröder, Kossau
pr. Plön, Holstein.
Billig! Billigste Preise! Billig!

Habe tauschweise abzugeben:

Parn. nomion, mnemosyne, palaeno, myrmidone, v. subalpina, hylas, pheretes, meleager, phoebe, japygia, geyeri, Daim. thetys, atropos, tabaniform, infausta, Nola albula, cribrum, plantaginis, ab. hospiton, caja, sordida, mendica, vellela, ab. eremita, v. sicula, pruni, quercifol., ab. excellens, spini, furcula, torva, bicoloria, duplaris, fluctuosa, baja, brunnea, ditrapezium, v. cohaesa, augur, cucubali, carpophaga, porphyrea, fasciuncula, ab. bicoloria, rectilinea, maura, livida, palaeca, furcifera, solidaginis, artemisiae, argentea, asteris, concha, pulchrina, sponsa, electa, elocata, pacta, Boarm. ab. conversaria, abietaria.

Exoten: Pap. nephalion, toas, dixippus telesilaus, ulysses v. autolytus, polyenes, Morpho hercules, epis rophis, nestira, achillides, v. brasiliensis, yama-mai Urania ripheus II. Qual., sonst alles Ia Qual.

Puppen: polyxena, ligustri, vespertilio, proserpina, spini, pavonia, torva, ludifica, doubledayaria.

Im Tausch sind mir erwünscht gute gebrauchte und ungebr. Marken von 10 Pf. aufwärts nach Senf bis 10 Stück eines Werthes und grössere Silbermarken.

Th. Franke, Kattowitz, Oberschl.

In tadellos frischen Stücken in I. Qual. gebe ab mit 60—66 2/3 % Rabatt.

P. v. feisthamelii, hospiton, xuthus, xuthulus, raddei, S. v. amurensis, T. cerisyi v. deyrollei, ab. albidior, H. helius, D. apollinus, P. delius, rhodius, nomion, bremeri, ex sutschan, nordman v. alpinus, v. staudingeri, charltonius, tenedius felderi, A. hippia, P. ergane, leucodice, A. belemia, belia, v. ausonia, v. insularis, euphenoides, Z. v. merodinalis; C. palaeno, ex ross. europ. erate, fieldii, v. maculata, romanovi, alexandrina, pamiri; aurorina, libanotica, R. aspasia, T. michaelis, raphaelis, roboris, grandis, enthea, T. callimachus, v. maculifera, P. v. estonica, caspius, L. boetica, balcanica, gamra, pylaon, eurypilus, orion, baton, candalus, hylas, ab. stevenii, sebrus, jolas, arion, L. celtis, C. jasius, A. v. metis, v. bunea, nycteis, L. camilla, homeyerii, V. callirhoe, M. cynthia, desfontainii, A. v. generator, v. lapponica, freija, friga, elisa, nerippe, laodice, sagana, pandora, M. larissa, v. suwarowius, v. lucida, S. anthe, schakuhensis, hippolyte, P. roxelana, A. atropos, K. streckeri, D. nicaea, alecto, nerii, S. argus, atlanticus, tremulae, P. gorgonides, Z. stoechadis, v. consobrina, graslini, N. ab. matronalis, C. v. rossica, P. matronula, A. flavia, maculosa, mannerheimi, casta, E. pudica, O. corsica, v. sardoa, baetica, D. niveus, H. thrips, v. jordana, C. pastrana, palaestrana, fasciana, A. bauri, B. crataegi, populi, castrensis, v. kirgistica, eversmanni, salomonis, bathseba, ab. ratamae, v. terreni, palaestinensis, davidis, v. callunae, v. roboris, var. spartii, C. taraxaci, dumi, L. pruni, ilicifolia, S. caecigena, H. bicuspis, furcula, S. fagi, H. milhauseri, N. torva, trimaculata, argentina, L. carmelita, sieversi, G. crenata, P. timonides, B. alpina, A. alni, euphoria, A. pachnobides, castanea, glareosa, lucipeta, robiginosa, M. dianthi, A. nigra, A. vetula, P. rebecca, v. asphodeli, T. fovea, D. roboris, A. v. sancta, H. calberlai, H. scita, C. maculifera, P. modesta, bractea, gutta, v. argentum, A. rhodites, C. treischke, purpurites, E. laudeti, P. profesta, Z. insularis, L. boisdefrii, cailino, stolidia, G. algira, P. tirrhaea, C. fraxini, promissa, conju ncta, puerpera, conversa, diversa, sowie noch sehr viel andere Arten. Tausch stets angenehm.

E. Hoy, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 25a.

Bomb. lanestris

Puppen Dtzd. 40 Pf.
E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstr. 14 II

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Ustensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Präparirte europäische Raupen

in grösster Auswahl offerire ich gegen Kassa oder im Tausch gegen bessere Arten europäischer Schmetterlinge.

Liste gratis und franco.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller

naturhistorischen Gegenstände.

Preisliste

verkäuflicher palaeartischer Schmetterlinge und präparirter Raupen versende ich an Käufer gratis u. franco.

Grösste Auswahl bei mässigen Preisen und bester Erhaltung.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

Palaearten aus Ostasien.

Je 4 Stück Vanessa xanthomelas v. japonica (grosse feurigrothe Rasse), Pieris orientalis (♂ u. ♀ variabel), Ypthima balduci, Leucoma auripes, Abraxas orientalis ♂♀ (lebhaft), Katalogwerth zusammen 37 Mark; versende in Düten, erste Qual. für 3,50 M. franco gegen Voreinsendung oder Nachnahme, dann 30 Pf. mehr. Ausland Portozuschlag.

H. Stichel, Schöneberg bei Berlin, Feurigstr. 46.

Caligo martia ♂♀, Morph. epistrophis ♂♀, Brass. astyra ♂♀ e. l. in tadelloser Reinheit, Katalogwerth ca. 40 M., versendet für nur 6 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme. H. Weigel, Grünberg i. Schl.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe.

Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private. Goldene Medaille 1897. Diplome, Primareferenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. — (—) Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des

Internat. Entomolog. Vereins und der

höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Biologie: Arg. paphia 40 Paar ♂♀ mit schön geb. Raupen und leeren Puppenhüllen à 1 M. gegen baar, Melit. cinxia ♂♀ mit geb. Raupen und Puppenhüllen à 70 Pf. gegen baar. Tausch Stauding-Preise gegenseitig. Nehme und gebe nur reine Falter etc.

Schwaiger, Augsburg III., Flurstrasse 41 c.

Coleopteren

aus dem Innern von Deutsch-Ost-Afrika, genadelt, bestimmt, noch etliche Centurien à 12,50 M. franco gegen Voreinsendung oder Nachnahme (Ausland Portozuschlag) abzugeben.

Zusammenstellung ohne Gleichen!

Die Coll. enthält: Cicindela regalis, Bostrychophor. compressicornis oder Graphipt. tristis, Prosopocoel. natalensis, Dicranorhina oberthuri oder Ranzan. bertolini ♂♀, Sternocera funebris, Phocederus bennigseni, Diastocera reticulata, Lasiopezus, Philemantium, verschied. Cetoniden, Buprestid., nette Scarabaeid., interessante Tenebriden etc. etc. Specielle Listen bei Einsendung von 10 Pf. nebst Liste über, sehr billige Einzelpreise.

H. Stichel, Schöneberg bei Berlin, Feurigstr. 46.

Zu vertauschen

gegen mir convenirende Lepidopteren oder Zuchtmaterial: Circa 100 vespertilio, 3 oenotherae, 12 atropos, 12 convolvuli, alles ex larva, 20 Paare delius in Düten aus Davos, einige Epiphron, gespannt, ab den Vogesen.

Offerten sieht entgegen

G. Lippe, 16 Spalenberg, Basel.

Lepidopterologisches Cabinet, erstes und einziges befugtes Specialgeschäft der österr.-ungar. Monarchie

Leopold Karlinger

Wien, XX/1 Brigittaplatz 17.

Lager von präparirten Lepidopteren und Raupen, lebenden Puppen und Eiern.

Präparir-Bänder

in verschiedenen Breiten (Specialität) en gros en detail.

Gebrauchte Sammelschränke etc.

Ein- und Verkauf und Tausch — Listen franco — billige Preise.

Einzelne entomolog. Werke, Separata, sowie ganze Bibliotheken werden zu möglichst guten Preisen angekauft. Neue entomolog. Werke liefern wir zu Originalpreisen franco und nehmen auch ältere Ausgaben in Tausch. Auch Tausch gegen Utensilien und Geräthschaften laut unseres Kataloges, welcher sammt Nachtrag gratis zur Verfügung steht. Ortner's Compt. und Buchhandlung f. d. entomolog. Bedarf. Wien, XVIII. Dittesgasse No. 11.

Im Verlage des Entomologischen Vereines für Karlsbad und Umgebung ist erschienen:

Fauna der Grossschmetterlinge des Karlsbader Gebietes.

Zusammengestellt von Aug. Hüttner.

Ein Führer durch das Karlsbader Gebiet und die angrenzenden Domänen.

Preis 2 Kronen.

Ich kann einen vorzüglichen und besonders zuverlässigen Präparator für Lepidopteren empfehlen.

Otto Stertz, Breslau,

Nicolai-Stadtgraben No. 21.

Gratis und franco versende meine Preisliste

über sämtliche entom. Requisiten für Fang, Zucht und Aufbewahrung von Insekten.

Meine, in eigener Werkstatt angefertigten Artikel sind anerkannt beste, worüber zugleich zahlreiche Anerkennungen des In- und Auslandes zur Verfügung stehen.

Meine Insektenkästen

sind anerkannt vorzüglich.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schl., Villa Atalanta.

Exoten

in vorzüglicher Qualität kann ich zu sehr civilen Preisen abgeben und bin bereit, bei Angabe näherer Wünsche aus meinen riesigen Beständen Auswahlendungen zu machen.

Für Anfänger billige Schaustücke, für grosse Sammler die grössten Seltenheiten auf Lager. Auch gebe ich Exoten für bessere Europäer im Tausch ab. Kürzlich kamen Originalsendungen an aus: Japan, Argentinien, Mexico, Brasilien, Californien, Massachusetts, Canada, Manitoba, Cordilleren, Paraguay, Rocky Mountains, Cuba. Avisirt sind Sendungen aus Vera Cruz, Java, Oasen der Sahara.

Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45 I.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7

versendet Preislisten über palaearktische Lepidopteren gratis u. franko. Die Listen enthalten auch Verzeichniss der so beliebten Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen

Hoher Rabatt !!!

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.

Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Veigtmann, Guben.

Puppen von machaon 10, porcellus 20, pinastris 8, bombylif. 15, fuciform. 30, pavonia 10, milhauseri 60, bicuspis 200, bifida 15, furcula 25, vinula 5, curtula 5, pigra 5, or 5, abscondita 50, piniperda 10, pisi 5, pteridis 10, nubeculosus 25 (schlüpfen Ende Februar), betularius 5, pinarius 4 Pf. per Stück. Porto u. Kistchen extra.

Ferner Falter in Serien zu 18 M. je 1 Paar: apiform., laphrif., scoliaeuf., sphecif., culicif., hylais, populifolia, fasc. v. excelens, derasa, fimbria, linogrisea, vestigialis, occulta, graminis, tricusp., nitida, litura, melaleuca, alsines, piniperda, cespitis, nubeculosus in 1a Quat.

F. Voland, Strausberg II.

Gesunde kräftige Puppen von St. fagi 6 Stck. 2,50 M., Dtzd. 4 M. Tadellose Falter von Pol. suda 1 Stck. 1 M., Pol. xanthomista 1 Stck. 40 Pf. Von jeder der beiden 6 Stck. für den Preis von 5 Stck. Porto und Verpackung besonders.

Scheele, Naumburg a. S., Louisenstrasse 21.

Suche gegen baar gesunde Puppen von Agl. tau zu erwerben. Karl Märtenz, Suhl, Thür., Schmückerstrasse 124.

Eier von Eug. quercinaria Dtzd. 15 Pf. Auch Tausch. Reinhard Doepp, Frankfurt a. M., Neue Rothofstrasse 3.

Eier von Bomb. neustria in starken Ringen pr. Stck. 15 Pf., Porto 10 Pf. giebt ab

H. Roth, Gärtnerbesitzer, Gonzenheim b. Homburg v. d. Höhe.

Suche gegen baar: 1 Dtzd. Puppen von Ch. delphinii. Offerten erbittet Reinhard Ley, Potsdam.

Puppen-Offerte.

Versicolora 2,50 M., machaon 75 Pf., dictaeoides 2 M., tremulae 1,25 M., Sm. populi 75 Pf., camelina 20 Pf., pinaria 30 Pf. pro Dtzd., Porto etc. besonders. Petersen, Ob-Tel-Ass, Burg bei Mg.

Nordamerikanische Düttenfalter

I. Qual. zu 1/10 Staud-Preis. Siehe No. 18 d. Zt. Brauchbare II. Qual. zu 1/10 Staudinger-Preisen.

Importirte Puppen von cecropia 2 M., cynthia 1,50 M., promethea 1,50 M., polyphemus 4 M. pr. Dtzd.

F. Spillner, Lehrer, Hameln a. W.

Importirte

yama-mai-Eier Dtzd. 40, japonica 45 Pf., 50 Stck. d. 4-fache. Porto 10 Pf. Futter: Eiche. Puppen von Th. cerisyi Stck. 45 Pf., Dtzd. 5 M. excl. Porto u. Verp. Eier von quercinaria Dtzd. 15 Pf., ab. carpinaria 20 Pf. pr. Dtzd.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinische Str. 40.

Seltene Gelegenheit

zur billigen Erwerbung einer grösseren, im besten Zustande sich befindenden Schmetterlingsammlung. Ernsthafte Käufer erfahren gegen Doppelkarte Adresse durch H. Redlich, Guben.

Lebende Puppen.

Preise in Pfennigen pro Stück.

Podalirius 10, machaon 10, levana 10, vespertilio 40, dto. 25 Stck. 7 M., euphorbiae 10, tiliae 12, limacodes 10, falcatoria 10, curvatula 25, dto. 25 Stck. 4 M., ziczac 10, tremulae 10, or 10, dto. 25 Stck. 1,50 M., capsicola 10, caliginosa 60, ramosa 40, tanacetii 20 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf., wenn der Auftrag 5 M. nicht erreicht, sonst frei, auf je 5 Stck. einer Art 1 Stück gratis.

Leopold Karlinger, Wien XXII, Brigittaplatz 17.

Im Tausch oder gegen baar habe ich folgende gesunde Puppen abzugeben:

Pol. amphidamas, Van. levana, Deil. elpenor, Deil. euphorbiae, D. galii, Harp. erminea, St. fagi, Not. torva, bicoloria, chaonia, Gl. crenata, Drep. curvatula, Dr. falcatoria, A. nubeculosus.

Suche gesunde Puppen von Drepana binaria und cultraria, Not. ttritophus, Spilos luctuosa, sowie Raupen oder später Puppen von Spilos. luctifera auch in kleiner Anzahl.

Ernst Füge, Buchbinderei, Leipzig, Kl. Fleischergasse 9.

Nur gegen baar zu verkaufen:

E Hofmann, die Raupen der Grossschmetterlinge für 20 M.

Sigmund v. Praun Abb. n. Beschreibung europ. Schmetterl. in 6 Bänden: 1. Bd. Tagfalter, 2. Bd. Schwärmer, 3. Bd. Spinner, 4. Bd. Spinner, 5. Bd. Eulen, 6. Bd. Kleinschmetterlinge für 80 M. Beide Werke wie neu

Zugleich gegen baar Puppen von Sph. pinastris Dtzd. 50 Pf., Raupen von Las. pini Dtzd. 70 Pf., Porto etc. 25 Pf. extra.

F. Wetz, Lehrer in Johannsburg, Ostpreussen.

Präp. Raupen

im Tausch abzugeben: 15 Stck. P. podalirius, 15 Sp. lignistri 15 neustria, 20 T. apiformis, 5 L. quercifolia, 15 dominula, 2 caja, 2 villica, 10 A. hebe, 5 Sm. populi, 2 pudibunda; gegen baar sehr billig. Tausch nach Staudinger-Preise.

Dagegen nehme ich frische Falter von pernyi, cecropia, luna, pyri, polyphemus, atropos, convolvuli, purpurata, hebe, dominula, machaon, podalirius, polyxena u. s. w.

K. Kropf, Bräun, Deutsch-Böhmen.

Puppen:

80 Stück Pap. machaon Dtzd. 90 Pf., 70 Stck. Cuc. argentea (Silbermönch) Dtzd. 80 Pf., Porto 20 Pf., auch im Tausch gegen Puppen von Agl. tau, Pap. podalirius oder gesp. Falter von Ach. atropos, Sph. convolvuli, Deil. nerii etc.

C. Krieg, Brandenburg a. H., St. Annenstrasse 7.

PUPPEN von E. jacobaeae 130 Stck. Dtzd. 20 Pf., L. carmini Dtzd. 1,20 M., D. euphorbiae Dtzd. 50 Pf. Falter gut gespannt, V. io 100 Stck. 2,50 M., V. urticae 550 Stck., 100 2,50 M., A. grossulariata 174 Stck., 100 3,50 M., sowie 60 andere Arten zu 1/4 Katalogpreis. A. mylitta Stck. 1,75 M., cecropia, promethea Stck. 35 Pf., cynthia 30 Pf., polyphemus Stck. 40 Pf. hat gegen baar abzugeben. Auch Tausch gegen fehlende Tagfalter.

Alfred Schneider, Präparator, Zscheila b. Cölln a. Elbe, Louisenstr. I.

Lebende Puppen.

Deil. euphorbiae (gross) 1 M., Not. camelina 75 Pf., Drp. falcatoria 75 Pf., Sp. lubricipeda 75 Pf., menthastris 75 Pf., Cuc. artemisiae 70 Pf. per Dtzd. mit Porto u. Verpackung.

Schmetterlinge, europäische, gespannt, alle frisch und verschieden, verkaufe 100 Stück für 6 M. mit Porto und Verpackung. Versand nur mit Nachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstrasse 9.

Schmetterlinge für baar:

Pleretes matronula Schmetterlinge Stck. 3 M., in Düten 3 M., Lasiocampa v. montana 2,50 M., und Vanessa antiopa in Düten Stück 10 Pf. Porto besonders.

Die angebotenen Sachen im Tausch kann ich nicht verwerten.

A. Grüssbach, Schreiberhau I.

Für die P. T. Horren Händler.

Habe abzugeben am liebsten im Ganzen:

Pleretes matronula L. 25 Stck., Las. pini var. montana Stgr. 10 Stck., Tinea arcuatella Stt. 20 Stck. (die grösste Tinea der palaearkt. Fauna), Scardia boletella F. 18 Stck. Alles tadellos und e. l. 1900 er Zucht.

Schille, Oberförster, Rytro-Galizen.

Suche im Tausch

gegen bessere palaearkt. Falter oder gegen baar einen grossen Goliathus cacicus 1. auch 2. Qualität.

W. Hainer, Offenbach a. Main, Bleichstrasse 29.

Exotische Käfer

suche ich im Tausche gegen europäische Käfer, Ganzsachen und Marken zu erwerben.

M. Greiner, Nürnberg, Archivstr. 7 II.

Coleopteren-Tausch.

Folgende Käfer aus Turkestan (bessere Arten) sind gegen mir fehlende palaearkt. Caraben, Cetoniden oder grössere Exoten zu vertauschen: 1 Geotrup. polyceros, 1 Glaesis beckeri, 1 Cordocera ferrugineus, 1 Blaps transversalis, 2 Sphenoptera beckeri, ferner 2 Steatoderus ferrugineus ♂♀ und 1 Aegosoma scabricorne.

Anton Dörr, Podersam, Böhmen.

Habe abzugeben:

Puppen von A. pernyi Stck. 20 Pf. Dtzd. 2 M. Gut gespannte tadellose Falter von A. luna Stück 40 Pf., polyphemus, A. pernyi Stck. 20 Pf., Dtzd. 2 M., Morpho achillides Stck. 50 Pf.

Albert Karle, Gutach b. Waldkirch, Baden.

Abzugeben:

Hofmann, „Die Grossschmetterlinge Europas“ 2. Auflage, elegant gebunden, gut erhalten, Preis 18 M.

Hofmann, „Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas“ elegant gebunden, fast neu, Preis 22 M.

Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages.

PUPPEN: Deil. elpenor 70 Pf., Deil. euphorbiae 50 Pf., bucephala 25 Pf. pr. Dtzd. P. Pusch, Breslau, Zobtenstrasse 26 I.

Puppen,

gut überwintert von D. vespertilio Stck. 40 Pf., S. spini (2-jährige) Stck. 30 Pf. giebt ab so lange der Vorrath reicht.

W. Haderlein,

Wien III Prager Reichsstr. 5.

Lebende Puppen

von P. machaon 9, D. euphorbiae 8, vespertilio 35, elpenor 9, Sm. tiliae 10, pinastris 9, Sat. pyri 20, pavonia 10 Eu. jacobaeae 7, D. falcatoria 7, P. curtula 8, anachoreta 7, Ph. bucephala 7, M. brassicae 5, B. selenaria 25, Amph. ab. doubledayar. 60 Pf. pr. Stck.

Falter: A. atropos 70, convolvuli 35, D. nerii 1,50 M. (gross) und viele andere Arten billig abzugeben. Porto u. Packung extra.

Ubaldo Dittrich,

Wien III, Volkertstrasse 23.

Indische Käfer!

Seltenes Angebot!

20 Stck. in 13 verschiedenen Arten bester Qualität, worunter Odontolabis caverna, Xylotrupes gideon ♂, Xyl. v. oromedon ♂, Cyrtotrachelus longimanus ein sehr grosser Rüssel, Chrysochroa assamensis prachttvoll grün 4-5 cm, Trigonophorus hardwicki ♂ atlasgrün, selten, Neolucanus castanopterus, Aristobia reticulata schön, Stibara tetraspilota etc. (Katalogpreis aller 35-40 M.) nur 6 M. Die halbe Kollektion nach meiner Wahl 3,50 M., Porto 30 Pf., Packung 20 Pf., Zahlung pr. Cassa oder p. Nachnahme.

A. Neutwig in Hultschin, Ober-Schlesien.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Ein Beitrag zur Vervollständigung der Naturgeschichte von *Papilio podalirius* Linné. — Entomologisches aus Brasilien. — Berichtigung. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Ein Beitrag zur Vervollständigung der Naturgeschichte von *Papilio podalirius* Linné.

Von M. Gillmer, Coethen.

Ueber das Ei und die ersten Stände dieses von der europäischen Westküste bis China, südlich bis Indien und Algier verbreiteten, in Nordwesteuropa fehlenden, übrigens vorzugsweise in Gebirgsgegenden vorkommenden, in der Ebene vielfach fehlenden Falters ist in der lepidopterologischen Litteratur nur wenig enthalten. In E. Hofmann's Raupenwerk (1893) findet sich (p. 1) nur die kurze Notiz: „Die Eier werden einzeln an der Unterseite der Schlehenblätter abgelegt.“ Eine Beschreibung des Eies, sowie der ersten Raupenstände fehlt. Auch F. Rühl giebt in seiner Naturgeschichte der paläarktischen Grossschmetterlinge (1895) nur die spärliche Nachricht (p. 79): „Ei grün, einzeln abgelegt.“ Diese Angabe ergänzt A. Heyne in den Nachträgen (p. 692) dahin: „Die Eierablage scheint nicht ganz einzeln zu erfolgen, doch gehen die Räumchen schon in der Jugend auseinander, allerdings nicht weit, so dass man noch auf einem verhältnissmässig kleinen Raum eine ganze Anzahl finden kann.“ Im Uebrigen wird hier, wie auch bei Hofmann, nur das Kleid der erwachsenen Raupe beschrieben und gesagt, dass die Raupe vor der Verpuppung gelblich wird.

Um die Naturgeschichte dieser Art kennen zu lernen und über manche darin noch dunkle Punkte Klarheit zu bekommen, beschloss ich, das Thier aus dem Ei zu ziehen, ein Versuch, der vollständig gelang.

Ein am 23. Mai v. J. bei Streitberg in der Fränkischen Schweiz in Freiheit abgelegtes Ei bildet die Grundlage der nachstehenden Beschreibungen. Bevor ich jedoch damit beginne, will ich einige Bemerkungen über die Eierablage des *podalirius*-Weibchens selbst, die auf Beobachtungen zweier Herren unseres Vereins beruhen, machen.

In der zweiten Hälfte des Monats Mai ist es an Orten, wo *podalirius* als Falter häufig auftritt, nicht schwer, die Weibchen bei der Eierablage zu beobachten. Dieselben lassen sich kurze Zeit auf niedrige, einzeln stehende, feinblättrige Schlehbüsche nieder, welche an warmen, nach Süden gelegenen Bergabhängen wachsen, und bevorzugen hierbei ausschliesslich die äussersten Blättchen der am weitesten herausragenden Aeste, wahrscheinlich um ihre langen Schwanzspitzen nicht zu verletzen; in die Mitte des Busches begeben sie sich nie.

(Zur Begattung scheinen die Weibchen meist die Spitzen kahler Hügel aufzusuchen, welche die Männchen in elegantem Fluge umsegeln). Herr E. Krodel-Würzburg beobachtete bei Streitberg (Fränkische Schweiz) die Ablage eines *podalirius*-Eies aus nächster Nähe und schreibt mir Folgendes darüber: „Das *podalirius*-Weib klammerte sich mit den Beinen an das äusserste Ende eines Aestchens an, krümmte den Hinterleib nach unten und drückte das hervorquellende Ei an die Unterseite des ihm gerade im Wege stehenden Blattes; um im nächsten Moment sorglos weiterzufliegen. Der ganze Akt wickelte sich so rasch und ohne alle Erregung des Thieres ab, dass es mir schien, als ob das Eierlegen dem Thiere etwas ganz Natürliches sei, ja ihm sogar Vergnügen mache.“

Das Ei wird demnach einzeln an die Unterseite der Schlehenblätter abgelegt, was schon daraus hervorgeht, dass das Verweilen des Weibchens an dem Zweige noch nicht $\frac{1}{4}$ Minute dauerte. Das Weibchen fliegt hin und gleich darauf wieder weg, und man findet dann das Ei an dem Blatte.

Dass mehrere *podalirius*-Weibchen ihre Eier an ein und demselben Zweige, ja zuweilen an demselben Blatte absetzen, ist durchaus nicht unwahrscheinlich, besonders da, wo bei massenhaftem Vorkommen von *podalirius* nur wenig Schlehbüsche zur Verfügung stehen. So ist es demnach wohl zu erklären, wenn manche Schriftsteller*) von einem geselligen Zusammenleben der jungen *podalirius*-Raupen sprechen.

Herr W. Bechter-Aalen (Wttbg.), der sich in vorigem Frühjahr gleichfalls mit der Beobachtung der Eierablage von *podalirius* befasste und so glücklich war, am 3. Juni 34 Eier im Freien zu finden, theilte mir mit, dass die Eierablage einzeln an der Unterseite der Schlehenblätter stattfindet, und er nur in zwei Fällen an einem Blatte zwei Eier, aber von einander entfernt, gefunden habe. In der Regel fand er an einem „Sträuchlein“ nur ein Ei, doch kamen deren auch zwei und drei, ja in einem Falle sogar vier Eier daran vor. Allein diese Eier stammen aus verschiedenen Ablagen und von verschiedenen Weibchen her, wie die verschiedene Färbung derselben ergab.

*) Entomologische Zeitschrift, Guben 1894. VII. Jahrg. p. 234. Rühl-Heyne, Paläarktische Grossschmetterlinge. 1895. I. Bd. p. 692. Illustrierte Zeitschrift für Entomologie, Neudamm. 1898. Bd. 3 p. 300-301.

Das am 23. Mai v. J. abgelegte Ei befand sich un- mittelbar am Rande der Unterseite eines kleinen Schlehenblattes und war fast kugelförmig von Gestalt. Im Durchmesser hielt es 1,2 mm und in der Höhe fast 1 mm; es ist also ziemlich gross und kommt einer Voll- kugel sehr nahe. Bei der Ablage war es, wie auch Herr Bechter von seinen Eiern mittheilte, grünlich-weiss, welche Farbe es noch einige Tage behielt. Dem blossen Auge erscheint das Ei glatt und glänzend, allein unter dem Mikroskop ist seine Oberfläche mit einem Maschenwerk polygonaler Zellen bedeckt, deren etwas vertiefte Scheide- wände infolge der Beugung des Lichts schwachen Perl- mutterglanz zeigen. Am 27. Mai war die Farbe des Eies gelblich-weiss, am 28. wurde sie dunkler und ging ins Bräunliche über. Dieses Dunkler-Werden betrifft jedoch nur den Inhalt des Eies, die Eischale selbst bleibt durchscheinend. Am 29. und 30. Mai wurde das Gelbbraun noch um eine Nüance tiefer, und es liessen sich mit der Lupe die Umrisse des Embryo einigermassen erkennen. Am 31. Mai trat dunkle Fleischfarbe des Inhalts auf; die Eischale ward am 2. Juni durchsichtiger (der Inhalt löst sich von der Schale), während der Inhalt in der Farbe unverändert geblieben war. Am 5. Juni endlich erschien die Eischale grauschwarz, der Inhalt direkt schwarz, und am 6. Juni schlüpfte das junge Räupchen.

Die Entwicklung des Eies umfasste demnach zwölf Tage, was auch mit den Beobachtungen des Herrn Bechter an den von ihm gesammelten Eiern überein- stimmt. Die leere, weisse Eischale wurde von meinem Räupchen nicht gefressen.

Das Geburtskleid (1. Haut) des Räupchens, welches 3—3,5 mm in der Länge mass, war schwärzlich, mit Ausnahme einiger grünlich-weisser Stellen auf dem Rücken mehrerer Segmente. Zunächst standen zwei grünlich-weisse Flecken im Nacken (spätere Nacken- gabel); auf dem Rücken des dritten Segments befand sich eine grünlich-weisse Zeichnung von beistehender

Ordnung:  eine aus zwei Bogen gebildete

obere Conchoide nebst zwei Axestrichen, aus dessen Innerem zwei Strahlen nach vorn herausstraten. Auch die Segmente des ersten und zweiten Bauchfusspaares (d. i. das 6. und 7. Segment) sind oben breit grünlich- weiss (der sogenannte Sattel); desgleichen der Segment- einschchnitt des Afterringes und das Afterssegment selbst heller als die übrigen Leibesringe. Der Bauch grau. Das Räupchen ist ganz mit stacheligen Warzen bedeckt, deren schwarze Borsten entweder einfach oder am Ende gegabelt sind. Der Kopf glänzend schwarz, ziem- lich gross.

Nach dem Schlüpfen durchwanderte das Räupchen rastlos die Blattfläche des Schlehenblattes oben, unten und am Rande, fortwährend dabei spinnend und nach manchen misslungenen Wendungen am eigenen Spinn- faden in der Luft hängend, bis es schliesslich auf der Oberseite des Blattes seinen Ruheplatz aufschlug. Die erste Mahlzeit nahm es an seinem Geburtstage nahe an der Spitze des Blattes ein, indem es den Blatttrand da- selbst ausnagte. Seine Ruhestellung mit aufgehobenen Brustriegen ähnelte derjenigen einer Sphinx ligustri- Raupe. (Schluss folgt).

Entomologisches aus Brasilien.

Freund Mabilde, welcher seit Jahren in der Provinz Rio Grande do Sul aus entomologischem Interesse seltene, durch Fang nicht zu erlangende Falter züchtet, fügt der letzten Sendung für das Vereinslager einige hochinteressante Mittheilungen bei, die beweisen, wie schwierig das Betreiben entomologischer Neigungen unter brasilianischer Sonne ist.

Ich habe die kleinen Notizen zusammengefügt; hier sind sie. Er schreibt: „Sie wundern sich, dass Rescyntis meander so hoch im Preise steht?“ Ich meine, dass

der Catalogs-Preis von 50 Mk. noch viel zu niedrig be- messen ist. Die Raupe frisst 7 Monate. Um das Futter, in den Urwäldern wachsend, zu erlangen, ist eine Bahn- fahrt von einem ganzen Tage erforderlich. Hat man die Raupen glücklich bis zum Puppenstadium durchgebracht — 25% Verlust ist bei besonders günstiger Entwicklung das Mindeste, so beginnt die 15—16 Monate währende Puppenruhe.

Und das Endresultat? Hundert Puppen ergeben 4—5 normale Falter; der Rest ist theils vertrocknet, theils verfault, theils durch Schwämme zerstört.

Da das Thier trotz der Fruchtbarkeit des Weibchens fast nie im Freien gefunden wird, so dürfte die Ent- wicklung hier auch keine günstigere sein.

Die Caligo-Arten sind gleichfalls sehr schwer durch Zucht zu erlangen. Die jungen Raupen, an Grasbüscheln lebend, sind von der Nährpflanze fast gar nicht zu unterscheiden.

Es gehört viel Glück und ein gutes Auge dazu, wenn man nach fünf- bis sechstägigem Suchen ein halbes Dutzend aufgefunden hat. Die Zucht im Hause ist fast ganz unmöglich, weil die Futterpflanze schon nach we- nigen Stunden trocken wird; ein Einsetzen derselben in Wasser ist zwecklos. Die einzige Möglichkeit auf Erfolg gewährt das Einbinden in Beuteln an Ort und Stelle und tägliches Umbinden. Die ausgewachsenen Caligoraupen haben so viele Feinde, dass das Auffinden einer solchen zu den grössten Seltenheiten gehört.

Heliconisa pagenstecheri ♀. Um dieses Thier zu erlangen, muss ein Sammler schon fabelhaft vom Glück begünstigt sein.

Nach meinen langjährigen Erfahrungen kommt auf 1500—2000 ♂♂ dieser Art, welche dem Sammler in die Hände fallen, höchstens erst ein Weibchen!

Die Raupe lebt an einer Grasart, die nur in den oft sich auf 4—8 □-Kilometer weit ausdehnenden, gefähr- lichen Sümpfen wächst, die kein Fuss ungestraft betreten kann. Das Männchen ist leichter zu fangen.

Von 500 Puppen, die ich voriges Jahr gezogen habe; erhielt ich nicht ein Weibchen!

In den Katalogen der europäischen Händler figurirt ja stets nur das ♂, und die wenigen Stücke, welche sich vielleicht in den dortigen Sammlungen unter der Be- zeichnung pagenstecheri ♀ befinden, werden wohl meist der *Heliconisa* nahestehenden Gattung *Coloradia* — viel- leicht der Art *veneta* angehören.

Auf Grund des mitgesandten echten *Heliconisa* pa- genstecheri ♀ können Sie ja etwaige Anfragen glücklicher Besitzer beantworten.

Castnia beskei Raupen zu suchen, ist eine mehr- halsbrecherische als interessante Beschäftigung. Die Thiere leben an den auf hohen Bäumen wuchernden Orchideen, meist in deren Knollen. Man muss viele Bäume ersteigen, bevor man einer Raupe oder Puppe habhaft wird. Beskei ♀♀ setzen nie die Eier in der Ge- fangenschaft ab und die Erzielung von Stücken ex larva gehört somit nicht zu den Alltäglichkeiten.

H. R.

Berichtigung.

In Bezug auf die Briefkastennotiz in No. 21 unter H. in F. sendet Herr Henning in Friedrichshagen eine „Berichtigung“ ein, deren Aufnahme er beansprucht.

Widerlegt wird durch dieselbe wohl weiter nichts, als dass das Zurückziehungs-Telegramm nicht am „nächsten Tage“ sondern „einige Tage“ nach Eingang des beleidigenden Inserates einging. Wenn Herr H. sein Urtheil über Herrn Korb nicht geändert hat, wie er am Schlusse seiner „Berichtigung“ sagt, wozu war denn dann die telegraphische Zurückziehung seines Inserates nöthig?

R.

In dem „Briefkasten“ der No. 21 der „Entomologischen Zeitschrift“ vom 1. Februar a. cr. befindet sich ein, an meine Adresse gerichteter, (H. in F.) „R.“ unterzeichneter, offener Brief, der, soweit er meine Person betrifft, auf Entstellung der Thatfachen, wider besseres Wissen ausgesprochener Unwahrheit und Unwahrheit beruht.

I. Ist es eine Entstellung der Thatfachen, dass sich die Sendung des Herrn Max Korb in München wegen der Weihnachtszeit „um einige Tage“ verzögert hätte. In Wahrheit hat Herr Korb, wie auch in meinem Inserat erwähnt wurde, mich auf meine erste Sendung vom 3. November 1900 bis zum 29. November (ab München), und auf meine Rücksendung vom 6. Dezember 1900 bis zum 11. Januar 1901 (ab München) ohne all' und jede Nachricht, resp. Empfangsbestätigung gelassen, trotzdem ich ihn wiederholt darum ersuchte und ihm zuletzt noch ausdrücklich durch Karte vom 2. Januar a. c. einen Termin hierfür bis zum 9. Januar a. c. stellte.

II. Ist es eine, von dem unterzeichneten „R.“ wider besseres Wissen ausgesprochene Unwahrheit, dass ich mein Urtheil über Herrn Korb's Handlungsweise „schon am nächsten Tage telegraphisch widerrufen“ hätte. In Wahrheit sandte ich mein Inserat am 9. Januar a. c., als ich ohne Nachricht von Herrn Korb blieb, an Herrn Redlich in Guben ab. Als mir dann die, am 11. Januar a. c. von München unter Werthangabe abgefertigte Sendung am 14. Januar a. c. morgens um 8 Uhr zuzuging, telegraphierte ich sofort an Herrn Redlich, in der irrthümlichen Annahme, dass wir noch den 13. Jan. datierten und eine Zurückziehung meines Inserats noch möglich sei, das letztere, wenn angängig, zu inhibieren. Ich habe also mein „voreiliges Urtheil“ nicht „schon am nächsten Tage widerrufen.“

III. Ist es nicht wahr, dass ich mein Urtheil über das von Herrn Korb in der in Rede stehenden Tausch gelegenheit beliebte Verhalten überhaupt geändert hätte. Ich beurtheile dasselbe noch heute genau ebenso, wie zuvor.

B. Henning, Friedrichshagen.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1901 ab:

No. 2886. Herr Carl Wiegand, zool. Conservator, Hannover.

Inserate

für No. 23 (1. März 1901) müssen bis 25. Februar 7 Uhr Vorm. hier vorliegen!

Anzeiger für Kauf und Tausch

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der „Anzeiger für Kauf und Tausch“ in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der „Anzeiger“ in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem, während der Monate März bis September „wöchentlich“ zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des „Anzeigers“ in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger“ steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bzw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturenlesen nicht

stattfinden kann, so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein, z. B.:

Eier von *L. populifolia* à Dtzd . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt. Abonnements, denen Zahlung nicht beigefügt ist, bleiben unberücksichtigt.

H. Redlich, Guben.

Vereinslager.

Von *Celebes*. *Pap. blumei* ♂♂ Ia frisch à 8 M. mit ganz geringfügigen kleinen Fehlern à 5 M. *Orn. hephaestus* ♂ 1 M., ♀ 1,50 M.

Die Staudinger'sche Schmetterlings-Preisliste No. 44 für 1901, sowie die Coleopteren-Liste No. 20 für 1901 sind erschienen. Erstere ist zum Preise von 1 M. 5 Pf. (Ausland 1 M. 10 Pf.), letztere für 1,60 M. (Ausland 1,70 M.) vom Vereinslager franko erhältlich.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7 versendet Preislisten über palaearktische Lepidopteren gratis u. franko. Die Listen enthalten auch Verzeichniss der so beliebten Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen. Hoher Rabatt!!!

Bücher abzugeben

gegen baar oder im Tausch gegen Puppen und Falter: 3 Bände Naturgeschichte, Fische, Schmetterlinge, Käfer und Amphibien, Verlag Ed. Eisenach 1840, ferner Lutz Schmetterlingsbuch 1845 und Ent. Zeitschrift Naturalien-Cabinet Jahrgang 1894 und 1895

Ubald Dittrich, Wien, Volkertstr. 23.

Importirte yama-mai Eier Dtzd. 40, japonica 45 Pf. Porto 10 Pf. Futter: Eiche. *Cerisyi* Puppen Stck. 45 Pf. Dtzd. M. 5.—. P. u. V. 25 Pf., quercinaria Eier Dtzd. 15 Pf.

E. Heyer, Rheinische Strasse 40, Elberfeld.

Abzugeben imp. Puppen aus N.-Amerika: *Pap. asterias* 35, *Sm. excaecatus* 50, *Cerat. amyntor* 50, *Sph. celeus* 40, *Eacles imperialis* 60, *Tel. polyphemus* 30, *Lim. scapha* 30, *Sam. Cynthia* 15 Pf. p. Stück. Ferner: *Heteroceren* in Düten aus N.- und S.-Amerika zur Hälfte bestimmt mit grossen *Sphing.*, *Noct.*, *Bombyc.* etc. pro 100 Stück 5 Mk. Porto extra gegen Nachn. oder Voreins. des Betrages.

E. Friedmann, Mkt. Redwitz, Bayern.

E i e r: 25 Stück *dumi* 65 Pf., *fraxini* 40, *elocata* 30, *nupta* 15, *sponsa* 50, *electa* 65, *monacha* 20, *xanthomista* 70, *suda* 200, *jamaia* 80, *japonica* 90 Pf.

P u p p e n: *podalirius* Dtzd. 100 Pf., *machaon* 80, *cerisyi* 600, *levana* 30, *vespertilio* 450, *euphorbiae* 50, *elpenor* 40, *tiliae* 110, *ocellata* 10, *populi* 65, *proserpina* 400, *prasina* 60, *vernana* 300, *cristatula* 750, *zatima* 300, *menthastris* 40, *lanestris* 50, *limacodes* 60, *v. sicula* 360, *versicolora* 300, *pyri* 360, *pavonia* 100, *bicuspis* St. 150, *erminea* 300, *vinula* 60, *torva* 300, *argentina* 480, *camelina* 30, *crenata* 800, *lucephala* 30, *curtula* 50, *derasa* 150, *batis* 50, *pygra* 40, *artemisia* 60, *scrophularia* 80, *argentea* 100, *victorina* St. 100, *treitschkei* 175, *urania* 100, *alchymista* 65, *Cynthia* Dtzd. 90 Pf. ausser Porto.

Circa 1000 Arten Falter, I. Qual., zu höchstens 35% nach Staudinger. Mache Auswahlendung und gebe ausführliche Liste auf Wunsch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

Auswahlendungen seltenster europ. Tagfalter, Sphingiden, Bombyciden und Noctuen in I. Qual. mit billigsten Preisen.

Arthur Speyer, Altona a. Elbe

Für Palaearktensammler!

In einigen Wochen erhalte *Deilephila oldenlandiae* F., (in Düten) ♂ 3, ♀ 4 M., das Pärchen 6 M. Auf Wunsch auch gespannt. Werth nach Staudinger 15, resp. 30 Mark. Bestellungen nehme schon jetzt entgegen. Geld erst nach Erhalt.

Anton Herfert, Linz a. d. Donau, Oesterr., Hopfengasse 15.

Alpen-Schmetterlinge.

Folgende Arten gebe ich im Tausch gegen mir fehlende oder erwünschte Arten ab, in reinen, schönen Exemplaren:

apollo, delius, mnemosyne, ab. hartmanni, callidice, phicomone, v. eurybia, orbitulus, meleager, argiolus, arion, cynthia, maturna, v. merope, parthenie, v. varia, asteria, aphirape, arsilache, pales, v. napaea, ino, amathusia, thore pass., niobe, adippe, ab. valesina, v. cassiope, melampus, eriphyle, mnestra, pharte, manto, ceto, medusa, oeme, v. spodiata, slygne, nerine, v. reichlini, evias v. glacialis, lappona, tyndarus, gorge, v. triopes, goante, pronoë, pitho, ligea, euryale, aello, alcyone, dryas, maera, hiera, tithonus, cacaliae, andromedae, malvae, orbifer, geryon, v. chrysocephala, scabiosae, achilleae, exulans, meliloti, trifolii var., transalpina, v. astragali, v. coronilla, irrorella, v. andereggii, v. ramosa, aurita, v. candida, plantaginis ab. hospita, plantaginis ab. matronalis, flavia, maculosa, humuli, velleda, plumistrella, bombycella, alpicola, pityocampa, euphorbiae, v. montivaga, speciosa, cuprea, grisescens, birivia, decora, simplonia, corticea, crassa, v. lata, vestigialis, graminis, glauca, reticulata, caesia, pernix, maillardii, gemma, detersa, imbecilla, ochreago, ramosa, pnenanthis, blattariae, capucina, asclepiadis, c-aureum, moneta, illustris, dito var., chryson, bractea, aemula, festucae, gutta, jota, pulchrina, ain, hohenwarthii, melanopa, v. rupestralis, nigrita, captiuncula, luridata, sericeata, caricaria, ab. prasinaria, adpersaria, pulverata, rupicaparia, lapponaria, luridata, furvata, glaucinaria, v. supinaria, scrolinaria, v. mendicaria, dilucidaria, obfuscaria, v. caelibaria, v. torvaria, v. woekearia, alticolaria, coracina, trepidaria, alpinata, quadrifaria, fusca, brunneata, lutearia, niveata, gilvaria, purpuraria, murinata, v. monochraria, atrata, tibiale, decussata, praeformata, sabaudia, vetulata, associata, simulata, v. geneata, turbata, austriacaria, aqueata, salicata, v. ruficinctaria, vespertaria, flavicinctata, infidaria, tophaceata, verberata, montanata, unangulata, procellata, affiniata, v. turbaria, adaequata, albulata, sordidata, trifasciata, silaceata, pulchellata, linariata, pusillata, coronata, isogrammata, millefoliata, valerianata, veratraria, virgaureata, campanulata, actaeata, pimpinellata, euphrasiata, absynthiata etc. etc.

Ersuche um Doubletten-Listen.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Insektenkasten

in Holz, mit ff. lackiertem, dauerhaftem Holzmaserpapier überzogen, sauber und elegant, mit staubdicht schliessendem Falz- oder doppelstaubdichtem Patentverschluss, je nach Grösse von M. 1,80 bis M. 4,50 à Stück. Ferner alle anderen entomol. Utensilien billigst, empfiehlt

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9, Lieferant der bedeutendsten Entomologen.

Preisliste gratis und franco!

Das Sammlungs-Verzeichniss nebst

Räupen- und Schmetterlingskalender für europ. Grossschmetterlinge kann von Vereinsmitgliedern zum ermässigten Preise von nur 2,05 M., einschl. Auszug 2,45 M.; Auszug allein 0,65 M. (Post-Anweisung oder Briefmarken) vom Verfasser, Major a. D. K o c h, Potsdam, Augustastrasse 41, bezogen werden. Ueber Einrichtung und Empfehlungen von Dr. Staudinger etc. siehe Anzeige vom Novbr. und Mitglieder-Verzeichniss.

Mit 60—66 2/3 % Rabatt

in tadellos frischen Stücken gebe ab:

P. alexanor, hospiton, xuthus, T. cerisyi, rumina, D. apollinus, P. delius, apollonius, v. staudingeri, P. callidice, chloridice, A. belemia, v. glauce, belia, tagis, v. transcaspia, euphenoides, Z. eupheme, L. duponchelii, J. fausta, C. palaeno, wiskotti, hecla, sagartia, fieldii, T. saepestriata, pruni, attilia, L. phyllis, poseidon, v. actis, pyeri, L. celtis, L. populi e. l., N. aceris e. l., V. charonia, M. iduna, parthenie, A. aphirape, thore, laodice, sagana, pandora, D. chryssippus, M. v. herta, v. suwarowius, S. anthe, autonoe, bischoffi, schakuhensis, fidia, cordula, A. atropos, D. vespertilio, hippophaes, galli, nicaea, dahlii, alecto, nerii, S. quercus, P. proserpina, M. croatica, Z. ephialtes, lavandulae, fraxini, var. ♂ u. ♀ algira, N. mundana, E. cribrum, v. paucifera, D. pulchella, C. hera, P. matronula, A. flavia, maculosa, casta, O. v. mauretana, S. luctuosa, O. terebinthi, v. albicans, B. francica, v. medicaginis, C. dumii, L. pruni, populifolia, ilicifolia, B. lunulata, S. pyri, S. fagi, N. torva, L. carmelita, sieversi, A. molothina, orbona, dahlii, leucogaster, M. glauca, A. vetula, P. xanthomista, V. oleagina, Hd. funerea, gemma, H. rectilinea, H. seita, C. lutosa, L. vitellina, impura, M. imbecilla, H. arcuosa, A. effusa, C. pyralina e. l., C. paleacea, O. fragariae, X. zinckenii, A. nubeculosus, C. blattariae, C. capucina, P. chryson, festucae, chalytes, pulchrina, ain, Aed. rhodites, C. victorina, treitschkei, A. urania, L. stolidia, P. lunaris, tirrhaea, C. coerulea, L. elegans, C. v. obscurior, dilecta, promissa, electa, puerpera, conversa, agamos, paranympa, sowie viele andere Arten.

Auswählendungen mache gern, ebenso von schönsten Exoten aller Faunengebiete, gespannt I. Qual. mit 75 % Rabatt. Als ganz besonders schön davon empfehle e. l. Indo-Austr. T. imperialis à 1,75 M., ♀ 10 M., O. helena 3,50 M., flavicollis ♂♀ 3,50 M., brokeana ♂ 2 M., P. hector 80 Pf, budha 2 M., arcturus 1,60 ♀ 4 M., chinensis ♂ 4 M., P. imperator ♀ 6 M., Z. luxeri ♂♀ 4 M., N. siva 12 M., E. duda prachtvoll 7,50 M., nara 6 M., Cyc. sanguiflua e. l. 1,50 M., Er. pulchella 3,50 M., B. whitei e. l. 12, 50 M. netto etc.

H. Litke, Breslau, Klosterstr. 83.

Hirschkäfer

ungespannt und in schönen Exemplaren; ♂ à 20, 15 und 10 Pf., ♀ à 5, 8 und 10 Pf. pro Stck. Bei Abnahme von 10 Käfern 2 Stück gratis. Porto und Kästchen 30 Pf., bei Abnahme grösserer Posten Käfer dementsprechend billiger. Verpackung und Porto dann 50 Pf. bis 1,50 M. 1000 Käfer am Platz. Versand gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schlesien.

Im Tausch abzugeben:

Räupen von S. phegea, erwachsen. Puppen von Hyl. prasinana, Coch. limacodes und Sph. pinastri. Falter von Amph. livida, Ellopiia ab. prasinaria, Bomb. crataegi, Dr. falcataria, M. oxyacanthae und S. phegea, 1 Calligula japonica ♂.

Gewünscht werden bessere Europäer oder Zuchtmaterial.

Th. Tautz, Magdeburg N., Mittagstrasse 9.

Zu verkaufen: Gesunde Puppen von Att. cynthia oder Umtausch gegen befruchtete Eier von Sat. pyri oder Sat. cecropia.

B. Sicherer, Frankfurt a. M., Sandweg 88.

Billig! Billigste Preise! **Billig!**
Coleopteren-Liste
von Jürgen Schröder, Kossau
pr. Plön, Holstein.
Billigste Preise!

Gebe im Tausch ab:

2 Dtzd. Agr. janthina, 2 Dtzd. umbrosa, 2 Dtzd. comes, 2 Dtzd. baja, 4 Dtzd. M. maura, 1 Dtzd. C. nupta, 1 Dtzd. fraxini. Liste steht zur Verfügung.

G. Schade, Wiesbaden, Römerberg 6

Puppen von Lyc. orion pr. Dtzd. 1 M.
Käfer von Anthaxia candens Stck. 30 Pf., sehr schön, Agrilus biguttatus 10 Pf., Saperda scalaris 15 Pf., Rhopalopus clavipes 5 Pf. Alles auch im Tausch gegen mir fehlende Caraben.

Hermann Wiessner, Meissen, Hirschbergstrasse 63.

Zu vertauschen:

1 Siegelmarken-Sammlung nebst vielen Doubletten gegen europ. und exotische Falter. Angebote erbeten. Ferner Falter von Macr. stellatarum Stck. 10 Pf. Porto etc. extra.

Paul Raatz, Brandenburg a. d. H., pr. Adr. Gebr. Reichstein.

Offerte

folgende Falter zu billigen Preisen:
12 phicomone, 3 hysle, 4 edusa, 8 niobe, 1 urticae, 6 atalanta, 2 cardui, 4 io, 2 c-album, 1 brassicae, 2 rapae, 2 rhamnii, 2 pales, 5 lathonia, 1 mnestra, 1 melanops, 1 astrarche, 3 coridon.

A. Fromm, Arosa, Schweiz.

Suche im Tausch oder gegen baar überwinternde Puppen von **Bomb. quercus** besonders ♀♀, ausserdem suche im Tausch gegen hiesige Lepidopteren oder Mineralien event. billig gegen baar eine wohlerhaltene

U r n e,

gleichviel aus welchem prähistorischen Zeitalter, ehestens zu erwerben und sehe Offerten entgegen.

A. H. Fassl jun., Teplitz i. B., Zeidlergasse 918.

Suche

gegen baar oder im Tausch podalirius Puppen und präp. Raupen von Sp. pinastri. Im Tausch biete ich Puppen von Sp. pinastri und präp. Raupen von T. apiforme und Cossus cossus (klein) an.

V. Skorpik, Lehrer, Ober-Cerekwe, Böhmen.

Europäische Käfer

aus allen Gruppen, reine, frische und sauber präparierte Thiere; sicher bestimmt, gebe ich, um meine riesig angehäuftten Vorräthe zu räumen, um den äusserst billigen Preis von 10 Mark pro Centurie, (100 Exemplare in 30—40 Arten) ab. Bei jeder Centurie werden andere Arten beigegeben. Die sämtlichen Käfer sind von meinen alljährlichen Reisen aus Spanien, Klein-Asien, Armenien etc.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Entomologische Vereinigung

Sphinx

Wien XVI, Neulerchenfelderstrasse No. 79 Greis Restauration.

Jeden Montag von 7—9. Gäste willkommen.

Imp. Puppen

Cecropia 2 M., cynthia 1,40, promethea 1,40 M. p. Dtzd., luna 80 Pf., io 50, polyphemus 40, Thym. tityrusa 35, Darap. versicolor 300, Eac. imperialis 85, Cith. regalis 220, Sphinx celeus 65, carolina 90, Smer. myops 80, geminatus 75, excaecatus 85, juglandis 125, Ceratom. amyntor 150, Pseudoth. cymaphorides 50, Deidam. inscriptus 90, Pap. asterias 60 Pf. p. Stck. Porto und Verpackung extra, nur p. Nachn.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Hymenopteren aus Algier

und Sesia laphriaeformis vortheilhaft zu geben.

A. Grunack, Berlin S.W., Blücherstrasse 7.

Adolf Kricheldorf,
Berlin S.,
 135. Oranienstrasse 135.
 Naturalien- u. Lehrmittel-
 Handlung.
Grosses Lager
 von
Schmetterlingen
und Käfern
aus allen Welttheilen,
 lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
 u. s. w.
 Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
 Präparirung und Aufbewahrung aller
 Arten von Insekten sind ebenso, wie
 Insektenadeln bester Qualität (weiss
 und schwarz) stets auf Lager.
 Ferner grosses Lager von ausge-
 stopften Säugethieren, Vögeln, Fischen
 etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen
 und Muscheln.
 Meine diesbezüglichen Preislisten
 versende gratis und postfrei.
 Alle Arten von Thieren werden
 naturgetreu ausgestopft.

Naturalien- und
 Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
 in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
 Reichhaltiges Lager
 aller
 naturhistorischen Gegenstände.

Palaearcten aus Ostasien.
 Je 4 Stück *Vanessa xanthomelas* v. ja-
 ponica (grosse feurigrothe Rasse), *Pieris*
orientalis (♂ u. ♀ variabel), *Ypthima bal-*
ducus, *Leucoma auripes*, *Abraxas orientalis*
 ♂♀ (lebhaft), Katalogwerth zusammen 37
 Mark, versende in Düten, erste Qual. für
 3,50 M. franco gegen Voreinsendung oder
 Nachnahme, dann 30 Pf. mehr. Ausland
 Portozuschlag.
H. Stichel, Schöneberg bei Berlin,
 Feurigstr. 46.

Caligo martia ♂♀, *Morph. epistrophis* ♂♀,
Brass. astyra ♂♀ e. l. in tadelloser Rein-
 heit, Katalogwerth ca. 40 M., versendet für
 nur 6 M. gegen Voreinsendung oder Nach-
 nahme
H. Weigel, Grünberg i. Schl.

Exotische Schmetterlinge.
 Mein neuester Katalog für 1901 (88 Seiten)
 ist erschienen. Franco auf Verlangen.
Ernest Swinhoe, Lepidopterist,
 Avenue House, Oxford, England.
 Gratis und franco versende meine
 Preisliste
 über sämtliche entom. Requisiten für Fang,
 Zucht und Aufbewahrung von Insekten.
 Meine, in eigener Werkstatt angefertigten
 Artikel sind anerkannt beste, worüber zu-
 gleich zahlreiche Anerkennungen des In-
 und Auslandes zur Verfügung stehen.
 Meine **Insektenkästen**
 sind anerkannt vorzüglich.
W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg
 in Schl., Villa Atalanta.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches
Institut.
 Lieferant für Museen u. Private.
 Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima-
 Referenzen.
 Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer,
 Schmetterlinge und Insekten aller Art zu
 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur
 I. Qualität.
 Biologische Präparate in vorzüglicher
 Ausführung. Auswahlensungen, Centurien
 enorm billig. Besichtigung meiner enormen
 Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadel-
 loser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten
 per Casse

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.
 Etablirt 1878. — (—) Etablirt 1878.
 Liefert als Specialität:
Insektenkästen
 mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
 in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
 bei soliden Preisen.
 Auch erfolgt Anfertigung nach jedem
 gewünschten Maass.
 Lieferant des Königl. Museums, des
 Internat. Entomolog. Vereins und der
 höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
 Kästen 50 × 41 $\frac{1}{2}$ à 4 M. 25 Pf.
 42 × 36 $\frac{1}{2}$ à 3 M. 50 Pf.
 41 × 28 $\frac{1}{2}$ à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
 à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
 Die Einrichtung ganzer Museen wird
 übernommen.

Lepidopterologisches Cabinet,
 erstes und einziges befugtes Specialgeschäft
 der österr.-ungar. Monarchie
Leopold Karlinger
 Wien, XX/1 Brigittaplatz 17.
 Lager von präparirten Lepidopteren und
 Raupen, lebenden Puppen und Eiern.
 Präparir-Bänder
 in verschiedenen Breiten (Specialität)
 en gros en detail.
 Gebrauchte Sammelschränke etc.
 Ein- und Verkauf und Tausch — Listen
 franco — billige Preise.

Einzelne entomolog. Werke, Sepa-
 ratä, sowie ganze Bibliotheken wer-
 den zu möglichst guten Preisen an-
 gekauft. Neue entomolog. Werke lie-
 fern wir zu Originalpreisen franco
 und nehmen auch ältere Ausgaben in
 Tausch. Auch Tausch gegen Uten-
 silien und Geräthschaften laut unseres
 Kataloges, welcher sammt Nachtrag
 gratis zur Verfügung steht.
Ortners Compt. und Buchhandlung
f. d. entomolog. Bedarf.
 Wien, XVIII. Dittesgasse No. 11.

E i e r.
B. neustria Gelege 10 Pf., *O. dispar* 10 Pf.,
P. chrysoorrhoea à Nest 10 Pf. Porto 10 Pf.
Th. Ullrich, Lehrer, Wuschewier
 b. Sietzing, Bez. Potsdam.
 Wie werden Raupen und Puppen
 im Tausch berechnet? Um gefl. Belehrung
 an dieser Stelle wird gebeten.
H.

Coleopteren
 aus dem Innern von Deutsch-Ost-Afrika,
 genadelt, bestimmt; noch etliche Centurien
 à 12,50 M. franco gegen Voreinsendung
 oder Nachnahme (Ausland Portozuschlag)
 abzugeben.
Zusammenstellung ohne Gleichen!
 Die Coll. enthält: *Cicindela regalis*, *Bos-*
trychophor. compressicornis oder *Graphipt.*
tristis, *Prosopocoel. natalensis*, *Dicranor-*
rhina oberthuri oder *Ranzan. bertolini* ♂♀,
Sternocera funebris, *Phocederus bennigsi*,
Diastocera reticulata, *Lasiopezus*, *Phile-*
mantium, verschied. Cetoniden, *Buprestid.*,
nette Scarabaeid., interessante Tenebriden
 etc. etc. Specielle Listen bei Einsendung
 von 10 Pf. nebst Liste über sehr billige
 Einzelpreise.
H. Stichel, Schöneberg bei Berlin,
 Feurigstr. 46.

Habe abzugeben
 — womöglich im Ganzen — 40 Stck. ge-
 spannte Falter von *Sat pyri* gegen ge-
 wöhnlichere Tagfalter oder irgend welches
 Zuchtmaterial.
Max Spaett, Waldmünchen.

Suche einzutauschen:
 Eier von *Catocalen* und exotischen
 Spinnern gegen die in Nr. 19 zum Tausch
 gestellten Falter, soweit sie noch vorhanden
 sind, und gegen Puppen von *Att. Cynthia*.
Heinrichs, Postverwalter, Rüsselsheim.

Grosse gesunde Puppen
 von *Act. luna* giebt ab Dtzd. 4,80 M.,
 desgl. Falter, von *Sm. Hyb. hybridus*,
 schöne tadellose Thiere Stck. 5 Pf. excl.
 Verpackung und Porto Auch Tausch gegen
 mir fehlendes Material, besonders bessere
 Europäer.
C. Richter, Oels, Schlesien,
 Brüderstrasse 8.

Heinr. Boecker, Wetzlar,
 mikroskopisches Institut
 liefert mikroskopische Präparate (auch im
 Tausch gegen palaearkt. Lepidopteren).
 Cataloge gratis.

Indische Käfer!
 Seltenes Angebot!
 20 Stck. in 13 verschiedenen Arten
 bester Qualität, worunter *Odontolabis cu-*
vera, *Xylotrupes gideon* ♂, *Xyl. v. oro-*
medon ♂, *Cyrtotrachelus longimanus* ein
 sehr grosser Rüssler, *Chrysochroa assa-*
mensis prachtvoll grün 4—5 cm, *Trigo-*
nophorus hardwicki ♂ atlasgrün, selten,
Neolucanus castanopterus, *Aristobia reti-*
culata schön, *Stibara tetraspilota* etc.
 (Katalogpreis aller 35—40 M.) nur 6 M.
 Die halbe Collection nach meiner Wahl
 3,50 M., Porto 30 Pf., Packung 20 Pf.
 Zahlung pr. Cassa oder p. Nachnahme.
A. Neentwig in Mültschin,
 Ober-Schlesien.

Prächtige Düten-Schmetterlinge
 ex Assam, I. Qual., alle determinirt — Cen-
 turien 16 M. franko, in 40 Arten —
 darunter *P. bootes*, *evan*, *gigas* u. s. w.
Ernest Swinhoe, Lepidopterist,
 Avenue House, Oxford,
 England.

Biologen
 von Schädlingen in bester Ausführung und
 Qualität
 10 Stck. 10 Arten nur 15 M.
 20 Stck. 20 Arten nur 25 M.
 50 Stck. 50 Arten nur 50 M.
 Bei Abnahme von 50 Biol. 50 Arten
 Porto und Verpackung frei. Versand nur
 gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.
G. Gierth, Naturalist, Sprottau,
 Schlesien.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreispaltige Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Ein Beitrag zur Vervollständigung der Naturgeschichte von *Papilio podalirius* Linné. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Ein Beitrag zur Vervollständigung der Naturgeschichte von *Papilio podalirius* Linné.

Von M. Gillmer, Coethen.
(Schluss.)

•Erste Häutung (2. Haut). Die erste Häutung des Rüpchens trat am 12. Juni gegen Abend ein. Die Raupe legte das schwarze, horstige Kleid ab und erschien grün: Kopf und Aftersegment weiss-grün, Leiberinge dunkler grün. Der ganze Körper ist noch mit kurzen schwarzen Warzenhaaren bedeckt, die aber keine Gabelung mehr zeigen. Nach hinten fällt die Raupe stark ab und ist in den Brustsegmenten am dicksten. Schon jetzt zeigt sich die Entwicklung der späteren Raupenzeichnung fein sichtbar: gelbliche Rückenlinie und gleichfarbige Schrägstriche an den Seiten, die rothbraunen Flecke fehlen noch. Die Schrägstriche sind nicht, wie die Rückenlinie, eine zusammenhängende Zeichnung, sondern lösen sich unter dem Mikroskop in ein Fleckenband auf, in welchem am Anfang und Ende eine gelbe Warze (spätere rothe Flecken) besonders lebhaft ausgeprägt ist. Im Umkreis der Warzenhaare ist die Körperhaut noch mit vielen punktförmigen schwarzen Rudimenten bedeckt, die gleichsam Höfe um die Haare bilden. Auf dem ersten Segment wird die noch nicht ausstreckbare Fleischgabel (osmaterium) durch zwei kräftig gelbe Flecke charakterisirt.

Die alte Raupenhaut scheint verzehrt worden zu sein; zum wenigsten konnte ich einen Rest derselben nicht finden.

Zweite Häutung (3. Haut). Die Raupe muss sich um den 22. Juni zum zweiten Male gehäutet haben, denn sie erscheint jetzt schlehblattgrün mit gelber Rückenlinie und feinen gleichfarbigen Schrägstreifen an den Seiten (von denen behauptet wird, dass sie die Seitenrippen der Blätter nachahmen). Jeder Schrägstrich hat an beiden Enden je einen hochgelben Warzenfleck. Die kurzen Haare sind in den schwarzen, punktförmigen Flecken noch immer vorhanden. Die Raupe hat sich

nach vorn wesentlich verdickt und sitzt in der Ruhe mit ihrem kleinen, eingezogenen Kopfe in der Sphinx-Stellung auf dem fein überspannenen Blatte. An den Seiten sind die schwarz umzogenen Luftlöcher sichtbar.

Dritte Häutung (4. Haut). Die Raupe hat bis zum 2. Juli die dritte Häutung gut überstanden und nunmehr ihre spätere Färbung angenommen. Am Tage sass sie mit eingezogenem Kopfe und ging nur des Nachts auf die Weide. Um den häufigen Futterwechsel zu vermeiden, benutzte ich den im 4. Jahrgang dieser Zeitschrift (1891 Nro. 22. u. 23. p. 149 und 155) beschriebenen Druckapparat (denn das Futter vertrocknete bei der enormen Hitze dieses Sommers innerhalb weniger Minuten), wobei der Schlehenzweig aber gut mit Guttapercha abgedichtet werden muss. Die Raupe bewegt jetzt häufig die vordere Hälfte ihres Körpers wackelnd hin und her, hat schlehblattgrüne Farbe, auf dem Rücken eine hellgrüne Linie, seitwärts gleichfarbige Schrägstriche, von denen ein jeder oben und unten durch einen orangerothen Warzenpunkt begrenzt wird. Ueber den Füßen verläuft eine aus kleinen Bogen bestehende, weisse Linie, die vorn in die Nackengabel, hinten in das Afterfusspaar endigt. Die Fleischgabel ist jetzt ausstreckbar. Oberhalb dieser Fusslinie stehen die weissen, fein schwarz umrandeten Luftlöcher, und unter jedem ein feiner weisser Warzenpunkt (die untere Luftloch-Warze). Unten an jeder Seite des grünen Kopfes die schwarzen Ozellen auf weisslichem Grunde. Der ganze Körper bleibt mit jenen hofartigen, kleinen schwarzen Pigmentflecken bedeckt, in deren Mitte je ein Warzenhaar sich erhebt. Bauch von sehr heller, weissgrüner Farbe. Seit dem 6. Juli sass die Raupe bewegungslos an ihrem Zweige, ohne Nahrung aufzunehmen und machte ganz den Eindruck, als ob sie krank wäre. Am 8. Juli Morgens hatte sie die Haut abgestreift.

Vierte Häutung (5. Haut). Nach der Häutung ist die Färbung und Zeichnung der Raupe dieselbe geblieben, wie sie nach der dritten Häutung beschrieben

ist. Auffallend war nur, dass die rothen Warzenpunkte an den drei Bruststringen eine tiefere Rothfärbung erhalten hatten als diejenigen an den Leibesringen, wo das Roth nach hinten zu immer mehr in Gelb überging, um auf dem vorletzten Segment ganz Weissgelb zu werden.

Fünfte Häutung (6. und letzte Haut). Die Raupe hatte am 14. Juli bereits eine neue Häutung überstanden. In der Ruhestellung mit eingezogenem Kopf ist sie jetzt im 3. und 4. Leibesringe am stärksten und fällt nach hinten sehr stark ab. Zu der Zeichnung nach der vorhergehenden Häutung treten grössere rostrothe Zeichnungen und Punkte hinzu. Die bedeutendste steht auf dem dritten Bruststringe zu beiden Seiten der Dorsale und kann mit den gekrümmten Hörnern eines Stiers verglichen werden. An der Seite jedes Horns ein starker Fleck; vor jedem Horn seitlich noch 4 Flecken in Trapezform. Hinter den Hörnern zunächst 4 Flecke in Quadratform und an der Seite dieser Segmente noch je zwei. Auf dem viertletzten Leibesring oben wieder zwei grosse rostrothe Flecke, dahinter zwei kleine und an den Seiten dieser beiden Ringe ebenfalls zwei Flecke. Weder die Wilde'sche, noch die Hofmann'sche und Rühl'sche Beschreibung waren für dieses Stadium zutreffend. Länge der Raupe 25 mm. Der Körper war kurz weiss behaart und die Haare stehen, wie früher beschrieben, in den hofartig angeordneten schwarzen Pigmentflecken.

Am 18. Juli wurde die Raupe gelb und durchscheinend und verwandelte sich am 21. Juli in eine braungelbe Puppe, die erst im nächsten Jahre den Falter ergeben wird.

Die ganze Entwicklungsdauer der Raupe (vom 6. Juni bis 21. Juli) umfasste also 45 Tage.

Herrn Bechter bitte ich, falls er von Obigem ab-

weichende Beobachtungen zu verzeichnen hat, dieselben an dieser Stelle zu veröffentlichen.

Coethen i. A., 20. August 1900.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1901 ab:

- No. 2887. Herr Bickhardt, Postsekretair, Darmstädter Landstrasse 93, Frankfurt a. M. — Sachsenhausen.
- No. 2888. Herr Dr. Felix Lauterer, Karl Ludwigstr. 7, Wien.
- No. 2889. Herr Joh. Hasslbauer, K. K. Official, Auscha, Böhmen.
- No. 2890. Herr Franz Reidl, Lehrer, Kröna 16, Brünn, Mähren.
- No. 2891. Herr Rob. Erhardt, Hüttendirektor, Kleestr. 6a, München.
- No. 2892. Herr Jgnaz Richter, Hausbesitzer, Laube No. 50, Tetschen, Böhmen.

Briefkasten.

Herrn G. in H. Das einzige Mittel, dem B. das Handwerk dauernd zu legen, ist, sämtliche Fälle vollendeten und versuchten Betruges der Staatsanwaltschaft in Rottweil anzuzeigen. Umstände entstehen daraus garnicht. Wie es aber möglich ist, dass jetzt immer noch Mitglieder sich von B. leimen lassen, ist eigentlich mehr als wunderbar. Warnungen sind doch genügend von hier ergangen

R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschter Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.

H. Redlich.

Anzeiger für Kauf und Tausch

Vom 22. März bis zum 8. September d. J wird wiederum der „Anzeiger für Kauf und Tausch“ in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der „Anzeiger“ in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem, während der Monate März bis September „wöchentlich“ zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem alleseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des „Anzeigers“ in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland

für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger“ steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Übernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmezeit ein Correcturenlesen nicht stattfinden kann, so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein, z. B:

Eier von L. populifolia à Dtzd . . . Pf. N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern

findet nicht statt. Abonnements, denen Zahlung nicht beigelegt ist, bleiben unberücksichtigt.

H. Redlich, Guben.

Vereinslager.

Die Staudinger'sche Schmetterlings-Preisliste No. 44 für 1901, sowie die Coleopteren-Liste No. 20 für 1901 sind erschienen. Erstere ist zum Preise von 1 M. 5 Pf. (Ausland 1 M. 10 Pf.), letztere für 1,60 M. (Ausland 1,70 M.) vom Vereinslager franko erhältlich.

Befr. Eier v. B. populii Dtzd. 20 Pf., Pol. suda 10, Cat. nupta 10, Cid. juniperata 10 Pf. Pappen von Sat. pavonia Dtzd 80 Pf Eier auch im Tausch.

F. Riedinger, Frankfurt a. M., Luisenstrasse 54.

ENTOMOLOGISCHER VEREIN
STUTTGART

Jeden Freitag
abends 8 Uhr im Lokal
Kronprinzstr. 1a.
o Gäste willkommen! o

Vereinslager.

Frische Dütenfalter.

(Von Brasilien, Rio grande do Sul)

Porto und Verpackung besonders.

Pap. polydamas ♂♀ 20 Pf., polystictus ♂♀ Stck. 75 Pf., agavus ♂ Stck 1 M., ♀ Stck. 1,25 M., perhebus var. ♂♀ Stck. 80 Pf., thoas ♂ 20 Pf., Eury. corethrus ♂♀ Stck. 4 M., Pereut. autodyca ♂♀ Stck. 1,25 M., swainsoni ♂♀ Stck. 70 Pf., Dysm. melite ♂ Stck. 30 Pf., ♀ Stck. 40 Pf., Ituna ilione Stck. 30 Pf., Episc. hymenaea ♂♀ Stck. 15 Pf., Dirce dero ♂♀ Stck. 20 Pf., Hypan. zabulina Stck. 10 Pf., Eunic. margarita Stck. 30 Pf., Ager. februa ♂ Stck. 15 Pf., ♀ 25 Pf., Callic. candrenae Stck. 30 Pf., meridionalis Stck. 30 Pf., Catag. hydaspes Stck. 50 Pf., Haemat. pyramus ♂ Stck. 20 Pf., ♀ 40 Pf., Megal. pelles 10 Pf., chiron 10 Pf., Adelpha abia v. 60 Pf., hyas ♂ 25 Pf., catharina var. 50 Pf., Chlor. seraphina ♂ 30, ♀ 75 Pf., vacuna ♂ 50 Pf., kallima ♂ 35 Pf., ♀ 75 Pf., laureta ♂ 75 Pf., Anaea stheno? ♂ 80 Pf., Zaret. strigosus ♂ 30 Pf., ♀ 40 Pf., Prep. calciope 4 M., amphimachus 60 Pf., catachlora 75 Pf., Morpho aega ♂ 1 M., ♀ (gelb) Ha 6 M., epistrophis ♂ 40 Pf., ♀ 60 Pf., Brass. astyra ♂♀ Stck. 70 Pf., Opsiph. sulcius 1,25 M., invirae ♂♀ Stck. 50 Pf., Tayget. ipthima 50 Pf., Eteon. tisiPHONE ♂ 30 Pf., Castnia heskei ♂ 3 M., ♀ 4 M., Cheroc. tersa 20 Pf., Deil. celeus 75 Pf., Phil. vitis 70 Pf., linnei 60 Pf., lycan 75 Pf., anchemolus ♀ 80 Pf., Pach. ficus ♂ 40 Pf., sycu ♀ 50 Pf., resumens 20 Pf., Amph. antaeus ♂ 1 M., cluentius 1 M., Proth. rustica ♂♀ Stck. 75 Pf., lucretius ♂♀ Stck. 1 M., paphus? 20 Pf., Mesol. melanobasis 1 M., Diptil. bei Halterata!? 60 Pf., Tipulodes ima ♂♀ à 40 Pf., Cyanop. fastuosa 40 Pf., Ctenucha neglecta 40 Pf., vittigera 25 Pf., Eucereon spec.? 50 Pf., Caral. astur 50 Pf., Ethema bicolora 50 Pf., Pericop. ornota ♂ 60 Pf., Taxila crucifera ♂♀ Stck. 30 Pf., Lonom. obliqua ♂♀ Stck. 60 Pf., Rhesc. pandora ♂♀ Stck. 3 M., Rhesc. bei Xathopus ♂♀ Stck. 3 M., Helic. pagenstecheri ♂ 1 M., Hydr. catharina? ♂♀ à 60 Pf., Ophid. cacica 150 Pf., procus 60 Pf., Bolina fasciularis ♂♀ à 30 Pf., Hypocala filiformis 50, Nipt. nubilaria 40 Pf., sylvania hypnois 50 Pf., Cyclopis caecutiens 60 Pf., Bronch. puelaria ♂♀ Stck 50 Pf., Byss. polyta ♂♀ Stck. 40 Pf., Panth. pardalaria 15 Pf.

Erklärung.

Seit 20 Jahren mit Herrn Entomolog Max Korb (München) im Verkehr, fühle ich mich mit Rücksicht auf die in den letzten beiden Nummern unserer Zeitschrift erfolgten Erörterungen zu nachstehender Erklärung veranlasst:

Der Verkehr mit Herrn Max Korb in vielfacher entomologischer Correspondenz, zumal aber auch im Austausch von Lepidopteren bestehend, war die ganze Zeit her ein überaus angenehmer und zeugte stets von dem besten Willen des Herrn Korb, geschäftlich reell zu handeln und zugleich meinen Wünschen nach Möglichkeit gerecht zu werden.

Dabei weiss ich aus persönlichster Erfahrung, dass das Brot des Fachentomologen zur Zeit aus mancherlei Gründen und in vielfacher Hinsicht ein hartes ist.

Entomol. Sammelreisen in uncultivirten Erdstrichen z. B., wie sie Herr Korb mit seiner congenialen, ihm dabei treulich zur Seite stehenden Frau ziemlich alljährlich unternimmt, sind nicht nur höchst anstrengend und mit vielen Entbehrungen und Strapazen verbunden, sondern oft genug geradezu lebensgefährlich.

Es sollten darum die entomol. Liebhaber einem so treuen, furcht- und selbstlosen

Pionier ihrer Lieblinge grössten Dank wissen und ihm mit Achtung und aufrichtigem Wohlwollen begegnen.

Zürich, den 14. Februar 1901.

Prof. Dr. M. Standfuss.

Meinen verehrten Kunden und Tauschfreunden zur gefl. Nachricht, dass ich von Ende März an bis zum September auf Sammelreisen im Auslande mich befinde und bitte event. Aufträge und Tausch-offerten mir bis zu meiner Rückkehr zu reserviren.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Indier: Erasmia pulchella (sehr schön) Stck. Mk. 2,50, Pap. evan Mk. 1,50, Ornith. rhadamanthus ♂ 3,50, Charaxes hindia ♀ 2,50, ♂ 1,—, marmax ♀ 3,—, ♂ 0,80, excl. P. u. V., von Mk. 10,— ab P. u. V. frei.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinische Str. 40.

Gegen Meistgebot

abzugeben 1 Paar Pap. Maackii ex Amur. Das ♂ hat eine Flügelspannweite von 117 mm, das äusserst seltene ♀, welches Staudinger schon Jahrelang nicht mehr anbieten kann, misst 115 mm.

Carl Mühl, Stuttgart, Kasernenstr. 20.

20 Stück grosse exotische Tagfalter, gespannt, guter Qualität, wegen Mangel an Raum für 2,50 Mk. zu verkaufen. Porto und Verpackung 80 Pfennig. Auch Tausch gegen gewöhnliche Puppen, Eier oder Raupen.

Aug. Baumbach, Klempnermeister, Nörten a. d. Leine

Cat.-Eier,

fraxini Dtzd. 25 Pf., 10J Stück 1,50 M., sponsa Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1,50 M., nupta 25 Stück 15 Pf., 100 Stück 50 Pf., D. aprilina Dtzd. 15 Pf., Porto extra, giebt ab Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

PUPPEN von versicolora 2,50 M., camellina 20 Pf., piniaria 30 Pf. RAUPEN von prasina 50 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders.

Petersen, Ob.-Tel.-Ass., Burg b. Magdeburg, Coloniestr. 49.

Empfehle:

Eier: Ps. monacha, Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 50 Pf. Schmetterlinge: 7 Col. palaeno, 10 Erebia medusa, 40 Melit. didyma, 30 Epin. janira, 50 Arg. aglaja, 80 Van. io, 16 Rhod. rhamnii, 40 Cycl. morpheus, 5 Par. maera, 14 Mel. galathea, 5 Maer. stellatarum, 4 bombyli-formis, 20 Call. dominula, 40 Em. striata, 3 Spil. luctifera, 6 Das. pudibunda, 3 Endr. versicolora, 10 Leuc. salicis, 40 Cn. pini-vora, 2 Not. trepida, 4 Dil. caeruleocephala, 8 Eucl. mi, 13 Acr. megacephala, 10 aceris, 10 An. myrtilli, 5 Mam. persicariae, 4 brassicae, 11 Cuc. umbratica, 24 artemisiae, 10 Scol. libatrix, 6 Amph. pyramidea, 30 Dipt. scabriuscula, 20 Phal. bucephala, 2 Geom. papilionaria. Käfer: 7 Dorc. parallelipedes, 150 Neor. vespillo, 5 humator, 7 Rhiz. solstitialis, 60 Cleon. turbatus, 5 Car. clathratus, 24 Procr. coriaceus, 3) Crypt. lapathi, 5 Spond. bupresteoides. Ferner: 7 Myrm. formicarius, 4 Gryll. vulgaris, 6 Baumheuschrecken, eine Art Ameisenlöwe (nur 1 Exemplar), Kopf und Brust ganz zottig, 11 cm Flügelspannung. Alles im Tausch gegen mir Fehlendes oder gegen baar nach Uebereinkunft. Nehme auch gewöhnliche, aber gute exotische Dütenfalter.

C. Krieg, Brandenburg a. H., St. Annenstr. 7.

P. S. Den Herren, welche Puppen von Cuc. argentea bestellen und keine mehr erhielten, zur Nachricht, dass dieselben bald vergriffen waren. D. O.

Vertausche

Eier v. fraxini und nupta gegen einige Ap. crataegi Nester.

Carl Mühl, Stuttgart, Kasernenstr. 20.

Falter!

Habe noch circa 1000 Falter Ia, gebe diese zu billigen Preisen ab. Liste sende auf Wunsch. Puppen wie in No. 21. Auch Tausch!

Ubald Dittrich, Wien II/I, Volkertstr. 23.

Circa 450 Nashorn- und 60 Hirschkäfer hiesigen Fanges, genadelt, hat abzugeben, allenfalls auch in Tausch gegen bessere europ. Lepidopt. Am liebsten en bloc. Offerten an Ant. Rössler, Bozen, Lauben 10.

Habe abzugeben imp. Puppen aus Nordamerika: Pap. asterias 35, Eacles imperialis 60, Lim. scapha 30, Ceratonia amyntor 50, Telea polyphemus 30 Pf. Porto extra. Ferner: 500 Heteroceren aus Südamerika franco 21 Mk. incl. 200 exot. Tagfalter. Versende gegen Nachn. oder vorher. Einsendung des Betrags.

E. Friedmann, Mkt Redwitz (Bayern).

Gesunde kräftige Puppen von Sph. euphorbiae, elpenor und prasinana giebt in grosser Anzahl ab im Tausch gegen lebende Puppen auch gewöhnlicher Arten.

K. Tränckler, Apolda,

Puppen von porcellus 20, pinastris 8, bombylif. 15, pavonia 10, milhauseri 50, bicuspis 200, bifida 15, furcula 25, vinula 5, curta 5, pigra 5, abscondita 50, pini-perda 10, pisi 5, nubeculosus 25, betularius 5 Pf. per Stck. Auch tauschweise. Porto extra.

Die in No. 25 offer. Falter gebe auch tauschweise ab.

E. Voland, Strausberg II.

Abzugeben:

6 Dtz. Puppen von Eup. immundata, 3 Dtz. Puppen von Eup. actaeata, zusammen für 5 Mark in baar. Auch in Tausch gegen Puppen von tau, versicolora, pyri, pavonia und spini.

L. Finke, Göttingen, Jüdenstr. 9.

Importirte yamamai Eier Dtzd. 40, japonica 45 Pf. Porto 10 Pf., Futter: Eiche. Quercinaria Dtzd. 15 Pf., cerisyi Puppen Stück 45 Pf., Dtzd. Mk. 5,—. P. u. V. 25—30 Pf

E. Heyer, Elberfeld, Rheinische Str. 40.

Gebe im Tausch gegen Europäer oder Zuchtmaterial, ev. gegen baar zu 60 % Staudinger folgende tadellos erhaltene Falter ab: Parn. apollo ♂♀, Col. palaeno ♂, phicomone ♂♀, Pol. virgaureae ♂, dorilis ♂♀, Lyc. aegon ♂, pheretes ♂, semiargus ♂, astrarche ♂, Mel. v. merope ♂, dictynna ♂, Arg. pales ♂, Er. tyndarus ♂, Ep. lycaon ♂, Coen. v. darwiniana ♂♀, Maer. fuciformis ♂, Zyg. v. nubigena ♂♀, exulans ♂♀, Set. aurita ♂, ramosa ♂, Das. fascelina ♀, Mam. dentina ♂, Agr. plecta ♂♀, Cid. caesiata ♂♀.

Dr. R. Stierlin, Spitaldirektor, Winterthur (Schweiz),

Malakka und Sumatra.

Falter, I. Qual, meist zu ¼ Stgr., u. a. viele Papilio, Euploeen u. schöne Heteroc. Käfer, sear reine, I. Qual., Morm. phyll., hagenb., casteln., Cicindelen, Od. wollastoni u. sommeri, Catox. cast., Iridotaenia sumpt. usw. Centurie, I. Qual, von 10 Mk. an, auf Wunsch 100 Artea mit schönen grossen Sachen. — Sehr schöne Urwaldlibellen, Cikaden, Wanzen, Fulguren und Gespenstschrecken.

Insektenkästen, 28+±0 cm, f. schwarz lackirt, mit Torf und Glasdeckel, frisch ausgeklebt, Stck. 2 Mk.

Jachan, Schöneberg-Berlin, Belziger Str. 60.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 44 (für 1901) (80 Seiten gross Oktav), ca. 15 000 Arten Schmetterlinge aus allen Welttheilen, viele Seltenheiten dabei; ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, Geräthschaften, Bücher. Ferner 150 enorm billige Centurien und Loose. Preis der Liste 1 Mark (120 Heller).

Coleopteren-Liste 20 (116 Seiten gross Oktav) über 21000 Arten, davon 11500 aus dem palaearkt. Faunengebiet und 73 sehr preiswerthe Centurien. Die Liste ist mit vollständigem alphab. Gattungsregister (4000 Genera) versehen. Preis 1,50 Mark (180 Heller).

Liste V u. VI. (84 Seiten) über europ. und exot. Hymenopt., Dipt., Hemipt., Neuropt. u. Orthopteren ca. 8000 Arten u. 50 sehr empfehlenswerthe billige Centurien. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. alphab. Gattungsregister versehen. Preis 1 Mk. (120 Heller).

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Listen nur gegen vorherige Einsendung des Betrages (auch in coursirenden Briefmarken höherer Werthe), welchen Betrag wir jedoch bei Insektenbestellung von über 5 Mk. netto wieder vergüten.

Die Listen eignen sich sehr gut als *Sammlungscataloge*.

Hoher Baarrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Adolf Kricheldorf,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-
Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen
und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
Präparierung und Aufbewahrung aller
Arten von Insekten sind ebenso, wie
Insektennadeln bester Qualität (weiss
und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausge-
stopften Säugethieren, Vögeln, Fischen
etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen
und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten
versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden
naturgetreu ausgestopft.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Exotische Schmetterlinge.
Mein neuester Katalog für 1901 (88 Seiten)
ist erschienen. Franco auf Verlangen.
Ernest Swinhoe, Lepidopterist,
Avenue House, Oxford, England.

Grosse gesunde Puppen
von *Act. luna* giebt ab Dtzd. 4,80 M.,
desgl. Falter, von *Sm. Hyb. hybridus*,
schöne tadellose Thiere Stck. 5 Pf. excl.
Verpackung und Porto. Auch Tausch gegen
mir fehlendes Material, besonders bessere
Europäer.

C. Richter, Oels, Schlesien,
Brüderstrasse 8.

Biologen
von Schädlingen in bester Ausführung und
Qualität

- 10 Stck. 10 Arten nur 15 M.
- 20 Stck. 20 Arten nur 25 M.
- 50 Stck. 50 Arten nur 50 M.

Bei Abnahme von 50 Biol. 50 Arten
Porto und Verpackung frei. Versand nur
gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau,
Schlesien.

Gratis und franco versende meine
Preisliste

über sämtliche entom. Requisiten für Fang,
Zucht und Aufbewahrung von Insekten.

Meine, in eigener Werkstatt angefertigten
Artikel sind anerkannt beste, worüber zu-
gleich zahlreiche Anerkennungen des In-
und Auslandes zur Verfügung stehen.

Meine **Insektenkästen**
sind anerkannt vorzüglich.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg
in Schl., Villa Atalanta.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
*Entomologisches u. biologisches
Institut.*

Lieferant für Museen u. Private.
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima-
Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer,
Schmetterlinge und Insekten aller Art zu
60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur
I. Qualität.

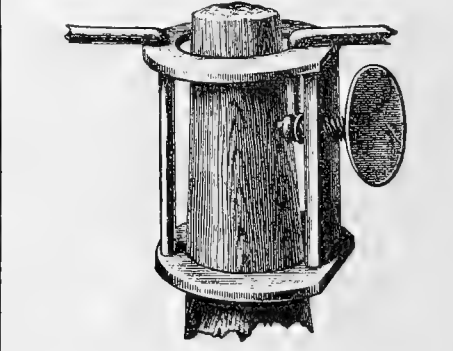
Biologische Präparate in vorzüglicher
Ausführung. Auswahlsendungen, Centurien
enorm billig. Besichtigung meiner enormen
Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadel-
loser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten
per Casse

Einzelne entomolog. Werke, Sepa-
rata, sowie ganze Bibliotheken wer-
den zu möglichst guten Preisen an-
gekauft. Neue entomolog. Werke lie-
fern wir zu Originalpreisen franco
und nehmen auch ältere Ausgaben in
Tausch. Auch Tausch gegen Uten-
silien und Geräthschaften laut unseres
Kataloges, welcher sammt Nachtrag
gratis zur Verfügung steht.
*Ortners Compt. und Buchhandlung
f. d. entomolog. Bedarf.*
Wien, XVIII. Dittesgasse No. 11.

Prächtige Düten-Schmetterlinge
ex Assam, I. Qual., alle determinirt — Cen-
turien 16 M. franko, in 40 Arten —
darunter *P. bootes*, *evan*, *gigas* u. s. w.
Ernest Swinhoe, Lepidopterist,
Avenue House, Oxford,
England.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 31.
Etablirt 1878. — (—) Etablirt 1878.
Lieferant als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Auch erfolgt Anfertigung nach jedem
gewünschten Maass.
Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Billigste Preise!
Coleopteren-Liste
von *Jürgen Schröder*, Kossau
pr. Plön, Holstein.
Billigste Preise!



Schmetterlingsfangnetze
in den 3 bewährtesten Modellen. *Graf Krüsi*
Netz mit Seidenbeutel, 100 cm Umfang,
nur 4,50 M. Tötungsgläser, Spannbretter
und alle Fangutensilien in bester Aus-
führung. Man verlange Liste.
W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Suche für meine Buch- und
Naturalienhandlung für sofort oder später
einen erfahrenen

Präparateur u. Expedient.
Gute coleopterologische Kenntnisse und
saubere Handschrift Bedingung, franz. und
engl. Kenntnisse erwünscht.
Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Heinr. Boecker, Wetzlar,
mikroskopisches Institut
liefert mikroskopische Präparate (auch im
Tausch gegen palaearkt. Lepidopteren).
Cataloge gratis.

Puppen-Offerte.
Sph. pinastri 70, *Sm. ocellata* 100,
populi 70, *H. prasinana* 70, *Sp. lubrici-*
peda und *menthastri* 50, *H. limacodes* 50,
D. pudibunda 60, *Dr. falcata* 50, *Ph.*
bucephala 25, *P. anachoreta* und *curtula*
60, *M. oleracea* 40, *C. scrophulariae* und
verbasci 70, *artemisiae* 50, *B. piniarius*
50 Pfg. das Dtzd. Von 3 Mark an porteo-
frei. Tausch erwünscht.
E. Zobel, Berlin N.,
Weissenburgerstr. 20.

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Ein weiterer Beitrag zur Naturgeschichte von *Papilio podalirius*. — Reiseerinnerungen vom Sommer 1900 (Schluss). Die Zucht von *Crat. dumi*. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Ein weiterer Beitrag zur Naturgeschichte von *Papilio podalirius*.

Im Anschluss an den Aufsatz in No. 22 und 23 unserer Zeitschrift dürfte Nachstehendes am Platze sein:

In den meisten Werken über Schmetterlingskunde wird *podalirius*, gleich *machaon*, für den Sommer eine zweite Generation zugesprochen. Während einer 40jährigen Sammelpraxis ist mir in keiner der vielen Landschaften Deutschlands, welche ich bewohnt habe, jemals ein Segelfalter nach Ablauf des Monats Juni begegnet. Selbst in dem warmen Rheinthale, in der Umgegend von Coblenz, wo *podalirius* im Frühjahr recht häufig fliegt, habe ich in 6 aufeinander folgenden Sommern keinen zu Gesicht bekommen, auch nicht an den Stellen, an welchen der Falter im Mai vorher die blühenden Fliederbüsche massenhaft umsegelt hatte.

Wäre eine zweite Generation vorhanden gewesen, so hätte mir dies unmöglich entgehen können, da ich den ganzen Sommer über fast täglich jene Gegend zu Fuss oder zu Pferde durchstreift habe. Ausserdem ist naturgemäss bei allen Tagfaltern, welche eine Frühjahrs- und Sommergeneration besitzen, letztere stets die zahlreichere. Ich brauche hierzu nur an den stammverwandten Schwalbenschwanz zu erinnern, um ein jedem Sammler in die Augen fallendes Beispiel zu geben.

In gleicher Weise spricht die Fundzeit der Raupen von *podalirius* für die Richtigkeit meiner Beobachtung. Während man im Juni schon ausgewachsene Raupen von *machaon* findet, ist mir von *podalirius* nie eine solche vor Juli in die Hände gelangt; die meisten fing ich Anfang August. Dass letztere Raupen von einer Sommergeneration des Falters stammen könnten, ist nach den Mittheilungen des Herrn M. Gillmer ausgeschlossen.

Derselbe hat für den Ei- und Raupenzustand 12 + 45 = 57 Tage, also rund 2 Monate ermittelt. Die Mutter einer anfangs August gefundenen ausgewachsenen Raupe müsste darnach das bezügliche Ei Anfang Juni gelegt

haben. Wahrscheinlich ist dies aber noch früher geschehen, da nach meinen Beobachtungen das Wachstum der Raupen im Freien im Allgemeinen langsamer erfolgt als in der Gefangenschaft, welche ohne die Futterannahme aufhaltende Regenperioden verläuft und auch den Thieren meist eine grössere Wärme gewährt.

Wenn ich für den Puppenstand der fraglichen Sommergeneration auch nur 2 Wochen rechne, so müssten die Eltern eines Ende Juni fliegenden *podalirius*, wenn dieser der zweiten Generation angehören soll, spätestens Mitte April geschlüpft sein. Um diese Zeit hat wohl noch Niemand einen Segelfalter im Freien gesehen. Andererseits ist mir kein Beispiel davon bekannt, dass sich aus einer im Juli oder August verpuppten *podalirius*-Raupe noch in demselben Jahre der Falter entwickelt hat. Wann fliegt nun also die zweite Generation? Sicherlich nicht vor dem Mai und nach meinen Erfahrungen schwerlich nach dem Juni.

Im Harz und dem Riesengebirge habe ich Mitte Juni noch trische Segelfalter gefangen. Es sind dies aber unzweifelhaft Spätlinge der Frühjahrsgeneration gewesen, deren Entwicklung ein rauher Mai zurückgehalten hat. Solche Spätlinge mögen ihr Dasein noch bis in den Juli hinein behaupten und zu dem Glauben an eine zweite Generation geführt haben. Die nahe Verwandtschaft zwischen *podalirius* und *machaon* hat gewiss auch dazu beigetragen, bei beiden Faltern gleiche Entwicklungsperioden vorauszusetzen.

Aus dem Vorstehenden ziehe ich nochmals den Schluss, dass der Segelfalter in Deutschland, sehr seltene Ausnahmen abgerechnet, nur in einer Generation und zwar hauptsächlich von Mitte Mai bis Mitte Juni fliegt, nur einmal jährlich Eier absetzt und als Puppe fast stets überwintert.

B. Theinert,
Lauban in Schlesien.

Reiseerinnerungen vom Sommer 1900.

Dr. Rudow-Perleberg.

(Schluss.)

Es ist empörend, wie weit Habsucht und Neid gewisse Leute treibt, anderen nichts zu gönnen, und man hat auf der Reise oft Gelegenheit, dergleichen zu beobachten. Eigentlich verdienten solche Räuber öffentliche Brandmarkung, die auch später nicht ausbleiben dürfte.

Somit war ich allein auf mich angewiesen und suchte altbekannte Fangplätze ab, wo ich auch durch eine reiche Ausbeute, trotz starker Auswahl, belohnt wurde. Aber auch hier waren die Orthopteren noch meistens unentwickelt, nur *Caloptenus italicus* war in Menge zu finden, während sonst zahlreiche Arten nicht bemerkt werden konnten.

In diesem Sommer konnte ich bemerken, dass die Tiroler Bauern viele sonst zugängliche Plätze unwegsam gemacht hatten, wenn auch keine Urbarmachung stattgefunden hatte, und manchmal begegnete ich unwirschen Gesichtern, wo ehemals grosse Bereitwilligkeit herrschte. Ich glaube nicht zu irren, wenn ich das veränderte Vorgehen pfäffischem Einflusse zuschreibe, welchem der Fremdenverkehr ein Greuel ist und welcher gern die gläubigen Herden vor schädlicher Berührung mit den verhassten Protestanten schützen möchte. Je höher hinauf kommend, desto mehr konnte ich die Bemerkung machen, und habe deshalb auch schon einige Orte gemieden.

Die fröhlichen Versammlungen Abends im kalten Keller wurden heuer sehr vermisst, denn die gewohnte, gemüthlich übereinstimmende Tafelrunde fehlte, da die alten, lieben Bekannten entweder schon früher dagewesen waren oder später kommen wollten, oder sich anderen, ihnen besser fallenden Gegenden zugewandt hatten, was wohl auch noch bei mehr früheren Gästen eintreten wird. Freund M. scheint Mitglied mehrerer Temperenzlervereine zu sein, denn schon seit mehreren Jahren vermeidet er ängstlich die fröhlichen Kreise der Fachgenossen am Biertische und zieht den Aufenthalt in einem dämpften Garten vor, wo das Bier durch Bequemlichkeit des Wirthes ausgeschlossen ist.

Nach einem nur kurzen Aufenthalte, aber doch recht zufrieden mit meinen Erfolgen, wandte ich mich heimwärts. Die Höhe des Brenner bietet für uns nichts, das Zillerthal ist bei günstigem Wetter ergiebiger, die Umgebung von Partenkirchen im weiten Umkreise, besonders die Wiesen an der Zugs Spitze und die Ufer der Partnach bieten herrliche Jagdgründe und scheinen noch verhältnissmässig wenig abgesucht zu sein.

Ein wonniges Gefühl war es, als endlich über dem Brenner ein Gewitter aufstieg und ein lang ersehnter Regen in München die Hitze einigermassen abkühlte. Alle Strapazen waren vergessen und allein die schönen Erinnerungen sind haften geblieben.

Von den erbeuteten Insekten möge ein kleines Verzeichniss folgen, welches Kunde giebt von den werthvolleren Arten: *Cimbex connata*, *humeralis*, *sorbi*, *Amasis laeta*, *obscura*, *Abia nigricornis*, *Schizocera bifurca*, *axillaris*, *Hylotoma fullata*, *mediata*, *Dolerus triplivatus*, *thoracicus*, *tremulae*, *Allantus viduus*, *violaceus*, *sulfuripes*, *chrydianus*, *Macrophyia corinthiaca*, *trochanterica*, *dumetorum*, *postica*, *rufipes*, *rustica*, *Tenthredo maculata*, *flava*, *maura*, *obsoleta*, *Nematus lucidus*, *Lyda flaviceps*, *flaviventris*, *laricis*, *Tarpa cephalotes*, *flavicornis*, *Trogus lapidator*, *Automalus*, *Listrodromus*, *Phygadeuon regius*, *Rhyssa superba*, *Aulacus*, *Leucaspis gigas* u. A. *Eucharis*, *Ibalia cultellator*.

Stblium splendidum, *Hedychrum roseum*, *Chrysis nitidula*, *bidentata*, *splendidula*, *hirsuta*, *distinguenda*, *analis*, *scutellaris*, *terminata*, *pyrhina*, *fulminatrix*, *coeruleiventris*, *aestiva*, *Germari*, *hybrida*, *consobrina*, *chryso-prasina*, *Oxybelus mucronatus*, *bipunctatus*, *fasciatus*, *latro*, *nigripes*, *bellus*, *Ceratophorus morio*, *Celia troglodytes*, *Cerceris albofasciata*, *labiata*, *Harpactes laevis*, *formosus*, *Carceli*, *Alyson lunicornis*, *Larra anathema*, *Pelopoeus destillatorius*, *Ammophila Heydeni*, *Salix sanguinolentus*, *Trigonalys Hahni*, *Scolia hirta* in grosser Menge.

Camponotus pubescens, *Hypoclinea quadripunctata*,

Polyergus rufescens, *Ponera contracta*, *Atta structor*, *Cremastogaster scutellaris*. Vielfach mit den Bauten.

Bombus Rajellus, *italicus*, *ligusticus*, *distinguendus*, *alticola*, *mesomelas*, *opulentus*, *Psithyrus quadricolor*.

Autophora senescens mit *Bau*, *albigena*, *garrula*, *obesa*, *pennata*, *Macrocera malvae*, *Xylocopa violacea*, *valga*, *Dacypoda argentata*, *Colletes nasuta*, *Prosopis variegata*, *Megachile nigriventris*, *Chalicodoma muria* mit *Bau*. *Osmia bicolor*, *nigriventris*, *argustula*, *gallarum*, *cylindrica*, *andrenoides*, *Anthidium septemdentatum*, *florentinum*, *signatum*, *Chelostoma grande*.

Dieses Verzeichniss enthält nur die Arten, welche dem Süden angehören, im Norden aber gar nicht oder sehr vereinzelt vorkommen. Alle, welche in ganz Europa gemeinsam sind, auch wenn sie nicht häufig erbeutet werden, sind weggelassen.

Die Zucht von *Crat. dumi*.

Während meines mehrjährigen Aufenthalts in Düben a. Mulde habe ich *Crat. dumi* alljährlich in grösserer Anzahl und mit gutem Erfolg gezüchtet. Der Spinner kommt dort auf trockenen Wiesen von Anfang Oktober überall häufig vor und ist, namentlich in den Morgenstunden, erstarrt und meist in copula anzutreffen. Auch die Raupe ist, besonders nach der letzten Häutung, leicht zu finden; die vielfach vertretene Meinung, sie lebe am Tage verborgen, ist nicht zutreffend. Ich fand sie ausnahmslos an der Blüte von *Hieracium* fressend, niemals an der Löwenzahn-Kuhblume (*Taraxacum*), obwohl letztere auf der Fundstelle weit mehr vertreten war, als *Hieracium*. Das Weibchen setzt die Eier leicht und in Häufchen ab, ohne dabei gerade Rücksicht auf die Futterpflanze zu nehmen. Die Ueberwinterung der Eier geschieht am besten im Freien; im Zimmer aufbewahrt schlüpfen die Räumchen zu frühzeitig, und dann giebt es Noth ums tägliche Brot. Von zwei Eier-Gelegen, welche am 10. und 11. October abgesetzt waren, überwinterete ich ein Gelege in einem ungeheizten Zimmer das andere im Freien. Die Raupen des ersten Geleges schlüpfen am 3. April und gingen wegen Futtermangels zu Grunde, die des letzteren am 28. April. Das öftere Anfeuchten der Eier bei der Ueberwinterung im Zimmer halte ich unbedingt für erforderlich; es ist indess einzustellen, sobald die Raupen durchzubrechen beginnen. Nachdem ich Eier, bei denen sich der schwarze Kopf der Raupe schon zeigte, mit Regenwasser besprengt hatte, stellten sämmtliche Raupen — mit Ausnahme einiger, die vom Wasser nicht getroffen waren — das Schlüpfen ein und waren nach kurzer Zeit tot, ich nehme an — ertrunken.

Die Zucht der Raupe ist leicht und — ohne mich zu widersprechen — doch mühevoll zu nennen. Leicht, weil bei sachgemässer Behandlung Verluste fast ausgeschlossen sind; mühevoll insofern, als das Frischhalten bezw. das tägliche Heranschaffen des Futters mit Schwierigkeiten verknüpft ist. Das Habichtskraut — *Hieracium*, — mit seinen glatt auf dem Boden liegenden Blättern und einzeln stehenden Blütenstengeln, ist vermöge seiner Gestalt als Futter der Raupe im Zuchtkasten wenig geeignet. *Taraxacum* in Wasser zu stellen empfiehlt sich nicht, es beschleunigt nur das Welken der Blätter, auch will ich hierbei die besondere Vorliebe der Raupe, ins Wasser zu gehen, nicht unerwähnt lassen. Immerhin ist *Taraxacum* das geeignetste Futter, ich verwendete es bei der Dumizucht ausschliesslich.

Sobald das Schlüpfen der Räumchen zu gewärtigen oder bereits vor sich gegangen ist, bringt man Eier oder Raupen in grössere Glasbüchsen — ich benutzte solche von 30 cm Höhe und 20 cm Durchmesser — deren Boden vorher mit der Futterpflanze, d. h. nicht mit den einzelnen Blättern derselben, sondern mit am Wurzelstock abgestochenen, zusammenhängenden Büscheln, bedeckt ist. Mehrere auf gleiche Weise gewonnene Pflanzen bindet man an den Wurzeln zusammen und hängt sie, mit den Wurzeln nach oben, in die Büchse, und zwar so, dass nach unten der Anschluss hergestellt wird, oben aber die mit einem feuchten Lappen bedeckten Wurzeln nicht über das Niveau der Büchse hinausragen. Die

Befestigung des Futters geschieht am besten durch einen quer über die Oeffnung zu ziehenden schwachen (Blumen-) Draht, der sich leicht um den Rand der Büchse biegen lässt und sich der Form des Randes anschmiegt. Die Büchse, in der Mitte getheilt, werden von dem Draht getragen und letzterer soweit in das Innere der Büchse gesenkt, bis der oben beschriebene Platz für das Futter gewonnen ist. Die Oeffnung der Büchse ist mit Zeug-Gaze zu schliessen.

Das Futter hält sich auf diese Weise mehrere Tage, selbst bis zu einer Woche, frisch, es wird durch die Exkremente nicht beschmutzt, und wegen der in der Büchse sich entwickelnden Feuchtigkeit erübrigt sich das Besprengen der Raupen.

Einige Sorgfalt ist bei der beschriebenen Zuchtweise darauf zu verwenden, dass die kleinen Räumchen am „schwitzenden“ Glase nicht ertrinken.

Auf dieselbe Weise ziehe ich gegenwärtig mit *Taraxacum M. maura* Raupen, die beinahe zur Verpuppung reif sind, mit sehr gutem Erfolge.

Schliesslich, nach der letzten Häutung, wird der Platz für die dumi-Raupen in der Büchse zu klein und man bringt sie in den Zuchtkasten. Es handelt sich aber nur noch um kurze Zeit, und die Raupe — sie wächst verhältnissmässig schnell — schreitet zur Verpuppung, dem kritischen Stadium der ganzen Zucht. Hierbei sind Verluste unvermeidlich, indem es der Raupe besondere Schwierigkeiten zu bereiten scheint, ihre eigene Haut los zu werden. Viele gehen hierbei zu Grunde, auch im Freien; denn ich fand dort mehrfach ausgewachsene, zur Verpuppung zusammengeschrumpfte und verendete Exemplare. Man kann dabei helfend direkt nicht eingreifen, aber durch Darbieten eines geeigneten Platzes zur Verpuppung, Bedecken des Zuchtkastenbodens mit lockerer Erde und Moos, zur Erleichterung des Geschäfts wesentlich beitragen.

Die zarte, rothe Puppe ist ohne Gespinnst und sehr empfindlich, man thut deshalb gut, sie am Orte der

Verpuppung ruhen zu lassen, wenigstens einige Wochen, bis die äussere Hülle etwas gehärtet ist. Ein ordentliches Anfeuchten der Erde in grösseren Zwischenräumen ist angebracht, dagegen ein längeres oder immerwährendes Feuchthalten, durch Besprengen der Puppen selbst oder des sie deckenden Moores, direkt schädlich. Im Freien lebt die Raupe auf sonnig-trockenen, sandigen Stellen, dort gedeiht nur die Futterpflanze, dort ruht auch die Puppe, und hieraus ergibt sich das A B C der Zucht.

Dem geschlüpften Falter biete man ausreichend Gelegenheit zum Klettern. Auf seinen schwachen Beinchen kann besonders das Weibchen den schweren Körper nicht tragen und fällt, wenn es keine geeignete Stelle zum Festhalten findet, immer wieder rücklings in den Kasten zurück, verkrüppelt dann leicht oder beschädigt wenigstens das Kleid, das an und für sich in vielen Fällen nicht tadellos ist. Das Männchen wird nach der Entwicklung sofort lebhaft.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass, wie die meisten Männchen aller Falter, auch das von dumi leicht ölt, sobald das ganz ungeeignete Naphtalin zum Konservieren in den Kästen verwendet wird.

W. Brandt in Stendal.

Berichtigung: Auf Seite 188 unter 5. Häutung muss es heissen: Länge der Raupe 35 mm.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1901 ab:

No. 2893. Herr P. Wytzman, Verleger, Boulevard du Nord 108, Brüssel.

No. 2894. Herr Leop. Enge, Brüx, Böhmen.

No. 2895. Herr J. Andorff, Reeperbahn 88, Hamburg.

Wieder beigetreten:

No. 47. Herr Hub. Müllenberger, Stations-Assistent, Rümelingen, Luxemburg.

Anzeiger No. 1 gelangt am **22. März Mittags zur** **Versendung. Inserate für denselben müssen mir spätestens am** **22.3. früh 7 Uhr vorliegen.** **Redlich.**

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der „Anzeiger für Kauf und Tausch“ in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der „Anzeiger“ in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von *Zuchtmaterial*, jedoch nur von solchen, während der Monate März bis September „wöchentlich“ zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Beteiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des „Anzeigers“ in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger“ steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh

7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturenlesen nicht stattfinden kann, so ist in eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein, z. B.:

Eier von *L. populifolia* à Dtzd . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt. Abonnements, denen Zahlung nicht beigefügt ist, bleiben unberücksichtigt.

H. Redlich, Guben.

Vereinslager.

Die Staudinger'sche Schmetterlings-Preisliste No. 44 für 1901, sowie die Coleopteren-Liste No. 20 für 1901 sind erschienen. Erstere ist zum Preise von 1 M. 5 Pf. (Ausland 1 M. 10 Pf.), letztere für 1,60 M. (Ausland 1,70 M.) vom Vereinslager franko erhältlich.

T. polyphemus

(In geringer Anzahl) Puppen, sehr grosse, starke Cocons, (Amerikaner) à 40 Pf.
Porto und Verp. 30 Pf.

Abzugeben: Gesunde Puppen von *Deil. porcellus* Dtzd. 1,80 M. Eier von *Cat. nupta* Dtzd. 10 Pf. Porto extra.

Entomologen-Club Brötzingen,
pr. Adr. *Wilh. Lamprecht*, Friedrichstr. 48.

Imp. Puppen! Frische Sendung eingetroffen.

Cynthia 1,20, *cecropia* 2,00, *promethea* 1,40 M. pr. Dtzd., *polyphemus* 3, luna 70, io 50 Pf. pr. Stck. Von den in letzter Nr. angebotenen Spingiden-Puppen ist nur noch ganz kleiner Vorrath. Velleda-Eier vergriffen.

Attac. atlas Riesenfalter 1. Qu. in Düten, extra grosse Stücke, Paar 6—7 M., Porto u. Verp. extra, nur pr. Nachnahme.

O. *Lehnhardt*, Schwiebus.

Gegen baar zu verkaufen:

E. Hofmann, die Raupen der Grossschmetterlinge 20 M.

Sigmund v. Praun, Abbildungen und Beschreibung europ. Schmetterlinge in 6 Bd. 80 M. Beide Werke wie neu.

50 Puppen von *Sph. pinastri* das Stück 8 Pf. Raupen von *Las. pini* Dtzd. 70 Pf. Porto und Verp. extra.

F. *Welz*, Lehrer, Johannsburg, Ostpreussen

Cat. fraxini Eier

Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 M., *sponsa* 25, 100 1,50 M., *nupta* 25 St. 15, 100 50 Pf., *D. aprilina* Dtzd. 15 Pf., Porto extra, giebt ab *Wilh. Meier*, Erfurt, Karlstr. 5.

Importirte

Yama-mai Eier Dtzd. 40, *japonica* 45 Pf., Porto 10 Pf. Futter: Eiche. *Cerysii* Puppen Stück 45 Pf. Porto und Verpackung 25—30 Pf.

E. *Heyer*, Elberfeld, Rheinischestr. 40.

Puppen von *Sat. pavonia* hat abzugeben Dtzd. 1 M. Tausche auch auf verschiedene Eier oder Falter von *nerii*.

Ernst Dittmann, Wilschwitz bei Altenburg S.-A., Post Nobitz.

Seidene Schmetterlings-Fangnetze.
(*Graf-Krüsi-Netz*.)

Offen:



Geschlossen:

4theilig zusammenlegbar. Blitzschnell an irgend einem Stock befestigt. Länge 72 cm. Umf. 110 cm.

Preis 5 Mark.

Bei Vorauszahlung Porto frei.
Graf Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.
NB. Das Graf-Krüsi-Netz ist vorzüglich.
H. Redlich.

Habe noch eine grössere Anzahl besserer Doubletten zu vertauschen, u. a. in grösserer Menge: *Th. rumina*, *D. galii*, *S. sphaeriformis*, *B. hylaeiformis*, *L. ab. alnifolia*, *Agr. janthina*, *umbrosa*, *corticea*, *ripae*, *weissenborni*, *vestigialis*, *Had. funerea*, *abjecta*, *Calamia lutosus*, *Pl. moneta*, sowie Puppen von *P. machaon* und *Deil. galii*. Kann noch viele gewöhnlichere Arten europ. Schmetterlinge gebrauchen, besonders erwünscht ist mir auch im Laufe des Sommers zu lieferndes Zuchtmaterial.
J. Andorff, Hamburg, Reeperbahn 88.

Habe folgende Falter Ia. Qual. frisch und sauber gespannt noch abzugeben: *Th. polyxena* var. *ochracea** 400, *canteneri* ♀ 250, *Parn. apollo* ♂ 20 ♀ 30, *delius** 90, *Pier. ergane* 80, *Ap. iris* ♂ 40 ♀ 60, *L. populi* ♂ 60 ♀ 100, *N. lucilla** 70, *Van. egea* 50, *Ach. atropos* 60, *Sm. quercus* 150, *M. croatica* 90, *Arct. hera* 25, var. *magna* 40, *purpurata* 20, *caja* 15, *H. milhauseri* 75, *L. populifolia* 100, *ilicifolia* 80, *M. repanda** 500, *Ac. alni* 175, *strigosa* 150, *Agr. janthina* 25, *Pl. chryson* 35, *bractea* 150, *ni* 75, *chalyceus* 75, *A. leucomelas** 300, *Z. insularis** 300, *E. adalatrix** 75, *H. malvae** 200, *Leuc. stolidus* 100, *M. cappa** 115, *Psd. lunaris* 30, *tirrhaea* 75, *Gram. algras* 35, *Sp. v. fervida** 80 Pf.

Bei den mit * bezeichneten Arten ist der Preis pro Paar.

Gesunde kräftige Puppen:
Cat. alchymista 70, *Psd. lunaris* 30, *tirrhaea* 70 Pf. pr. Stck. Eier von *C. fraxini* 25 Pf. pr. Dtzd.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

!Billig — Billig!

Aus Borneo, Afrika, Neu-Guinea und Java, vom Amazonas und aus Peru sind Riesen-Sendungen mit Coleopteren eingetroffen.

Borneo-Centurien mit prächtigen Coprophagen, Cetoniden, Lucaniden, Cerambyciden etc. 15 und 25 M.

Welt-Centurie, Coprophagen, Cetoniden, Lucaniden, Buprestiden, Curculioniden, Cerambyciden etc. von 15—50 M.

!Lepidopteren!

Borneo-Centurie mit prächtigen Ornithopteras, Papilionid., Danaid., Nymphaliden für 15 Mark.

Indo-Malayan-Centurie mit prächtigen Rhopaloceren nur M. 20.

Golofa porteri, je nach Grösse M. 1—6. Preisliste über Lepidopteren gratis. Coleopteren verlange Auswahl-Sendung.

Hermann Rolle, Berlin N., Elsasserstrasse 47/48.

Eier von *Cat. nupta* und *A. pyramide** 25 St. 10, 100 St. 30 Pf.

J. Schlier, München, Boosstrasse 31.

Puppen von *Lyc. orion* Dtzd. 1 M., auch im Tausch für bessere Caraben.

Hermann Wiessner, Meissen, Hirschbergstr. 63.

Im Tausch gegen Zuchtmaterial oder baar zu beigesetzten Preisen: Eierlinge von *B. neustria* à 10 Pf., Eiergelege von *O. dispar* à 10, *Or. antiqua* 10 Pf., grosse Nester von *P. chrysothoea* 5 Pf. in beliebiger Anzahl abzugeben.

W. Klouten, Krefeld, Baackesweg 8.

Raupen von *L. pini* Dtzd. 60 Pf. Puppen von *Sp. pinastri* Dutzend 60 Pf. Einige Puppen von *P. coenobita* à 25 Pf. Tausch erwünscht.

R. Schmidt, Buchhändler, Bromberg.

Abzugeben Raupen von *Em. cribrum* das Dtzd. 1,50 M., *Sesia culiciformis* Dutzend 1 M., *Agr. herbida* Dtzd. 50 Pf., Tausch erwünscht.

H. Rangnow, Berlin N. 65, Sparrstr. 13, Eingang Sprengelstr.

Adolf Kricheldorf,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-
Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen
und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektenadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Gelegenheitskauf.

Mehrere Hundert frische, ungenadelte ostindische Sternocera und Chrysochroa werden im Ganzen zu 20 Pf. das Stück oder in kleineren Partien (jedoch nicht unter 10 Stück), das Stück zu 30 Pf. abgegeben.

Unbekannten Bestellern nur gegen Nachnahme. *A. F. Nonfried*, Rakonitz, Böhmen.

P u p p e n.

P. machaon Dtzd. 80, *V. levana* 30 Pf. Auch im Tausch gegen mir fehlende palaarktische und exotische Falter oder besseres Zuchtmaterial.

Otto Roitzsch, Nürnberg, Ob. Zwingenstr. 5 II.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Verkaufe befruchtete Eier von *C. fraxini* Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1 M., nupta Dtzd. 10, 100 St. 40, Porto 10 Pf. Auch Tausch gegen Eier von *Cat. electa*, *Rod. fugax* und anderes Zuchtmaterial.

Fr. Lubbe in Fürstenwalde, Frankfurterstr. 30 c.

P. S. Tauschliste über Falter wird auf Wunsch portofrei eingesandt.

Puppen von *Euch. jacobaeae* Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 M., *Deil. euphorbiae* 60, *Cucul. scrophulariae* 70, *Plus. triplasia* 80 Pf. pro Dtzd. Verp. und Porto 25 Pf.

J. Angelis, Prag 513. I

I n d i e r: *Erasmia pulchella* (sehr schön) à M. 2,50, *Pap. evan* 1,50, *Char. hindia* ♀ M. 2,50, ♂ M. 1., *marmax* ♀ 3 Mark, ♂ 80 Pf. excl. Porto u. Verpack., von M. 10 ab Porto u. Verp. frei.

E. Heyer, Elberfeld, Rheinischestr. 40.

Biologen

von Schädlingen in bester Ausführung und Qualität

- 10 Stck. 10 Arten nur 15 M.
- 20 Stck. 20 Arten nur 25 M.
- 50 Stck. 50 Arten nur 50 M.

Bei Abnahme von 50 Biol. 50 Arten Porto und Verpackung frei. Versand nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprotttau, Schlesien.

Gratis und franco versende meine Preisliste

über sämtliche entom. Requisiten für Fang, Zucht und Aufbewahrung von Insekten.

Meine, in eigener Werkstatt angefertigten Artikel sind anerkannt beste, worüber zugleich zahlreiche Anerkennungen des In- und Auslandes zur Verfügung stehen.

Meine **Insektenkästen** sind anerkannt vorzüglich.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schl., Villa Atalanta.

Arthur Johannes Speyer, Altona a. Elbe. *Entomologisches u. biologisches Institut.*

Lieferant für Museen u. Private. Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima-Referenzen.

Grosse Vorräte europ. und exot. Käfer, Schmetterlinge und Insekten aller Art zu 60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher Ausführung. Auswahlendungen, Centurien enorm billig. Besichtigung meiner enormen Vorräte zu jeder Zeit. Ankauf nur tadelloser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten per Casse.

Ecuador.

Grosse Vorräte an Lepidopteren, Coleopteren, sowie anderen Insekten zu billigsten Preisen.

Käfer-Centurien, I. Qual., circa 60 Arten 12,50 M. und 17,50 incl.

20 Cicindeliden, 12 Arten, darunter *Oxyg. floridula*, *carissima* etc. 10 M.

Tagfalter-Centurien, I. Qual. ca. 60 Arten à M. 15,— und 20,— incl., II. Qual. 5 M.

In den Centurien befinden sich viele seltene Arten.

Rich. Haensch, Berlin W., Steinmetzstrasse 39 a.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7 versendet Preislisten über palaarktische Lepidopteren gratis u. franko. Die Listen enthalten auch Verzeichniss der so beliebten Falter aus Turkestan mit billigsten Preisen. Hoher Rabatt !!!

Exotische Schmetterlinge.

Mein neuester Katalog für 1901 (88 Seiten) ist erschienen. Franco auf Verlangen.

Ernest Swinhoe, Lepidopterist, Avenue House, Oxford, England.

Lepidopterologisches Cabinet

I. befugtes Specialgeschäft der österr.-ung. Monarchie.

Leopold Karlinger,

Wien, XXI, Brigittaplatz 17.

Lager: präp. Lepidopteren und Raupen; lebende Puppen und befr. Eier.

Spec.: Spirai-Bänder, höchst pract. und bequeme Spannreifen zum Präpariren der Lepidopteren; aus feinsatinirter, hochtransparenter Cellulose, besser und billiger als Pausleinen, in Rollen zu 100 Meter Länge, in 4 Breiten-Nummern *en gros en detail.*

| | | | | | |
|--------|----|----|----|-----|------|
| No. | 0 | 1 | 2 | 3 | |
| Breite | 5 | 10 | 20 | 30 | mm |
| Preis | 35 | 40 | 75 | 100 | Pfg. |
| Porto | | 20 | | 20 | „ |

gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages, auch zu beziehen durch Naturalien- und Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

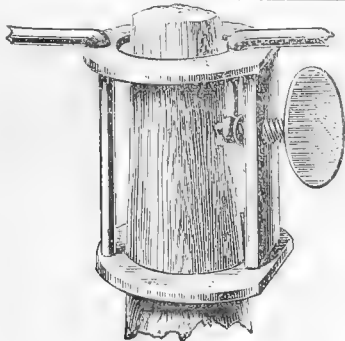
Gebrauchte Sammelschränke.

Ein- u. Verkauf und Tausch, Listen franco. Preise billigst.

Lebende Puppen.

Levana 10, vespertilio 40, 25 Stck. 7 M., euphorbiae 10, limacodaria 10, pavonia 12, 25 Stck. 2 M., falcatoria 10, curvatula 25, 25 Stck. 4 M., ziczac 10, curtula 10, pigra 10, or 10, 25 Stck. 150, capsicola 10, caliginosa 60, ramosa 40, tanacetii 20 Pf. pro Stck., pro Dtzd. billiger, Porto und Verpackung 25 Pf., wenn der Auftrag 5 M. nicht erreicht, sonst frei.

Leopold Karlinger, Wien XXI, Brigittaplatz 17



Schmetterlingsfangnetze

in den 3 bewährtesten Modellen. **Graf Krüsi** Netz mit Seidenbeutel, 100 cm Umfang, nur 4,50 M. **Tötungsgläser, Spannbretter** und **alle Fangutensilien** in bester Ausführung. Man verlange Liste.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Gründliche und ausdauernde Desinfektion der Sammlungskästen erhält die Bestände der Sammlungen und erhöht mithin die Freude an denselben. Dazu eignen sich die seit Jahren so beliebt gewordenen, vielseitig als vortheilhaft anerkannten

Desinfektionsgläser

am allerbesten. Dieselben sind, mit Stahlnadel zum leichten Einstecken versehen, verwendbar zu Naphtalin oder Carbol mit Benzin, vom Vereinslager das Dtzd. zu 90 Pf. (als Beipack) oder zu 90 Pf. direkt portofrei zu haben bei

H. Meyer, Saalfeld i. Thr., Halbegasse 27.

Schmetterlingsfangnetze

(eigenes System) mit Tüllbeutel 2 M., ohne Beutel 1,20 M., Schöpfer 2,50 M., alles franko, versendet

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etabliert 1878. — () — Etabliert 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/3 à 4 M. 25 Pf.

42 × 36 1/3 à 3 M. 50 Pf.

41 × 28 1/3 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Billigste Preise!

Coleopteren-Liste

von **Jürgen Schröder,** Kossau
pr. Plön, Holstein.

Billigste Preise!



Jeden Freitag

abends 8 Uhr im Lokal
Kronprinzstr. 1a.

o Gäste willkommen! o

Grosse gesunde Puppen

von *Act. luna* giebt ab Dtzd. 4,80 M., desgl. Falter, von *Sm. Hyb. hybridus*, schöne tadellose Thiere Stck. 5 Pf. excl. Verpackung und Porto. Auch Tausch gegen mir fehlendes Material, besonders bessere Europäer.

C. Richter, Oels, Schlesien,
Brüderstrasse 8.

Einzelne entomolog. Werke, Separata, sowie ganze Bibliotheken werden zu möglichst guten Preisen angekauft. Neue entomolog. Werke liefern wir zu Originalpreisen franco und nehmen auch ältere Ausgaben in Tausch. Auch Tausch gegen Utensilien und Geräthschaften laut unseres Kataloges, welcher sammt Nachtrag gratis zur Verfügung steht.

Ortners Compt. und Buchhandlung
f. d. entomolog. Bedarf.

Wien, XVIII, Dittesgasse No. 11.

Prächtige Düten-Schmetterlinge

ex Assam, I. Qual., alle determinirt — Centurien 16 M. franko, in 40 Arten — darunter *P. bootes*, *evan*, *gigas* u. s. w.

Ernest Svinhoe, Lepidopterist,
Avenue House, Oxford.

Billiger Verkauf

einer gut erhaltenen Schmetterlings-Sammlung, ca. 1000 Stck. Europ. und ca. 700 Stck. Exoten, von einer Art je 1—2 Exemplare, darunter viele Prachtstücke. Katal.-Werth 2200 M. Verzeichniss sendet auf Wunsch

C. F. Schröder, Osnabrück.

Heinr. Boecker, Wetzlar,
mikroskopisches Institut
Liefert mikroskopische Präparate (auch im Tausch gegen palaearkt. Lepidopteren).
Cataloge gratis.

Hirschkäfer

ungespannt und in schönen Exemplaren ♂ à 20, ♀ 15 und 10 Pf., ♀ à 5, 8 und 10 Pf. pro Stck. Bei Abnahme von 10 Käfern 2 Stück gratis. Porto und Kästchen 30 Pf., bei Abnahme grösserer Posten Käfer dementsprechend billiger. Verpackung und Porto dann 50 Pf. bis 1,50 M. 1000 Käfer am Platz. Versand gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau,
Schlesien.

Insektenkästen

in Holz, mit ff. lackiertem, dauerhaftem Holzmaserpapier überzogen, sauber und elegant, mit staubdicht schliessendem Falz- oder doppelstaubdichtem Patentverschluss, je nach Grösse von **M. 1,80** bis **M. 4,50** à Stück. Ferner alle anderen entomol. Utensilien billigst, empfiehlt
Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9,
Lieferant der bedeutendsten Entomologen.
Preisliste gratis und franco!

Attaeus atlas und **Actias selene** Puppen je 1 Dtzd. zu kaufen gesucht.

erd. Eisinger,
Nürnberg, Lindenaststrasse 62 I.

Zeitschrift für system. Hymenoptero-logie und Dipterologie.

Herausgegeben von **Fr. W. Konow,** p. in Teschendorf bei Stargard (Mecklenbg.)
Erscheint 6 mal jährlich. (Heft I ausgegeben am 1. Jan 1901). Preis des Jahrganges 10 M. Zu beziehen vom Herausgeber.

Indische Käfer!

Seitenes Angebot!

32 Stück in 13 versch. Arten bester Qualität, worunter *Odontolabis cavera* ♂ und ♀, *Xylotropes gideon* 2 gr. ♂, *Xyl. var. oromedon* ♂, *Cyrtotrachelus longimanus* ein riesiger Rüssler ♂ und ♀, *Chrysochroa chinensis*, prachtvoll grün mit roten Streifen 4—5 cm, *Trigonophorus hardwicki* 2 atlasgrün schillernd, *Mecotagus tigrinus* braun und schwarz gefleckt, *Neolucanus castanopterus* ♂ und ♀, *Stibara tetraspilota* 2 ♂ und 2 ♀, ein schöner Bockkäfer, und prächtige Cetoniden etc. (Katalogpreis aller 40—50 M.)

nur **6,00 M.**

Die halbe Collection zu 3,50 M. Porto und Packung 50 Pf. Zahlung per Cassa ev. Nachn.

Indische Falter!

Sehr billig und schön!

Von frischen Sendungen aus Indien gebe ich prachtvolle Collectionen mit möglichst viel Arten in guter Qualität

100 Stück für 10,— Mark.

50 Stück für 5,75 Mark

per Cassa ev. Nachn. Porto und Packung 5, Pf.

Ausserdem:

Riesige Heuschrecken (höchst interessante Blattnachahmer von 8—12 cm Länge) in verschiedenen Arten, pro Stück 20, 40, 60 Pf.

Indische Cicaden, 5 cm gross, per Stück 10 Pf. Indische Blattwanzen, gross, grün, per Stück 2 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

A. Neutwig in Hultschin O.-S.

Für Redaction: **H. Scholz,** Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Auslieferung im Buchhandel durch **Hugo Spamer**—Berlin. Druck: **H. Scholz,** Guben. Vorsitzender: **H. Redlich,** Guben. Schriftführer: **Dr. jur. Kühn,** Guben. Kassirer: **Lehrer Paul Hoffmann,** Guben. Bibliothekar: **Postassistent Voigtmann,** Guben.



900-1901

11-49861



Handwritten notes on a white card, including the number 1481900.